

Bibliographischer Nachweis der Drucke
des Waisenhausverlags zu Halle
(1698–1806) in Sulechów (Züllichau)
und Cieszyn (Teschen)

Herausgegeben von Brigitte Klosterberg

Hallesche Quellenpublikationen und
Repertorien

*Herausgegeben von
den Franckeschen Stiftungen zu Halle*

Band 17

Bibliographischer Nachweis
der Drucke des Waisenhausverlags
zu Halle (1698–1806) in Sulechów
(Züllichau) und Cieszyn (Teschen)

Herausgegeben von Brigitte Klosterberg

Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
Harrassowitz Verlag in Kommission



**NARODOWY PROGRAM
ROZWOJU HUMANISTYKI**



Praca naukowa finansowana w ramach programu Ministra Nauki i Szkolnictwa Wyższego pod nazwą »Narodowy Program Rozwoju Humanistyki« w latach 2016–2019, nr projektu 0274/NPRH4/H2b/83/2016 – *Halle i Sulechów jako ośrodki pietyzmu i edukacji. Przepływ myśli pedagogicznej i wydawniczej. Rodowody społeczne wychowanków i kadry pedagogicznej oraz ich kariery zawodowe*, pod kierownictwem dr hab. Bogumiły Burdy, prof. UZ, w Instytucie Historii, Wydziału Humanistycznego UZ.

Die wissenschaftliche Arbeit wurde finanziert im Rahmen des Programms des Ministers für Wissenschaft und Hochschulbildung unter dem Namen »Nationales Programm zur Entwicklung der Geisteswissenschaften« in den Jahren 2016–2019 (Projekt Nr. 0274/NPRH4/H2b/8P3/2016) – *Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren. Austausch der pädagogischen und verlegerischen Ideen. Soziale Herkunft der Schüler und Lehrer sowie ihre Berufskarrieren*, unter Leitung von Frau Dr. habil. Bogumiła Burda, Professorin an der Universität Zielona Góra, am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zielona Góra.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek:

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

ISSN 1434-0496

ISBN 978-3-447-11227-7

© Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle 2019

<http://www.francke-halle.de> und <http://www.harrassowitz-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

Satz: ortus musikverlag, Beeskow

Druck und Einband: Hubert & Co. GmbH & Co. KG BuchPartner, Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	VII
Dank	XX
1 Einleitung	1
1.1 Die Bedeutung der Bücher in den Beziehungen des Halleschen Waisenhauses nach Züllichau und Teschen im 18. Jahrhundert	1
1.2 Das Profil des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im langen 18. Jahrhundert	19
1.3 Einführung in die Benutzung und den Aufbau der bibliographischen Nachweise	33
2 Drucke aus Halle in der Schrift <i>Wahrhaftige und umständliche Nachricht</i> von Siegmund Steinbart sowie in anderen zeitgenössischen Werken aus Züllichau	37
2.1 Einführung	37
2.2 Quellen und bibliographische Nachweise	42
2.2.1 <i>Wahrhaftige und umständliche Nachricht</i> , 1723–1744, 1766	42
2.2.2 Pädagogische Schriften	65
2.2.3 Der Züllichauer Verlagskatalog von 1740	74
3 Die Distribution der <i>Halleschen Berichte</i> in Züllichau und Schlesien	85
3.1 Einführung	85
3.2 Bibliographische und biographische Nachweise	92
3.2.1 Quellen und bibliographische Nachweise	92
3.2.2 Biographische Nachweise	126
4 Drucke aus Halle in Bibliotheken Cieszyns	163
4.1 Einführung	163
4.2 Bibliographische Nachweise	171
Abkürzungsverzeichnis	331
Verzeichnis der Bibliotheken	333
Literaturverzeichnis	339
Personenregister	356
Titelregister	368
Ortsregister	388

Vorwort

2019 ist für Sulechów ein sehr wichtiges Jahr, da in diesem Jahr das 700-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung des Namens Sulechów gefeiert wird. Vor inzwischen 300 Jahren hat Sigmund Steinbart (Nadlermeister und Pietist, der ursprünglich aus Grünberg in Schlesien [heute Zielona Góra] stammte und seit 1701 in Züllichau [heute Sulechów] lebte) ein Bittgesuch an König Friedrich Wilhelm I. gestellt, in dem er auf den Betreuungsbedarf für arme Kinder aus der Stadt und der Umgebung hinwies, und er beantragte auch den königlichen Schutz für dieses Vorhaben. Bereits am 12. Juli 1719 reagierte König Friedrich Wilhelm I. positiv auf Steinbarts Bitte, ließ dem Vorhaben seinen Schutz angedeihen und befreite die Mittel, die für den Bau des Waisenhauses vorgesehen waren, von den üblichen steuerlichen Belastungen. So gab er seine Zustimmung zum Bau eines Waisenhauses. Am 7. November 1726 bestätigte König Friedrich Wilhelm I. offiziell die Gründung der Stiftung durch Sigmund Steinbart; sie sollte aus königlichen Geldern – durch die Einnahmen aus Zollgebühren, Verbrauchsteuern und forstwirtschaftlichen Einkünften – finanziell unterstützt werden. Dazu gehörten eine Druckerei und eine Buchhandlung, die zeitgleich ihre Geschäfte aufnahmen. Kurz darauf wurden Gebäude für den Unterricht von bedürftigen Kindern geschaffen, so dass ein Komplex von Einrichtungen der Sozialfürsorge nach dem Vorbild des von August Hermann Francke gegründeten Waisenhauses zu Halle entstand. Ebenfalls im Jahre 1726 erteilte der preußische König der Stiftung ein Privileg, wodurch sie als *Pium Corpus*, d.h. eine Stiftung für wohltätige Zwecke, anerkannt wurde. Seit dieser Zeit war die Stelle des Direktors erblich und wurde von den Nachkommen des Gründers oder deren Familienmitgliedern ausgeübt. Darüber hinaus bildete das Waisenhaus eine eigene Gemeinde, die direkt dem Konsistorium unterstellt war. Es wurden also ab 1719 in der Stadt Züllichau ein Waisenhaus, eine Schule, eine Buchhandlung, eine Bäckerei, ein Badehaus, eine Brauerei, eine Kirche, ein Garten und ein Spielplatz errichtet. Die prächtige Erziehungs- und Bildungsanlage hatte auch eine Druckerei und eine Barockkapelle. Dank der Bemühungen des Enkels des Gründers, Gotthilf Samuel Steinbart, verfügte Züllichau im Jahre 1766 bereits über sechs Schulen für alle Ausbildungsprofile, außerdem wurden neue pädagogische Konzepte und Schultypen eingeführt.

Gotthilf Samuel Steinbart wandte sich im Jahre 1766 an Friedrich II., damit dieser ein neues Privileg für das Königliche Pädagogium gewährte. Gleichzeitig unternahm er Aktivitäten, um ein neues Schulmodell in Züllichau einzuführen, und bereitete sechs Programmvorschläge vor. Er war auch Professor an der Universität Frankfurt (Oder) und zusätzlich Stiftungsdirektor und Pfarrer.

In den Jahren 1760 bis 1779 entstand auf diese Weise ein Bildungskomplex, der aus sechs Schulen bestand: eine deutsche Grundschule für die Ärmsten, die auf die Arbeit in der Landwirtschaft vorbereitete, eine Mädchenschule, das Königliche Pädagogium, das auf das Universitätsstudium vorbereitete, eine Realschule für wohlhabendere Gruppen der Gesellschaft (Künstler, Handwerker, Bergarbeiter, Offizierskinder, Adlige, Bauarbeiter), ein Lehrerinstitut und eine Übungsschule für zukünftige Lehrer.

Infolge der dritten Teilung Polens wurden die an Preußen angrenzenden Gebiete Polens daran angeschlossen und es entstand das sogenannte Südpreußen. In dieser Zeit mangelte es dort an ausgebildeten Lehrern an Schulen, weshalb nach 1798 am Lehrerinstitut in Züllichau der Unterricht auf Polnisch für angehende Lehrer aus Südpreußen abgehalten wurde. Züllichau entwickelte sich über das ganze 19. Jahrhundert hinweg bis zum Jahr 1945 zu einer wichtigen Schulstadt in Preußen.

Ich bin mit der Stiftung der Familie Steinbart im Jahr 1985 zum ersten Mal in Kontakt gekommen, als ich den ersten Artikel über Studenten des Königlichen Pädagogiums in Züllichau vorbereitete, die aus Schlesien und ebenfalls aus den Gebieten der Republik Polen kamen. Er basiert auf der Arbeit von Georg Roll *Ubi sunt? Verzeichnis aller Zöglinge und Schüler die von 1763–1768 und von 1782–April 1911 das Königliche Pädagogium und Waisenhaus bei Züllichau besucht haben* (Lissa 1911).

1994 fand in Sulechów eine Veranstaltung anlässlich des 275. Jahrestags der Gründung des Waisenhauses und des Pädagogiums statt, die von einer Delegation von Mitgliedern der Vereinigung der Ehemaligen des Pädagogiums und Waisenhauses bei Züllichau e. V. besucht wurde. Während der Zeremonie am 6. Juni 1994 wurde eine Gedenktafel zu Ehren von Siegmund Steinbart enthüllt. Ich erinnere mich seither gern an diesen Tag zurück und an die Rede von Lothar Meissner, der über die Rolle und Bedeutung der Aktivitäten der Pietisten in dieser Stadt im brandenburgisch-schlesischen Grenzgebiet sprach.

Nach 1945 dienten die Gebäude weiterhin Bildungseinrichtungen auf verschiedenen Ebenen. Im September 1945 wurde in den Mauern des Königlichen Pädagogiums und in den Gebäuden des Wohnheims und des Waisenhauses das städtische Gymnasium mit 84 Schülern eröffnet, das bis 1948 parallel zur Pädagogischen Oberschule existierte. Am 2. Januar 1946 wurde hier die Pädagogische Oberschule eröffnet, die von Wollstein (pol. Wolsztyn) hierher verlegt worden war und dessen erster Direktor Dr. Antoni Maćkowiak gewesen ist. Nach der Schließung der Pädagogischen Oberschule wurde die Verwaltung des Gebäudekomplexes an das Vorschulbildungszentrum übertragen. Bis 1994 waren innerhalb des ehemaligen Bildungskomplexes folgende Einrichtungen ansässig: ein Seminar für Kindergartenerzieherinnen, eine staatliche Oberschule für Kindergartenerzieherinnen, eine pädagogische Oberschule für Kindergartenerzieherinnen, ein Vorschulbildungszentrum und eine Lehrerbildungsstätte. Danach wurde hier die Frédéric Chopin-Verwaltungsfachschule eingerichtet. Hier gab es auch eine staatliche Fachhochschule, die am 12. August 1998 zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in

Sulechów, seit dem 30. Oktober 2001 zur staatlichen Fachhochschule und seit dem 30. Oktober 2017 zu einem externen Fachbereich der Universität Zielona Góra in Sulechów wurde.

Im Jahr 2015 reisten wir zusammen mit Frau Ewa Majcherek, der Direktorin der Bibliothek, und Dr. habil. Wiesław Miczulski, dem Rektor der Staatlichen Fachhochschule in Sulechów, nach Halle in die Franckeschen Stiftungen. Meine Träume, das Werk von August Hermann Francke kennenzulernen, gingen in Erfüllung. Ich konnte mich mit dem Bibliotheks- und dem Archivbestand vertraut machen und wissenschaftliche Kontakte knüpfen. Der Direktor der Franckeschen Stiftungen, Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke, und Dr. Brigitte Klosterberg ermutigten mich dazu, ein Projekt im Rahmen des Nationalen Entwicklungsprogramms der Geisteswissenschaften des Polnischen Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulbildung vorzubereiten. Im Februar 2016 teilte das Ministerium mit, dass ein gemeinsames Projekt zur Ermittlung und Darstellung der Verbindungen im Bereich des pädagogischen und verlegerischen Denkens, der Mobilität von Studenten und Lehrkräften sowie der Ideen des Pietismus in Halle und Sulechów im Rahmen des wissenschaftlichen Projekts *Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren. Austausch der pädagogischen und verlegerischen Ideen. Soziale Herkunft der Schüler und Lehrer sowie ihre Berufskarrieren* bewilligt worden ist; das Projekt wurde aus den Mitteln des Nationalen Entwicklungsprogramms der Geisteswissenschaften in den Jahren 2016–2019 finanziert (Projektnummer: 0274/NPRH4/H2b/83/2016). Die Projektleiterin war Dr. habil. Bogumiła Burda, Professorin an der Universität Zielona Góra, vom Institut für Geschichte, Abteilung für Didaktik. Am gemeinsamen Unternehmen waren insgesamt 18 Personen beteiligt, darunter 15 Mitarbeiter der Universität Zielona Góra, Studenten und Doktoranden sowie Mitarbeiter der Staatlichen Fachhochschule in Sulechów: Dr. habil. Bogumiła Burda, Dr. habil. Małgorzata Konopnicka (Institut für Geschichte), Dr. Bogumiła Husak (Institut für Germanistik), Dr. habil. Jarochna Dąbrowska-Burkhardt (Institut für Germanistik), Dr. Stefan Dąbrowski, Dr. Anna Chodorowska, Ewa Majcherek, Daria Chmielowiec, Joanna Kasproicz, Marcin Nowak, Renata Werner, Beata Kubaczek, Justyna Rogińska, Joanna Marcinişzyn, Joanna Klecha-Zygadło, und drei Mitarbeiter der Franckeschen Stiftungen: Dr. Brigitte Klosterberg, Jan-Hendrik Evers und Kristina Hemmen. Viel Arbeit in das Projekt investierten Dr. Brigitte Klosterberg und Dr. Bogumiła Husak.

Das in Polen und in Deutschland in die Hände der Leser übergebene Buch *Bibliographischer Nachweis der Drucke des Waisenhausverlags zu Halle (1698–1806) in Sulechów (Züllichau) und Cieszyn (Teschen)* stellt eine wichtige Publikation dar, die die engen Verbindungen im Verlagsbereich, die Rolle des Buches im 18. Jahrhundert und den starken Einfluss von Verlagszentren, Buchhandlungen, Buchmärkten sowie den Distributionswegen zwischen Halle, Sulechów und Cieszyn aufzeigt.

Das Projekt verbindet die Einrichtungen in Halle, Sulechów und Cieszyn und zeigt die Entstehung eines Netzwerkes um die pietistischen Ideen und den Einfluss von August Hermann Francke im Bereich der Religion, der Bildungsideen

und der Kinderfürsorge sowie die Rolle von Büchern. Die umfangreichen Forschungsarbeiten zu den Themen Prosopographie und Bibliographie sowie die gemeinsamen Treffen, Seminare, Workshops und Publikationen, die im Rahmen des Projekts vorbereitet wurden, zeigen den großen Einfluss des Pietismus in Mittel- und Osteuropa und stellen drei wichtige Zentren (Halle, Sulechów, Cieszyn) und ihre Rolle im Austausch der religiösen, sozialen, pädagogischen und vor allem verlegerischen Ideen im heutigen Europa vor.

Dr. habil. Bogumiła Burda
Projektleiterin
26. Februar 2019

Aus dem Polnischen von Dr. Bogumiła Husak

Słowo wstępne

Rok 2019 jest dla Sulechowa bardzo ważnym okresem, gdyż właśnie w tym czasie obchodzona będzie rocznica 700-lecia pierwszej wzmianki o Sulechowie, a także minie 300 lat od momentu, gdy Sigismund Steinbart (igielnik, pochodzący z Zielonej Góry, pietysta, od 1701 roku zamieszkały w Sulechowie (Züllichau)), wystosował suplikę do króla Fryderyka Wilhelma, w której wskazywał na potrzebę opieki nad dziećmi ubogimi z miasta i okolicy. Wniósł również o protekcję królewską nad tym przedsięwzięciem. Już 12.07.1719 r. król Fryderyk Wilhelm I Hohenzoller odpowiedział pozytywnie na prośbę Steinbarta, objął opieką jego dzieło i uwolnił od powinności obywatelskich (obciążeń) środki przeznaczone na budowę sierocińca. Tym samym wydał zgodę na budowę sierocińca. W dniu 7.11.1726 r. król Fryderyk Wilhelm formalnie potwierdził założenie fundacji przez S. Steinbarta, która miała być zasilana z kasy królewskiej z dochodów osiąganych z cła, akcyzy oraz z dochodów leśnych. Równolegle rozpoczęły swą działalność tutejsza drukarnia i księgarnia. W dalszej kolejności powstał kompleks edukacyjny (Zakłady Kształceniowe na wzór Halle i aktywności A.H. Franckego). Także w 1726 r. król pruski wydał przywilej dla Fundacji, która została uznana za Pium Corpus, czyli za instytucję dobroczynności publicznej. Odtąd funkcja dyrektora była dziedziczna, pełniona przez potomków założyciela lub członków ich rodzin. Dodatkowo sierociniec tworzył własną parafię, podlegającą bezpośrednio kierownictwu kościoła prowincjonalnego (konsystorzowi). Począwszy od 1719 r. powstały w mieście sierociniec, szkoła, księgarnia, piekarnia, łaźnia, browar, kościół, ogród i plac zabaw. Wspaniały kompleks wychowawczy – oświatowy posiadał jeszcze drukarnię oraz barokową kaplicę. W 1766 r. dzięki staraniom wnuka założyciela Gotthilfa Samuela Steinbarta ośrodek sulechowski posiadał już sześć szkół dla wszystkich profili kształcenia, w tym wprowadzone zostały nowe rozwiązania pedagogiczne i typy szkół.

W roku 1766 G. S. Steinbart zwrócił się do Fryderyka II o nadanie nowego przywileju dla Pruskiego Królewskiego Gimnazjum Pedagogicznego (Königliches Pädagogium). Równolegle podjął działania zmierzające do ukształtowania nowego modelu szkół w Sulechowie i opracował sześć propozycji programowych. Był również profesorem na Uniwersytecie we Frankfurcie nad Odrą, a dodatkowo pełnił funkcję dyrektora Fundacji i pastora.

W latach 1760-1779 ukształtował się Zespół Kształceniowy składający się z sześciu szkół: niemieckiej szkoły elementarnej dla najuboższych, przygotowującej do pracy na roli, szkoły dla dziewcząt, Królewskiego Gimnazjum Pedagogicznego, przygotowującego do studiów uniwersyteckich, szkoły realnej dla zamożniejszych grup społecznych (artystów, rzemieślników, górników, dzieci

oficerów, szlachty, budowniczych - znanej jako Realschule), seminarium nauczycielskiego i szkoły ćwiczeń dla przyszłych nauczycieli.

W wyniku III rozbioru Polski z ziem włączonych do Prus utworzono tzw. Prusy Południowe. Na tym terenie brakowało w tym czasie wykształconej kadry nauczycieli dla szkół, dlatego też po 1798 roku prowadzono w Sulechowie zajęcia w języku polskim dla seminarzystów z Prus Południowych, pobierających naukę w seminarium nauczycielskim. Ośrodek sulechowski rozwijał się przez cały wiek XIX, szkoły działały tu aż do 1945 roku.

Z Fundacją Rodziny Steinbartów zetknęłam się pierwszy raz w 1985 roku, kiedy przygotowałam pierwszy tekst dotyczący uczniów w Królewskim Pedagogium, którzy przybyli do Sulechowa ze Śląska, a także ziem Rzeczypospolitej. Był on oparty na wydanej w Lesznie pracy *Ubi sunt?* (Georg Roll: Ubi sunt? Verzeichnis aller Zöglinge und Schüler die von 1763–1768 und von 1782–April 1911 das Königliche Pädagogium und Waisenhaus bei Züllichau besucht haben. Lissa 1911).

W 1994 roku w Sulechowie odbyło się spotkanie związane z 275 rocznicą utworzenia Domu Sierot i Pedagogium, które uświetniła delegacja członków Zrzeszenia Byłych Uczniów i Nauczycieli Królewskiego Pedagogium. W trakcie uroczystości (6 czerwca 1994r.) odsłonięto pamiątkową tablicę, poświęconą Siegmundowi Steinbartowi. Przez wiele lat wracałam pamięcią do tego dnia i przemówienia Lothara Meissnera, który mówił o roli i znaczeniu działalności pietystów w tym mieście na pograniczu brandenbursko-śląskim. Po roku 1945 budynki kompleksu służyły kształceniu na różnym szczeblu. We wrześniu 1945 roku w murach Królewskiego Pedagogium i w budynkach internatu oraz domu sierot otwarto Gimnazjum Miejskie liczące 84 uczniów, istniało ono do 1948 roku równoległe z Liceum Pedagogicznym. 2 stycznia 1946 r. rozpoczęło tu swą działalność Liceum Pedagogiczne, przeniesione tutaj z Wolsztyna, którego pierwszym dyrektorem został dr Antoni Maćkowiak. Po likwidacji Liceum Pedagogicznego administrowanie kompleksem budynków przekazano Studium Wychowania Przedszkolnego. Do 1994 roku w murach dawnego Zespołu Kształceniowego funkcjonowały następujące placówki: Seminarium dla Wychowawczyń Przedszkoli, Państwowe Liceum dla Wychowawczyń Przedszkoli, Liceum Pedagogiczne dla Wychowawczyń Przedszkoli, Studium Wychowania Przedszkolnego, Studium Nauczycielskie. Następnie powołano tutaj Zespół Szkół Administracyjnych im. Fryderyka Chopina. Istniała tu też Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa powołana 12 sierpnia 1998 roku jako Wyższa Szkoła Zawodowa Administracji Publicznej w Sulechowie, od 30 października 2001r. Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa, od 1 października 2017r. Wydział Zamiejscowy w Sulechowie Uniwersytetu Zielonogórskiego.

W 2015 roku wspólnie z panią Ewą Majcherek, dyrektorką Biblioteki, i dr hab. inż. Wiesławem Miczulskim, prof. PWSZ, rektorem Państwowej Wyższej Szkoły Zawodowej w Sulechowie, odbyliśmy podróż do Halle, do Fundacji Franckesche Stiftungen. Ziściły się moje marzenia o poznaniu dzieła A.H. Franckego, mogłam zapoznać się z zasobami biblioteki, archiwum i nawiązać kontakty naukowe. Dyrektor Franckesche Stiftungen prof. dr. Thomas Müller-Bahlke i dr Brigitte

Klosterberg zachęcili mnie do przygotowania projektu w ramach Narodowego Programu Rozwoju Humanistyki. W lutym 2016 roku ogłoszono wyniki i okazało się, że wspólne działania na rzecz ukazania szerokich powiązań w zakresie myśli pedagogicznej i wydawniczej, przepływu uczniów i kadry pedagogicznej oraz ukazaniu wspólnych idei pietyzmu w Halle i Sulechowie mogą być realizowane w ramach projektu naukowego: *Halle i Sulechów jako ośrodki pietyzmu i edukacji. Przepływ myśli pedagogicznej i wydawniczej. Rodowody społeczne wychowawców i kadry pedagogicznej oraz ich kariery zawodowe*, finansowanego w ramach NPRH w latach 2016-2019 (nr projektu 0274/NPRH4/H2b/83/2016). Kierownikiem projektu jest dr hab. Bogumiła Burda, prof. UZ, z Instytutu Historii, Zakładu Dydaktyki Historii Uniwersytetu Zielonogórskiego. Nad wspólnym przedsięwzięciem pracowało w sumie 18 osób, w tym 15 pracowników Uniwersytetu Zielonogórskiego, studentów i doktorantów, pracowników Państwowej Wyższej Szkoły Zawodowej w Sulechowie: dr hab. Bogumiła Burda, prof. UZ, dr hab. Małgorzata Konopnicka, prof. UZ (Instytut Historii), dr Bogumiła Husak (Instytut Filologii Germańskiej), dr hab. Jarochna Dąbrowska-Burkhardt, prof. UZ (Instytut Filologii Germańskiej), dr Stefan Dąbrowski, dr Anna Chodorowska, mgr Ewa Majcherek, mgr Daria Chmielowiec, mgr Joanna Kasproicz, mgr Marcin Nowak, lic. Renata Werner, mgr Beata Kubaczek, mgr Justyna Rogińska, mgr Joanna Marcinişzyn, mgr Joanna Klecha-Zygadło oraz trzech pracowników Franckesche Stiftungen: dr Brigitte Klosterberg, mgr Jan-Hendrik Evers i Kristina Hemmen. Ogromną pracę w realizację projektu włożyły dr Brigitte Klosterberg i dr Bogumiła Husak.

Oddawana do rąk czytelnika w Polsce i w Niemczech książka dr Brigitte Klosterberg *Bibliographischer Nachweis der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806) in Sulechów und Cieszyn* jest ważną publikacją ukazującą silne powiązania w zakresie wydawnictw, roli książki w XVIII wieku i silnym oddziaływaniu ośrodków wydawniczych, księgarń, rynku książki oraz »dróg« przepływu pomiędzy ośrodkami w Halle, Sulechowie i Cieszynie.

Projekt łączy ośrodki w Halle, Sulechowie i Cieszynie, pokazuje powstanie sieci wokół pietystycznych idei i oddziaływań A. H. Franckego w zakresie religii, idei nauczania i opieki nad dzieckiem oraz roli książek.

Przeprowadzone bardzo szerokie badania prozopograficzne, bibliograficzne i wspólne spotkania, seminaria, workshopy oraz przygotowane w ramach projektu publikacje ukazują szerokie oddziaływanie pietyzmu w Europie Środkowo-Wschodniej i eksplikują przy tym trzy ważne ośrodki (Halle, Sulechów, Cieszyn) oraz ich rolę w przepływie myśli religijnej, społecznej, pedagogicznej, a przede wszystkim wydawniczej w ówczesnej Europie.

dr hab. Bogumiła Burda, prof. UZ

Kierownik projektu

26 luty 2019 rok

Vorwort

Ein zentraler Auftrag der Franckeschen Stiftungen besteht in der fortgesetzten Erforschung der eigenen Geschichte. Hierzu zählt in erster Linie die Beschäftigung mit dem Stifter und Anstaltsgründer August Hermann Francke (1663–1727), seiner Biographie, seinen Konzepten und deren Grundlegungen ebenso wie deren praktischer Umsetzung. Als sichtbarstes Ergebnis sind daraus die Franckeschen Stiftungen hervorgegangen, deren Institutionengeschichte ein zweites wichtiges Feld des stiftungseigenen Forschungsauftrages darstellt, sowie drittens die Einbettung dieser beiden Felder in die größeren Zusammenhänge der Geschichte des Pietismus. Diese besitzt, besonders im Hinblick auf den Pietismus hallischer Prägung, eine erhebliche Reichweite und ist in ihrer Tragweite am besten als ein nahezu weltweit verzweigtes Netzwerk mit zahlreichen verbindenden Linien und Knotenpunkten zu verstehen. Heute dienen die reichen Quellenbestände der Bibliothek und des Stiftungsarchivs sowie in Teilen auch der historischen Kunst- und Naturaliensammlung als fruchtbare Basis für Forschungsvorhaben auf den beschriebenen Feldern. Im Sinne einer Netzwerkforschung führen wissenschaftliche Vorhaben, die sich mit dem hallischen Pietismus befassen, jedoch rasch über die eigenen Stiftungsbestände hinaus.

August Hermann Francke dehnte sein pietistisches Netzwerk aus, indem er andere Menschen dazu animierte, nach dem Vorbild seiner Anstalten andernorts ähnliche Sozial- und Bildungseinrichtungen zu gründen, die dadurch zu neuen Knotenpunkten wurden. Nicht selten ließen sich Durchreisende und Besucher der Anstalten von dem pietistischen Reformwerk vor den Toren Halles zur Nachahmung inspirieren. Vor allem aber bildete Francke dafür junge Leute in großer Zahl aus, die oft von weit her nach Halle kamen, um bei ihm zu studieren und sein Reformwerk in der Praxis kennenzulernen. Gleichzeitig baute er mit einem eigenen Verlag und einer Anstaltsdruckerei im Zentrum sehr systematisch ein Vertriebsnetz für seine Programm- und Reformschriften auf und sorgte so für eine noch weiter reichende Verbreitung der pietistischen Ideen von einer Weltveränderung durch Menschenveränderung. Die Anstalten im ehemaligen Züllichau, das früher in der zu Brandenburg-Preußen gehörigen Neumark lag, bieten ein Musterbeispiel für den Aufbau, die Funktions- und Wirkungsweise eines solchen Knotenpunktes im Netzwerk des hallischen Pietismus. 1719 gründete dort der Nadlermeister Sigmund Steinbart (1677–1739) unmittelbar nach dem hallischen Vorbild ein Waisenhaus in enger Verbindung mit Schulen und Erwerbsbetrieben. Ebenso wie in Halle lag in den Anstalten Steinbarts ein besonderes Augenmerk auf dem Verlag.

Es ist ein Glücksfall, dass die polnische Historikerin Frau Prof. Dr. Bogumiła Burda von der Universität Zielona Góra im Jahr 2015 auf die Franckeschen

Stiftungen zukam, um in einem dreijährigen Projekt zur gemeinsamen Erforschung der Anstalten in Sulechów, dem ehemaligen Züllichau, einzuladen. Die Mittel für dieses Forschungsprojekt stellte das polnische Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen innerhalb des Programms zur Förderung der Geisteswissenschaften ab 2016 zur Verfügung. Die Franckeschen Stiftungen machten dankbar von der Möglichkeit Gebrauch, hierdurch auch die Erforschung der eigenen Institutionengeschichte voranzutreiben. Denn in dem Projekt ging es darum, die Gemeinsamkeiten der beiden Anstalten herauszuarbeiten, die Praxis ihrer Zusammenarbeit in Bezug auf den Austausch von Ideen und Personal, aber auch beim Warenverkehr zu untersuchen. Hierbei sind natürlich Bücher und andere Druckerzeugnisse von besonderem Interesse, denn es geht auch um die Frage, wie effektiv die Anstalten in Züllichau als Drehscheibe für das pietistische Netzwerk funktionierten. Das lässt sich besonders gut an drei Aspekten belegen: im Vergleich der Verlagsprogramme beider Anstalten, den Nachweisen, wie weit die pietistischen Drucke in der Neumark sowie im benachbarten Schlesien im 18. Jahrhundert Verbreitung fanden, und in welchen Bibliotheken im oberschlesischen Cieszyn, dem ehemaligen Teschen, einer weiteren wichtigen Filiale des hallischen Netzwerks, sie heute noch ermittelbar sind. Im Zuge des Forschungsprojekts fanden mehrere wissenschaftliche Workshops in Polen und Deutschland statt. Im Mai 2019 wird das Projekt mit einer größeren Konferenz in Sulechów abgeschlossen, dort, wo genau 300 Jahre zuvor Steinbart seine Anstalten in Gang gesetzt hatte.

Die polnische Projektleitung stellte den Franckeschen Stiftungen Mittel zur Verfügung, um das einschlägige Quellenmaterial in den stiftungseigenen Beständen zu bearbeiten. Das beinhaltete vor allem die Erfassung der Matrikel der Waisen, Schüler und Lehrer aus der Neumark und Schlesien in der stiftungseigenen Archivdatenbank für den Zeitraum von 1698 bis 1806. Weiterhin ging es für denselben Zeitraum um Standortnachweise von Waisenhausdrucken in polnischen Bibliotheken sowie um den systematischen Vergleich der Verlagsprofile der Waisenhausverlage in Halle und Züllichau. Auf deutscher Seite übernahm Frau Dr. Brigitte Klosterberg, verantwortlich für das Studienzentrum August Hermann Francke – Archiv und Bibliothek –, die Projektleitung. Herr Prof. Dr. Holger Zaunstock, Leiter der Stabsstelle Forschung in den Franckeschen Stiftungen, beteiligte sich ebenfalls mit eigenen Beiträgen an dem Projekt. Als wissenschaftliche bzw. studentische Hilfskräfte arbeiteten Herr Jan-Hendrik Evers und Frau Kristina Hemmen mit. Allen sei an dieser Stelle für ihre Kooperation gedankt. Vor allem aber gilt es den Partnerinnen auf der polnischen Seite, Frau Prof. Bogumiła Burda und ihrer Kollegin Frau Dr. Bogumiła Husak, sehr herzlich dafür zu danken, dass sie dieses Projekt ins Leben gerufen, geleitet und zum erfolgreichen Abschluss gebracht haben. Dessen Erträge manifestieren sich u.a. in der vorliegenden Bibliographie sowie in zwei weiteren Sammelbänden mit wissenschaftlichen Aufsätzen, die im Zuge dieses Projekts entstanden und die im Universitätsverlag von Zielona Góra erscheinen. Im Verlaufe des Projekts waren die beiden polnischen Kolleginnen zu verschiedenen Gelegenheiten in den Franckeschen Stiftungen zu Gast. Daraus hat sich über die fruchtbare wissenschaftliche Zusammenarbeit hinaus ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt, das auch nach dem Abschluss

des Projekts Bestand haben wird und aus dem hoffentlich neue Kooperationsideen erwachsen. Einmal mehr erweisen sich die Franckeschen Stiftungen hier als ein Ort der internationalen wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit und des europäischen Zusammenhalts auf der Grundlage einer gemeinsamen Geschichte und eines gemeinsamen kulturellen Fundaments.

Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke
Direktor der Franckeschen Stiftungen

Przedmowa

Główną misją fundacji Franckesche Stiftungen jest kontynuacja badań nad własną historią. Dotyczy to przede wszystkim naukowego zainteresowania inicjatorem i założycielem instytucji Augustem Hermannem Francke (1663-1727), jego biografią, koncepcjami i ich podstawami, a także ich zastosowaniem w praktyce. Najkonkretniejszym rezultatem jest powstała na tym fundamencie fundacja Franckesche Stiftungen, której historia stanowi drugi ważny obszar własnej misji badawczej; dołączyć należy, trzeci, a mianowicie osadzenie dwóch wyżej wymienionych obszarów w szerszym kontekście historii pietyzmu. Wszystkie trzy obszary tworzą - zwłaszcza w odniesieniu do pietyzmu według wzoru halleńskiego - płaszczyznę o ogromnym zasięgu, rozumianą jako sieć o licznych połączeniach i punktach wspólnych, rozsianych prawie po całym świecie. Bogate zbiory źródłowe biblioteki i archiwum fundacji, a także po części zbiory sztuki historycznej i historii naturalnej stanowią dziś bezcenną podstawę projektów badawczych w opisanych dziedzinach. Zasoby własne fundacji nie są jednak wystarczające w odniesieniu do badań nad ową siecią i do projektów naukowych, szczególnie tych poświęconych sferze pietyzmu halleńskiego.

August Hermann Francke rozbudowywał swoją sieć pietystyczną, zachęcając innych ludzi do tworzenia podobnych instytucji społecznych i edukacyjnych w innych miejscach, co doprowadziło do powstania nowych ośrodków zbudowanych na wzór halleński. Nierzadko instytucje pietystycznego dzieła położonego u bram Halle inspirowały podróżników i gości do pójścia za swym przykładem. Przede wszystkim jednak Francke kształcił znaczną liczbę często przybyłych do Halle z daleka młodych osób tak, by mogli tu podjąć studia i poznać w praktyce jego pracę reformatorską. Jednocześnie dzięki własnemu wydawnictwu i własnej drukarni bardzo systematycznie budował sieć dystrybucji swoich pism programowych i reformatorskich, zapewniając w ten sposób jeszcze szersze rozpowszechnianie pietystycznych idei zmieniającego świata poprzez zmienianie ludzi. Instytucje w dawnym Züllichau (dzisiaj Sulechowie przyp. tłum.), położone w Nowej Marchii należącej do Brandenburgii-Prus, są wspaniałym przykładem struktury, funkcji i sposobu działania takiego siostrzanego ośrodka w sieci pietyzmu halleńskiego. W 1719 r. mistrz igielnik Siegmund Steinbart (1677-1739) założył w tym miejscu sierociniec ściśle związany ze szkołami i zakładami, bezpośrednio wzorowany na modelu halleńskim. Podobnie jak w Halle instytucja Steinbarta szczególną wagę przywiązywała do działalności wydawniczej.

Szczęśliwym trafem w 2015 roku prof. dr hab. Bogumiła Burda z Uniwersytetu Zielonogórskiego wystosowała do fundacji Franckesche Stiftungen zaproszenie

do udziału w trzyletnim wspólnym projekcie badawczym dotyczącym instytucji w Sulechowie, dawnym Züllichau. Fundusze na realizację projektu w latach 2016-2019 zapewniło Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego w ramach Narodowego Programu Rozwoju Humanistyki. Fundacja Franckesche Stiftungen z wdzięcznością skorzystała z okazji, aby promować badania nad historią własnego ośrodka. Celem projektu było ustalenie podobieństw między obiema instytucjami, zbadanie ich praktycznej współpracy w zakresie wymiany idei i kadry, oraz w sferze przepływu towarów. Szczególnie interesujące są tu oczywiście książki i inne druki, ponieważ w projekcie chodziło również o kwestię, na ile skuteczna jako centrum sieci pietystycznej była instytucja sulechowska. Potwierdzenia szukać można szczególnie w trzech aspektach: w porównaniu programów wydawniczych obu instytucji, w dokumentacji świadczącej o tym, na ile druki pietystyczne rozpowszechniły się w Nowej Marchii i na sąsiednim Śląsku w XVIII w. oraz w których bibliotekach w Cieszynie (dawnym Teschen) na Górnym Śląsku, kolejnym ważnym centrum sieci halleńskiej, istnieją fizycznie do dzisiaj. W ramach projektu badawczego odbyło się kilka warsztatów naukowych w Polsce i w Niemczech. W maju 2019 roku projekt zakończy się dużą konferencją w Sulechowie, gdzie dokładnie 300 lat wcześniej Steinbart rozpoczął działalność swoich instytucji.

Polskie kierownictwo projektu zapewniło fundacji Franckesche Stiftungen środki na opracowanie odpowiednich materiałów źródłowych z własnych zasobów. Dotyczyło to przede wszystkim rejestrów sierot, uczniów i nauczycieli z Nowej Marchii i Śląska we własnej bazie archiwalnej fundacji z okresu od 1698 do 1806 roku, a ponadto dokumentacji dotyczącej lokalizacji druków wydawanych w tych instytucjach w analogicznym czasie w polskich bibliotekach oraz systematycznego porównania profili wydawniczych wydawnictw z Halle i Sulechowa. Po stronie niemieckiej zarządzanie projektem przejęła dr Brigitte Klosterberg, odpowiedzialna za Studienzentrum August Hermann Francke – Archiv und Bibliothek (Centrum Studiów Augusta Hermanna Franckego - archiwum i biblioteka). Swoją wkład do projektu wniósł również prof. dr Holger Zaunstöck, kierownik Stabsstelle Forschung (jednostki badawczej) fundacji Franckesche Stiftungen oraz Jan-Hendrik Evers i Kristina Hemmen pracujący odpowiednio jako asystenci naukowcy i studenci.

Chcielibyśmy skorzystać z okazji i podziękować wszystkim za współpracę. W szczególności jednak dziękujemy pani prof. Bogumile Burdzie i jej koleżance dr Bogumile Husak za zainicjowanie, prowadzenie i pomyślne zakończenie tego projektu. Jego rezultaty odzwierciedlają się m. in. w niniejszej bibliografii i dwóch kolejnych antologiach artykułów naukowych powstałych w ramach tego projektu i wydanych przez Uniwersytet Zielonogórski. W trakcie trwania projektu fundacja Franckesche Stiftungen gościła przy różnych okazjach dwie inne przedstawicielki z Polski. W ten sposób rozwinęła się przyjazna relacja wykraczająca poza owocną współpracę naukową, która będzie kontynuowana po zakończeniu projektu i która, miejmy nadzieję, doprowadzi do powstania nowych pomysłów na współdziałanie. Fundacja Franckesche Stiftungen po raz kolejny

udowodniła, że jest miejscem międzynarodowej współpracy naukowej i kulturalnej oraz spójności europejskiej opartej na wspólnej historii i wspólnym fundamencie kulturalnym.

prof. dr Thomas Müller-Bahlke
Dyrektor fundacji Franckesche Stiftungen

Z języka niemieckiego tłumaczyła dr Bogumiła Husak

Dank

Die vorliegende Publikation wäre ohne die Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen nicht möglich gewesen. Es ist mir deshalb ein Bedürfnis, mich bei allen, die dazu beigetragen haben, zu bedanken. Den institutionellen Rahmen für dieses Buchprojekt schufen die Kolleginnen und Kollegen von der Universität Zielona Góra, vor allem Frau Prof. Dr. Bogumiła Burda, die das Projekt »Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren« initiiert und geleitet hat. Sie und ihre Kollegin Dr. Bogumiła Husak waren im Laufe des dreijährigen Projekts mehrfach zu Beratungen in Halle. Daraus ist eine kollegiale Freundschaft entstanden. Vor Ort hat der Direktor der Franckeschen Stiftungen, Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke, das Projekt wohlwollend begleitet und unterstützt.

Die Grundlage für diese Publikation bildet die Datenbank *Bibliographie der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806)*, die seit dem Jahr 2000 im Studienzentrum August Hermann Francke unter Leitung der Diplombibliothekarin Anke Mies entstanden ist. Diese Datenbank wurde von der Diplombibliothekarin Rhea Matschke um Titelaufnahmen und Standorte in polnischen Bibliotheken, besonders von Bibliotheken in Cieszyn, ergänzt. Notwendige autoptische Titelüberprüfungen unternahm dankenswerterweise Marcin Gabryś, Muzeum Protestantyzmu – Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera in Cieszyn, und Jolanta Sztuchlik, Leiterin der Abteilung der Sondersammlungen der Książnica Cieszyńska (kierownik działu Zbiorów Specjalnych Książnicy Cieszyńskiej).

Rhea Matschke hat auch die bibliographischen Titelnachweise für diese Publikation zusammengestellt und konnte dabei auf Vorarbeiten von Helene Jung zurückgreifen, die im Rahmen ihres Volontariats in den Franckeschen Stiftungen mit Geduld und Akribie die gedruckten und ungedruckten Quellen, die Auskunft über den Austausch der Bücher zwischen Halle und Züllichau geben, gesichtet und die einschlägigen Zitate zusammengestellt hat. Dr. Jürgen Gröschl hat die von Helene Jung vorgelegten Transkriptionen der Verteilerlisten der *Halleschen Berichte* Korrektur gelesen und mit Unterstützung von Kristina Hemmen, die aus den Projektgeldern als studentische Hilfskraft angestellt werden konnte, die Biogramme der Empfänger und Empfängerinnen der *Halleschen Berichte* aus Züllichau und Schlesien erarbeitet. Die von mir verfassten Textteile haben Michael Hübner und Anke Mies Korrektur gelesen, bevor sie an Metta Scholz, die für die Veröffentlichungen in den Franckeschen Stiftungen zuständig ist, übergeben wurden.

Die redaktionelle Bearbeitung des Manuskripts übernahm mit gewohnter, großer Professionalität Metta Scholz, die trotz der Zeitknappheit alles dafür

getan hat, damit das Buch bis zum Projektende vorliegen konnte. Die Register wurden ebenfalls von Rhea Matschke erstellt. Die Satzarbeiten für diese Publikation übernahm der ortus musikverlag in bewährter sorgfältiger und akribischer Weise.

Dr. Bogumiła Husak hat die Übersetzung der beiden Vorworte übernommen. Friederike Lippold, zuständig für Kommunikation, Veranstaltungen, Internationales, hat dank ihrer hervorragenden Polnischkenntnisse geholfen, die Kommunikation zwischen den Projektpartnerinnen zu erleichtern.

Allen sei ganz herzlich für die kollegiale und unkomplizierte Zusammenarbeit aufrichtig gedankt.

Halle, den 11. März 2019

Dr. Brigitte Klosterberg

1 Einleitung

1.1 Die Bedeutung der Bücher in den Beziehungen des Halleschen Waisenhauses nach Züllichau und Teschen im 18. Jahrhundert

1719 gründete der Nadlermeister Siegmund Steinbart (1677–1739) mit Unterstützung des preußischen Königs in Züllichau (Sulechów) ein Waisenhaus;¹ ein Jahr später erfolgte der Ruf des schlesischen Theologen Johann Adam Steinmetz (1689–1762) an die Gnadenkirche in Teschen (Cieszyn).² Beide Vorgänge standen in keinem ursächlichen Zusammenhang. Doch sowohl Steinbart als auch Steinmetz standen im Kontakt mit August Hermann Francke (1663–1727)³ und waren in die personellen Netzwerke des Halleschen Waisenhauses eingebunden. Francke strebte danach, von Halle aus eine christliche Reform der Gesellschaft in

¹ Antje Schloms: Institutionelle Waisenfürsorge im Alten Reich 1648–1806. Statistische Analyse und Fallbeispiele. Stuttgart 2017 (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 129), 246–256; dies.: Verehrer Franckes und Bittsteller des Königs – Die Waisenhausgründung der Familie Steinbart in Züllichau 1719. In: Hallesches Waisenhaus und Berliner Hof. Beiträge zum Verhältnis von Pietismus und Preußen. Hg. v. Holger Zaunstöck [u.a.]. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 48), 37–54; dies.: Die Waisenhausgründung Siegmund Steinbarts in Züllichau als Imitation der Glauchaschen Anstalten bei Halle. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck); Holger Zaunstöck u. Thomas Grunewald: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

² Vgl. die ausführliche Biographie bei Rainer Lächele: Die »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes« zwischen 1730 und 1760. Erbauungszeitschriften als Kommunikationsmedium des Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 18), 68–83; Gergely Csukás: Die Topographie des Reiches Gottes. Globale Nachrichten als Ausbreitung des Reiches Gottes in heilsgeschichtlicher Perspektive am Beispiel der »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes«. Die Dissertation wurde an der Universität Bern 2018 verteidigt. Vgl. auch Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien 1709–1730. Göttingen 1969, 57–62 und das Biogramm zu Johann Adam Steinmetz mit weiterführender Literatur in Kapitel 3.2.2 dieser Publikation.

³ Zu August Hermann Francke und dem Halleschen Waisenhaus vgl. Helmut Obst: August Hermann Francke und sein Werk. Halle 2013; Die Welt verändern. August Hermann Francke – Ein Lebenswerk um 1700. Hg. v. Holger Zaunstöck [u.a.]. Halle 2013 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 29); Martin Brecht: August Hermann Francke und der Hallische Pietismus. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 440–539. Die Schriften August Hermann Franckes sind nachgewiesen in: August Hermann Francke 1663–1727. Bibliographie seiner Schriften. Bearb. v. Paul Raabe u. Almut Pfeiffer. Tübingen 2001 (Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien, 5).

allen Ständen zu verwirklichen, die über Brandenburg-Preußen hinaus weltweit ausstrahlen sollte.⁴ Züllichau und Teschen waren auf Grund ihrer geographischen Lage und religiösen Situation wichtige Brückenköpfe für die Expansion dieser pietistischen Reformbewegung. Bücher stellten die zentralen Medien zur Verbreitung der Idee des Reiches Gottes und der Erweckung der Seelen dar.

Im Rahmen des dreijährigen Projekts »Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren. Pädagogischer und verlegerischer Gedankenaustausch. Soziale Herkunft der Schüler und Lehrer sowie ihre Berufskarrieren«, das von Frau Prof. Dr. Bogumiła Burda von der Universität Zielona Góra in Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen durchgeführt wurde, wurden die Drucke des 18. Jahrhunderts aus den Verlagsbuchhandlungen in Halle und Züllichau bibliographisch erfasst⁵ sowie Quellen gesichtet und ausgewertet, die über den Austausch der Bücher zwischen Halle und Züllichau Auskunft geben. Die Bücher der beiden Verlage wurden also nicht nur als Träger von Inhalten und als Speichermedien des Wissens verstanden, sondern als zirkulierende Medien, die in die personellen Netzwerke sowohl des Halleschen als auch des Züllichauer Waisenhauses eingebunden waren.⁶

⁴ August Hermann Francke: Schrift über eine Reform des Erziehungs- und Bildungswesens als Ausgangspunkt einer geistlichen und sozialen Neuordnung der Evangelischen Kirche des 18. Jahrhunderts. Der Grosse Aufsatz. Hg. v. Otto Podczeczek. Berlin 1962 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, 53,3); Wolfgang Breul: August Hermann Franckes Konzept einer Generalreform. In: Geschichtsbewusstsein und Zukunftserwartung in Pietismus und Erweckungsbewegung. Hg. v. W. Breul u. Jan Carsten Schnurr. Göttingen 2013 (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus, 59), 69–83.

⁵ Bibliographie der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806). URL: http://192.124.243.55/cgi-bin/verlag.pl?t_maske (letzter Zugriff: 12.10.2018); Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle. Bibliographie der Drucke 1698–1728. Hg. v. Brigitte Klosterberg u. Anke Mies. Tübingen 2009 (Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien, 10). Ewa Majcherek, Sulechów, bereitet eine Bibliographie der Drucke des Züllichauer Waisenhausverlags im 18. Jahrhundert mit den Standortnachweisen in polnischen Bibliotheken vor. Die Drucke des Waisenhausverlags in Züllichau bis 1740 werden nachgewiesen in: Bibliographie der Drucke des Waisenhaus-Verlags zu Züllichau (1729–1740). Bearb. v. Brigitte Klosterberg [u.a.]. In: Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).

⁶ Zur Distribution von Werken des 18. Jahrhunderts vgl. exemplarisch die Ausführungen von Christine Haug: Einleitung. Topographie des literarischen Untergrunds im Europa des 18. Jahrhunderts: Produktion, Distribution und Konsumtion von »verbotenen Lesestoffen«. In: Geheimpliteratur und Geheimbuchhandel in Europa im 18. Jahrhundert. Hg. v. C. Haug [u.a.]. Wiesbaden 2011 (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens, 47), 9–47. Im Bereich der Pietismusforschung ist immer noch vorbildhaft: Hans-Jürgen Schrader: Literaturproduktion und Büchermarkt des radikalen Pietismus. Johann Heinrich Reitz' »Historie der Wiedergebohrnen« und ihr geschichtlicher Kontext. Göttingen 1989 (Palaestra, 283) und Lächele, Die Sammlung auserlesener Materien [s. Anm. 2], passim. Zur Verbreitung der Drucke des Waisenhausverlags in Halle nach Russland vgl. Susanne Schuldes: Netzwerke des Buchhandels. Buchexport aus der Buchhandlung des Waisenhauses (Halle/S.) in die protestantische Diaspora in Russland. Erlangen 2003 (Alles Buch. Studien der Erlanger Buchwissenschaft, 5). URL: https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/5833/Alles+Buch+Band+5_Schuldes.pdf (letzter Zugriff: 18.01.2019).

Davon ausgehend wird in dieser Bibliographie exemplarisch der Versuch unternommen, die Bücher des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle in Züllichau und Umgebung auf der Grundlage zentraler gedruckter und ungedruckter Quellen des 18. Jahrhunderts nachzuweisen. Da sowohl von Halle als auch von Züllichau intensivere Beziehungen nach Teschen in den 20er Jahren des 18. Jahrhunderts bestanden haben, werden in dieser Publikation auch die Bücher aus Halle, die heute in Bibliotheken Cieszyns vorhanden sind, bibliographisch erfasst. Auf diese Weise werden zum einen über historische Quellen, zum anderen über heutige Bibliotheksstandorte zwei Zugänge ausprobiert und dargeboten, die Verbreitung der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu belegen, – eine Vorgehensweise, die auch auf andere Regionen und Länder, in die Bücher aus Halle importiert worden sind, zukünftig ausgedehnt werden kann.⁷

Züllichau, vor den Toren Schlesiens und dem Königreich Polen am rechten Ufer der Oder gelegen, gehörte seit 1482 zu Brandenburg bzw. seit 1537 zur Neumark, wo Hans von Küstrin (1513–1571) schon verhältnismäßig früh die Reformation eingeführt hatte.⁸ Um 1700 zählte die Provinzstadt mit etwas mehr als 4.000 Einwohnern zu den zwölf führenden Handelsplätzen in Brandenburg.⁹ Es gab vereinzelte Kontakte nach Halle,¹⁰ die aber erst durch Siegmund Steinbart vertieft wurden, der Francke erstmals 1717 persönlich begegnete, als er seinen Sohn Johann Christian (1702–1767) an die Lateinische Schule der Glauchaschen Anstalten und zum anschließenden Studium der Theologie nach Halle brachte.¹¹ Steinbart war bereits seit 1709 von den Reformgedanken Philipp Jakob Speners (1635–1705) beeinflusst und sah in den Glauchaschen Anstalten in Halle ein Vorbild für seine eigenen Pläne, in Züllichau ein Waisenhaus zu errichten. Er blieb deshalb mit August Hermann Francke in Kontakt, traf ihn mehrfach persönlich und tauschte sich brieflich mit ihm aus. Stolz berichtete er ihm von der Gründung des Waisenhauses 1719 und dem Besuch des preußischen Königs Friedrich Wil-

⁷ So plant Attila Verók, Eger, die Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses in Bibliotheken Siebenbürgens nachzuweisen.

⁸ Zur strategischen Bedeutung der Neumark für Preußen als Brückenkopf nach Schlesien vgl. Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslawischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslawischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 12.

⁹ Nach Eduard Ludwig Wedekind: Neue Chronik der Stadt Züllichau von den ersten Zeiten ihrer Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. Züllichau 1846, 253, waren 1723 4.148 Einwohner, 1750 4.322 Einwohner und 1800 5.386 Einwohner in Züllichau ansässig.

¹⁰ Vgl. die Belege bei Zaunstöck u. Grunewald, Im Netz des Waisenhauses [s. Anm. 1], passim und in der Datenbank des Archivs des Franckeschen Stiftungen.
URL: <https://www.francke-halle.de/einrichtungen-a-2001.html> (letzter Zugriff: 07.01.2019).

¹¹ August Hermann Francke: Tagebuch. Halle 1717, Eintragung Nr. 7 vom 11. April. Halle, Archiv der Franckeschen Stiftungen (im Folgenden abgekürzt AFSSt), AFSSt/H A 170 : 1. Die Tagebücher sind online über das Francke-Portal einsehbar.
URL: <https://digital.francke-halle.de/mod2/nav/index/all> (letzter Zugriff: 07.01.2019).

helm I. (1688–1740) im Jahr 1722 in Züllichau,¹² der vier Jahre später Steinbart ein Privileg gewährte, das ihm nicht nur die Führung eines Waisenhauses und einer Schule, sondern auch die Errichtung wirtschaftlicher Betriebe, wie eine Buchhandlung und eine Druckerei, ein Bergwerk, eine Brauerei, sowie Landwirtschaft und Viehhaltung für die Eigenversorgung erlaubte.¹³ Steinbart orientierte sich also augenscheinlich an dem Vorbild Halles, wenn auch seine Einrichtung personell, institutionell und baulich sehr viel kleiner als das Hallesche Waisenhaus aufgestellt war.¹⁴ Francke sah wiederum in dem erfolgreichen Aufbau eines Waisenhauses an der äußeren Grenze von Brandenburg-Preußen eine Bestätigung der eigenen, universalen Reformpläne. So berichtete er bereits 1721 Henry Newman (1670–1743), Sekretär der Society for Promoting Christian Knowledge in London, von der Errichtung verschiedener neuer Waisenhäuser, u.a. in Züllichau und Livland, und fügte diese Nachricht in einen Bericht über die internationalen Kontakte des Halleschen Waisenhauses nach Indien und Russland ein.¹⁵

Ganz anders stellte sich die Situation in Teschen dar. Teschen, in Oberschlesien in der Nähe des strategisch wichtigen, nach Nordungarn führenden Jablunka-Passes gelegen, war 1625 an die Krone Böhmens gefallen, die seit 1526 an das Haus Habsburg gelangt war.¹⁶ Die katholische Obrigkeit unterdrückte die Protestanten und verwies die evangelischen Pfarrer der Stadt. Für die protestantische Minderheit änderte sich die Situation erst wieder durch die Bestimmungen der Altranstädter Konvention von 1707 und den Exekutionsrezess aus dem Jahr 1709,¹⁷ durch die es dem Schwedenkönig Karl XII. (1682–1718) gelang, die

¹² Brief von Siegmund Steinbart an August Hermann Francke. Züllichau, 27.09.1722. AFS/H C 725 : 3. urn:nbn:de:gbv:ha33-1-135317 (letzter Zugriff: 07.01.2019).

¹³ Schloms, Institutionelle Waisenfürsorge [s. Anm. 1], 250–252, vergleicht im Wortlaut die Privilegien für die Waisenhäuser in Züllichau und Glaucha vor Halle; vgl. auch dies., Verehrer Franckes [s. Anm. 1], 48–52.

¹⁴ Nach Schloms, Verehrer Franckes [s. Anm. 1], 52–53, wurden in Züllichau 1723 6 Waisen und 27 Kinder, 1725/26 62 Kinder, 1744 52 Waisen versorgt. Insgesamt waren nicht mehr als 100 Personen dort tätig oder gingen in die Schule oder das Waisenhaus. Zaunstock u. Grunewald, Im Netz des Waisenhauses [s. Anm. 1], stellen in ihrem Aufsatz die »Die Waisenhäuser im architektonisch-baulichen Vergleich« dar und betonen, dass das Waisenhaus in Züllichau zwar neu gebaut wurde, aber deutlich kleiner als das Hallesche Waisenhaus dimensioniert war. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde zudem eine Kirche errichtet. In der zweiten Jahrhunderthälfte folgten ein Pädagogium und ein Lehrerseminar.

¹⁵ Brief von [August Hermann] Francke an Henry Newman. Halle [1721]. Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz: Nachlass A. H. Francke 30/35 : 22. Vgl. auch Brief von Catharina Maria von Hackeborn an August Hermann Francke. Dertzow, 09.04.1725. Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz: Nachlass A. H. Francke: 5,1: 41 : 4. In diesem Brief bittet die Verfasserin Francke, Traktate über die Waisenhäuser in Züllichau und Landsberg an den Erzbischof von Canterbury zu senden.

¹⁶ Winter, Pflege [s. Anm. 8], 15.

¹⁷ Vgl. den Wortlaut der Altranstädter Konvention vom 01.09.1707 sowie des Exekutionsrezesses zur Altranstädter Konvention vom 08.02.1709 im Auszug in: Quellenbuch zur Geschichte der Evangelischen Kirche in Schlesien. Hg. v. Gustav Adolf Benrath [u.a.]. München 1992 (Schriften des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte, 1), 147–150, 152–153. Vgl. auch Norbert Conrads: Die Durchführung der Altranstädter Konvention in Schlesien 1707–1709. Köln [u.a.] 1971 (Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands, 8); 1707–2007. Altranstädter Konvention. Ein Meilenstein religiöser Toleranz in Europa. Hg. v. Jürgen Rainer Wolf. Halle/Saale 2008; Eduard Winter:

Vormachtstellung der Habsburger in Schlesien zu beschneiden. Die Konvention sah die Rückgabe von 125 evangelischen Kirchen, die Unterhaltung von Schulen und die Errichtung von sechs Gnadenkirchen vor. Die größte der neu zugelassenen Gnadenkirchen in Schlesien wurde in Teschen errichtet.¹⁸ Mit ihr war die Errichtung einer Schule verbunden.¹⁹ Wie Thomas Müller-Bahlke gezeigt hat, lag es im Interesse einiger Adliger, die Besitzungen in Schlesien hatten, namentlich Heinrich XXIV. von Reuß-Köstritz (1681–1748), Erdmann II. von Promnitz (1683–1745), Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck (1681–1752) und dessen Brüder Johann Ernst (1673–1742) und Wenzel Ludwig (1680–1734), deren Herrschaft Oderberg (Bohumín) an das Gebiet des Herzogtums Teschen stieß, Teschen als protestantischen und auch pietistischen Stützpunkt aufzubauen.²⁰ Sie nahmen deshalb, insbesondere wegen der Besetzung der Pfarrstellen, Kontakt zu August Hermann Francke auf. Dieser konnte zwar auf bereits bestehende Kontakte aus den 90er Jahren des 17. Jahrhunderts nach Schlesien zurückgreifen,²¹ dennoch war für ihn Schlesien ein »schwieriges Terrain«, wie Claudia Drese pointiert zusammengefasst hat:

Während der Pietismus in brandenburg-preußischen Landen die lutherisch-orthodoxen Landstände gegen sich hatte, sich der Unterstützung der Obrigkeit aber gewiss sein konnte, war es in Schlesien andersherum. Hier sah man sich im Verbund mit den protestantischen Landständen dem römisch-katholischen Kaiser gegenüber, der nach 1709 erzwungener

Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 79–80.

¹⁸ Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte, 1. Reihe, Bd. 4/1–2), 64–69; Herbert Patzelt: Geschichte der evangelischen Kirche in Österreich-Schlesien. Dülmen 1989 (Schriften der Stiftung Haus Oberschlesien, 5), 40–49.

¹⁹ Winter, Pflege [s. Anm. 8], 16; Patzelt, Der Pietismus im Teschener Schlesien [s. Anm. 2], 32–33. Zusätzlich wurde eine sog. »Verpflegeanstalt« eingerichtet. Die Finanzierung übernahm nach Winter, Emigration [s. Anm. 17], 89, Graf Promnitz 1720.

²⁰ Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend einigen gefährlich und verdächtig vorkommt«. Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2015 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 74; vgl. auch Thomas Grunewald: »...[U]nd haben wir bey der hülffe, so [Gott] des Evangeli. Glaubensgenossen in Schlesien zu erweisen angefangen, nur das state et videte in stiller Gelaßenheit zu practiciren gehabt.« August Hermann Francke, die pietistischen Grafen und die Konvention von Altranstädt. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, to religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck); Winter, Pflege [s. Anm. 8], 10–11, 15; Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johannes Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 211.

²¹ So wurden auf Fürsprache von Henriette Katharina von Gersdorf (1648–1726, evtl. †1728) in Hengersdorf schlesische Kinder zur Erziehung nach Halle geschickt. Vgl. Winter, Die Pflege [s. Anm. 8], 10; Müller-Bahlke, Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus [s. Anm. 20], 74; Brecht, August Hermann Francke [s. Anm. 3], 511. Ebenso bestanden bereits Kontakte zu Georg Rudolph von Schweinitz (1649–1707).

Maßen eine »Politik der wiederstrebenden Tolerierung« gegenüber den Lutheranern verfolgte, von dem man allerdings nichts darüber hinausgehendes erwarten durfte.²²

Die ersten Versuche, die Theologen Christoph Voigt (1678–1733) und Christian Wilhelm Schneider (1677–1725) aus Halle in Teschen einzusetzen, scheiterten, weil diese nicht, wie es die Altranstädter Konvention erforderte, aus Schlesien stammten.²³ Mit Unterstützung von Erdmann Heinrich Henckel von Donnermarck konnte dann aber 1720 ein Kandidat Halles, der eingangs erwähnte Johann Adam Steinmetz, als einer der Pastoren an die Jesuskirche berufen werden. Seine charismatischen Predigten strahlten weit über das unmittelbare Umfeld Teschens aus und bewirkten, dass mährische Protestanten emigrierten und ein neues Zentrum in Herrnhut in der Lausitz fanden.²⁴ Das Einzugsgebiet der Teschener Gemeinde umfasste etwa 40.000 evangelische Christen, darunter etwa 30.000 polnisch sprechende und etwa 10.000 deutsch sprechende.²⁵ Auch wenn Pastoren aus dem Lager der lutherischen Orthodoxie an der Jesuskirche wirkten, stieg der Einfluss Halles in der Ära Steinmetz': Der bereits 1709 zuerst berufene Pastor Johann Muthmann (1685–1747), der aus Polen stammende Samuel Zasadiusz (auch Sassadius) (1694–1756) und die Lehrer an der Jesuschule, der Rektor Traugott Immanuel Jerichow (1696–1734) und der Konrektor Georg Sarganeck (1702–1743) sowie Andreas Macher (1698–1762) und die in Teschen geborenen Johannes Krieger (†1761) und Johann Liberda (1700–1742)²⁶ waren pietistisch gesinnt und sorgten für einen Aufschwung des kirchlichen Lebens und des Schulbetriebs und -unterrichts, wo Deutsch, Polnisch und auch Tschechisch unterrichtet wurde.²⁷ Parallel mit dem wachsenden Einfluss Halles in Teschen kam es in den 20er Jahren zu einem deutlichen Zuwachs von Studenten aus Schlesien in Halle, so dass das Hallesche Netzwerk weiter ausgebaut werden konnte.²⁸ Diese

²² Claudia Drese: Die Zöglinge Franckes in Schlesien. Zur Wirkung des hallischen Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 84/85, 2005/6, 183–202, hier 185 mit Hinweis in Anm. 7 auf Christine van Eickels: Rechtliche Grundlagen des Zusammenlebens von Protestanten und Katholiken in Ober- und Niederschlesien vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Altranstädter Konvention (1707). In: Reformation und Gegenreformation in Oberschlesien. Die Auswirkungen auf Politik, Kunst und Kultur im ostmitteleuropäischen Kontext. Hg. v. Thomas Wünsch. Berlin 1994 (Tagungsreihe der Stiftung Haus Oberschlesien, 3), 47–68, hier 67.

²³ Patzelt, Der Pietismus im Teschener Schlesien [s. Anm. 2], 88–94; nach Winter, Pflege [s. Anm. 8], 16–17 wurden Voigt und Schneider in Oels ordiniert, um die Bestimmungen der Altranstädter Konvention zu umgehen.

²⁴ Meyer, Der Einfluß [s. Anm. 20], 212–213; Patzelt, Der Pietismus im Teschener Schlesien [s. Anm. 2], 104–112; Winter, Emigration [s. Anm. 17], 91–92; Ondřej Macek: Geheimprotestantismus in Böhmen und Mähren als Stiefkinder des Pietismus. In: »Aus Gottes Wort und eigener Erfahrung gezeiget«. Erfahrung – Glauben und Handeln im Pietismus. Beiträge zum III. Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2009. Hg. v. Christian Soboth u. Udo Sträter. Halle 2012 (Hallesche Forschungen, 33/2), 809–822, hier 812.

²⁵ Winter, Emigration [s. Anm. 17], 87; Patzelt, Geschichte der evangelischen Kirche in Österreich-Schlesien [s. Anm. 18], 45.

²⁶ Patzelt, Der Pietismus im Teschener Schlesien [s. Anm. 2], 43–46, 62–63, 67–74; Winter, Pflege [s. Anm. 8], 22; Winter, Emigration [s. Anm. 17], 87.

²⁷ Wagner, Mutterkirche [s. Anm. 18], 74.

²⁸ Meyer, Der Einfluß [s. Anm. 20], 222–226; Winter, Pflege [s. Anm. 8], 25–28; vgl. auch die

Erfolge erhielten mit der Amtsenthebung Steinmetz' und seiner Kollegen einen erheblichen Dämpfer, die wegen sogenannter pietistischer Umtriebe und Sektierertums auf der Grundlage eines kaiserlichen Dekretes Teschen 1730 für immer verlassen mussten.²⁹ Damit ging der Einfluss des Halleschen Waisenhauses in Teschen dauerhaft verloren, das (nicht nur) für Francke als Brückenkopf nach Südosteuropa von eminenter Bedeutung war und auch nach den Schlesischen Kriegen im Einzugsgebiet der Habsburger Monarchie verblieb.³⁰ Die Personen aber, die in Teschen tätig gewesen waren, entfalteten weiterhin ihre Dienste im Sinne des pietistischen, von Halle ausgehenden Netzwerkes: Steinmetz wurde Generalsuperintendent des Herzogtums Magdeburg und Abt des Klosters Berge und gab die von Jerichow begründete pietistische Zeitschrift *Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes*³¹ heraus; Sarganeck ging als Lehrer zurück nach Halle und organisierte von da aus eine Sammlung für die verarmte Teschener Gemeinde;³² Muthmann erhielt eine leitende Position in Saalfeld; Zasadiusz kehrte nach der weitgehenden Eroberung Schlesiens durch Preußen nach Schlesien, d.h. Preußisch-Schlesien, zurück³³ und Liberda und Macher betreuten die böhmische Exulantengemeinde in Berlin-Rixdorf.³⁴

prosopographischen Auswertungen, die im Rahmen des Projekts »Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren« am Studienzentrum August Hermann Francke durchgeführt worden sind. Eine Zusammenfassung dazu findet sich in Jan-Hendrik Evers: Schüler und Lehrer aus der Neumark und aus Schlesien an Franckes Schulen, 1695–1806. Eine statistische Auswertung der Matrikelverzeichnisse aus dem Archiv der Franckeschen Stiftungen. In: *Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta*. Praca zbiorowa. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).

²⁹ Kaiserliches Ausweisungsdekret vom 21.01.1730, abgedruckt bei Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 240–241 und in: *Quellenbuch zur Geschichte der Evangelischen Kirche in Schlesien* [s. Anm. 17], 193–195; vgl. auch Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 23; Björn Schmalz: *Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert*. Halle 2017 (*Hallesche Forschungen*, 46), 74. Schmalz legt dar, dass Steinmetz, Muthmann und Zasadiusz auf dem Gut des Reichsgrafen Friedrich Heinrich von Seckendorff in Meuselwitz von Friedrich Wilhelm I. nach ihrer Ausweisung aus Teschen empfangen worden sind, ebd. 75–77.

³⁰ Teschen zählte zu Österreichisch-Schlesien; vgl. Marian Ptak u. Wojciech Mrozowicz: *Die territorial-rechtliche Binnenstruktur Schlesiens. Ein historischer Überblick vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts*. In: *Adel in Schlesien. Bd. 2: Repertorium: Forschungsperspektiven – Quellenkunde – Bibliographie*. Hg. v. Joachim Bahlcke u. Wojciech Mrozowicz. München 2010 (*Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa*, 37), 37–67, hier 57–58.

³¹ Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 173–174; Lächele, *Die Sammlung auserlesener Materien* [s. Anm. 2], 77.

³² Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 111. Vgl. auch Martin Brecht: *Der Hallische Pietismus in der Mitte des 18. Jahrhunderts – seine Ausstrahlung und sein Niedergang*. In: *Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert*. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 319–357, hier 351.

³³ Er wurde 1742 Pfarrer in Tarnowitz. Zu Muthmann vgl. Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 172–173.

³⁴ Edita Sterik: *Die Böhmisches Exulanten in Berlin*. Herrnhut 2016 (*Beiheft der Unitas Fratrum*, 26), 274–292, 312–320; vgl. auch Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 110–124; Macek, *Geheimprotestantismus* [s. Anm. 24], 812–813.

Während der Einfluss Halles in Teschen also ein vorübergehendes, wenn auch wichtiges Intermezzo darstellte, blieben die Kontakte nach Züllichau während des gesamten 18. Jahrhunderts bestehen, wenn diese auch nach dem Tod von Gotthilf August Francke (1696–1769) und Johann Christian Steinbart, die jeweils die Leitung der Anstalten in Halle bzw. Züllichau von ihrem Vater übernommen hatten, deutlich abflauten. Im Sinne der Aufklärung modernisierte sowohl August Hermann Niemeyer (1754–1828) die Franckeschen Stiftungen als auch Gotthilf Samuel Steinbart (1738–1809) die Anstalten in Züllichau.³⁵ Ihre zeitgleiche Abkehr von den pietistischen Wurzeln führte aber nicht zu einer neuen Zusammenarbeit, und das von ihren Vätern aufgebaute Netzwerk wurde lose. Dieses war allerdings schon in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens keine nur bilaterale Angelegenheit. So strahlten die geschilderten Ereignisse in Teschen auch personell auf Züllichau aus: Johann Christian Steinbart schickte seinen Sohn Gotthilf Samuel nicht auf das Pädagogium nach Halle, sondern in die Obhut Steinmetz' auf das Pädagogium des Klosters Berge bei Magdeburg; Johann Muthmann war maßgeblich an der im Züllichauer Verlag des Waisenhauses von 1740 bis 1741 erschienenen *Evangelisch-deutsche[n] Original-Bibel*³⁶ beteiligt, wie auch Steinmetz, Muthmann und Sarganeck Autoren des jungen, 1729 gegründeten Verlags in Züllichau wurden.³⁷ Die personellen Netzwerke Halles und

³⁵ Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. Brigitte Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13); Bogumiła Husak: Gotthelf [Gotthilf] Samuel Steinbart (1738–1809) – Erneuerer des Schulwesens, Gründer des Königlichen Pädagogiums zu Züllichau, Theologe, Pädagoge und Philosoph mit pietistischen Wurzeln. In: *Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta. Praca zbiorowa.* Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).

³⁶ *Evangelische deutsche Original-Bibel.* Das ist: Die gantze heilige Schrift Altes und Neues Testaments, dergestalt eingerichtet, daß der hebräische oder griechische Grundtext und die deutsche Uebersetzung D. Martin Luthers neben einander erscheinen, Die Blätter aber mit den Seiten der so gemein gewordenen Cansteinischen Bibel übereintreffen: Mit reichen Summarien, richtigen Parallelen, einer kurtzen Biblischen Chronologie, Harmonie der Evangelisten und anderen dienlichen Stücken versehen: Nebst einer Vorrede Johann Muthmanns, der Sachsen-Salfeldischen Superintendentur Adjuncti und Pastoris Pöbneck. Teil 1–2. Züllichau: Waisenhaus, 1740–1741.

³⁷ Johann Adam Steinmetz: *Ehemals zur Erbauung ausgefertigte Send-Schreiben Von Unterschiedenen wichtigen Materien die zur Übung eines wahren Christenthums gehören [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1733; 2. Aufl. 1738; Johann Muthmann: *Die hertzliche Bemühung Jesu Christi um eine einzige Seele [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1732, 2. Aufl. 1739; ders.: *Salfeldische Freude, Ueber die Denen Saltzburgischen Emigranten wiederfahrne Gnade Gottes [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1733; ders.: *Des grossen Gottes Englische Botschaft an die Menschen, Würde bey der [...] A. 1731. den 18. Martii in Graba vor Salfeld abgelegten Antritts-Predigt vorgestellt [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1733; Georg Sarganeck: *Die höchstnöthige Berechnung der Sünden-Schulden, deren Grösse und Mannigfaltigkeit gegen die unendliche Versöhnung und Liebe Gottes in Christo Jesu [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1735; ders.: *Ein geringes Zeugniß für die Göttl. Herrlichkeit und Wahrheit, gegen einige dunckle Zweifel Welche Wider das gantze Werck unserer Erlösung aus der verderbten Vernunft und einer unvorsichtigen Betrachtung des grossen Welt=Gebäudes in den finstern Hertzen aufsteigen können, Auf gegebene Veranlassung Anno 1729 entworfen von George Sarganeck damaligen Conrectore an der Evangelischen Jesus-Schule vor Teschen.* Züllichau: Waisenhaus, 1740; [ders.]: *Ueberzeugende und bewegliche Warnung vor allen Sünden der Unreinigkeit und Heimlichen Unzucht [...].* Züllichau: Waisenhaus, 1740.

Züllichau verzahnten sich also und wiesen gemeinsame Schnittmengen auf. Durch die Schlesischen Kriege und die weitgehende Eroberung Schlesiens durch Friedrich II. (1712–1786) rückte Züllichau von seiner Randlage in Brandenburg-Preußen ab und konnte sich neue Vernetzungsmöglichkeiten erschließen, wie nun auch von Halle unkomplizierter als zuvor Beziehungen zu Personen in Schlesien gepflegt werden konnten, die durch die ersten vorsichtigen Kontakte August Hermann Franckes und dessen adlige Unterstützer in Schlesien sowie das vorübergehende Engagement in Teschen unter ungleich schwierigeren politisch-religiösen Gegebenheiten angebahnt worden waren.

Zur Propagierung und Verbreitung der Reformideen des Halleschen Pietismus spielten Bücher eine wesentliche Rolle. August Hermann Francke erhielt mit dem Privileg für das Waisenhaus von 1698 die Erlaubnis, eine Buchhandlung und eine Druckerei zu errichten.³⁸ Wie in dieser Zeit üblich, tauschten die Buchhandlungen eigene Verlagsprodukte gegen Bücher anderer Verlage, so dass bereits Ende des 17. Jahrhunderts eine rege, bis in das 20. Jahrhundert andauernde Verlagstätigkeit in Halle einsetzte. Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle entwickelte sich zu einem der führenden Verlage auf dem Gebiet der Theologie im Alten Reich im 18. Jahrhundert. Hinzu kamen Schulbücher nahezu aller Unterrichtsfächer, die an vielen Schulen Preußens zum Einsatz kamen.³⁹ Diese rührige Verlagstätigkeit führte zu einem gezielten Versand der Bücher an »Freunde« des hallischen Netzwerks sowie an Vertrauenspersonen, die als Verteiler und gleichsam Poststelle für hallische Verlagsprodukte fungierten. Dazu zählte der Königliche Kriegsrat und Kaufmann Anhard Adelung (†1745), der in Halle studiert hatte und von 1712 bis zu seinem Tode 1745 in Breslau wohnte. Er verstand sich als zentraler Ansprechpartner für die Weiterleitung von Literatur aus Halle nach Schlesien.⁴⁰ Während über Adelung Literatur mittelbar an verschiedene Leser gelangte, wurde die Literatur des Halleschen Waisenhauses dank der persönlichen Kontakte Franckes zu Siegmund Steinbart direkt zu diesem nach Züllichau gesandt.

Nicht von ungefähr war der erste Kontakt Steinbarts mit den Hallensern über Heinrich Julius Elers (1667–1728), den ersten Buchhändler des Halleschen Waisenhauses, auf der Leipziger Buchmesse angebahnt worden.⁴¹ Wie Steinbart

³⁸ Zur Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle vgl. Brigitte Klosterberg: Das Verlagsprogramm der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert. In: Merkur und Minerva. Der Hallesche Verlag Gebauer im Europa der Aufklärung. Hg. v. Daniel Fulda u. Christine Haug. Wiesbaden 2014 (Buchwissenschaftliche Beiträge, 89), 221–238, hier 221. Immer noch grundlegend ist die Monographie von August Schürmann: Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a.S. Zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen 1698–1898. Halle 1898.

³⁹ Vgl. Kapitel 1.2.

⁴⁰ Winter, Pflege [s. Anm. 8], 13–14, 20–21, 27–28; Krystyn Matwijowski: Pietismus in Schlesien. Das Zentrum in Halle und sein Einfluß auf die Protestanten in Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johannes Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 231–241, hier 239–240.

⁴¹ Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke. Leipzig, 17.04.1715. AFSt/H A 127a : 22; Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke. Leipzig, 04.10.1716. AFSt/H A 169 : 80.

in dem von ihm herausgegebenen Periodikum *Warhafftige und umständliche Nachricht Von den Seegens-Tropfen, so in das von Züllichau gestiftete Waysen-Haus [...] geflossen*⁴² mitteilte, gelangten dann regelmäßig der Klassiker pietistischer Erbauungsliteratur, Johann Arnnds (1555–1621) *Vier Bücher vom wahren Christentum*, sowie die Bibeln und Gesangbücher aus Halle nach Züllichau.⁴³ Ausführlich stellt Steinbart in einem eigenen Kapitel dar, dass er – auch hier folgt er seinem Vorbild Halle – eine Bibliothek anlegen ließ, in der 1731 immerhin ca. 140 Titel, darunter zahlreiche Titel aus dem Waisenhausverlag in Halle, vorhanden waren.⁴⁴ Ein anderes Terrain für den Versand von Büchern aus Halle stellte die Verlagsbuchhandlung in Züllichau dar, deren Aufbau von Halle aus aktiv unterstützt wurde. Dabei ist wiederum zu konstatieren, dass sich die Anfänge der Buchhandlungen in Halle und Züllichau sowie die Organisation der Geschäftsführung – wie in anderen Bereichen der Anstaltsorganisation auch – auf frappierende Art und Weise ähnelten: Sowohl Francke als auch Steinbart erhielten mit dem Privileg zur Errichtung eines Waisenhauses die kurfürstliche bzw. königliche Erlaubnis, eine Buchhandlung und eine Buchdruckerei einzurichten. Kurz nach der jeweiligen Privilegierung erschienen die ersten Drucke: 1699 in Halle, 1729 in Züllichau.⁴⁵ Sowohl Francke als auch Steinbart führten die Geschäfte nicht selbst. Francke machte einen seiner engsten Mitarbeiter, Heinrich Julius Elers, zum Inspektor der Buchhandlung,⁴⁶ Steinbart bestimmte den jungen Gottlob Benjamin Frommann (um 1702–1741), seinen zukünftigen Schwiegersonn, zum Leiter des Geschäfts in Züllichau.⁴⁷ Damit sind die Parallelen aber noch nicht erschöpft: Sowohl Francke als auch Steinbart haben über ihre Aufbauarbeit einen Rechenschaftsbericht veröffentlicht, Francke die

⁴² Siegmund Steinbart: *Warhafftige und umständliche Nachricht Derjenigen Tropfen, Strömelein und Flüsse, so aus Gottes reicher Seegens-Quelle in das von ihm selbst Vor der Stadt Züllichow bey Krausche Nicht so wohl Zu blosser Erzieh- und Unterhaltung armer verlassener Kinder, Als vielmehr Zu Erweckung und Stärckung des Glaubens gestiftete Waysen-Hauß [...]*. Forts. 1–7. Berlin: Lorentz; Schlechtiger; Züllichau: Waisenhaus 1723–1744.

⁴³ Vgl. Kap. 2.2.1–3 in diesem Band.

⁴⁴ *Von der Bibliothec des Waysenhauses*. In: Siegmund Steinbart, *Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht [...]*. In den 3. Jahren 1728. 1729. und 1730. nach und nach geflossen [...]. Züllichau: Waisenhaus, 1731, 230–235; vgl. auch Kap. 2.2.1 in diesem Band.

⁴⁵ Erst ab 1727 wurde in Züllichau eine eigene Buchhandlung, kurz darauf eine Druckerei eingerichtet. Vgl. Siegmund Steinbart: *Vierte Fortsetzung Der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht Von den Seegens-Tropfen [...]*, so in das von Züllichau gestiftete Waysen-Haus 1726 u. 1727 nach und nach geflossen. Berlin: Lorentz, 1728, 96f. Der erste Druck erschien 1729; vgl. ders., *Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht* [s. Anm. 44], 216–217. Es handelt sich um folgenden Druck: Georg Hauschild, *Dass Das wahre Christenthum Keine Last Sondern eine Lust sey [...]*. Mit einer Vorrede Clemens Thiemens [...]. Züllichau: Waisenhaus, 1729.

⁴⁶ Vgl. Joachim Böhme: Heinrich Julius Elers, ein Freund und Mitarbeiter A. H. Franckes. Diss. phil. [masch.] Berlin 1956.

⁴⁷ Eine Übersicht über die Verlagsgeschichte des Verlags Frommann findet sich in: *Wissenschaftsgeschichte zum Anfassen. Von Frommann bis Holzboog*. Hg. v. Günther Bien [u.a.]. Stuttgart-Bad Canstatt 2002, 19–21. Zu dem jungen Gottlob Benjamin Frommann vgl. Horst Schröpfer: *Die philosophischen und wissenschaftlichen Wurzeln des Frommann-Verlages*. In: *Wissenschaftsgeschichte ebd.*, 27–87, hier 31–33.

*Segensvollen Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebevollen und getreuen Gottes*⁴⁸ – Steinbart die besagte *Warhaftige und umständliche Nachricht*. Beide verfassten mit gleich lautender Rubrik ein Kapitel »Vom Buchladen«, in dem die bescheidenen Anfänge der jeweiligen Buchhandlung geschildert, die ersten Erfolge als Zeichen der göttlichen Providenz interpretiert⁴⁹ sowie jeweils ein erster Katalog der Verlagsserzeugnisse angezeigt wurden.⁵⁰ Danach erschienen Verlagskataloge als eigenständige Publikationen: in Halle 1712, 1717, 1735 und 1738,⁵¹ in Züllichau 1740 die *Zuverlässige Nachricht von den Büchern der Privilegirten Buchhandlung des Waysenhauses zu Züllichau*,⁵² ein Verlagskatalog, der in seiner Anlage und Ausführlichkeit als ein herausragendes Dokument deutscher Verlagsgeschichte des 18. Jahrhunderts gelten kann.⁵³

Offensichtlich hatte es die neue Verlagsbuchhandlung in Züllichau anfangs schwer, Bücher für ihr Sortiment und Autoren für den Verlag zu gewinnen. Deswegen setzte sich Johann Christian Steinbart bereits 1730 mit seinem früheren akademischen Lehrer Joachim Lange (1670–1744) in Halle in

⁴⁸ August Hermann Francke: *Segens-volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebevollen und getreuen Gottes*, zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens entdeckt durch eine wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Waysen-Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle: Welche im Jahr 1701. zum Druck befördert, ietzo aber zum dritten mal ediret, und bis auf gegenwärtiges Jahr fortgesetzt. Halle: Waisenhaus, 1709.

⁴⁹ Francke, *Fußstapfen* [s. Anm. 48], I. Fortsetzung, § 35, S. 46–47: »Wie ferner der getreue Gott das ganze Werk gesegnet/ so hat er auch den dazu gehörigen Buchladen mit solcher Güte angesehen/ [...] dass er sein Werck ausführen könne/das er angefangen.«; Steinbart, Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht [s. Anm. 44], § 38, 216: »Endlich gefiel es dem himmlischen Vater, uns auch einige kleine Verlags-Schriften zu schencken, gegen welche man einige Sortimenten auf der Messe einhandeln könte.«

⁵⁰ *Catalogus derjenigen Bücher Welche theils auf Kosten des Waysen-Hauses bisher ediret, theils in dessen Verlag übernommen worden*. In: Francke, *Fußstapfen* [s. Anm. 48], I. Fortsetzung, § 39, 50–52; Steinbart, Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht [s. Anm. 44], § 35–50, 214–229 u. ders.: Sechste Fortsetzung Der wahrhaftigen und unumständlichen [!] Nachricht [...] Von den Segens=Tropfen, Strömlein und Flüssen [...], In den Jahren 1731bis 1736. durch mancherley Wohlthaten geflossen. Züllichau: Waisenhaus, 1737 mit dem Kapitel »Vom Buchladen des Waisenhauses« §17–22, 142ff. dort mit Titellisten. Im § 17, 142 heißt es: »Von dem schwachen Anfang/ welchen dieser von Sr Königl. Maj. Privilegirte Buchladen a. 1727 genommen/ist in der 5ten Fortsetzung p. 214 bis 229 bereits Meldung geschehen. Seit der Zeit hat die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters auch dieses Corpus merklich gesegnet und anwachsen lassen, auch zu einer Gelegenheit gemacht, den benachbarten Ausländern durch erbauliche Schriften eine erwünschte Handreichung zu thun.« Es sind etwa 35 Titel gelistet.

⁵¹ Vgl. z.B. *Catalogus Derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1712. ediret worden*. [Halle: Waisenhaus, 1712]. Vgl. weitere Kataloge unter der URL: <http://digital.francke-halle.de/fshv> (letzter Zugriff: 27.02.2017) und im Literaturverzeichnis dieser Publikation.

⁵² [G. B. Frommann]: *Zuverlässige Nachricht von den Büchern der Privilegirten Buchhandlung des Waysenhauses zu Züllichau*, nach deren Inhalt, Absicht und Nutzen hinlänglich ertheilet. Züllichau: Waisenhaus, 1740. [Online-Ausgabe], Dresden: SLUB, 2011, URL: <http://digital.slub-dresden.de/id347934714> (letzter Zugriff: 09.10.2018).

⁵³ Brigitte Klosterberg: *Halle als Vorbild? Das Verlagsprofil der Buchhandlung des Waisenhauses zu Züllichau nach dem Katalog von 1740*. In: *Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta*. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).

Verbindung und bat ihn, Autorexemplare der Buchhandlung in Züllichau und möglichst auch einen Titel zum Druck zu überlassen.⁵⁴ Lange sandte ihm eine Schrift von Hugo Grotius (1583–1645),⁵⁵ die bis dahin nur in Holland und England herausgekommen war. Sie erschien von Lange herausgegeben bereits 1730 anlässlich des zweihundertsten Jahrestags der *Confessio Augustana* im Waisenhausverlag zu Züllichau.⁵⁶ Ebenso vermittelte Lange Kontakte zu seinem Schwiegersohn Johann Jakob Rambach (1693–1735), der, obgleich Autor des Waisenhausverlags in Halle, zu den am häufigsten verlegten Autoren im ersten Jahrzehnt des Züllichauer Verlags wurde.⁵⁷ Wie bereits erwähnt, kursierten das *Geist-reiche Gesangbuch* und die in Halle gedruckten Bibeln in Züllichau. Nichtsdestotrotz wagten es Steinbart und sein Verleger Frommann, ein eigenes Gesangbuch, übrigens mit gleichlautendem Titel wie das hallische Vorbild,⁵⁸ und eine eigene Bibelausgabe in Züllichau für den regionalen Büchermarkt herauszugeben.⁵⁹ Das war umso wagemutiger, als in Halle 1710 die erste Bibelanstalt der Welt gegründet worden war, die später nach ihrem Ideengeber Carl Hildebrand von Canstein (1667–1719) Cansteinsche Bibelanstalt genannt wurde. Sie erhielt 1733 ein königliches Druckprivileg und avancierte zu einem der erfolgreichsten Unternehmen des Halleschen Waisenhauses. Allein bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden zwei Millionen Vollbibeln und eine Million Neue Testamente gedruckt und für einen erschwinglichen Preis vertrieben.⁶⁰ Johann

⁵⁴ Brief von Johann Christian Steinbart an Joachim Lange. Züllichau, 17.04.1730. AFSt/H A 188b : 30a.

⁵⁵ Brief von Johann Christian Steinbart an Joachim Lange. Züllichau, 19.06.1730. AFSt/H A 188b : 49. In dem Brief dankt Steinbart Lange für die Unterstützung bei der Herausgabe des Grotianischen Werkes.

⁵⁶ Hugo Grotius: *Liber Insignis, Defensio Fidei Catholicae De Satisfactions Christi Inscriptus*. [Hg. v. Joachim Lange]. Züllichau: Waisenhaus, 1730; zitiert in: Steinbart, Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht [s. Anm. 44] §44, 223: »Im Sommer dieses 1730. Jahrs ließ der Herr D. und Prof. Lange in Halle, jetziger Pro-Rector Magnificus der Friedrichs-Vniversität, uns auch folgende Schrift zukommen, so gegen die Michael-Messe aus der Presse kam [...]« Vgl. auch [Frommann,] Zuverlässige Nachricht [s. Anm. 52], 28–31.

⁵⁷ Brigitte Klosterberg: *Drucke der Waisenhaus-Verlage in Halle und Züllichau im 18. Jahrhundert: Bibliographie, Verlagsprofil, Buchdistribution*. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

⁵⁸ *Geist-reiches Gesang-Buch, Den Kern Alter und Neuer Lieder, Wie auch die Noten der unbekanntnen Meldodeyen, Und darzu gehörige nützliche Register in sich haltend [...]*. Hg. v. Johann Anastasius Freylinghausen. Halle: Waisenhaus, 1704; *Geistreiches Gesang-Buch, Darinnen ein auserlesener Vorrath bey 900 der besten Alten u. Neuen Lieder nach Ordnung der Fest-Zeiten und der christlichen Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten enthalten, mit einem ganz neuen Melodey- und anderen nöthigen Registern, wie auch einer nützlichen Vorrede versehen und nebst einem Kern kräftiger Gebeter auf allerley Fälle herausgegeben*. Züllichau: Waisenhaus, 1730.

⁵⁹ *Evangelische deutsche Original-Bibel* [s. Anm. 36].

⁶⁰ Peter Schicketanz: *Carl Hildebrand Freiherr von Canstein. Leben und Denken in Quellen-darstellungen*. Tübingen 2002 (Hallesche Forschungen, 8); Kurt Aland: *Der hallesche Pietismus und die Bibel*. In: *Die bleibende Bedeutung des Pietismus. Zur 250-Jahrfeier der von Cansteinschen Bibelanstalt*. Hg. v. Oskar Söhngen. Witten, Berlin 1960, 24–59; ders.: *Carl Hildebrand von Canstein und die von Cansteinsche Bibelanstalt*. Bielefeld 1983, 2., erg. Aufl. Dortmund 2010.

Christian Steinbart hatte die Idee, die deutsche Übersetzung der Canstein-Bibel zu übernehmen und synoptisch mit dem hebräischen Text das Alte Testament und mit dem griechischen Text das Neue Testament zu drucken. 1736 wandte er sich deshalb an Gotthilf August Francke,⁶¹ der sein Einverständnis zu dem Bibeldruck gab.⁶² So erschien von 1740 bis 1741 die synoptische Bibel unter dem Titel *Evangelisch-deutsche Original-Bibel* mit einer Vorrede des aus Teschen vertriebenen Johann Muthmann und einem Vorbericht Steinbarts, in dem die Übernahme des Textes der Canstein-Bibel ausführlich referiert wird.⁶³ In gewisser Weise emanzipierte sich der Züllichauer Verlag mit dieser Bibelausgabe von seinem Vorbild in Halle und trat immer selbstbewusster in Erscheinung. Als beispielsweise auf der Leipziger Messe der Züllichauer Verlag Exemplare der Königsberger Ausgabe des *Goldenen Schatzkästleins* verkaufte,⁶⁴ erregte dies das Missfallen Halles, in dessen Verlag 1735 bereits die dreizehnte Auflage des beliebten *Gülden Schatz-Kästleins der Kinder Gottes* von Carl Heinrich von Bogatzky (1690–1774) erschienen war.⁶⁵ Gotthilf August Francke duldet diese Konkurrenz nicht und Johann Christian Steinbart lenkte in einem Brief von 1738 ein, um die guten Beziehungen nach Halle nicht zu gefährden.⁶⁶ Der Züllichauer Verlag bediente also in der Anfangszeit wie sein Vorbild Halle ein pietistisches, frommes Lesepublikum. Das änderte sich erst mit dem Generationenwechsel im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Als Gotthilf Samuel Steinbart die Leitung des Waisenhauses und Carl Friedrich Ernst Frommann (1765–1837)⁶⁷ die des

⁶¹ Brief von Johann Christian Steinbart an Gotthilf August Francke. Züllichau, 14.12.1736. AFSt/H C 725 : 5. Steinbart legt seine Überlegungen zum Druck einer Bibel nach den Originalquellen und mit dem deutschen Text Luthers in Anlehnung an das Cansteinsche Bibelformat auf Kosten des Waisenhauses Züllichau dar.

⁶² Brief von Johann Christian Steinbart an Heinrich Zopf. Berlin, 19.01.1737. Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Nachlass A. H. Francke: 20,1/3 : 5. Steinbart informiert über das Einverständnis Franckes zum Bibeldruck in Züllichau. Vgl. auch Brief von Johann Christian Steinbart an Gotthilf August Francke. Züllichau, 30.12.1737. AFSt/H C 725 : 6; Brief von Johann Christian Steinbart an Gotthilf August Francke. Züllichau, 22.22.1738. AFSt/H C 725 : 7. Steinbart sandte ein Probeblatt von dem geplanten Bibeldruck mit der Bitte um Meinungsäußerung nach Halle. Das Probeblatt des hebräisch-deutschen Bibeldrucks liegt dem Brief bei.

⁶³ Evangelische deutsche Original-Bibel [s. Anm. 36], zitiert in: [Frommann,] Zuverlässige Nachricht [s. Anm. 52], 10–13; vgl. auch dazu Kap. 2.2.3 in diesem Band.

⁶⁴ Hierbei handelt es sich um eine bisher nicht nachweisbare Ausgabe des Königsberger Verlegers, Druckers und Buchhändlers Johann Heinrich Hartung, die zwischen 1734 und 1738 entstanden sein muss. Vgl. Shirley Brückner: Losen, Däumeln, Nadeln, Würfel. Praktiken der Kontingenz als Offenbarung im Pietismus. In: Passagen des Spiels 1: Spiel und Bürgerlichkeit. Hg. v. Ulrich Schädler u. Ernst Strouhal. Wien [u.a.] 2010, 247–272, hier 256 mit Anm. 49.

⁶⁵ Carl Heinrich von Bogatzky: Güldnes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes, deren Schatz im Himmel ist: bestehend in auserlesenen Sprüchen der H. Schrift samt beygefügeten Versen; [...] nebst einem Vorbericht, von dem rechten Gebrauch dieses güldnen Schatz-Kästleins. 13. Aufl. Halle: Waisenhau, 1735.

⁶⁶ Brief von Johann Christian Steinbart an Gotthilf August Francke. Züllichau, 22.02.1738, Halle, AFSt/H C 725 : 7.

⁶⁷ 1785 war Nathanael Sigismund Frommann der alleinige Besitzer der Buchhandlung. Sein Sohn übernahm 1786 die Geschäfte und firmierte unter dem Namen Nathanael Sigismund Frommanns Erben, später unter Züllichau bei Friedrich Frommann. Zu Carl Friedrich Frommann vgl. H. Schröpfer, Die Wurzeln des Frommann-Verlages [s. Anm. 47], 48–86.

Verlags in Züllichau übernahmen, öffnete sich das Verlagsprogramm stärker neuen zeitgenössischen Strömungen und Ideen: Es erschienen moralphilosophische, radikalaufklärerische und freimaurerische Schriften sowie Titel über die Geschichte der französischen Revolution – ein deutlicher Bruch mit den pietistischen Wurzeln, der schließlich zu der Verlagerung des Verlags nach Jena führte.⁶⁸

Der Buchversand zwischen den Waisenhausbuchhandlungen in Halle und Züllichau kam aber dennoch nicht in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vollends zum Erliegen, da die *Halleschen Berichte*,⁶⁹ die erste protestantische Missionszeitschrift überhaupt, regelmäßig nach Züllichau versandt wurde.⁷⁰ Das Periodikum informierte ein europäisches Lesepublikum über die Dänisch-Hallesche Mission im südindischen Tranquebar und wurde von durchschnittlich 600 Personen aus dem In- und Ausland abonniert.⁷¹ In Züllichau erhielten – wie den Spenderlisten im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu entnehmen ist – bis zu sieben Personen die Zeitschrift, darunter Johann Christian Steinbart und Pastor Samuel Jancovius (†1759) aus Fraustadt (Wschowa).⁷² Insofern informieren die Spenderlisten nicht primär über den institutionellen, sondern den persönlichen Besitz des Periodikums und stellen eine seltene Quelle für den Nachweis privaten Buchbesitzes sowohl in Züllichau als auch in Schlesien dar. Es ist denkbar, dass Bücherinventare in polnischen Archiven und Bibliotheken lagern, die darüber hinaus Auskunft über den Besitz und damit die Leser hallischer Bücher in Züllichau und Schlesien insgesamt geben können, wie es exemplarisch Kamila Szymańska für Büchersammlungen in Lissa (Leszno) nachgewiesen hat.⁷³

⁶⁸ Zur Expansion auf dem deutschen und europäischen Buchmarkt in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vgl. Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. München 2011, 121–217 u. Haug, Topographie des literarischen Untergrunds [s. Anm. 6], 25.

⁶⁹ Der Königl. dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte ausführliche Berichte von dem Werck ihres Amts unter den Heyden [...]. Theil 1–9, Halle: Waisenhaus, 1710–1772. URL: <http://digital.francke-halle.de/mod7/> (letzter Zugriff: 07.01.2019); Missionsberichte aus Indien im 18. Jahrhundert. Ihre Bedeutung für die europäische Geistesgeschichte und ihr wissenschaftlicher Quellenwert für die Indienkunde. Hg. v. Michael Bergunder. Halle 1999, 2. Aufl., Halle 2004 (Neue Hallesche Berichte, 1).

⁷⁰ Vgl. das Kapitel 3 in diesem Band.

⁷¹ Wie Ulrike Gleixner in einem derzeit laufenden Forschungsprojekt über die Spenderkreise der hallischen Indienmission herausgearbeitet hat, ist es das Verdienst Gotthilf August Franckes, die Versendung der Halleschen Berichte und ihren Nachweis in Verteilerlisten systematisch organisiert und damit ein weitgespanntes Spendenkorrespondenznetz aufgebaut zu haben. Vgl. Ulrike Gleixner: Expansive Frömmigkeit. Das hallische Netzwerk der Indienmission im 18. Jahrhundert. In: Mission und Forschung. Translokale Wissensproduktion zwischen Indien und Europa im 18. Jahrhundert. Hg. v. Heike Liebau [u. a.]. Halle 2010 (Hallesche Forschungen, 29), 57–66, hier 61. Vgl. Kap. 3.1 mit weiterführender Literatur.

⁷² Vgl. den Nachweis der Spenderlisten in Kapitel 3.2.1. An dieser Stelle sei erwähnt, dass es auch einen Bücherversand der Bücher des 1728 gegründeten Institutum Judaicum et Muhammedicum in Halle nach Züllichau gegeben hat, der aber im Rahmen dieser Publikation keine Berücksichtigung findet. Vgl. Christoph Rymatzki: Hallischer Pietismus und Judenmission. Johann Heinrich Callenbergs Institutum Judaicum und dessen Freundeskreis (1728–1736). Tübingen 2004 (Hallesche Forschungen, 11), 324–326.

⁷³ Kamila Szymańska: Działa pietystów w księgozbiorach Leszna w XVIII Wieku (Pietistische Lektüre in Lissaer Büchersammlungen des 18. und 19. Jahrhunderts). In: Życie duchowe na ziemi wschowskiej i pograniczu wielkopolsko-śląskim. Hg. v. Marta Małkus u. K. Szymańska. Wschowa, Leszno 2017, 433–445.

Auf Grund der politisch-religiösen Lage war dagegen in Teschen und damit in ganz Schlesien bis zur Altranstädter Konvention (1707/09) evangelischer Buchbesitz strengstens untersagt.⁷⁴ Dennoch waren Bücher die zentralen Medien des Geheimprotestantismus, wurden individuell oder gemeinsam in der Familie oder unter Glaubensgenossen gelesen und untereinander verliehen. Das Lesen trat somit an die Stelle der Predigt und der Verkündigung.⁷⁵ Vermutlich gelangten durch Vermittlung Speners die ersten pietistischen Bücher und andere protestantische Drucke Ende des 17. Jahrhunderts zu den Anhängern der Schwenckfelder in Oels (Oleśnica).⁷⁶ Doch besonders die Adligen, die Besitzungen in Schlesien hatten, besaßen Bücher aus Halle, bevor diese nach Teschen gelangten, wie beispielsweise der Graf Morawitzky, der Besitzer von Bolowitz in Oberschlesien, oder Angehörige der Familie Promnitz, nicht zu vergessen Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck, der zwar Besitzungen in Oderberg hatte, sich aber in Pölzig niedergelassen hatte.⁷⁷ Wie nicht anders zu erwarten, wurden besonders Bibeln, Gesangbücher und die Werke Johann Arndts von Halle nach Schlesien gesandt. Bereits Eduard Winter hat betont, wie günstig die geographisch-strategische Lage Teschens am südöstlichen Ende Schlesiens für die Bücherverteilung, insbesondere an evangelische Christen in Böhmen, Mähren, Polen und Ungarn, war.⁷⁸

Nichtsdestotrotz wurden auch nach der Altranstädter Konvention Bücher des Halleschen Waisenhauses von der katholischen Obrigkeit als Bedrohung eingestuft, so dass Vorsichtsmaßnahmen erforderlich waren, um die Bücher zu verteilen. Das Hallesche Waisenhaus vertraute dabei auf persönlich bekannte Mittelsmänner, wie den bereits genannten Anhard Adeling in Breslau, der die Büchertransporte durch Schlesien nach Teschen und von dort in andere Regionen und Länder organisierte und auch selbst schlesische Städte bereiste.⁷⁹ Diese Funktion behielt Adeling bis zu seinem Tod 1745 bei, wie die Spender- und Verteilerlisten der *Halleschen Berichte* dokumentieren.⁸⁰ Adeling erkannte, dass viele Gläubige in der Region nur unzureichend mit deutschsprachiger Literatur versorgt werden konnten, und regte bereits 1712 an, dass »böhmische testamenten« von Halle nach Schlesien und in die benachbarten Länder gesandt werden könnten.⁸¹ Er spielte darauf an, dass bereits 1709, also im Gründungsjahr der Teschener Gnadenkirche, ein Neues Testament mit seiner und Graf Henckel von Donnersmarcks Unterstützung in der Übersetzung des aus Ungarn stammenden Mátyás Bél (1684–1749) auf Tschechisch in Halle gedruckt worden war, um evangelische Christen in Böhmen und böhmische Exulanten in Preußen mit

⁷⁴ Matwijowski, Pietismus in Schlesien [s. Anm. 40], 234.

⁷⁵ Macek, Geheimprotestantismus [s. Anm. 24], 816.

⁷⁶ Matwijowski, Pietismus in Schlesien [s. Anm. 40], 234.

⁷⁷ Matwijowski, Pietismus in Schlesien [s. Anm. 40], 235–238. Es handelte sich um Johann Heinrich von Morawitzky (1685–1775); vgl. das Biogramm in Kapitel 3.2.2.

⁷⁸ Winter, Emigration [s. Anm. 17], 80; Patzelt, Der Pietismus im Teschener Schlesien [s. Anm. 2], 166–168.

⁷⁹ Matwijowski, Pietismus in Schlesien [s. Anm. 40], 239–240, Brecht, August Hermann Francke [s. Anm. 3], 1993, 519, 521.

⁸⁰ Vgl. das Kapitel 3 dieser Publikation.

⁸¹ Winter, Pflege [s. Anm. 8], 20–21.

muttersprachlichen Ausgaben zu versorgen.⁸² Der tschechische Buchdruck, insbesondere der Druck von Johann Arndts *Vier Bücher vom wahren Christentum* 1715 und der Druck der tschechischen Bibel 1722, wiederum finanziert von Henckel von Donnersmarck, wurde in Halle von Heinrich Milde (1676–1739) vorangetrieben, der über Teschen tausende von tschechischen Traktaten aus Halle nach Böhmen, Mähren und Ungarn schmuggeln ließ.⁸³ Bei der Übersetzung der tschechischen Drucke aus Halle halfen die Teschener Johannes Krieger, Johannes Liberda, Georg Sarganeck, Johann Kogler (*1685)⁸⁴ und Andreas Macher. Wie wichtig für die Gemeindearbeit die böhmischen Drucke, vor allem die Bibeln, waren, belegt ein Brief von Andreas Macher an Heinrich Milde aus dem Jahr 1723:

Von den Böhmischn Bibeln wie auch kleinen Tractätchen ist auch manche gesegnete Frucht zu hoffen, weil es bisher auch an dem geschriebenen Wort gar sehr gefehlet, welches doch allhier hochstnötig, weil viele gar selten in der Kirche es hören können. Der Herr sey denn auch herzlich gelobet, der dazu Mittel und Wege geschaffet und auch Sie als sein Werkzeug dazu gebrauchen wollen.⁸⁵

Da aber in Teschen die polnischsprachige Bevölkerung überwog, regte Steinmetz bereits kurz nach dem Erscheinen der tschechischen Bibel von 1722 aus Halle an, eine polnische Bibel zu drucken, die nur vier Jahre später in Halle herausgekommen ist.⁸⁶

Wie schwer es aber generell war, evangelische Literatur nach Teschen einzuführen, zeigt ein Fall aus dem Jahr 1714. Konrektor Ludwig Mevius ließ über einen Fuhrmann aus Breslau Bibeln, Katechismen, Gesang- und Gebetbücher von Leipzig nach Teschen bringen, von denen 52 Bücher von einem Jesuitenmissionar beschlagnahmt wurden, weil sie nach seiner Interpretation »ungeheuer Blasphemien gegen die Göttlichen und große Schmähungen gegen den katholischen Glauben enthielten«. ⁸⁷ Diese Bücher wurden in einem Schauprozess

⁸² Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 83, 240–241; Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 92–93; Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 87.

⁸³ Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 87. Zu Heinrich Milde vgl. Alfred Mietzschke: Heinrich Milde. Ein Beitrag zur Geschichte der slavistischen Studien in Halle. Leipzig 1941 (Veröffentlichungen des Slavischen Instituts an der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin, 29); Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 93–107, bes. 106; Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 249; Macek, *Geheimprotestantismus* [s. Anm. 24], 815; Brigitte Klosterberg u. Mechthild Hofmann: »das einzige zeitliche Vermögen«. Bücher als Speicher der Erinnerung in Flucht und Exil. In: *Wissenspeicher der Reformation. Die Marienbibliothek und die Bibliothek des Waisenhauses in Halle*. Hg. v. Doreen Zerbe. Halle 2016 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 34), 172–181, hier 177–179.

⁸⁴ Kogler wirkt bereits bei der Korrektur des Neuen Testaments in tschechischer Sprache von 1709 mit. Vgl. Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 92.

⁸⁵ Brief von Andreas Macher an Heinrich Milde. Teschen, 21.07.1723. AFSt/H D 42, 1500; Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 169.

⁸⁶ Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 68–77; Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 170; vgl. auch Christin Schulze-Gerlach: Weil »das Wort Gottes in polnischer Sprache rar ist« – Die Herausgabe der polnischen Bibel in Halle 1726. In: *Halle i Su-lechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie*. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

⁸⁷ Zitiert nach Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 86.

öffentlich in Teschen verbrannt und Mevius des Landes verwiesen.⁸⁸ Der Kirchenvorstand in Teschen protestierte dagegen und erreichte, dass evangelische Kirchen- und Schulbücher künftig ungefährdet nach Teschen eingeführt werden konnten.⁸⁹ Von Teschen aus wurden dann die hallischen Drucke weiterverteilt, auch wenn kaiserliche Mandate weithin untersagten, die Drucke in katholischem Gebiet zu verbreiten.⁹⁰ Sie konnten deren Besitzer in große Bedrängnis bringen, wie folgende Fälle verraten: So waren in Schweidniz (Świdnica) aus Nordmähren geflüchtete Bauern aufgegriffen worden, die aussagten, sie hätten von Steinmetz Bücher, die in Halle gedruckt worden seien, erhalten, die sie in ihrem Vorhaben bestärkt hätten, ihre Grundherren zu verlassen.⁹¹ Und als Georg Sarganeck 1728 an die Jesusschule nach Teschen kam, musste er mit ansehen, wie seine Bücher konfisziert wurden. Unter diesem Eindruck verfasste er einen Brief über diese Vorkommnisse und beendete diesen mit düsteren Vorahnungen, die sich wenig später bewahrheiten sollten: »Wir müssen beyzeiten viel Sprüche und Lieder auswendig lernen, daß wir einst in finstern Löchern, wo wir keine Bücher haben dörrffen, unsern Jesum doch loben können.«⁹² Tatsächlich kamen die Büchersendungen von Halle nach Teschen mit der Ausweisung von Steinmetz und den anderen, pietistisch gesinnten Pastoren vollends zum Erliegen, denn die Bücher wurden auf die Liste der *librorum prohibitorum* gesetzt und damit war sowohl ihr Besitz als auch die Vertreibung durch schlesische Buchhändler unter Strafe verboten. Eindrucksvoll liest sich die lange Liste der verbotenen Bücher und Autoren, die im Auszug auf der Grundlage einer oberamtlichen Verfügung in der *Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes* 1732 veröffentlicht wurde:

Extractus derer librorum prohibitorum.

Solche sind folgende *Auctores* mit sämtlichen ihren Schriften:

Angelus, Francke, Köpke, Petersen und Arnold, Freylinghausen, Lange, Schwedler, Anton, Glüßing, Löseke, Collin, Hoberg, *Janus*. Ausser diesen waren auch folgende Schriften von einem vermeinten Evangelischen Theologo als verdächtig angegeben worden: Arnds Schriften, Lemgoer Bibel, Hertzogs Christian Christ=Fürstliches Bedencken und Ausschreiben an die Prediger, Exters Leben, Goodwins geistreiche Schriften, Lüneburgisches Gesangbuch, Horbii Catechismus, Hassens betender Student, Laurenti Wecker der Lehrer, Lütckemanns Vorschmack Göttlicher Güte, *Meade* beynahe Christ, Müllers Erquickstunden und Liebes-Kuß, Petersens Spruch=Catechismus, (b) Richters Adel der Seelen, von Schweinitz Todes=Gedancken, alle Böhmische Testamenter und Bibeln; als welche Schriften bereits vor 6 Jahren hinweggenommen, etliche Monate durch E. Hochlöbl. Königl. Regierung in Brieg perlustriret, hierauf unsrer höchsten Landes=Instanz nach Breßlaw eingesandt und bis anher aufbehalten, endlich aber in obgedachten Terminis herausgegeben worden. Unserm

⁸⁸ Niederschrift über die Bücherverbrennung in Teschen am 14.08.1714. AFSt/H A 144, 482; abgedruckt bei Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 86, und im Quellenbuch zur Geschichte der Evangelischen Kirche in Schlesien [s. Anm. 17], 176; vgl. auch Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 250.

⁸⁹ Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 86.

⁹⁰ Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 250–251.

⁹¹ Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 90.

⁹² Brief von Georg Sarganeck an Georg Gottlieb Fuhrmann. Teschen, 15.11.1728. AFSt/H A 78b : 143; abgedruckt bei Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 222–234, hier 234.

Leser dürfte vielleicht mit dergleichen *libris prohibitis* [!] und *suspectis* in seine Bibliothec gedienet seyn; dahero wir ihm den Catalogum davon nicht mißgönnen wollen.⁹³

Damit standen die Drucke aus Halle, allen voran die Werke August Hermann Franckes, auf dem Index. Trotzdem versuchte man in Halle, weiter Bücher nach Schlesien einzuführen, und bediente sich der Dienste des bereits genannten Adeling sowie des Brieger Buchhändlers Samuel Trautmann, der seit 1728 mit Gotthilf August Francke in Kontakt stand und größere Büchersendungen aus Halle erhielt, die er über Schlesien nach Polen, Böhmen, Mähren und Ungarn weiterleitete.⁹⁴ Als 1733 von den kaiserlichen Behörden eine Sammlung von Bibeln aus Halle, unter anderem 28 polnische Bibeln, beschlagnahmt wurden, wandte sich Inspektor Johann Heinrich Grischow (1678–1754) aus Halle über einen Mittelsmann an den König in Berlin und legte dar, dass es gegen die Ehre der theologischen Fakultät in Halle verstoße, wenn Bücher, die von Angehörigen derselben herausgegeben würden, als ketzerisch beschlagnahmt würden. Auf Veranlassung des Königs trat dann Gotthilf August Francke an den kaiserlichen Diplomaten am brandenburgisch-preußischen Hof, Friedrich Heinrich von Seckendorff (1673–1763), mit der Bitte heran, sich am kaiserlichen Hof dafür einzusetzen, die konfiszierten Bibeln freizugeben.⁹⁵ Doch weder diese Bitte noch die Eingabe an das Corpus evangeliorum in Regensburg führten aus hallischer Sicht zum Erfolg, so dass die Einfuhr von Büchern aus Halle bis zur Eroberung Schlesiens durch Preußen fast gänzlich zum Erliegen kam.⁹⁶

Das bedeutete, dass evangelische Christen in Schlesien wie vor der Altranstädter Konvention kaum Möglichkeiten hatten, Bücher aus Halle in die Hand zu bekommen. Gelangten sie dennoch in ihren Besitz, hatte das wie im gesamten katholischen Hoheitsgebiet geheim zu bleiben. Eine Möglichkeit, protestantische Bücher einzusehen und zu lesen, boten Büchersammlungen in den preußischen Grenzstädten, so dass der Buchladen und die Bibliothek des Züllichauer Waisenhauses eine nicht zu unterschätzende Funktion für die Verbreitung und Rezeption pietistischen Schrifttums übernahmen. Nicht von ungefähr befand sich in der Bibliothek eine Vielzahl derjenigen Werke, die auf dem *Index librorum prohibitorum* für Schlesien standen.⁹⁷

Diese Ausführungen mögen genügen, um die religiösen und politischen Bedingungen aufzuzeigen, die mit dem Buchbesitz in Züllichau und Teschen verbunden waren. Bevor nun in drei Kapiteln Bücher aus dem Waisenhausverlag in Halle in Züllichau und Teschen bibliographisch nachgewiesen werden, werden die inhaltlichen Schwerpunkte der hallischen Verlagsproduktion des 18. Jahrhunderts kurz skizziert und daran anschließend formale Hinweise über die Art und den Aufbau der bibliographischen Nachweise erbracht.

⁹³ Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes. V. Beytrag. Frankfurt/Main, Leipzig 1732, 588–589; vgl. auch Patzelt, *Der Pietismus im Teschener Schlesien* [s. Anm. 2], 87–88.

⁹⁴ Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 28.

⁹⁵ Schmalz, *Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs* [s. Anm. 29], 202–203.

⁹⁶ Zur sogenannten Brieger Bibel-Affäre vgl. Winter, *Pflege* [s. Anm. 8], 28–29.

⁹⁷ Vgl. Kap. 2.2.1.

1.2 Das Profil des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert

Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle zählte im 18. Jahrhundert zu den wichtigsten Verlagen auf dem Gebiet der Theologie im Alten Reich und zu einem der wirkmächtigsten Verlage in Halle.⁹⁸ August Hermann Francke gründete ihn ursprünglich mit der Absicht, seine eigenen Schriften und Predigten und damit pietistisches Gedankengut zu verbreiten. Diese wurden von Heinrich Julius Elers, dem ersten Inspektor der Verlagsbuchhandlung, erstmals 1698 auf der Leipziger Messe angeboten.⁹⁹ Auf dessen Initiative wurden bereits 1699 die Werke anderer Autoren in das Verlagsprogramm aufgenommen und damit das Profil des Verlags sukzessive erweitert.¹⁰⁰ Im selben Jahr gewährte Kurfürst Friedrich III. (1657–1713) der Buchhandlung des Waisenhauses ein Generalprivileg, das 1702 erneuert wurde.¹⁰¹ Rasch entwickelte sich die Verlagsbuchhandlung zu einem florierenden Wirtschaftsunternehmen des Halleschen Waisenhauses, das beim Tode Elers' 1728 rund zehn Prozent der Einnahmen des Waisenhauses erwirtschaftete.¹⁰² Zum raschen Erfolg des Unternehmens trugen Gründungen von Filialen in Frankfurt am Main 1700¹⁰³ und Berlin 1702 ebenso bei wie die Erweiterung des Geschäftsbetriebs durch den Aufbau einer Buchdruckerei in den Kellerräumen des Waisenhauses 1701.¹⁰⁴ Die Filiale in Berlin diente dazu, Geschäftsbeziehungen zum preußischen Hof und gelehrten Kreisen in Berlin zu knüpfen, die Filiale in Frankfurt, besser auf der Frankfurter Buchmesse vertreten zu sein. Francke hat den wirtschaftlichen Erfolg schon 1704, also kurz nach Gründung des Verlags, als Zeichen göttlicher Vorsehung interpretiert:

⁹⁸ Die vorliegenden Ausführungen gehen weitgehend auf einen bereits erschienenen Aufsatz von mir zurück: Brigitte Klosterberg: Das Verlagsprogramm der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert. In: *Merkur und Minerva* [s. Anm. 38], 221–238.

⁹⁹ Zu Heinrich Julius Elers vgl. Böhme, Elers [s. Anm. 46], bes. 32; Joachim Böhme: Heinrich Julius Elers und die wirtschaftlichen Projekte des Hallischen Pietismus. In: *Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands* 8, 1959, 121–186.

¹⁰⁰ Vgl. Böhme, Elers [s. Anm. 46], 28, 36.

¹⁰¹ Schürmann, *Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses* [s. Anm. 38], 17; Brigitte Klosterberg: *Kommerz und Frömmigkeit. Die Franckeschen Stiftungen als Faktor preu-bischer Wirtschaftspolitik*. In: *Gott zu Ehr und zu des Landes Besten. Die Franckeschen Stiftungen und Preußen: Aspekte einer alten Allianz*. Hg. v. Thomas Müller-Bahlke. Halle 2001 (*Kataloge der Franckeschen Stiftungen*, 8), 156–185, hier 160–163.

¹⁰² Heinz Welsch: *Die Franckeschen Stiftungen als wirtschaftliches Großunternehmen. Untersucht aufgrund der Rechnungsbücher der Franckeschen Stiftungen*. Diss. phil. [masch.] Halle 1955; vgl. auch Paul Raabe: *Der Unternehmer und Gründer wirtschaftlicher Betriebe 1698–1727*. In: *Vier Thaler und sechzehn Groschen. August Hermann Francke (1663 bis 1727). Der Stifter und sein Werk*. Hg. v. P. Raabe. Halle 1998 (*Kataloge der Franckeschen Stiftungen*, 5), 157–181.

¹⁰³ Fritz Juntke: *Über den Frankfurter Buchladen des Hallischen Waisenhauses*. In: *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* 41a, 1961, 823–828.

¹⁰⁴ Wolf-Heinrich Held: *300 Jahre Druckerei in den Franckeschen Stiftungen. 1701–2001*. Halle [2001].

Es hat der gütigen Vorsorge Gottes gefallen, die beyden Anstalten der Druckerey und des Buchladens in etlichen Jahren so zu segnen, daß jedermann, wer den ersten geringen Anfang davon gesehen und es itzo dagegen hält, bekennen muß: Das hat Gott gethan.¹⁰⁵

Am Studienzentrum August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen in Halle wurde eine Datenbank mit den Titeln aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle aufgebaut, die ca. 4.440 Titel bis 1806 verzeichnet¹⁰⁶ und über die Website des Studienzentrums einsehbar ist.¹⁰⁷ Zudem erschien 2009 für die Anfangsjahre des Verlags von 1698 bis 1728 eine gedruckte Bibliographie in der Schriftenreihe *Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien* des Verlags der Franckeschen Stiftungen.¹⁰⁸

Ausgenommen wurde die Titelerfassung der Bibeln und Neuen Testamente, die in der 1710 gegründeten ersten Bibelanstalt der Welt, der Cansteinschen Bibelanstalt, verlegt und gedruckt worden sind.¹⁰⁹ Auf der Grundlage der verzeichneten Titel lässt sich das Profil des Verlags statistisch auswerten und schwerpunktmäßig skizzieren, wie den nachfolgenden Diagrammen zu entnehmen ist.¹¹⁰ Dabei ist zu berücksichtigen, dass in der Datenbank jedes Druckwerk eine eigenständige Titelaufnahme erhalten hat und somit mehrbändige Werke oder einzelne Hefte von Zeitschriften jeweils einzeln katalogisiert wurden und auf die weiter erschienenen Bände in den Fußnoten verwiesen wurde.

Wie dem Diagramm ¹¹¹ zu entnehmen ist, ging die Produktivität des Verlags im 18. Jahrhundert kontinuierlich zurück. Unter dem Direktorat August Hermann Franckes erschienen im Durchschnitt 51 Verlagserzeugnisse pro Jahr. Dieser Durchschnittswert wurde in den Anfangsjahren 1704/05 und dann noch einmal 1716/17 und 1723/24 deutlich überschritten, so dass der Verlag bis ca. 1720 etwa ein Drittel, ab den 20er Jahren etwa ein Zehntel der Einnahmen des Waisenhauses erwirtschaften konnte.¹¹² Nach dem Tod August Hermann Franckes hielt sich in den 30er Jahren zunächst das Niveau der Verlagsproduktivität der Vorjahre, um dann kontinuierlich mit Ausnahme einer Spitze in den 50er Jahren abzusinken. Durchschnittlich erschienen in diesem Zeitraum 43 Drucke pro Jahr. Die Erträge der Buchhandlung blieben zwar bis zum Ende des Siebenjährigen Kriegs stabil, brachen danach aber drastisch ein.¹¹³ Diese Zäsur dürfte nicht

¹⁰⁵ Francke, Der grosse Aufsatz [s. Anm. 4], 148.

¹⁰⁶ Nach dem Stand vom 14.01.2019 handelt es sich um 4.442 Titel.

¹⁰⁷ Bibliographie der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806). URL: http://192.124.243.55/cgi-bin/verlag.pl?t_maske (letzter Zugriff: 10.01.2019).

¹⁰⁸ Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle [s. Anm. 5], passim.

¹⁰⁹ Die Bibelanstalt wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nach ihrem Förderer Carl Hildebrand von Canstein benannt. 1733 erteilte Friedrich Wilhelm I. ein Privileg zur Errichtung einer Bibeldruckerei; vgl. Kap. 1.1 u. Klosterberg, Kommerz und Frömmigkeit [s. Anm. 101], 172–173; vgl. grundlegend immer noch Aland, Carl Hildebrand von Canstein [s. Anm. 60], passim.

¹¹⁰ Die Zusammenstellung der Statistiken und Diagramme verdanke ich Frau Dipl.-Bibl. Rhea Matschke.

¹¹¹ Titel, die keinem exakten Erscheinungsjahr zuzuordnen sind, bleiben unberücksichtigt.

¹¹² Welsch, Die Franckeschen Stiftungen als wirtschaftliches Großunternehmen [s. Anm. 102], 124.

¹¹³ Daniel Zuber: Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. Saale im 18. Jahrhundert. Magisterarbeit [masch.] Bamberg 1997, 61–63.

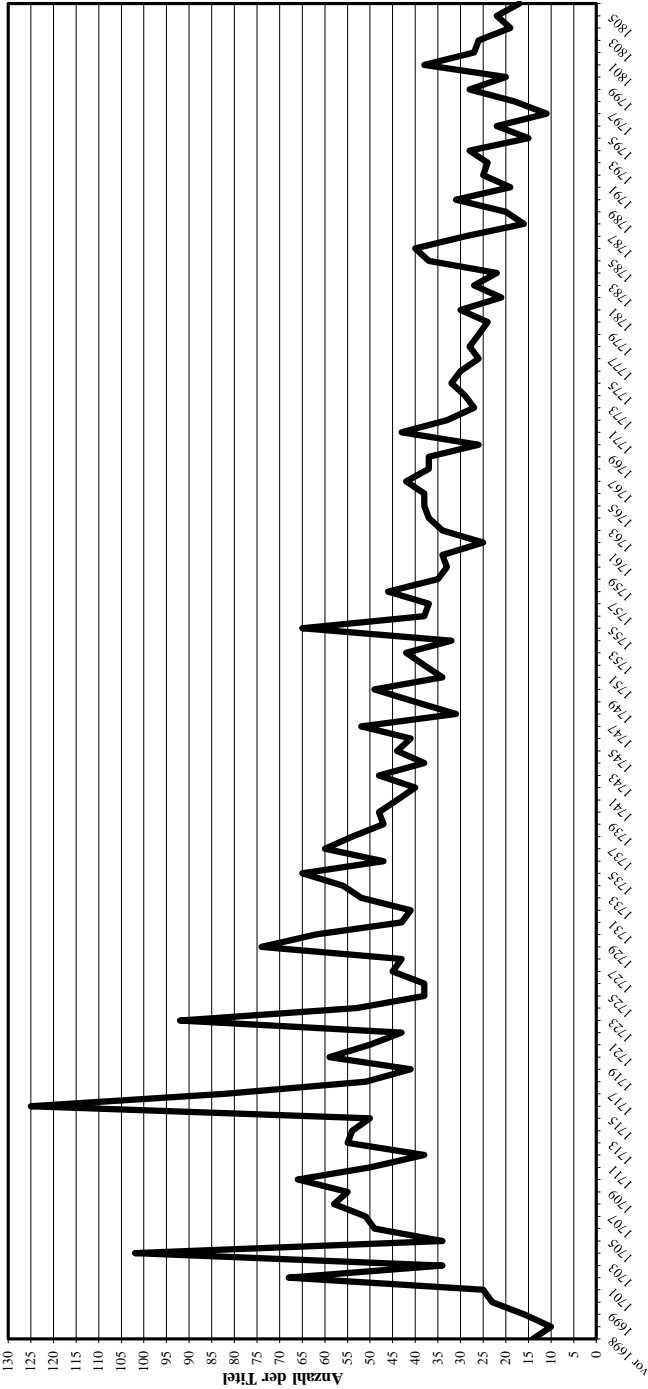


Diagramm I: Verlagstätigkeit 1698 bis 1806

nur auf die nachkriegsbedingte Inflation zurückzuführen sein, sondern auch auf den wirtschaftlichen und ideellen Niedergang der Franckeschen Stiftungen seit der Jahrhundertmitte, der in deutlich rückgängigen Schülerzahlen und Spendengeldern und der Verdrängung der Ideen des Pietismus aus der öffentlichen Wahrnehmung seinen Ausdruck fand.¹¹⁴ Trotz einer neuen Ausrichtung der Franckeschen Stiftungen unter August Hermann Niemeyer, der 1784 Inspektor des Pädagogiums und 1799 Direktor wurde,¹¹⁵ sank die Verlagsproduktivität bis zum Jahrhundertende weiter ab und es erschienen im Zeitraum von 1770 bis 1806 durchschnittlich 26 neue Titel pro Jahr.

Den Wandel des Verlagsprofils im Laufe des 18. Jahrhunderts illustriert eine Auswertung der meistverlegten Autoren des Untersuchungszeitraums in drei ausgewählten Zeitabschnitten.

Wie dem Diagramm 2 zu entnehmen ist, das die meistverlegten Autoren bis 1728 auflistet, bestand das Verlagsprogramm im Francke-Elerschen Geschäftsbetrieb aus drei großen Schwerpunkten.¹¹⁶ Die wichtigste Säule beruht auf der theologischen Literatur, angeführt mit allein 578 Titeln von August Hermann Francke selbst, die hier nicht aufgeführt sind, weil sie dieses Diagramm sprengen würden. Von Traktaten und Predigten aus seiner Feder wurden nicht selten über 3.000 Exemplare gedruckt, die aber nicht unbedingt verkauft, sondern beispielsweise anlässlich von Schulabschlussfeiern an die Zöglinge der Stiftungsschulen verschenkt wurden.¹¹⁷ Die Distribution der Schriften Franckes diente also primär der Verbreitung pietistischen Gedankenguts.

Nach oder neben Francke ist die theologische Literatur aber auch mit Titeln seiner Kollegen am Waisenhaus und an der theologischen Fakultät wie Johann Anastasius Freylinghausen (1670–1739), Joachim Lange oder Joachim Just Breithaupt (1658–1732) repräsentiert. Auf Freylinghausen geht das erste pietistische Gesangbuch zurück, das 1704 zum ersten Mal erschienen ist und zahlreiche weitere Auflagen erfahren hat.¹¹⁸ Es gehört zu den erfolgreichsten Titeln im Verlagsprogramm. Eine Nachfolgeanthologie, gleichsam der zweite Teil, erschien bereits 1714 unter dem Titel *Neues Geist-reiches Gesang-Buch* und erfuhr bis 1733 vier Ausgaben.¹¹⁹ Darüber hinaus zählte Freylinghausen aber auch

¹¹⁴ Brigitte Klosterberg: Krise und Neubeginn. Niemeyer – der zweite Gründer der Franckeschen Stiftungen. In: Licht und Schatten [s. Anm. 35], 110–117, hier 111–112.

¹¹⁵ Licht und Schatten [s. Anm. 35], passim.

¹¹⁶ Das Diagramm 2 umfasst die Titel, die von den Anfängen des Verlags bis zum Tode von August Hermann Francke 1727 bzw. Heinrich Julius Elers 1728 im Waisenhaus-Verlag veröffentlicht worden sind.

¹¹⁷ Zwischen 1717 und 1723 wurden 350.000 Predigttraktate Franckes abgesetzt; vgl. dazu Brecht, August Hermann Francke [s. Anm. 3], 485.

¹¹⁸ Geist-reiches Gesangbuch [s. Anm. 58]; vgl. auch die Neuedition des Gesangbuchs: Johann Anastasius Freylinghausen: Geistreiches Gesangbuch. Edition und Kommentar. Hg. v. Diane Marie McMullen u. Wolfgang Miersemann im Auftrag der Franckeschen Stiftungen. Bd. I. Teil 1–3. Bd. II. Teil 1–3. Tübingen, Berlin, New York 2004–2019 (im Druck); vgl. auch »Singt dem Herrn nah und fern«. 300 Jahre Freylinghausensches Gesangbuch. Hg. v. Wolfgang Miersemann u. Gudrun Busch. Tübingen 2008 (Hallesche Forschungen, 20). In der Monographie von Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 66–84, hat das Freylinghausensche Gesangbuch ein eigenes Kapitel erhalten.

¹¹⁹ Neues Geist-reiches Gesangbuch, auserlesene, so Alte als Neue, geistliche und liebliche

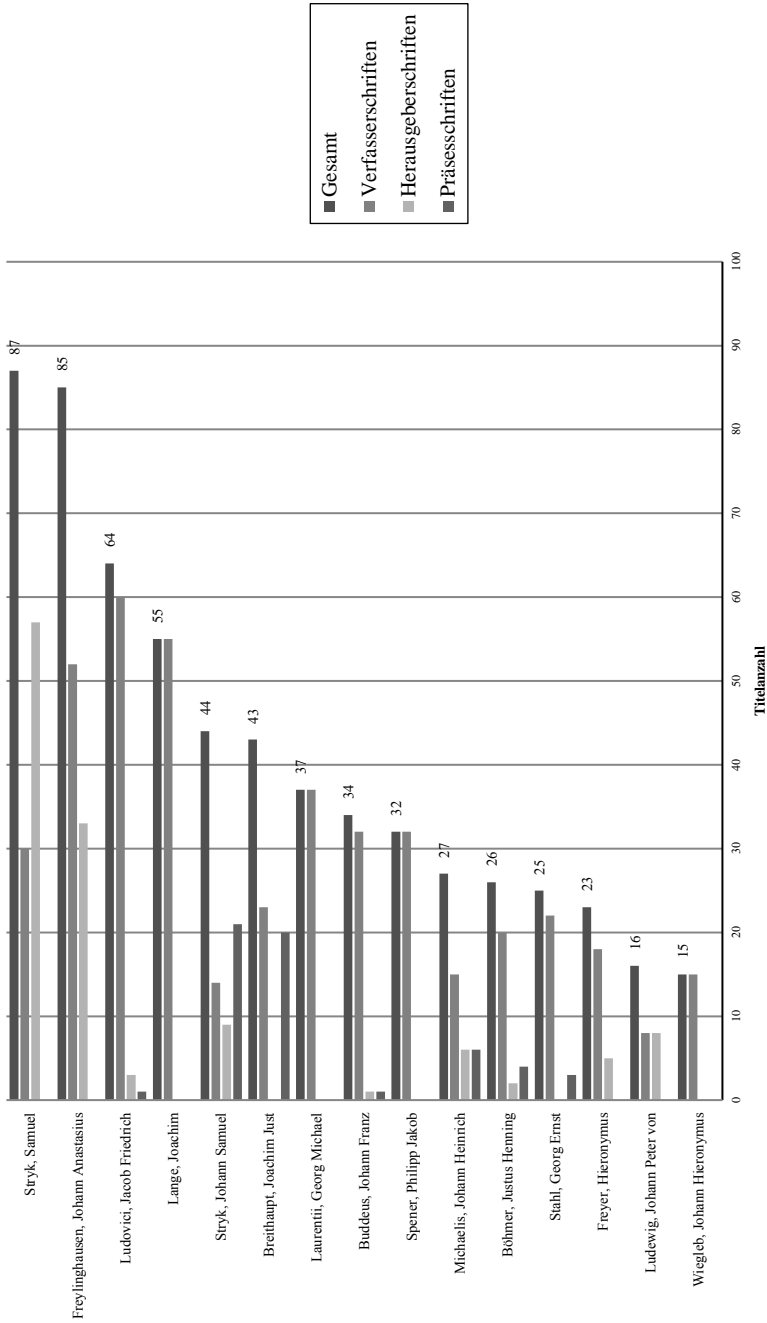


Diagramm 2: Die meistverlegten Autoren des Waisenhausesverlags bis 1728 (außer August Hermann Francke)

mit seinen theologischen Handbüchern *Grundlegung der Theologie* (1. Aufl. 1703)¹²⁰ und *Compendium oder kurtzer Begriff der gantzen christlichen Lehre* (1. Aufl. 1705)¹²¹ zu den wichtigen pietistischen Autoren, die das theologische Profil des Verlags in der Anfangszeit prägten. Hervorzuheben ist auch die von Johann Heinrich Michaelis (1668–1738), Professor für orientalische Sprachen in Halle, herausgegebene, textkritische Ausgabe der *Biblia Hebraica* von 1720.¹²² Sie stellt die herausragende wissenschaftliche Leistung des halleschen Pietismus dar und erwuchs aus der Arbeit des von Francke ins Leben gerufenen »Collegium Orientale Theologicum«, des ersten wissenschaftlichen Instituts für Lehre und Forschung im Alten Reich.¹²³

Die Namen von Joachim Lange und Johann Anastasius Freylinghausen stehen zugleich für die zweite Säule im Verlagsprogramm, die Schulbuchliteratur, die sich aus dem Unterricht an den Stiftungsschulen entwickelte und an vielen Schulen Preußens zum Einsatz kam. So wurde beispielsweise Joachim Langes *Lateinische Grammatik*, die 1705 zum ersten Mal im Waisenhausverlag erschienen ist, nicht nur zu einem Best-, sondern auch mit 60 Auflagen bis 1819 zu einem nachgefragten Longseller.¹²⁴ Und auch die nach ihrem Vorbild konzipierte *Griechische Grammatik* erschien über den langen Zeitraum von 1705¹²⁵ bis 1832 in 57 Auflagen. Ebenfalls zu Klassikern der Schulbuchliteratur avancierten die Werke *Anweisung zur teutschen Orthographie* (1. Aufl. 1722) und *Erste Vorbereitung zur Universal-Historie* (1. Aufl. 1724) von Hieronymus Freyer (1675–1747), der Inspektor am Königlichen Pädagogium war.¹²⁶ Dem Diagramm 2 ist darü-

Lieder, Nebst den Noten der unbekanntnen Melodeyen, in sich haltend [...]. Hg. v. Johann Anastasius Freylinghausen. Halle: Waisenhaus, 1714. Aus beiden Teilen wurde 1718 ein notenloser Auszug gedruckt, der ebenfalls in zahlreichen Auflagen herausgekommen ist.

¹²⁰ Johann Anastasius Freylinghausen: *Grundlegung Der Theologie, Darinn die Glaubens-Lehren aus Göttlichem Wort deutlich fürgetragen [...]. Zum Gebrauch des Paedagogii Regii [...]*. Halle: Waisenhaus, 1703; das Werk erschien bis 1774 in 14 Auflagen. Ein Nachdruck mit einer Einleitung herausgegeben von Matthias Paul erschien 2005 im Verlag Olms-Weidmann in Hildesheim in der Reihe »Historia Scientiarum«.

¹²¹ Johann Anastasius Freylinghausen: *Compendium, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV Articuln, nebst einer Summarischen Vorstellung Der Göttlichen Ordnung des Heyls in Frage und Antwort [...]*. Halle: Waisenhaus, 1705; das Werk erschien in 20 Auflagen bis 1772.

¹²² [Ā'srim we-arba sifr'e haq-Qodäs] sive Biblia hebraica, ex aliqvot manuscriptis et complvribvs impressis codicibvs, item masora tam edita, qvam manvscrip'ta, aliisqve hebraeorvm criticis diligenter recensita. Halle: Waisenhaus, 1720; s. vollständige Titelaufnahme in Kapitel 2.2.2.

¹²³ Karl Heinrich Rengstorff: *Johann Heinrich Michaelis und seine »Biblia Hebraica« von 1720*. In: *Zentren der Aufklärung 1*: Halle. Aufklärung und Pietismus. Hg. v. Norbert Hinske. Heidelberg 1989 (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung, 15), 15–64; Christoph Bochinger: *Orientalische Sprachen, Mission und Erbauung. Handlungsleitende Interessen im Institutum Judaicum et Muhammedicum Johann Heinrich Callenbergs und sein Verhältnis zum Collegium Orientale Theologicum*. In: *Das Institutum Judaicum et Muhammedicum in Halle. Mission ohne Konversion? Studien zu Arbeit und Umfeld des Instituts*. Hg. v. Grit Schorch u. Brigitte Klosterberg. Halle 2019 (Hallesche Forschungen, 51), 3–32.

¹²⁴ Joachim Lange: *Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica [...]*. Mit einer Vorrede Von der Verbesserung des Schul-Wesens. Halle: Waisenhaus, 1705.

¹²⁵ *Griechische Grammatica [...]*. Halle: Waisenhaus, 1705.

¹²⁶ Hieronymus Freyer: *Nähere Einleitung zur Universal-Historie*. Halle: Waisenhaus, 1728.

ber hinaus zu entnehmen, dass sich die juristische Literatur, die von Professoren der Friedrichs-Universität wie Samuel Stryk (1640–1710),¹²⁷ Jacob Friedrich Ludovici (1671–1723),¹²⁸ Justus Henning Böhmer (1674–1749)¹²⁹ und Johann Peter von Ludewig (1668–1743) verfasst wurde, zu einem dritten Schwerpunkt des Verlagsprogramms ausbildete. Da Samuel Stryk viele Dissertationen betreut hat und in den gedruckten Dissertationen als Präses ausgewiesen ist, führt er sogar die Liste der meistverlegten Autoren des Waisenhausverlags bis 1728 an. Darüber hinaus waren Werke von Vertretern der medizinischen Fakultät, wie von Georg Ernst Stahl (1660–1734), im Verlagsprogramm vertreten und belegen, dass sich der Verlag in der Ära Francke-Elers zu einem der wichtigsten halleischen Universitätsverlage entwickelte.

Das Verlagsprofil ab 1729 geht aus dem dritten Diagramm hervor, das die meistverlegten Autoren bis 1769 versammelt.¹³⁰ Dabei ist auffallend, dass die Änderungen gegenüber dem ersten Untersuchungszeitraum auf den ersten Blick nur geringfügige sind: Wie im zweiten Diagramm überwiegen die Namen der Theologen, Schulbuchautoren und Universitätsangehörigen der ersten Generation: unter den Theologen August Hermann Francke und Johann Anastasius Freylinghausen, unter den Schulbuchautoren Joachim Lange und Hieronymus Freyer, unter den Juristen Justus Henning Böhmer, Jacob Friedrich Ludovici und Samuel Stryk.

An die Stelle der Schriften von Joachim Just Breithaupt treten im Bereich der Theologie die Schriften Paul Antons (1661–1730), der aber wie dieser ein Pietist der ersten Generation gewesen ist. Zu den Theologen der zweiten pietistischen Generation zählen der Sohn und Nachfolger August Hermann Franckes sowohl am Waisenhaus als auch an der Theologischen Fakultät, Gotthilf August Francke, der mit 166 Werken, davon primär Schriften als Herausgeber, prominent vertreten ist, und Johann Jakob Rambach, Jahrgang 1693, der 1727 die direkte Nachfolge Franckes an der theologischen Fakultät angetreten hat. Auf dem Sektor pietistischer Erbauungsliteratur etablierten sich neu und äußerst erfolgreich die Schriften des aus Schlesien stammenden Erbauungsschriftstellers Carl Heinrich von Bogatzky, der schon zu seinen Lebzeiten als »der letzte Pietist aus alter Zeit«¹³¹ gegolten hat und von 1746 bis zu seinem Lebensende 1774 ein zurückgezogenes Leben in einer kleinen Wohnung in den Glauchaschen Anstalten geführt hat. Zwischen 1745 und 1765 brachte er jährlich zum Teil mehrere erbauliche Werke

Das Werk erschien in zwölf Auflagen bis 1778; ders.: Erste Vorbereitung zur Universal-Historie. Halle: Waisenhaus, 1724. Das Werk erschien in neun Auflagen bis 1774; ders.: Anweisung zur Deutschen Orthographie. Halle: Waisenhaus, 1722.

¹²⁷ Samuel Stryk: Specimen Usus Moderni Pandectarum [...]. Halle: Waisenhaus, 1708. Das Werk erschien in zehn Auflagen bis 1780.

¹²⁸ Jacob Friedrich Ludovici: Doctrina Pandectarum [...]. Denuo revisa. Halle: Waisenhaus, 1709. Das Werk erschien in zwölf Auflagen bis 1771.

¹²⁹ Justus Henning Böhmer: Ius Ecclesiasticum Protestantium [...]. T. 1. Halle: Waisenhaus, 1714. Das Werk erschien in fünf Bänden. Die Bände 1–4 erschienen in fünf Auflagen bis 1789.

¹³⁰ Der zweite Untersuchungszeitraum endet mit dem Tod von Gotthilf August Francke 1769.

¹³¹ Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 152. Zu Bogatzky vgl. das Biogramm in Kapitel 3.2.2 mit weiterführender Literatur.

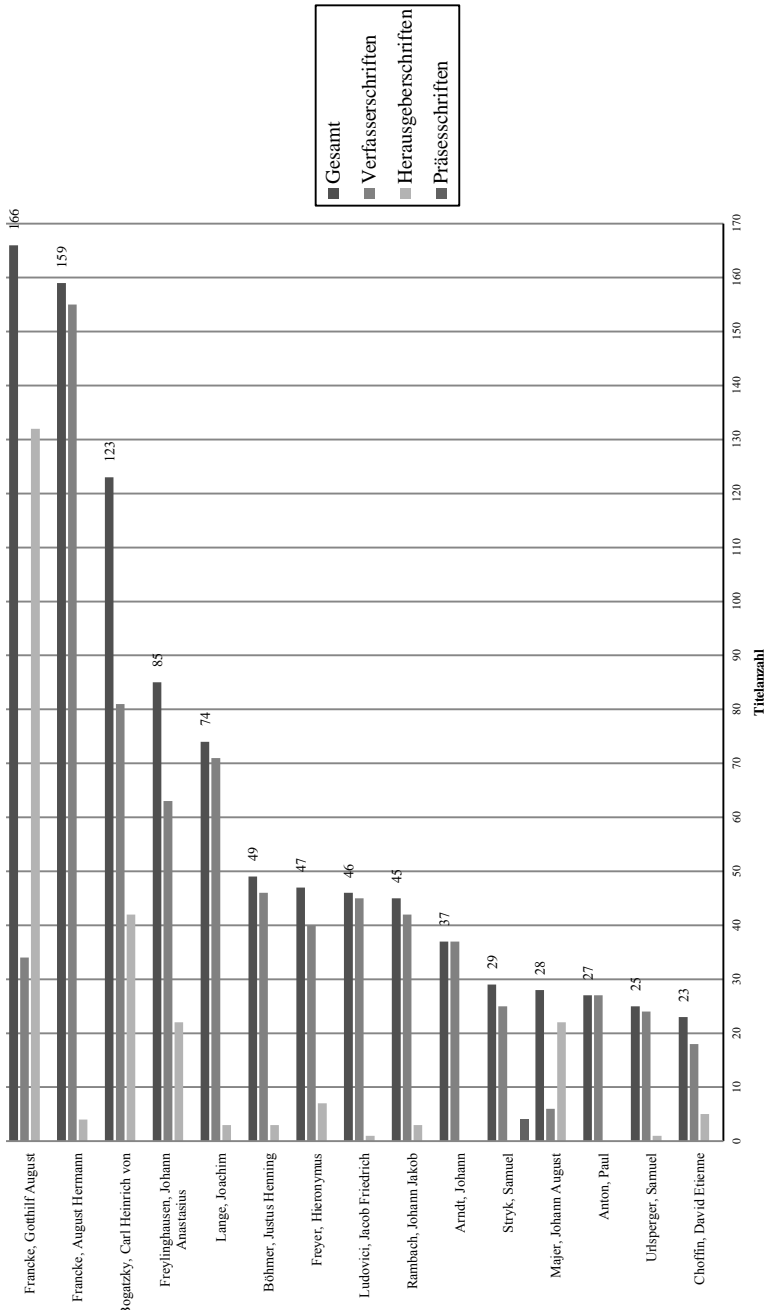


Diagramm 3: Die meistverlegten Autoren des Waisenhausverlags von 1729 bis 1769

und Traktate zum Druck.¹³² Berühmtheit erlangte sein *Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes*, das im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses bis ins 20. Jahrhundert aufgelegt wurde, zuletzt in 67. Auflage 1924.¹³³ Allein bis zum Tod Bogatzkys erschienen 18 weitere Auflagen sowie eine Ausgabe in französischer Sprache 1737 und eine in tschechischer Sprache 1749.¹³⁴ Trotz einiger Abstriche blieb damit der Bereich der Theologie¹³⁵ die wichtigste Säule im Verlagsgeschäft nach der Ära Francke-Elers.

Im Bereich der Literatur für die Schule und den universitären Unterricht bildeten sich mit den Werkausgaben klassischer Autoren, vor allem Ciceros¹³⁶ und Homers,¹³⁷ und mit Büchern für den Französischunterricht, repräsentiert durch die Werke des Sprachmeisters David Étienne Choffin (1703–1773)¹³⁸ sowie durch

¹³² Vgl. z.B. Carl Heinrich von Bogatzky: *Gottselige Betrachtungen über die Auferstehung Jesu Christi ingleichen bey dem Beschluß des alten und Anfang des neuen Jahres wie auch Geburts- und Namenstage, zur allgemeinen Erbauung [...]*. Halle: Waisenhaus 1753; ders.: *Die Uebung der Gottseligkeit in allerley Geistlichen Liedern, zur allgemeinen Erbauung [...]*. Halle: Waisenhaus, 1750.

¹³³ Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 157 spricht noch von dem Vertrieb von 40.000 Exemplaren 1898. Die erste, im Verlag der Buchhandlung des Halleschen Waisenhauses nachgewiesene Auflage ist die vierte von 1722: Carl Heinrich von Bogatzky: *Güldnes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes, deren Schatz im Himmel ist [...]*. Zum 4ten mal gedrucket, nebst einem Vorbericht, von dem rechten Gebrauch dieses güldnen Schatz-Kästleins. Halle: Vogel, Waisenhaus 1722.

¹³⁴ Carl Heinrich von Bogatzky: *Le Trésor des Enfants de Dieu [...]*. Halle: Waisenhaus, 1737; ders.: *Hata pokladnička djetek božjch, kterých poklad w nebi gest, w sobě magicj wybrané wypowiedj: pjsma Swatého [...] z némecke řečj přeložená [...]*. Carl Heinrich von Bogatzky, Andreas Macher [...]. Berlin: Henning, 1749, vgl. dazu Winter, *Emigration* [s. Anm. 17], 242.

¹³⁵ Es ist noch erwähnenswert, dass die klassischen Werke der Erbauungsliteratur, die *Vier Bücher vom wahren Christentum* und das *Paradiesgärtlein* von Johann Arndt, in zahlreichen Ausgaben in dem Zeitraum von 1729 bis 1785 erschienen sind. Vgl. dazu Kapitel 1.1 und Kapitel 2.2.1 in diesem Band.

¹³⁶ Es handelte sich um Ausgaben, die Johann August Ernesti (1707–1781) verantwortete, z.B.: Marcus Tullius Cicero: *Opera Omnia Ex Recensione Io. Augustus Ernesti*. T. 1–4. 3. Aufl. Halle: Waisenhaus, 1772–1776. Ders.: *Epistolae [...]* curavit Ioannes Augustus Ernesti. Halle: Waisenhaus, 1757.

¹³⁷ Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 180: »Die vom Waisenhaus edierten Schulausgaben griechischer und römischer Schriftsteller sind die ältesten ihrer Art.« Die Homer-Ausgaben verantwortete der 1783 an die Universität Halle berufene Friedrich August Wolf (1759–1824). Vgl. *Homerus: Odyssea Cum Batrachomyomachia Hymnis Ceterisque Poematiis [...]*. T. 1–2. Halle: Waisenhaus, 1784; ders.: *Ilias Ad Exemplar Maxime Glasguense In Usum Scholarum Diligentissime Expresse*. T. 1–2. Halle: Waisenhaus, 1785.

¹³⁸ Brigitte Klosterberg: *Französischsprachige Titel im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses*. In: Halle als Zentrum der Mehrsprachigkeit im langen 18. Jahrhundert. Hg. v. Mark Häberlein u. Holger Zaunstock. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 47), 63–84. Zu den Schriften Choffins zählen u.a.: *David Etienne Choffin: Amusemens Philologiques. Ou Mélange Agréable De Diverses Pièces, Concernant L'Histoire Des Personnes Célèbres, les Evènements mémorables, les Usages & les Monumens des anciens, la Morale, la Mythologie, & l'Histoire Naturelle. Servant De Préparation Aus Études*. T. I–II. Halle: Waisenhaus, 1749–1750; ders.: *Abrégé De La Vie De Divers Princes Illustres Et Des Grands Capitaines; Aves des Réflexions Sur Leur Conduite Et Sur Leurs Actions. Composé A l'usage de la jeune Noblesse; De tous les honêtes gens, qui veulent se distinguer avec honneur dans le monde; & en particulier A L'Usage Du Pédagogue Royal*. T. 1–2. Halle: Waisenhaus, 1748–1751.

zweisprachige Wörterbücher,¹³⁹ neue Schwerpunkte im Verlagsprogramm aus.¹⁴⁰ Mit den Ausgaben in französischer Sprache reagierte der Waisenhausverlag nicht nur auf ein Bedürfnis des Schulunterrichts, sondern auch auf die seit der Thronbesteigung Friedrichs II. 1740 zu konstatierende Wertschätzung der französischen Sprache und Literatur in Preußen. Dennoch büßte der Verlag ab der Mitte des 18. Jahrhunderts seine Bedeutung für die Universität zunehmend ein.

Ab 1770 änderte sich das Profil des Verlags erneut, wenn auch theologische Literatur und Literatur für den Schulunterricht weiterhin die tragenden Säulen im Verlagsprogramm darstellten (vgl. Diagramm 4).

Als August Hermann Niemeyer die Stiftungen reformierte,¹⁴¹ prägten seine in ganz Preußen verbreiteten modernen pädagogischen Schriften wie seine *Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts* das Verlagsprofil, die sich Niemeyer durch Pränumerationen, also per Subskription, finanzieren ließ.¹⁴² Dieses Handbuch war so erfolgreich, dass zu Lebzeiten Niemeyers acht Auflagen erschienen sind.¹⁴³ Ab der dritten Auflage nahm Niemeyer zusätzlich einen Abschnitt über den Unterricht an öffentlichen Schulen auf und spiegelte damit die Veränderungen auf dem Gebiet des Schulwesens, das im *Allgemeinen Landrecht für die Preußischen Staaten* (1794) zu einer Angelegenheit des Staates erklärt worden war.¹⁴⁴ Insofern trafen Niemeyers pädagogische Ansichten auf ein großes gesellschaftliches Interesse, das er durch zahlreiche kleinere und größere Publikationen bediente, wie beispielsweise *Ueber die Mitwirkung der Eltern zur Bildung und Erziehung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen* (1786), *Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher* (1790), *Handbuch für christliche Religionslehrer* (1790–1792) oder *Originalstellen griechischer und römischer Classiker über die Theorie der Erziehung und des*

¹³⁹ Nouveau Dictionnaire François et Allemand, Allemand et François, contenant tous les mots usités des deux langues [...], et mis au jour par François Roux [...]. [T. 1–2]. [2. Aufl.]. Halle: Waisenhaus, 1754; [Christian Friedrich Schrader:] Nouvel Et Complet Dictionnaire Etymologique, Grammatical Et Critique De La Langue Française Ancienne Et Moderne. Tome I. François–Allemand; Tome II. Allemand–François, Abt. 1–2. Halle: Waisenhaus: 1771–1784.

¹⁴⁰ Werke der klassischen Philologie machten insgesamt einen Anteil von 7,91% an der Gesamtproduktion des Waisenhausverlags in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus. Vgl. dazu Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 80, 83.

¹⁴¹ Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 166: »Mit dem Jahre 1785 geht die Francke-Periode, die Zeit des Pietismus zu Ende, und es bricht eine neue Zeit an, welche man nach ihren Hauptzügen die Niemeyer-Periode nennen kann.« Vgl. Licht und Schatten [s. Anm. 35], passim.

¹⁴² August Hermann Niemeyer: *Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Erzieher*. Halle: Waisenhaus, 1796; Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 90, 92–93. Vgl. Pränumerationen auf die 5. Auflage der *Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts*. AFSt/W IX/III/70 : 15.

¹⁴³ Pia Schmid: Niemeyers pädagogische Schriften. In: Licht und Schatten [s. Anm. 35], 203–211; Ulrich Herrmann: Das erste deutsche Hand- und Lehrbuch der Pädagogik – August Hermann Niemeyers *Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Erzieher* aus dem Jahre 1796. In: »Seyd nicht träge in dem was ihr thun sollt.« August Hermann Niemeyer (1754–1828): Erneuerung durch Erziehung. Hg. v. Christian Soboth. Tübingen 2007 (Hallesche Forschungen, 24), 57–72.

¹⁴⁴ Schmid, Niemeyers pädagogische Schriften [s. Anm. 143], 203.

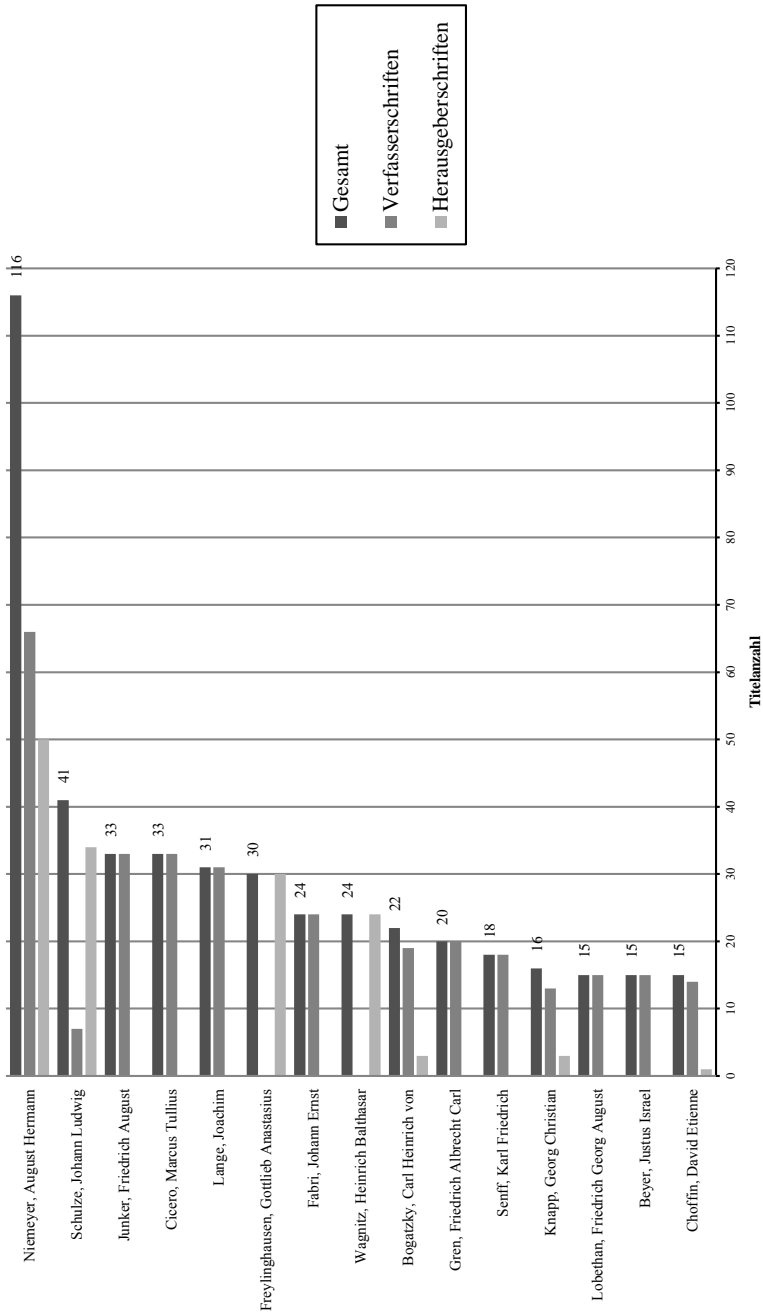


Diagramm 4: Die meistverlegten Autoren des Waisenhausesverlags von 1770 bis 1806

Unterrichts (1813).¹⁴⁵ Zugleich trugen diese Schriften dazu bei, dass wieder mehr Schüler das Pädagogium der Franckeschen Stiftungen frequentieren und sein Ruf als erstklassige Schule in Preußen und im Ausland wieder gefestigt wurde.¹⁴⁶ Dabei vergaß Niemeyer nie sein unmittelbares Umfeld in der Stadt Halle. So brachte er ab 1799 zusammen mit Heinrich Balthasar Wagnitz (1755–1838) die Zeitung *Hallisches patriotisches Wochenblatt* in Kommission der Buchhandlung des Waisenhauses heraus, deren Erlös der »Gesellschaft der Armenfreunde« in Halle zu Gute kam.¹⁴⁷ Ebenso zielte ab der Jahrhundertmitte das Erscheinen der berühmten Dreyhauptschen Chronik der Stadt Halle und des Saalkreises¹⁴⁸ oder der Werke des hallischen Pfarrers Johann Georg Kirchner (1710–1772) auf ein unmittelbares regionales Lesepublikum.¹⁴⁹ Hinzu kommen Titel, die, wie bereits Daniel Zuber gezeigt hat, im Verlagsprogramm des Francke-Elerschen Geschäftsbetriebs nicht denkbar gewesen wären, wie beispielsweise Christoph Wilhelm Forstmanns (1736–1783) *Ausführlicher Unterricht von zeigenden und schlagenden Taschenuhren* von 1779¹⁵⁰ oder Michael Johann Friedrich Wiedeburgs (1720–1800) *Der sich selbst informirende Clavierspieler oder deutlicher und leichter Unterricht zur Selbstinformation im Clavier*, ein in mehreren Teilen von 1765 bis 1775 erschienenes Werk.¹⁵¹ Diese Beispiele illustrieren, dass sich der Waisenhausverlag von seinen pietistischen Wurzeln emanzipiert hatte und zu Zugeständnissen an den Zeitgeschmack bereit war.¹⁵² Seine Stellung als wichtiger Universitätsverlag büßte er zwar im Laufe des Jahrhunderts ein, wenn

¹⁴⁵ August Hermann Niemeyer: Ueber die Mitwuerkung der Eltern zur Bildung und Erziehung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen [...]. Halle: Waisenhaus, 1786; ders.: Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht ganz und im Auszuge. T. 1. Halle: Waisenhaus, 1790; ders.: Handbuch für christliche Religionslehrer. Teil 1–2. Halle: Waisenhaus, 1790–1792; ders.: Originalstellen griechischer und römischer Classiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Halle 1813.

¹⁴⁶ Brigitte Klosterberg: Das Pädagogium – »Meisterstück einer Schul- und Erziehungsanstalt«. In: Licht und Schatten [s. Anm. 35], 125–133.

¹⁴⁷ Brigitte Klosterberg: Zwischen Preußen und Westphalen. Niemeyer als »Diplomat«. In: Licht und Schatten [s. Anm. 35], 142–151, hier 149 und ebd. 157.

¹⁴⁸ Johann Christoph von Dreyhaupt: Pagus Neletici et Nudzici, Oder Ausführliche diplomatisch-historische Beschreibung des zum ehemaligen Primat und Ertz-Stift, nunmehr aber durch den westphälischen Friedens-Schluß secularisirten Hertzogthum Magdeburg gehörigen Saal-Creydes [...]. Teil 1–2. Halle: Waisenhaus, 1755.

¹⁴⁹ Johann Georg Kirchner: Merckwürdiges Denckmal göttlicher Errettung zur Zeit grosser Kriegesgefahr [...]. Halle: Waisenhaus, 1757; ders.: Die im Archidiaconat zu Halle letzt verstorbenen würdigen Lehrer nach ihrem Leben und Character geschildert. Halle: Waisenhaus, 1772.

¹⁵⁰ Christoph Wilhelm Forstmann: Ausführlicher Unterricht von zeigenden und schlagenden Taschenuhren, zur Käntniß und Ausbesserung aller vorkommenden Arten derselben [...]. Halle: Waisenhaus, 1779.

¹⁵¹ Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 93; Michael Johann Friedrich Wiedeburg: Der sich selbst informirende Clavierspieler, oder deutlicher und leichter Unterricht zur Selbstinformation im Clavierspielen [...]. [T. 1]–T. 3. Halle, Leipzig: Waisenhaus, 1765–1775.

¹⁵² Nach Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 94, verlagerte sich die Verlagstätigkeit im Laufe des 18. Jahrhunderts von der »Produktion und Verteilung pietistischer Literatur, dem programmatischen Ziel der Gründung« zugunsten der »Erwirtschaftung von Profit zur Finanzierung der Stiftungen, dem ökonomischen Nebenziel der Gründung«.

auch viele Schriften Niemeyers in der universitären Lehre zum Einsatz kamen und zusätzlich naturwissenschaftliche Handbücher der Chemie und Pharmakologie von Friedrich Albrecht Carl Gren (1760–1798), Professor der Medizin an der Universität in Halle, zu einer moderaten Modernisierung des Verlags beitrugen.¹⁵³

Dennoch blieb der Verlag im gesamten 18. Jahrhundert einer der führenden evangelischen theologischen Verlage in Deutschland, wenn auch Daniel Zuber zeigen konnte, dass der Anteil der theologischen Literatur an der Gesamtproduktion des Verlags von ca. 65% um 1750 auf etwa 40% um 1800 zurückgegangen ist.¹⁵⁴ Diese Entwicklung folgte einem allgemeinen Trend auf dem deutschen Buchmarkt, in dem der Anteil der theologischen Literatur am Gesamtliteraturaufkommen von etwa 40% 1735 über etwa 31% 1745 auf nur etwa 6% im Jahr 1800 zurückgegangen ist.¹⁵⁵ Gegenüber diesen Zahlen behauptete der Waisenhausverlag aber weiterhin seine Zuständigkeit für theologische Literatur mit einem vergleichsweise hohen Marktsegment gegenüber den anderen Fächern. Das dürfte auch damit zusammenhängen, dass im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses Zeitschriften erschienen sind, die nicht nur ein theologisch, sondern auch ein an der Kultur fremder Länder interessiertes Publikum angesprochen haben. Diese Zeitschriften wurden von den Stiftungsdirektoren Gotthilf August Francke, Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719–1785), Johann Ludwig Schulze (1734–1799) und Georg Christian Knapp (1753–1825) herausgegeben, so dass sie in den Diagrammen der meistverlegten Autoren des Waisenhauses hauptsächlich in ihrer Eigenschaft als Herausgeber der Zeitschriften des hauseigenen Verlags erscheinen (vgl. Diagramme 3 u. 4).

Die berühmten *Halleschen Berichte*,¹⁵⁶ die erste protestantische Missionszeitschrift überhaupt, abonnierten Personen aus dem In- und Ausland, die damit die hallische Missionsarbeit in Südostindien unterstützten.¹⁵⁷ Sie erschienen von 1710 bis 1772 in 108 sogenannten Continuationen, die ab 1776 mit den *Neuen Halleschen Berichten*¹⁵⁸ ihre Fortsetzung fanden. Dass deren Abnehmer nicht nur

¹⁵³ Friedrich Albrecht Carl Gren: Systematisches Handbuch der gesammten Chemie [...]. Theil 1–2. Halle: Waisenhaus, 1787–1790; ders.: Handbuch der Pharmacologie. Theil 1–2. Halle: Waisenhaus, 1790–1792.

¹⁵⁴ Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 89.

¹⁵⁵ Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 113], 89 und Anhang II mit den Zahlen nach Rudolf Jentsch: Der deutsch-lateinische Büchermarkt nach den Leipziger Ostermeß-Katalogen von 1740, 1770 und 1800 in seiner Gliederung und Wandlung. Leipzig: Voigtländer, 1912. Vgl. aber nun die hier angegebenen Zahlen nach Wittmann, Geschichte des deutschen Buchhandels [s. Anm. 68], 85.

¹⁵⁶ Die *Halleschen Berichte* erschienen in einzelnen Heften, den sog. Continuationen, die auch in Sammelbänden zu je zwölf Stück und mit einer Vorrede des Direktors des Halleschen Waisenhauses publiziert wurden: [Hallesche Berichte [Sammelbd. 1]] Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost=Indien eingesandter Ausführlichen Berichten Erster Theil, Von dem Werck ihres Amts unter den Heyden [...] so von ihnen, seit ihrer Abreise nach Indien bis zum August des 1716ten Jahres, heraus geschrieben, und hier von Zeit zu Zeit in verschiedenen Fortsetzungen ediret sind; Vom Ersten ausführlichen Bericht an bis zu dessen zwölfter Continuation mitgetheilet [...]. Halle: Waisenhaus, 1718. Vgl. auch Kapitel 3.1 dieser Publikation.

¹⁵⁷ Zuber, Die Buchhandlung des Waisenhauses 1997 [s. Anm. 113], 92.

¹⁵⁸ Neuere Geschichte der Evangelischen Missions-Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien. Bd. 1. Halle: Waisenhaus, 1776. Die sog. *Neuen Halleschen Berichte* erschienen

pietistisch gesinnte Unterstützer der Mission waren, sondern vornehmlich an der Kultur und Eigenart fremder Regionen und Völker Interessierte, veranschaulichen die vorhandenen, in Buntpapier eingeschlagenen Hefte der *Neuen Halleschen Berichte* in Johann Wolfgang von Goethes (1749–1832) Privatbibliothek in seinem Haus am Frauenplan in Weimar.¹⁵⁹ Über die Diasporaarbeit in den Kolonien Georgia und Pennsylvania berichteten die von Samuel Urlsperger (1685–1772) ab 1735 regelmäßig erschienene *Ausführliche Nachricht von den Salzburgischen Emigranten*¹⁶⁰ und die *Nachrichten von den vereinigten Deutschen Evangelisch-lutherischen Gemeinden in Nord-America, absonderlich in Pensylvanien*, kurz die *Pennsylvanischen Nachrichten* ab 1745.¹⁶¹ Die im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses erschienenen Zeitschriften zur Missionsarbeit in Übersee richteten sich wie die auf dem Literaturmarkt sich neu etablierenden Wochenschriften und Almanache oder die Romane aus der zweiten Jahrhunderthälfte an ein gebildetes, breites Lesepublikum.¹⁶²

Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses behielt während des gesamten 18. Jahrhunderts sein unverwechselbares Profil, die Zuständigkeit für theologische Literatur und Schulbuchliteratur, bei und öffnete sich zugleich Anforderungen des Buchmarkts, wie beispielsweise durch die Einführung französischsprachiger Bücher in der Mitte oder pädagogischer Handbücher am Ende des 18. Jahrhunderts. Auf diese Weise konnte der Verlag sich auf dem Buchmarkt halten und seine Zukunft sichern, – eine Strategie, die aufging, denn der Verlag existierte bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts.¹⁶³

bis 1848 und wurden fortgesetzt von den Missionsnachrichten der ostindischen Missionsanstalt zu Halle. Halle 1849–1880.

¹⁵⁹ Separatisten, Pietisten, Herrnhuter. Goethe und die Stillen im Lande. Hg. v. Paul Raabe. Halle 1999 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 6), 209.

¹⁶⁰ Ausführliche Nachricht Von den Saltzburgischen Emigranten, Die sich in America niedergelassen haben . Worin [...] Eine Beschreibung von Georgien imgleichen verschiedene hierzu gehörige Briefe enthalten. Hg. v. Samuel Urlsperger [...]. Halle: Waisenhaus, 1735.

¹⁶¹ Nachrichten von den vereinigten Deutschen Evangelisch-Lutherischen Gemeinden in Nord-America, absonderlich in Pensylvanien. Bd. 1. Mit einer Vorrede von D. Johann Ludewig Schulze [...]. Halle: Waisenhaus, 1787. Vgl. dazu das Kapitel *Ecclesia Plantanda. Das Verhältnis des Halleschen Pietismus und der Herrnhuter Brüdergemeine zu Nordamerika*. In: *Freiheit, Fortschritt und Verheißung. Blickwechsel zwischen Europa und Nordamerika in der frühen Neuzeit*. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2011 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 27), 217–231, hier 219, 221, 229.

¹⁶² Wittmann, *Geschichte des deutschen Buchhandels* [s. Anm. 68], 196, 203–204.

¹⁶³ Zur Entwicklung des Verlags im 19. Jahrhundert vgl. Julia Kreuzsch: *Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses als Schulbuchverlag zwischen 1830 und 1918. Die erfolgreichen Geografie- und Geschichtslehrbücher und ihre Autoren*. Tübingen 2008 (Hallesche Forschungen, 25).

1.3 Einführung in die Benutzung und den Aufbau der bibliographischen Nachweise

Die bibliographischen Nachweise der Drucke aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle beruhen auf einer, zumeist per Autopsie vorgenommenen Katalogisierung der Titel. Die Bibliographie steht für den Zeitraum von 1698 bis 1806 als Datenbank auf der Website des Studienzentrums August Hermann Francke für die Recherche zur Verfügung.¹⁶⁴ Es ist geplant, die Datenerfassung für die Zeit ab 1807 fortzusetzen. Die bibliographischen Nachweise in dieser Publikation beruhen auf den Angaben in der Datenbank.

Im Rahmen des Projekts »Halle und Züllichau als Pietismus- und Bildungszentren« wurden Standorte in polnischen Bibliotheken ermittelt, die in der Datenbank in einer eigenen Kategorie erfasst worden sind. Diese Nachweise beanspruchen keine Vollständigkeit. Es wird darum gebeten, Standorte sowohl in polnischen als auch anderen Bibliotheksstandorten außerhalb Deutschlands dem Studienzentrum August Herman Francke zu melden, so dass die Angaben kontinuierlich in die Datenbank eingepflegt werden können. Auf diese Weise wird die Verbreitung der Drucke aus Halle für die Forschung recherchierbar und nachvollziehbar.

In die Bibliographie bzw. Datenbank sind Drucke aufgenommen worden, die eindeutig das Impressum des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses aufführen, sowie Drucke, die in den historischen Verlagskatalogen aufgeführt sind.¹⁶⁵ In den frühen Verlagskatalogen tauchen Werke auf, deren Verlagsrechte vom Waisenhaus käuflich erworben wurden. Diese Werke, die andere Drucker und Verleger haben können, sind auch in der Datenbank erfasst worden. Titel von Büchern, die lediglich in der Druckerei des Waisenhauses hergestellt wurden, aber nicht in den Verlagskatalogen vorkommen, wurden ebenfalls in die Datenbank aufgenommen. Dasselbe gilt für Akzidenz- und Kleinschriften über die Arbeit am Halleschen Waisenhaus, die in großer Zahl zirkulierten und von Francke und seinen Mitarbeitern verteilt worden sind. Schwierig zuzuordnen sind Drucke, in denen »Halle« als Druckort angegeben ist, die aber keinen eindeutigen Hinweis auf den Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses geben. In die Datenbank sind von solchen Drucken diejenigen aufgenommen worden, von denen frühere oder spätere Ausgaben dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zugeordnet werden konnten. Außerdem wurden enthaltene Werke mit einer eigenen Titelaufnahme in der Datenbank und in dieser Bibliographie berücksichtigt.

Nicht in die Datenbank aufgenommen wurden dagegen Bibeln und Neue Testamente, die von 1712 an in der ersten Bibelanstalt der Welt zunächst mit dem Impressum »Halle, zu finden im Waisenhaus« und später nach ih-

¹⁶⁴ Bibliographie der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806). URL: http://192.124.243.55/cgi-bin/verlag.pl?t_maske (letzter Zugriff: 10.01.2019).

¹⁶⁵ Vgl. dazu das Literaturverzeichnis.

rem Förderer Carl Hildebrand von Canstein mit »Cansteinsche Bibel-Anstalt bey dem Waisenhaus« verlegt und gedruckt worden sind.¹⁶⁶ Durch das königliche Druckprivileg von 1733 entwickelte sich die Bibelanstalt zu einem eigenständigen Verlagsunternehmen der Franckeschen Stiftungen.¹⁶⁷ Mit dem Bibeldruck in Halle waren auch der Druck der tschechischen Bibel von 1722 und ihrer Neuauflagen 1745 und 1766 sowie der Druck der polnischen Bibel von 1726 verbunden.¹⁶⁸ Diese Bibeln gehörten zu den Werken in slawischen Sprachen, die in Halle auf Initiative von Heinrich Milde gedruckt worden sind. Auch die Verzeichnung dieser Drucke erfolgte nicht in der Datenbank, weil in vielen Fällen nicht zweifelsfrei zu klären ist, ob die Drucke im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses oder in anderen hallischen Verlagen erschienen sind.¹⁶⁹ Sofern aber Bibeln und Neue Testamente in den Zitaten aus Züllichauer Quellen des 18. Jahrhunderts vorkommen, werden sie in dieser Publikation bibliographisch nachgewiesen.¹⁷⁰

Bibliographische Nachweise

Im Allgemeinen bestehen die Titelbeschreibungen in dieser Publikation aus drei Blöcken:

- Titelaufnahme;
- Standorthinweise;
- bibliographische Quelle(n) und Fußnoten.

Die Titelaufnahme erfolgte, sofern möglich, nach Autopsie. Wenn Ausgaben bibliographisch nachgewiesen, aber nicht an Hand des Originals verzeichnet werden konnten, ist das in einer Fußnote vermerkt worden. Der Sachtitel und der Erscheinungsvermerk werden in Vorlageform, d.h. orthographisch exakt nach dem Titelblatt, wiedergegeben. Die Zeichensetzung der Vorlage ist übernommen worden. Ausnahmen bilden Ligaturen, die aufgelöst sind, z.B. wird Æ zu Ae, und rot gedruckte Lettern. Die früher übliche Kennzeichnung der Umlaute mit einem kleinen e über a, o und u wird durch ä, ö, ü wiedergegeben. Hebräische Wörter sind vokalisiert transliteriert worden. Auf die Kennzeichnung des Zeilenumbruchs wurde verzichtet; lediglich Virgeln auf dem Titelblatt werden vorlagegetreu aufgeführt. Gibt es unterschiedliche Ausgaben eines Drucks, die sich durch Titelblatt, Seitenzählung oder Fingerprint unterscheiden, so wird dieser Sachverhalt zwar mitgeteilt, aber nicht näher erläutert. Angaben, besonders zum

¹⁶⁶ Schicketanz, Carl Hildebrand Freiherr von Canstein [s. Anm. 60], passim; zur Geschichte der Cansteinschen Bibelanstalt vgl. Schürmann, Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses [s. Anm. 38], 26-65; Aland, Carl Hildebrand von Canstein [s. Anm. 60], passim.

¹⁶⁷ Ab der 75. Auflage der Handbibel von 1775 erscheint im Impressum der Name »Cansteinsche Bibelanstalt«; vgl. Klosterberg, Kommerz und Frömmigkeit [s. Anm. 101], 172.

¹⁶⁸ Vgl. Anm. 86.

¹⁶⁹ Mietzschke, Heinrich Milde [s. Anm. 83], 37–39, 44–51, 67–70, 78–81.

¹⁷⁰ Vgl. dazu Kapitel 2 dieser Publikation.

Erscheinungsvermerk, die nicht dem Titelblatt entnommen werden konnten und ermittelt worden sind, sind in eckige Klammern gesetzt. Konnte eine Druckausgabe nicht ermittelt werden, so erfolgte die Titelaufnahme nach der bibliographischen Quelle, die in der Fußnote aufgeführt ist, oder – falls vorhanden – nach Titelaufnahmen benachbarter Auflagen. Die Werke August Hermann Franckes, die im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses erschienen sind, sind nach *August Hermann Francke 1663–1727. Bibliographie seiner Schriften, bearbeitet von Paul Raabe und Almut Pfeiffer* (s. Literaturverzeichnis) wiedergegeben worden und sind vollständig im Francke-Portal der Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Francke recherchierbar. Die darunter befindlichen unikalen Drucke liegen digitalisiert vor.¹⁷¹

Jede Titelaufnahme ist folgendermaßen aufgebaut:

- Nachname, Vorname des Autors in fett gedruckter Schrift (entfällt bei anonymen Schriften);
- Ansetzungssachtitel in fett gedruckter Schrift;
- Sachtitel in Vorlageform;
- Erscheinungsvermerk in Vorlageform;
- Angaben zum Umfang, zu Illustrationen und zum Format.

Im Kopf der Aufnahme erscheint der Verfasser des Werks und bei Dissertationen der Präses. Alle anderen beteiligten Personen – das gilt auch für Herausgeber und Respondenten – werden über das Personenregister nachgewiesen. Die Namensansetzung erfolgt nach der Gemeinsamen Normdatei (GND). Um die Titel im Register leichter recherchierbar zu machen, sind Ansetzungssachtitel, also Titel in normierter Form, gebildet worden, die dem Sachtitel in Vorlageform in eckigen Klammern vorangestellt sind. Bei anonym erschienenen Werken steht der Ansetzungssachtitel im Kopf der Titelaufnahme. Der Ansetzungssachtitel bei mehrbändigen Werken wird durch die abgekürzte Bandangabe ergänzt, die sich nach der Vorlage richtet. Die Ansetzungstitel von Periodika, wie der der sogenannten *Halleschen Berichte*, der ersten protestantischen Missionszeitschrift, sind nach der in der heutigen Forschung gebräuchlichen Form gebildet worden.

Der Erscheinungsvermerk in Vorlageform zeigt zahlreiche Schreibvarianten der Wörter »Waisenhaus« und »Orphanotropheum«. Wurden Titel in Kommission des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses übernommen, können auch andere Verlage im Erscheinungsvermerk genannt sein. Ist auf dem Titelblatt kein Erscheinungsvermerk angegeben oder ist der Druck physisch nicht ermittelbar, wird der Erscheinungsvermerk normiert in eckigen Klammern ausgewiesen. Fehlt in der Vorlage das Erscheinungsjahr, so ist dieses ermittelt und in eckige Klammern gesetzt worden. Die Seitenzählung, vor allem bei mehrbändigen Werken mit verschiedenen Blatt- und Seitenzahlen, ist vollständig aufgeführt worden. Eine Ausnahme bilden die Ausgaben mit zahlreichen enthaltenen Werken. Hier ist nur der Vermerk für getrennte Zählung »Getr. Zählung« angegeben. Bei

¹⁷¹ URL: <https://digital.francke-halle.de/mod3/nav/index/all> (letzter Zugriff: 11.01.2019).

fehlender Zählung sind Blätter gezählt, unabhängig davon, ob sie ein- oder zweiseitig bedruckt sind, und die ermittelten Angaben eckig geklammert. Ist die letzte bezifferte Seite der Vorlage falsch, so wird die falsche Zahl der Vorlage und zusätzlich in eckigen Klammern die richtige Zahl mit der einleitenden Wendung »i.e.« angegeben. Den Umfangangaben können Hinweise auf Illustrationen folgen, wobei die Begriffe Druckermarken, Frontispiz, Holzschnitt, Kupferstich, Kupfertitel, Verlagssignet verwandt worden sind. Sind in einem Druck mehrere Illustrationen enthalten, so werden sie gezählt angegeben. Die Formatangaben entsprechen den üblichen Buchformaten für alte Drucke.

In einem zweiten Block werden die Standorte des Buches angegeben. An erster Stelle sind die in der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen aufbewahrten Exemplare verzeichnet, eingeleitet durch das Kürzel BFSt. Danach folgen die Standortnachweise von fünf weiteren Bibliotheken mit Bibliothekssigel und Signatur. Weitere Standorte sind lediglich mit Bibliothekssigel, aber ohne Signatur aufgeführt. Auf separater Zeile folgt der Standortnachweis in polnischen Bibliotheken, sofern dieser ermittelt werden konnte.

Unter den Drucken aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt befinden sich Ausgaben mit AB-Signaturen, unter denen Restitute sein können, die eventuell an ihre Besitzer zurückgegeben werden mussten und dann nicht mehr in der ULB in Halle zugänglich sind. Eine Überprüfung, ob einzelne Bücher dieser Signaturgruppen in der ULB Halle noch vorhanden sind, ist nicht erfolgt. In einzelnen Fällen werden Drucke, die digital verfügbar sind, angezeigt; dabei ist zu beachten, dass eine systematische Recherche nach digitalen Ausgaben nicht stattgefunden hat. Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren der größte Teil der hier nachgewiesenen Drucke digital verfügbar sein wird.

Auf neuer Zeile folgt den Standortnachweisen die Angabe der bibliographischen Quelle, also der Hinweis darauf, wo die Titelangabe nachgewiesen ist. Die bibliographischen Quellenangaben werden dabei normiert nach dem Zitiertitel im Literaturverzeichnis angesetzt. Anschließend wird der/die Widmungsempfänger/in, soweit vorhanden, in normierter Namensform aufgeführt und es folgen Fußnoten, die in knapper Form weitere Zusätze und Erläuterungen zum Buch geben.

2 Drucke aus Halle in der Schrift *Wahrhaftige und umständliche Nachricht* von Siegmund Steinbart sowie in anderen zeitgenössischen Werken aus Züllichau

2.1 Einführung

In diesem Kapitel werden Drucke aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle in ausgewählten, gedruckten Quellen aus Züllichau im 18. Jahrhundert nachgewiesen. Die Hauptquelle stellt die von Siegmund Steinbart (1677–1739) verfasste *Warhafftige und umständliche Nachricht Derjenigen Tropffen, Strömlin und Flüsse, so aus Gottes reicher Seegens-Quelle in das von ihm selbst Vor der Stadt Züllichow bey Krausche Nicht so wohl Zu blosser Erzieh- und Unterhaltung armer verlassener Kinder, Als vielmehr Zu Erweckung und Stärckung des Glaubens gestiftete Waysen-Hauß [...] geflossen* dar, die von 1723 bis 1744 in sieben Fortsetzungen erschienen ist. Die ersten Berichte des Periodikums wurden in Berlin verlegt. Nachdem aber der Verlag des Waisenhauses in Züllichau 1729 seine Arbeit aufgenommen hatte, erschien ab der fünften Fortsetzung von 1731 die Nachricht über die Entwicklung des Züllichauer Waisenhauses, seine Schule und erwerbenden Betriebe im hauseigenen Verlag. Die siebte Fortsetzung von 1744 firmierte noch unter dem Namen des bereits 1739 verstorbenen Siegmund Steinbart, wurde aber von seinem Sohn Johann Christian herausgegeben, der seinem Vater in der Leitung des Waisenhauses und der gesamten Züllichauer Anstalten gefolgt war. Johann Christian Steinbart (1702–1767) gab dann etwas mehr als zwanzig Jahr später unter fast gleichlautendem Titel eine 200-seitige, zusammenfassende Darstellung über die Entwicklung des Züllichauer Waisenhauses von seiner Gründung 1719 bis 1766 heraus.

Siegmund Steinbart orientierte sich mit seiner *Nachricht* an seinem Vorbild August Hermann Francke (1663–1727), der über seine Aufbauarbeit in Glaucha vor Halle die *Segensvollen Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes*¹ verfasst hatte. Sowohl die *Fußstapfen* Franckes als

¹ August Hermann Francke: *Segens-volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes, zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens entdecket durch eine wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Waysen-Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle: Welche im Jahr 1701. zum Druck befördert, ietzo aber zum dritten mal ediret, und bis auf gegenwärtiges Jahr fortgesetzt.* Halle: Waisenhaus, 1709.



Frontispiz in: S. Steinbart: Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Berlin 1723

auch die *Nachricht* Steinbarts hatten eine zweifache Funktion: Sie verstanden sich einerseits als Chronik, in der Ereignisse und Begebenheiten nüchtern aufgezählt und berichtet wurden, andererseits als Rechenschaftslegung vor Gott und den Menschen. Nicht von ungefähr postulierten Francke und Steinbart bereits im Titel ihrer Werke, dass der Aufbau des jeweiligen Waisenhauses »Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens«, so Francke, bzw. »Zu Erweckung und Stärckung des Glaubens«, so Steinbart, beitragen solle. Jede Spende, die Francke und Steinbart in ihren Schriften Jahr für Jahr und Monat für Monat aufzählten, interpretierten sie als Zeichen der göttlichen Providenz. Aus ihrer Sicht schrieben sich die Spender in eine Gemeinschaft der rechtgläubigen Christen ein, die arme Kinder und deren Erziehung vorbehaltlos unterstützten und damit zugleich den Ruf und die Dignität der Einrichtung, für die sie spendeten, festigten. Insofern stellen sowohl die *Fußstapfen* Franckes als auch die *Nachricht* Steinbarts ein klug eingesetztes Marketinginstrument dar, um weitere Spenden einzuwerben.²

Die Zuwendungen konnten aus Geld- oder Sachspenden, darunter auch Bücher, bestehen. Bereits im ersten Kapitel der ersten Fortsetzung seiner Chronik führt Steinbart in dem »Verzeichniß der Wohlthaten, so Gott der HErr seinem Wercke im Jahr 1721. vom Octobr. bis zu Ausgang des Decemb. erwiesen«³ einen Eintrag über eine Wohltäterin auf, die ihm auf seiner Reise von Berlin nach Halle 24 Neue Testamente und vier Exemplare von Johann Arndts (1555–1621) *Vier Bücher vom wahren Christentum* verehrt habe.⁴ Dabei handelte es sich um Bücher aus dem Waisenhausverlag in Halle, die für die christliche Erziehung der Kinder in höheren Stückzahlen gebraucht wurden. Bücher aus Halle sind aber, wie bereits im ersten Kapitel dieser Publikation dargelegt worden ist, nicht nur durch einzelne Spender nach Züllichau gelangt, sondern auch über den Tauschhandel, den die Verlagsbuchhandlungen in Halle und Züllichau unterhielten. In der fünften Fortsetzung der Steinbartschen *Nachricht* wird denn auch die chronologische Aufzählung der Spenden erweitert um ein, durch ein Zwischentitelblatt gekennzeichnetes Kapitel über das Bergwerk, den Buchladen und die Bibliothek am Züllichauer Waisenhaus,⁵ so dass nachzuvollziehen ist, welche Drucke aus Halle in der Buchhandlung und der Bibliothek in Züllichau vorhanden waren.

² Holger Zaunstöck: Das »Werck« und das »publico«. Franckes Imagepolitik und die Etablierung der *Marke Waisenhaus*. In: Die Welt verändern. August Hermann Francke. Ein Lebenswerk um 1700. Hg. v. H. Zaunstöck [u.a.]. Halle 2013 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 29), 259–271, hier 262–263; Brigitte Klosterberg: Büchersammeln unter der »Providenz Gottes«: August Hermann Francke und die Bibliothek des Halleschen Waisenhauses. In: Sammler und Bibliotheken im Wandel der Zeiten. Hg. v. Sabine Graef [u.a.]. Frankfurt/Main 2010, 145–160, hier 147–156.

³ Siegmund Steinbart: Wahrhaftige und umständliche Nachricht [...]. Forts. 1. Berlin: Lorentz, 1723, 15.

⁴ Steinbart, Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 1 [s. Anm. 3], 16.

⁵ Wahrhaftige und umständliche Nachricht von dem geschenkten Alaun-Bergwerck und Eisen-Hammer in und bey Freyenwalde an der Oder: Wie auch vom Buchladen und von der Bibliothec des Waisenhauses. In: Siegmund Steinbart: Wahrhaftige und umständliche Nachricht [...]. Forts 5. Züllichau: Waisenhaus, 1731, 185.

Dem Exemplar des Steinbartschen Periodikums mit der Signatur 129 E 14 aus der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen ist eine 62-seitige pädagogische Schrift Johann Christian Steinbarts mit dem Titel *Zuverlässiger Bericht von der ieszigen Verfassung und Beschaffenheit der Schule des Waisenhauses zu Züllichow und der Kinder-Erziehung in demselben* (1731) beigegeben. Auch für diese Schul- und Erziehungsschrift dürften Publikationen aus Halle als Vorbild gedient haben, wie beispielsweise *Ordnung und Lehr-Art, Wie selbige in denen zum Waysen-Hause gehörigen Schulen eingeführet ist* (1702).⁶ Aus der Schrift Steinbarts geht hervor, welche Schulbücher aus Halle im Züllichauer Schulunterricht zum Einsatz kamen. Waren dies zu dieser Zeit eine beachtliche Anzahl von Titeln, so wurde am Ende des Jahrhunderts lediglich ein Werk aus dem Waisenhausverlag in Halle im Züllichauer Unterricht verwandt, die *Amusemens Philologiques* des Sprachmeisters David Étienne Choffin (1703–1773).⁷

Eine weitere Quelle, die Auskunft über die Benutzung hallischer Bücher in Züllichau gibt, ist der von Gottlob Benjamin Frommann (um 1702–1741) 1740 veröffentlichte Verlagskatalog. Im Gegensatz zu den üblichen, mit Kurztitelangaben gelisteten Buchhändlerverzeichnissen und Verlagskatalogen der Zeit⁸ legte Frommann hier einen Verlagskatalog vor, der nicht nur bibliographisch exakt sowie mit Preisangabe die Titelproduktion des noch jungen Züllichauer Verlags von 1729 bis 1740 aufführt, sondern auch »Inhalt, Absicht und Nutzen« der Bücher vorstellt. Das »Bücher=Verzeichnis« umfasst 102 Seiten, die aus der dreiseitigen Vorrede, den alphabetisch geordneten Titeln des Verlags mit jeweiliger Inhaltsangabe und einem Register⁹ bestehen. Sowohl die bibliographische Beschreibung der Titel als auch die darauf bezüglichen Inhaltsangaben sind teilweise äußerst ausführlich und mehrere Seiten lang. In einigen Inhaltsangaben wird explizit der Bezug zu Drucken aus dem Waisenhausverlag in Halle hergestellt. Diese Titel werden im Kapitel 2.2.3 ebenso bibliographisch nachgewiesen wie gleichlautende Titel, die sowohl im Waisenhausverlag in Halle als auch im Waisenhausverlag in Züllichau herausgekommen sind. Auf diese Weise wird sichtbar, auf welche Weise sich der Verlag in Züllichau an seinem Vorbild Halle orientierte bzw. davon absetzte. Nicht berücksichtigt werden Titel aus dem Verlag in Züllichau, die inhaltlich Überschneidungen mit Verlagserzeugnissen

⁶ August Hermann Francke: *Ordnung und Lehr-Art, Wie selbige in denen zum Waysen-Hause gehörigen Schulen eingeführet ist*. Halle: Waisenhaus, 1702.

⁷ Brigitte Klosterberg: *Französischsprachige Titel im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses*. In: *Halle als Zentrum der Mehrsprachigkeit im langen 18. Jahrhundert*. Hg. v. Mark Häberlein u. Holger Zaunstöck. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 47), 63–84, hier 81.

⁸ Monika Estermann: *Art. Buchhändleranzeigen*. In: *Lexikon des gesamten Buchwesens*. Hg. v. Severin Corsten [u.a.]. Bd. 1. Stuttgart 1987, 599–600, hier 600.

⁹ »Damit man auch alles in einem Blick übersehen, und ein jedes bald finden könne: ist am Ende ein kurzes Wiederholungs-Register angehängt worden.« In: [Gottlob Benjamin Frommann:] *Zuverlässige Nachricht von den Büchern der Privilegirten Buchhandlung des Waysenhauses zu Züllichau*. Züllichau: Waisenhaus, 1740, 2. Das Register trägt den Titel: »Wiederholtes kurzes Verzeichniß der hierin angeführten Bücher und Schriften«.

aus Halle aufweisen, oder von Autoren stammen, die gleichermaßen in Halle wie in Züllichau publiziert haben.¹⁰

In den nachfolgenden Kapiteln 2.2.1 bis 2.2.3 werden zunächst die ausgewerteten gedruckten Quellen bibliographisch nachgewiesen. Dabei sei ausdrücklich erwähnt, dass es sich um eine Auswahl handelt und hier keineswegs der Anspruch erhoben wird, alle gedruckten Quellen auszuwerten, die Auskunft über Verlagserzeugnisse aus Halle in den Züllichauer Anstalten des 18. Jahrhunderts geben können. Danach werden Zitate aus den gedruckten Quellen mit Seitenangaben kursiv gesetzt wiedergegeben, in denen Büchertitel aus Halle vorkommen. Den Zitaten folgt schließlich der bibliographische Nachweis des Titels aus dem Waisenhausverlag in Halle nach den Kriterien, die im einleitenden Kapitel 1.3 dieser Publikation genannt sind. In zwei Fällen ist die Wiedergabe der Zitate erweitert worden: Zum einen werden alle Titel, die nach der 5. Fortsetzung der Steinbartschen *Nachricht* in der Bibliothek des Waisenhauses zu Züllichau vorhanden waren, zum anderen alle Titel der »Bücher, welche ein Kind haben muß, welches [...] soll informiret werden.«¹¹ in Johann Christian Steinbarts Schulschrift *Zuverlässige Nachricht* in längeren zusammenhängenden Zitaten abgedruckt. Durch die Wiedergabe der zusammenhängenden Titellisten wird sichtbar, welche Titel sowohl in der Bibliothek als auch im Schulunterricht in Züllichau vorhanden waren bzw. zum Einsatz kamen, so dass die Verbreitung und der Einsatz der Verlagserzeugnisse aus Halle in einem größeren Kontext interpretiert werden können. Im Anschluss daran werden aber nur diejenigen Titel bibliographisch nachgewiesen, die aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle stammen. Diejenigen Titel, die in anderen Verlagen erschienen sind, werden im Titelregister dieser Publikation aufgelistet.

¹⁰ Brigitte Klosterberg: Halle als Vorbild? Das Verlagsprofil der Buchhandlung des Waisenhauses zu Züllichau nach dem Katalog von 1740. In: Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).

¹¹ Johann Christian Steinbart: Zuverlässiger Bericht von der jetzigen Verfassung und Beschaffenheit der Schule des Waisenhauses zu Züllichow [...]. Züllichau: Waisenhaus, 1731, 61–62.

2.2 Quellen und bibliographische Nachweise

2.2.1 *Wahrhaftige und umständliche Nachricht*, 1723–1744, 1766

Steinbart, Siegmund

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 1-7]

Warhaftige und umständliche Nachricht Derjenigen Tropffen, Strömlein und Flüsse, so aus Gottes reicher Seegens-Quelle in das von ihm selbst Vor der Stadt Züllichow bey Krausche Nicht so wohl Zu blosser Erzieh- und Unterhaltung armer verlassener Kinder, Als vielmehr Zu Erweckung und Stärckung des Glaubens gestiftete Waysen-Hauß [...] Seit den 12. Julii 1719 [...] nach und nach geflossen [...] aufgesetzt Vom Waysen-Vater Siegmund Steinbart [...]. Forts. 1-7. Berlin: Lorentz; Schlechtiger; Züllichau: Waisenhaus [1723]-1744.

Steinbart, Siegmund

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 1]

Erste Fortsetzung Oder fernere Wahrhaftige und umständliche Nachricht Derjenigen Tropffen, Stromlein und Flüsse, so aus GOTTes reicher Seegens=Quelle in das von ihm selbst Vor der Stadt Züllichow bey Krausche Nicht so wohl Zu blosser Erzieh= und Unterhaltung armer verlassener Kinder/ Als vielmehr Zu Erweckung und Stärckung des Glaubens gestiftete Waysen=Haus, Seit den 13. Sept. 1721. bis den 31. Martii 1723. nach und nach geflossen: Zum Preiß des Höchsten und danckbarlichsten Erkänntniß gegen die Wohlthäter aufgesetzt Vom Waysen=Vater Siegmund Steinbart, Sonst Bürger und Nadler daselbst. Berlin/ gedruckt bey Gotthard Schlechtigern/ Königl. Preußis. Hoff=Buchdr. [1723]. - 159 S.; 8°.

S. 16 [vielm. 15]

Denselben Tag [5. Okt. 1721] *reisete ich von Berlin nach Halle, woselbst eine oftmalige Wohlthäterin 24. eingebundene Neue Testamenter; und 4. Exemplaria von des sel. Joh. Arndts Wahren Christenthum nebst dem Paradiëß=Gärtl. verehrete.*

[Das Neue Testament]

Das Neue Testament Unsers HERRn und Heylandes JESu CHRISI/ Verteutsch Von D. Martin Luthern; Mit Jedes Capitels kurtzen Summarien/ Und nöthigsten Parallelen.

HALLE/ Zu finden im Wäysenhouse/ 1716. - 308 S., [2] Bl.; 12°.

BFSt: 44 H 9 [1]

Arndt, Johann**[Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein]**

Johann Arnds/ Weiland General=Superint. des Fürstenthums Lüneburg/ Vier Bücher Vom Wahren Christentum/ Das ist: Von heilsamer Busse/ hertzlicher Reu und Leid über die Sünde/ und wahren Glauben/ auch heiligen Leben und Wandel der rechten wahren Christen: Zum fünftenmal mit Fleiß corrigiret und distinguiert/ Versehen mit vielen Schrift=Allegaten/ neuen Numern der Paragravhen/ und nützlichen Registern/ Nebst dessen Paradiß=Gärtlein/ Mit Königl. Preuß. Freyheit.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ Anno M DCC XII. - [8] Bl., 910 S., [7], [18] Bl., 349 S., [10] Bl. : Frontispiz; 12°.

Standorte: 12: <Außenmagazin> Asc. 5568 m*

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11304585-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712, 1717.

Enth. außerdem: Arndt, J.: Paradiß-Gärtlein, Voller Christlichen Tugenden [...], 1711.

Arndt, Johann**[Paradies-Gärtlein voller christlicher Tugenden]**

JOHANN ARNDTS Des Gottseligen und Hoherleuchteten Lehrers Paradiß=Gärtlein Voller Christlichen Tugenden/ Wie dieselbige in die Seele zu pflanzen/ durch andächtige/lehrhafte und trostreiche Gebete: Aufs neue in diese bequeme Form gebracht/ und mit Fleiß corrigiret und distinguiert/ Samt beygefügtten dreyen nützlichen Registern. Mit Königl. Preuß. allergnädigster Freyheit.

Halberstadt/ druckt und verlegt Carl Schildbach/ Königl. Preuß. Buchdrucker 1711. - [17] Bl., 349 S., [10] Bl.; 12°.

Standorte: 12: <Außenmagazin> Asc. 5568 m*

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11304585-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Enth. in: Arndt, J.: Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein, 1712. Der Titel ist kein Verlagsprodukt, wurde aber vom Waisenhaus zusammen mit den »Vier Büchern vom wahren Christentum« von J. Arndt vertrieben.

S. 31

Den 18. [Jan. 1722] sandten Christliche Freunde aus Halle einige Exemplaria von Bibeln und Gesangbüchern wie auch unterschiedene Artzney zur Verehrung.

[Biblia]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Übersetzung D. Martin Luthers; Mit iedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügtten vielen und richtigen Parallelen; Mit fleiß übersehen, und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten, auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen Fehlern gesaubert.

Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die XI. Auflage.

Halle, Zu finden im Wäysenhouse 1721. - 14 S., [1] Bl., 1079, 308 S., [2] Bl.; 8°.

BFS: CANST:0010

Weitere Standorte: 28: <MAG> Fb-1085(1-3)*

Es könnte sich jedoch auch um eine der zahlreichen früheren Ausgaben bzw. um eine der bis dahin elf Duodezausgaben handeln.

[Geistreiches Gesangbuch]

Geist=reiches Gesang=Buch/ Den Kern Alter und Neuer Lieder/ Wie auch die Noten der unbekanntten Melodeyen Und dazu gehörige nützliche Register in sich haltend: In gegenwärtiger bequemer Ordnung und Form, samt einer Vorrede/ Zur Erweckung heiliger Andacht und Erbauung im Glauben und gottseligen Wesen, Zum Zwölften mal herausgegeben von JOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. Adj.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, M D CC XXI. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [19] Bl., 1158 S., [36] Bl. : Frontispiz; 12°.

BFS: CANST:1803

Weitere Standorte: Halle, Domgemeinde; 1: Hb 587; 12: Liturg. 1374 y; 33: Be IV 4, 150:12; Lb 1: Fr A 12,18; 104; Wien, Gesell. d. Musikfreunde; Linköping, Stiftsbibl.

Online-Ausgabe: München, Bayerische Staatsbibliothek, 2013.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592587-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; BibFG I. I21.

Laut Rechnungsbuch 1720 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Ausgaben von 1704, 1705, 1706, 1708, 1710, 1711, 1713, 1714, 1715, 1716, 1718 oder 1719 handeln.

S. 74

Den 31. [Jan. 1723] lief ein Schreiben ein von einer Christlichen Wohlthäterin aus Halle, wobey 6. Materien von hällischen Gesangbüchern, und 4. eingebundene Bibeln, auch so viel Christenthümer, welche von einem hohen Gönner dem Wercke geschenckt wurden.

[Geistreiches Gesangbuch]

Geist=reiches Gesang=Buch/ Den Kern Alter und Neuer Lieder/ Wie auch die Noten der unbekanntten Melodeyen Und dazu gehörige nützliche Register in sich haltend: In gegenwärtiger bequemer Ordnung und Form, samt einer Vorrede/ Zur Erweckung heiliger Andacht und Erbauung im Glauben und gottseligen Wesen, Zum Zwölften mal herausgegeben von JOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. Adj.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, M D CC XXI. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [19] Bl., 1158 S., [36] Bl. : Frontispiz; 12°.

BFSt: CANST:1803

Weitere Standorte: Halle, Domgemeinde; 1: Hb 587; 12: Liturg. 1374 y; 33: Be IV 4, 150:12; Lb 1: Fr A 12,18; 104; Wien, Gesell. d. Musikfreunde; Linköping, Stiftsbibl.

Online-Ausgabe: München, Bayerische Staatsbibliothek, 2013.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592587-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; BibFG I. I21.

Laut Rechnungsbuch 1720 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Ausgaben von 1704, 1705, 1706, 1708, 1710, 1711, 1713, 1714, 1715, 1716, 1718 oder 1719 handeln.

[Biblia]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Uebersetzung D. Martin Luthers; Mit iedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügt vielen und richtigen Parallelen; Mit fleiß übersehen, und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten, auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen Fehlern gesaubert. Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die XII. Auflage. Halle, Zu finden im Wäysenhouse 1722. - 14 S., [1] Bl., 1079, 308 S., [2] Bl.; 8°.

BFSt: CANST:0011

Es könnte sich jedoch auch um eine der zahlreichen früheren Ausgaben bzw. um eine der bis dahin dreizehn Duodeztausgaben handeln.

Arndt, Johann

[Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein]

Johann Arnds/ Weiland General=Superint. des Fürstenthums Lüneburg/ Vier Bücher Vom Wahren Christentum/ Das ist: Von heilsamer Busse/ hertzlicher Reu und Leid über die Sünde/ und wahren Glauben/ auch heiligen Leben und Wandel der rechten wahren Christen: Zum fünftenmal mit Fleiß corrigiret und distinguiert/ Versehen mit vielen Schrift=Allegaten/ neuen Numern der Paragravhen/ und nützlichen Registern/ Nebst dessen Paradiß=Gärtlein/ Mit Königl. Preuß. Freyheit.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ Anno M DCC XII. - [8] Bl., 910 S., [7], [18] Bl., 349 S., [10] Bl. : Frontispiz; 12°.

Standorte: 12: <Außenmagazin> Asc. 5568 m*

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11304585-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712, 1717.

Enth. außerdem: Arndt, J.: Paradiß-Gärtlein, Voller Christlichen Tugenden [...], 1711.

Arndt, Johann

[Paradies-Gärtlein voller christlicher Tugenden]

JOHANN ARNDTS Des Gottseligen und Hoherleuchteten Lehrers Paradiß=Gärtlein Voller Christlichen Tugenden/ Wie dieselbige in die Seele zu pflanzen/ durch andächtige/ lehrhafte und trostreiche Gebete: Aufs neue in diese bequeme

Form gebracht/ und mit Fleiß corrigiret und distingviret/ Samt beygefügeten drey-
en nützlichen Registern. Mit Königl. Preuß. allergnädigster Freyheit.
Halberstadt/ druckts und verlegts Carl Schildbach/ Königl. Preuß. Buchdrucker
1711. - [17] Bl., 349 S., [10] Bl.; 12°.

Standorte: 12: <Außenmagazin> Asc. 5568 m*

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11304585-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Enth. in: Arndt, J.: Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein, 1712. Der
Titel ist kein Verlagsprodukt, wurde aber vom Waisenhaus zusammen mit den »Vier Büchern
vom wahren Christentum« von J. Arndt vertrieben.

S. 92

*Darauf wird ein Stück aus dem erbaulichen Tractat des Herrn Probst Porsts, von
göttlicher Führung der Seelen, zu eines jeden Prüfung und Erweckung gelesen;
[...]*

Porst, Johann

[Compendium theologiae viatorum et regenitorum practicae]

Johann Porsts/ Königl. Preuß. Consistorial-Raths und Probsts in Berlin, COM-
PENDIUM THEOLOGIAE VIATORUM & REGENITORUM PRACTICAE,
oder Die Göttliche Führung der Seelen/ und Wachsthum der Gläubigen/ in ei-
nem kurtzen Auszug vorgestellt, Darinnen gezeigt wird, wie der Sünder aus
der Sicherheit aufgewecket, in die Busse geleitet, zum Glauben und Genuß aller
Göttlichen Gnaden=Schätze gebracht, aus einem Alter in Christo in das andere
fortgethet, geläutert und zur Seligkeit vollendet wird.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - [10] Bl., 1102 S.,
[25] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 43 H 3; VERL: 1519

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 1281; 1: Et 1705; 12: Asc. 3871 m; 15: Pred. 1794

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725; Buchhandelskatalog 1737;
Georgi P S. 238.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Steinbart, Siegmund

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 3]

Dritte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht Von den
Seegens=Tropfen, Ströhmlein und Flüssen, so aus GÖttes reicher Liebes=Quel-
le in das von ihm selbst Vor der Stadt Züllichow bey Krausche Neu gestiftete
Waysen=Haus, Seit den 24. Junii. 1724. bis zu Ende des Jahrs 1725. unter man-
cherley Drangsalen nach und nach geflossen. Zum Preiß des Allerhöchsten, und
danckbarlichsten Erkenntniß gegen die Wohlthäter aufgesetzt Vom Waysen=

Vater Siegmund Steinbart Sonst Bürger und Nadler.

BERLIN, Gedruckt bey Joh. Lorentz, Königl. Preuß. priv. Buchdrucker 1726. - 120 S.; 8°.

S. 61

Wir wollen so dann nach vollendeter Mahlzeit mit einander singen: Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut ec. im Hallischen Gesangbuch pag. 777. zu finden.

[Geistreiches Gesangbuch]

Geist=reiches Gesang=Buch/ Den Kern Alter und Neuer Lieder/ Wie auch die Noten der unbekanntten Melodeyen Und dazu gehörige nützliche Register in sich haltend: In gegenwärtiger bequemer Ordnung und Form, samt einer Vorrede/ Zur Erweckung heiliger Andacht und Erbauung im Glauben und gottseligen Wesen, Zum Zwölften mal herausgegeben von JOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. Adj.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, M D CC XXI. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [19] Bl., 1158 S., [36] Bl. : Frontispiz; 12°.

BFSt: CANST:1803

Weitere Standorte: Halle, Domgemeinde; 1: Hb 587; 12: Liturg. 1374 y; 33: Be IV 4, 150:12; Lb 1: Fr A 12,18; 104; Wien, Gesell. d. Musikfreunde; Linköping, Stiftsbibl.

Online-Ausgabe: München, Bayerische Staatsbibliothek, 2013.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592587-2> (letzter Zugriff: 29.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; BibFG I. I21.

Laut Rechnungsbuch 1720 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Ausgaben von 1704, 1705, 1706, 1708, 1710, 1711, 1713, 1714, 1715, 1716, 1718 oder 1719 handeln.

S. 90

[10. Nov. 1725] *Im Logir fand ich 8. Bund-Flachs und einen Holländischen Käse/ von einer mehr erwähnten vornehmen Gönnerin hingesandt/ welche auch noch ein Dutzend gebundene Hallische Octav-Bibeln schenckte.*

[Biblia]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Übersetzung D. Martin Luthers; Mit iedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügtten vielen und richtigen Parallelen; Mit fleiß übersehen, und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten, auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen Fehlern gesaubert. Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die XVI. Auflage. Halle, Zu finden im Wäysenhouse. 1725. - 14 S., [1] Bl., 1079, 308 S., [2] Bl.; 8°.

BFSt: CANST:0015

Es könnte sich jedoch auch um eine der zahlreichen früheren Ausgaben handeln.

S. 101

Demnach auch über der Mahlzeit/ wie bekannt etwas aus einem erbaulichen Buche vorgelesen wird: So bedienet man sich jetzo hierzu über dem Mittags=Essen/ des seligen Scriver's Seelen=Schatz [...]

[Scriver, Christian]

[Seelenschatz der Gottbegierigen]

jhw Seelen=Schatz Der GOTT Begierigen Das ist Eine sehr lehrhafte Unter- richtung 1. Wie ein Mensch der Sünden absterben, 2. Sein Adamisches fleisch- liches Leben hassen/ 3. Sich selbst verleugnen/ 4. Und Christo leben solle. Auf das er zu der vollkommenen Liebe GOTTES und des Nechsten gelangen/ also der ewigen Seeligkeit theilhaftig werden möge. Nebst einer Erbaulichen Historie Von des Menschen Erschaffung/ Fall/ und Erlösung. Wie auch Christliche Le- bens=Reguln. Welche ein aufrichtiger Bruder an seine leibliche Schwester ge- stellt/ und bey dem Abschied übergeben. Auf Begehren einiger guten Freunde zum Druck befördert.

Anno M D C C XV. - 156 [vielm. 182], S., [1] Bl., 15 S., [1] Bl., 6 S.; 12°.

Standorte: 3: Ung 1 D 151 (1/3); 7: 2 TH PAST 272/80

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725; Narratio S. 71.

Verfasser ermittelt nach KVK. Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben. Es könnte sich jedoch auch um eine der vielen anderen Ausgaben handeln, die in anderen Verlagen herausgegeben wurden.

Steinbart, Sigmund

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 5]

Fünfte Fortsetzung der wahrhaftigen und umständlichen Nachricht von den Se- gens=Tropfen, Strömlein und Flüssen, So aus GOTTES reicher Liebes=Quelle in das durch seine Hand vor Züllichow im Herzogthum Crossen A. 1719. den 12. Julii gestiftete Waysenhaus, In den 3. Jahren 1728. 1729. und 1730. nach und nach geflossen. Zum Preis des Allerhöchsten und danckbarlichsten Erkäntlichkeit gegen die milden Wohlthäter aufgesetzt von Sigmund Steinbart Direct. und Waysen=Vater.

Züllichow, in Verlegung des Waysenhauses, bey Gottlob Benj. Frommann, 1731. - [8] Bl., 240 S.; 8°.

S. 163

[...] * *Dies sind Worte des sel. Herrn Prof. Franckens in Halle, in der Nachricht vom Hall. Waysenh. 1. Forts. p. 68. 69.*

Francke, August Hermann**[Die Fußstapfen. Forts. 1]**

Die I. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Wäysen=Hause und übrigen Anstalten Zu Glaucha vor Halle bis zu Ende des Jahres 1701. in einem Send=Schreiben an einen Auswärtigen Freund abgefasset Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. zu Halle/ und Past. zuGlaucha [!] vor Halle.

HALLE/ im Wäysen=hause. 1709. - 72 S.; 8°.

BFSt: VERL:2394; VERL:2386 [1]; FS.1:024+2 [1]; 176 F 15; FS.1:018; VERL:2728

Bibliograph. Quelle: Bircher <B16025>; Raabe/Pfeiffer F 17.3.

Mit diesem Titelblatt enth. in: Francke, A.H.: Die Fußstapfen [...], [Hauptbd.], 3. Aufl., 1709. Laut Raabe/Pfeiffer ist ein Einzeldruck nicht nachgewiesen, da er möglicherweise nicht hergestellt wurde. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Gestaltung der Vignetten u. im Fingerprint unterscheiden. Besitznachweise s. Raabe/Pfeiffer F 32.1, F 32.2, F 33.1, F 33.8. FS.1:018: Fehldruck, da dem ersten Bogen der »I. Fortsetzung« von 1709 (S. 1-16) die »VI. Fortsetzung« von 1709 (S. 17-129) folgt.

Francke, August Hermann**[Die Fußstapfen. Forts. 1]**

Die I. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Wäysen=Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle bis zu Ende des Jahres 1701. in einem Send=Schreiben an einen Auswärtigen Freund abgefasset Von August Hermann Francken, S. Theol. Prof. zu Halle, und Past. zu Glaucha vor Halle.

HALLE, Im Wäysen=Hause. 1709. - 72 S.; 8°.

BFSt: FS.1:024 [1]; VERL:2445 [1]; FS.1:022

Bibliograph. Quelle: Bircher <B16025>; Raabe/Pfeiffer F 17.3.

Mit diesem Titelblatt enth. in: Francke, A.H.: Die Fußstapfen [...], [Hauptbd.], 3. Aufl., 1709. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Gestaltung der Vignetten u. im Fingerprint unterscheiden. Laut Raabe/Pfeiffer ist ein Einzeldruck nicht nachgewiesen, da er möglicherweise nicht hergestellt wurde. Besitznachweise s. Raabe/Pfeiffer F 32.1, F 32.2, F 33.1, F 33.8. Um welche der beiden Varianten es sich handelt, kann nicht festgestellt werden.

S. 230–235

Von der Bibliothec des Waysenhauses

§. 51.

Mit wenigen will ich auch der Bibliothec des Waysenhauses erwähnen. Denn nachdem durch geneigter Gönner und Wohlthäter Beytrag ein und ander feines Buch ans Waysenhaus geschencket, oder auch einige um einen billigen Preis angeschaffet worden: so hat man nun dieselbe in einem besondern Zimmer in Ordnung gestellet, da sie zwar als ein geringer Anfang (wie GOtt in allen seinen Wercken pfleget) kein groß Ansehen machen; man hoffet aber, daß sie sich mit der Zeit vermehren, und Christlich geneigte Hertzen sich hierdurch ermuntern lassen

werden, manch nützlich Buch denen bereits colligirten hinzu zu thun. Es befinden sich aber; (ausser andern vielen alten, die man zum Theil nebst dem alten ans Waysenhaus stossenden Hause mit bekommen und wenig nütz sein möchten,) an guten tüchtigen und brauchbaren Büchern, 13. Stück oder Bände in folio. 16. Stück in Quarto. 74. in Octav. 34. in Duodez. Zusammen 137 Stück.

§ 52. Und damit ich auch einiger Bücher der Bibliothec namentlich gedencke, so will ich hiermit die vornehmsten spezifircen, daraus man wird erkennen können, daß es zur Zeit nicht so wol rare, als vielmehr nützliche Bücher sind, und das wir keins verachten, was nur einigen Nutzen worinn geben kan.

In Folio.

Die frantzösische Bibel, in Geneve herausgegeben, m. Fig. A. 1678. in schönem Fr.B.

Christ. Hoburgs Postilla Euangelior. Myst. oder verborgener Hertzens Saft aller Sonntags- und Fest-Evangelien. Frf. 1665.

D. Joach. Mörlins, ehmal Braunsch. Superatt. Predigten und Auslegungen der Psalmen Davids. 1580.

M. Joh. Coleri Oeconomia Ruralis & Domestica. Frf. 1692. Ist das bekannte nützliche Haus- und Wirthschafts=Buch.

Phil. Ad. von Münchhausen Kinder=Milch oder einfältiger Christen-Haus-Apotheck.

Nizolii Thesaurus Ciceronianus.

Joh. Eleon. Petersin Erklärung der Offenbar. St. Johannis. Frf. 1696.

M. Christ. Scrivers Seelen=Schatz.

M. Matth. Vogels, Abts zu Alpersbach im Württembergischen, Schatz=Kammer H. Göttl. Schrift, darinn gezeiget wird, was die Schrift lehret von GOTT, von dessen Wesen, Eigenschaften, Wercken, etc. und allen Artickeln der Theologie. 7. Theile, in 5. schönen Bänden. Tübing. 1581.

In Quarto.

Io. Henr. Alstedii Encyclopaedia Cursus Philosophici, Lib. 27. Herb. 1620.

Gottfr. Arnolds Verklärung JESu Christi in der Seelen, aus den Sonn= und Fest=Tags=Episteln. Franckf. 1704.

Aug. Herrm. Franckes Buß=Predigten, 2 Theile It. Einige schöne Leich=Predigten, z.E. vom Jungfrauen-Stand der Kinder GOTTes. etc. It. Abt Breithaupts

7. Creutz=Predigten. 1703. It. Just. Töllners unrechtmäßige Absetzung. 704. M.

Joh. Crasselii Absetzung. 1700. M. Siegm. Beerensprungs Absetzung. 1704. M.

Georg Klein=Nicolai, unabsetzl. Diener JESu Chr. 706. Gründ= u. ausführliche Erklärung der Frage: Was von dem Welt=üblichen Tantz zu halten sey? 1697. in einem Frantz=Band.

Thom. Goodwins gesam[m]te geistreiche Schriften, die neueste Edition. 1730.

Joh. Porst Göttliche Führung der Seelen, und Wachsthum der Gläubigen, in 2. Frantz=Bänden, vom sel. Herrn Consistorial-Rath selbst geschenckt.

D. Phil. Jac. Speners Lebens-Pflichten. Franckf. 715.

M. Wiegles Reformation=Historie. Halle. 1718. It. verschiedene A. 1717. in

Halle, Berlin, Ulm gehaltene Jubel=Predigten. It. Casual-Predigt bey der Göttl. Wasser=Strafe in Schlesien. 1698. Predigt nach dem erschrecklichen Unglück der Stadt Naumburg, 1714. Dom. V. p. Trin. gehalten. It. von Göttlichen Gesichtern und Erscheinungen, samt beyläufiger Application auf die Hartzgerodische Erscheinung, da der Herr JESUS dem Emanuel Phil. Paris 1709. drey mal erschienen. Goth. 1710.

Das Neue Testament, mit Piscatoris Erklärungen und Lehren.

Das Arabische Neue Testament, von der Engl. Societät, so sich die Beförderung der Erkänntniß Jesu Christi auf dem Erdboden angelegen seyn lässet, zum Besten der Orientalischen Christen herausgegeben. Anno 1728. In schönem veritablen Engl. Band, von einem Freund aus England geschencket.

In Octavo.

Der Arabische Pfalter, von eben der Societät herausgegeben. In Engl. Band von vorgedachten Wohlthäter geschencket.

Gottfr. Arnolds Denckmahl des alten Christenthums in des H. Macarii und anderer hocherleuchteter Männer Schriften. Goßl. 702.

Eine Niederländ. Bibel, gedr. zu Leiden 1611.

Jac. Böhmens alle Theosoph. Schr. die saubere Holl. Ed. m. schönen K. in 5 Bänden. Amst. 1682.

Amad. Creutzbergs Betr. auf alle Tage des gantzen Jahrs, über auserl. Spr. H. Schr. m. K. u. Pritii Vorrede. Nürnberg. 719. in feinen Fr. B.

Ej. Paßions=Andachten m. K. 713. in Fr. B.

A. Herm. Franckens Oeffentl. Reden über die Paßions=Historie nach dem Evangel. Marc. u. Joh. Hall. 715. It. Freylinghausens Betrachtungen von der Gnade de N. Testam. in drey Pfingst-Predigten Hall. 714. It. Ant. Wilh. Böhmens, wahres und falsches Christenthum, und Zustand des Menschen, vor, in und nach seiner Bekehrung. It. Ej. wahrer und falscher Christ. Nürnberg. 717. It. Jer Josephi Weg zur geheimen Vereinigung mit GOtt, Berlin, 713. Ej. Vertheid. dieser Schrift wider M. Adami. 715.

Gichtels Theosoph. Sendschr. nur 3. Th. 710.

Balth. Köpkens Templum Salomonis, oder Wachsthum der Christen in der Heiligung. 706. Ej. Kurtze Einleitung in die Propheten. 706. It. Heinr. Ainsworths, eines Engl. das Hohe Lied Sal. aus andern Spr. H. Schr. erklärt. 692.

Libri Symbolici unserer Kirchen, Lat. Lips. 705.¹

Kurtz. Extr. aus den ersten 5. T. Luth. Jen. 699.

Oliger Pauli, eines Juden, curieuse Schrift, über die Worte Christi am Creutz: Eli, Eli, lama sabachthani! welche er also übersetzt: Mein GOtt, mein GOtt, wie verherrlichest du mich? 704. Er hält unsern Jesum für den Meßiam. und hat mit

¹ Das Werk lässt sich nicht zweifelsfrei ermitteln. Vermutl. handelt es sich um: Philipp Müller: Concordia, Pio Et Unanimi Consensu Repetita Confessio Fidei Et Doctrinae Electorum, Principum, Et Aliorum Ordinum Imperii, Ac Eorundem Theologorum, Qui Augustanam Confessionem amplectuntur & Nomina sua Huic Libro suscripserunt, [...] qui post Doctoris Martini Lutheri felicem ex hac vita exitum, in Controversiam venerunt [...]. Leipzig, Jena: Gleditsch u. Oehrling, 1705.

Herr D. Petersen hierüber vertraut correspondiret.

D. Joh. Wilh. Petersens Hochzeit des Lammes und der Braut, aus Matth. 25, 1 = 13.

Joh. Pordage, eines Engl. Med. D. Theologia Mystica, oder geheime verborgene Göttl. Lehre von den ewigen Unsichtbarkeiten. Amsterd. 698. It desselben Sophia, die holdselige ewige Jungfrau der Göttl. Weisheit. 699.

Chr. Seebachs Erklär. des Pred. Salomonis, nach dem Grund=Text. Halle 705. Ej. Erklärung des Hohen Lieds Salomonis.

Faithful Teate Ter tria, aus dem Engl. in Teutsche Verse übersetzt. 698.

M. Friedr. Werners Himmels=Weg.

In Duodecimo.

D. Paul Antonii Haus=Gespräch von der Erlösung. Dabey unter andern Rob. Wilckenson 17. falsche Ruhen ausser der Zukunft Christi in den Heiligen. 678.

Augustini Meditat. Soliloquia & Manuale. 1556.

Augustini de Doctrina Christiana, Libb. 4. ex Edit. D. Sal. Gesneri. 604, it. Ej. Enchiridion ad Laurentium. 604.

Rich. Baxters von der wahren Bekehrung. 690 dabey Ej Wachsthum in der Gnade Gottes. 693.

Aug. Herrm. Franckens, und vieler anderer mehr, Verantwortung gegen D. Mayers Beschuldigungen, z. E. von den Observat. biblicis. &c.

Ahasv. Fritschens verschiedene schöne Tractätl.

Meade der bey nahe Christ.

D. Heinr. Müllers geistl. Erquick=Stunden.

Ebr. Psalter m. Santis Pagnini Vers. Bas. 691.

Richardsons gefallener und wieder aufgerichteter Petrus, und verzweifelnder Judas. 677. It. M. Böses Terminus peremt. salutis human. 698.

Georg Rosenbachs, des berufenen Sporer=Gesellens Lebens=Lauf. 704.

D. Phil. J. Speners allgemeine Gottes=Gelahrtheit. 705.

M. Wieglebs Hindernisse der Bekehrung. 709

Abbildung unserer Vorfahren nach ihrem Glauben und Christenthum. 1702. Tarnovii Rede vom neuen Evangelio, M. Schadens Unterricht vom Bibel=Lesen. 702.

Ej. Christl. Haus=Kirche. 702. Ej. Schul=Predigt. 705

Nachfolgend die bibliographischen Nachweise der im Zitat vorkommenden Titel aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle:

M. Christ. Scrivers Seelen=Schatz.

[Scriver, Christian]

[Seelenschatz der Gottbegierigen]

jhwh Seelen=Schatz Der GOTT Begierigen Das ist Eine sehr lehrhafte Unterrichtung 1. Wie ein Mensch der Sünden absterben, 2. Sein Adamisches fleischliches Leben hassen/ 3. Sich selbst verleugnen/ 4. Und Christo leben solle. Auf

das er zu der vollkommenen Liebe GOTTes und des Nechsten gelangen/ also der ewigen Seeligkeit theilhaftig werden möge. Nebst einer Erbaulichen Historie Von des Menschen Erschaffung/ Fall/ und Erlösung. Wie auch Christliche Lebens=Reguln. Welche ein aufrichtiger Bruder an seine leibliche Schwester gestellt/ und bey dem Abschied übergeben. Auf Begehren einiger guten Freunde zum Druck befördert.

Anno M D C C XV. - 156 [vielm. 182], S., [1] Bl., 15 S., [1] Bl., 6 S.; 12°.

Standorte: 3: Ung I D 151 (1/3); 7: 2 TH PAST 272/80

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725; Narratio S. 71.
Verfasser ermittelt nach KVK. Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben. Es könnte sich jedoch auch um eine der vielen anderen Ausgaben handeln, die in anderen Verlagen herausgegeben wurden.

Aug. Herrm. Franckes Buß=Predigten, 2 Theile

Francke, August Hermann

[Bußpredigten. T. 1, 2]

August Hermann Franckens SS. Theol. Prof. Ord. & Past. Vlriciani, Buß=Predigten/ Darinnen Aus verschiedenen Texten H. Schrift deutlich gezeiget wird/ Wie nicht nur Unbekehrte zur wahren Buße gelangen/ sondern auch die/ so bekehret sind/ in täglicher Buße und Gottseligkeit leben und wandeln sollen. Erster und Anderer Theil. Vierte Auflage. Mit Königl. Preuß. und Churfl. Brandenb. Privilegio.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXIV. - [5] Bl., 308 S., [1] Bl., 342 S., [20] Bl. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 3: B 2781; Zürich, ZB: ZMFA 96:200

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725; Raabe/Pfeiffer D 1.4a.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Raabe/Pfeiffer bezieht sich die auf dem Titelblatt genannte »Vierte Auflage« nur auf T. 1, da für T. 2 der Druck von 1715 übernommen wurde. Es könnte sich jedoch auch um die 2. Aufl. von 1706 oder die 3. Aufl. von 1713 handeln.

Abt Breithaupts 7. Creutz=Predigten. 1703.

Breithaupt, Joachim Just

[Sieben Kreuzpredigten]

Joach Just Breithaupts/ D. Sieben Creutz=Predigten. Nemlich/ Drey Paßions=Predigten: Eine Genesungs=Predigt: Und Drey Leich=Predigten. Zum andern mahl aufgelegt.

HALLE/ In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1703. - [4] Bl., 200 S.; 4°.

BFSt: 50 A 23b

Weitere Standorte: 3: AB 152939 (5); 3: <Ha 179> II 4135 i; 7: 8 TH PAST 228/12; 9: <UB 520> 520/Ft 43; 1: Ea 10318 <2>; 8; 19; 24

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2015.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-672611> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1703; Verlagskatalog 1704, 1708, 1712, 1717.
 Widmungsempfänger: Ahasver Fritsch.
 1. Aufl. nicht nachgewiesen.

It. Just. Töllners unrechtmäßige Absetzung. 704.

Töllner, Justin

[Unrechtmäßige Absetzung]

JUSTINI Töllners/ Gewesenen Pfarrers zu Panitzsch/ Sommerfeld und Althen/
 unter der Inspection Leipzig/ Unrechtmäßige Absetzung/ Das ist/ Ausführliche
 und deutliche Beschreibung/ wie man etliche Jahr her mit ihm umb der Wahrheit
 willen sehr übel umgegangen/ ihn hefftig verfolget/ an vielem Guten in sei-
 nem Amt gehindert/ drey viertel Jahr suspendiret und endlich gar removiret/ Zu
 Rettung seiner Unschuld/ und sonderlich Zu Widerlegung des (Tit.) Hn. D. VA-
 LENTINI ALBERTI, P. P. und Consistorialis zu Leipzig/ welcher in 2. Schrifften
 wider ihn geschrieben/ Wie auch zu einiger Erbauung und Erweckung anderer
 Evangelischer Prediger/ Nach der Wahrheit aufgesetzt und zum andern mahl
 heraus gegeben/ Da bey dieser andern Edition, Als im Anhang/ sonderlich zu-
 finden eine deutliche Widerlegung des (Tit.) Hn. D. Gottlieb Gerhard TITII, Jcti
 Lips. Welcher In der Probe des Deutschen geistlichen Rechts Nicht nur beweisen
 wil/ daß derselbe rechtmäßig abgesetzt/ sondern auch vorzugeben sich nicht ge-
 scheuet/ daß ein Prediger gehalten sey/ einen ieglichen/ der sich zur Kirchen be-
 kennet/ er sey auch ein Feindseliger/ Trunckenbold/ Hurer/ Balger/ u. d. g. ob er
 gleich auff Zureden sich nicht besser erklären und Besserung versprechen wolle/
 dennoch auff Befehl des Consistorii, bey Straffe der Absetzung/ zur Beicht und
 Abendmahl anzunehmen.

Zu finden im Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle/ A. 1704. - [4] Bl., 191 [vielm.
 192], 140 S.; 4°.

BFSt: 61 E 5; 149 C 3 [19]; FS.2:921; FS.2:921+2

Weitere Standorte: 1: <Potsdamer Straße> 1 in:@ Bd 8584; 15: Vit. N. 2325; 278: Nn. 8. 7

Online-Ausgabe: Berlin: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, 2017. URL: <http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB000205B300000000> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1704, 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhan-
 delskatalog 1737.

Enth. außerdem: Töllner, J.: Anhang zu Justini Töllners [...] Unrechtmäßiger Absetzung [...],
 1703. 1. Aufl. 1697 im Selbstverlag des Autors erschienen.

Thom. Goodwins gesam[m]te geistreiche Schriften, die neueste Edition. 1730.

Goodwin, Thomas

[Geistreiche Schriften]

THOMAE GOODWINS, Der H. Schrift Doctoris und Praesidenten des Magdalenen=Collegii zu Oxfurt in England, Geistreiche Schriften/ In die Hochteutsche Sprache übersetzt von Balthasar Köpken/ Inspectore zu Nauen/ Nebst einer Vorrede Herrn D. Philipp Jacob Speners. Andre Auflage/ Mit dem Bildniß des Auctoris gezieret, Und mit einer neuen Vorrede, in welcher dessen Bekehrung und Leben ausführlich erzehlet wird, heraus gegeben von Johann Jacob Rambach/ Der H. Schrift Prof. Ord. zu Halle.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXX. - 16 S., [22] Bl., 896 S., [20] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:710; 1 D 12

Weitere Standorte: 3: AB 22 A 7/i, 39 [u.a.]; 23: M:Th 1036; 24: Theol. qt. 2786; 32: R 3:108; 547: <SMAG> 32-Por 0037; Ha 32

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:3-57686> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1732, 1738.

1 D 12: Frontispiz fehlt. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 97615: Frontispiz fehlt.

Joh. Porst Göttliche Führung der Seelen, und Wachsthum der Gläubigen, in 2. Frantz=Bänden, vom sel. Herrn Consistorial-Rath selbst geschenckt.

Porst, Johann

[Theologia viatorum practica]

Johann Porsts/ Königl. Preuß. Consistorial-Raths, Propsts und Inspectoris in Berlin, THEOLOGIA VIATORUM PRACTICA, Oder Die Göttliche Führung Der Seelen Auf dem Wege zur seligen Ewigkeit: Darinnen gezeigt, Wie der Mensch in der Sicherheit hingehet/ daraus aufgewecket/ vielfältig versucht, in die Busse geleitet, und im Glauben zum Genuß aller Gnaden= und Heyls=Güter gebracht wird. EDITIO II. CVM PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXV. - [5] Bl., 16, 908 [vielm. 808], 624 S., [34] Bl. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 7: 8 TH PAST 442/70; 23: M:Te 976; 1: 4"@ Et 1700 <2>; 32: T 4:19 [b]; 547: <SMAG> 32-Rad E 0090

Online-Ausgabe: Göttingen: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 2012. URL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN723511659> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725; Verlagskatalog 1732.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1722 handeln.

Porst, Johann

[Theologia practica regenitorum oder Wachstum der Wiedergeborenen]

Johann Porsts/ Königl. Preuß. Consistorial-Raths/ Probsts und Inspectoris in Berlin/ THEOLOGIA PRACTICA REGENITORUM, Oder Wachsthum der Wiedergeborenen/ Da gezeigt wird, Wie sie aus einem Alter in CHristo ins andere fortgehen/ aus Kindern Jünglinge und Väter/ und endlich zur seligen Ewigkeit

vollendet werden. Andere EDITION.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ M DCC XXVI. - [6] Bl., 10, 960 S., [16] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFS: 43 C 9

Weitere Standorte: 23: M:Te 975; 8: <15 the 918> H 9720; 32: T 4:19 [c]; 61: EVG <> 1172; 547: <SMAG> 32-RAD E 0090 angeb. 1; 131

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725, 1726; Verlagskatalog 1732; Georgi P S. 238.

Laut Rechnungsbüchern 1725 u. 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren. Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1723 handeln.

M. Wieglebs Reformations-Historie. Halle 1718.

Wiegleb, Johann Hieronymus
[Evangelische Kirchenhistorie]

Evangelische Kirchen=Historie betreffend das wichtige Werck der REFORMATION LUTHERI von anno 1517. bis 1555. nebst dessen Herkunft/ sonderbaren Fatis und Begegnissen/ auch Schriften und Thaten/ zusamt denen vor, bey und nach dem Andern Evangelischen Danck= und Jubel=Fest zu Glaucha an Hall gehaltenen Predigten/ Wie auch einem Anhang von der Reformation dasiger Kirche und denen seit derselben daran gestandenen Evangelischen Predigern; heraus gegeben Von M. JOH. HIERONYMO Wiegleb/ PASTORE daselbst.

HALLE, In Verlegung des Waysenhauses, MDCCXVIII. - [4] Bl., 140, 128 S.; 4°.

BFS: 151 K 19; 146 F 3 [1]; VERL.:2226; THOL.:XII A 582

Weitere Standorte: 3: Pon Vg 4792; 3: <Ha 179> an Ii 4456 (3); 1: 4"@ Cm 2870

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2012.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-478401> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Narratio S. 72.

Widmungsempfänger: Friedrich II., Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog.

Laut Buchhandelskatalog 1719 erschienen.

A. Herm. Franckens Oeffentl. Reden über die Paßions=Historie nach dem Evangel. Marc. u. Joh. Hall. 715.

Francke, August Hermann
[Öffentliche Reden über die Passionshistorie]

August Hermann Franckens S. Theol. Prof. Ord. und Past. Oeffentliche Reden über die Paßions=Historie/ Wie dieselbe vom Evangelisten Marco im 14. und 15. Cap. beschrieben ist/ gehalten Von Esto mihi bis Ostern 1712. In dem Wäysenhouse zu Glaucha an Halle.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, MDCCXV. - [8] Bl., 364 S.; 8°.

BFSt: 7 F 8

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4636 (4); Halle, StA: Cn 30411; 21: Gi 1762 g; 48: Theol. pract. 8° 4802; 58: Tm 16942; Em 2; Brandenburg, DStA; Steinfurt, Benth. A. Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 01396 I
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2013.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-4937> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer C 46.1.
Widmungsempfänger: Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck.

Freylinghausens Betrachtungen von der Gnade de N. Testam. in drey Pfingst-Predigten Hall. 714.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Betrachtungen von der Gnade des Neuen Testaments]

Betrachtungen von der Gnade des Neuen Testaments/ In dreyen Am Heil. Pfingst=Fest ietztlaufenden 1714. Jahrs gehaltenen Predigten Zur Erbauung angestellt/ und auf Einiger Verlangen mitgetheilet Von JOH. ANAST. Freylinghausen/ Past. Adjunct. zu Glaucha an Halle.
HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, 1714. - [1] Bl., 158 S.; 8°.

BFSt: 57 H 1

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4636 (1); 23: M:Ts 250. 3 (1); 1: 8" @ Eb 417 [u.a.]; 24: Theol. oct. 5531; Bi 15: NT 78 a; Kempten, Bibl. St. Mangkirche; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725; Narratio S. 71; Bircher <B3412>; Georgi F S. 92.

Balth. Köpkens Templum Salomis, oder Wachsthum der Christen in der Heiligung. 706.

Köpke, Balthasar

[Dialogus de templo Salomonis]

DIALOGUS DE TEMPLO SALOMONIS, Oder Von dem Wachsthum der Christen in der Heiligung/ Als Der Kinder/ Jünglinge und Väter/ mit iedes Pflichten/ Gefahren/ Verhinderungen und Hülfsmitteln/ Nach dem Fürbilde des Tempels Salomonis und dessen dreyen Vorhöfen/ wie auch nach Anleitung der H. Schrifft/ kürztzl. beschrieben Von Balthasar Köpken/ Pfarrer und INSP. zu Nauen. Nebenst einer Vorrede Herrn D. PHIL. JAC. SPEN. von der Christl. Vollkommenheit.
HALLE/ gedruckt im Wäysenhouse/ MDCCVI. - [33] Bl., 249 S., [2] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 66 M 13 [4]

Weitere Standorte: 3: Ig 4005 b; Ha 32: Hof 83 (1) Okt; 7: 8 Th MOR 160/19 (1); 28: <28-MAG> Fm-3277; 1: 8" @ Ct 1511 [u.a.]; 14; 24; Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 01637 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Georgi K S. 358.
Widmungsempfänger: Friedrich I., Preußen, König.

Ej. Kurze Einleitung in die Propheten. 706.

Köpke, Balthasar

[Brevis introductio ad prophetas]

BREVIS INTRODVCTIO AD PROPHETAS. Eine kurtze Einleitung Zu den PROPHETEN/ Worinn gezeiget wird/ Zu welcher Zeit ein jeglicher Prophet gelebet/ was damal für ein Zustand im Lande gewesen/ was für Veränderungen drauff erfolget/ und wie die Prophezeyungen erfüllet sind. Für Ungeübte und Anfahende [!] zu nützlicher Lesung und Betrachtung der Prophetischen Schrifften verfasst Von Balthasar Köpken/ Pfarrer und Inspector zu Nauen.

HALLE/ gedruckt im Wäysenhouse/ Im Jahr Christi M DCC VI. - 93 S.; 8°.

Standorte: 3: Id 4933 m; 9: <UB 520> 520/Fb 488; 1: <Potsdamer Straße> Bo 129; 12: Exeg. 106 Beibd. 2; 14: Exeg. B. 1329; 24; 32

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708; Georgi K S. 358.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden.

Köpke, Balthasar

[Brevis introductio ad prophetas]

BREVIS INTRODVCTIO AD PROPHETAS. Eine kurtze Einleitung Zu den PROPHETEN/ Worinn gezeiget wird/ Zu welcher Zeit ein jeglicher Prophet gelebet/ was damal für ein Zustand im Lande gewesen/ was für Veränderungen drauff erfolget/ und wie die Prophezeyungen erfüllet sind. Für Ungeübte und Anfahende [!] zu nützlicher Lesung und Betrachtung der Prophetischen Schrifften verfasst Von Balthasar Köpken Pfarrer und Inspector zu Nauen.

HALLE/ gedruckt im Wäysenhouse/ Im Jahr Christi M DCCVI. - 93 S.; 8°.

BFS: 53 I 2 [4]

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fb 488; 1: <Potsdamer Straße> Bo 129; 12: Exeg. 106 Beibd. 2; 14: Exeg. B. 1329; 24: Theol. oct. K. 2907; 32

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708; Georgi K S. 358.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Um welche der beiden Varianten es sich handelt, kann nicht festgestellt werden.

Chr. Seebachs Erklär. des Pred. Salomonis, nach dem Grund=Text. Halle 705

Seebach, Christoph

[Erklärung des Predigers Salomonis]

Erklärung Des Predigers Salomonis: Worinnen (1) der Text/ nach der Hebräischen Grund=Sprache und Biblischen Accentuation, mit möglichstem Fleiß übersetzt/ und (2) derselbe nach dem eigentlichen Sinne des Geistes/ gantz anders ausgeleget ist/ als ihn bißhero/ so wol die wollüstigen Weltkinder und Epicurer/ als auch die sich klugdünckende Atheisten und Spötter/ aus Unverstand/ haben verstehen wollen/ Worinnen auch (3) gezeiget wird/ daß in diesem Buch sich die schönste Ordnung finde/ Aus Liebe zu GOTTES Wort geschrieben und in Druck

gegeben von Christoph Seebach.

Halle/ in Verlegung des Wäysen-Hauses/ MDCCV. Mit Königl. Preus. und Churfl. Brandenb. Freyheit. - [20] Bl., 852 S., [13] Bl.; 8°.

BFSt: 68 M 19; VERL:1822

Weitere Standorte: 3: AB 52 8/h, 8 [u.a.]; 7: 8 TH BIB 776/28; 23: M:Tc 76 [u.a.]; 28: <28-MAG> Fd-3644. 1; 14: Exeg. B. 1287; 24; Bet 1

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1704, 1708, 1712, 1725; Bircher <B6004>.

Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 57918 (1).

Ej. Erklärung des Hohen Liedes Salomonis.

Seebach, Christoph

[Erklärung des Hohen Liedes Salomonis]

Erklärung Des Hohen Liedes Salomonis/ In welcher (I.) der Text/ mit bestem Fleiß/ aus dem Hebräischen ins Teutsche/ nach der Biblischen Accentuation übersetzt/ und (2) dessen eigentlicher Sinn/ von Wort zu Wort/ aus dem Context, und andern Schrift=Stellen kurtz und deutlich erkläret ist/ Also/ daß nicht nur die Gelehrten/ sondern auch einfältige Leute und Kinder begreifen können/ daß dieses Geheimniß=volle Buch Nicht die fleischliche Liebe irrdischer [!] Menschen/ sondern die himmlische Brunst Christi und seiner Gläubigen vorstelle/ und daß sich alle dieselbigen/ welche dieses Buch entweder schnöde halten/ oder zu ihrer schändlichen Fleisches=Lust mißbrauchen/ sehr versündigen/ Gestellet von CHRISTOPH Seebach/ Catecheten in der Berlin. Guarnisons=Kirche.

Berlin Zufinden/ im Hällischen Buchladen. Gedruckt durch Gotthart Schlechtigern/ 1706. - [8] Bl., 499 S. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 25 G 6

Weitere Standorte: 3: AB 57918 (2); 27: <Mag> 8 Theol. XXXIV 46; 14: Exeg. B. 1313; 15: Exeg. 2090-t; 24: Theol. oct. 16371 [u.a.]; 278; Helmstedt, Klosterbibl. St. Marienberg

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732; Georgi S. 84.

Laut Verlagskatalog 1705 erschienen. Es könnte sich jedoch auch um die Ausgabe Frankfurt u. Leipzig, 1710 handeln.

Aug. Herrm. Franckens, und vieler anderer mehr, Verantwortung gegen D. Mayers Beschuldigungen, z. E. von den Observat. biblicis. &c.

Francke, August Hermann

[Gründliche und gewissenhafte Verantwortung]

August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. zu Halle und Past. zu Glaucha vor Halle/ Gründliche und Gewissenhafte Verantwortung gegen Hn. D. Johann Friedrich Mayers/ Professoris Theologi auff der Universität zu Greiffswald/ harte und unwahrhafte Beschuldigungen/ So dieser ohnlängst/ bey abermaliger edirung seiner ehemals geschriebenen Warnung gegen die Anno 1695. herausgegebene Biblische Anmerckungen/ In der Vorrede selbiger Warnung ausgeschüttet/

Welche Vorrede dieser Verantwortung von Wort zu Wort vorgesetzt ist.
Halle/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1707. - [29] Bl., 331 S.; 12°.

BFS: 15 L 7 [11]; 11 F 15 [4]; THOL:XII A 379 [5]; THOL:XIV 094
Weitere Standorte: 3: AB 154119 (1); 3: <Ha 179> an If 541 (2); 9: <UB 520> 520/Fj 783 [u.a.];
23: M:Qu N 998 (9); 1: <Unter den Linden> Dm 9650; 14; 21; 24; 39; 104; 278; 547; Branden-
burg, DStA; Cambridge, MA, Harvard Theol. L.; St. Petersburg, NB;
Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 00627 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Fußst. Forts. III,
1708, §28; Buchhandelskatalog 1737; Bircher <B16519>; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer C 36.1.

M. Wieglebs Hindernisse der Bekehrung. 709

Wiegleb, Johann Hieronymus

[Vorstellung 1. der Hindernisse der Bekehrung und des Christentums]

M. JOH. HIERON. Wieglebs/ Diac. und Rect. in Glaucha an Halle/ Vorstellung I.
der Hindernissen Der Bekehrung und des Christenthums/ samt den gewöhnlichen
Ausflüchten der Leute; II. der überschwenglichen Herrlichkeit des Evangelii/ und
der mancherley List des Satans/ dieselbe den Menschen zu verdecken.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCIX. - 304 S., [10] Bl.; 12°.

BFS: 42 I 11

Weitere Standorte: 7: 8 TH TH I, 482/47 (5); 9: <UB 520> 520/Fj 911 12°; 14: 4. A. 5613; 19:
<ZB:Aussenmagazin> 8 Asc. 2826

Bibliograph. Quelle: Hall. Zeitg. 15. Sept. 1708; Fußst., Forts. VI 1709, §123.

*Abbildung unserer Vorfahren nach ihrem Glauben und Christenthum. 1702. Tar-
novii Rede vom neuen Evangelio*

Wiegleb, Johann Hieronymus

[Wahre Abbildung unserer Vorfahren]

M. JOH. HIERON. WIEGLEBS/ Diaconi und Rectoris zu Glaucha an Halle
Wahre Abbildung unserer Vorfahren/ Nach ihrem Glauben und Christenthum/
Aus der Augspurgischen Confession und übrigen Symbolischen Büchern unserer
Evangel. Kirche/ Zum Beyspiel und zur Nachfolge aller/ die sich zu derselben
bekennen/ entworffen/ und in Frag und Antwort abgefasst: Dem zugleich beyge-
füget ist Das neue Evangelium/ Welches An statt des uralten Apostolischen Glau-
bens und Evangelii eingeschlichen/ und alles Unheil in der Christenheit anrichtet;
Wie es vormals von PAULO TARNOVIO Auff der Universität zu Rostock Anno
1624. vorgestellt/ nun aber aus dem Original ins Teutsche übersetzt ist.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ 1702. - [11] Bl., 323, 81 S.; 12°.

BFS: 13 K 21 [3]

Weitere Standorte: 1: 8"@ Et 214; 12: Rar. 4307; 384: 02/XIII. 9. 8. 41 angeb.

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1702; Verlagskatalog 1704, 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Enth. außerdem: Tarnow, P.: Rede von dem neuen Evangelio [...], [1702].

Tarnow, Paul

[Rede von dem neuen Evangelio]

PAULI TARNOVII Rede Von dem neuen Evangelio/ Daß es Eine Ursache alles Unheils in der Christenheit sey/ Welche Er Anno 1624. auff der Universität zu Rostock in Lateinischer Sprache gehalten/ Und jetzo Fast von Wort zu Wort in das Teutsche übersetzt ist.

Verlegts/ Johann Jacob Schütze [1702]. - 81 S.; 12°.

BFSt: 13 K 21 [4]

Weitere Standorte: 1: in: 8"@ Et 214; 12: Rar. 4307; 384: 02/XIII. 9. 8. 41 angeb.

Außerdem enth. in: Wiegleb, J. H.: Wahre Abbildung unserer Vorfahren [...], 1702. Der Titel ist kein Verlagsprodukt, wurde aber vom Waisenhaus zusammen mit dem Werk von J. H. Wiegleb vertrieben.

Steinbart, Siegmund

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 6]

Sechste Fortsetzung Der wahrhaftigen und unumständlichen [!] Nachricht Von den Segens=Tropfen, Strömlein und Flüssen, So aus GOTTES reicher Gnaden=Quelle in das zu Züllichau Im Hertzogthum Crossen A. 1719 d. 12. Jul. gestiftete Waisenhaus In den Jahren 1731bis 1736. durch mancherley Wohlthaten geflossen, Zum Preis Göttlicher Güte mitgeteilet von Siegmund Steinbart, Direct. und Waysen=Vater.

Züllichau, im Waisenhouse, Bei Gottlob Benjamin Frommann. 1737. - [8] Bl., 160 S.; 8°.

S. 5

Im folgenden Monat Merz [1731] schenkte [...] Der vierte Informator Siegvolks wahre Gestalt des gerechtmachenden Glaubens ec. in Quarto:² Und D. Speners Gedancken von der Katechismus Information/ in Duodez.

Spener, Philipp Jakob

[Gedanken von der Katechismusinformation]

D. Philipp Jac. Speners Gedancken von der Catechismus=INFORMATION, aus Des sel. Mannes Schriften und sonderlich Dessen Theologischen Bedencken und brieflichen Antworten zusammengesucht und Gesprächs=weise vorgetragen von

² Georg Klein-Nicolai u. Christoph Schübler: Die wahre Gestalt Des gerechtmachenden Glaubens; alsofort bey seinem ersten Ursprung in einer bußfertigen Seelen, Wie auch der daraus entspringenden Christlichen Vollkommenheit und Evangelischen Geboth-Haltung [...]. Fankfurt/Main, Leipzig, 1723.

einem Freund der catechetischen Übungen. Andere Edition.
HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXI. - [1] Bl., 128 S.; 12°.

Standorte: Tü 69: 4004

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Titelaufnahme nach Angaben aus <Tü 69>. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Es könnte sich jedoch auch um die Ausgabe von 1715 handeln.

S. 117

Den 12 [August 1736] bekamen wir von einer ungenanten Hand aus Berlin unter einem verdeckten Namen 1 Kiste mit 50 Stück des Arndischen Christenthums und Paradisgärtleins von der itzigen wolfeilen Hallischen Edition, so allesamt eingebunden waren, [...].

S. 120

In einem ieden der erwehnten 50 Stück des Arndischen Christenthums hat der ungenante Wolthäter forn aufs weisse Blat folgendes geschrieben: »Durch das Blut Jesu Christi teuer erkaufte Seele.«

Arndt, Johann

[Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradisgärtlein]

Johann Arndts, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg, Vier Bücher Vom Wahren Christentum, Das ist, Von heilsamer Busse, hertziicher Reue und Leid über die Sünde, und wahrem Glauben, auch heiligem Leben und Wandel der rechten wahren Christen. Nebst desselben Paradis=Gärtlein. Aufs neue mit Fleiß durchgesehen und herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. Insp. im Saal=Creise und Prediger zur L. Frauen. Die dritte Auflage.

HALLE, im Wäysenhouse, 1735. - [4] Bl., 694, 268 S., [10] Bl.; 8°.

Standorte: 3: Im 720a; 16: Tschi 31 A RES.:(3); Old 3: B-05

Online-Ausgabe: Heidelberg: Universitätsbibliothek, 2016.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-288156> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Enth. außerdem: Arndt, J.: Paradis-Gärtlein, [...], 3. Aufl., 1735.

Arndt, Johann

[Paradisgärtlein, voller christlicher Tugenden]

Johann Arndts, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg, Paradis=Gärtlein, Voller Christlicher Tugenden durch andächtige, lehrhafte und trostreiche Gebete in die seele zu pflanzen Samt beygefütem dreyfachen Register. Die dritte Auflage.

HALLE, im Wäysenhouse. 1735. - 268 S., [10] Bl.; 8°.

Standorte: 3: Im 720a; 16: Tschi 31 A RES.:(3); Old 3: B-05

Online-Ausgabe: Heidelberg: Universitätsbibliothek, 2016.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-diglit-288156> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Widmungsempfänger: Bruno von Mansfeld; Wilhelm von Mansfeld; Hans Georg von Mansfeld; Vollrad von Mansfeld; Jobst von Mansfeld; Friedrich Christoph von Mansfeld; David von Mansfeld; Wolff von Mansfeld; Joachim Friedrich von Mansfeld; Philip von Mansfeld; Philip Ernst von Mansfeld; Albrecht Wolff von Mansfeld; Ernst Ludwig von Mansfeld.

Außerdem enth. in: Arndt, J.: Vier Bücher Vom Wahren Christenthum [...], 3. Aufl., 1735 (s. Exemplar aus <3>: Im 720a).

Steinbart, Johann Christian

[Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 7]

Wahrhaftige und zuverlässige Nachricht von dem Zur Ehre GOTTes und Erziehung armer Kinder errichteten Armen und Waysen=Hause zu Züllichau welche theils Die Siebente Fortsetzung Der anfänglichen Nachricht, von Wohlthaten und Vorfällen der Jahre 1737 bis 1744 enthält, Theils Einen hinlänglichen Bericht von dem Ursprung, Anwachs, Einrichtung, Unterhaltung, Nutzen und andern Umständen des gantzen Werckes ertheilet, Nebst nöthigen Beylagen herausgegeben von Johann Christian Steinbart, Past. und Direct. des Waysenhauses Züllichau, in Verlegung des Waysenhauses, bey Johann Jacob Dendeler. 1744. - [9] Bl., 215 S. : Frontispiz (Kupferstich); 8°.

S. 61

[März 1744] *In dem ersten stund. HErr JESu, bleib mit deiner blutigen JESus-Fülle in und mit diesen Anstalten, zum Heil vieler Schaaren Seelen bis an jüngsten Tag, Amen. Hallisch. Schatzkästl. pag. 159 2 Cor. 1, 20=22.*

[Bogatzky, Carl Heinrich von]

[Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes]

Güldnes Schatz=Kästlein der Kinder GOTTes, deren Schatz im Himmel ist: Bestehend In auserlesenen Sprüchen der Heil. Schrift, samt beygefügeten Versen. Die 16te und fast durchgehends vermehrte Auflage, Nebst einem Vorbericht, Vom rechten Gebrauch desselben. Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Hertz. Matth. 6, 21. Der Kasten ist die Schrift, der Schatz ist JESUS CHRIST; Wohl uns, wenn unser Hertz ein solches Kästlein ist.

Halle in Verlegung des Wäysenhauses. 1743. - [4] Bl., 365 gez. Bl., [1] Bl.; quer-8°.

BFSt: VERL:2574

Weitere Standorte: Stg 117: H 06/Scha 1743; Tr 2: GA 5480

Verfasser ermittelt nach KVK. VERL:2574: 365 Bl. nur recto bedruckt.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren 15 Aufl. handeln.

S. 85

Bey den Grössern wird des sel. Herrn Past. Freylinghausens Compendium Theol. samt den definitiones theologicas, [...] zum Grunde geleyet, [...]

Freylinghausen, Johann Anastasius**[Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre]**

COMPENDIVM oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articuln, nebst einer Summarischen Vorstellung der Göttlichen Ordnung des Heyls, in Fragen und Antwort einfältig und Schriftmäßig entworfen von IOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Vierzehente Edition.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLI. Mit Königl. Preuß. Privilegio. - [10] Bl., 155 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 40 29/h, 8 (1); 1: 8"@ Eo 8054; 33: Be V 1, 50:10; 37: Th Pr 2149 (Beibd.)

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren 13 Aufl. handeln.

Freylinghausen, Johann Anastasius**[Definitiones theologicae]**

DEFINITIONES THEOLOGICAE, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens=Articul, aus Hrn. Ioh. Anastasii Freylinghausens, Pastoris zu St. Ulrich in Halle, Grundlegung der Theologie und deren Compendio, Mit Anführung der vornehmsten zum Beweisthum gehörigen Sprüche der heiligen Schrift, Verfertiget und zusammengezogen von einem Liebhaber der göttlichen Wahrheit. Editio VI.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXXIX. Mit Kön. Preuß. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [1] Bl., 82 S.; 8°.

Standorte: 28: <28-MAG> Fh-3113. 3*

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02797 I

Online-Ausgabe: Rostock: Universitätsbibliothek, 2015. PURL: <http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn821844431> (letzter Zugriff: 26.10.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe. Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1717, 1721, 1728, 1731 oder 1734 handeln.

Steinbart, Johann Christian**[Wahrhaftige und zuverlässige Nachricht]**

Wahrhaftige und zuverlässige Nachricht vom Waysenhouse zu Züllichau, durch welche eine kurze Geschichte von dessen Ursprung, Einrichtung, Unterhaltung, Nutzen, und 47 jährigen Schicksalen von Anno 1719 bis 1766 mittheilet Johann Christian Steinbart, Director des Waysenhauses.

Züllichau, im Waysenhouse. 1766. - 200 S.; 8°.

S. 172

[1748] *Ehe ich ausgieng, schlug ich das bekannte Bogatzkische Schatzkästlein auf, und bekam den Spruch in die Hand, der unter Num. 163. befindlich, [...]*

**[Bogatzky, Carl Heinrich von]
[Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes]**

Güldnes Schatz=Kästlein der Kinder GÖttes, deren Schatz im Himmel ist: Bestehend In auserlesenen Sprüchen der Heil. Schrift, samt beygefügeten erbaulichen Anmerkungen und Reimen. Die 18te und durchgehends neu=vermehrte Auflage, Nebst einem Vorbericht, Vom rechten Gebrauch desselben. Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Hertz. Matth. 6, 21. Der Kasten ist die Schrift, der Schatz ist JESUS CHRIST; Wohl uns, wenn unser Hertz ein solches Kästlein ist.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses. 1747. - [4] Bl., 300 gez. Bl., [2] Bl., gez. Bl. 301-365, [1] Bl.; quer-8°.

BFSt: VERL:2312

Verfasser ermittelt nach KVK. VERL:2312: 365 Bl. nur recto bedruckt. VERL:2312: 4 lose eingelegte Blätter eines anderen Exemplars einer anderen Ausgabe des »Güldenen Schatzkästleins [...]«. Es könnte sich jedoch auch um eine der zahlreichen früheren Aufl. handeln.

2.2.2 Pädagogische Schriften

**Steinbart, Johann Christian
[Zuverlässiger Bericht]**

Zuverlässiger Bericht von der ieszigen Verfassung und Beschaffenheit der Schule des Waisenhauses zu Züllichow und der Kinder-Erziehung in demselben, welche sonderlich Kost-Kinder zu geniessen haben. Samt den Legibus und Ordnungen der Anstalten, und wohlgemeinten Erinnerungen an die lieben Eltern der Kostgänger, imgleichen einer summarischen Anzeige der Jährlichen Kosten. Auf vieler Verlangen mitgetheilet von Johann Christian Steinbart, Prediger im Waisenhouse.

Züllichow, zu finden im Waisenhouse, 1731. - [1] Bl., 62 S.; 8°.

S. 9

6) In der Lateinischen Sprache. Und zwar, da manche Kinder nicht studiren, aber das Latein=Lesen doch von nöthen haben möchten, so werden solche wöchentlich 2. halbe Stunden darinnen geübet, zu welchem Ende man des Hrn. D. Langgii Tirocin. paradigm. und Colloquia, so man besonders haben kan, bey unser Spruch= und Lese=Buch binden lassen.

**Lange, Joachim
[Colloquia latina]**

IOACHIMI LANGII COLLOQVIA LATINA, TENERAE PVERORVM AETATI ALIIS CONVENIENTIORA, VNA CVM PRAEMISSO TIROCINIO PARADIGMATICO, IN USUM TIRONUM LINGVAE SEPARATIM EDITA. EDITIO IV.

HALAE SAXONUM Impensis ORPHANOTROPHEI M DCC XXIV. - 72 S.; 8°.

BFSt: !MF 2!VERL:2480

Weitere Standorte: 27: 8. Gl. IV, 311 (1)

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 03192 d I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725.

Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 2!VERL:2480: Mikrofilm nach Exemplar aus <27>.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1713, 1717, 1721, 1726 oder eine spätere Aufl. zw. 1726 u. 1730 handeln.

S. 11

d) Man fängt mit ihnen an [...] die Colloquia Terentiana Freyeri auf gedachte Weise zu tractiren [...]

Freyer, Hieronymus

[Colloquia Terentiana]

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. GLAVCH. INSP. COLLOQVIA TERTIANA CVM PLAVTO EXCERPTO ET FABVLIS PHAEDRI VTILIORIBVS. EDITIO II.

HALAE MAGDEBVRGICAE. SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO M DCC XXVII. - [2] Bl., 416 S., [62] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2380

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Dd 117 @ d; 12: A. lat. a. 2609 q; 27: <HZ> 8 MS 30499 (2)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Laut Rechnungsbuch 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1714 handeln.

S. 13

7) In der Griechischen Sprache unterweiset man die, so dazu tüchtig sind, und vielleicht studiren möchten, wöchentlich zwey Stunden, nach der in Halle edirten Griechischen Grammatic.

[Erleichterte griechische Grammatica]

Erleichterte Griechische GRAMMATICA, Oder Gründliche Anführung Zur Griechischen Sprache/ In deutlichen Regeln abgefasst/ und mit hinlänglichen Exempeln versehen. Die sechste verbesserte Edition.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse. 1727. - [4] Bl., 350, 8 S. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: Cb 234 a [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Cf 458; 19: <ZB:Magazin> 8 Philol. 300; 38: WA IV 82

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Verlagskatalog 1732.

Als Herausgeber wurde Hieronymus Freyer ermittelt nach Litzel S. 318. Laut Verlagskatalog 1729 erschienen. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren. Weiteres Exemplar aus <3>: AB 123176.

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1705, 1711, 1716, 1720, oder 1724 handeln.

S. 15

9) *In der Historie. [...] das nöthigste beyzubringen, in einer historischen Ordnung, wie etwa Hr. Lösecke, in seiner Haußhaltung GOTTES mit dem Menschen, gethan.*

Löseke, Christoph Albrecht

[Theologia foederalis oeconomica]

THEOLOGIA FOEDERALIS-OECONOMICA, Die Haushaltung u. Wege GOTTES mit den Menschen/ Darin Die Lehre von den Bündnissen GOTTES mit den Menschen verhandelt/ die Theologie u. Ordnung des Heyls/ wie alle Glaubens= Artickel in Biblischer Folge Kettenweise an einander hangen, gezeiget, Die Vorbilder Altes Testaments in ihrem Gegen=Bilde erklärt, und die Kirchen=Historie von Anbegin der Welt bis an gegenwärtige Zeit nebst dem allmählichen Anwachs der Ceremonien, vorgestellt wird Von Christoph Albrecht Lösecken/ Past. zu Plaue an der Havel.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCCXXIV. - [8] Bl., 752 S., [34] Bl.; 4°.

Standorte: 3: AB 42 6/i, 6; Ha 32: Schn 337 (1); 1: 4" @ Cy 3620; 19: <ZB:Aussenmagazin> 4 Theol. 3574; 33: Bc III 505; Kopenhagen, KB

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 438.

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm von Grumbkow; Friedrich von Börne; Ewald Bogislav von Schlaberndorff; Ludolph Ernst von Strantz; Christoph Friedrich von Ribbeck; Hermann von Wartensleben; Johann Georg von Ribbeck; Rüdiger Ernst von Werder.

Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

S. 61–62

7. *Die Bücher, welche ein Kind haben muß, welches in allen oben angezeigten Stücken soll informiret werden, sind folgende, und zwar nach der Ordnung gesetzt, wie sie am nöthigsten gebrauchet werden.*

*Das Catechismus= Spruch= und Lese=Buch.*³

Das Neue Testament oder die Bibel.

Freylinghausens Comp. Theol. und definitiones.

³ Es ist nicht sicher, welches Werk gemeint ist, eventuell jedoch: Neu-eingerichtetes Lesebüchlein. Lübben: Böllmann, 1729.

Unser allhier verlegtes Gesang-Buch.
Joh. Hübners zwey Mal 52 bibl. Historien.
Peschecks Rechen=Buch.
Curas oder auch die Hallische Vorschriften.
Handleitung zu wohlanständigen Sitten.
Berckenmeyers Histor= u. Geographische Fragen.⁴
Die nöthigsten Land-Charten.
Langii Lateinische Grammatic.
Cellarii Vocabularium.⁵
Cornelius Nepos.
Castellionis Novum Testam. Latinum.
Freyeri Colloquia Terentiana.
Muzelii Compend. vniuersae[!] Latinitat.
Geigers lateinische Blumen=Lese.
Mit der Zeit mehr Auctor: Classic. als
Curtius Rufus, Ciceronis epistol. die Hall. Grammat. Graec. Novum Testam.
Graecum. Michaelis Grammat. Hebraica⁶. Endlich Biblia Hebraica.

Davon Drucke aus Halle für den Unterricht in Züllichau:

Freylinghausens Comp. Theol. und definitiones

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre]

COMPENDIUM, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articuln, nebst einer Summarischen Vorstellung der Göttlichen Ordnung des Heyls, in Frage und Antwort einfältig und Schriftmäßig entworfen von IOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. zu St. Ulrich und des Gymnasii Scholarcha. Achte Edition.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXXXIX. Mit Königl. Preuß. Privilegio. - [10] Bl., 156 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 22580; 32: 23, 2:48 [b]

Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1705, 1707, 1710, 1715, 1719, 1723 oder 1726 handeln.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Definitiones theologicae]

⁴ Es ist nicht sicher, welches Werk gemeint ist, eventuell jedoch: Paul Ludolph Berckenmeyer: Der getreue Antiquarius. Hamburg: Schiller, 1708.

⁵ Es ist nicht sicher, welches Werk gemeint ist, eventuell jedoch: Andreas Reyher: Lexicon Latino-Germanicum. Hg. v. Christoph Cellarius. Leipzig [u.a.]: Klose, 1696.

⁶ Die von J. H. Michaelis herausgegebene *Erleichterte hebräische Grammatica* ist erst ab der 8. Aufl. 1745 im Halleschen Waisenhausverlag erschienen.

DEFINITIONES THEOLOGICAE, oder Theologische Beschreibungen der Christlichen Glaubens=Articul, aus Hrn. Ioh. Anastasii Freylinghausens, Pastoris Adjuncti zu St. Ulrich in Halle, Grundlegung der Theologie und deren Compendio, Mit Anführung der fürnehmsten zum Beweisthum gehörigen Sprüche der heiligen Schrift, Verfertigt und zusammen gezogen von einem Liebhaber der Göttlichen Wahrheit. Edit. III.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXVIII Mit Kön. Preuß. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [1] Bl., 82 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 42 10/k, 7 [u.a.]; 14: 3. A. 5013, angeb. 2

Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 137706. Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1717 oder die 2. Aufl. von 1721 handeln.

Curas oder auch die Hallische Vorschriften

»In dieser Classe wird beständig einerley Hand behalten/ welche denn der Informator wissen oder lernen muß: und damit des Vorschreibens nicht zu viel werde/ so sind beständige in Pappe gefasste und mit Horn überzogene Vorschriften gemacht worden/ welche denn unter den Scholaren verwechselt werden und viele Jahre dauren können.« In: [Francke, August Hermann:] Kurtzer Bericht Von der gegenwärtigen Verfassung Des Paedagogii Regii Zu Glaucha vor Halle/ Zur Erläuterung des in der Form einer Tabelle gedruckten Entwurfs/ Aus der vormals schon edirten/ nunmehr aber in vielen Stücken nach und nach verbesserten Ordnung und Lehrart herausgezogen und wiederholet. Halle/ Zu finden im Waysenhouse. 1710, 34.⁷

Handleitung zu wohlanständigen Sitten.

[Freyer, Hieronymus]

[Nützliche und nötige Handleitung zu wohlanständigen Sitten]

Nützliche und nötige Handleitung Zu Wohlanständigen Sitten, Wie man sich in der CONVERSATION, auf Reisen, im Brief=Schreiben und Einrichtung der Geschäfte sittig, bescheiden, ordentlich und klüglich verhalten soll: Zum Gebrauch des PAEDAGOGII REGII zu Glaucha an Halle abgefasset, nun zum sechsten mal

⁷ Im Schreibunterricht wurden am Pädagogium des Halleschen Waisenhauses seit 1705 gedruckte Buchstaben- und Textvorlagen benutzt. Die sog. »Vorschriften« sind von dem Schreibmeister Gottfried Rost entwickelt worden. Vgl. dazu Jürgen Gröschl: »Waisenhäuser Hand« und »Waisenhäuser Orthographie«. Der Schreibunterricht an den Schulen des Halleschen Waisenhauses im 18. Jahrhundert. In: Pietismus und Neuzeit 36, 2010, 52. *Curas* vgl. Hilmar Curas: Calligraphi Regia, Königliche Schreib Feder dergleichen noch nie zum Vorschein Kommen Lehret ohne Mühe die Vollkommen recht Zieliche und jezziger Zeit beliebte Schreib-Art. Ins Kupfer gebracht, und Ihrer Königl. Hoheit Soph: Frid: Will: CronPrintzeßin von Preußen, am 3. July 1714 als an Dero hohen Geburts-Tage unterthänigst dediciret, Von HCuras [...]. Berlin: Im Verlag der Buchhandlung der Real-Schule, [1714].

gedruckt und mit einem bequemen Register vermehret.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses. 1727. - [22] Bl., 396 S., [16] Bl. : Frontispiz; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> Haa 6636; 24: Paed. oct. 1424; 29: H 00/G. N. A 934

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2012.

URN: <http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:3:1-324484> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726, 1727; Verlagskatalog 1732.

Verfasser ermittelt nach Kurzer Bericht S. 111. Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1706, 1707, 1711, 1715 oder 1721 handeln.

Langii Lateinische Grammatic.

Lange, Joachim

[Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica]

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische GRAMMATICA, In welcher Durch hinlängliche Paradigmata, VII. Richtige Syntactische Grund=Regeln, und nöthigen Vorrath an Vocabulis, Nebst der Poësie Eine deutliche, kurtze, und doch völlige, Anweisung zur Lateinischen Sprache gegeben wird. Mit einer Vorrede Von Verbesserung des Schul=Wesens und vom Gebrauch dieses Buchs: Und mit einem Anhang eines nützlichen Paradigmatischen und Dialogischen Tirocinii: also eingerichtet, daß ein Knabe mit Ersparung der Kosten, Zeit und Mühe, hievon so fort auf die Auctores geführet werden könne. EDITIO XVII. CUM PRIVILEGIIS Sacr. Caes. Majestatis, Regum Poloniae ac Borussiae, nec non Electorum Saxoniae & Brandenburg.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXVIII. - 56 S., [4] Bl., 427 S., [7] Bl., 16 S.; 8°.

BFSt: !MF 2!VERL:2491

Weitere Standorte: 32: 8° XXXVII:192 [a] [3]; 188: 38/72/5778(5)*

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727.

Laut Rechnungsbuch 1727 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren. !MF 2!VERL:2491: Mikrofilm nach Exemplar aus <32>. Exemplar aus <32>: 8° XXXVII:192 [a] [3]: Titelblatt beschädigt, Erscheinungsjahr nicht lesbar. Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren Aufl. von 1705, 1707, 1712, 1713, 1714, 1717, 1720, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726 oder 1727 handeln.

Castellionis Novum Testam. Latinum.

[Novum Testamentum Latinum]

NOVUM TESTAMENTUM LATINUM, SEBASTIANO CASTALIONE interprete: ex ejusdem postrema castigatione. Accedunt praefationes, quas autor integro olim Bibliorum operi praemisit.

GOTHAE, SUMTU JOAN. ANDREAE REYHERI AN. M DCC XV. - [10] Bl., 428 S.; 8°.

BFSt: 28 I 22

Weitere Standorte: 3: AB K 1129 [u.a.]; 28: <28-MAG> Fb-3554; 8: <15 the 118> Ca 2695; 24: B lat. 171501; 39: <FBG MAG> Th 8° 03738; 62; 211

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Narratio S. 71.

Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB K 1164. Es könnte sich jedoch auch um eine andere Ausgabe handeln.

Freyeri Colloquia Terentiana.

Freyer, Hieronymus

[Colloquia Terentiana]

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. GLAVCH. INSP. COLLOQVIA TERENCEIANA CVM PLAVTO EXCERPTO ET FABVLIS PHAEDRI VTILIORIBVS. EDITIO II.

HALAE MAGDEBVRGICAE. SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO M DCC XXVII. - [2] Bl., 416 S., [62] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2380

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Dd 117 @ d; 12: A. lat. a. 2609 q; 27: <HZ> 8 MS 30499 (2)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Laut Rechnungsbuch 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1714 handeln.

die Hall. Grammat. Graec.

[Erleichterte griechische Grammatica]

Erleichterte Griechische GRAMMATICA, Oder Gründliche Anführung Zur Griechischen Sprache/ In deutlichen Regeln abgefasst/ und mit hinlänglichen Exempeln versehen. Die sechste verbesserte Edition.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse. 1727. - [4] Bl., 350, 8 S. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: Cb 234 a [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Cf 458; 19: <ZB:Magazin> 8 Philol. 300; 38: WA IV 82

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Verlagskatalog 1732.

Als Herausgeber wurde Hieronymus Freyer ermittelt nach Litzel S. 318. Laut Verlagskatalog 1729 erschienen. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren. Weiteres Exemplar aus <3>: AB 123176. Es könnte sich jedoch auch um eine der früheren fünf Ausgaben handeln.

Biblia Hebraica

Auf Grund dessen, dass Steinbart keine Angaben zum Verlag und Erscheinungs-

jahr der Bibel macht, ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich. Es könnte sich jedoch durchaus um eine hallische Bibelausgabe gehandelt haben.

[Biblia hebraica]

[Ä'srim we-arba sifr'e haq-Qodäs] SIVE BIBLIA HEBRAICA, EX ALIQVOT MANVSCRIPTIS ET COMPLVRIBVS IMPRESSIS CODICIBVS, ITEM MASORA TAM EDITA, QVAM MANVSCRIPTA, ALIISQVE HEBRAEORVM CRITICIS DILIGENTER RECENSITA. PRAETER NOVA LEMMATA TEXTVS S. IN PENTATEVCHO, ACCEDVNT LOCA SCRIPTVRAE PARALLELA, VERBALIA ET REALIA, BREVESQVE ADNOTATIONES, QVIBVS NVCLEVS GRAECAE LXX. INTERPRETVM ET OO. VERSIONVM EXHIBETVR, DIFFICILES IN TEXTV DITIONES ET PHRASES EXPLICANTVR, AC DVBLIA RESOLVVNTVR; VT SVCCINCTI COMMENTARII VICEM PRAESTARE POSSINT. SINGVLIS DENIQVE COLVMNIS SELECTAE VARIANTES LECTIONES SVBIICIVNTVR: CVRA AC STVDIO D. IO. HEINR. MICHAELIS, S. S. THEOL. ET GR. AC OO. LINGG. IN ACAD. FRIDER. P. P. ORD. ET EX PARTE OPERA SOCIORVM; VT PLVRIBVS IN PRAEFATIONE DIGETVR [!]. CVM GRATIA ET PRIVILEGIIS Sacrae Caes. Maiestatis. Potentiss. Reg. Polon. ac Porussiae, nec non Elect. Saxon. & Brand. HALAE MAGDEBVRGICAE, Typis & sumtibus Orphanotropei M DCC XX. - [3] Bl., 32 S., [333] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: AB K 5 [u.a.]; 7: <HSD> COD MS MICHAELIS 341-345.; 9: <UB 520> 520/Fa 95; 5: 51/250; 14: Biblia. 659; 19; 21; 24; 37; 38; 56; 180; 473; 703; Bi 15; Kn 28; Stg 117; Tü 69; Kempten, Bibl. St. Mangkirche

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Rechnungsbuch 1720; Wöch. Rel. 1720 S. 76; Buchhandelskatalog 1737; Narratio S. 73.

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm I., Preußen, König.

Die vollständige Ausgabe ist 1720 im Waisenhausverlag erschienen. Sie ist bereits im Verlagskatalog 1708 aufgeführt, da sie ab 1704 in Lieferungen erschienen ist. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr im Oktavformat, die sich in Titelblatt und Inhalt unterscheiden. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Weiteres identisches Exemplar aus 3: AB K 115.

Steinbart, Gotthilf Samuel

[Nachricht von den Veränderungen in den öffentlichen Erziehungsanstalten zu Züllichau]

Nachricht von den Veränderungen in den öffentlichen Erziehungsanstalten zu Züllichau von Michaelis 1794 bis Ostern 1795 nebst dem Lectionsplan für den bevorstehenden Sommer und der jetzigen Rangordnung der Scholaren aufgesetzt von D. Gotth. Sam. Steinbart Director der Anstalten.

Frankfurt an der Oder, gedruckt bei Christian Ludwig Friedrich Apitz. [1795]. - 16 S.; 8°.

S. 12

Uebungen in der französischen Sprache.

1. *Classe über Guibert Eloge de Frederic le Grand. Hr. Severin.*

2. *Classe über Gedikes Chrestomathie Hr. Insp. Wißmar.*

3. *Classe über Amusemens philol. Hr. Insp. Lobach.*

[Choffin, David Étienne]

[Amusemens philologiques. T. 1, 2, 3]

[T. 1]

AMUSEMENS PHILOLOGIQUES; OU MÉLANGE AGRÉABLE DE DIVERSES PIÈCES, CONCERNANT L'HISTOIRE DES PERSONNES CÉLÈBRES, LES ÉVÈNEMENS MÉMORABLES, LES USAGES ET LES MONUMENS DES ANCIENS, LA MORALE, LA MYTHOLOGIE, ET L'HISTOIRE NATURELLE. SIXIÈME ÉDITION, REVUE, CORRIGÉE ET AUGMENTÉE. TOME I. AVEC FIGURES.

à HALLE, A LA MAISON DES ORPHELINS, MDCCLXXXV. - [15] Bl., 480 S. : Frontispiz, 5 Kupferstiche; 8°.

BFSt: 148 E 18

Weitere Standorte: 7: <HG-FB> 8 SVA I, 6112 <6>; 6; 32: Dd 6:40 (c) [u.a.]; 33: Ae II 74:6; 38: A 10/2266-1; 547

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm II., Preußen, König.

Verfasser ermittelt nach KVK. Suppl. u.d.T.: Choffin, D.É.: Dictionnaire abregé de la fable [...], 1795.

[T. 2]

AMUSEMENS PHILOLOGIQUES; OU MÉLANGE AGRÉABLE DE DIVERSES PIÈCES Concernant L'HISTOIRE DES PERSONNES CÉLÈBRES, les Evénemens mémorables, les Usages & les Monumens des Anciens, la Morale, la Mythologie, & l'Histoire Naturelle, avec quelques pièces de Poësie & un Indice général. SIXIÈME EDITION, Revue & corrigée. TOME II. AVEC FIGURES.

à HALLE, à LA MAISON DES ORPHELINS, M DCC LXXXVII. - [11] Bl., 448 S., [15] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 32: F 2858 (b); 38: A 10/2266-2

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Aufnahme nach Titelblattkopie aus <38>. Verfasser ermittelt nach KVK. Suppl. u.d.T.: Choffin, D. É.: Dictionnaire abregé de la fable [...], 1795.

[T. 3]

AMUSEMENS PHILOLOGIQUES EN PROSE ET EN VERS: OU MÉLANGE AGRÉABLE DE DIVERSES PIÈCES Concernant L'HISTOIRE DES PERSONNES CÉLÈBRES, les Evénemens mémorables & l'Histoire naturelle. TOME III. [6. Aufl.]

à HALLE, à LA MAISON DES ORPHELINS. M DCC LXXXIX. - [15] Bl., 398 S. : Frontispiz; 8°.

BFST: VERL:30:3 (6)
 Weitere Standorte: 32: F 2858 (c)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.
 Aufl. u. Verfasser ermittelt nach KVK. Suppl. u.d.T.: Choffin, D. È.: Dictionnaire abrégé de la fable [...], 1795.

2.2.3 Der Züllichauer Verlagskatalog von 1740

**[Frommann, Gottlob Benjamin]
 [Zuverlässige Nachricht von den Büchern der privilegierten Buchhandlung des Waisenhauses zu Züllichau]**

Zuverlässige Nachricht von den Büchern der Privilegirten Buchhandlung des Waysenhauses zu Züllichau. Nach deren Inhalt, Absicht und Nutzen hinlänglich ertheilet.

Züllichau In Verlegung des Waysenhauses. 1740. - 100 S., [1] Bl.; 8°.

Titelbeschreibungen im Züllichauer Verlagskatalog von 1740, die auf Schriften aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle verweisen:

S. 10–12

Deutsche Original=Bibel.⁸

Bibel Deutsche Original= d. i. die ganze heilige Schrift altes und neues Testaments, darin der hebräische und griechische Grundtext neben der deutschen Uebersetzung D. Mart. Luthers erscheinet, die Blätter aber mit den Seiten der bekanten Cansteinischen Bibel zur Bestärkung der erlangten memoriae localis genau überein treffen. Mit jedes Capitels reichen Summarien, vielen und richtigen Parallelen, und Beyfügung anderer nützlichen Stücke aufs brauchbarste eingerichtet. etc. 4. 1741. (Dis ist der Inhalt des ohngefährlichen Titels.) Der Pränumerations-Preis ist ohne Transport-Kosten von Leipzig aus gewesen 3½ Rthl:

Dieses Bibelwerk ist jetzo eben unter der Presse. Ein Theil davon, nemlich der Propheten samt dem neuen Testament, wird itzige Ostermesse fertig geliefert, a. 1741. aber wird es völlig aus der Presse gehoben seyn. Es ist dasselbe folgender

⁸ Evangelische deutsche Original-Bibel. Das ist: Die gantze heilige Schrift Altes und Neues Testaments, dergestalt eingerichtet, daß der hebräische oder griechische Grundtext und die deutsche Uebersetzung D. Martin Luthers neben einander erscheinen, Die Blätter aber mit den Seiten der so gemein gewordenen Cansteinischen Bibel übereintreffen. Mit reichen Summarien, richtigen Parallelen, einer kurtzen Biblischen Chronologie, Harmonie der Evangelisten und anderen dienlichen Stücken versehen Nebst einer Vorrede Johann Muthmanns, der Sachsen-Salfeldischen Superintendentur Adjuncti und Pastoris Pößneck. Züllichau: in Verlegung des Waysenhauses, bey Gottlob Benjamin Frommann, 1740-1741. - 2 Bde.; 4°.

Gestalt eingerichtet. I. Insgemein I. der hebräische Grundtext im A.T. imgleichen der grichische Text in den Apocryphis und im Neuen Test. ist mit der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers auf ieder Seite neben einander gesetzt worden. 2. Man hat sich mit dem penso, das iede Seite und Blatt fasset, nach der so genannten Cansteinischen deutschen Bibel, die schon vielen tausenden zur Hand=Bibel worden, gerichtet, so daß sich auf den beyden Seiten, die man bey iedesmaligem Aufschlagen vor sich siehet, allemal eine ganze Seite der Cansteinischen Bibel mit eben derselben Blatt=Zahl darstellt. 3. Das Papir ist schön, die Schriften dazu sind neu gegossen, rein, und auserlesen, danebst so ansehnlich, daß auch alte Augen dieselbe wohl lesen können. Denn das Hebräische wird aus der Tertia= das Grichische aus der grossen Cicero= und das Deutsche aus der kleinen Cicero=Schrift (Descendiain) abgesetzt. II. Insonderheit I. der hebräische Text A. Test. ist nach dem Rath des Herrn Ober=Hofpredigers D. Jablonski in Berlin und Herrn Rath Reineccii in Weissenfels aus Opitzens bekanten grossen Quart=Bibel genommen, nachdem die darin vorkommenden und von itzt gedachten Männern selbst bemerkte Fehler sorgfältig verbessert worden. Den Grichischen Text so wol der Apocryphischen Bücher als des N. T. hat man aus Herrn Rath Reineccii Editionen abgesetzt; die deutsche Version Lutheri aber nach der Cansteinischen Bibel behalten. 2. Es wird auch eine Anzahl Exemplarien von blossen Hebräischen und Grichischen Text (ohne die Übersetzung Lutheri) abgedruckt, welche mit der Cansteinischen Bibel Seite bey Seite vollkommen übereintreffen, und die in jener erlangte memoriam localem bestätigen. 3. Die Summarien I) der Capitel sind bey der deutschen Original=Bibel aus einer gewissen Stuttgardter deutschen Bibel, die lateinische Summarien aber der pur hebräischen und grichischen Bibel aus des Herrn Rath Reineccii Editionen der Apocryphorum und des grichischen neuen Testaments entlehnet worden. 2) Die Deutschen Summarien der Columnen, oben über der Linie ieder Seite, bey der hebr. und grichisch=deutschen Bibel sind aus dem Canstein behalten. Zu der bloß bebräischen und grichischen Bibel aber lateinische Summarien neu verfertigt worden. 4. Den Unterscheid, der sich zwischen dem hebräischen und grichischen und zwischen dem deutschen in Ansehung der Capitel und Verse (sonderlich in den apocryphischen Büchern) hier und da findet, ist auf eine bald in die Augen fallende Art dergestalt bemerkt worden, daß man auch in einem bloß hebräischen und grichischen Exemplar so fort wissen kan, wo sich im deutschen zuweilen ein Cap. anderswo anhebet, und welche Verse zu diesen und jenen anders numerirten deutschen Versen gehören. 5. Da auch bekannter massen die Cansteinische Bibel von der Stadischen und andern Bibel=Editionen an manchen Orten abweicht, (darin sie iedoch allezeit eine bey Lebzeiten Lutheri gedruckte und von ihm revidirte Edition zum Grunde und den Original= Text auf ihrer Seite hat) so wird nicht allein das Verzeichniß solcher Stellen, wie in der Cansteinischen, vorgedruckt werden; sondern es ist auch auf geehrter Gönner Verlangen eine besondere Vergleichungstabelle dem neuen Testamente vorgesetzt worden, darin gezeigt wird, in welchen Stellen der Sonn= und Festtäglichen Evangelien und Episteln die Sächsische Agenda, (so auch bey den Evangelischen Kirchen in Schlesien im Gebrauch ist, die Löscherische Bibel=Edition und die Cansteini-

sche Bibel zuweilen von einander abgehen, und welche vor den andern bey ieder Stelle den Grundtext auf ihrer Seite habe.

[Biblia]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Uebersetzung D. Martin Luthers; Mit iedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügeten vielen und richtigen Parallelen; Mit Fleiß übersehen, und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten; auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen Druckfehlern gesaubert. Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die XXXV Auflage.

Halle, Zu finden im Wäysenhouse. 1739. - 14 S., [1] Bl., 1079, 308 S., [2] Bl.; 8°.

BFSt: CANST:0034

Weitere Standorte: 56: I 16-42

Es könnte sich jedoch auch um eine der zahlreichen früheren Ausgaben handeln.

S. 23–25

Geistreiches Gesangbuch.⁹

Gesangbuch geistreiches darin ein auserlesener Vorrath bey 900 der besten Alten und Neuen Lieder nach Ordnung der Fest=Zeiten und der christlichen Glaubens=Lehren und Lebens=Pflichten enthalten, mit einem ganz neuen Melodey= und andern nöthigen Registern, wie auch einer nützlichen Vorrede versehen und nebst einem Kern kräftiger Gebeter auf allerley Fälle herausgegeben. breit 12. 1730. 8 Gr.

So groß die Anzahl der Gesangsbücher, so sehr unterscheiden sich dieselben von einander. Ein iedes hat fast ein besonder Absehen auf einen gewissen Ort und Gegend, wo es vornemlich gebrauchet werden soll. Jedoch hat auch manches in verschiedenen Stücken zu bequemern und allgemeiner Gebrauch vor andern ein vieles voraus. Gegenwärtiges, wovon der Prediger des Züllichauischen Waisenhauses, Herr Steinbart, Collector ist, recommendiret sich sonderlich. [...] Der Druck ist rein, und auch für Alte noch ziemlich leserlich. Das Format ist von dem Hallischen Neuen Testament und Psalter feinen Druckes genommen, damit man, wenns beliebig, beydes könne zusammen binden lassen.

[Das Neue Testament]

Das Neue Testament Unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi/ Verteutscht Von

⁹ Geistreiches Gesang-Buch, Darinnen ein auserlesener Vorrath bey 900 der besten Alten u. Neuen Lieder nach Ordnung der Fest-Zeiten und der christlichen Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten enthalten, mit einem ganz neuen Melodey- und anderen nöthigen Registern, wie auch einer nützlichen Vorrede versehen und nebst einem Kern kräftiger Gebeter auf allerley Fälle herausgegeben. Züllichau: Waisenhaus, 1730. - breit-12°.

D. Martin Luthern: Mit Jedes Capitels kurtzen Summarien, Und nöthigsten Parallelen. Nebst der Vorrede Des sel. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die LXVIII Auflage.

HALLE, Zu finden im Wäysenhaus, 1739. - 11, 680 S., [2] Bl., 156 S.; 12°.

BFSt: CANST:1246

[Der ganze Psalter Königs und Propheten Davids]

Der gantze Psalter Königs und Propheten Davids/ Verteutscht Von D. Martin Luthern; Mit Jedes Psalms kurtzen Summarien/ Und Nöthigsten Parallelen.

HALLE, Zu finden im Wäysenhouse. 1732. - 72 S.; 12°.

Standorte: 27: <Mag> 8 Theol. XIII, 5/9(2)

Im Waisenhausverlag erschien zwischen 1715 u. 1768 in drei Aufl. eine weitere Psalterausgabe mit einem Umfang von 156 Seiten. Diese Ausgabe wurde aber nur den Bibeln der Cansteinschen Bibelanstalt beigegeben.

S. 26–27

D. Thomas Goodwin¹⁰

Goodwins D. Thom. eines hochberühmten Englischen Lehrers, Betrachtung über die drey unterschiedliche Alter, durch welche die Christen, in ihrem Glaubens-Lauff, mit willigem Gehorsam hindurch wandeln. Zum erstenmal aus dem Englischen übersetzt von Gottfried Thien, Pfarrer der Gemeinde zu Uderwangen, des Natangischen Districts in Preussen, und mit einer Vorrede, von dem Wachsthum der Sünde, herausgegeben, von Daniel Heinrich Arnoldt, der H. Schrift Doctor und Professor auf der Universität zu Königsberg in Preussen. 8. 1736. 3 Gr. 6 Pf.

Es sind zwar schon verschiedene schöne Schriften dieses Mannes in deutscher Sprache heraus, welche in einen Quartbändchen in Verlag des Hallischen Waysenhauses a. 1730. zum zweytenmal mit einer Vorrede Herrn D. Rambachs gedruckt worden. Doch sind dieselben nicht des seligen Mannes Schriften alle; sondern viele derselben uns noch unbekannt, weil sie noch nicht in unserer Sprache zulesen sind.

Goodwin, Thomas

[Geistreiche Schriften]

THOMAE GOODWINS, Der H. Schrift Doctoris und Praesidenten des Magda-

¹⁰ Thomas Goodwin: [Betrachtung über die drei unterschiedliche Alter]

D. THOMAE GOODWINS, eines hochberühmten Englischen Lehrers, Betrachtung Ueber die Drey unterschiedliche Alter, durch welche die Christen, in ihrem Glaubens=Lauf, mit willigem Gehorsam hindurch wandeln. Zum ersten mal aus dem Englischen übersetzt von Gottfried Thien, Pfarrer der Gemeinde zu Uderwangen des Natangischen Districts in Preussen, und mit einer Vorrede Von dem Wachsthum der Sünde herausgegeben von Daniel Heinrich Arnoldt, der Heil. Schrift D. und Profess. auf der Univers. zu Königsberg in Preussen. Züllichau: in Verlegung des Waysenhauses, bey Gottlob Benjamin Frommann, 1736. - [8] Bl., 224 S.; 8°.

lenen=Collegii zu Oxfurt in England, Geistreiche Schriften/ In die Hochteutsche Sprache übersetzt von Balthasar Köpken/ Inspectore zu Nauen/ Nebst einer Vorrede Herrn D. Philipp Jacob Speners. Andre Auflage/ Mit dem Bildniß des Auctoris gezieret, Und mit einer neuen Vorrede, in welcher dessen Bekehrung und Leben ausführlich erzehlet wird, heraus gegeben von Johann Jacob Rambach/ Der H. Schrift Prof. Ord. zu Halle.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXX. - 16 S., [22] Bl., 896 S., [20] Bl. : Frontispiz; 4^o.

BFS: VERL:710; 1 D 12

Weitere Standorte: 3: AB 22 A 7/i, 39 [u.a.]; 23: M:Th 1036; 24: Theol. qt. 2786; 32: R 3:108; 547: <SMAG> 32-Por 0037; Ha 32

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2017.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:3-57686> (letzter Zugriff: 30.10.2018)

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1732, 1738.

1 D 12: Frontispiz fehlt. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 97615: Frontispiz fehlt.

S. 92

Das neue Testament.¹¹

Testament das neue unsers HErrn und Heilandes JEsu Christi, nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers, mit kurzen Summarien und nützlichen Parallelen, nebst dem Psalter und Jesus Sirach und Sprüchen Salomonis herausgegeben. Mit Königl. Preuß. und Churfürstl. Brandenb. allergnädigstem Privilegio. breit 12. 1737. mit den Gesangbuch 8 Gr.

Es ward dieses Testament, samt dem (oben im Buchstaben G. angeführten) auserlesenen Gesangbuch von 373 Liedern etc. in dem Absehen gedruckt, daß die Armen und Dürftigen, besonders auch Schulkinder auf dem Lande, in einem Bande, der in der Dicke und Grösse einer Hallischen Handbibel gleichet, das nöthigste, so sie beyem öffentlichen Gottesdienste gebrauchen, beysammen haben möchten. Es ist diesem N. Testament nicht allein der Pfalter, sondern auch die Sprüche Salomonis und Jesus Sirach um der Jugend willen, imgleichen die ungedänderte Augspurgische Confeßion angefüget, die ja billig allen Evangelisch=Lutherischen Christen bekanter seyn sollte, als sie leider ist. Dis Testament samt dem Zubehör wird nicht ohne das Gesangbuch und Gebetbuch, dieses aber wohl ohne das Testament verkauft.

[Biblia]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Uebersetzung D. Martin Luthers, Mit iedes Capitels kurtzen Summa-

¹¹ Das neue Testament unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers, mit kurzen Summarien und nützlichen Parallelen, nebst dem Psalter und Jesus Sirach und Sprüchen Salomonis herausgegeben. Mit Königl. Preuß. und Churfürstl. Brandenb. Allergnädigstem Privilegio. [Züllichau: Waisenhaus,] 1737. - breit-12^o.

rien, auch beygefügt vielen und richtigen Parallelen; Mit Fleiß übersehen Und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten; auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen Druckfehlern gesaubert, Nebst der Vorrede Des Hn. Baron C. H. von Canstein. Die LX Auflage. Halle, Zu finden im Wäysenhouse. 1739. - 22 S., [1] Bl., 1079, 308 S., [2] Bl.; 12°.

BFS: CANST:036

Titel aus Züllichau, die auch im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle verlegt wurden:

S. 5–6

Arnds Christenthum¹²

Arnds Johann sechs Bücher vom wahren Christenthum, nicht allein mit beygefügt Gebetern, Anmerkungen, Lebens=Lauf des Auctoris und gewöhnlichen Registern, sondern auch mit ganz neuen und aneinander hangenden accuraten Summarien iedes Capitels, einer catechetischen Einleitung von 288 Fragen und einem neu verfertigten besonders brauchbaren Sonn= und Fest=Tages=Register versehen, nebst dem Paradis=Gärtlein, in groben Druck herausgegeben, mit einer historischen Vorrede Herrn D. Rambachs, und 63 Quart=Kupfern. Mit Königl. Preuß. und Churfürstl. Brandenb. allergnädigst. Privilegio, daß in Dero Landen dis Buch in quarto mit grober Schrift, ausser der Züllichauischen Edition, weder gedruckt noch verlegt, noch auch einige ausser Landes gedruckte quart=Editon oder auch Nachdruck desselben, bey namhafter Straffe und Confiscation der gefundenen Exemplarien, weder heimlich noch öffentlich eingeführet, distrahiret, noch darauf pränumeriret werden solle. in 4. 1740. 1 Thl. 16 Gr.

Das Arndische Christenthum und Paradisgärtlein selbst sind unter den Evangelischen so bekannt, daß zu deren Recommendation etwas zu sagen überflüssige Arbeit wäre. Es ist dis Buch auch vom Höchsten mit solchem Segen bereits gekrönet worden, als man von keinem andern menschlichen Buche wird rühmen können. Es zeugen davon die fast unzehlbaren und in mancherley Format und Schrift

¹² Johann Arndt: [Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum]

Des Geist und Trostreichen Lehrers, Sel. Johann Arnds, weil. General-Superint. des Fürstenthums Lüneburg, Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum, Handelnd von heilsamer Busse, herzlicher Reu und Leid über die Sünde und wahren Glauben, auch heiligem Leben und Wandel der rechten Christen : Nicht allein mit beygefügt Gebetern, Anmerkungen und Lebenslauf des Auctoris, und gewöhnlichen Registern; Sondern auch mit ganz neuen an einander hangenden accuraten Summarien jedes Capitels, Einem neu verfertigten besonders brauchbaren Sonn- und Festtages Register; Und einer Catechetischen Einleitung von 288 Fragen versehen. Nebst dem Paradis-Gärtlein, in Groben Druck herausgegeben. Mit einer historischen Vorrede Herrn D. Johann Jacob Rambachs, sel. weil. Hochf. Heßis. Darmst. ersten Superint. Prof. Theol. Prim. und Consist. Assess. zu Gießen. - Züllichau: in Verlegung des Waisenhauses, bey Gottlob Benjamin Frommann, 1739. - [2] Bl., 1136 S. [22] Bl., 269 S., [6] Bl. : Frontispiz; 4°. Eine Ausgabe von 1740 ist nicht nachweisbar.

geschehene Auflagen in deutscher Sprache. Es bestätigt solches die Übersetzung desselben in die meisten Europäische Sprachen. Es ist auch kein Zweifel, Arndt wird Arndt bleiben bis an das Ende der Tage. Und der letzte Tag wirds vor aller Welt Augen offenbar machen, wie viele geistliche Kinder dieser Mann, dessen leibliche Ehe sonst unfruchtbar gewesen, gezeuget habe.

Arndt, Johann

[Sechs Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein]

Johann Arndts, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg, Sechs Bücher Vom Wahren Christentum; Nebst desselben Paradies=Gärtlein und den Gebeten, So in den grössern Editionen iedem Capitel beygefüget sind. Mit Fleiß durchgesehen und herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Doct. und Prof. Ord. Insp. im Saal=Creise und Prediger zur L. Frauen. HALLE, im Wäysenhouse, 1743. - [8] Bl., 690, 227 S., [2] Bl., 268 S., [10] Bl., 96 S.; 8°.

BFS: FS.2:154

Weitere Standorte: 3: AB 42 19/k, 1; 260: Franz 1/834; Dü 58: XIV, 4, 3; Ce 5

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Enth. außerdem: Arndt, J.: Anhang zu Johann Arndts [...] Vier Büchern vom Wahren Christentum [5. u. 6. Buch] [...], 1743. Enth. außerdem: Arndt, J.: Paradies=Gärtlein, voller Christlicher Tugenden [...], 13. Aufl., 1766. Enth. außerdem: Arndt, J.: Anhang zu Johann Arndts [...] Paradies=Gärtlein [Gebete] [...], 1743. G.A. Francke schreibt in der Vorrede zu dieser Ausgabe, dass bis 1742 aus Kostengründen nur Arndts »Vier Bücher vom wahren Christentum« im Waisenhausverlag gedruckt wurden. Diese Ausgabe erschien weiter, jedoch wurde auf Verlangen der Leserschaft mit vorliegender neuer Ausgabe das 5. u. 6. Buch des »Wahren Christentums« als Anhang zu den »Vier Büchern vom wahren Christentum« ergänzt. Der Anhang hat ein eigenständiges Titelblatt u. wurde laut Verlagskatalog 1830 auch separat vertrieben.

S. 45–46

D. Ferdinand Helfreich Lichtscheid.¹³

Lichtscheids D. Ferdinand Helfreich weiland Königl. Preußischen Consistorial=Raths und Probstes in Cölln an der Spree, gesamte geistreiche Schriften, darinnen Miscellan= und Leich=Predigten, Stand=Reden und unterschiedliche Tractate enthalten, vorhin einzeln gedruckt; nunmehr aber auf vieler inständiges Verlangen nebst einer Vorrede Herrn Johann Gustav Reinbecks, Königl. Preußischen Consistorial=Raths und Probstes in Cölln an der Spree; wie auch

¹³ Ferdinand Lichtscheid Helfreich: [Gesamte geistreiche Schriften]

D. Ferdinand Helfreich Lichtscheids weiland Königl. Preußischen Consistorial-Raths und Probstes in Cölln an der Spree Gesamte Geistreiche Schriften, Darinnen Miscellan= und Leich=Predigten, Stand=Reden und unterschiedliche Tractate enthalten, Vorhin einzeln gedruckt; Nunmehr aber auf Vieler inständiges Verlangen nebst einer Vorrede Herrn Johann Gustav Reinbecks, Königl. Preußischen Consistorial-Raths und Probstes in Cölln an der Spree; Wie auch Lebens=Beschreibung des Auctoris und nöthigen Registern gesammelt und heraus gegeben von Christoph Albrecht Lösecken, Pastore zu Plau an der Havel. Leipzig, in Verlegung des Waisenhauses zu Züllichau, bey Gottlieb Benjamin Frommann, 1733. - [24] Bl., 412 S., [4] Bl., 440, 304 S., [36] Bl. : Frontispiz (Portr.); 4°.

Lebens=Beschreibung des Actoris und nöthigen Registern gesammelt und herausgegeben von Christoph Albrecht Löseken, Pastore zu Plaue an der Havel. 4. 1733. 1 Rthlr. 12 Gr.

Diese Sammlung enthält bloß diejenigen Schriften, welche der sel. Herr Auctor bereits bey seinem Leben einzeln ediret hatte. [...]

IV. Aus unterschiedenen Tractaten. Da finden sich A. Acht deutsche. 1) Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio. [...] 8) Reine Absicht auf die Seligkeit. B. Vier lateinische. [...] 2) Confinium veri & falsi circa amorem purum. [...] 4) Dissertatio inauguralis de incrementis in bono & in malo.

Lichtscheid, Ferdinand Helfreich

[Die reine Absicht auf die Seligkeit]

Die reine Absicht auf die Seeligkeit/ aus Veranlassung Der Worte des 31. Psalms v. 1. 2. seqq. betrachtet/ Darinnen hauptsächlich Die beyde wichtige Materien Erstlich Was das Reich GOTTes und Christi eigentlich/ und daß es nicht dreyerley/ sondern nur ein einiges sey: Hernach Daß die kindliche Liebe der Gläubigen Von der Absicht auf solches Reich nicht verunreiniget werde: Zur gründlichen Erkenntniß der hiervon handelnden alten und neuen Mysticorum erläutert und bewiesen werden/ aufgesetzt von Ferdinand Helfreich Lichtscheid/ Evangelischen Predigern in Zeitz.

ZEITZ/ druckts Melchior Hucho/ F. S. Naumb. Hof=und Stiffts Buchdr. [1701]. - [2] Bl., 90 S.; 8°.

BFSt: 22 E 12

Weitere Standorte: 27: <HZ> 8 Bud. Var. 712 (3)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701, 1708, 1712, 1717, 1732; Buchhandelskatalog 1701; Ostermesse Leipzig 1701.

Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben. Eine spätere Ausgabe, die 1733 im Waisenhausverlag erschienen ist, konnte bislang nicht nachgewiesen werden.

Lichtscheid, Ferdinand Helfreich

[Confinium veri et falsi circa amorem purum]

CONFINIUM VERI ET FALSI CIRCA AMOREM PURUM, NUPER IN CAUSA ILLUSTRISS. ARCHIEPISCOPII CAMERACENSIS ACCUSATUM, ANTEHAC AB ETHICA GEULINGII PROPOSITUM LINEIS MORALIBUS ADUMBRAVIT, FERDINANDUS HELFRICUS LICHTSCHEID, VERBI DIVINI APUD CIZENS. MINISTER.

LIPSIAE, Apud THOMAM FRITSCH. CIZAE, Charactere HUCHONIS. 1699. - 110 S.; 8°.

BFSt: 180 I 1

Weitere Standorte: 7: <HG-PK> 8 J CANON 177/25; 9: <UB 520> 520/Bf 605 adn 1; 12: Biogr. 658 m Beibd. 2

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701, 1704, 1708, 1712, 1717; Buchhandelskatalog 1701
 Widmungsempfänger: Johann Christoph Artopoeus.
 Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben.

Breithaupt, Joachim Just

[De incrementis in bono et in malo]

DISSERTATIO THEOLOGICA INAUGURALIS DE INCREMENTIS IN BONO ET IN MALO, QUAM RECTORE MAGNIFICENTISSIMO, SERENISSIMO PRINCIPE AC DOMINO, DOMINO FRIDERICO WILHELMO, REGNI BORUSSIAE, ELECTORATUS ET PROVINCICIARUM BRANDENBURGICARUM HEREDE, &c. &c. IN REGIA FRIDERICIANA AUCTORITATE VEN. ORD. THEOL. PRAESIDE DN. JOACH. JUSTO BREITHAUPT, S. Th. D. & P. P. Sem. Theol. Direct. Consiliar. Consist. & Vic. Gen. Super. Duc. Magd. h. t. Collegii sui Decano, PRO LICENTIA DOCTORIS THEOLOGI GRADUM CAPESSENDI, Ad d. XVI. Octob. M DCCIV. horis ante & pomeridianis publicae disquisitioni submittit AUTOR FERDINANDUS HELFRICUS LICHTSCHEID, Ver. div. Minister ad Inspect. Sprea-Colon. vocatus.
 HALAE, Typis Orphanotrophii. [1704]. - [3] Bl., 26 S.; 4°.

BFSSt: 182 K 183; 77 E 11 [5]; 77 D 10 [9]; VERL:2624

Weitere Standorte: Ha 32: Hof 184 (24) Q; 7: 8 TH MOR 134/21:1; 9: <UB 536> 536/Disp. theol. 82, 9; 12: 4 Diss. 2110 Beibd. 9 [u.a.]; 39: <FBG MAG> Diss. theol 8° 00099 (33); 180; 278

Widmungsempfänger: Daniel Ludolf von Danckelman.

Exemplar aus <Ha 32>: Hof 184 (24) Q: nur Titelblatt vorhanden.

S. 48

D. Ferdinand Helfreich Lichtscheid.¹⁴

[Lichtscheids D. Ferdinand Helfreich] *Christliche Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio der allgemeinen Wiederbringung aller Creaturen.* 8. 1733. 8 Gr.

Es hatte Herr D. Petersen a. 1698 ein Buch ausgegeben, betitult: Das ewige Evangelium der allgemeinen Wiederbringung aller Dinge. Gleichwie nun viele andere dagegen geschrieben: also widerlegte solches auch Herr Lichtscheid in gegenwärtigem Buche. Es ist mit vielem Glimpf und Bescheidenheit abgefasset.

¹⁴ Ferdinand Helfreich Lichtscheid: [Christliche Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio]

D. Ferdinand Helfreich Lichtscheids weiland Evangel. Predigers in Zeitz, nachhero Königl. Preußischen Consistorial-Raths und Probstes in Cölln an der Spree Christliche Gedancken über das Büchlein Vom Ewigen Evangelio, der allgemeinen Wiederbringung Aller Creaturen. Leipzig: In Verlegung des Züllichauischen Waysenhauses, bey Gottlob Benjamin Frommann, 1733. - [8] Bl., 624 S.; 8°.

Lichtscheid, Ferdinand Helfreich

[Christliche Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio]

Christliche Gedancken über das Büchlein vom Ewigen Evangelio/ der allgemeinen Wiederbringung Aller Creaturen/ aufgesetzt von Ferdinand Helfreich Lichtscheid/ Evangel. Predigern in Zeitz.

ZEITZ/ bey Melchior Hucho/ Fürstl. Hof= und Stiffts=Buchdrucker. 1700. - [8] Bl., 624 S.; 8°.

BFSt: 22 E 12 [1]; 18 K 3 [7]

Weitere Standorte: 3: AB 44 6/h, 7 (1); 23: H:Yv 2532. 8° Helmst.; 14: 38. 8. 4955 [u.a.]; 19: <ZB> 8 Döll. 18396; 1: <Unter den Linden> Cz 2180; 24; 27; 35; Stg 117

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701, 1704, 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1701; Georgi L S. 416; Schürmann S. 9.

Widmungsempfänger: Maria Amalia, Sachsen-Zeitz, Herzogin.

Vermutl. auf Kosten des Waisenhausverlages gedruckt u. über die Buchhandlung vertrieben.

3 Die Distribution der *Halleschen Berichte* in Züllichau und Schlesien

3.1 Einführung

Im Mittelpunkt dieses Kapitels stehen die im Archiv der Franckeschen Stiftungen überlieferten Verteiler- und Spenderlisten der *Halleschen Berichte* von 1730 bis 1771. Dieses Periodikum über die Missionsarbeit des Halleschen Waisenhauses in Indien zählte zu den erfolgreichsten und weit verbreiteten Publikationen des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses.¹ In den Listen werden die Personen namentlich aufgeführt, die die Zeitschrift subskribiert und damit das Missionsunternehmen finanziell unterstützt haben. Die Verteilerlisten gehören mithin zu den wenigen überlieferten Quellen, in denen Leser und Leserinnen benannt sind und konkret greifbar werden. Im Rahmen dieser Publikation werden die Personen aus Züllichau und Schlesien, die in den Verteilerlisten vorkommen, mit Biogrammen erschlossen.

Die *Halleschen Berichte* informierten über die Missionsarbeit, die 1706 mit den von Halle entsandten Missionaren Bartholomäus Ziegenbalg (1682–1719) und Heinrich Plütschau (1677–1747) in Tranquebar (heute Tharangambadi), einem dänischen Handelsstützpunkt an der Südostküste Indiens, ihren Anfang genommen hat. Da das Missionsunternehmen von der dänischen Krone getragen, von dem Halleschen Waisenhaus betreut und von der Society for Promoting Christian Knowledge (SPCK) in London gefördert wurde, wird die Mission in Tranquebar als Dänisch-Hallesche Mission oder Dänisch-Englisch-Hallesche Mission bezeichnet. Die Aufgaben des Halleschen Waisenhauses bestanden primär darin, geeignete Kandidaten als Missionare und Missionsärzte nach Tranquebar zu entsenden, die Missionszeitschrift herauszugeben und ein über Preußen hinausgehendes Unterstützer- und Spendernetzwerk aufzubauen. Insofern kam den *Halleschen Berichten* eine zentrale Funktion in der Missionsarbeit zu. Sie wurden seit 1710 halbjährlich von den jeweiligen Direktoren des Halleschen Waisenhauses herausgegeben und erschienen bis zum Jahr 1772 in 108 sog. Continuationen.² Zusätzlich wurden neun Sammelbände mit eigenem Titelblatt publiziert, die jeweils zwischen acht und zwölf Continuationen in unterschiedlichen Auflagen enthalten.³ An die

¹ Vgl. die Ausführungen in den Kapiteln 1.1–1.2 dieser Publikation.

² Der Königl. dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte ausführliche Berichte von dem Werck ihres Amts unter den Heyden [...]. Theil 1–9. Halle: Waisenhaus, 1710–1772. URL: <http://digital.francke-halle.de/mod7/> (letzter Zugriff: 07.01.2019).

³ Z.B. Sammelband 1: Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost=Indien eingesandter



Titelblatt der 26. Continuation der Halleschen Berichte, 1730.

Halleschen Berichte schlossen die in der Folge erschienene *Neuere Geschichte der evangelischen Missions-Anstalt zur Bekehrung der Heiden in Ostindien* (sog. *Neue Hallesche Berichte*) von 1776 bis 1848 und die *Missionsnachrichten der ostindischen Missionsanstalt zu Halle* von 1849 bis 1880 an. Die Missionare sandten Tageregister und Reisediarien, Briefe, Nachrichten und Berichte, Nachrufe, Illustrationen und Karten nach Halle, die dort redaktionell für die Publikation in den *Halleschen Berichten* überarbeitet wurden.⁴ Da die *Halleschen Berichte* nicht nur über das Missionsgeschehen, sondern auch in enzyklopädischer Breite über die Kultur und Gesellschaft, die Religion und die Bräuche, die Flora und Fauna Südostindiens unterrichteten, wurde die Zeitschrift weit über pietistisch gesinnte Kreise hinaus gelesen. Kein zeitgenössisches Medium dürfte so einen großen Einfluss auf das Indienbild der Europäer gehabt haben wie diese erste protestantische Missionszeitschrift. Übersetzungen einzelner Missionsberichte und von Werken der Missionare, besonders ins Englische, Französische und Niederländische, sowie Überblickswerke zur Geschichte der Dänisch-Halleschen Mission trugen darüber hinaus zur Erweiterung des Leserkreises bei.⁵

Wie Ulrike Gleixner in einem derzeit laufenden Buchprojekt über die Spenderkreise der hallischen Indienmission herausgearbeitet hat, ist es das Verdienst Gotthilf August Franckes (1696–1769), die Versendung der *Halleschen Berichte* und ihren Nachweis in Verteilerlisten systematisch organisiert und damit ein weitgespanntes Spendenkorrespondenznetz aufgebaut zu haben.⁶ Dabei ging

Ausführlichen Berichten Erster Theil/ Von dem Werck ihres Amts unter den Heyden/ angerichteten Schulen und Gemeinen, ereigneten Hindernissen und schweren Umständen; Beschaffenheit des Malabarischen Heydenthums, gepflogenen brieflicher Correspondenz und mündlichen Unterredungen mit selbigen Heyden; des einen Missionarii Heraus-Reise nach Europa, auch glücklichen Zurückkunft in Ost-Indien; und übrigen Merckwürdigkeiten, so von ihnen, seit ihrer Abreise nach Indien bis zum August des 1716ten Jahres, heraus geschrieben, und hier von Zeit zu Zeit in verschiedenen Fortsetzungen ediret sind; Vom Ersten ausführlichen Bericht an bis zu dessen zwölfter Continuation mitgetheilet. Nebst einem vollständigen Register. Halle: Waisenhaus, 1718.

⁴ Heike Liebau hat die Schriftstücke, die in den *Halleschen Berichten* vorkommen, nach Gattungen aufgelistet und vorgestellt in ihrem Aufsatz: *Controlled Transparency: The »Hallesche Berichte« and »Neue Hallesche Berichte« between 1710 and 1848*. In: *Reporting Christian Missions in the Eighteenth Century. Communication, Culture of Knowledge and Regular Publication in a Cross-Confessional Perspective*. Ed. by Markus Friedrich and Alexander Schunka. Wiesbaden 2017 (Jabloniana. Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, 8), 133–147.

⁵ Einführend zu den *Halleschen Berichten* vgl. Heike Liebau: *Die Halleschen Berichte*. In: *Geliebtes Europa//Ostindische Welt. 300 Jahre interkultureller Dialog im Spiegel der Dänisch-Halleschen Mission*. Hg. v. H. Liebau. Halle 2006 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 16), 97–101 und die Beiträge in: *Missionsberichte aus Indien im 18. Jahrhundert. Ihre Bedeutung für die europäische Geistesgeschichte und ihr wissenschaftlicher Quellenwert für die Indienkunde*. Hg. v. Michael Bergunder. Halle 1999, 2. Aufl., Halle 2004 (Neue Hallesche Berichte, 1).

⁶ Ulrike Gleixner: *Expansive Frömmigkeit. Das hallische Netzwerk der Indienmission im 18. Jahrhundert*. In: *Mission und Forschung. Translokale Wissensproduktion zwischen Indien und Europa im 18. Jahrhundert*. Hg. v. Heike Liebau [u.a.]. Halle 2010 (Hallesche Forschungen, 29), 61. Das Buchprojekt von Ulrike Gleixner lautet »Das Pietistische Empire. Millenaristische Praktiken und Indienmission im 18. Jahrhundert«. Sie hat zahlreiche Aufsätze dazu veröffentlicht, die hier nicht alle aufgelistet werden. Konzeptionelle Überlegungen finden sich besonders in ihren folgenden Aufsätzen: *Remapping the World:*

der Kreis der Abonnenten weit über das protestantische Deutschland hinaus bis nach Russland, Finnland, Livland, Nordböhmen, Dänemark, den Niederlanden, England, Italien und Österreich.⁷ Deshalb sind die im Archiv überlieferten Verteiler- und Spenderlisten alphabetisch nach Orten und Regionen aufgebaut, so dass leicht die Spenderkreise aus Schlesien und Züllichau aufgefunden werden können. Nach den Untersuchungen von Ulrike Gleixner bezogen 1729 485, 1770 716 Subskribenten die *Halleschen Berichte*.⁸ Sie schätzte den Anteil der Leser und Leserinnen aber weit höher ein; auf eine Subskription dürften zehn und mehr Rezipienten, beispielsweise aus dem Familien-, Freundes-, Kollegen- oder Studentenkreis des Subskribenten, gekommen sein.⁹ In begrenztem Umfang hatte die Leserschaft Einfluss auf den Inhalt der Zeitschrift. So wurden in einigen Fällen vom Halleschen Waisenhaus Fragen von Lesern an die Missionare weitergeleitet, deren Antworten dann in den *Halleschen Berichten* abgedruckt wurden. Der Kreis der Subskribenten setzte sich vor allem aus Angehörigen des Klerus, des Adels und der Mittelschicht zusammen, wobei der Anteil des Klerus deutlich überwog. Nach Gleixner ist um 1730 der Anteil der adligen Leserschaft, auch der adligen Damen, höher als um 1770, als vermehrt bürgerliche Kreise die *Halleschen Berichte* abonnierten.¹⁰ Dieser Befund korrespondiert mit dem Kreis der Leser und Leserinnen aus Züllichau und Schlesien. Von 1731 bis 1761 werden sieben Personen unter »Züllichau« gelistet, davon fünf Theologen, ein Adliger und eine adlige Dame. Von den Theologen hatten Johann Christian Steinbart (1702–1767), ab 1739 Direktor des Züllichauer Waisenhauses, Samuel Berein (1711–1750) und Joachim Lachmann (1691–1750) in Halle studiert und gehörten zu dessen Netzwerk. Die Adlige Ursula Johanna von Derfflinger (1669–1740), kinderlose Witwe des preußischen Generalleutnants Friedrich von Derfflinger (1663–1724), bezog lediglich einmal die Missionsberichte, und verstand sich vorrangig als Mäzenin des Züllichauer Waisenhauses, das sie großzügig in ihrem Testament bedachte. Über Züllichau wurden Exemplare der *Halleschen Berichte* an befreundete Pastoren in nahe gelegenen Orten des Königreichs Polen weitergeleitet, zum einen an den aus Züllichau stammenden Samuel Jancovius (1692–1759), der in Fraustadt die evangelische, deutschsprachige Gemeinde betreute, zum anderen an Johann Lauterbach (1692–1762),

The Vision of a Protestant Empire in the Eighteenth Century. In: Migration and Religion. Christian Transatlantic Missions. Islamic Migration to Germany. Ed. by Barbara Becker-Cantarino. Amsterdam, New York 2012 (Chloe. Beihefte zum Daphnis, 46), 77–90; Millenarian Practices and the Pietist Empire. In: Radicalism and Dissent in the World of Protestant Reform. Ed. by Bridget Heal and Anorthe Kremers. Göttingen 2017, 245–256.

⁷ Vgl. die von Kurt Liebau gestaltete Karte zu den Subskribenten der *Halleschen Berichte* im Jahr 1739 in Liebau, *Die Halleschen Berichte* [s. Anm. 5], 100.

⁸ Vgl. die Säulendiagramme in Gleixner, *Millenarian Practices* [s. Anm. 6], 252.

⁹ Gleixner, *Millenarian Practices* [s. Anm. 6], 253.

¹⁰ Gleixner, *Millenarian Practices* [s. Anm. 6], 250–253. Zur Bedeutung adliger Damen als Unterstützerinnen der Indienmission vgl. auch Ulrike Gleixner: Fürstäbtissin, Patronage und protestantische Indienmission. Das Stiften sozialer Räume im »Reich Gottes«. In: *Der Hof. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit*. Hg. v. Susanne Rode-Breyman u. Antje Tumat. Köln [u.a.] 2013 (Musik – Kultur – Gender, 12), 157–176, hier 163–164.

Pfarrer in Zduny. Diese Strategie der Waisenhausdirektion in Halle, Freunde des eigenen Netzwerks als »Postverteilungsstelle« für weitere Interessenten und Unterstützer Halles einzusetzen, stellte einen wichtigen Baustein für die systematisch betriebene Netzwerkbildung dar.¹¹ Über die Indienmission blieben die brieflichen Kontakte zwischen Halle und Züllichau bis in das 19. Jahrhundert bestehen, auch wenn ansonsten die Beziehungen im Laufe des 18. Jahrhunderts merklich abkühlten. Denn durch ein Vermächtnis des Ehepaars Piper zugunsten der Dänisch-Halleschen Mission im Jahr 1752¹² wurden noch lange Gelder aus diesem Legat regelmäßig von Züllichau nach Halle gesandt.¹³

Unter den Subskribenten aus Schlesien finden sich ebenfalls zahlreiche Pfarrer, wie beispielsweise Johann George Heller (1703–1784), Pfarrer in Tepliwoda, oder Carl Heinrich Langer (1707–1783), Pfarrer in Medzibor, die beide in Halle studiert hatten. Hinzu kommen Lehrer, wie beispielweise Daniel Gretcovius (1708–um 1772) in Pleß, oder Kaufleute wie Anhard Adelong († 1745) und Sebastian Gottlob Bernhard in Breslau. Der Anteil der Adligen ist überproportional hoch und korrespondiert mit der Bedeutung, die die Adligen für den Aufbau des hallischen Netzwerks in Schlesien und besonders der Gnadenkirche in Teschen, wie in der Einleitung dieser Publikation dargelegt worden ist, gespielt haben. So bezogen beispielsweise Johann Ernst (1663–1743) und Wenzel Ludwig Henckel von Donnersmarck (1680–1734) in Oderberg, Johann Heinrich von Morawitzky (1685–1775) oder Georg Friedrich von Kittlitz und Ottendorf (1687–1763) regelmäßig die *Halleschen Berichte*. Unter den adligen Damen ist Eleonore Charlotte von Gfug und Foellendorf (1676–1739) hervorzuheben, die ab 1730 18 Exemplare der Zeitschrift bezogen hat und durch mehrfache persönliche Begegnungen mit August Hermann Francke (1663–1727) in Halle zu den langjährigen pietistischen Unterstützerinnen Halles in Schlesien gezählt werden kann. Eine Sonderstellung nimmt Susanna Elisabeth von Marcklowsky (1692–1774) ein, deren Namenseintrag in der Verteilerliste der *Halleschen Berichte* von 1765 unter dem Eintrag für Schlesien durchgestrichen und mit dem Zusatz »vid. Wernigerode« erscheint. Der Eintrag unter »Wernigerode« listet sie und die Fürstin Luise Ferdinande von Anhalt-Köthen-Pleß (1744–1784) auf, deren Ehemann 1762 die Standesherrschaft Pleß in Schlesien als Schenkung erhalten hatte. Dieses Beispiel zeigt, wie kompliziert zuweilen für das Hallesche Waisenhaus die Zustellung der *Halleschen Berichte* war. Wahrscheinlich hielten sich die beiden adligen Damen häufig in Wernigerode auf, weil Fürstin Luise Ferdinande aus dem Haus Stolberg-Wernigerode stammte, und wurden deshalb über den Verteiler für Wernigerode und nicht für Schlesien mit den *Halleschen Berichten* bedient.¹⁴

¹¹ Gleixner, *Millenarian Practices* [s. Anm. 6], 251.

¹² Testament von Johann Christoph Piper u. Louisa Sophia Piper. Linde [1752]. AFSuM 3 C 14 : 4b–c.

¹³ Z.B. Brief von Gotthilf Samuel Steinbart an Johann Ludwig Schulze. Frankfurt/Oder, 15.11.1791. Vgl. die Akte: Verschiedene Schriftstücke, die Ablösung der von dem Pädagogium und Waisenhaus Züllichau zu zahlenden Gelder aus dem »Piperschen Legat« zugunsten der Mission betreffend. Halle (Saale), 1875–1878. AFSuM 3 E 10 : 64.

¹⁴ Da in der Verteilerliste für Schlesien ausdrücklich auf Wernigerode verwiesen worden ist,

Eine wichtige Rolle nahmen diejenigen Personen ein, die als »Post- und Weiterleitungsstelle« in Schlesien agierten, wie der Halle eng verbundene Adelige in Breslau, der bis zu seinem Tod 1745 die Bücherpakete aus Halle angenommen und in Schlesien weiterverteilt hat¹⁵ und in dieser Funktion von Sebastian Gottlob Bernhard abgelöst wurde. In den Verteilerlisten wird mitgeteilt, wie die Bücher- bzw. Paketzustellung organisiert wurde. Dazu einige Zitate:

- »Schlesien. dahin werden 13 Exemplar gesendet an H. Adlung neml. 4 Stücke vor Fr. Gräfin Gfug, 1 [Stück]- an die Hochgräfl. Herrschaft in Oderberg [usw]«;
- »H. Adlung an den die vorstehenden ex. gesendet werden; [...]«;
- »vid. der Brief an den H. Adlung, über dieses werden 2 exempl. dem iungen H. Bar. v. Kittlitz alhier bey dem H. Prof. Juncker logirend zugestellet. Des H. Adelungs paq. hat H. Zopf von Leipz. aus zu bestellen.«¹⁶

Aus dem letzten Zitat geht hervor, dass Bücherpakete über den Messeplatz Leipzig zugestellt wurden, was auch für Züllichau belegt ist. Die Postverteiler standen mit dem Halleschen Waisenhaus in direktem Briefkontakt, baten, neue Unterstützer in den Verteiler aufzunehmen,¹⁷ bedankten sich für die Zustellung der *Halleschen Berichte* oder rekrutierten weitere Spenden für die Mission, die sie direkt nach Halle sandten.¹⁸ Insofern bietet die im Archiv der Franckeschen Stiftungen verwahrte Korrespondenz noch weitergehende aufschlussreiche Einblicke in die Netzwerkbildung. Wenn beispielsweise aus der Korrespondenz Sebastian Gottlob Bernhards mit Gotthilf August Francke hervorgeht, dass konkrete zweckgebundene Spenden zugunsten tamilischer Schulkinder¹⁹ oder des Landkatecheten Rayanayakkan (1700–1771)²⁰ eingegangen seien, so zeugt dies von einer intimen Kenntnis des Missionsgeschehens, die nur durch die Lektüre der *Halleschen Berichte* gewonnen werden konnte.

Das nachfolgende Kapitel 3.2.1 geht von den Verteilerlisten der *Halleschen Berichte* aus, die mit ihrer Laufzeit und Archivsignatur verzeichnet worden

werden im nachfolgenden Kapitel 3.2.1 die beiden unter »Wernigerode« aufgeführten Namen der adligen Damen wiedergegeben. Ansonsten richtet sich der Nachweis nach den unter »Schlesien« aufgelisteten Personennamen. Adlige Personen, die in Schlesien Besitz, aber ihren Wohnsitz an einem anderen Ort hatten, werden nicht berücksichtigt, da diese in den Verteilerlisten unter ihrem Wohnort aufgeführt werden.

¹⁵ Vgl. dazu die Ausführungen in Kapitel 1.1 dieser Publikation.

¹⁶ Vgl. das nachfolgende Kapitel 3.2.1 dieser Publikation.

¹⁷ Z.B. Brief von Anhard Adlung an Gotthilf August Francke. Breslau, 09.07.1729. Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz: Nachlass A. H. Francke 6,2/34 : 94. Adlung bedankt sich in diesem Brief für die Zusendung der 25. Continuation der *Halleschen Berichte* und bittet darum, auch ein Exemplar an die Gräfin Eleonore Charlotte von Gfug und Foellendorf zu senden.

¹⁸ Z.B. Brief von Johann Christian Steinbart an [Gotthilf August Francke]. Züllichau, 22.12.1742. AFSt/M 3 H 22 : 7.

¹⁹ Brief von Sebastian Gottlob Bernhard an [Gotthilf August Francke]. Breslau, 20.01.1746. AFSt/M 3 H 28 : 51.

²⁰ Brief von Sebastian Gottlob Bernhard an [Gotthilf August Francke]. Breslau, 09.01.1745. AFSt/M 3 H 26 : 39.

sind. Daran schließt sich eine wortgetreue Transkription der Eintragungen zu Schlesien bzw. Züllichau an. Die Personen, die verstorben, verzogen oder aus ihrer Wirkungsstätte vertrieben worden waren, sind in Analogie zu der originalen Quelle durchgestrichen worden. So erhielten beispielsweise die 1730 aus Teschen vertriebenen Pastoren Johann Adam Steinmetz (1689–1762), Johann Muthmann (1685–1747) und Samuel Zasadiusz (1694–1756) noch die 24., nicht aber die 26. Continuation, in deren Verteilerliste ihre Namen durchgestrichen worden sind. Danach wurden sie dauerhaft aus dem Verteiler für Schlesien herausgenommen. Den transkribierten Listen der Personennamen folgt die Angabe über die versandten Continuationen der *Halleschen Berichte*, wobei nur in einigen Fällen die Ausgabe in den Verteilerlisten exakt benannt ist, so dass in den meisten Fällen sämtliche Continuationen bibliographisch nachgewiesen werden, die innerhalb der Laufzeit der jeweiligen Verteilerliste erschienen sind und hätten versandt werden können.

Im Kapitel 3.2.2 werden die Personen, die in den Verteilerlisten vorkommen, mit biographischen Stammdaten, einer kurzen Biographie und Literaturhinweisen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen werden Personen, von denen weder Lebensdaten noch biographische Lebensstationen zu ermitteln waren. Die Namen dieser Personen werden aber im Personenregister dieser Publikation aufgeführt. Der Personenstammsatz wird eingeleitet mit der Namenswiedergabe, wie sie in der Quelle, d.h. den Verteilerlisten, vorkommt und kursiv gesetzt. Dann folgt die normierte Namensansetzung nach der Gemeinsamen Normdatei (GND). Ist der Name in der GND nicht vorhanden, so erfolgt die Namensansetzung nach den im Archiv der Franckeschen Stiftungen überlieferten Quellen. Sofern ermittelbar, werden die Lebensdaten, Geburts- und Sterbeort sowie Hinweise auf Verwandte oder Ehepartner auf separaten Zeilen hinzugefügt. Nach einem Absatz folgt eine Kurzbiographie, die die wichtigsten Lebensstationen, sofern diese rekonstruiert werden können, in kurzer stichwortartiger Auflistung darbietet. Die Ortsnamen werden nach den deutschen Namen des 18. Jahrhunderts und damit nach den zeitgenössischen Quellen wiedergegeben, auch wenn die Orte heute in Polen liegen und einen anderen Namen tragen. Dem Biogramm folgen Literaturhinweise, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben. Sie werden, sofern vorhanden, eingeleitet mit dem Hinweis auf den Personenstammsatz in der GND und auf die Archivdatenbank der Franckeschen Stiftungen, in der bio-bibliographische Datensätze zu den in den historischen Archivbeständen vorkommenden Personen angelegt worden sind.²¹ Die aufgeführte Sekundärliteratur ist nicht älter als hundert Jahre, es sei denn, dass über eine Person keine jüngere Literatur gefunden werden konnte.

²¹ Archivdatenbank des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen: URL: <https://www.francke-halle.de/einrichtungen-a-2001.html> (letzter Zugriff: 26.01.2019).

3.2 Bibliographische und biographische Nachweise

3.2.1 Quellen und bibliographische Nachweise

Verzeichnüss wie die Continuationes derer ostindischen Missionsberichte versendet worden 1730.

Verteilerlisten der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datum: 1730 [-1731]

Signatur: AFSt/M 3 L 1

Anmerkungen: Züllichau wird nicht genannt.

Belegstellen

Titelblatt

Verzeichnis, welchen Personen die 24te Continuation vertheilet worden

S. 5

XLI. Nach Schlesien 18 Exempl.

1-8. der Gräfin Gfug in Mantze.

9. H. Adellung (an den alles geschickt)

10.11. die Herren Grafen Henckel zu Oderberg

12.13. die Herren Baronen Morawitzky zu Boblowitz und Branitz

14. H. Trautman in Brieg.

15. H. Steinmetz.

16. H. Muthmann

17. H. Sassadius in Teschen

18. H. v. Bogatzky

[ergänzt:] *P. Sommer*

S. 13

Verzeichnüss wie die 26te Continuation versendet und ausgetheilet worden. An. 1730.

S. 33

Schlesien.

† 4) Fr. Gräfin Gfug

‡ 5) 6) deren Hrn. Grafen Henckeln in Oderberg

7) 8) H. Baron Morawitzki

9) H. Past. Steinmetz

†0) -- Muthmann

†1) -- Sassadius

12) -- Sommer

13) H. von Bogatzky

14) ~~H. Ahde~~ ~~lunge~~ ~~deme~~ diese und noch

15) eines vor den H. Dr. Bachstrohm zugesendet worden.

Bv Kittlitz.

[ergänzt:] Die XXVII. Cont. ist des gl. mens. Oct. an H. Adel. überschicket und sind noch 4 St. an den H. v. Bogatzky vor die Hirschberger Freunde u. einen Stud. Jur. Nahmens Kalchschmidt beygeleget worden.

Bibliographische Nachweise der versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 24.]

Vier und zwanzigste CONTINUVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Eilf Briefe derselben, So sich auf das vorhergehende Tag=Register vom Jahr 1726. beziehen; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Th. P. P. Ord. und Pred. zur L. Fr. Die andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXIX. - S. [993]-1064; 4°.

BFSt: MISS:A 1b:2 [Einzeldruck]; MISS:A 1:2

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.

Es könnte sich jedoch auch um die 1. Aufl. von 1728 handeln.

[Hallesche Berichte. Cont. 26.]

Sechs und zwanzigste CONTINUVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Derselben geführte Tage=Register vom Jahr 1728. enthalten; Nebst einem Anhang/ Von Absendung einiger neuen Missionarien und eines Medici Missionis, herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. und Pred. zur L. Frauen.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXX. - [9] Bl., 164 S. : Karte; 4°.

BFSt: 121 K 3a

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445*; 23: M:Tq 1390*; 12: 4 H. ref. 345

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 27]

Sieben und zwanzigste CONTINUATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Eine ausführliche Vorstellung der vornehmsten Hindernisse des Bekehrungs=Wercks unter den Ost=Indischen Heyden, nebst mehrern Briefen, enthalten; Dem auch Eine fortgesetzte Nachricht von der Evangelischen Mission zu Madras, Desgleichen Von den neuen ohnlängst nach Indien abgegangenen Missionarien bis auf ihre Abreise aus England, mit beygefüget ist; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof.

Ord. Insp. u. Pred. z. L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXXI. - [9] Bl., S. [165]-299 : Kupferstich; 4°.

BFS: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16; 21; 30

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02671/27 II

Bibliograph. Quelle: Wöch. Rel. 1730 S. 196; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

Verzeichniß wie die 29. Continuation derer Ost-Indischen Missions Nachrichten versendet worden 1731.

Verteilerlisten der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1731–1733

Signatur: AFSt/M 3 L 3

Belegstellen

S. 22–23

Schlesien

4.) *Frau Gräfin Gfug*

5,6) *denen H. Grafen Henckel in Oderberg.*

7, 8) *H. Baron Morawitzki*

9.) [ergänzt: 10. und 11.] *H. von Bogatzky*

[ergänzt: 12. *H. Adellung*]

[ergänzt:] *Sind dem H. Adellung 12 St. darunter 2 St. vor den H. von Bogatzky mit Meß Gelegenheit gesendet worden auch hat der junge H. Bar. von Kittlitz noch eines vor seinen H. Vater besonders desgl. auch des H. Vöckeroden auf dem Paed. eines vor den H. von Schweinitz erhalten. also 14 St.*

10.) *H. Baron Kittlitz*

11. *H. Adellung*

[ergänzt:] *vid. der Brief an den H. Adlung. über dieses werden 2 exempl. dem iungen H. Bar. v. Kittlitz alhier bey dem H. Prof. Juncker logirend zugestellet. Des H. Adellungs paq. hat H. Zopf von Leipz. aus zu bestellen.*

S. 27

[ergänzt:] *Zillichau*

an die Fr. General. von Dorfling

an H. Steinbart.

S. 29

Vz der versendeten XXXIII. Cont. [mit Bleistift:] ca. 1734

S. 30

*2 H. Insp. Gensichen**12 nach Breslau***Bibliographische Nachweise der versandten Continuationen****[Hallesche Berichte. Cont. 29]**

Neun und zwanzigste CONTINUATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Die im vorigen Jahr eingelaufene Briefe der Herren Missionarien zu Tranquebar, nebst verschiedenen zur Erläuterung der Nachrichten dienlichen Kupfer=Stichen; wie auch ein Anhang Einiger vormals verloren gegangenen und nun aufs neue eingelaufenen Stücke enthalten; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXII. - [8] Bl., S. [401]-524 : 4 Kupferstiche; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16; 18; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 33]

Drey und dreyßigste CONTINUATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Mißionarien in Ost=Indien/ Worin eine Ausführliche Nachricht Von der gantzen Verfassuug der Mißion, Wie auch Die Fortsetzung des Tage=Registers vom Jahr 1731. und einige Briefe der Herren Mißionarieen enthalten, Nebst einem Anhang Von der Evangelischen Mission zu Madras; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXXXIII. - [7] Bl., S. [869]-1006; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02671/33 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

121 K 3 a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

Concepte derer Briefe, so mit der 46ten Continuation derer Ost-Indischen Missions-Berichte abgegangen 1739.

Briefentwürfe von Gotthilf August Francke zum Versand der 46. Continuation der Halleschen Missionsberichte an Förderer des Missionswerks.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1739

Signatur: AFSt/M 3 L 8

Belegstellen

S. 57, Brief Nr. 62

G. A. Francke an L. Gensichen, Halle (Saale), Oktober 1739

S. 152, Brief Nr. 172

G. A. Francke an J. C. Steinbarth, Halle (Saale), Oktober 1739

S. 152, Nr. 173

G. A. Francke an S. Jancovius, Halle (Saale), Oktober 1739

Bibliographische Nachweise der versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 46]

Sechs und vierzigste CONTINIVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1737sten Jahres, Wie auch Ein Auszug aus dem Wedam oder Gesetz=Buch der Bramaner, und Des sel. Missionarii Pressiers Lebens=Lauf, samt Den übrigen im vorigen Jahr eingelaufenen Briefen enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhaus. M DCC XXXX. - [28] Bl., S. [1203]-1329; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

Verzeichniß wie die Continuationes der Ost-Indischen Missions-Berichte zu versenden und zu distribuiren.

Verteilerlisten der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: [1737–1739]

Signatur: AFS/M 3 L 13

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

Bl. 26v

Schlesien.

Dahin werden 13 Ex. gesendet an H. Adlung neml.

4 Stück vor Fr. Gräfl. Gfug

1 - an die hochgräfl. Herrschaft in Oderberg.

1. Herr von Uchtritz

2 Stück an die H. Baron v Morawitzky

1. - Herrn Baron von Kitlitz

2. - - - v. Bogatzky

1. - - - Kessel in Racke.

1. H. Adlung an den die vorstehenden ex. gesendet werden

1. - Conr. Knoll in Oelße, so demselben a part zu senden

Noch werden in Leipzig abgegeben vor

1 die Glafeyische Familie vor

2 H. Steuer in Hirschberg

3 M. Cahle daselbst

[ergänzt:] vor H. HofPrediger Pitschman in Oelß

Bl. 27r

Noch werden mit nach Bresslau gesendet

1. Ex. für den Herrn Past. Heller in Teppliwoda. desgl.

1. an den Herrn Ventur, Schreiber im Landhause zu Schweidnitz, an welchen Besonders geschrieben, und 1 ex. mit einem Briefe an Herrn Gottf. Kellner auch einem Schreiber, der sich in Peters Walde aufhält, mit überschickt wird.

Ferner wird nach Bresslau mit gesendet 1 Ex. für den Herrn George Straus Materialisten zu Cracau in Pohlen, deßen Paquet an den H. Andr. Wahlen in Breßlau abzugeben.

Bl. 33r

Züllichow.

1. H. Insp. Lachmann

2. - Steinhardt, Waysenvater daselbst

1 Ex. vor den H. Past. Jancovium in Fraustadt.

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen**[Hallesche Berichte. Cont. 41]**

Ein und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien: Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1735 Jahres, nebst umständlicher Nachricht von dem Absterben der seligen Missionarien Herrn Worms und Herrn Richtsteigs; Nicht weniger auch Die von den ohnlängst abgegangenen Neuen Missionarien Bis zu ihrer Abreise aus England eingelaufene Diaria und Briefe enthalten sind: Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen Hauses, MDCCXXXVII. - [20] Bl., S. [559]-726; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: Gk VI 13 aa; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 42]

Zwey und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien: Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1735sten Jahres, samt den zugleich mit demselben eingelaufenen Briefen enthalten, Nebst Einem Anhang einiger Nachrichten von dem Fortgange der Mission zu Madras; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXXXVII. - [28] Bl., S. [727]-834; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: Gk VI 13 aa [u.a.]; 30
Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02671/42 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 43]

Drey und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien: Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1736sten Jahres, nebst denen zugleich mit demselben eingelaufenen Briefen enthalten; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXXVIII. - [22] Bl., S. [835]-906 : 2 Kupferstiche; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345;

14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30
Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 44]

Vier und vierzigste CONTINATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1736sten Jahres, Wie auch Der drey zuletzt abgegangenen Missionarien Reise=Diarium und Briefe enthalten; Nebst einem Anhang Von der Mission zu Madras; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXXVIII. - [24] Bl., S. [907]-1090; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]
Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 45]

Fünf und vierzigste CONTINATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1737sten Jahres, und von einer Reise nach Ragapatnam, Nebst den übrigen Briefen von gedachtem Jahre enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, Der Königl. Preuß. Friedrichs=Universität d. Z. Pro-Rectore, S. Theol. D. und Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXXVIII. - [10] Bl., S. [1091]-1202; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]
Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

Verzeichnis wie die Continuationes der Ost-Indischen Missions-Berichte zu versenden und zu distribuieren.

Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1740–1743

Signatur: AFSt/M 3 L 14

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 26

*Schlesien.**dahin werden 13 Exemplar gesendet an H. Adelong neml.**4 Stücke vor Fr. Gräfin Gfug**1 - an die Hochgräfl. Herrschaft in Oderberg.**1 - H. von Uchtritzy**2 - an die HH Baron von Morawitzky**2 - H. Bar. v. Kitlitz**2 - - von Bogatzky**1 - - - Kessel in Racke.**[ergänzt:] 1 H. HofPred. Pietschman in Oelß**1 - - Adelong an den die vorstehenden Exemplarien gesendet werden**+ 1 - vor H. Conr. Cnoll in Oelse so demselben a part zu senden**Noch werden in Leipzig abgegeben**1 vor die Glafeyische Familie**2. - Herr Steuer in Hirsch-Berg**3 - - Mag. Cahle daselbst.**Noch werden mit nach Breßlau gesendet**1 Ex. für den H. Past. Heller in Tepliwoda [ergänzt:] Nebst einem exempl. vor den H. von Seidlitz**deßgl. eins an den H. Ventur, Schreiber im Landhause zu Schwiednitz, an welchen besonders geschrieben, und 1 Ex. nebst einem Briefe an H. Gottfried Kellner auch einem Schreiber, der sich in Peters Walde aufhält Amtman zu Lauterbach, mit überschicket wird.**ferner wird nach Breslau mit gesendet**1 Ex. für H. George Straus Materialisten zu Cracau in Pohlen, deßen Paquet bey H. Andreas Wahlen in Breslau abzugeben.**[ergänzt:] 1 ex. für H. Carl Gotlob von Thielau zu Kroitsch gehet über Liegnitz*

S. 34

*Züllichow.**H. Insp. Lachmann**- Steinbart, Waysen-Vater daselbst**1 Ex. vor den H. Past. Jancovium in Frauen-Stadt.***Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen****[Hallesche Berichte. Cont. 46]**

Sechs und vierzigste CONTININATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1737sten Jahres, Wie auch Ein Auszug aus dem Wedam oder Gesetz=Buch der Bramaner, und Des sel. Missionarii Pressiers Lebens=Lauf, samt Den übrigen

im vorigen Jahr eingelaufenen Briefen enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXXX. - [28] Bl., S. [1203]-1329; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 47]

Sieben und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1738sten Jahres, Nebst Einer weitem Nachricht von den ohnlängst abgegangenen drey neuen Mißionarien enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXXX. - [3] Bl., S. [1331]-1428; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02671/47 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 48]

Acht und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1738sten Jahres, nebst den dazu gehörigen Briefen, Wie auch Eine fernere Nachricht von denen anno 1739 abgegangenen drey neuen Mißionarien, Ingleichen Ein Anhang Von der Englischen Mißion zu Madras und Cudulur enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXXXI. - [22] Bl., S. [1429]-1660 : Tafel; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 49]

Neun und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen

Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1739sten Jahres, Nebst Einer kurtzen Nachricht von dem damaligen Zustande der Mission, Wie auch Einigen Schreiben Und einem Diario von einer Reise nach Porto novo und Cudulur enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XLI. - [24] Bl., 172 S.; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 50]

Funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1739sten Jahres, Nebst Einigen Briefen, Wie auch Des seligen Herrn Missionarii Walthers Beschreibung seiner Rückreise nach Europa Und desselben Lebens=Lauf enthalten; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLII. - 40 S., S. [173]-388 : 2 Kupferstiche; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 6: <Sondermag.> ZD 6370; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 51]

Ein und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1740sten Jahres, Wie auch Der neuen Missionarien Reise=Diarium, Nebst einigen Briefen derselben, enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 52 S., S. [389]-568; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 52]

Zwey und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1740sten Jahres, Wie auch übrige Briefe enthalten; Nebst einem Anhang Von der Englischen Mission zu Madras und Cudalur; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 26 S., S. [569]-784; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 53]

Drey und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission und Den Schreiben an das hohe Königl. Haus in Dänemarck, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1741sten Jahres, Wie auch Ein Bericht von einer Reise zweyer Missionarien nach Nagapatnam enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creises Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 36 S., S. [785]-940; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

Verzeichnis wie die Continuationes der Ost-Indischen Missions-Berichte zu versenden und zu distribuieren.

Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1743–1746

Signatur: AFS/M 3 L 15

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 22

Leipzig

it. 1 Paqu. an H. Past. Lauterbach in Zduny addr. an H. Adam Felix Miesicki von Wiskow auf der Reich Straße bey H. Rothmann in Leipzig. Außer der Meße gehet dies Paqu. nach Züllichow.

S. 33–34

Schlesien.

1. *An die Hochgräfl. Herrschaft in Oderberg.*

2. *H. von Uchtritz zu Roguen Landes Aeltester.*

3. *An die HH. Barons v. Morawitzky zwey Stücke*

4. *H. Baron v. Kitlitz zu Lorenzberg.*

5. *Eines an die Frl. von Bogatzky*

6. *H. v. Kessel in Racke*

7. *H. Hofpred. Pietschmann in Oels.*

8. *H. P. Heller in ~~Øelstischen~~ Templiwoda [ergänzt: und dessen Bruder zu Großen-Bielau im Fürstenthum Schweidnitz], wird an H. Hofpred. Pietschmann seines eingeschlossen.*

9. *H. Adellung, an den die vorstehende Exemplaria gesendet werden.*

Noch werden in Leipzig abgegeben

1 Stück für die Glafeyische Familie

it. den H. Steuer in Hirschberg

it. H. M. Kahle daselbst; an diesen wird das Friedersdorfische Paquet mitgesendet. Diese drey letztere bestellt die Frau Doct. Goetzin.

Noch werden mit nach Breßlau gesendet

1 Exempl. für den H. Past. Heller in ~~Templiwoda~~ Langenbielau im Fürstenthum Schweidnitz, nebst einem Exemplar für seinen Bruder, und eins für den H. v. Seidlitz.

Desgleichen eines an den H. Ventur in Schweidnitz; adress. an den H. Doct. Pohl in Leipzig in der Nickels Straße im Eßig-Krüge wohnhaft; außer der Meße aber ist die adresse in dem Landhause zu Schweidnitz: An selbigen denn besonders geschrieben und 1 Exempl. an H. Gottfr. Kellner [ursprünglicher Text unleserlich gestrichen, ergänzt:] Schulmeister in Kunzendorf unweit Schweidnitz nebst einem exempl. vor einige gute Freunde

Ferner wird nach Breßlau mit gesendet 1 Exempl. für H. Georg Strauss, Materialisten zu Cracau in Polen, deßen Paquet bey H. Andreas Wahlen in Breßlau abzugeben. vid. Leipzig.

it. 1 Exempl. für H. Carl Gottlob von Thilau zu Kroitsch; gehet über Liegnitz.

it. 1 Exempl. an H. Past. Lauterbach in Zduny

it. das Pacquet nach Wienn.

[ergänzt:]

it. 1 Ex. an H. P. Pechmann in Goschüz nebst noch 1 Ex. an den H. Graffen v. Reichenbach.

it. 3 Exempl. an den H. Past. Kunth zu Löben.

*it. 1 Exempl. an den H. Past. Deutschmann zu Lüben im Fürstenth. Liegnitz
+ Ex. an H. Past. Lauterbach in Zduny addr. an H. Adam Felix ~~Mes~~ Miesicki von
Wiskow auf der Reichstraße bey H. Rothman in Leipzig.*

S. 41

Züllichau.

*H. Past. u. Inspect. Lachmann. [ergänzt:] H. Berein
- Steinbart, Waysenvater daselbst.*

Für den H. Past. Jancovium in Frauenstadt 1 Exemplar.

it. das Paquet an den H. von Unruh in Birnbaum.

*it. das Paqu. an H. Past. Lauterbach in Zduny. In der Meße gehet das Paqu. über
Leipzig vid. Leipzig.*

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 51]

Ein und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1740sten Jahres, Wie auch Der neuen Missionarien Reise=Diarium, Nebst einigen Briefen derselben, enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 52 S., S. [389]-568; 4°.

BfSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 52]

Zwey und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1740sten Jahres, Wie auch übrige Briefe enthalten; Nebst einem Anhang Von der Englischen Mission zu Madras und Cudalur; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 26 S., S. [569]-784; 4°.

BfSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 53]

Drey und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission und Den Schreiben an das hohe Königl. Haus in Dänemarck, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1741sten Jahres, Wie auch Ein Bericht von einer Reise zweyer Missionarien nach Nagapatnam enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creises Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 36 S., S. [785]-940; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 54]

Vier und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1741sten Jahrs, Wie auch ein Bericht von Bestellung des zweyten Land=Predigers Diogo und einige Briefe der Missionarien, Nebst Einem Abriß der sämtlichen Missions=Gebäude und einer Isurens=Pagode enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXLV. - 26 S., S. [941]-1120 : 3 Kupferstiche; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

Die Kupferstiche der drei Exemplare aus <BFSt> sind an verschiedenen Stellen eingebunden.

[Hallesche Berichte. Cont. 55]

Fünf und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission und Den Schreiben an das hohe Königl. Haus in Dänemarck, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1742sten Jahrs, Wie auch Ein Reise=Diarium eines neuen Missionarii enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXLV. - 36 S., S. [1121]-1240; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 56]

Sechs und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1742sten Jahrs, Nebst einem Anhang Von dem Fortgang der Englischen Mission zu Madras bis zu Ende eben desselben Jahrs, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLV. - 28 S., S. [1241]-1392; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 57]

Sieben und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen ein Auszug Aus derselben Im Jahr 1743. eingelaufenen Schreiben und Einige Briefe der Land=Prediger und Catecheten, Nebst einem doppelten Anhang Von dem Fortgang der Englischen Mission zu Cudalur in den Jahren 1741. und 1742. und Von zween ohnlängst abgegangenen neuen Missionarien bis zu deren Abreise aus England, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M D C C XL V. - [1] Bl., S. [1393]-1490 : 1 Kupferstich; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 58]

Acht und funfzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission im Jahr 1743. und Den Schreiben an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck, Eine Fortsetzung des ausführlichen Berichts Von der Verfassung des Missions=Wercks zu Tranckenbar enthalten: Mit einem Anhang Von der Englischen Mission zu Madras; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - 28 S., S. [1491]-1582; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB B 2113*; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 59]

Neun und funfzigste CONTININATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1743sten Jahrs, Nebst einem Anhang Von dem Fortgang der Englischen Mission zu Cudalur bis zu Ende eben desselben Jahrs, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - [1] Bl., S. [1583]-1760; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 18: A/81146; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 60]

Sechzigste CONTININATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1743sten Jahrs, Nebst der Beschreibung einer Reise zweener Missionarien nach Cudalur und Madras und Einigen Briefen, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - 32 S., S. [1761]-1912; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB B 2113*; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 18: A/81146; 16; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte]

[kein eigener Aktentitel]

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1746–1748

Signatur: AFSt/M 3 L 16

Anmerkungen: Titelblatt, mit Bleistift nachgetragen: »angelegt 1746/48«; Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 28

Züllichau

1 Ex. an H. Past. Steinbart, (nebst) wie auch

1 - - - Jancovius zu Frauenstadt,

nebst 2 Ex. an H. Past. Lauterbach zu Zduny und für eine diesem bekannte adeliche Witwe,

1 Ex. an H. Senior Appelt zu Meseritz.

† Ex. an die Frau Haupt Obristwachmeisterin von Thümen geb. von Winterfeld zu Gloksow ohnweit Züllichau.

S. 41–42

Schlesien.

1 Ex. an den Kaufmann H. Sebastian Gottlob Bernhardt zu Breslau, nebst 1 Ex. an seinen Schwager H. Jacob Breyde, 1 Ex. für die dem H. Bernhardt bekannte Frau S. v. W. g. v. P. daselbst, 1 Ex. an den Kaufmann H. Fiebig daselbst, 1 Ex. an den H. Past. Grund, wie auch

† Ex. an die verwittibte Fr. Gräfin von Henckel, geb. Baronne von Stolz zu Oderberg.

† Ex. an den H. Baron v. Morawitzky zu Bowlowitz

1 - - - v. Kitlitz und Ottendorf zu Lorentzberg. per Strehlen.

(qu. ob er noch lebt)

† Ex. an den H. von Kessel zu Rackau nebst 1 Ex. für einen Wohlthäter, wird an H. Joh. Jac. Korn, Buchhändler zu Breslau adressiret.

1 Ex. an H. Ventur in Schweidnitz.

1 - - Georg Strauß, Materialisten zu Cracau in Pohlen, nebst 2 Ex. für einen demselben bekannten Freund, 3 Meilen von Cracau, abzugeben bey H. Andreas Wahlen in Breßlau.

1 Ex. an H. SchloßPr. Greupner zu Pohnisch Wartenberg in Nieder-Schlesien, nebst 2 Ex. für den H. Past. Langer zu Mezibor an der pohn. Gränze und einen christlichen Witwer, wie auch 1 Ex. eingesiegelt an H. Dreher Cand. Theol. zu Niederstradam in der Grafschaft Wartenberg.

1 Ex. an H. Past. Hempel und Sen. Ulrici zu Stroppen im Fürstenthum Oels (6 Meilen von Breßlau) durch den Buchführer Meyer in Breßlau.

[ergänzt:]

1 Ex. an H. Tobias Caspary, Seigneur de et à Beschantz, abzugeben in Breßlau bey dem Herrn Prof. Neugebauer in den Sieben Churfürsten. Dieser bekommt auch die Ebenezerische und Pensylvanische Nachrichten. auf der Post ist die

Adresse an den H. Postmeister Berger zu Wohrlau bey Breßlau.

1 Ex. an H. Joh. Conr. Brehm, Schulmeister zu Dittmannsdorff, abzugeben an H. Korn, Buchhändler in Breßlau.

1 Ex. an H. Past. und Senior Heller zu Tepliwoda nebst 1 Ex. an H. Past. Rieger zu Langenbielau (bey Reichenbach, erster Prediger daselbst) und 1 Ex. an den 2ten Prediger H. Past. Hübner daselbst.

1 Ex. an H. Past. und Inspect. der Schulen Schuchart zu Teschen, [ergänzt:] nebst 1 Ex. für die Frau von Marckowsky geb. von Blutowsky zu Golassowitz und 1 Ex. zur weiteren Communication.

1 Ex. an H. M. Joh. Gottlieb Neldner, Prediger an der Heil. Dreyfaltigkeits-Kirche zu Breßlau, abzugeben im reichen Hospital, nebst 1 Ex. an H. Amtmann Gottfried Kellner, und 1 Ex. für einen ungenannten Wohlthäter unter seinen Kirchkindern.

1 Ex. an H. Daniel Gretcovius zu Pleß (steht in einem Schul-Amte) [ergänzt:] abzugeben in Breßlau bey dem Buchhändler H. Meyer.

1 Ex. an H. Gottfried Milde, nebst dem Wiener Paquet.

S. 50

Züllichau. vid: Leipzig. [s. S. 28]

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 58]

Acht und funfzigste CONTINIVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission im Jahr 1743. und Den Schreiben an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck, Eine Fortsetzung des ausführlichen Berichts Von der Verfassung des Missions=Wercks zu Tranckenbar enthalten: Mit einem Anhang Von der Englischen Mission zu Madras; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr. HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - 28 S., S. [1491]-1582; 4°.

BFS: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB B 2113*; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 59]

Neun und funfzigste CONTINIVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1743sten Jahrs, Nebst einem Anhang Von dem Fortgang der Englischen Mission zu Cudalur bis zu Ende eben desselben Jahrs, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - [1] Bl., S. [1583]-1760; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 18: A/81146; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 60]

Sechzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1743sten Jahrs, Nebst der Beschreibung einer Reise zweener Missionarien nach Cudulur und Madras und Einigen Briefen, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVI. - 32 S., S. [1761]-1912; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB B 2113*; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 18: A/81146; 16; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 61]

Ein und sechzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission im Jahr 1744. und Den Schreiben an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des gedachten 1744sten Jahrs Und die Beschreibung einer Reise zweener Missionarien nach Nagapatnam, Mit einem Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVII. - 44, 188 S.; 4°.

BFSt: 121 K 6a; MISS:A 1:6 [Bd. 1]; MISS:A 1f:6 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34; Georgi Suppl. II S. 36.

[Hallesche Berichte. Cont. 62]

Zwey und sechzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register Von der andern Hälfte des 1744sten Jahrs und einige Briefe, Nebst einem Doppelten Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudulur in eben demselben Jahre und Von

der Reise der beyden letzten Missionarien von England bis Batavia, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVII. - [1] Bl., S. [45]-66, [189]-392; 4°.

BFSt: 121 K 6a; MISS:A 1:6 [Bd. 1]; MISS:A 1f:6 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34; Georgi Suppl. II S. 36.

[Hallesche Berichte. Cont. 63]

Drey und sechzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission im Jahr 1745. Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des gedachten 1745sten Jahrs, wie auch die Beschreibung einer Reise zweener Missionarien nach Cudulur, und der Lebens=Lauf des seligverstorbenen Land=Predigers Aarons, Nebst einem Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben Von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVIII. - [1] Bl., S. [67]-100, [393]-576; 4°.

BFSt: 121 K 6a; MISS:A 1:6 [Bd. 1]; MISS:A 1f:6 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345 [u.a.]; 16: Q 4010 RES; 21: ZE 845; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34; Georgi Suppl. II S. 36.

[Hallesche Berichte. Cont. 64]

Vier und sechzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register Von der andern Hälfte des 1745sten Jahrs, Nebst Des sel. Herrn Missionarii Obuchs Lebens=Lauf und einigen Briefen; wie auch Ein doppelter Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudulur in eben demselben Jahre, und Von der beyden letzten Missionarien Aufenthalt zu Batavia und fernern Reise nach Tranckenbar enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLVIII. - [1] Bl., S. [101]-134, [577]-764; 4°.

BFSt: 121 K 6a; MISS:A 1:6 [Bd. 1]; MISS:A 1f:6 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB B 2113*; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. II S. 36.

[Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.]

[kein eigener Aktentitel]

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1760–1761

Signatur: AFSt/M 3 L 18

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 27

[Paket nach Züllichau wird über Leipzig »durch den Buchladen« geliefert.]

S. 29

Züllichau.

1 Ex. an H. Past. Steinbart nebst

† Ex. an den H. Past. Jancovius zu Frauenstadt

S. 38–40

Schlesien.

Nebst dem Paquet nach Wien.

1 Ex. an den Kaufmann H. Sebastian Gottlob Bernhardt zu Breslau, nebst 1 Ex. an H. Ober Cons. Rath Burg, 1 Ex. an des H. Bernhards Schwager H. Jac. Breyde, 1 Ex. für die dem Herrn Bernhardt bekante Frau S. v. W. g. v. P. 1 Ex. an den Kaufmann H. Fiebig daselbst, † Ex. an H. Gottfried Milde, nebst dem Paquet nach Wien, vid. infra.

[ergänzt:]

1. Exempl. an H. Christian Gottlieb Opitz in Breslau

[ergänzt:]

† Ex. an Herrn von Poser zu Schottendorff in Niederschlesien bey Oels.

1 Ex. an den H. Baron von Kitlitz u. Ottendorf zu Lorentzberg. per Strehlen.

1 Ex. an H. Joh. Ernst Meyer, Buchhändler in Breslau, nebst den Paquets an H. Schloßprediger Greupner zu Wartenberg, H. Past. Vlrici zu Stroppen und H. Gretcovius zu Pless.

NB. an diesen H. Meyer kan auch das ganze Breßl. Paquet gesandt werden, wenn etwas aus dem Buchladen an ihn abgehet, oder die Cont. in die Meße fertig wird. Alsdenn wird das übrige, so an H. Bernhardt adressirt wird, mit an H. Meyer eingeschloßen, und die äußere Adresse an H. Meyer gemacht.

1 Ex. an H. Joh. Conr. Brehm, Schulmeister zu Dittmannsdorf, abzugeben an H. Korn, Buchhändler in Breßlau.

1 Ex. an den H. Schloßprediger Greupner zu Pohnisch Wartenberg in Nieder-Schlesien, nebst 2 Ex. für den H. Past. Langer zu Mezibor an der Pohnischen

Grenze, und einen christlichen Wittwer, wie und 1 Exemplar für die verwitwete Freyfrau 1 Ex. an H. Dreher, Cand. Theol. für den H. Baron von Dyhrn geb. von Buddenbrock Paulsdorff zu Niederstratam in der Grafschaft Wartenberg. [ergänzt:] desgleichen 1 Ex. für den Grafen von Poser zu Schollendorff (bey Oels in Nieder-Schlesien)

1 Ex. an H. Past. und Sen. Ulrici zu Stroppen im Fürstenthum Oels (6 Meilen von Breslau) durch den Buchführer H. Meyer in Breslau.

1 Ex. an H. Past. und Sen. Heller zu Tepliwoda, nebst 1 Ex. an H. Past. Rieger zu Langenbielau (bey Reichenbach, ersten Prediger daselbst) und 1 Ex. an den 2ten Prediger H. Past. Hübner daselbst.

2 Ex. an die Frau von Marcklowski, geb. von Blutowsky zu Golassowitz unweit Teschen, für sich und zur weitem communication.

1 Ex. an H. Dan. Gretcovius zu Pless, (stehet in einem Schul-Amte) abzugeben in Breslau bey dem Buchhändler H. Meyer.

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 85]

Fünf und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurtzgefassten Nachricht vom Jahr 1756, und den allerunterthänigsten Berichten an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck von besagtem Jahre, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1756sten Jahres, und von Einer Reise nach Madras und Cudalur, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVIII. - 32, 119 S.; 4°.

BFSt: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 01236/85 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1759 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 86]

Sechs und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des Jahres 1756, nebst den Briefen der Herren Missionarien von besagtem Jahre, und den Nachrichten von des sel. Herrn Missionarii Poltzenhagen Reise nach den Nicobarischen Inseln, dessen Lebenslauf und seligem Absterben, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudalur in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLX. - [1] Bl., S. [33]-74, [121]-288; 4°.

BFSt: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. im. B. R. Tschammera: BT 02671/86 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1760 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 87]

Sieben und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefaßten Nachricht vom Jahr 1757, und den allerunterthänigsten Berichten an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck von besagtem Jahre, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1757sten Jahres, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLX. - [1] Bl., S. [75]-104, [289]-388; 4°.

BFSt: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1760 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 88]

Acht und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des Jahres 1757, nebst einem Reise=Diario nach Sirengam hinter Tanschaur, und etlichen Briefen der Herren Missionarien von besagtem Jahre ec. wie auch Ein Anhang von dem Zustande der Englischen Mission zu Madras in dem Jahr 1758 und Anfang des Jahrs 1759, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLX. - [1] Bl., S. [389]-524; 4°.

BFSt: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1760 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

MISS:A 1h:8: Titelblatt am unteren Rand beschnitten.

[Hallesche Berichte. Cont. 89]

Neun und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefaßten Nachricht vom Jahr 1758, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1758sten Jahres, und Drey Reise=Diaria nach Nagapatnam und Cudelur, wie auch Ein Anhang von der Englischen Mission zu Cudelur im Jahr 1757 bis zur Eroberung von Cudelur

1758, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.
HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLXI. - [1] Bl., S. [105]-158, [525]-656; 4°.

BFS: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]
Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1761 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 90]

Neunzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des Jahres 1758 nebst Einigen Briefen enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.
HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLXI. - [1] Bl., S. [657]-722; 4°.

BFS: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]
Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1761 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 93]¹

Drey und neunzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefassten Nachricht vom Jahr 1760, und den allerunterthänigsten Berichten an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck von besagtem Jahre, Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der ersten Hälfte des gedachten 1760sten Jahres, wie auch Zwey Reise=Diaria theils nach Tanschaur, theils nach der Insul Ceylon enthalten sind; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.
HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLXIII. - [1] Bl., S. [197]-234, [905]-1022; 4°.

BFS: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]
Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1763 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

¹ Wird entgegen der angegebenen Laufzeit auf der letzten Seite der Akte genannt.

Missions-Register renovat. den 1ten Aug. 1765.

Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 01.08.1765

Signatur: AFSt/M 3 L 20

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 19

[Pakete nach Burgstaedt, Thorn, Weimar und Züllichau werden über Leipzig versandt.]

Züllichau.

† Ex. an H. Past. Steinbart.

S. 26–27

Schlesien.

1 Ex. an den Kaufmann H. Sebast. Gottlob Bernhardt zu Breslau, logirt in der Reuschen Gaße, im Goldenen Ancker; nebst 1 Ex. an des H. Bernhards ältesten H. Sohn, 1 Ex. an des H. Bernhards Schwager H. Jac. Breyde, † Ex. an H. Ober-Consist. Rath Burg, 1 Ex. an den H. Christian Gottlieb Opitz in Breslau.

1 Ex. an H. Joh Ernst Meyer, Buchhändler in Breslau, (nebst den Paquets an H. Schloßprediger Greupner zu Wartenberg, H. Past. Ulrici zu Stroppen, und H. Gretcovius zu Pless. auch an die Frau v. Marcklowsky zu Gotassowitz.

NB An diesen H. Meyer kann auch das gantze Breßl. Paquet gesandt werden, wenn etwas aus dem Buchladen an ihn abgeht, oder die Cont. in der Meße fertig wird. Alsdann wird das übrige, so an H. Bernhardt adressiret wird, mit an H. Meyer eingeschloßen, und die äußere Adresse an H. Meyer gemacht.

† Ex. an H. Joh. Conrad Brehm, Schulmeister zu Dittmannsdorff. abzugeben an H. Korn, Buchhändler in Breslau (Soll laut seinem Verlangen künftig d. H. Wedemeier mit beygeschloßen werden.)

† Ex. an H. Schloßprediger Greupner zu Pohnisch Wartenberg in Nieder Schlesien, nebst 2 Ex. für H. Past. Langer zu Mezibor an der Pohnischen Grentze, und einem christlichen Wittwer, und 1 Ex. für die verwitwete Freyfrau von Dyhrn geb. von Buddenbrock zu Paulsdorff [ergänzt: zu Niederstradam per Einschluß an die Fr. v. Poser] (in der Grafschaft Wartenberg) desgl. 1 Ex. für H [ergänzt: der verwitweten Frau] von Poser [ergänzt: geborne Freyin von Dyhrn] zu Schollendorf (bey Oels in Nieder-Schlesien).

1 Ex. an H. Past. und Sen. Ulrici zu Stroppen im Fürstenthum Oels (6 Meilen von Breslau) durch den Buchführer H. Meyer in Breslau.

† Ex. an H. Past. und Sen. Heller zu Tepliwoda, nebst 1 Ex. an H. Past. Rieger zu

Langenbietau (bei Reichenbach, erster Prediger daselbst) und 1 Ex. an den 2ten Prediger H. Past. Hübner daselbst.

(2 Ex. an die Frau von Marklowski, geb. von Blutowsky zu Golassowitz, unweit Teschen, für sich und zur weitem Communication vid. Wernigerode) vid. Wernigerode

1 Ex. an H. Daniel Gretcovius zu Pless, (steht in einem Schul-Amte) abzugeben in Breslau bey dem Buchhändler H. Meyer

1 Ex. an den H. Baron von Kittlitz und Ottendorff zu Lorentzberg per Strehlen.

S. 29

Wernigerode

[ergänzt:]

1 Ex. für die Prinzessin v. Anhalt zu Plesse

2 Ex. für die Frau v. Marcklowsky geb. v. Blutowsky zu Golassowitz bey Pless.

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 98]

Acht und neunzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nach dem allerunterthänigsten Bericht an des Königs von Dännemarck Majestät, derselben Tage=Register aus Tranckenbar von der andern Hälfte des 1762sten Jahres, und einige Briefe, wie auch des Missionarii Schwartzens Bericht aus Tanschaur und Tirutschinapalli, nebst einem Anhang Von der Englischen Missionen zu Cudalur in den Jahren 1762 und 1763, enthalten sind; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXV. - [1] Bl., S. [29]-50, [161]-300; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1765 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 99]

Neun und neunzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nach der kurtzgefassten Nachricht vom Jahr 1763, Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der ersten Hälfte des gedachten 1763sten Jahres, und des Herrn Missionarii Schwartzens Bericht aus Tirutschinapalli und Tanschaur, nebst einem Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben 1763sten Jahre, enthalten sind; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Der Königl. Universität, der Theologischen Facultät und des Ministerii zu Halle Seniore, auch Inspectore im Saalcreise.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXV. - [1] Bl., S. [51]-80, [301]-396; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Renovirt 1768

Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1768

Signatur: AFS/M 3 L 21

Anmerkungen: Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 23

[Paket nach Züllichau geht von Leipzig aus »durch den Buchladen« an seinen Bestimmungsort.]

S. 32–34

Schlesien.

Nebst dem Paquet nach Wien

1 Ex. an den Kaufmann H. Sebastian Gottlob Bernhardt zu Breslau (logirt in der Reuschen-Gaße im goldenen Anker) nebst 1 Ex. an den H. Ober-Cons-Rath Burg.

1 Ex. an des H. Bernhards ältesten H. Sohn. 1 Ex. an des H. Bernhards Schwager, H. Jac. Breyde. 1 Ex. an den H. Christian Gottlieb Opitz in Breßlau.

1 Ex. an den H. Joh. Ernst Meyer, Buchhändler in Breßlau, nebst den Paquets an den H. Schloßprediger Greupner zu Wartenberg, nebst 1 Ex. an H. Past. Ulrici zu Stroppen und 1 Ex. an den H. Gretcovius zu Pless, insonderheit auch an die Frau v. Mareklowky zu Gotassowitz. [ergänzt:] vide unten

NB An diesen H. Meyer kan auch das ganze Breßl. Paquet gesandt werden, wann etwas aus dem Buchladen an ihn abgeheth, oder die Cont. in die Meße fertig wird. Als dan wird das übrige, so an den H. Bernhardt adressiret wird, mit an H. Meyer eingeschloßen, und die äußere Adresse an H. Meyer gemacht.

2 Ex. für dH. Pastor Langer zu Mezibor an der Pohlischen Grenze, und einen christlichen Wittwer, und 1 Ex. für die verwittwete Freyfrau von Dyhrn, geb von Buddenbrock zu Paulsdorff Niederstradam in der Grafschaft Wartenberg, desgl.

1 Ex. für der verwittweten Frau von Poser, geb. Freyin v. Dyhrn zu Schollendorf

(bei Oels in Nieder-Schlesien) [ergänzt:] *Nebst 1 Expl. an die Frau von Dyhrn (der Frau von Poser Fr. Mutter) geb. v. Buddenbrock zu Niederstradam in der Grafschaft Wartenberg.*

1 Ex. an den H. Past. und Sen. Ulrici zu Stroppen im Fürstenthum Oels (6 Meilen von Breslau) durch den Buchführer H. Meyer in Breslau.

1 Ex. an den H. Past. und Sen. Heller zu Tepliwoda, nebst 1 Ex. an den H. Past. Rieger zu Langenbielau (Bey Reichenbach, erster Prediger daselbst) und 1 Ex. an den 2ten Prediger H. Past. Hübner daselbst.

2 Ex. an die Fr. v. Marcklowsky, geb. von Blutowsky zu Golassowitz unweit Teschen, für sich und zur weiteren Communication:

1 Ex. an den H. Dan. Gretcovius zu Pless (steht in einem Schul-Amte) abzugeben in Breslau bey dem Buchhändler H. Meyer.

1 Ex. an den H. Baron von Kittlitz und Ottendorff zu Lorenzberg par Strehlen.

S. 37

Wernigerode

[ergänzt:]

1 Ex. An die Prinzessin von Anhalt zu Plesse [ergänzt:] und 1 Expl. für die Frau von Jägersberg,

2 Expl. für die Frau von Marcklowski geb. v. Blutowski zu Golassowitz bey Pleß

S. 38

Züllichau vid. Leipzig [s. S. 23]

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 103]

Hundert und dritte Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurtzgefassten Nachricht vom Jahr 1765, Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der ersten Hälfte des gedachten 1765sten Jahres, ein Reise=Diarium des Herrn Missionarii Zeglins nach Tanschaur, und des Herrn Missionarii Schwartzens Berichte aus Tirutschinapalli, wie auch Ein Anhang von der Englischen Mission zu Madras enthalten sind; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Königlich=Preussischem Consistorial=Rathe, der Friederichs=Universität, der Theologischen Facultät und des Ministerii zu Halle Seniore, auch Inspector im Saalcreise.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXVIII. - [1] Bl., S. [179]-208, [709]-860; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1768 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 104]

Hundert und vierte Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der andern Hälfte des 1765sten Jahres, nebst Einigen Briefen, wie auch Ein Anhang von den Englischen Missionen theils zu Cudelur, theils zu Calcuta in Bengalen enthalten ist; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Königlich=Preussischem Consistorial=Rathe im Herzogthum Magdeburg, der Friedrichs=Universität, der Theologischen Facultät und des Ministerii zu Halle Seniore, auch Inspectore im Saalcreise.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXVIII. - [1] Bl., S. [209]-236, [861]-982 : Kupferstich; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1768 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 105]

Hundert und fünfte Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst den allerunterthänigsten Berichten an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck und der kurtzgefaßten Nachricht vom Jahr 1766, Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der ersten Hälfte des gedachten 1766sten Jahres, wie auch Ein Anhang von des Missionarii Gericke Seereise und Ankunft in Cudelur enthalten ist; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Königlich=Preussischem Consistorial=Rathe im Herzogthum Magdeburg, der Friedrichs=Universität, der Theologischen Facultät und des Ministerii zu Halle Seniore, auch Inspectore im Saalcreise.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXVIII. - [1] Bl., S. [237]-264, [983]-1228; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1768 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Missions-Register, renovat. den 24. April 1771.

Verzeichnis der Empfänger der Halleschen Missionsberichte.

Ort: [Halle (Saale)]

Datierung: 1771

Signatur: AFSt/M 3 L 22

Anmerkungen: Züllichau nicht erwähnt; Betreffende Continuationen sind nicht in der Akte bezeichnet; die bibliographischen Nachweise sind Hypothesen, welche Continuationen während der Laufzeit der Akte versandt worden sein könnten.

Belegstellen

S. 31

Schlesien.

1 Ex. an den Kaufmann H. Sebastian Gottlob Bernhardt zu Breslau, logirt in der Reuschen-Gaße, im goldenen Ancker, nebst 1 Ex. für des H. Bernhardts ältesten H. Sohn, 1 Ex. für H. Jacob Breyde, des H. Bernhardts Schwager, 1 Ex. für H. Christian Gottlieb Opitz in Breslau, und 1 Ex. für den Buchhändler H. Johann Ernst Meyer in Breslau. [ergänzt:] 1 Ex. für den H. Oberconsist.Rath D. Rambach daselbst.

1 Ex. an die verwitwete Freifrau v. Dyhrn geb. von Buddenbrock zu Niederstradam, in der Grafschaft Wartenberg. (durch Einschluß an ihre Frau Tochter die Frau von Poser)

1 Ex. an die verwitwete Frau von Poser geb. Freiin von Dyhrn, zu Schollendorf, bei Oels.

1 Ex. für dH. Past. Sen. Müller zu Stroppen im Fürstenthum Oels.

[ergänzt:] 1 Ex. für den H. Past. Sen. Müller zu Stroppen im Fürstenthum Oels.

1 Ex. H. Rath Benisch zu Oels, nebst 1 Ex. für die Frau Hofpredigerin Pietschmannin, geb. v. Felss zu Oels

[ergänzt:] 1 Ex. H. Hofpred. von Radezni zu Oels.

1 Ex. H. Daniel Gretcovius zu Pless (steht in einem Schulamte daselbst).

S. 34

Wernigerode

1 Ex. für die Prinzessin von Anhalt zu Pless [ergänzt: dermalen zu Büdingen daher

1 Ex. für die Frau Gräfin von Bentheim dahin beygelet werden könnte.] nebst

1 Ex. für die Frau von Jaegersberg, geb. von Schütz zu Pless. und 2 Ex. für die Frau v. Marcklowsky, geb. von Blutowsky zu Golassowitz bei Pless.

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen**[Hallesche Berichte. Cont. 106]**

Hundert und sechste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register der Mission zu Tranckenbar von der andern Hälfte des 1766sten Jahres, imgleichen Des Herrn Missionarii Kleins Reisediarium nach Madras, Des seligen Herrn Missionarii Dame Reisediarium nach Tanschaur nebst desselben Lebenslauf, Des Herrn Missionarii Schwartzens Bericht aus Tirutschinapalli, und Einige Briefe von Tranckenbar, wie auch Ein Anhang von den Englischen Missionen zu Madras, Cudelur und Calcutta enthalten ist; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Königlich=Preussischem Consistorial=Rathe im Herzogthum Magdeburg, der Friedrichs=Universität, der Theologischen Facultät und des Ministerii zu Halle Seniore, auch Inspectore im Saalcreise.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC LXIX. - [1] Bl., S. [265]-288,

[1229]-1482; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1769 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 107]

Hundert und siebente Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefassten Nachricht vom Jahr 1767, Das Tage=Register der Mission zu Trankenbar von der ersten Hälfte des gedachten 1767sten Jahrs, und der Lebenslauf des seligen Herrn Missionarii Wiedbrocks, wie auch Ein Anhang von den Englischen Missionen zu Madras und Cudalur enthalten ist; Herausgegeben von D. Johann George Knapp, Ordentlichem Professore der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Directore des Königlichen Pädagogii und des Waisenhauses. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, M DCC LXIX. - [1] Bl., S. [289]-323, [1483]-1614; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1769 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 108]

Hundert und achte Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register der Mission zu Trankenbar von der andern Hälfte des 1767sten Jahres; Herrn Missionarii Schwarzens Bericht aus Tirutschinapalli von eben demselben Jahre; Der beiden Missisionarien, Herrn Königs und Herrn Leidemanns, Reise=Diarium von Copenhagen nach Trankenbar und Einige Briefe der Herren Missionarien zu Tranckenbar, nebst Einem Anhange von der Englischen Mission zu Calcutta in Bengalen, enthalten sind; Herausgegeben von D. Johann George Knapp, Ordentlichem Professore der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Directore des Königlichen Pädagogii und des Waisenhauses. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, M DCC LXX. - [1] Bl., S. [323]-360, [1615]-1802; 4°.

BFSt: 121 K 9a; MISS:A 1:9

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1770 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Des Herrn Steinbarts Predigers bey dem Waysenhouse zu Züllichau Briefe 1736 seqq.

Briefwechsel von Johann Christian Steinbart mit Gotthilf August Francke.

Orte: Berlin, Halle (Saale), Züllichau

Datierung: 1720–1760

Signatur: AFSt/H C 725

Anmerkungen: Enthält auch Briefe von Siegmund Steinbart.

Brief Nr. 5 lässt keine Rückschlüsse darauf zu, um welche Continuation es sich handelt.

Belegstellen

Brief Nr. 5

J. C. Steinbart an G. A. Francke, Züllichau, 14.12.1736:

J. C. Steinbart dankt für die letzte Continuation der Malabarischen Nachrichten, die er zusammen mit einem Schreiben Franckes über Inspektor Lachmann erhalten hat.

Brief Nr. 10

G. A. Francke an J. C. Steinbart, Halle (Saale), 12.10.1743:

Francke sendet die 53. Continuation der Halleschen Berichte.

Bibliographische Nachweise der eventuell versandten Continuationen

[Hallesche Berichte. Cont. 38]

Acht und dreyßigste CONTINIVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worin Die im Jahr 1734 eingelaufene Schreiben gedachter Herren Mißionarien enthalten; Nebst einem Anhang Einiger von den Herren Mißionarien zu Madras ertheilten Nachrichten, herausgegeben von Gott-hilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXVI. - [14] Bl., S. [195]-294.

BfSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 39]

Neun und dreyßigste CONTINIVATION Des Berichts Der Königlichen Däni-schen Mißionarien in Ost=Indien/ Worin Das Diarium derselben Von dem/ was

in dem gantzen 1734sten Jahre bey dem Mißions=Werck vorgegangen/ enthalten; Nebst einem Anhang Des kurtzen Tage=Registers der Herren Mißionarien zu Madras von eben demselben Jahre; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXXVI. - [20] Bl., S. [295]-454; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 40]

Vierzigste CONTINATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien: Worin Die im Jahr 1735 eingelaufene Schreiben gedachter Herren Mißionarien enthalten, Nebst einem Anhang Einiger aus Madras ertheilten Nachrichten; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXVI. - [28] Bl., S. [455]-558; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 53]

Drey und funfzigste CONTINATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, Nebst einer kurtzen Nachricht von dem Zustande der Mission und Den Schreiben an das hohe Königl. Haus in Dänemarck, Das Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1741sten Jahres, Wie auch Ein Bericht von einer Reise zweyer Missionarien nach Nagapatnam enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creises Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XLIII. - 36 S., S. [785]-940; 4°.

BFSt: 121 K 5a; MISS:A 1:5; MISS:A 1e:5 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES [u.a.]; 18: A/81146; 30

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

3.2.2 Biographische Nachweise

H. Adelong; H. Adlung; H. Adel.

Adelong, Anhard

* unbekannt, † 30.01.1745, Grabsleben

Kaufmann

Am 07.05.1698 Immatrikulation an der Universität Halle und bis 1699 Theologiestudium. 1700 bis 1706 mit Georg Friedrich Hollstein, Christian Wilhelm von Heering und Christoph Salchow Reise in den Vorderen Orient zur Vorbereitung der Gründung des Collegium Orientale theologicum in Halle. 1707 geheimer preußischer Emissär, 1709 Aufenthalte in Teschen und Wien. 1712 bis 1745 Aufenthalt in Breslau. 1744 Königlicher Kriegsrat in Breslau.

Quellen und Literatur:

GND: 1025071786

Archivdatenbank

Martin Brecht: August Hermann Francke und der Hallische Pietismus. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 440–539, hier 519, 521.

Carl Hinrichs: Preußentum und Pietismus. Der Pietismus in Brandenburg-Preußen als religiös-soziale Reformbewegung. Göttingen 1971, 83.

Richard Kammel: August Hermann Franckes Auslandsarbeit in Südosteuropa. In: Ausland-deutschtum und evangelische Kirche. Jahrbuch 8, 1939, 1–83, hier 12.

Eduard Kneifel: Geschichte der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen. Niedermarschacht 1964, 46.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 2.

Krystyn Matwijowski: Pietismus in Schlesien. Das Zentrum in Halle und sein Einfluss auf die Protestanten in Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 231–241, hier 239–240.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 220–221.

Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verdächtig vorkommt«. Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 83–86.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 53.

Peter Schicketanz: Der Pietismus als Frage an die Gegenwart. Berlin 1967 (Aufsätze und Vorträge zur Theologie und Religionswissenschaft, 40), 929.

Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte. 1 Reihe, Bd. 4/1–2), 68–70, 79, 81.

Peter Weniger: Anfänge der »Franckeschen Stiftungen«. Bemerkungen zur Erforschung der Geschichte der Glauchaschen Anstalten in ihrem ersten Jahrzehnt. In: Pietismus und Neuzeit 17, 1991, 95–120.

Renate Wilson: Heinrich Wilhelm Ludolf, August Hermann Francke und der Eingang nach Rußland. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johannes Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 83–108.

Eduard Winter: Halle als Ausgangspunkt der deutschen Rußlandkunde im 18. Jahrhundert. Berlin 1953 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 2), 23, 34–36, 61–62, 239, 296.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 13–16, 20–21, 25–28, 66–67, 90, 93, 106, 132, 164, 167, 194–195, 238, 246–249, 254, 262.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 80, 84, 201, 228, 249, 357, 532, 534.

H. Senior Appelt

Appelt, Johann Christoph

* unbekannt, † unbekannt

Pfarrer

Wirkungszeit vor 1728 bis 1747. Am 20.04.1728 Immatrikulation an der Universität Leipzig, am 05.03.1731 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. Nach dem Studium Informator seines Bruders in Birnbaum. 1733 in Frankfurt (Oder). 1734 Anstellung in Bernstadt bei Breslau. 1735 Rektor in Birnbaum. 1738 Diakon in Meseritz. 1740 Pfarrer und Schulinspektor.

Quellen und Literatur:

GND: 140324593

Archivdatenbank

H. Dr. Bachstrohm

Bachstrom, Johann Friedrich

* 24.12.1786, Rawicz, † 06.1742, Neswisch

Pfarrer

Besuch des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau. 1710 Immatrikulation an der Universität Jena. Theologiestudium. Informator im Kirchspiel Stroppen. 1717 Professor am Gymnasium in Thorn. 1720 Pfarrer in Wengrow. 1723 Doktor der Medizin in Kopenhagen. 1724 Flucht nach Warschau. 1725 Prediger der preußischen Gesandtschaft in Warschau. 1728 bis 1730 in Konstantinopel. Anschließend medizinisch-physikalische und theologische Studien in Breslau, Görlitz, Freiberg, Dresden, Holland und Großbritannien. 1737 nach Litauen an den Hof der Fürstin Anna Radziwill. Tod im Gefängnis in Litauen.

Quellen und Literatur:

GND: 104361794

Archivdatenbank

Art. »Bachstrom, Johannes Friedrich«. In: Deutsche biographische Enzyklopädie. Hg. v. Rudolf Vierhaus u. Mitarb. v. Dietrich von Engelhardt. Bd. 1. 2., überarb. u. erw. Aufl. München 2005, 312. Eduard Kneifel: Geschichte der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen. Niedermarschacht 1964, 46.

Eduard Kneifel: Die Pastoren der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen. Ein biographisches Pfarrerbuch mit einem Anhang. Eging [ca. 1967], 49–52.

Herbert Schönebaum: Art. »Bachstrohm, Johannes Friedrich«. In: Neue deutsche Biographie. Hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1. Nachdr. d. Ausg. 1953. Berlin 1971, 503.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 45, 64–68, 208–209.

Theodor Wotschke: Das pietistische Halle und die Auslandsdeutschen. In: Neue Kirchliche Zeitschrift 43, 1932, 428–434, 475–492, hier 483.

Hildegard Zimmermann: Caspar Neumann und die Entstehung der Frühaufklärung. Ein Beitrag zur schlesischen Theologie- und Geistesgeschichte im Zeitalter des Pietismus. Witten 1969 (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus, 4), 106–110.

H. Rath Benisch zu Oels

Behnisch, Gregor Ferdinand

* unbekannt, † unbekannt

Jurist

Wirkungszeit um 1750 bis nach 1770. Herzoglicher Rat, Stadt- und Gerichtsaktuar in Oels.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Schlesische Instantien-Notiz oder das itzt lebende Schlesien, des 1753 Jahres. Breslau: Korn, 1753, 258.

H. Berein

Berein, Samuel

* 01.05.1711, Züllichau, † 21.11.1750 Züllichau

Diakon, Archidiakon

Besuch des Gymnasiums in Bautzen. Am 24.04.1731 Immatrikulation an der Universität Leipzig, am 26.05.1732 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1732 Informator an der Lateinischen Schule in Halle. 1736 bis 1738 in London. 1741 Diakon, 1748 bis 1750 Archidiakon in Züllichau.

Quellen und Literatur:

GND: 1030489246

Archivdatenbank

Otto Fischer: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2.1: Abbadie bis Major. Berlin 1941, 47.

Holger Zaunstöck u. Thomas Grunewald: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

Kaufmann H. Sebastian Gottlob Bernhardt zu Breslau; [H. Bernhardt]

Bernhard, Sebastian Gottlob

* unbekannt, † unbekannt

Kaufmann

Schwager: Breyde, Jacob

Wirkungszeit um 1745 bis 1770. Kaufmann in Breslau.

*Quellen und Literatur:**Archivdatenbank*H. v. Bogatzky

Bogatzky, Carl Heinrich von

* 07.09.1690, Jankowe, † 15.06.1774, Halle (Saale)

Page, Lehrer, Informator, Dichter, Autor

Vater: Bogatzky, Johann Adam von

Mutter: Bogatzky, Eva Eleonora geb. von Kalckreuth.

Mit 14 Jahren Page am herzoglichen Hof in Weißenfels. Studium in Breslau. 1713 Immatrikulation an der Universität Jena. Am 26.04.1715 Immatrikulation an der Universität Halle, Jura- und Theologiestudium. Um 1716 bis 1719 Lehrer an der Deutschen Knabenschule. Stipendiat von Heinrich XXIV. von Reuß-Köstritz. 1718 nach Schlesien. 1719 wieder in Halle, Informator an den Deutschen Schulen. 1740 in Saalfeld bei Herzog Christian Ernst von Sachsen-Saalfeld. 1746 am Waisenhaus in Halle. Pietistischer Liederdichter und Verfasser des *Güldenenschatzkästleins*, eines der auflagenstärksten pietistischen Erbauungsbücher.

Quellen und Literatur:

GND: 116229411

Archivdatenbank

Friedrich Wilhelm Bautz: Art. »Bogatzky, Carl Heinrich von«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Hg. Von F. W. Bautz. Bd. 1. Hamm (Westfalen) 1990, 669–671.

Ingo Bertolini: Studien zur Autobiographie des deutschen Pietismus. Diss. phil. [masch.] Wien 1968, 132–147.

Carl Heinrich von Bogatzky: Carl Heinrich von Bogatzky's Lebenslauf, von ihm selbst beschrieben. Für die Liebhaber seiner Schriften und als ein Beytrag zur Geschichte der Spenerischen theologischen Schule hg. [von Georg Christian Knapp]. Halle 1801.

Martin Brecht: Der Hallische Pietismus in der Mitte des 18. Jahrhunderts – seine Ausstrahlung und sein Niedergang. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 319–357, hier 326–328, 336, 346, 351, 354.

Martin Brecht: Der württembergische Pietismus. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 225–295, hier 261.

Jörg-Ulrich Fechner: Carl Heinrich von Bogatzky (1690–1774). In: Interdisziplinäre Pietismusforschungen. Beiträge zum Ersten Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2001. Hg. v. Udo Sträter [u.a.]. Tübingen 2005 (Hallesche Forschungen, 17/1), 171–185.

Rainer Lächele: Die »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes« zwischen 1730 und 1760. Erbauungszeitschriften als Kommunikationsmedium des Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 18), 74–75, 93, 132, 188, 232–233, 259.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Junke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a.d. Saale, 2), 40.

Die Matrikel der Universität Jena. Bd. 2: 1652–1723. Bearb. v. Reinhold Jauernig. Weitergeführt v. Marga Steiger. Weimar 1977, 67.

Dietrich Meyer: Art. »Bogatzky, Karl-Heinrich v.«. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Hg. v. Hans-Dieter Beitz [u.a.]. Bd. 1. 4., völlig neu bearb. Aufl. Tübingen 1984, Sp. 1666.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 214, 219.

Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verdächtig vorkommt.« Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 84–86.

Paul Raabe: Goethe und Bogatzky – eine Marginalie. In: Goethe und der Pietismus. Hg. v. Hans-Georg Kemper u. Hans Schneider. Tübingen 2001 (Hallesche Forschungen, 6), hier 1–11.
Björn Schmalz: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46), 14, 115, 117, 122, 279.

Christian-Erdmann Schott: Die evangelische Kirche unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm II. (1740–1749). In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 252–270, hier 263.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 119.

H. Joh. Conr. Brehm

Brehm, Johann Conrad

* unbekannt, † unbekannt

Lehrer

1743 in Züllichau. 1745 als Buchkrämer für das Waisenhaus Züllichau auf Messen in Frankfurt (Oder) und Leipzig unterwegs. Um 1755 Lehrer in Dittmannsdorf. Förderer der Dänisch-Halleschen Mission.

Quellen und Literatur:
Archivdatenbank

H. Jacob Breyde

Breyde, Jacob

* unbekannt, † unbekannt

Schwager: Bernhard, Sebastian Gottlob

Wirkungszeit um 1743 bis 1770. Reich-Krämer-Ältester und Vorsteher des Hospitals zu St. Bernhardin in Breslau.

Quellen und Literatur:
Archivdatenbank

Schlesische Instantien-Notiz oder das itzt lebende Schlesien, des 1753 Jahres. Breslau: Korn, 1753, 134.

H. Ober Cons. Rath Burg

Burg, Johann Friedrich

* 13.05.1689, Breslau, † 04.06.1766, Breslau

Pfarrer, Diakon, Professor der Theologie, Konsistorialassessor, Oberkonsistorialrat

Großvater: Viccius, Friedrich (1629–1697)

Erziehung durch den Großvater Friedrich Viccius, Pastor an der St. Elisabethkirche und Inspektor über die lutherischen Schulen in Breslau. Besuch des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau. 1706 Immatrikulation an der Universität Leipzig, 1708 Magister artium. 1710 Baccalaureus der Theologie in Leipzig. Mitarbeiter an den *Acta eruditorum*. Reise nach Holland und England. 1712 Katechet und Mittagsprediger, 1713 Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche, 1717 Diakon an der Elisabethkirche, Professor für Theologie am Elisabeth-Gymnasium und Konsistorialassessor in Breslau. 1727 Pfarrer an der Maria-Magdalenen-Kirche. 1735 Erster Pfarrer an der Elisabethkirche, Erster Professor an beiden Gymnasien, Inspektor der Breslauer Kirchen und Schulen. 1742 Oberkonsistorialrat des Breslauer Bezirks im schlesischen Oberkonsistorium. 1763 Doktor der Theologie in Halle.

Quellen und Literatur:

GND: 131778293

Archivdatenbank

Friedrich Wilhelm Bautz: Art. »Burg, Johann Friedrich«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Hg. v. F. W. Bautz. Bd. 1. Hamm, Westfalen 1990, Sp. 817f.

Georg Blümel: Art. »Johann Friedrich Burg«. In: Schlesische Lebensbilder. Bd. 2: Schlesien des 18. und 19. Jahrhunderts. Sigmaringen [u.a.]²1985, 73–77.

Fritz Feldmann u. Hubert Unverricht: Klassik. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 452–462, hier 453.

Handbuch des personalen Gelegentlichsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 1: Breslau – Universitätsbibliothek. Abt. I: Stadtbibliothek Breslau (Rhedigeriana/St. Elisabeth). Teil 1. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2001, 380, 361163.

Handbuch des personalen Gelegentlichsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 277, 554105.

Curt Horn: Die patriotische Predigt zur Zeit Friedrichs des Großen [II. Teil]. In: Jahrbuch für Brandenburgische Kirchengeschichte 20, 1925, 134–160, hier 135ff.

Hans-Joachim Koppitz: Das Buch- und Bibliothekswesen. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 477–489, hier 486.

Christian-Erdmann Schott: Die evangelische Kirche unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm II. (1740–1797). In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 252–270, hier 259–265.

Hermann Schüssler: Art. »Burg, Johann Friedrich«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 3. Nachdr. d. Ausg. 1953. Berlin 1971, 42.

H. Tobias Caspary

Caspary, Tobias

* unbekannt, † unbekannt

Kaufmann, Lehnsherr

Wirkungszeit um 1754. Kaufmann in Breslau. Lehnsherr eines Rittergutes im Fürstentum Wohlau in Schlesien.

Quellen und Literatur:
Archivdatenbank

Fr. General. von Derfflinger

Derfflinger, Ursula Johanna von

* 1669, † 1740

Geburtsname: Osterhausen, Ursula Johanna von

Ehemann: Derfflinger, Friedrich von (1663–1724)

1695 Heirat mit Friedrich von Derfflinger in Zerbst. 1724 kinderlos Witwe. 1740 Testament, in dem das Züllichauer Waisenhaus 6.000 Taler in bar, die Rittergüter in Krauseiche und Kerkow und einen Stipendienfonds von 3.000 Talern für Theologiestudenten erhielt.

Quellen und Literatur:

GND: 1022025333

Carl Hinrichs: Preußentum und Pietismus. Der Pietismus in Brandenburg-Preußen als religiös-soziale Reformbewegung. Göttingen 1971, 341–342.

Holger Zaunstock u. Thomas Grunewald: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

H. Past. Deutschmann zu Lüben

Deutschmann, Adam Gottlieb

* 07.11.1701, Klastawe, † unbekannt, Bunzlau

Pfarrer

Am 05.05.1719 Immatrikulation an der Universität Wittenberg. 1721 bis 1725 Studium an der Universität Jena. Am 13.05.1729 Ordination zum Pfarrer in Liegnitz zu Lüben. Diakon und Pastor in Altstadt. 1746 Niederlegung des Amtes und Umsiedelung auf das Gut Braunau.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Johannes Grünewald: Der Liegnitzer Ordinationskatalog von 1636–1742. In: Jahrbuch für schlesische Kirche und Kirchengeschichte 32, 1953, 7–32, hier 29.

Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005,

379, 554683–554685.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 8: Regierungsbezirk Liegnitz. Teil III: Die Kirchenkreise Lüben, Parchwitz, Sagan, Schönau, Sprottau. Leipzig 2016, 73.

H. Dreher Cand. Theol. zu Niederstradam

Dreher, G. F.

* unbekannt, † unbekannt

Kandidat der Theologie

Wirkungszeit um 1750 bis um 1760. Kandidat der Theologie in Nieder Stradam. Förderer der Dänisch-Halleschen Mission.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Freyfrau von Dyhrn geb. von Buddenbrock Paulsdorf

Dyhrn und Schönau, Charlotte Wilhelmine Clara Katharina von

* 10.01.1710, Altendorf, † 19.04.1790, Paulsdorf

Geburtsname: Buddenbrock, Charlotte Wilhelmine Clara Katharina von

Ehemann: Dyhrn und Schönau, Justus Siegmund von (1689–1761)

Tochter: Poser und Pangau, Helene Sophie von (1734–1799)

1731 Heirat mit dem Landrat Justus Siegmund von Dyhrn und Schönau. 1761 Witwe. 1772 in Nieder Stradam. 1773 in Paulsdorf.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Todesfälle. In: Schlesische Provinzialblätter 12, 1790, 83–85.

H. Fiebig

Fiebig, [N.]

* unbekannt, † unbekannt

Kaufmann

Wirkungszeit um 1745 bis um 1760. Kaufmann in Breslau.

Quellen und Literatur:

Belegt in: AFSt/M 3 L 16; AFSt/M 3 L 18

H. Insp. Gensichen; Hn. Inspector Gensichen

Gensichen, Laurentius

* 15.04.1674, Köthen (Märkisch Buchholz), † 26.08.1742, Landsberg (Warthe)

Pfarrer

Im Sommersemester 1691 Immatrikulation an der Universität Leipzig. 1695 Pfar-

rer in Niederfinow. 1697 Pfarrer in Köthen. 1702 Armen- und Waisenhausprediger in Berlin. 1702 Pfarrer an der Heilig-Geistkirche in Berlin. 1703 Pfarrer in Stralau. 1710 bis 1745 Oberpfarrer und Superintendent in Landsberg (Warthe). Verfasser von *Evangelische Predigten auf alle Sonn- und Fest-Tage durchs ganze Jahr*, Züllichau 1735.

Quellen und Literatur:

GND: 140651306

Archivdatenbank

Otto Fischer: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2,1: Abbadie bis Major. Berlin 1941, 239.

Christoph Rymatzki: Hallischer Pietismus und Judenmission. Johann Heinrich Callenbergs Institutium Judaicum und dessen Freundeskreis (1728–1736). Tübingen 2004 (Hallesche Forschungen, 11), 324.

Gräfin Gfug in Mantze; Frau Gräfin Gfug

Gfug und Foellendorf, Eleonore Charlotte von

* 30.08.1676, Schloss Fürstenstein, † 26.09.1739, Tepliwoda

Geburtsname: Hochberg-Fürstenstein, Eleonore Charlotte von

Ehemann: Gfug und Foellendorf, Carl Christian von

Frau auf Mantze, Marck-Bohrau, Stein, Glofenau, Grünhartau, Dürhartau, Kaltenhäuser, Peterkau und Schönfeld. 1717 bis 1726 mehrmaliger Aufenthalt und persönliche Begegnungen mit August Hermann Francke in Halle. Unterstützerin des Halleschen Waisenhauses.

Quellen und Literatur:

GND: 1011335026

Archivdatenbank

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 153, 230.

Glafeyische Familie

Glafey, Christian Gottlieb

* 11.01.1687, Hirschberg, † 16.10.1753, Hirschberg

Kaufmann

2. Ehefrau: Glafey, Euphrosine

Kommerzienrat des Herzogtums Ober- und Niederschlesien. Ratsassessor und Kaufmann in Hirschberg. 1709 Kirchenvorsteher der Gnadenkirche in Hirschberg. Fabeldichter.

Quellen und Literatur:

GND: 120156687

Andrea Langer: Die Gnadenkirche »Zum Kreuz Christi« in Hirschberg. Zum protestantischen Kirchenbau Schlesiens im 18. Jahrhundert. Stuttgart 2003 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 13), 25.

Peter Mortzfeld: Katalog der Graphischen Porträts in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Bd. 31: En–Gy (A5599–A8499). Berlin 1998, 300.

Glafey, Euphrosine

* 30.09.1702, Greifenberg, † 25.03.1749, Hirschberg

Geburtsname: Prentzel, Euphrosine

Ehemann: Glafey, Christian Gottlieb

Seit 1723 zweite Ehefrau des Kaufmanns und Kommerzienrats Christian Gottlieb Glafey. Mutter von zehn Kindern.

Quellen und Literatur:

Website »Jelenia Góra (Hirschberg)«, Beschreibung der Epitaphe des Gnadenfriedhofs zum Crutz Christi. URL: http://www.dokumentyslaska.pl/epitafia/miejscowosci/jelenia_gora_cmentarz_kaplice.html (letzter Zugriff: 07.01.2019).

Frau Doct. Goetzin

Goetze, Henriette Rosine

* 12.07.1680, † 30.06.1749, Halle (Saale)

Geburtsname: Bose, Henriette Rosine

1. Ehemann: Rachals, Johann Georg († 1666)

Tochter: Francke, Johanna Henriette geb. Rachals

2. Ehemann: Goetze, Gottfried Christian († 16.09.1720)

Ehefrau des kursächsischen Kammerherrn Johann Georg Rachals und nach dessen Tod des Stadtrichters, Ratsherrn und Bibliothekars der Ratsbibliothek in Leipzig Gottfried Christian Goetze. Förderin des Halleschen Waisenhauses und der Dänisch-Halleschen Mission. Aktive Unterstützerin August Hermann Franckes und seines Sohnes Gotthilf August, der 1722 ihre Tochter Johanna Henriette heiratete. Nach deren Tod 1743 Haushälterin ihres Schwiegersohns in Halle und Mitarbeiterin in den Glauchaschen Anstalten, besonders für deren Beziehungen nach Indien und Georgia.

Quellen und Literatur:

GND: 141689218

Archivdatenbank

Erich Beyreuther: Art. »Francke, Gotthilf August«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 5. Nachdr. d. Ausg. 1961. Berlin 1971, 325.

Daniel Gretcovius zu Pleß; H. Gretcovius zu Pless; H. Daniel Gretcovius zu Pless
Gretcovius, Daniel

* 1708, Pleß, † 1772 [vermutlich]

Informator

Am 19.05.1730 Immatrikulation an der Universität Jena, am 03.06.1739 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1739 Informator an der Deutschen Mädchenschule in Halle. 1742 Lehrer an der evangelischen Schule in Pleß.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954. (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 76.

H. Schloßpr. Greubner zu Pohnisch Wartenberg; H. Schloßprediger Greupner zu Wartenberg

Greupner, George

* 13.04.1713, Schedlitz (Pleß), † 28.11.1765, Polnisch Wartenberg (Niederschlesien)

Pfarrer

Studium an der Universität Jena. 1743 polnischer Pfarrer und Rektor in Goschütz. 1744 Rektor und Adjunkt des Pfarrers, 1749 bis 1765 Pfarrer an der Schlosskirche in Polnisch Wartenberg, Niederschlesien.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 421.

H. Past. Grund

Grund, Melchior

* unbekannt, † 06.03.1758

Pfarrer

1748 bis 1758 Zweiter Pfarrer und Mittagsprediger an der St. Barbarakirche in Breslau.

Quellen und Literatur:

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 1: Regierungsbezirk Breslau. Teil I: Einführung, die Kirchenkreise Breslau Stadt I + II, der Kirchenkreis Breslau-Land. Leipzig 2014, 71.

Herrn Past. Heller; H. Past. Heller

Heller, Gottfried

* 03.10.1686, Bojanowo, † 10.07.1747, Langenbielau

Pfarrer

Bruder: Heller, Johann George

Studium in Jena. 1712 Pfarrer in Jackschönau. 1726 Pfarrer in Tepliwoda. 1742 Pfarrer in Langenbielau.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 2: Regierungsbezirk Breslau. Teil II: Die Kirchenkreise Bernstadt-Namslau, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Groß Wartenberg. Leipzig 2014, 289.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 458.

H. Pastor und Senior Heller; H. Past. und Se. Heller

Heller, Johann George

* 06.05.1703, Bojanowo, † 10.03.1784, Tepliwoda

Pfarrer

Bruder: Heller, Gottfried

Am 19.06.1727 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1728 bis 1729 Informatior an der Mittelwachischen Schule. 1728 Informatior am Zuchthaus in Halle. 1735 Pfarrer in Bogschütz bei Oels. 1742 Pfarrer in Tepliwoda. 25.01.1751 Erlangung der Magisterwürde. 12.11.1751 Senior des Münsterbergschen Fürstentums.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 1: Breslau – Universitätsbibliothek. Abt. I: Stadtbibliothek Breslau (Rhedigeriana/St. Elisabeth). Teil 1. Hg. v. Stefan Anders [u.a.], Hildesheim [u.a.] 2001, 97, 316422.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 214.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 223.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 2: Regierungsbezirk Breslau. Teil II: Die Kirchenkreise Bernstadt-Namslau, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Groß Wartenberg. Leipzig 2014, 289.

Holger Zaunstöck u. Thomas Grunewald: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

Fr. Gräfin Henckel zu Oderberg, geb. Baronne von Stolz zu Oderberg

Henckel von Donnersmarck, Anna Katharina

* 08.06.1679, † 17.12.1754

Geburtsname: Stolz und Simsdorf, Anna Katharina von

Am 09.10.1701 Heirat mit Johann Ernst Henckel von Donnersmarck.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Herren Grafen von Henckel zu Oderberg: H. Grafen zu Oderberg

Henckel von Donnersmarck, Johann Ernst

* 17.05.1673, † 12.01.1743, Oderberg

Brüder: Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich und Wenzel Ludwig von

Besitzer der Herrschaft Oderberg. Heirat am 09.10.1701 mit Anna Katharina von Stolz und Simsdorf.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Konrad Fuchs: Die Wirtschaft. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 105–161, hier 113, 120.

Günther Grundmann u. Dieter Großmann: Die Kunst. Die Architektur im 18. und 19. Jahrhundert. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 425–436, hier 431–434.

Peter Kawerau: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 70, 1959, 75–88, hier 75.

Hans-Joachim Koppitz: Das Buch- und Bibliothekswesen. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 477–489, hier 486.

Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verdächtig vorkommt«. Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 79.

Herbert Patzelt: Die evangelische Kirche Österreich-Schlesiens. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 548–568, hier 548.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 32–34, 37, 113.

Christian-Erdmann Schott: Die evangelische Kirche unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm II. (1740–1749). In: Geschichte Schlesiens. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 252–270, hier 263.

Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte, 1. Reihe, Bd. 4/1–2), 66, 82, 142, 158, 162, 274, 440, 443–444.

Henckel von Donnersmarck, Wenzel Ludwig

* 29.03.1680, † 29.03.1734, Oderberg

Brüder: Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich und Johann Ernst von

Besitzer der Herrschaft Oderberg. Im Sommersemester 1698 Immatrikulation an der Universität Leipzig. 1701 Studium an der Universität Halle. 1702 Kavaliersreise mit seinem Bruder Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck durch Holland, Frankreich und England. Am 11.08.1706 Heirat mit Hedwig Charlotte von Solms-Tecklenburg-Baruth. 1724 mit Johann Erdmann von Promnitz und Abt Johann Adam Steinmetz Reise nach Teplitz, Teilnahme an Andachts-

übungen. 1726 Aufenthalt in Teschen wegen dortiger Religionsstreitigkeiten. 1735 erschien posthum des *Herrn W. Ludwigs Grafen Henckels Schatz-Kästlein* mit einer Vorrede von Johann Adam Steinmetz.

Quellen und Literatur:

GND: 11550799X

Archivdatenbank

Konrad Fuchs: Die Wirtschaft. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 105–161, hier 113, 120.

Günther Grundmann u. Dieter Großmann: Die Kunst. Die Architektur im 18. und 19. Jahrhundert. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 425–436, hier 431–434.

Peter Kawerau: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 70, 1959, 75–88, hier 75.

Hans-Joachim Koppitz: Das Buch- und Bibliothekswesen. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 477–489, hier 486.

Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verdächtig vorkommt«. Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 79.

Herbert Patzelt: Die evangelische Kirche Österreich-Schlesiens. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 548–568, hier 548.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 27, 32–37, 50–90, 93, 101, 109–110, 113, 161, 169, 176–179, 226, 228, 230.

Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte. 1. Reihe, Bd. 4/1–2), 66–67.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 99–103, 192–193, 233, 242–243.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 87, 89, 91, 142, 158, 162, 251, 274, 440, 443–444.

H. Past. Hübner

Hübner, Johann Christian

* 28.01.1720, Nieschwitz, † 14.09.1786, Wüstegiersdorf

Pfarrer

Am 06.09.1748 Ordination für Langenbielau. 1750 Heirat mit Catharina Sabine Dambke in Breslau. 1759 Zweiter Pastor in Groß Wilkau. 1771 Pfarrer in Wüstegiersdorf.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 461.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 4: Regierungsbezirk Breslau. Teil IV: Die Kirchenkreise Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Wohlau. Leipzig 2014, 382.

H. Past. Janckovium; H. Jancovius; H. S. Jancovius

Jancovius, Samuel

* 21.03.1692, Züllichau, † 28.04.1759, Fraustadt

Pfarrer

Am 15.05.1713 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1719 Pfarrer in Markersdorf. 1724 Pfarrer in Langheinersdorf. 1729 Oberpfarrer in Fraustadt.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Otto Fischer: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2,1: Abbadie bis Major. Berlin 1941, 373.

Karsten Holste: Pietyzm. Nowa forma pobożności we Wschowie w początkach XVIII wieku. In: Verbum Domini manet in aeternum. Wschowski Syjon – centrum wielkopolskiego protestantyzmu. Wschowa 2017, 89–97.

Karsten Holste: Pobożne listy wschowy. Korespondencja wschowskiego Pastora Samuela Jancoviusa Gotthilfem Augustem Francke o Sytuacji Parafii Luterańskiej i Pietyzmie w Mieście (1732–1744). In: Życie Duchowe. Na ziemi Wschowskiej i Pograniczu. Wielkopolsko-Śląskim. Hg. v. Marta Małkus u. Kamila Szymańska. Wschowa, Leszno 2017, 353–374.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 244.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 6: Regierungsbezirk Liegnitz. Teil I: Die Kirchenkreise Bolkenhain, Bunzlau I, Bunzlau II, Freystadt, Glogau, Goldberg, Grünberg. Leipzig 2016, 157.

H. Prof. Juncker

Juncker, Johann

* 23.12.1679, Londorf (Gießen), † 25.10.1759 Halle (Saale)

Mediziner

Besuch des Fürstlichen Pädagogiums in Gießen. 1696 Studium der Theologie und Philosophie in Marburg und ab 1697 an der Universität Halle. 1701 bis 1702 und 1707 Informator am Königlichen Pädagogium in Halle. 1702 bis 1705 Informator in Waldeck. 1707 in Schwarzenau. 1717 leitender Arzt am Waisenhaus in Halle. 1718 Doktor der Medizin. 1729 ordentlicher Professor der Medizin in Halle.

Quellen und Literatur:

GND: 100366163

Archivdatenbank

Hans-Heinz Eulner: Art. »Juncker, Johann«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 10. Berlin 1974, 661–662.

Jürgen Helm: Krankheit, Bekehrung und Reform. Medizin und Krankenfürsorge im Halleschen Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 21), 69–72, 109, 112–113 u.ö.

Die Geburt einer sanfteren Medizin. Die Franckeschen Stiftungen zu Halle als Begegnungsstätte von Medizin und Pietismus im frühen 18. Jahrhundert. Hg. v. Richard Toellner. Halle 2004, 22, 54, 59, 63, 72, 87–100, 132, 134.

Wolfram Kaiser: In memoriam Johann Juncker (1679–1759). In: Johann Juncker (1679–1759) und seine Zeit. Hallesches Juncker-Symposium 1979. Hg. v. Wolfram Kaiser u. Hans Hübner. Bd. 1. Halle 1979 (Wissenschaftliche Beiträge/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1979, 29), 7–28.

Miklos Lamprecht: Zur Stellung von Johann Juncker in der Geschichte der Naturwissenschaften. In: Johann Juncker (1679–1759) und seine Zeit. Hallesches Juncker-Symposium 1979. Hg. v. Wolfram Kaiser u. Hans Hübner. Bd. 1. Halle 1979 (Wissenschaftliche Beiträge/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1979, 29), 35–40.

H. M. Kahle; M. Cahle; Mag. Cahle

Kahl, Christian

* 03.02.1677, Hohlstein (Schlesien), † 01.08.1750, Hirschberg

Pfarrer

1686 bis 1693 Unterricht in Niederwiesa, 1693 bis 1697 Besuch des Gymnasiums in Zittau. Im Sommersemester 1697 Immatrikulation an der Universität Leipzig. Im Januar 1699 Magister, im März 1699 Dissertation. 1700 Adjunkt des Pfarrers, 1703 Pfarrer in Harpersdorf. 1709 Archidiakon in Hirschberg. 1737 Senior des Ministeriums. 1743 Inspektor der lutherischen Kirchen sowie der Schulen des Hirschberger und Löwenberger Kreises.

Quellen und Literatur:

GND: 1019740590

Rhetorik, Poetik und Ästhetik im Bildungssystem des Alten Reiches. Wissenschaftshistorische Erschließung ausgewählter Dissertationen von Universitäten und Gymnasien 1500–1800. Hg. v. Hanspeter Marti [u.a.]. Köln [u.a.] 2017, 279.

H. Amtmann Gottfried Kellner; H. Gottfr. Kellner; H. Gottf. Kellner

Kellner, Gottfried

* unbekannt, † unbekannt

Amtmann, Lehrer

Wirkungszeit ab 1734. Aufenthalt 1734 in Peterswaldau. 1738 bis 1741 Amtmann in Lauterbach (Schlesien). 1741 Schulmeister in Freiburg (Schlesien). 1743 Schulmeister in Kunzendorf bei Schweidnitz. 1745 im Dienst von Christoph Wilhelm von Kessel in Raake. 1746 Amtmann in Wilkau bei Schweidnitz. 1751 Amtmann in Marschwitz. 1753 in Berlin.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

H. v. Kessel in Raake

Kessel, Christoph Wilhelm von

* 14.04.1675, Nieder Glauche, † 26.04.1750, Raake

Landrat

Bruder: Kessel, Hans Friedrich von (1672–1743)

In Raake. Zusammen mit seinem Bruder Hans Friedrich von Kessel, auf dessen Besitzungen das Waisenhaus in Ober Glauche bei Breslau gegründet wurde, Patronatsherr der Pfarrstelle in Ober Glauche. Nach 1742 zeitweilig Landrat des Fürstentums Oels.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Claudia Drese: Die Zöglinge Franckes in Schlesien. Zur Wirkung des hallischen Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 84/85, 2005/06, 183–202, hier 191.

Handbuch des personalen Geleichenheitschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 273, 554083.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 220.

Christian-Erdmann Schott: Die evangelische Kirche unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm II. (1740–1749). In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 252–270, hier 263.

Rolf Straubel: Biographisches Handbuch der preußischen Verwaltungs- und Justizbeamten 1740–1806/15. Teil 1: Biographien A–L. München 2009 (Einzelveröffentlichungen der historischen Kommission zu Berlin, 85), 484.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 27.

H. Baron v. Kittlitz; H. Baron Kittlitz; Hn. Bar. v. Kittlitz; H. Baron v. Kittlitz und Ottendorf zu Lorentzburg; H. Baron v. Kittlitz und Ottendorf zu Lorentzburg; By Kittlitz

Kittlitz und Ottendorf, Georg Friedrich von

* 17.03.1687, Meschwitz, † 24.12.1763, Lorenzberg

Landrat

Am 10.10.1702 Immatrikulation an der Universität Frankfurt (Oder). 1742 bis 1759 Landrat im Kreis Strehlen. Erbherr auf Lorenzberg, Crayn und Jaeschkittel. Am 04.02.1728 Heirat mit Anna Helena Henriette Henckel von Donnersmarck.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Rolf Straubel: Biographisches Handbuch der preußischen Verwaltungs- und Justizbeamten 1740–1806/15. Teil 1: Biographien A–L. München 2009 (Einzelveröffentlichungen der historischen Kommission zu Berlin, 85), 489.

H. Conr. Knoll; H. Conr. Cnoll

Knoll, [N.]

* 1658, † 1738, Oels

Konrektor

Sohn: Knoll, Samuel Benjamin (1705–1767)

Konrektor in Oels. Vater des Arztes der Dänisch-Halleschen Mission in Tranquebar Samuel Benjamin Knoll.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

H. Korn

Korn, Johann Jacob

* 1702, Neustadt (Coburg), † 16.12.1756, Breslau

Buchhändler

1729 Niederlassung in Berlin. 13.01.1732 Gründung der Buchhandlung Korn in Breslau. Besitzer einer Weinhandlung. Verleger fast aller namenhaften evangelischen Theologen in Schlesien. 22.10.1741 Verleihung des königlichen Zeitungsprivilegs für die *Schlesische Privilegirte Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitungen* als Dank für die Unterstützung Preußens im ersten Schlesischen Krieg. Produktion für den osteuropäischen Markt.

Quellen und Literatur:

GND: 104332425

Archivdatenbank

H. Past. Kunth zu Löben

Kunth, Johann Sigismund

* 03.10.1700, Liegnitz, † 07.09.1779, Baruth (Oberlausitz)

Besuch des Gymnasiums in Liegnitz und des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau. 1723 Immatrikulation an der Universität in Jena, am 15.05.1726 Immatrikulation an der Universität in Leipzig, Theologiestudium. Hofmeister in einem gräflichen Haus. 1730 Pfarrer in Pölzig. 1737 Pfarrer in Löwen. 1743 Pfarrer und Superintendent in Baruth bei Bautzen. Kirchenlieddichter.

Quellen und Literatur:

GND: 11755510X

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 2: Regierungsbezirk Breslau. Teil II: Die Kirchenkreise Bernstadt-Namslau, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Groß Wartenberg. Leipzig 2014, 177.

H. Insp. Lachmann; H. Past. Inspect. Lachmann; Inspector J. Lachmann

Lachmann, Joachim

* 1691, Stendal, † 05.05.1750, Züllichau

Pfarrer

Am 19.04.1712 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1716 bis 1720 Informator im Kloster Berge und am Pädagogium in Halle. 1720 Feldprediger, 1721 Garnisprediger in Spandau. 1724 Pfarrer in Flieth. 1728 Superintendent und Oberpfarrer in Züllichau. Verfasser von *Die wahre Ursache der trübseligen Zeiten* (Züllichau 1739).

Quellen und Literatur:

GND: 10315437X

Archivdatenbank

Otto Fischer: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2,1: Abbadie bis Major. Berlin 1941, 475.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 251.

Holger Zaunstock u. Thomas Grunewald: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

H. Past. Langer

Langer, Carl Heinrich

* 05.04.1707, Bielitz, † 08.05.1783, Groß Peiskerau

Pfarrer

1720 Besuch der Schule in Teschen. Am 29.04.1727 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium, 1727 bis 1729 Informator an der lateinischen Schule des Waisenhauses in Halle. 1729 und 1730 Fortsetzung des Studiums in Jena. 1737 Ordination in Brieg zum Pfarrer für Reinersdorf in Schlesien. 1743 in Medzibor, polnischer Pfarrer. 1757 Pfarrer in Groß Peiskerau im Kreis Ohlau in Schlesien.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 255.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 375–376.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 41, 43.

H. Lauterbach; H. Past. Lauterbach

Lauterbach, Johann

* 17.06.1692, Fraustadt, † 1762, Zduny

Pfarrer und Inspektor

Besuch der Schulen 1698 in Fraustadt und 1708 in Brieg. Im Sommersemester 1711 Immatrikulation an der Universität Leipzig. Nach einer Bildungsreise Hauslehrertätigkeit. 1716 Konrektor, 1719 Rektor in Fraustadt. 1729 Pfarrer in Zduny, später Erster Pfarrer und Inspektor der Stadtschule.

Quellen und Literatur:

GND: 1055690948

Archivdatenbank

Theodor Wotschke: Pietismus in der Grenzmark und ihrem Nachbargebiet. In: Grenzmärkische Heimatblätter 7, 1931, 95–121, hier 103–104.

Prinzessin von Anhalt zu Plesse

Luise Ferdinande, Anhalt-Köthen-Pleß, Fürstin

* 30.09.1744, Wernigerode, † 03.02.1784, Pleß

Geburtsname: Stolberg-Wernigerode, Luise Ferdinande zu

Vater: Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst zu (1716–1778)

Mutter: Stolberg-Wernigerode, Christine Anne Agnes zu geb. Prinzessin von Anhalt-Köthen (1726–1790)

Ehemann: Friedrich Erdmann, Anhalt-Köthen-Pleß, Fürst (1731–1797)

1766 Heirat mit Friedrich Erdmann, Prinz von Anhalt-Köthen, der 1762 die Ständeherrschaft Pleß als Schenkung erhielt.

Quellen und Literatur:

GND: 101924531X

Genealogisches Reichs- und Staats-Handbuch auf das Jahr 1805. 1. Teil. Frankfurt/Main 1805, 89.

Marckowsky, geb.von Blutowsky; Frau von Marcklowsky

Marcklowsky, Susanna Elisabeth von

* 24.12.1692, † 1774, Golassowitz [vermutlich]

Geburtsname: Blutowsky, Susanna Elisabeth von

Ehemann: Marcklowsky, Caspar von

1720 Heirat mit Caspar von Marcklowsky, vor 1755 verwitwet. Um 1755 bis 1773 Aufenthalt in Golassowitz. Förderin der Dänisch-Halleschen Mission und der lutherischen Gemeinden in Georgia und Pennsylvania.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Johannes Sinapius: Schlesischer Curiositäten [...] Vorstellung, darinnen die ansehnlichsten Geschlechter des schlesischen Adels [...] beschrieben. Teil 2. Leipzig, Breslau: Rohrlach, 1728, 315, 380.

Meyer; H. Meyer; H. Johann Ernst Meyer

Meyer, Johann Ernst

* unbekannt, † unbekannt

Buchhändler

Wirkungszeit um 1745 bis ca. 1788. Buchhändler in Breslau und ab ca. 1766 in Leipzig.

Quellen und Literatur:

GND: 1037496558

Archivdatenbank

H. Adam Felix Miesicki von Wiskow

Miesicki von Wiskow, Adam Felix

* unbekannt, † unbekannt

Wirkungszeit 1740 bis 1743. Vor 1740 Schüler Johann Lauterbachs in Zduny. Am 12.05.1740 Immatrikulation an der Universität Leipzig.

Quellen und Literatur:

Die jüngere Matrikel der Universität Leipzig. 1559–1809. Hg. v. Georg Erler. Bd. 3: Die Immatrikulationen vom Wintersemester 1709 bis zum Sommersemester 1809. Leipzig 1909, 266.

H. Gottfried Milde

Milde, Gottfried

* unbekannt, † unbekannt

Kaufmann

Wirkungszeit von 1746 bis mindestens 1757. Kaufmann in Breslau. 1741 Autor eines Hochzeitslieds in Breslau. 1752 Autor eines weiteren Hochzeitslieds in Strehlen.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek. Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 257, 553994, 553995, 554804.

Herren Baronen Morawitzky Boblowitz und Branitz; H. Baronen v. Morawitzky;Hn. Barons v. Morawitzky; H. Baronen von Morawitzky zu Bowlowitz

Morawitzky, Carl Joachim von

* 13.06.1680, † unbekannt

Bruder: Morawitzky, Johann Heinrich von

Erbherr auf Burg und Dorf Branitz in Troppau.

Quellen und Literatur:

GND: 1138203564

Archivdatenbank

Rolf Straubel: Biografisches Handbuch der preußischen Verwaltungs- und Justizbeamten. 1740–1806/15. Teil 2. Biographien M–Z. München 2009 (Einzelveröffentlichungen der historischen Kommission zu Berlin, 85), 655.

Morawitzky, Johann Heinrich von

* 1685, † 1775

Bruder: Morawitzky, Carl Joachim von

Aufenthalte in Ponientzütz in Oberschlesien und Boblowitz. Unterstützer mährischer Exulanten. Am 16.04.1704 Heirat mit Eleonore Josepha von Maltzan.

Quellen und Literatur:

GND: 1138203467

Archivdatenbank

Krystyn Matwijowski: Pietismus in Schlesien. Das Zentrum in Halle und sein Einfluss auf die Protestanten in Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 231–241, hier 235–236.

Birgit A. Schulte: Die schlesischen Niederlassungen der Herrnhuter Brüdergemeine Gnadenberg, Gnadenfrei und Gnadenfeld – Beispiele einer religiös geprägten Siedlungsform. In: Ingingen bei Rothenburg o.d.T. 2005 (Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte, 31), 157.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 15, 17, 30.

H. Past. Sen. Müller zu Stroppen

Müller, Carl Wilhelm

* 05.03.1719, Militsch, † 20.11.1785, Stroppen

Pfarrer

Besuch des Gymnasiums in Breslau. 1739 Immatrikulation an der Universität Jena. 1746 Pfarrer in Kammelwitz. 1749 Pfarrer in Dittersbach bei Lüben. 1754 Diakon, am 09.04.1770 Primarius Senior in Stroppen.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 4: Regierungsbezirk Breslau. Teil IV: Die Kirchenkreise Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Wohlau. Leipzig 2014, 304f.

H. Muthmann

Muthmann, Johann

* 28.08.1685, Reinersdorf, † 29.09.1747, Schlettwein

Diakon, Theologe, Pfarrer und Hofprediger

1700 Besuch der Schule in Oels. Am 30.06.1705 Flucht nach Leipzig. 1705 bis 1708 Theologiestudium an der Universität Leipzig. Während des Studiums Pfarrer in und um Leipzig. Am 05.04.1708 Diakon in Kronstadt. Am 10.05.1708 Ordination in Bernstadt. 1709 Pfarrer in Teschen. 1730 Absetzung wegen pietistischer Einstellung. In Pölzig bei Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck. 1731 Pfarrer in Graba bei Saalfeld. 1732 Hof- und Subdiakon. 1739 Oberhofprediger in Saalfeld. 1740 Pfarrer in Pößneck. 1740 Adjunkt des Superintendenten in Saalfeld.

Verfasser von *Die hertzliche Bemühung Jesu Christi um eine einzige Seele* (Züllichau 1732, 2. Aufl. 1739). Verfasser von *Salfeldische Freude, Über die denen Saltzburgischen Emigranten wiederfahrene Gnade Gottes* (Züllichau 1733). Verfasser von *Des großen Gottes Englische Botschaft an die Menschen* (Züllichau 1733).

Quellen und Literatur:

GND: 100734731

Archivdatenbank

Martin Brecht: Der Hallische Pietismus in der Mitte des 18. Jahrhunderts – seine Ausstrahlung und sein Niedergang. In: *Geschichte des Pietismus*. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 319–357, hier 349, 351. Peter Kawerau: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 70, 1959, 75–88, hier 76.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: *Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus*. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 217, 219.

Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verdächtig vorkommt.« Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 84–86.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 29–30, 33, 43–47, 51–94, 116, 118–123, 131–133, 137–138, 140–173, 196–197, 203, 205, 210, 212, 216, 218, 220, 228, 231, 237–238, 240.

Wolfgang Sachs: Magister Johann Heinrich Sommers Vertreibung und Heimkehr. Ein Beitrag zur schlesischen Pfarrergeschichte an Hand zweier Reisebeschreibungen 1730–1753. In: *Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte* 40, 1961, 55–202, hier 163.

Björn Schmalz: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46), 74, 77, 107, 202, 281, 288, 296.

Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte. I. Reihe, Bd. 4/1–2), 56–92.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 17, 22–23, 66, 72, 74, 96, 101–103, 192, 233, 243.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 81, 87, 89–91, 211, 231–232, 238, 296.

H. M. Joh. Gottlieb Neldner

Neldner, Johann Gottlieb

* 1717, Breslau, † 1758, Breslau

Pfarrer

Am 20.02.1738 Magister an der Universität Leipzig. 1742 Prediger am Armen-, Arbeits- und Zuchthaus und Katechet an der St. Maria-Magdalena-Kirche in Breslau. Am 27.10.1746 Ordination zum Pfarrer für Protsch bei Breslau. 1753 Pfarrer bei der Kirchengemeinde St. Trinitatis, 1756 bis 1758 dritter Diakon an der St. Elisabethkirche in Breslau.

Quellen und Literatur:

GND: 1053514980

Archivdatenbank

Handbuch des personalen Geleichenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 1: Breslau – Universitätsbibliothek. Abt. I: Stadtbibliothek Breslau (Rhedigeriana/St. Elisabeth). Teil 1. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2001, 398, 361223.

Handbuch des personalen Geleichenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 311–312, 554298–554305.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 1: Regierungsbezirk Breslau. Teil I: Einführung, die Kirchenkreise Breslau Stadt I + II, der Kirchenkreis Breslau-Land. Leipzig 2014, 148.

H. Christian Gottlieb Opitz

Opitz, Christian Gottlieb

* unbekannt, † unbekannt

Kaufmann

Wirkungszeit um 1730 bis um 1770. Kaufmann in Breslau. 1733 Mitautor eines Gedichts anlässlich einer Hochzeit in Zduny, gedruckt in Breslau.

Quellen und Literatur:

Handbuch des personalen Geleichenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 298, 554224.

Schlesische Instantien-Notitz oder Das jetzt lebende Schlesien des 1753sten Jahres. Breslau: Korn, 1753, 154.

H. P. Pechmann

Pechmann, Friedrich

* 09.10.1709, Pommerzig (Züllichau), † 27.05.1777, Juliusburg

Pfarrer

Am 05.12.1742 Ordination zum Pfarrer für Goschütz. 1743 Pfarrer in Stampen. 1750 Pfarrer in Mühlwitz. 1762 Pfarrer in Juliusburg.

Quellen und Literatur:

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 318.

H. HofPred. Pietschman, H. HofPrediger Pietschmann

Pietschmann, George

* 12.12.1690, Juliusburg, † 11.10.1750, Oels

Pfarrer, Hofprediger, Superintendent

Am 03.10.1705 Aufnahme in die Lateinische Schule des Waisenhauses in Halle. Am 06.06.1712 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. 1722 Pfarrer in Raake bei Oels. 1726 Domprediger in Christianstadt. 1727 Hofprediger in Sorau. 1735 Pfarrer und Superintendent in Oels. Am 08.10.1726 Heirat mit einer Frau von Filtz.

Quellen und Literatur:

GND: 1067304959

Archivdatenbank

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 225.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 328.

Theodor Wotschke: Urkunden zur Geschichte des Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch des Vereins für Schlesiens Kirchengeschichte 22, 1931, 103–131, hier 112–114.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 252.

Frau Hofpredigerin Pietschmann, geb. v. Fels zu Oels

Pietschmann, [N.]

* unbekannt, † unbekannt

Geburtsname: Filtz, [N.] von

Wirkungszeit vor 1726 bis mindestens 1771. Am 08.10.1726 Heirat mit George Pietschmann.

Quellen und Literatur:

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 328.

H. Doct. Pohl

Pohl, Johann Christoph

* 22.06.1707, Lobendau (Goldberg), † 26.08.1780, Leipzig

Mediziner

Besuch des Gymnasiums in Schweidnitz. Ab 1727 Studium an der Universität Leipzig, 1732 Magister der Philosophie und Magister legens. 1734 Doktor der Medizin, 1741 Amtsphysikus, 1746 Beisitzer an der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und 1747 ordentlicher Professor der Medizin. 1758 Professor der Physiologie. 1763 Professor der Chirurgie sowie der Anatomie und später Professor der Pathologie. 1736 Wahl zum Mitglied der Leopoldina.

Quellen und Literatur:

GND: 104208813

Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. Hg. v. August Hirsch. Bd. 3: Haaff–Lysons. München 1962, 640.

Graf von Poser zu Schollendorff (bey Oels in Nieder-Schlesien)

Poser und Pangau, Ernst Wilhelm von

* 15.02.1730, † 31.10.1765, Schollendorf

Ehefrau: Poser und Pangau, Helene Sophie (1734–1799)

Erbherr auf Ober- und Nieder-Schollendorf. Am 10.05.1756 Heirat mit Helene Sophie von Dyhrn und Schönau.

Quellen und Literatur:

Oskar Pusch: Das schlesische uradelige Geschlecht von Poser, insonderheit von Poser und Groß Naedlitz. Neustadt a. d. Aisch 1957 (Bibliothek familiengeschichtlicher Arbeiten, 22), 33.

Fr. v. Poser zu Schollenberg; Frau von Poser, geb. Freyin v. Dyhrn zu Schollendorf; Frau von Poser geb. Freiin von Dyhrn, zu Schollendorf

Poser und Pangau, Helene Sophie von

* 30.01.1734, † 05.01.1799, Schollendorf

Geburtsname: Dyhrn und Schönau, Helene Sophie von

Mutter: Dyhrn und Schönau, Charlotte Wilhelmine Clara Katharina von

Ehemann: Poser und Pangau, Ernst Wilhelm von (1730–1765)

Am 10.05.1756 Heirat mit Ernst Wilhelm von Poser und Pangau. Am 25.04.1769 Heirat mit Samuel von Klinggräff (1742–1785).

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Oskar Pusch: Das schlesische uradelige Geschlecht von Poser, insonderheit von Poser und Groß Naedlitz. Neustadt a. d. Aisch 1957 (Bibliothek familiengeschichtlicher Arbeiten, 22), 33.

H. Hofpred. von Radezni zu Oels

Radetzky, Johann Gottlieb Ernst von

* 29.08.1707, Brieg, † 04.08.1785, Oels

Pfarrer

Besuch des Gymnasiums in Brieg. 1737 Lehrer am Kloster Berge. 1739 Rektor in Teschen. Am 03.08.1743 Ordination in Breslau für Rösnitz. 1747 Pfarrer in Juliusburg. 1751 Pfarrer, Superintendent und Konsistorialrat in Oels.

Quellen und Literatur:

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 328–329.

H. Graffen von Reichenbach

Reichenbach, Heinrich Leopold von

* 19.03.1705, Klein-Peterwitz, † 09.04.1775, Goschütz

Generalpostmeister

1730 böhmischer Graf. Freier Standesherr auf Goschütz. 1741 Generalpostmeister, 1752 Generalerblandpostmeister in Niederschlesien.

Quellen und Literatur:

GND: 1022491695

Archivdatenbank

Helmut Bleiber: Art. »Reichenbach, Eduard Graf von«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 21. Berlin 2003, 302.

Matthias Weber: Das Verhältnis Schlesiens zum Alten Reich in der frühen Neuzeit. Köln [u.a.] 1992 (Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte, 1), 229.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 142–143, 155–156, 158, 274, 440, 443–444.

H. Past. Rieger zu Langenbielau

Rieger, George Friedrich

* 01.09.1699, Breslau, † 28.05.1768, Giersdorf (Glatz)

Pfarrer

1719 bis 1722 Studium an der Universität Jena. Hauslehrer. 1740 Pfarrer in Raake bei Oels. 1742 Pfarrer in Giersdorf bei Hirschberg. 1747 Pfarrer in Langenbielau. 1760 Niederlegung seines Amtes. Vier Jahre Aufenthalt in Rankau. 1765 Pfarrer in Giersdorf bei Glatz.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 2: Regierungsbezirk Breslau. Teil II: Die Kirchenkreise Bernstadt-Namslau, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Groß Wartenberg. Leipzig 2014, 307.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 458.

H. Past. und Inspect. der Schulen Schuchart zu Teschen

Schuchardt, Johann Gottfried

* 1691, Brieg, † 05.05.1759, Teschen

Pastor, Schulinspektor

Am 24.07.1713 Immatrikulation an der Universität Jena. 1723 Konrektor, 1724 Rektor an der Jesusschule in Teschen. 1727 Pfarrer in Jackschönau bei Oels. 1739 deutscher Pfarrer und Schulinspektor in Teschen. Herausgeber des Schulprogrammes *De providentia Dei singulari circa scholas Silesiae*.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 5: Oberschlesien, Ostoberschlesien, Ostschlesien. Leipzig 2015, 470.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 67, 134, 162, 220.

H. v. Schweinitz

Schweinitz, Moritz Christian von

* 14.02.1676, Hengwitz, † 02.05.1739, Friedersdorf

Hofbeamter

Herr auf Seiffersdorf, Friedersdorf und Sorge. Stallmeister bei Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg.

Quellen und Literatur:

GND: 1018084320

Archivdatenbank

Johannes Sinapius: Schlesischer Curiositäten [...] Vorstellung, darinnen die ansehnlichsten Geschlechter des schlesischen Adels [...] beschrieben. Teil 2. Leipzig, Breslau: Rohrlach, 1728, 443.

H. von Seidlitz

Seidlitz, Ernst Julius von

* 10.10.1695, Nieder Peilau, † 03.07.1766, Groß Krauschen

Gründer der Herrnhuter Siedlung Gnadenfrei

Vor 1720 Anschluss an schlesische Pietistenkreise. Um 1725 Kontakte zu Christian David und Nikolaus Ludwig von Zinzendorf. 1732 Erwerb des Guts in Ober Peilau, Abhalten von Versammlungen nach dem Vorbild Herrnhuts. 1739 bis 1740 Inhaftierung in Jauer. 1743 Gründung der Herrnhuter Siedlung Gnadenfrei auf den Besitzungen in Ober Peilau. 1755 Übersiedlung auf Gut Groß Krauschen bei Gnadenberg.

Quellen und Literatur:

GND: 11765602X

Gerhard Meyer: Gnadenfrei. Eine Herrnhuter Siedlung des schlesischen Pietismus im 18. Jahrhundert. Hamburg 1950.

Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographiereihe, 8), 41, 111, 153.

Birgit A. Schulte: Die schlesischen Niederlassungen der Herrnhuter Brüdergemeine Gnadenberg, Gnadenfrei und Gnadenfeld – Beispiele einer religiös geprägten Siedlungsform. In: In: Insingen bei Rothenburg o.d.T. 2005 (Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte, 31).

P. Sommer

Sommer, Johann Heinrich

* 21.06.1675, Oyas, † 16.03.1758, Schortewitz

Pfarrer

Besuch der Schule in Liegnitz und des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau. Am 22.04.1697 Immatrikulation an der Universität Leipzig, Theologiestudium, 1701 Magister. 1703 bis 1708 Pfarrer in Bielwiese bei Steinau an der Oder. 1709 Pfarrer in Dittersbach-Herzogswaldau. 1711 Pfarrer in Dirsdorf bei Brieg in Schlesien. 1728 Prozess wegen pietistischer Umtriebe in Brieg und Inhaftierung, 1730 Ausweisung. 1731 Pfarrer in Schortewitz und Könitz. Verfasser von Erbauungsschriften und Liedern.

Quellen und Literatur:

GND: 121879704

Archivdatenbank

Claudia Drese: Die Zöglinge Franckes in Schlesien. Zur Wirkung des hallischen Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 84/85, 2005/06, 183–202, hier 186–187.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 221, 226.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 256.

Wolfgang Sachs: Magister Johann Heinrich Sommers Vertreibung und Heimkehr. Ein Beitrag zur schlesischen Pfarrergeschichte an Hand zweier Reisebeschreibungen 1730–1753. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 40, 1961, 55–202.

Wolfgang Sachs: Das Pfarrergeschlecht Sommer. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 41, 1962, 75–93, hier 86ff.

H. Steinbart; H. Past. Steinbarth; J. C. Steinbart; Steinbart

Steinbart, Johann Christian

* 24.12.1702, Züllichau, † 22.04.1767, Züllichau

Waisenvater, Lehrer, Direktor, Inspektor, Pfarrer

Vater: Steinbart, Siegmund (1677–1739)

Am 13.04.1717 Aufnahme an der Lateinische Schule in Halle. Am 11.04.1720 Immatrikulation an der Universität Halle. Freitischler am Waisenhaus in Halle. 1719 Gründung des Waisenhauses von Züllichau durch seinen Vater Siegmund Steinbart. 1721 Informator, 1722 Inspektor und am 30.11.1725 Ordination zum Pfarrer am Waisenhaus in Züllichau. 1739 auch Waisenhausdirektor. 1741 Leiter der Buchdruckerei und der Buchhandlung des Waisenhauses in Züllichau.

Quellen und Literatur:

GND: 143163728

Archivdatenbank

Martin Brecht: Philipp Jakob Spener, sein Programm und dessen Auswirkungen. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 281–390, hier 343.

Otto Fischer: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2,2: Malacrida bis Zythenius. Berlin 1941, 851.

Carl Hinrichs: Preußentum und Pietismus. Der Pietismus in Brandenburg-Preußen als religiös-soziale Reformbewegung. Göttingen 1971, 340–341.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 431.

Christoph Rymatzki: Hallischer Pietismus und Judenmission. Johann Heinrich Callenbergs Institutum Judaicum und dessen Freundeskreis (1728–1736). Tübingen 2004 (Hallesche Forschungen, 11), 325.

Antje Schloms: Institutionelle Waisenfürsorge im Alten Reich 1648–1806. Statistische Analyse und Fallbeispiele. Stuttgart 2017 (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 129), 264, 279, 281, 283–284, 287.

Antje Schloms: Verehrer Franckes und Bittsteller des Königs – Die Waisenhausgründung der Familie Steinbart in Züllichau 1719. In: Hallesches Waisenhaus und Berliner Hof. Beiträge zum Verhältnis von Pietismus und Preußen. Hg. v. Holger Zaunstöck [u.a.]. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 48), 37–54, hier 38–39, 53–54.

Antje Schloms: Die Waisenhausgründung Siegmund Steinbarts in Züllichau als Imitation der Glauchaschen Anstalten bei Halle. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 26.

H. Steinmetz

Steinmetz, Johann Adam

* 24.09.1689, Groß-Kniegnitz (Schlesien), † 10.07.1762, Prester (Magdeburg)

Pfarrer, Superintendent

Hausunterricht, Privatunterricht, 1699 Besuch des Gymnasiums in Brieg (Schlesien). Im Sommersemester 1709 Immatrikulation an der Universität Leipzig. Vorübergehend an den Universitäten Wittenberg, Helmstedt, Jena und Halle. Ordination in Brieg (Schlesien). 1715 Adjunkt des Pfarrers in Mollwitz. Auch Unterricht am Gymnasium in Brieg (Schlesien). 1717 Pfarrer in Tepliwoda. 1720 Oberpfarrer an der Gnadenkirche in Teschen und Inspektor der Jesusschule, 1730 Ausweisung und Flucht. 1730 Pfarrer und Superintendent in Neustadt (Aisch). Oktober 1732 Generalsuperintendent des Herzogtums Magdeburg, Kirchenrat und Abt im Kloster Berge bei Magdeburg.

Quellen und Literatur:

GND: 117262692

Archivdatenbank

Veronika Albrecht-Birkner: Art. »Steinmetz, Johann Adam«. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Bd. 7. 4., völlig neu bearb. Aufl. Tübingen 2004, Sp. 1704–1705.

- Claus Bernet: Art. »Steinmetz, Johann Adam (1689–1762)«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Fortgef. v. Traugott Bautz. Bd. 22. Nordhausen 2003, Sp. 1307–1322.
- Martin Brecht: Philipp Jakob Spener, sein Programm und dessen Auswirkungen. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 281–390, hier 304–305, 316, 340–342, 347, 351, 355.
- Claudia Drese: Die Zöglinge Franckes in Schlesien. Zur Wirkung des hallischen Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 84/85, 2005/06, 183–202, hier 188–190.
- Peter Kawerau: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 70, 1959, 75–88.
- Rainer Lächele: Die »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes« zwischen 1730 und 1760. Erbauungszeitschriften als Kommunikationsmedium des Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 18), 4–5, 15, 39, 42, 44, 49, 62–63, 66–88, 90–92, 94–99, 103, 107, 114, 119, 123, 125, 132, 135, 139–140, 143, 146–147, 150, 163–166, 168–170, 174, 177, 181–182, 184–185, 187–189, 192–197, 199–202, 204–206, 211, 215, 217, 220–222, 224, 226–227, 230–231, 238–241, 263, 268, 273, 278.
- Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 217, 219, 226.
- Dietrich Meyer: Zinzendorf und Herrnhut. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. Martin Brecht. Göttingen 1995, 5–106, hier 21, 76.
- Thomas Müller-Bahlke: »Weil Halle auch in dieser Gegend gefährlich und verächtlich vorkommt.« Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte geadelt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2014 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87, hier 85–86.
- Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 13, 36, 39, 45, 56–63, 70–241.
- Wolfgang Sachs: Magister Johann Heinrich Sommers Vertreibung und Heimkehr. Ein Beitrag zur schlesischen Pfarrergeschichte an Hand zweier Reisebeschreibungen 1730–1753. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 40, 1961, 55–202, hier 162.
- Björn Schmalz: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46), 13, 74, 76–77, 202, 229–230, 241, 279, 281, 296.
- Hans Schneider: Der radikale Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. Martin Brecht. Göttingen 1995, 107–197, hier 130.
- Matthias Simon: Bayreuthisches Pfarrerbuch. Die Evangelisch-Lutherische Geistlichkeit des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth (1528–1810). München 1931 (Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns, 12), 22.
- Jan Stievermann: Halle Pietism and Its Perception of the American Great Awakening. The Example of Johann Adam Steinmetz. In: The Transatlantic World of Heinrich Melchior Mühlberg in the Eighteenth Century. Ed. by Hermann Wellenreuther [et al.]. Halle 2013 (Hallesche Forschungen, 35), 213–245.
- Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte. I. Reihe, Bd. 4/1–2), 87–91, 102–103, 117, 251, 377, 380, 382.
- Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 22–25, 68, 96, 101, 107, 111, 117, 192–193.
- Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 80–81, 87, 89, 241, 251, 259.

H. Steuer: Herr Steuer

Steuer, Adam

* unbekannt, † unbekannt

Wirkungszeit vor 1709 bis 1741. Vor 1709 bis um 1741 Kaufmann in Hirschberg. 1709 Kirchenvorsteher der Gnadenkirche in Hirschberg.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Andrea Langer: Die Gnadenkirche »Zum Kreuz Christi« in Hirschberg. Zum protestantischen Kirchenbau Schlesiens im 18. Jahrhundert. Stuttgart 2003 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 13), 25.

H. George Straus: Georg Strauß, H. Georg Strauss

Strauß, George

* unbekannt, † unbekannt

Krämer

Wirkungszeit 1736 bis 1751. Krämer in Krakau.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

H. Carl Gotlob von Thielau, H. Carl Gottlob von Thilau

Thielau, Carl Gottlob von

* 06.06.1701, Bautzen, † 26.10.1751, Kroitsch

Seit 1722 Besitzer des Ritterguts Kroitsch. Förderer der Dänisch-Halleschen Mission.

Quellen und Literatur:

GND: 1137184396

Archivdatenbank

Schlesische Provinzialblätter 4, 1786, 96.

Frau Haupt Obristwachmeisterin von Thümen geb. von Winterfeld

Thümen, Johanna Charlotte von

* unbekannt, † 11.08.1771, Kay

Geburtsname: Winterfeld, Johanna Charlotte von

1739 zweite Ehe mit dem Obristwachmeister Lewin Friedrich Christoph von Thümen (1697–1759), Besitzer des Ritterguts Glogsen bei Züllichau.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

H. Trautmann

Trautmann, Samuel

* unbekannt, † unbekannt

Buchhändler

Wirkungszeit um 1718 bis 1744. 1728 und noch 1744 Buchführer, Buchhändler und Buchdrucker der tschechischen Emigranten in Brieg in Schlesien. 1733 bis 1735 Hauptakteur der »Brieger Bibelaffäre«. Distributor von Büchern aus Halle.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Krystyn Matwijowski: Pietismus in Schlesien. Das Zentrum in Halle und sein Einfluss auf die Protestanten in Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 231–241, hier 240.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 220.

Björn Schmalz: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46), 202.

Eduard Winter: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5), 28–30, 74, 120–122, 195.

Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 209, 243, 283.

H. von Uchtritz; H. von Uchtritz zu Roguen Landes Ältester

Uchtritz, Balthasar Gottfried von

* unbekannt, Schlesien, † unbekannt, Wohlau

Konsistorialrat

Wirkungszeit vor 1699 bis um 1745. 1699 Aufnahme in das Königliche Pädagogium in Halle. Am 01.10.1700 Immatrikulation an der Universität Halle. Konsistorialrat und Landesältester im Fürstentum Wohlau.

Quellen und Literatur:

GND: 143152416

Archivdatenbank

Allgemeines Historisches Lexicon, in welchem das Leben und die Thaten derer Patriarchen, Propheten, Apostel [...] in Alphabetischer Ordnung mit bewehrten Zeugnissen vorgestellt werden. Hg. v. Johann Franz Buddeus [u.a.]. Teil 4: R–Z. 3., um vieles verm. u. verb. Aufl. Leipzig: Fritsch, 1732, 57.

H. Past. Ulrici zu Stroppen; H. Past. und Sen. Ulrici zu Stroppen

Ulrici, Andreas

* 30.11.1691, Breslau, † 09.10.1769, Stroppen

Pfarrer

1716 Pfarrer in Olbendorf. 1721 Pfarrer in Deichslau, 1724 in Gimmel im Fürstentum Wohlau. 1730 Pfarrer in Polgsen. 1738 Diakon in Stropfen. 1754 Primarius Senior.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Handbuch des personalen Geleichenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Teil 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005, 337, 554437.

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 4: Regierungsbezirk Breslau. Teil IV: Die Kirchenkreise Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Wohlau. Leipzig 2014, 304.

H. von Unruh

Unruh, Christoph von

* 1689, † 1763

1725 Erbherr auf Birnbaum. 1742 Reichsgraf. Förderer der Dänisch-Halleschen Mission.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Leonhard von Kalkreuth u. Martin Sprungala: Kurze Darstellung der Geschichte des Kreis Birnbaum. URL: https://www.heimatkreis-meseritz.de/2_2.htm# (letzter Zugriff: 15.01.2019).

H. Ventur

Ventur, David Friedrich

* unbekannt, † 1751

Schreiber

Wirkungszeit 1723 bis 1751. Schreiber bei Landschreiber Christoph Ernst von Sommerfeld in Schweidnitz.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

H. Vockeroden

Vockerodt, Ludwig Christian

* 1705, Gotha, † 22.10.1736, Brandenburg

Pfarrer, Konrektor

Besuch des Gymnasiums in Gotha. 1722 Studium an der Universität Erfurt. Am 29.10.1725 Immatrikulation an der Universität Halle. 1728 bis 1732 Informator am Pädagogium in Halle. Am 24.04.1733 Ordination in Berlin. 1733 Pfarrer und Konrektor an der Saldernschen Schule in Brandenburg.

Quellen und Literatur:

GND: 102956197

Archivdatenbank

Art. »Vockerodt, (Ludw. Christ.)«. In: Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste [...]. Hg. v. Johann Heinrich Zedler. Bd. 50. Leipzig [u.a.] 1746, 76.

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 150.

H. Andreas Wahlen; H. Andr. Wahlen

Wahl, Andreas

* unbekannt, Bojanowo, † Mai 1778, Groß Saul

Ab 1717 Besuch des Gymnasiums in Thorn. Am 29.04.1723 Immatrikulation an der Universität Wittenberg. Am 05.06.1736 Ordination in Lissa für Schlemsdorf. 1745 Pfarrer in Groß Saul.

Quellen und Literatur:

Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 3: Regierungsbezirk Breslau. Teil III: Die Kirchenkreise Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Schweidnitz-Reichenbach. Leipzig 2014, 18.

H. Sassadius

Zasadiusz, Samuel

andere Namensformen: Sassadius, Samuel Ludwig; Zasadius, Ludwik Samuel

* 12.02.1694, Reinersdorf, † 25.03.1756, Tarnowitz

Pfarrer und Theologe

Immatrikulation am 12.05.1713 an der Universität Wittenberg und am 02.11.1715 an der Universität Jena. 1720 Diakon und Pfarrer in der Jesuskirche in Teschen. Streitigkeiten mit der Orthodoxie. 1730 Ausweisung mit Johann Muthmann und Johann Adam Steinmetz. Zeitweilig bei Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck in Pölzig. 1731 Pfarrer in Straußfurt. 1742 Pfarrer in Tarnowitz in Schlesien. Autor polnischer Gesangs- und Gebetbücher, Übersetzer des Neuen Testaments und von Luthers *Kleinem Katechismus*.

Quellen und Literatur:

GND: 139869689

Archivdatenbank

Claus Bernet: Art. »Steinmetz, Johann Adam (1689–1762)«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Fortgef. von Traugott Bautz. Bd. 22. Nordhausen 2003, Sp. 1307–1322.

Martin Brecht: Der Hallische Pietismus in der Mitte des 18. Jahrhunderts – seine Ausstrahlung und sein Niedergang. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 319–357, hier 351.

Peter Kawerau: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 70, 1959, 75–88.

Dietrich Meyer: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johann Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 211–229, hier 217.

- Dietmar Neß: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 5: Oberschlesien, Ostoberschlesien, Ostschlesien. Leipzig 2015, 362.
- Herbert Patzelt: Die evangelische Kirche Österreich-Schlesiens. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 548–568, hier 555.
- Herbert Patzelt: Der Pietismus im Teschener Schlesien. 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8), 62–63.
- Björn Schmalz: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46), 74, 77–78, 202, 296.
- Oskar Wagner: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen, 1545 – 1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte. 1. Reihe, 4/1–2), 74, 76, 81–83, 87–88.
- Eduard Winter: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7), 87, 89–90, 243, 283.

H. Zopf

Zopf, Heinrich

* 1684, Gera, † 1740, Halle (Saale)

Buchhändler

Am 08.12.1717 Immatrikulation an der Universität Halle, Theologiestudium. Tischinspektor am Waisenhaus in Halle. 1728 bis 1740 Inspektor der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Quellen und Literatur:

Archivdatenbank

Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Teil 1: (1690–1730). Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2), 499.

Johann Ludwig Schulze [u.a.]: Beschreibung des Hallischen Waisenhauses und der übrigen damit verbundenen Frankischen Stiftungen nebst der Geschichte ihres ersten Jahrhunderts. Halle: Waisenhaus, 1799, 213.

4 Drucke aus Halle in Bibliotheken Cieszyns

4.1 Einführung

In diesem Kapitel werden Drucke aus dem Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle bibliographisch nachgewiesen, die sich in heutigen Bibliotheken Cieszyns befinden und über Online-Kataloge recherchierbar sind.¹ Nach dem Stand vom Januar 2019 handelt es sich um vier Bibliotheken:

- *Cieszyn, Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera Parafii Ewangelicko-Augsburskiej w Cieszynie*;
- *Cieszyn, Książnica Cieszyńska*;
- *Cieszyn, Muzeum Śląska Cieszyńskiego*;
- *Cieszyn, Biblioteka Synodu Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego w Rzeczypospolitej*.

Insgesamt wurden in diesen vier Bibliotheken 393 Titel aus dem Waisenhausverlag in Halle ermittelt, wovon 270 Titel in Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera (Bibliothek und Archiv Tschammer) und 120 Titel in der Książnica Cieszyńska (Haus des Teschener Buches) aufbewahrt werden. Da nicht alle Titel im OPAC der Bibliotheken nachgewiesen sind, ist davon auszugehen, dass noch

¹ Folgende Online Kataloge wurden konsultiert: NUKAT is a union catalog which means that it contains descriptions of documents held by many Polish libraries.

URL: <http://katalog.nukat.edu.pl/search/query?theme=nukat> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Cieszyńskie Biblioteki Zabytkowe (Verbundkatalog Cieszyn).

URL: <http://fidkar.kc-cieszyn.pl/> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera.

URL: <http://pea.m3.net.pl/cgi-bin/makwww.exe?BM=2> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Cieszyn, Książnica Cieszyńska.

URL: <http://katalogi.kc-cieszyn.pl/index.php/online,285,4> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Cieszyn, Muzeum Śląska Cieszyńskiego.

URL: <http://muzeumcieszyn.pl/cgi-bin/makwww.exe?BM=1> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Cieszyn, Arch. Państwowe w Katowicach Oddział w Cieszynie.

URL: <http://koha.archiwa.gov.pl/cgi-bin/koha/opac-search.pl> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego w RP.

URL: <http://old.luteranie.pl/www/biblioteka/autor-alf/index.htm> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Biblioteka Miejska w Cieszynie.

URL: <https://biblioteka.cieszyn.pl/opac/ini.php?katalog=7> (letzter Zugriff: 22.01.2019); Paedagogiczna Biblioteka Wojewódzka w Cieszynie.

URL: https://opac.pbw.bielsko.pl/cgi-bin/wspd_cgi.sh/wo2_search.p?R=1&IDBibl=68&ID1=KIGJOLNLMKEFCI&ln=pl (letzter Zugriff: 22.01.2019).



Titelblatt von A. H. Franckes Predigten und Tractätlein (1723) aus Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera Parafii Ewangelicko-Augsburskiej w Cieszynie

weitere Titel aus dem Waisenhausverlag in Halle in Bibliotheken Cieszyns vorhanden sind.

Wie nicht anders zu erwarten ist, befinden sich die meisten Drucke aus Halle in der Tschammer-Bibliothek der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Cieszyn, die über das Muzeum Protestantyzmu Parafii Ewangelicko-Augsburskiej w Cieszynie verwaltet wird.²

Die Drucke werden seit dem 18. Jahrhundert auf der dritten Empore der Jesuskirche aufbewahrt.³ Es ist davon auszugehen, dass ein großer Teil dieser Bücher auf die ersten privaten Bücherschenkungen aus dem 18. Jahrhundert zurückgehen, als enge Beziehungen zwischen dem Halleschen Waisenhaus und den Pastoren und Lehrern der Jesuskirche und -schule bestanden haben.⁴ Die Bibliothek der evangelischen Kirchengemeinde in Cieszyn verdankt ihre Entstehung Adolf von Schmeling, Kirchenvorsteher der Gnadenkirche und Gutsherr in Haslach (Hażlach), der der Gemeinde seine Büchersammlung und die seines Schwiegervaters Georg Friedrich von Bludowsky (1655–1730) übergeben hat.⁵ Benannt wird sie seit dem 19. Jahrhundert nach Gottlieb Rudolf Tschammer (1711–1787), Kirchenvorsteher der lutherischen Kirchengemeinde, Jurist und Gutsherr von Iskritischin (Iskrzyczyn), der nicht nur der Kirchengemeinde seine Bibliothek übergab, sondern dieser auch 1778 zu deren Erhaltung und Erweiterung 1.000 Gulden testamentarisch vermachte.⁶ Auf diese Weise konnte sukzessiv der Buchbestand erweitert werden, der heute etwa 15.000 Bände, vor allem in deutscher, lateinischer und polnischer Sprache, umfasst. In der Bibliothek überwiegt die theologische Literatur, wenn auch juristische, historische, philologische und pädagogische Werke vertreten sind.⁷ Auf Grund ihrer Entstehungszeit liegt zudem ein deutlicher Schwerpunkt auf Drucken des 16. bis 18. Jahrhunderts.⁸ Im 19. Jahrhundert hatte die Bibliothek die Funktion einer Sammlung für den gymnasialen Unterricht.⁹ In den Büchern findet sich der Schriftzug des Bibliotheksstempels: »Bibliothek der Gnadenkirche in Teschen O/S.« Von dem Personal der Bibliothek Tschammer wird heute auch die Biblioteka Synodu KEA w RP (Synodalbibliothek der Evangelisch Augsburgischen Kirche in Polen) be-

² Muzeum Protestantyzmu – Biblioteka i Archiwum im. B.R. Tschammera w Cieszynie. URL: <http://www.muzeum.cieszyn.org.pl/> (letzter Zugriff: 21.01.2019).

³ Henryk Hollender: *A Town of Books. A Popular Guidebook to Cieszyn's Library and Archiv Collections*. Published by Książnica Cieszyńska. Cieszyn 2010, 62–70, hier 63.

⁴ Vgl. die Ausführungen im Kapitel 1.1.

⁵ Hollender, *A Town of Books* [s. Anm. 3], 62; Herbert Patzelt: *Die Tschammer-Bibliothek in Teschen*. In: *Beiträge zur Geschichte Schlesiens im 19. und 20. Jahrhundert*. Hans-Ludwig Abmeier zum 60. Geburtstag. Hg. v. Peter Chmiel [u.a.]. Dülmen 1987, 7–10, hier 7.

⁶ Patzelt, *Die Tschammer-Bibliothek* [s. Anm. 5], 7; Hollender, *A Town of Books* [s. Anm. 3], 62. Vgl. auch Oskar Wagner: *Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen 1545–1918/20*. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte, 1. Reihe, Bd. 4/1–2), 65. Nach Wagner stiftete Tschammer auch die Kanzel der Jesuskirche.

⁷ Hollender, *A Town of Books* [s. Anm. 3], 68.

⁸ Patzelt, *Die Tschammer-Bibliothek* [s. Anm. 5], 7; Hollender, *A Town of Books* [s. Anm. 3], 68.

⁹ Patzelt, *Die Tschammer-Bibliothek* [s. Anm. 5], 9.

treut, aus deren Bestand aber lediglich zwei Drucke des Waisenhausverlags in Halle ermittelt werden konnten.

Die Książnica Cieszyńska (Das Haus des Teschener Buches) entstand als selbständige Bibliothek erst 1994.¹⁰ Sie besteht aus mehreren historischen Sammlungen, die bereits in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts im Teschener Stadtmuseum vereinigt wurden.¹¹ Die älteste und wertvollste Sammlung stellt die Bibliothek des Jesuiten Leopold Johannes Scherschnik (Szersznik) (1747–1814) dar, der 1775 Lehrer und später Präfekt des katholischen Gymnasiums in Teschen wurde. Scherschnik hatte die Idee, seine Bibliothek öffentlich zugänglich zu machen. Bei ihrer Eröffnung als erste öffentliche Bibliothek in Österreichisch-Schlesien im Jahr 1802 zählte sie mehrere tausend Bände. Die Sammlung umfasst ca. 15.000 Bände, darunter 11.000 alte Drucke und ca. 1.000 Handschriften.¹² Scherschniks Bibliothek war universal angelegt, wenn auch theologische Werke mit einem Anteil von 20% den Schwerpunkt bilden. Hervorzuheben ist, dass er nicht nur katholisches Schrifttum, sondern auch Werke anderer Konfessionen sammelte.¹³ Durch weitere Sondersammlungen, die im Haus des Teschener Buches aufbewahrt werden, befinden sich dort etwa 17.000 alte Drucke aus der Zeit vor 1800, darunter 9.500 Bände auf Deutsch und 3.900 Bände auf Latein; unter den Bänden in anderen europäischen Sprachen überwiegen die Polonica mit einem Anteil von 10%.¹⁴

Erwähnt sei hier auch die Bibliothek des Museums des Teschener Schlesien (Muzeum Śląska Cieszyńskiego), die ebenfalls eine Abteilung mit Drucken vor 1800 besitzt.¹⁵ Aus dieser Bibliothek konnte lediglich ein Druck aus dem Waisenhausverlag in Halle ermittelt werden.

Die meisten Drucke (53%), die heute in Bibliotheken Cieszyns vorhanden sind, datieren aus den zwei Jahrzehnten zwischen 1710 und 1730, als nach der Altranstädter Konvention (1707) und mit dem Aufbau der Gnadenkirche der Einfluss des Halleschen Waisenhauses in Teschen durch personelle Beziehungsnetzwerke am größten war (vgl. Diagramm 1, S. 167). Als ab den 1730er Jahren Autoren aus Halle auf dem *Index librorum prohibitorum* standen, gelangten immer weniger Bücher von Halle nach Teschen.¹⁶ Dennoch sind Drucke aus Halle bis zum Ende des Untersuchungszeitraums 1806 nachweisbar.

¹⁰ Hollender, A Town of Books [s. Anm. 3], 31–62; Anna Rusnok: Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches]. In: Handbuch deutscher historischer Buchbestände in Europa. Eine Übersicht über Sammlungen in ausgewählten Bibliotheken. Hg. v. Bernhard Fabian. Bd. 6: Polen, Bulgarien. Hildesheim [u.a.] 1999, 76–84.

¹¹ Hollender, A Town of Books [s. Anm. 3], 31–32; Rusnok, Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches] [s. Anm. 10], 76.

¹² Rusnok, Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches] [s. Anm. 10], 76–77; Hollender, A Town of Books [s. Anm. 3], 32–40.

¹³ Rusnok, Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches] [s. Anm. 10], 79–80.

¹⁴ Rusnok, Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches] [s. Anm. 10], 79.

¹⁵ Hollender, A Town of Books [s. Anm. 3], 73–78. Das Muzeum Śląska Cieszyńskiego ist die Nachfolgeeinrichtung der Polnischen Ethnologischen Gesellschaft und des Stadtmuseums in Cieszyn.

¹⁶ Vgl. die Ausführungen im Kapitel 1.1 dieser Publikation.

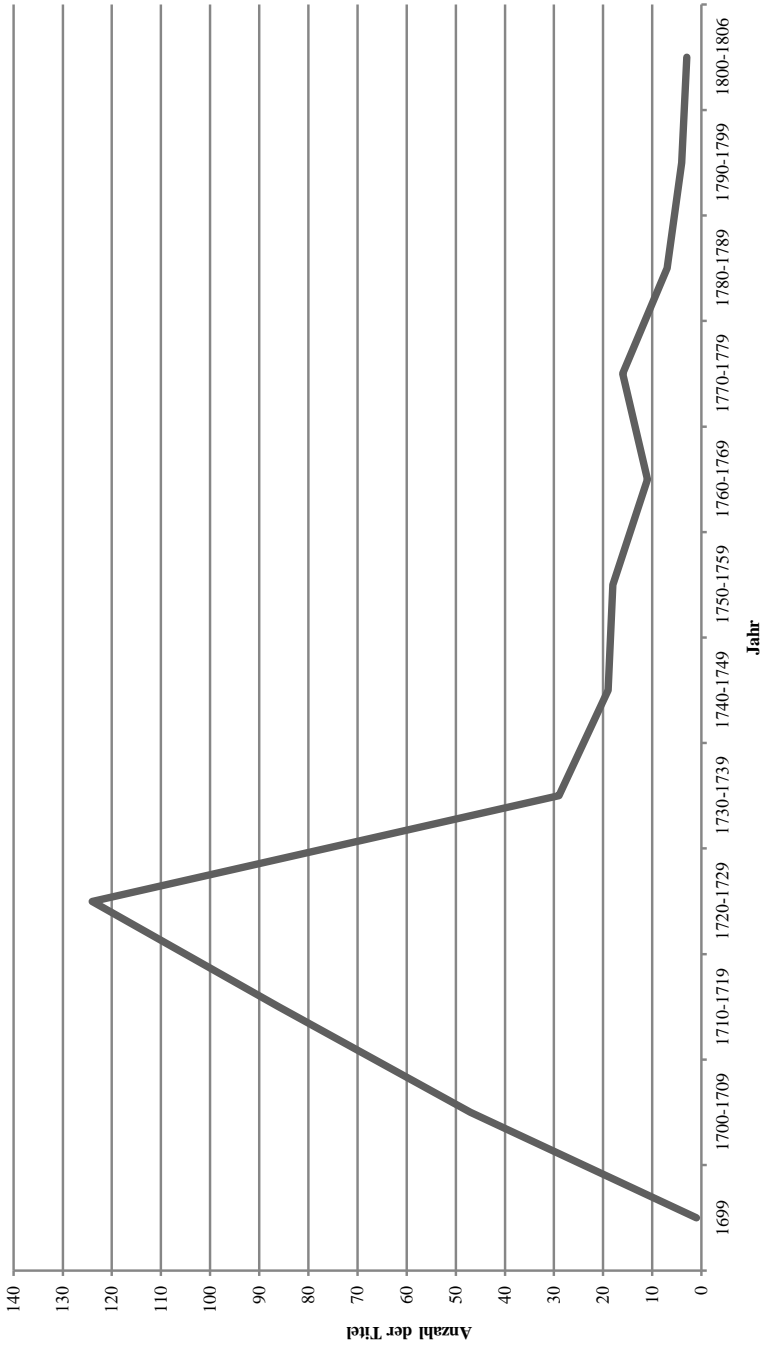


Diagramm 1: Titel des Waisenhausverlags in Halle in Bibliotheken Cieszyns nach Erscheinungsjahren

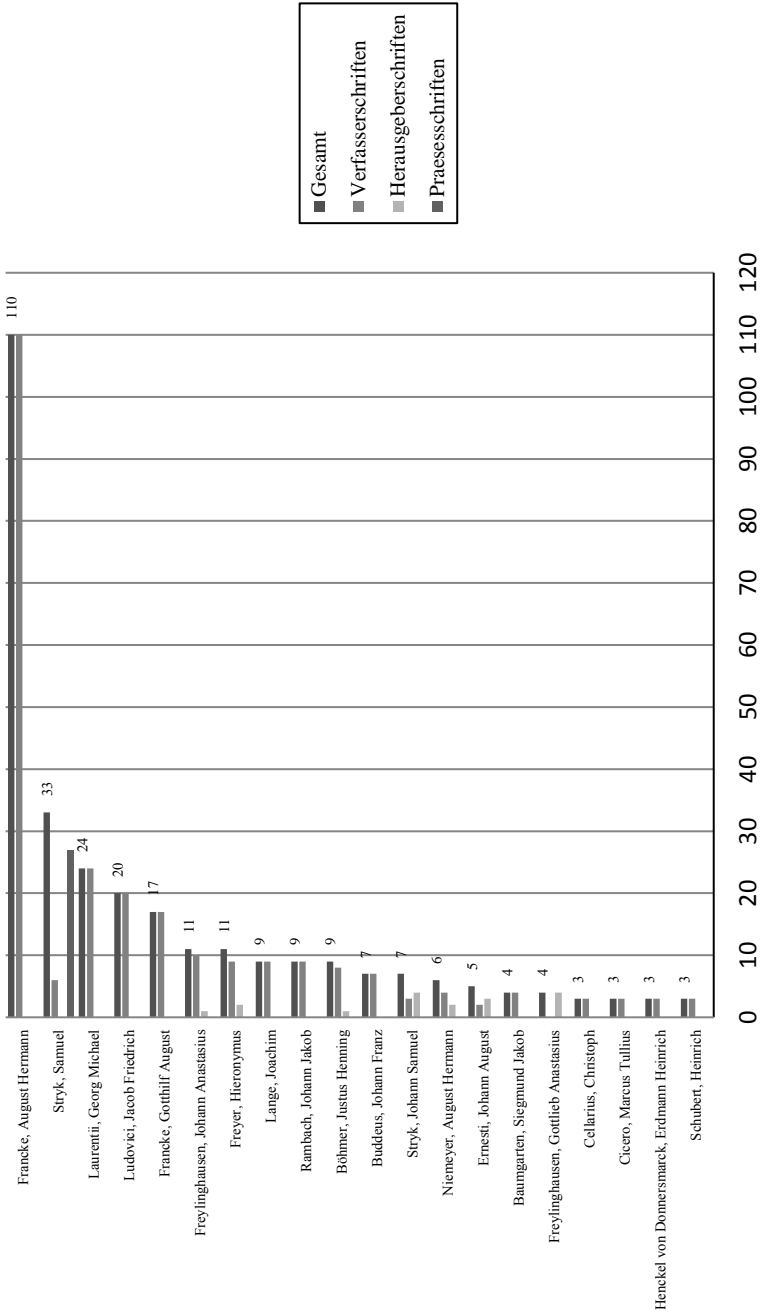


Diagramm 2: Die am häufigsten vorkommenden Autoren des Waisenhausverlags in Halle in Bibliotheken Cieszyns

Wie der Liste der am häufigsten vorkommenden Autoren aus dem Waisenhausverlag in Halle in Bibliotheken Cieszyns zu entnehmen ist (vgl. Diagramm 2, S. 168), dominieren die Werke von August Hermann Francke (1663–1727), wobei zu berücksichtigen ist, dass zahlreiche Einzelpredigten in den mehrbändigen *Predigten und Traktätlein* (1723) als enthaltene Werke eine eigenständige Titelaufnahme erhalten haben. Franckes berühmter Rechenschaftsbericht über seinen Aufbau des Waisenhauses und der damit verbundenen Anstalten, die *Segensvollen Fußstapfen* (1709), finden sich ebenso wie eines seiner homiletischen Hauptwerke, die *Bußpredigten* (1706), oder seine Schriften über die pietistische Zeitökonomie, *Der rechte Gebrauch der Zeit* (3. Aufl. 1724) und *Das zeitliche Leben als eine Saatzeit* (2. Aufl. 1723). Darüber hinaus sind vor allem aus der Frühzeit des Verlags in Halle die Werke von Johann Anastasius Freylinghausen (1670–1739), *Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre* (7. Aufl. 1726) und *Grundlegung der Theologie* (1. Aufl. 1703, 5. Aufl. 1716, 8. Aufl. 1730, 9. Aufl. 1734), sowie die Schulbücher von Hieronymus Freyer (1675–1747), *Erste Vorbereitung zur Universalhistorie* (2. Aufl. 1727) und *Nähere Einleitung zur Universalhistorie* (1. Aufl. 1728, 8. Aufl. 1755), zu nennen. Wie im Kapitel 1.2 dargestellt, brachte der Waisenhausverlag in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens viele juristische Werke, vor allem von Samuel Stryk (1640–1710), Johann Samuel Stryk (1668–1715) oder Jacob Friedrich Ludovici (1671–1723), heraus, die sowohl in der Książnica Cieszyńska als auch der Tschammeriana vorhanden sind. Zu den Adligen, die maßgeblich den Aufbau der Jesuskirche unterstützten, zählte Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck (1681–1752), dessen Exempelbuch *Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen* (T. 1–4, 1720–1733, 2. Aufl. T. 1–3, 1722–1726, 3. Aufl. T. 1, 1729) zum Kanon pietistischer Lektüre avancierte. Die Schwerpunkte, die das Profil des Waisenhausverlags in Halle ab der Jahrhundertmitte prägten, werden ebenfalls durch die Bücher in den Bibliotheken Cieszyns repräsentiert. Dazu zählen Werke der klassischen Philologie von Johann August Ernesti (1707–1781) oder zur Pädagogik von August Hermann Niemeyer (1754–1828). Die Bedeutung der ersten protestantischen Missionszeitschrift, der *Halleschen Berichte*, für die universal ausgerichteten Reformpläne des Halleschen Waisenhauses wurde im vorhergehenden Kapitel näher erläutert. In der Bibliothek Tschammer befinden sich mehrere Sammelbände bzw. Continuationen der *Halleschen Berichte* und ihres Nachfolgeperiodikums, der *Neuen Halleschen Berichte*, die von den Direktoren des Halleschen Waisenhauses herausgegeben worden sind. Auf Grund dessen sind in der Tabelle der am häufigsten vorkommenden Verfasser bzw. Herausgeber des Waisenhausverlags Gotthilf August Francke (1696–1769) und Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719–1785) als Herausgeber gelistet.¹⁷

In dem nachfolgenden Kapitel werden die Drucke aus dem Waisenhausverlag in Halle, die in Bibliotheken Cieszyns nachgewiesen werden konnten, in

¹⁷ Vgl. die Ausführungen zum Profil des Waisenhausverlags in Halle im 18. Jahrhundert im Kapitel 1.2 dieser Publikation.

alphabetischer Reihenfolge und nach den im Kapitel 1.3 dargestellten Kriterien für die Titelnachweise aufgeführt. Im Ansetzungssachtitel wurden zur besseren Orientierung nicht nur die Bandangabe hinzugesetzt, sondern auch die Auflagenbezeichnung, weil ein identisch lautender Titel in mehreren Auflagen vorkommen kann. In einigen Fällen sind Drucke nachgewiesen worden, von denen zwei Ausgaben mit gleichlautendem Titel und Erscheinungsjahr gedruckt worden sind. In denjenigen Fällen, in denen durch die Angaben in den Online-Katalogen keine eindeutige Zuordnung möglich war, haben dankenswerter Weise Marcin Gabryś, Muzeum Protestantyzmu – Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera, und Jolanta Sztuchlik, Leiterin der Abteilung der Sondersammlungen der Książnica Cieszyńska (kierownik działu Zbiorów Specjalnych Książnicy Cieszyńskiej), eine autoptische Prüfung der Titel vorgenommen.

4.2 Bibliographische Nachweise

Alberti, Michael**[Introductio in medicinam]**

D. MICHAELIS ALBERTI, REGIAE MAJEST. BORVSSIAE CONSILIAR. AVLIC. FRIDERICIANAE. PROFESS. MEDIC. PUBL. ORDIN. PHILOSOPH. NATURAL. EXTRAORDIN. ACADEM. CAESAR. NATUR. CURIOS. COLLEGAE, INTRODUCTIO IN MEDICINAM, QUA JUXTA PROPOSITUM ORDINEM SEMIOLOGIA, HYGIENE, MATERIA MEDICA ET CHIRURGIA SUCCINCTIS THESISIBUS CONSCRIPTA IN AUDITORIUM SUI COMMODUM SISTITUR ET PRIORI THEORETICAE PARTI SUB FIDA ET CONSTANTI SOLIDAE, PROBATAE ET INGENUAE EXPERIENTIAE CONCILIATIONE ATQUE APPLICATIONE CONJUNGITUR.

HALAE MAGDEBURGICAE, Litteris & impensis ORPHANOTROPHEI. M DCC XIX. - [12] Bl., 687 S.; 4°.

BFSst: VERL:16; VERL:2537

Weitere Standorte: 3: Ug 174 (1/2); Ha 32: Kem 146 (2); 7: 8 MED PRACT 114/67; 12: 4 Med. g. 2 b [u.a.]; 14: Encycl. med. 176; 15; 27; 29; 45; 77; 180

Cieszyn, Muzeum Śląska Cieszyńskiego: MC SD II 105

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830. Buchhandelskatalog 1737. Narratio S. 74.

Widmungsempfänger: Georg Ernst Stahl.

[Anton, Paul]**[Das Buch der Weisheit Salomonis]**

Das Buch der Weisheit Salomonis aus dem Grund=Text auff's neue übersetzt/ Wie auch durchgehends mit gleichen Schrift=Stellen/ variantibus Lectionibus, nöthigen Anmerkungen und Erklärungen versehen. Durch Einige Liebhaber der H. Schrift.

Halle/ in Verlegung des Wäysenhauses/ ANNO M DCCV. - [8] Bl., 135 S.; 8°.

BFSst: 46 F 2 [6]

Weitere Standorte: 3: an Id 4933 m (1); Ha 32: Hof 6 (1) Okt; 7: 8 Bibl II, 1525; 23: M:Tc 95; 28: <28-MAG> Fb-3197 [u.a.]; 1; 21; 24; 27; Gl 2

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01311 I

Bibliograph. Quelle: Neujahrsmesse Leipzig 1706; Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Georgi A S. 67; Bircher <B2157>.

Verfasser ermittelt nach KVK. Als Übersetzer wurde Gottfried Arnold ermittelt nach den Verlagskatalogen. Laut Verlagskatalogen 1703 erschienen.

Arndt, Johann**[Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein. 2. Aufl.]**

Johann Arndts, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg,

Vier Bücher Vom Wahren Christenthum, Das ist, Von heilsamer Busse, hertzi-
cher Reue und Leid über die Sünde, und wahrem Glauben, auch heiligem Leben
und Wandel der rechten wahren Christen. Nebst desselben Paradis=Gärtlein. Aufs
neue mit Fleiß durchgesehen und herausgegeben von Gotthilf August Francken,
S. Theol. Prof. Ord. Insp. im Saal=Creise und Prediger zur L. Frauen.
HALLE, im Wäysenhouse 1735. - [5] Bl., 694 S., 268 S., [10] Bl.; 8°.

Standorte: 3: <Ha 179> Im 720; 278: Rc 1001
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04644 I

Enth. außerdem: Arndt, J.: Paradis-Gärtlein, Voller Christlicher Tugenden [...], 2. Aufl., 1735.

Arnold, Gottfried
Barnabas, Apostolus
Klemens I., Papst

[Erstes Martertum. 2. Aufl.]

Gottfried Arnolds Erstes Marterthum, Nebst BARNABAE und CLEMENTIS
von demselben ins Teutsche übersetzten Send=Schreiben, von neuen abgedruckt.
HALLE, In Verlegung des Wäysen-Hauses. M DCC XXXVIII. - [5] Bl., 276 S. :
Frontispiz; 8°.

BFS: 74 H 4; VERL:61
Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ih 4874; 1: Cc 731; 15: Kirchg. 1420-m; 25: M 2809/b; 154:
<SBBP> 07 NO 69; Bb 24
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00740 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1739 Cont. II.
Laut Buchhandelskatalog 1737 erschienen. 1. Aufl. 1695 erschienen u.d.T.: Zwei Sendschreiben
[...].

Arnold, Gottfried
[Vitae patrum]

VITAE PATRUM Oder Das Leben Der Altväter und anderer Gottseeligen Perso-
nen Auffs Neue erläutert und vermehret von Gottfried Arnold. Mit Chur=Fürstl.
Brandenb. Freyheit.
HALLE/ In Verlegung des Waysen=Hauses/ 1700. - [3] Bl., 48, 350, 264, 168
S.; 4°.

BFS: 150 L 8
Weitere Standorte: 4: XIX d B 1039; 19: <0100> CF 1444 V835 [u.a.]; 37: 4 Th S 877; 384: 02/
IV. 28. 4. 66-1 [T. 1 u. 2]
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00749/01-02 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1700; Verlagskatalog 1701, 1704, 1708, 1712; Buch-
handelskatalog 1701; Georgi A S. 67; Schürmann S. 9; Raabe/Pfeiffer K 11.1.
Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Vorrede, Widmung
u. Register u. daher in Seitenzählung u. Fingerprint unterscheiden.

Baumgarten, Siegmund Jakob**[Sammlung einiger Bedenken der theologischen Fakultät zu Halle. T. 1, 2, 3]****[T. 1]**

Siegm. Jac. Baumgartens Sammlung einiger Bedenken der theologischen Facultät zu Halle. Erster Theil.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1747. - [12] Bl., 414 S., [21] Bl.; 8°.

BFSt: 147 G 9; VERL:97:1

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 6485 (1) [u.a.]; 7: 8 TH MOR 110/31:1; 23: M:Ta 103:1; 15: <HB> Prakt. Theol. 555-m:1/2; 19: <ZB:Magazin> 8 Theol. 2452 (1/2)*; 24; 27; 46; Au 3; Tü 69; Kempten, Bibl. St. Mangkirche

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04497/01 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. II S. 28; Verlagskatalog 1830.

Weiteres identisches Exemplar aus <3/Ha 179>: Ig 6485 a (2).

[T. 2]

Siegm. Jac. Baumgartens Sammlung einiger Bedenken der theologischen Facultät zu Halle. Zweiter Theil.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1748. - [10] Bl., 372 S., [20] Bl.; 8°.

BFSt: 147 G 9 [1]; VERL:97:2

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 6485 (2) [u.a.]; 7: 8 TH MOR 110/31:2; 15: <HB> Prakt. Theol. 555-m:1/2; 19: <ZB:Magazin> 8 Theol. 2452 (1/2)*; 24: Theol. oct. 1058-2; 27; 46; 384; Au 3; Tü 69; Kempten, Bibl. St. Mangkirche

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04497/02 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. II S. 28; Verlagskatalog 1830.

Weiteres identisches Exemplar aus <3/Ha 179>: Ig 6485 a (2).

[T. 3]

Siegm. Jac. Baumgartens Sammlung einiger Bedenken der theologischen Facultät zu Halle. Dritter Theil.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1749. - [10] Bl., 368 S., [14] Bl.; 8°.

BFSt: 147 G 10

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 6485 (3) [u.a.]; 7: 8 TH MOR 110/31:3; 19: <ZB:Magazin> 8 Theol. 2452 (3/4)*; 24: Theol. oct. 1058-3; 27: <Mag> 8 Op. theol. VI, 65b:3-4; 384; Tü 69; Kempten, Bibl. St. Mangkirche

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04497/03 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. II S. 28; Verlagskatalog 1830.

Weiteres identisches Exemplar aus <3/Ha 179> Ig 6485 a (3).

Baumgarten, Siegmund Jakob**[Theses theologicae. [1. Aufl.]]**

THESES THEOLOGICAE ELEMENTA DOCTRINAE SANCTIORIS AD DVCTVM BREVIARII DOGMATICI IO. ANASTAS. FREYLINGHAVSEN COMPLEXAE. QVAS IN VSVM SCHOLARVM SVARVM CONSCRIPSIT SIGISM. IAC. BAVMGARTEN.

HALAE' IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. M DCC XXXXVI. - [16] Bl., 370 S., [14] Bl.; 8°.

BFSt: 65 M 15; 85 G 15

Weitere Standorte: 3: AB 37 17/h, 7 [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Fo 162; 28: <28-MAG> Fh-3225; 1: <Unter den Linden> Cw 9601; Ha 32: Schn 305; Tü 69

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04418 a I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I S. 27.

Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 50 B 16/h, 13. Weiteres identisches Exemplar aus <Ha 32>: Schn 304 (1).

Baumgarten, Sigmund Jakob

[Theses theologicae. 2. Aufl.]

THESES THEOLOGICAE ELEMENTA DOCTRINAE SANCTIORIS AD DVCTVM BREVIARII DOGMATICI IO. ANASTAS. FREYLINGHAVSEN COMPLEXAE. QVAS IN VSVM SCHOLARVM SVARVM CONSCRIPSIT SIGISM. IAC. BAVMGARTEN. EDITIO II.

HALAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. M DCC L. - [16] Bl., 380 S., [14] Bl.; 8°.

BFSt: 7 F 26

Weitere Standorte: 3: AB 44 2/k, 4; 7: <HSD> Schlözer-Stiftung AL 102; 28: <28-MAG> Fh-3225; 1: <Unter den Linden> Cw 9602; 27: <Mag> 8 Theol. XXVIII, 96; Au 3; 929

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02763 I

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1750 (nach Zuber).

[Biblia. 26. Aufl.]

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments/ Nach der Teutschen Übersetzung D. Martin Luthers; Mit iedes Capitels kurtzen Summarien, auch beygefügt vielen und richtigen Parallelen; Mit Fleiß übersehen, Und gegen einige, sonderlich erstere, Editiones des sel. Mannes gehalten, auch an unterschiedlichen Orten nach denselben eingerichtet, und von vielen in den bisherigen Exemplarien hin und wieder eingeschlichenen druckfehlern gesaubert. Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron C. H. von Canstein. Die XXVI. Auflage. Halle, zu finden im Wäysenhouse, 1728. - 22, [2], 1079, 308, [4] S.; 12°.

BFSt: CANST:0336

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01619 I

Enth. außerdem: [Francke, A.H.:] Kurzer Unterricht, Wie man die Heilige Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen solle.

[Biblia graeca. T. 4]

BIBLIORVM GRAECORVM EX VERSIONE SEPTVAGINTA INTERPRETVM TOMVS IV CONTINENS PROPHETAS OMNES.

HALAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI M DCC LX. - [4] Bl., 448 S.; 12°.

BFSt: 192 H 8b [1]; 25 M 8 [1]; VERL:184:4

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ic 5661; 28: <28-MAG> Fb-3309 (4); 33: Bb IV 500; 121: 9/3120 8°; 211; Dü 48; Dü 58

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: BD SD I 00512/04

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830. Ostermesse Leipzig 1760 (nach Zuber).

Als Herausgeber wurde Johann Georg Kirchner ermittelt nach Vorrede.

Böhmer, Justus Henning

[Introductio in ius digestorum. 2. Aufl.]

IVSTI HENNINGI BÖHMERI, D. Prof. iuris ordin. in regia Fridericiana INTRODUCTIO IN IVS DIGESTORVM, sensum pariter ac vsum singularum materiarum succincte exhibens. ACCESSERVNT TITULI DE VERBORVM SIGNIFICATIONE & regulis iuris ad seriem materiarum ordine alphabetico congesti. CVM DVPLICI INDICE. SECUNDA EDITIO EMENDATIOR.

HALAE MAGDEBVRGICAE Typis & impensis ORPHANOTROPHEI An. M DCC XIV. CVM PRIVILEGIO REGIO. - [12] Bl., 408, 719 S. [56] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: VERL:2671

Weitere Standorte: 3: AB 49563 (1/2); 9: <UB 523> 523/Id 122; 1: 8"@ Gc 7538; 27: <HZ> 8 MS 23470; 355: <35 Magazin/Rara> 227/P 6124125

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H VIII 47

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 73.

Widmungsempfänger: Daniel Ludolf von Danckelman.

Böhmer, Justus Henning

[Ius ecclesiasticum protestantium. [1. Aufl.] T. 4]

IVSTI HENNING. BOEHMERI IC. POTENTISS. REGI BORVSS. A CONSIL. INT. ET PROF. IVR. ORDIN. IN REGIA FRIDERIC. IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIBRI IV. TIT. IX. sqq. ET LIB. V. TIT. I. sqq. DECRETALIVM, QVIBVS POTISSIMVM IVRA CONSANGVINITATVM, AFFINITATVM, DIVORTIORVM, IMPOTENTIAE, NEC NON ACCUSATIONVM SIMONIAE, IVDAISMI, HAERESEOS, SCHISMATIS ET APOSTASIAE TRADVNTVR OSTENDENS ET IPSIS RERVVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS ADIECTO INDICE TITVLORVM RERVVM ET AVTORVM. TOMVS IV. CVM PRIVILEGIO.

HALAE, LITTERIS ET IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. M DCC XXXI. - [3] Bl., 1104 S., [1] Bl. : Frontispiz, Karte; 4°.

BFSt: !MF 4!VERL:2519

Weitere Standorte: 3: Kr 1620 a (4); 7: 8 J CANON 61/121; 9: <UB 523> 523/Iq 226 (4) 4°; 23: M:Rb 68:4; 1: <Unter den Linden> 4"@ Fq 3606-4 [u.a.]; 8; 15; 18; 21; 24; 25; 27; 29; 33; 34; 35; 155; 355; 357; 547; 824; 917; Hv 111; 547; Au 3; Sp 3

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00452/04 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Verlagskatalog 1732; Georgi B S. 177.
Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm I., Preußen, König.
Laut Rechnungsbuch 1727 gedruckt. Exemplar aus <3>: Kr 1620 a: Karte fehlt.

Böhmer, Justus Henning

[Ius ecclesiasticum protestantium. 2. Aufl. T. 3]

IVSTI HENNING. BOEHMERI IC. POTENTISS. REGI BORVSS. A CONSIL. INTIMIS ET PROF. IVR. ORDIN. IN REGIA FRIDERIC. IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIBRI III. TIT. XXX. seqq. ET LIB. IV. TIT. I. seqq. DECRETALIVM QVIBVS POTISSIMVM IVRA DECIMARVM MONASTICA PATRONATVS VISITATIONVM LITVRGIARVM ET SPONSALIVM TRADVNTVR OSTENDENS & IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS ADIECTO DVPLICI INDICE. TOMVS III. EDITIO SECVNDA EMENDATIOR. CVM PRIVILEGIO.

HALAE, LITTERIS & IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. M DCC XXVII. - [5] Bl., 1340 S., [66] Bl. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Kr 1620 a/5; 9: <UB 523> 523/Iq 226 (3) 4°; 23: M:Rb 69:3; 18: <304> DNR Kb 1105; 19: 0001/8 Döll. 3902 (1-5); 21; 24; 25; 27; 33; 35; 123; 155; 294; 355; 824; Hv 111; Au 3; Kon 5; Ras 1; Sp 3

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03638/03 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Verlagskatalog 1732.
Widmungsempfänger: Friedrich Ludwig, Wales, Prinz.
Laut Rechnungsbuch 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Böhmer, Justus Henning

[Ius ecclesiasticum protestantium. 3. Aufl. T. 1, 2, 5]

[T. 1]

IVSTI HENNINGII BOEHMERI ICTI POTENT. REG. BORVSS. CONSIL. INTIM. ET PROF. IVR. ORDINARIII IN REGIA FRIDERICIANA IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM MODERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM DECRETALIVM OSTENDENS ET IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS, ADIECTO TRIPLICE INDICE. TOMVS I. TERTIA EDITIO CORRECTIOR. CVM PRIVILEGIO.

HALAE, LITTERIS ET IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC XXX. - [7] Bl., 1463 S., [32] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:2804:1

Weitere Standorte: 3: Kr 1620 a/10 (1); 23: M:Rb 70:1 [u.a.]; 12: 4 J. can. u. 22; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 771 (1)*; 21: Hf 33. 4-1; 8; 24; 27; 33; 37; 155; 352; 355; Au 3; Hv 111; Se 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00257/01 II; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 30/01

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732.

Widmungsempfänger: Georg I., Großbritannien, König.

Lib. I mit eigenem Titelblatt. Ab der 3. Aufl. sind alle Bände nummeriert, während in der 1. u. 2. Aufl. nur T. 4 u. 5 als solche bezeichnet sind.

[T. 2]

IVSTI HENNING. BOEHMERI IC. POTENTISS. REGI BORVSS. A CONSIL. INTIMIS DIRECT. ACAD. ORDINIS ICTORVM PRAESID. VICARII ET PROF. IVR. ORDIN. IN REGIA FRIDERIC. IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIBRI III. DECRETALIVM, QVO IVRA CAPITVLORVM TRADVNTVR, OSTENDENS ET IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS ADIECTO TRIPLICI INDICE. TOM. II. EDITIO TERTIA CORRECTIOR. CVM PRIVILEGIO.

HALAE MAGDEBVRGICAE LITERIS ET IMPENSIS ORPHANOTROPHEI M DCC XXXII. - [5] Bl., 1088 S., [44] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:2804:2

Weitere Standorte: 3: Kr 1620 a/10; Ha 32: C IV. 32 b Q; 9: <UB 531> 531/12835-2; 23: M:Rb 70:2; 1: <Unter den Linden> Fq 3610-2; 6; 8; 14; 18; 19; 21; 24; 29; 31; 33; 37; 61; 155; 260; 294; 352; 355; 824; B 208; Hv 211

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00384 a II; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 30/02

Widmungsempfänger: Georg II., Großbritannien, König.

Ab der 3. Aufl. sind alle Bände nummeriert, während in der 1. u. 2. Aufl. nur die Teile 4 u. 5 als solche ausgewiesen wurden.

[T. 5]

IVSTI HENNINGII BOEHMERI ICTI POTENT. REGI BORVSS. A CONSIL. INT. REGIM. DVCAT. MAGDEB. CANCELLAR. ACAD. FRIDERIC. DIRECT. ET PROF. IVR. PRIMAR. IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIB. V. TIT. X. & seqq. VSQVE AD FINEM DECRETALIVM QVIBVS PRAECIPVE DOCTRINAE DE CRIMINIBVS SECVLARIBVS AC MIXTIS CLERICORVM EXCESSIBVS PVRGATIONE POENIS ECCLESIASTICIS POENITENTIA ET EXCOMMVNICATIONE TRADVNTVR IN FORIS PROTESTANTIVM OSTENDENS ET IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS. TOMVS V ADIECTI SVNT INDICES GENERALES TITVLORVM AVCTORVM ET RERVM PRAECIPVARVM IN QVINQVE TOMOS ET IVS PAROCHIALE. EDITIO TERTIA. CVM PRIVILEGIIS SACR. CAES. ET REGIAE BORVSS. MAIEST.

HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, MDCCLXIII. - 48, 982 S., [220] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:233:5; VERL:233:5+2

Weitere Standorte: 3: Kr 1621; 3: <Ha 11> IX 4 u. IX 5 [Verlust]; 23: M:Rb 70:5; 15: <HB> St. Thomas. 854:5 [u.a.]; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 772 (5) [u.a.]*; 21; 24; 25; 29; 32; 33; 37; 352; 355; 384; 547; Hv 111; B 208; Ras 1; Stg 117

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01339/05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Böhmer, Justus Henning**[Ius ecclesiasticum protestantium. 4. Aufl. T. 4]**

IVSTI HENNINGII BOEHMERI ICTI POTENT. REG. BORVSS. A CONSIL. INT. DIRECT. ACAD. FRIDERIC. EIVSDEMQUE PROF. IVRIS ORDINARII IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIBRI IV. TIT. IX. sqq. ET LIB. V. TIT. I. sqq. DECRETALIVM QVIBVS POTISSIMVM IVRA CONSANGVINITATVM, AFFINITATVM, DIVORTIORVM, IMPOTENTIAE, NEC NON ACCVSATIONVM, SIMONIAE, IVDAISMI, HAERESEOS, SCHISMATIS ET APOSTASIAE TRADVNTVR OSTENDENS ET IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS. TOMVS IV. EDITIO QVARTA. CVM PRIVILEGIIS SACR. CAESAR. ET REGIAE BORVSS. MAIEST. HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. MDCCLIV. - [3] Bl. 1136 S. : Frontispiz, 1 Kupferstich; 4°.

BFS: VERL:233:4

Weitere Standorte: 3: AB W 4091 (4); 3: <Ha 11> IX 4 [Verlust]; 9: <UB 531> 531/12835-4; 1: <Unter den Linden> Fq 3615-4; 15: <HB> Jus. can. 240:4; 19; 21; 25; 27; 29; 33; 37; 107; 146; 355; 361; 384; Hf 1; Ras 1; Se 1; Stg 117
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01338/04

Exemplar aus <3>: AB W 4091 (4): Titelblatt am unteren Rand beschnitten, Erscheinungsvermerk z.T. abgeschnitten.

Böhmer, Justus Henning**[Ius ecclesiasticum protestantium. 5. Aufl. T. 1, 2, 3]****[T. 1]**

IVSTI HENNINGII BOEHMERI ICTI. POTENTISS. REG. BORVSS. CONSIL. INTIM. DIRECTOR. ACAD. FRIDERIC. EIVSDEMQUE PROF. IVRIS ORDINARII IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM DECRETALIVM OSTENDENS ET IPSIS RERVM ARGVMENTIS ILLVSTRANS. TOMVS I. QVINTA EDITIO. CVM PRIVILEGIIS SACR. CAESAR. ET REGIAE BORVSS. MAIEST. HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI MDCCLVI. - [11] Bl., 1474 S. : Frontispiz; 4°.

BFS: VERL:233:1

Weitere Standorte: 3: Kr 1621 (1); 23: M:Rb 72:1; 1: <Potsdamer Straße> 366097; 15: <HB> St. Thomas. 854:1; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 772 (1) [u.a.]*; 21; 22; 24; 25; 27; 29; 33; 37; 61; 107; 146; 352; 355; 384; Hv 111; Ras 1; Se 1
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01331/01

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Widmungsempfänger: Georg I., Großbritannien, König.

Exemplar aus <25>: Titelblatt fehlt.

[T. 2]

IVSTI HENNINGII BOEHMERI ICTI POTENTISS. REG. BORVSS. A CONSIL. INTIM. DIRECT. ACAD. ORDINIS ICTORVM PRAESID. VICARII ET PROF. IVR. ORDIN. IN REGIA FRIDERIC. IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM, VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI IVXTA SERIEM LIBRI III. DECRETALIVM, QVO IVRA CAPITVLORVM TRADVNTVR, OSTENDENS ET IPSIS RERV ARGVMENTIS ILLVSTRANS. TOMVS II. EDITIO QVINTA CORRECTIOR. CVM PRIVIL. SACR. CAESAR. MAIEST. POTENTISS. REG. POLON. AC BORVSS. NEC NON ELECTOR. SAXONIAE ET BRANDENB.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI M DCC LXII. - [5] Bl., 1088 S. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:233:2; VERL:233:2+2

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Kr 1621 a (2); 3: <Ha 11> IX 4 = 01; 23: M:Rb 72:2; 15: <HB> St. Thomas. 854:2; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 772 (2)*; 21; 25; 29; 33; 352; 355; 384; Hv 111; Hf 1; Se 1; Ras 1

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01337/02

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Widmungsempfänger: Georg II., Großbritannien, König.

[T. 3]

IVSTI HENNINGII BOEHMERI, IC. POTENT. REGIS BORVSS. CONS. INT. REGIM. DVCAT. MAGD. CANCELLARII ACADEM. FRIDERIC. DIRECTORIS EIVSDEMQUE PROFESS. IVRIS PRIMARII IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM VSVM HODIERNVM IVRIS CANONICI SECVNDVM SERIEM LIBRI III. TIT. XXX. sqq. ET LIB. IV. TIT. I. sqq. DECRETALIVM QVIBVS POTISSIMVM IVRA DECIMARVM, MONASTICA, PATRONATVS, VISITATIONVM, LITVRGIARVM ET SPONSALIVM TRADVNTVR, OSTENDENS ET IPSIS RERV ARGVMENTIS ILLVSTRANS ADIECTO DVPLICI INDICE. TOMVS III. EDITIO QVINTA. CVM PRIVIL. SACR. CAESAR. MAIEST. ET POTENTISS. REG. BORVSS. NEC NON ELECTOR. SAXONIAE ET BRANDENB.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC LXXIV. - [5] Bl., 1355 S., [50] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:233:3; VERL:233:3+2

Weitere Standorte: 3: Kr 1621 (2); 3: <Ha 11> IX 4 [Verlust]; 23: M:Rb 72:3; 15: <HB> St. Thomas. 854:3; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 772 (3)*; 21; 25; 29; 352; 355; Se 1

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01331/03

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Widmungsempfänger: Friedrich Ludwig, Wales, Prinz.

Enth. außerdem: Böhmer, K.A.: Indices Generales In Ivsti Henningii Boehmeri [...] Tomos V. Ivris Ecclesiastici [...], 1763. Ab der 3. Aufl. sind alle Bände nummeriert, während in der 1. u. 2. Aufl. nur T. 4 u. 5 als solche ausgewiesen sind. Weiteres Exemplar aus <15>: Jus. can. 240:5.

Böhmer, Justus Henning**[Ius parochiale. 4. Aufl.]**

IVSTI HENNINGII BÖHMERI, IC. Potentiss. Regi Boruss. a consil. intimis & Profess. iur. ordinar. in regia Fridericiana IVS PAROCHIALE AD FVNDAMENTA GENVINA REVOCATVM A SPVRIIS PRINCIPIIS REPVRGATVM ATQVE ITA ADORNATVM VT IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM ILLVSTRARE ET VSVM MODERNVM LIBRI TERTII DECRETALIVM QVOAD PRAECIPVAS MATERIAS OSTENDERE QVEAT. ADIECTO INDICE TRIPLICI ET SVPPLEMENTO NOVO. EDITIO QVARTA AVCTIOR ET EMENDATIO.

HALAE MAGDEB. Litteris & Impensis ORPHANOTROPHEI. MDCCXXX. - [12] Bl., 552 S., [28] Bl.; 4°.

BFSt: !MF 4!VERL:2498

Weitere Standorte: 3: AB 37 4/h, 12; 9: <UB 520> 520/Iq 272; 19: <ZB:Magazin> 4 J. can. 773 a; 21: Hf 32. 4-2; 27: <Mag> 4 Jus can. V, 10/2 d (2); 33; 61; 121; 155; 352; H 46; B 208 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00384 b II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Widmungsempfänger: Paul von Fuchs.

!MF 4!VERL:2498: Mikrofiche nach Exemplar aus <19>.

Böhmer, Justus Henning**[Ius parochiale. 5. Aufl.]**

IVSTI HENNINGII BÖHMERI, IC. POTENTISS. REGI BORVSS. A CONSIL. INTIMIS DIRECTORIS FRIDERICIANAE EIVSDEMQUE PROFESS. IVR. ORDINAR. IVS PAROCHIALE AD FVNDAMENTA GENVINA REVOCATVM A SPVRIIS PRINCIPIIS PVRGATVM ATQVE ITA ADORNATVM VT IVS ECCLESIASTICVM PROTESTANTIVM ILLVSTRARE ET VSVM MODERNVM LIBRI TERTII DECRETALIVM QVOAD PRAECIPVAS MATERIAS OSTENDERE QVEAT ADIECTO INDICE TRIPLICI ET SVPPLEMENTO NOVO. EDITIO QVINTA AVCTIOR ET EMENDATIO.

HALAE MAGDEB. Litteris & Impensis ORPHANOTROPHEI, M DCC XXXV III. - [12] Bl., 552 S., [29] Bl.; 4°.

Standorte: 3: AB 42 18/i, 7 [u.a.]; 3: <Ha 179> an Kr 1621 a (5) (1); 23: M:Rb 74; 28: <28-MAG> Kd 26 (6); 1: 4"@ Fq 3546; 6; 8; 12; 14; 15; 16; 19; 21; 25; 27; 33; 37; 56; 61; 180; 260; 291; 384; 824; Au 3; Bb 24; Em 2; Hf 1; Hv 111; Ras 1 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 30/02

Widmungsempfänger: Paul von Fuchs.

Buddeus, Johann Franz**[Elementa philosophiae. 2. Aufl. T. 2]**

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE THEORETICAE seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE. TOMVS SECVNDVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO SECVNDA.

HALAE SAXONVM. Typis et impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA-HALENSIS. MDCCVII. - [8] Bl., 392 S., [20] Bl.; 8°.

BFSt: 165 E 14 [1] [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Fa 2008 a; 9: <UB 520> 520/Hc 273 (1) adn 1; 29: H 00/PHS-I 74 aa; 32: Cc 4:112 [a]; 56: I 4-2; 278

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ I VI 61

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708.

Widmungsempfänger: Karl von Dieskau.

T. 1 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Instrumentalis [...], 1706 (s. Elementa philosophiae. T. 1). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Zeitler, 1703.

Buddeus, Johann Franz

[Elementa philosophiae. 3. Aufl. T. 1, 2]

[T. 1]

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE INSTRVMMENTALIS seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS PRIMVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO TERTIA.

HALAE SAXONVM, Typis & impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA-HALENSIS. M DCC IX. - [11] Bl., 301 S., [17] Bl.; 8°.

BFSt: 167 M 17 [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Hc 273 (1); 23: M:Li 1038; 27: <Mag> 8 MS 30111 (1):1; 29: H 00/PHS-I 72; 32: Cc 4:112; 39

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ I VI 61

Widmungsempfänger: Ernst August, Sachsen-Weimar, Herzog.

T. 2 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Theoreticae [...], 1710 (s. Elementa philosophiae. T. 2). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Zeitler, 1707.

[T. 2]

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE THEORETICAE seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS SECVNDVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO TERTIA.

HALAE SAXONVM, Impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA-HALENSIS. MDCCX. - [8] Bl., 392 S., [20] Bl. : 7 Kupferstiche; 8°.

BFSt: 167 M 17 [1] [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 23: M:Li 1038; 14: Phil. B. 295-2; 19: 0001/8 Philos. 261 (2); 27: <Mag> 8 MS 30111 (1a):2; 29: H 00/PHS-I 72 2; 39; 357

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ I VI 61

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712.

Widmungsempfänger: Karl von Dieskau.

T. 1 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Instrumentalis [...], 1709 (s. Elementa philosophiae. T. 1). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa philosophiae practicae [...], Halle: Zeitler, 1707.

Buddeus, Johann Franz**[Elementa philosophiae. 5. Aufl. T. 1, 2]****[T. 1]**

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE INSTRVMEN-
TALIS seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS
PRIMVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO QVINTA.

HALAE SAXONVM, Typis & impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA-
HALENSIS. M DCC XIV. - [12] Bl., 301 S., [17] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2716; !MF 2!VERL:2477:1

Weitere Standorte: 23: M:Li 1039; 29: H 00/PHS-I 74 1; 35: <ZEN> Bu 4690; 150: <Magazin>
8 Philos. 44

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01419 a I

Widmungsempfänger: Ernst August, Sachsen-Weimar, Herzog.

T. 2 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Theoreticae [...], 1715 (s. Elementa philosophiae. T. 2). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Zeitler, 1710.
!MF 2!VERL:2477:1: Mikrofilm nach Exemplar aus <29>.

[T. 2]

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE THEORETI-
CAE seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS
SECVNDVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO QVINTA.

HALAE SAXONVM, Impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA HALENSIS.
M D CXV [i.e. M DCCXV]. - [8] Bl., 392 S., [20] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2716 [1]; !MF 2!VERL:2477:2

Weitere Standorte: 29: H 00/PHS-I 752

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01419 b I

Widmungsempfänger: Karl von Dieskau.

!MF 2!VERL:2477:2: Mikrofilm nach Exemplar aus <29>. T. 1 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Instrumentalis [...], 1714 (s. Elementa philosophiae. T. 1). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Zeitler, 1710. Exemplar aus <29>: Druckfehler im Impressum, das Erscheinungsjahr im Titelblatt ist handschriftlich zu »MDCXXV« ergänzt.

Buddeus, Johann Franz**[Elementa philosophiae. 8. Aufl. T. 2]**

IO. FRANCISCI BVDDEI P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE THEORETI-
CAE seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS
SECVNDVS. CVM PRIVILEGIO. EDITIO OCTAVA.

HALAE SAXONVM, Impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHA-HALENSIS.
M D CCXXIV. - [8] Bl., 392 S., [20] Bl. : 7 Kupferstiche; 8°.

Standorte: 3: AB 22 A 8/k, 30 (1/2) [u.a.]; 7: <HG-FB> 8 PHIL I, 5324 <9>; 9: <UB 520> 520/
Hc 273 (2); 1: Ni 7633 [u.a.]; 18: <SUB> A/201261; 27; 35; 37; 77; 131; Bb 24; Budapest, NB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01345 b I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1830.

Widmungsempfänger: Karl von Dieskau.

T. 1 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Instrumentalis [...], 1722 (s. Elementa philosophiae. T. 1). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Fritsche, 1727. Laut Verlagskatalog 1728 u. 1755 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: Fa 2008 c.

Buddeus, Johann Franz

[Elementa philosophiae. 9. Aufl. T. 1]

IO. FRANCISCI BVDDEI, P. P. ELEMENTA PHILOSOPHIAE INSTRUMENTALIS, seu INSTITVTIONVM PHILOSOPHIAE ECLECTICAE TOMVS PRIMVS. EDITIO NONA.

HALAE-SAXONVM, Typis et impensis ORPHANOTROPHII GLAVCHAHALENSIS. 1725. CVM PRIVILEGIO. - [12] Bl., 301 S., [18] Bl.; 8°.

BFSSt: !MF 2!VERL:2483

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Hc 273 (1); 23: Wt 47 (1); 1: Ni 7633; 35: <ZEN> Bu 4590; 37: Phil 5571; 38; Bb 24; Budapest, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01345 a I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725; Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738.

Widmungsempfänger: Ernst August, Sachsen-Weimar, Herzog.

T. 2 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Theoreticae [...], 1735 (s. Elementa philosophiae. T. 2). T. 3 u.d.T.: Buddeus, J.F.: Elementa Philosophiae Practicae [...], Halle: Zeitler, 1735. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 2!VERL:2483: Mikrofilm nach Exemplar aus <37>.

Buddeus, Johann Franz

[Historia ecclesiastica veteris testamenti. 3. Aufl. T. 1, 2]

[T. 1]

IOAN. FRANCISCI BVDDEI THEOL. D. ET P. P. O. HISTORIA ECCLESIASTICA VETERIS TESTAMENTI AB ORBE CONDITO VSQVE AD CHRISTVM NATVM VARIIS OBSERVATIONIBVS ILLVSTRATA. EDITIO III.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. M DCC XXVI. - [8] Bl., 824 S., [28] Bl.; 4°.

BFSSt: VERL:326:1; 12 I 3 [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: AB B 2631 (1/2); 7: 8 H E UN 112/35:1; 28: <28-MAG> LB Theol 675; 1: 4"@ Bh 4292; 18: <SUB> A/108451:1; 19

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd V 06/01-02

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725, 1726; Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Widmungsempfänger: Wilhelm Ernst, Sachsen-Weimar, Herzog.

Laut Rechnungsbüchern 1725 und 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

[T. 2]

IOAN. FRANCISCI BVDDEI THEOL. D. ET P. P. O. HISTORIA ECCLESIASTICA VETERIS TESTAMENTI AB ORBE CONDITO VSQVE AD CHRIS-

TVM NATVM VARIIS OBSERVATIONIBVS ILLUSTRATA TOMVS POSTERIOR A SAMVELE VSQVE AD CHRISTVM NATVM EDITIO TERTIA.
HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI M DCC XXIX.
- [4] Bl., 1016 S., [25] Bl.; 4°.

BFS: VERL:326:2

Weitere Standorte: 3: AB B 2631 (1/2); 7: 8 H E UN 112/35:2 [u.a.]; 23: M:Gv 509; 8: <15 pph 718> K 3041-2; 19: <ZB:Aussenmagazin> 4 H. eccl. 176 (2) [u.a.]; 29; 33; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd V 06/01-02

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Buddeus, Johann Franz

[Historia ecclesiastica veteris testamenti. 4. Aufl. T. 1, 2]

[T. 1]

IOAN. FRANCISCI BVDDEI THEOL. D. ET P. P. O. HISTORIA ECCLESIASTICA VETERIS TESTAMENTI AB ORBE CONDITO VSQVE AD CHRISTVM NATVM VARIIS OBSERVATIONIBVS ILLUSTRATA. EDITIO IV.
HALAE MAGDEBVRGICAE. IMPENSIS ORPHANOTROPHEI.
M DCC XXXIV. - [8] Bl., 824 S., [28] Bl. : Kupferstich; 4°.

BFS: 147 C 8

Weitere Standorte: 23: M:Gv 510; 28: <28-MAG> Fc-1556 (1); 15: Exeg. App. 1460-c:1; 19: <ZB:Aussenmagazin> 8 Döll. 2125 b (1); 25: L 9101, ab-1; 29; 159; 7; Bi 15; Dü 65; Stg 117
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ O III 23/01

Widmungsempfänger: Wilhelm Ernst, Sachsen-Weimar, Herzog.
Bandangabe ermittelt nach Zwischentitelblatt.

[T. 2]

IOAN. FRANCISCI BVDDEI THEOL. D. ET P. P. O. HISTORIA ECCLESIASTICA VETERIS TESTAMENTI AB ORBE CONDITO VSQVE AD CHRISTVM NATVM VARIIS OBSERVATIONIBVS ILLUSTRATA TOMVS POSTERIOR A SAMVELE VSQVE AD CHRISTVM NATVM. EDITIO QVARTA.
HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI MDCCLII. - [4] Bl., 1016 S., [22] Bl.; 4°.

BFS: VERL:325:2; 147 C 9

Weitere Standorte: 3: AB B 2629 (2); 28: <28-MAG> Fc-1556 (2); 15: Exeg. App. 1460-c:2; 19: <ZB:Aussenmagazin> 8 Döll. 2125 b (2); 25: L 9101, ab-2; 29; 159; Bi 15; Stg 117
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ O III 23/02

VERL:325:2: [3] Bl. am Anfang (»Lectori benevolo [...]«) fehlen.

Bussy-Rabutin, Roger de

[Les plus belles lettres]

LES PLUS BELLES LETTRES DE MESSIRE ROGER DE RABUTIN COMTE DE BUSSY; LIEUTENANT-GÉNÉRAL DES ARMÉES DU ROI, ET MESTRE-

DE-CAMP-GÉNÉRAL DE LA CAVALERIE FRANÇOISE ET ÉTRANGÈRE. Auxquelles on a joint I. Un Abrégé de la Vie de Mr. le Comte de Bussy; II. Des Observations sur l'art d'écrire les Lettres, par Mr. B. L. M. III. Et de courtes Notes pour l'intelligence des lieux les plus difficiles [!]. Par D. E. C. A HALLE, Aux dépens de la Maison des Orphelins. MDCCXLII. - [56] Bl., 512 S. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: AB 40 3/i, 11 [u.a.]; 1: Xz 7272; 33: On V e 11894
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00897 I

Caesar, Gaius Iulius

[Commentarii de bello Gallico et civili]

C. IVLII CAESARIS COMMENTARII DE BELLO GALLICO ET CIVILI VNA CVM HIRTII VEL OPPII SVPPLEMENTIS.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC LXXI. - [3] Bl., 646 S.; 12°.

Standorte: 3: Ch 446; 27: <HZ> 8 MS 28984
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03249 I

Callières, François de

[De la science du monde]

DE LA SCIENCE DU MONDE, ET DES CONNOISSANCES UTILES A LA CONDUITE DE LA VIE. PAR M. DE CALLIERES, SÉCRÉTAIRE DU CABINET DE SA MAJESTÉ, L'UN DES QUARANTE DE L'ACADÉMIE, ET CI-DEVANT PLENIPOTENTIAIRE DE FRANCE À LA PAIX DE RISWICK. à HALLE, aux dépens de la Maison des Orphelins, MDCCXLVIII. - 258 S., [3] Bl.; 12°.

BFSSt: 145 I 32
Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Fc 1094; 1: <Potsdamer Straße> Np 16264; 24: Misc. oct. 378; 32: G 8:22 [a]
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02740 I

Cavallo, Tiberius

[Mineralogische Tafeln]

TIBERIUS CAVALLO, MITGLIEDS DER KÖNIGL. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU LONDON, MINERALOGISCHE TAFELN, WELCHE SOWOHL DIE SYSTEMATISCHE ANORDNUNG, ALS AUCH DIE VORNEHMSTEN EIGENSCHAFTEN, ALLER BISHER BEKANNTEN MINERALISCHEN SUBSTANZEN, ENTHÄLT; NEBST EINEM REGISTER UND DER ANWEISUNG, WIE MAN DASSELBE GEBRAUCHEN SOLLE; ÜBERSETZT VON JOHANN REINHOLD FORSTER. Ordine pervenies, quo sine ordine nunquam.

HALLE, IM VERLAG DER WAISENHAUS-BUCHHANDLUNG 1786. - [13] Bl.; 2°.

Standorte: 3: Sa 2840, 2°; 7: <SUB: HG-MAG.> GR 2 MIN I, 6308*; 23: M: Nf 2° 12; 27: <HZ> 2 Min.II(Min.Ges.),58; 1: <Unter den Linden> 2"@Mg 5265*; 5; 12; 14; 19; 21; 24; 38; 52; 54; 105; 384; 703; Gl 2; Ha 2
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ L I 02

Cellarius, Christoph

[Breviarium antiquitatum Romanarum. [2. Aufl.]]

CHRISTOPHORI CELLARII BREVIARIVM ANTIQVITATVM ROMANARVM ACCVRANTE HIERONYMO FREYERO PAED. REG. GLAVCH. INSP.

HALAE MAGDEBVRGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI M DCC XV. - [6] Bl., 135 S., [18] Bl.; 8°.

BFSt: 75 H 13; 147 L 12 [2]; VERL:2674

Weitere Standorte: 3: Ck 1887 a [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Du 197; 23: M:Gg 46; 18: <SUB> A/71433; 24: Altert. oct. 378; 27

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ V VII 11

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Georgi C S. 272.

Aufl. ermittelt nach Verlagskatalog. 1. Aufl. u.d.T.: Cellarius, C.: Antiquitates Romanae [...], 1710. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: Ung II 305: durchschossenes Exemplar. Exemplar aus <23>: M:Gg 46: durchschossenes Exemplar.

Cellarius, Christoph

[Breviarium antiquitatum Romanarum. 5. Aufl.]

CHRISTOPHORI CELLARII BREVIARIVM ANTIQVITATVM ROMANARVM ACCVRANTE HIERONYMO FREYERO PAED. REG. GLAVCH. INSP. EDITIO QVINTA.

HALAE MAGDEBVRGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI M DCC XXXV. - [6] Bl., 144 S., [10] Bl.; 8°.

BFSt: 94 I 6

Weitere Standorte: 3: AB 37 3/k, 13; 27: 8. Arch. II. 34/4; Ha 32: Zsch E XI. 13 (1) Okt
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03053 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Exemplar aus <3>: AB 37 3/k, 13: durchschossenes Exemplar.

Cellarius, Christoph

[Compendium antiquitatum Romanarum]

CHRISTOPHORI CELLARII COMPENDIVM ANTIQVITATVM ROMANARVM. NVNC EX MANVSCRIPTO LIBRO INTEGRVM EDITVM ET ADNOTATIONIBVS ILLVSTRATVM A M. IO. ERN. IMMAN. WALCHIO.

HALAE MAGDEBVRGICAE, SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI. M DCC XLVIII. - [8] Bl., 648 S., [12] Bl.; 8°.

Standorte: 3: Ck 1899 z; 7: 8 ANT I, 1266; 23: M:Gg 44; 1: <Potsdamer Straße> Rn 776; 14: 4. A. 593; 15; 24; 25; 27; 37; 131; 278; 547; Kon 5; Tü 69

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04643 I; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ V VII 19

[Celý Zaltář krále a proroka Dawida. 2. Aufl.]

Celý Zaltář krále a proroka Dawida. Opět s velikau pílnotj přehljdnutý. A nowě wydaný.

[Halle : Cansteinsche Bibelanstalt], Léta Páně M DCC XXII. - [1] Bl., 76 S., [1] Bl.; 8°.

BFSt: 53 F 2 [1]

Weitere Standorte: 24: B tschech.172201

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03982 b II [u.a.]

Cicero, Marcus Tullius

[De finibus bonorum et malorum]

M. TVLLII CICERONIS DE FINIBVS BONORVM ET MALORVM LIBRI V. EX RECENSIONE ERNESTI.

HALAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI M DCC LVIII. - 272 S.; 8°.

Standorte: 23: M:Lh 560*; 21: Ce 470*; 180: XN 2413 an 1*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00481

Bibliograph. Quelle: Verlagsanzeige 1777; Michaelismesse 1758 (nach Zuber).

Cicero, Marcus Tullius

[De officiis libri tres]

M. TULLII CICERONIS DE OFFICIIS LIBRI III. QUIBUS ACCEDUNT CATO MAIOR DE SENECTUTE LAELIUS DE AMICITIA PARADOXA ET SOMNIUM SCIPIONIS. EX NOVA RECENSIONE ERNESTIANA, ADIUNCTIS LECTIONIBUS GRUTERIANIS.

HALAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC LXXVI. - [1] Bl., 124, 164 S.; 8°.

Standorte: 15: Coll. Cic. 222-1*; 27: <Mag> 8 Phil. IX, 38*; 39: <FBG MAG> P 8° 01556/01*; Hel 1: II U 267

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01653 I

Titelaufnahme nach Titelblattkopie aus <Hel 1>.

Cicero, Marcus Tullius

[De oratore]

M. TULLII CICERONIS DE ORATORE LIBRI III. EX RECENSIONE ERNESTI.

HALAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC LXXII. - 248 S.; 8°.

Standorte: 3: Ch 2193; 14: Lit. Rom. B. 1974; 15: Coll. Cic. 111-t; 27: <Mag> 8 Phil. IX, 22/2
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Bb IV 30

[Cocceji, Samuel von]**[Project des corporis iuris fridericiani. [1. Aufl.] T. 2]**

Zweyter Theil des CORPORIS JURIS FRIDERICIANI, das ist, Sr. Königl. Majestät in Preussen in der Vernunft und Landes=Verfassungen gegründeten Land=Rechts worinn das Römische Recht in eine natürliche Ordnung, und richtiges Systema, nach den dreyen OBJECTIS JURIS gebracht: Die General-Principia, welche in der Vernunft gegründet sind, bey einem ieden Objecto festgesetzt, und die nöthigen Conclusiones, als so viel Gesetze, daraus deduciret: Alle Subtilitäten und Fictions, nicht weniger was auf den Teutschen Statum nicht applicable ist, ausgelassen: Alle zweifelhafte Jura, welche in den Römischen Gesetzen vorkommen, oder von den Doctoribus gemacht worden, decidiret, und solchergestalt Ein JUS CERTUM und UNIVERSALE in allen Dero PROVINTZEN statuirt wird. Mit Röm. Käys. Königl. Poln. und Chur=Sächs. wie auch Königl. Preuß. u. Chur=Brandenb. allergnädigsten PRIVILEGIIS.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. Anno 1751. - 12 S., [2] Bl., 292 S.; 4°.

BFSt: 129 A 6 [1]

Weitere Standorte: 3: AB WW 1237 (2); 7: 4 J STAT III, 1420; 9: <UB 520> 520/It 41 (2) 4°; 23: M:R1 4° 34 (2:2); 28: <28-MAG> Jf-7 (2); 1; 12; 15; 19; 27; 32; 35; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H III 05

Bibliograph. Quelle: Ostermesse 1751 (nach Zuber); Georgi Suppl. II S. 273.

Verfasser ermittelt nach GBV.

[Cocceji, Samuel von]**[Project des corporis iuris fridericiani. 2. Aufl. T. 1]**

PROJECT des CORPORIS JURIS FRIDERICIANI, das ist, Sr. Königl. Majestät in Preussen in der Vernunft und Landes=Verfassungen gegründetes Land=Recht worinn das Römische Recht in eine natürliche Ordnung, und richtiges Systema, nach den dreyen OBJECTIS JURIS gebracht: Die General-Principia, welche in der Vernunft gegründet sind, bey einem ieden Objecto festgesetzt, und die nöthigen Conclusiones, als so viel Gesetze, daraus deduciret: Alle Subtilitäten und Fictions, nicht weniger was auf den Teutschen Statum nicht applicable ist, ausgelassen: Alle zweifelhafte Jura, welche in den Römischen Gesetzen vorkommen, oder von den Doctoribus gemacht worden, decidiret, und solchergestalt Ein JUS CERTUM und UNIVERSALE in allen Dero PROVINTZEN statuirt wird. Mit Röm. Käys. Königl. Poln. und Chur=Sächs. wie auch Königl. Preuß. u. Chur=Brandenb. allergnädigsten PRIVILEGIIS. Zweyte Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. Anno 1750. - 14 S., [1] Bl., 160 S.; 4°.

BFSt: VERL:413:1/2 (2)+2/3; VERL:413:1; VERL:1539; 129 A 6

Weitere Standorte: 3: AB 80090 (1/2) [u.a.]; 3: <Ha 179> Kg 2916, 2° (1); 7: 4 J STAT III, 1420 <2>:1; 9: <UB 520> 520/It 41 (1) 4°; 28: <28-MAG> Jf-9 (1); 1; 8; 12; 15; 19; 21; 25; 27; 33; 37; 70; 122; 352; 355; 361; 385; 547; Ha 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H III 05

Bibliograph. Quelle: Ostermesse 1751 (nach Zuber); Georgi Suppl. II S. 187; Verlagskatalog 1830.

Verfasser ermittelt nach GBV.

Corvinus van Beldern, Arnold**Wissenbach, Johann Jakob****[Ius canonicum]**

ARNOLDI CORVINI a BELDEREN IC. IVS CANONICVM, METHODO INSTITVTIONVM PER APHORISMOS STRICTIM EXPLICATVM. Cui accesserunt IO. IACOBI WISSENBACHII, IC. CONTRADICTIONES IVRIS CANONICI, VT ET DIFFERENTIAE IVRIS CIVILIS ET CANONICI, CVM INDICE MATERIARVM ET TITVLORVM ATQVE PRAEFATIONE SAMVELIS STRYKII, IC. DENVO ILLVD EDIDIT Notisque succinctis illustrauit IVSTVS HENNINGIVS BÖHMER, IC. Com. Palat. Caes. potent. regi Boruss. a cons. aul. & Prof. iur. ordin. in regia Frideric. CVM PRIVILEGIO. HALAE, SVMPTIBVS ORPHANOTROPHEI. M DCCXVII. - [7] Bl., 664, 118 S., [37] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: VERL:2725

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Kr 1443 a; 9: <UB 520> 520/Iq 206; 23: M:Rb 676; 1: 8" @ Fq 1025; 27: 2004 A 4643; 33; 154; 361; 384; Bi 15

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03635 I

Online-Ausgabe: Dresden: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek, 2010. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-ppn3244466245> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717.

Curtius Rufus, Quintus**[De la vie et des actions d'Alexandre le Grand]**

QUINTE-CURCE, DE LA VIE ET DES ACTIONS D'ALEXANDRE LE GRAND: Traduit en François par MR. DE VAUGELAS. NOUVELLE EDITION Où l'on a rectifié les accents, & ajouté les Sommaires au commencement de chaque Chapitre.

A HALLE, Aux dépens de la Maison des Orphelins. MDCCXLVII. - [1] Bl., 822 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 71 7/i, 5 [u.a.]; 27: <Mag> 12 Phil. XI, 32/5

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01027 I

Bibliograph. Quelle: Verlagsanzeige 1777; Georgi Suppl. I S. 92.

Weitere identische Exemplare aus <3>: AB 39 18/h, 16; AB 106201.

Eberhard, Johann August**[Vorbereitung zur natürlichen Theologie]**

Vorbereitung zur natürlichen Theologie zum Gebrauch akademischer Vorlesungen von Johann August Eberhard.

Halle, im Waisenhouse. 1781. - [4] Bl., 108 S.; 8°.

BFSt: VERL:516; 177 M 1

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Fb 3150; 23: M:Te 357; 1: <Potsdamer Straße> Nq 1048; 12:

Ph. pr. 380 Beibd. [u.a.]; 18: <45> 4 bh 113; 154; 824
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04143 I

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1781 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Egard, Paul

[Erläuterung des Buches Hiob]

PAULI EGARDI, Eines weyland geistreichen Lehrers zu Norddorf in Holstein/ Erläuterung des Buches Hiob/ Oder/ Die Schule der leiblichen und geistlichen Anfechtungen/ Welche Denen Gläubigen nach dem Willen GOTTes in dem Lauf des Christenthums begegnen/ im Bilde Hiobs gezeigt; Aus dem eigenhändigen Manuscripto des Autoris zuerst ans Licht gegeben; Samt einer vorangesetzten Kurtzen Einleitung des Buchs Hiob von IO. HEINR. MICHAELIS. SS. Theol. sacrarum aliarumque Orientt. Lingg. P. P.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXVI. - [1] Bl., 36, 344 S., [14] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFS: !MF 5!VERL:2508

Weitere Standorte: 15: <HB> Exeg. 1001; 278: IV Bb. 8. 5; Stg 117: 2796
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: BD SD II 00747

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Narratio S. 71.

[Erleichterte griechische Grammatica. [2. Aufl.]]

Erleichterte Griechische GRAMMATICA, oder Gründliche Anführung zur Griechischen Sprache: Darinnen Die Fundamenta Etymologiae & Syntaxeos samt den Idiotismis und hinlänglicher Prosodie; wie auch die Doctrin de Dialectis & Figuris deutlich vorgetragen worden; Vornemlich Für die Schüler des Wäysenhauses In Deutscher Sprache verfasst.

Halle/ In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XI. - [3] Bl., 328 S., [4] Bl.; 8°.

BFS: !MF 4!VERL:2505

Weitere Standorte: 7: <HG-FB> 8 LING IV, 1095 (3); 28: <28-MAG> Cc-60; 29: H 00/PHL-II 131

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y VII 31

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712.

Als Herausgeber wurde Heinrich Christoph Wesselmann ermittelt nach Litzel S. 317. 1. Aufl. u.d.T.: Juncker, J.: Griechische Grammatica [...], 1705. Aufl. ermittelt nach Verlagskatalog. !MF 4!VERL:2505: Mikrofiche nach Exemplar aus <28>.

Ernesti, Johann August

[Clavis Ciceroniana. 3. Aufl.]

IO. AVGVSTI ERNESTI CLAVIS CICERONIANA SIVE INDICES RERVM ET VERBORVM PHILOLOGICO-CRITICI IN OPERA CICERONIS ACCE-

DVNT GRAECA CICERONIS NECESSARIIS OBSERVATIONIBVS IL-
LVSTRATA. EDITIO TERTIA LONGE AVCTIOR.
HALAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. MDCCLXVIII. - [420] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2772

Weitere Standorte: 3: AB 41 11/i, 9; 9: <UB 520> 520/Dm 67; 23: M:Lh 683; 28: <28-MAG>
Cd-2566; 1: Wp 3270 [u.a.]; 5; 6; 12; 15; 24; 25; 27; 33; 46; 52; 749; Au 3; B 478; Dne 1; Rtw
1; Kraków, Bibl. Jagiellońska: BJ St. Dr. 905440 II
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ X VII 05

Ernesti, Johann August

[Clavis Ciceroniana. 4. Aufl.]

IO. AVGVSTI ERNESTI CLAVIS CICERONIANA SIVE INDICES RERVM
ET VERBORVM PHILOLOGICO-CRITICI IN OPERA CICERONIS ACCE-
DVNT GRAECA CICERONIS NECESSARIIS OBSERVATIONIBVS IL-
LVSTRATA. EDITIO QVARTA AVCTIOR ET EMENDATIO.
HALAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI M DCC LXXVII. - XVI, 910 S.; 8°.

BFSt: 94 W 1f

Weitere Standorte: 3: Ch 1036 a (5) [u.a.]; 3: <Ha 26> Be 4 (Index); 7: <HSD> GAUSS BIBL
160 [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Dm 67 (5); 23: M:Lh 684; 28; 1; 14; 15; 21; 24; 25; 27; 32; 33; 39;
66; 73; 352; Tü 69
Cieszyn, Bibl. Synodu KEA w RP: 11875

[Examen iuris publici. 2. Aufl.]

EXAMEN JURIS PUBLICI GERMANICI NOVISSIMI JUXTA IMPERII
LEGES FUNDAMENTALES, SIGILLATIM CAPITULATIONEM IMP.
JOSEPHI & Instrumentum Pacis Westphalicae PER GENERALIA AXIOMATA
ADORNATVM CUM SUPPLEMENTO NOVORVM CAPITVM DE JURE
PUBLICO CEREMONIALI, Politica consideratione structurae Imperii; &
Ratione Status Germanici. IN USUM ACADEMICAE JUVENTUTIS EDITVM
A JACOBO BRUNNEMANNO, JC. Assessore Scabinatus Regii in Pomerania
Prussia & Syndico Provinciali. EDITIO SECUNDA.
HALAE MAGDEBURGICAE, PROSTAT IN ORPHANOTROPHEO M DCC XIV.
- [8] Bl., 176 S.; 8°.

BFSt: VERL:2715

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Ka 6103 (1); Ha 32: Zsch F XVIII. 8 Okt; 7: 8 J GERM III,
354; 23: M:Rg 30 [u.a.]; 1: <Unter den Linden> an:@ Gv 17182; 27; 355
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00890

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717.

Exemplar aus <Ha 32>: Zsch F XVIII 8 Okt: durchschossenes Exemplar. Titelblatt am unteren
Rand beschnitten.

Francke, August Hermann**[Alles und in allen Christus. 2. Aufl.]**

Alles Und In allen Christus/ Aus dem Evangelischen Text Luc. I, 39--56. Am Fest der Heimsuchung Mariä 1714. In der Stadt Cönnern im Hertzogthum Magdeburg/ In öffentlicher Predigt vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. Ulr. & Scholarch. EDITIO II. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 25. Julii MDCC XXII. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXII. - [1] Bl., 58 S.; 12°.

BFS: 5 F 16 [1]

Weitere Standorte: 3: AB 154859 (5); 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (1); 1: in:8"@ Ea 10110-7 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (1); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (1) Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 b I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 268.2. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann**[Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen. [1. Aufl.]]**

Anhang von drey unterschiedenen Stufen oder Classen/ nach welchen diejenige/ so würdig zum Heil. Abendmahl gehen/ nicht unfüglig angesehen werden können/ Um sich dadurch zu dem von GOTT anbefohlenen Wachsthum im Christenthum zu ermuntern/ Wie solches bey dem Wohl=Ehrw. Herrn Ambrosio Wirthen/ Suden=Prediger im neuen Spital zum H. Geist/ zu Nürnberg/ einigen bey demselben gewöhnlicher massen versammelten Christlichen Personen den 6. Mart. anno 1718. dem Inhalt nach vorgestellt worden von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. & Past. S. Vlrlic. & Scholarcha. HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ 1723. - S. 107-128; 12°.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (6)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 e I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer E 404.2.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls [...], 1723.

Francke, August Hermann**[Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen. 2. Aufl.]**

Anhang von drey unterschiedenen Stufen oder Classen/ nach welchen diejenige/ so würdig zum Heil. Abendmahl gehen, nicht unfüglig angesehen werden können, Um sich dadurch zu dem von GOTT anbefohlenen Wachsthum im Christenthum zu ermuntern/ Wie solches bey dem Wohl=Ehrw. Herrn Ambrosio Wirthen/ Suden=Prediger im neuen Spital zum H. Geist, zu Nürnberg, einigen bey demselben gewöhnlicher massen versammelten Christlichen Personen, den 6. Mart. anno 1718. dem Inhalt nach vorgestellt worden von August Hermann

Francken/ S. Theol. Prof. Past. S. Vlric. & Scholarcha. Andere Auflage.
Halle/ gedruckt im Wäysen=Hause. 1728. - S. 107-128; 12°.

BFSt: 5 F 17 [4a]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3387. 2 (5); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (6)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 r I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer E 404.4°.

Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls [...], 1728. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden.

Francke, August Hermann

[Anleitung zum rechten Gebrauch der an sich klaren Weissagung Christi vom Jüngsten Gericht. [4. Aufl.]]

Anleitung zum rechten Gebrauch der an sich klaren Weissagung CHRISTI vom jüngsten Gerichte, am 26. Sonntage nach Trinit. 1717. aus Matth. 25, 31-46. in einer Mit gnädigster Bewilligung der Regierenden Hoch=Fürstl. Herrschaft ihme aufgetragenen, und in der Stifts=Kirchen zu Stuttgart abgelegten Predigt ertheilet, und auf Erfordern zum Druck gegeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Pastore u. Scholarcha zu Halle im Hertzogthum Magdeburg.

Dritte [vielm. Vierte] Auflage

Nach dem zu Stuttgart gedruckten Exemplar in Halle abgedruckt. 1723. - [12] Bl., 71 S.; 12°.

Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 2 (9); 1: 8"@ Ea 10152; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (10);
Kopenhagen, KB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 m I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 394.5.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Raabe/Pfeiffer handelt es sich um die 4. Aufl., da die 3. Aufl. bereits 1718 erschienen ist. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die apostolische Aufmunterung zur Ausübung der guten Ritterschaft. 2. Aufl.]

Die Apostolische Aufmunterung Zur Ausübung Der guten Ritterschaft/ In einer Predigt Über die Epistel Ephes. VI, 10-18. Am XXI. Sonntag nach Trinit. 1703. In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt Von August Hermann Francken/ SS. Theol. Prof. Ord. Past. Vlr. & Schol. Andere Auflage.

HALLE, Gedruckt im Wäysen=Hause 1723. - 95 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [3]; 63 E 16 [3]; FS.1:141 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 4603; 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (3); 1: 8"@ Ea 10152 [u.a.];
27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (3); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (3)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 d I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 151.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die Austreibung der Furcht durch die völlige Liebe. 2. Aufl.]

Die Austreibung Der Furcht durch die völlige Liebe, Am I. Sonntag nach Trinitatis 1719. In einer Über die ordentliche Epistolische Lection aus I. Joh. IV, 16-21. In Der Universitäts=Kirche zu Leipzig auf geschehenen Antrag gehaltenen Predigt vorgestellt, und auf Begehren zum Druck gegeben, Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. & Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ 1723. - [3] Bl., 101 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [5]

Weitere Standorte: 3: AB 153084 (1); 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (5); 24: Theol oct. 5448 (angeb.) [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (4); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (5)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 f 1

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 423.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die Bekehrung durch leibliche Trübsal. 2. Aufl.]

Die Bekehrung Durch Leibliche Trübsal; Wie solche Zwar öfters scheinbar, aber selten rechtschaffen sey/ Am XIV. Sonnt. nach Trin. 1719. In einer über das ordentliche Evangelium Luc. XVII, 11-19. In der Guarnison-Kirche der Königl. Preuß. Residentz=Stadt Berl. Auf ergangenen Antrag gehaltenen Predigt vorge- tragen, und zum Druck überlassen, Von Aug. Herm. Francken/ S. Theol. Prof. & Past. zu St. Ulrich in Halle, und des Gymnasii daselbst Scholarcha. Andere Auflage.

BERLIN, in Verlegung des Hallischen Waysenhauses 1723. - 74 S., [4] Bl.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [6]; FS.1:119 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (6); 24: Theol. oct. 5448; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (5); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (6)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 g I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 427.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Laut Predigtverzeichnis 1728 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss.

Francke, August Hermann**[Der Beruf zu dem großen Abendmahl des Herrn]**

Der Beruf Zu dem Grossen Abendmahl des HERRN/ Am 2. Sonntage nach Trinitatis 1720. In einer über den ordentlichen Evangel. Text Luc. XIV, 16--24. In der Kirche zu St. Nicolai der Königl. Residenz-Stadt Berlin auf Erforderung gehaltenen Predigt vorgestellt/ und nach Begehren zum Druck gegeben von August Hermann Francken, S. Theol. Prof. Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage. Der Schul=Jugend in den Glauchischen Anstalten nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 20ten Julii 1720.

HALLE/ In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXIII. - 84 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [8]

Weitere Standorte: 3: AB 59919 (3) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (8); 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (7); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (8) Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 i I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 440.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Verlagskatalog 1728 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Brevis institutio de studio renovationis. 2. Aufl.]**

BREVIS INSTITVTIO de STUDIO RENOVATIONIS oder Kurtzer Unterricht von der Erneuerung/ Wie sich ein jeder Gläubiger derselben nach der Richtschnur Göttlichen Worts befleißigen solle/ In einer Predigt über Rom. XII, 1. 2. am VII. Sonntage nach Trinit. Anno 1709. In der Schul=Kirche zu Halle ertheilet Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. und Past. die andere Auflage.

HALLE, Im Wäysenhouse, 1716. - 83 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [18]

Weitere Standorte: 7: 8 TH TH I, 482/47 (12); 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (18); 1: 4 an:@ Dp 5640; 24: Theol. oct. 5472 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a; Stg 117; Kopenhagen, KB [Einzeldruck]
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 k I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer E 208.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann**[Das Bringen des Menschen zu dem Herrn Jesu. 2. Aufl.]**

Das Bringen Des Menschen Zu dem HERN Jesu, Am XII. Sonntage nach Trinit. 1719. In einer Über den ordentlichen Evangelischen Text Marc. VII, 31--37. In der Kirche zu St. Nicolai der Königl. Residenz-Stadt Berlin auf geschenehen Antrag gehaltener Predigt. vorgestellt, und nach Begehren zum Druck gegeben, von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. & Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses 1723. - [3] Bl., 76 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [10]; 63 E 16 [10]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (10); 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (9); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (10)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 II [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 425.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis 1728 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Bußpredigten. T. 1, 2]

[T. 1]

August Hermann Franckens SS. Theol. Prof. Ord. und Past. zu Glaucha/ Buß=Predigten/ Darinn Aus verschiedenen Texten H. Schriftt deutlich gezeiget wird/ Wie nicht nur Unbekehrte zur wahren Buße gelangen/ sondern auch die/ so bekehret sind/ in täglicher Buße und Gottseligkeit leben und wandeln sollen. Erster und Anderer Theil; Deren jener vor diesem schon ediret/ und nun auff's neue durchsehen und verbessert ist: dieser aber ietzo zum ersten mal heraus gegeben wird. Mit Königl. Preuß. und Churfl. Brandenb. Privilegio.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCVI. - [5] Bl., 308 S., [1] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: FS.1:138 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 65 F 9 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 117 E 22 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 77 D 9b [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 4605 (1) [2 Bde.]; Ha 32: Schn 764; 1: 4"@ Ea 10126 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; Kempten, Bibl. St. Mangkirche: 4°. V. 3. a. 81. (1.2); 384: 02/XIII. 8. 4. 590-1; Durham, NC, UL

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00882/01-02 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708; Raabe/Pfeiffer D 1.2.

T. 1 u. 2 sind bei Raabe/Pfeiffer nicht separat aufgenommen. 1. Aufl. u.d.T.: Buß-Predigten Uber verschiedene Texte der Heil. Schrift [...], 1699. Es handelt sich um die 2. Aufl. der erstmalig 1699 erschienenen Ausgabe der »Bußpredigten«, die durch einen 1706 erstmals publizierten 2. Teil ergänzt wird. Beide Teile enthalten insgesamt 24 Predigttexte zwischen 1695 u. 1704. 117 E 22: Titelblatt fehlt; Inhaltsverzeichnis von T. 1 ist fälschlicherweise hinter dem Titelblatt von T. 2 eingebunden.

[T. 2]

August Hermann Franckens SS. Theol. Prof. Ord. und Past. zu Glaucha/ Buß=Predigten/ Darinn Aus verschiedenen Texten H. Schriftt deutlich gezeiget wird/ Wie nicht nur Unbekehrte zur wahren Buße gelangen/ sondern auch die/ so bekehret sind/ in täglicher Buße und Gottseligkeit leben und wandeln sollen. Anderer Theil.

Mit Königl. Preuß. und Churfl. Brandenb. Privilegio.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCVI. - [1] Bl., 342 S. : Frontispiz; 4°.

BFS: FS.1:138 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 65 F 9 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 117 E 22 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 77 D 9b [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 4605 (2); Ha 32: Schn 764; 1: 4"@ Ea 10126 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 48: Theol. pract. 4° 4707; 384: 02/XIII. 8. 4. 590-2; Stg 117; Kempten, Bibl. St. Mangkirche; Aarau, KB; Durham, NC, UL

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00882/01-02 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708; Raabe/Pfeiffer D 1.2.

T. 1 u. 2 sind bei Raabe/Pfeiffer nicht separat aufgenommen. Der Titel erschien erstmals 1699 als Sammlung von Bußpredigten, die A.H. Francke zwischen 1695 u. 1699 in der St. Georgen-Kirche in Glaucha bei Halle gehalten hat. 1706 erschien diese Predigtsammlung in der 2. Aufl. u.d.T.: Bußpredigten [...]. T. 1, u. wurde durch einen 1706 erstmals publizierten 2. Teil ergänzt. Beide Teile enthalten insgesamt 24 Predigttexte zwischen 1695 u. 1704. 117 E 22: Inhaltsverzeichnis von T. 1 ist fälschlicherweise hinter dem Titelblatt von T. 2 eingebunden. 77 D 9b: Titelblatt fälschlicherweise hinter dem Inhalt eingebunden.

Francke, August Hermann

[Christi Lust bei uns und unsere Lust bei Christo]

Christi Lust bey uns/ und Unsere Lust bey Christo/ Am III. Christ=Tage An. 1717. In einer Über den ordentlichen Evangelischen Text Joh. I, 1--14. In der Stadt=Kirchen zu Blaubeuren im Hertzogthum Würtemberg, Auf Erfordern Sr. Hochwürden des ieszigen Herrn Prälaten und gantzen Ministerii daselbst, gehaltenen Und auf Verlangen in den Druck gegebenen Predigt vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. und Scholarcha zu Halle im Hertzogthum Magdeburg.

HALLE, Gedruckt im Wäysen=Hause. Anno 1718. - [2] Bl., 80 S.; 12°.

BFS: 5 F 16 [11]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4622 (15); 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (11); 1: <Unter den Linden> 8 in:@ Be 3164-2; 14: 3. A. 4858, angeb. 3; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (10); 278; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 11 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1738; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 398.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann

[Eine christliche Aufmunterung, dem Herrn ein neues Lied zu singen]

Eine Christliche Aufmunterung/ Dem HERRN ein neues Lied zu singen/ zu loben seinen Namen/ zu predigen einen Tag am andern sein Heil/ und seine Ehre und Wunder zu erzehlen/ Giebet allen seinen Auswärtigen dem Angesichte nach bekanten und unbekanten Freunden, die ihr Hertz dem HERRN Jesu in der Wahrheit gegeben haben, Zum Neuen Jahr 1723. August Hermann Francke/ S. Th. Prof. Past. Vlric. u. des Gymn. Schol. zu Halle im Hertzogth. Magdeburg.

HALLE/ gedruckt im Wäysenhouse 1723. - 198 S.; 8°.

Standorte: Basel, UB: d' Ann. Q. 22 No 2

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 e I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 475.1.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Christus der Kern Heiliger Schrift. 2. Aufl.]

Christus der Kern Heiliger Schrift/ Oder Einfältige Anweisung/ Wie man CHristum, als den Kern der gantzen H. Schrift, recht suchen, finden, schmäcken, und damit seine Seele nähren, sättigen, und zum ewigen Leben erhalten solle, Worinnen vornemlich der Anfang des Evangelii Johannis durch neun unterschiedene Betrachtungen erläutert, und die wahre wesentliche GÖttheit unsers HErrn JESu CHristi mit klaren Gründen erwiesen wird von August Hermann Francken/ S. Th. Pr. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymn. Sch. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XVI. - [12] Bl., 492 S.; 12°.

BFSt: VERL:2579

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fm-3501. 1; 1: 8"@ Es 19452; 15: PR 3541; Tü 69: 8° 299; Obl 1: U 155 (3); St. Petersburg, NB
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ F VIII 11

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732; Raabe/Pfeiffer C 29.2.

Francke, August Hermann

[Das der Sünden wegen geängstete und zuschlagene Herz. 2. Aufl.]

Das der Sünden wegen Geängstete und Zuschlagene Hertz Aus dem Evangelischen Text Luc. VII, 36--50. Welcher sonst auf den Tag Mar. Magdal. verordnet ist, Am V. Sonntag nach Trinitatis. ANNO 1715. In der Ulrichs=Kirchen zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Pr. O. Past. Ulric. und des Gymnasii daselbst Scholarcha. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses Nach gehaltenem EXAMINE dem 17. Augusti gedachten Jahrs ausgetheilet. andere Auflage.

HALLE in Verlegung des Wäysenhauses, 1723. - [2] Bl., 56 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [2]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3387. 2 (2); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (3); Bi 15: P 93 a
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 11 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 285.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das eigentliche Pfingstgeschäft des Heiligen Geistes. 2. Aufl.]

Das Eigentliche Pfingst=Geschäfte Des Heiligen Geistes, Welches ist JESUM CHristum bey denen Menschen zu verklären, Aus dem Evangelischen Text Joh. XIV, 23-31. Am I. Pfingst=Tage MDCCXIV. In der S. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken, S. Theol. Pr. Ord.

Past. Vlr. & Sch. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses. 1724. - [1] Bl., 58 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [13]; 63 E 18 [14]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 3 (12); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (14); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (13); Basel, UB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 11

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 260.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das Einige, so Noth ist. 2. Aufl.]

Das Einige, so noth ist, daß man lerne thun nach dem Wohlgefallen GOTTes, In einer Am Sonntage Cantate 1721. aus den Worten Ps. 143, 10. Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen: denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn; Mit Genehmhaltung der Hochlöbl. Theol. Facultät zu Jena in der Collegen=Kirche gehaltenen Predigt vorgestellt von August Herrmann [!]

Francken, S. Th. Prof. Past. Vlr. & Gymn. Schol[.] Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses. 1724. - [6] Bl., 71 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [13]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (13); 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (12); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (13)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 p 1 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 456.2.

Widmungsempfänger: Johann Wilhelm, Jülich-Kleve-Berg, Herzog; Magdalena Sibylla, Sachsen, Herzogin; Wilhelm Heinrich, Sachsen, Herzog; Albertine Juliane, Sachsen, Herzogin.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Verlagskatalog 1721 erschienen. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die Einladung zu dem großen Abendmahl Gottes. 2. Aufl.]

Die Einladung zu dem grossen Abendmahl GOTTes, Aus Luc. XIV, 16-24. In einer zu Halle in der Schul=Kirche Am II. Sonntag nach Trinit. Anno 1709. gehaltenen Predigt vorgetragen von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Past. Vlr. & Gymn. Schol. Andere Auflage.

HALLE, Im Wäysen=Hause, 1723. - 71 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [14]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (14); 1: 8"@ Ea 10152; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (13); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (14)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 q 1 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Raabe/Pfeiffer E 207.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Laut Raabe/Pfeiffer weist das Exemplar aus <27> Abweichungen auf.

Francke, August Hermann**[Die Erfahrung der Herrlichkeit Gottes]**

Die Erfahrung Der Herrlichkeit GOTTes/ Aus dem 5. B. Mosis XXXII, 39. 40. Sehet ihr nun/ daß ichs allein bin/ und ist kein GOTT neben mir? Ich kan tödten und lebendig machen/ ich kan schlagen/ und kan heylen/ und ist niemand/ der aus meiner Hand errette. Denn ich wil meine Hand in den Himmel heben/ und wil sagen: Ich lebe ewiglich. Am Buß=Tage den 2. Sept. 1716. In der St. Ulrichs=Kirche in Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. & Past. zu St. Ulrich/ und des Gymnasii Scholarcha. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses, nach gehaltenem Examine, den 7. Nov. gedachten Jahres ausgetheilet. Halle, in Verlegung des Wäysenhauses. 1716. - 30 S.; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> II 4622 (10) [Einzeldruck]; 1: 10 in:@ Eq 5-1 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a; Kopenhagen, KB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 r I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 343.1.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann**[Die Erfreung des menschlichen Herzens durch die Geburt Christi]**

Die Erfreung des Menschlichen Hertzens Durch die Geburt CHRISTI/ Am I. Christ=Tage An. 1717. In einer Uber den ordentlichen Evangelischen Text Luc. II, 1--14. In der Stadt=Kirchen zu Blaubeuren im Hertzogthum Würtemberg, Auf Erfordern Sr. Hochwürden des jetzigen Herrn Prälaten und gantzen Ministerii daselbst, gehaltenen Predigt vorgestellt Und auf Begehren zum Druck gegeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. und Scholarcha zu Halle im Hertzogthum Magdeburg. Dritte Auflage/ Nach dem zu Ulm gedruckten Exemplar.

HALLE, gedruckt im Wäysen=Hause. 1719. - [2] Bl., 89 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [16]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4622 (11) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (16); 1: in:8"@ Ea 10110-10 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (15); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (16)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 s I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 397.3.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Predigtverzeichnis 1739 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss.

Francke, August Hermann**[Die Erkenntnis Christi als der Grund alles wahren christlichen Sieges und Triumphes]**

Die Erkantniß CHRISTI/ als der Grund alles wahren Christlichen Sieges und Triumphs/ an dem auf den 17. Sonntag nach Trinit. 1717. Wegen erhaltener Victorie gegen die Türcken und Eroberung der Festung Belgrad gelegten Danck=Fest/

Zu Wisbaden im Fürstenthum Nassau=Itstein [!]/ In einer bey der damaligen Durchreise auf Verlangen gehaltenen Predigt aus Es. VIII, 9--15. vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Pr. Past. Vlr. & Schol.
[HALLE, in Verlegung des Wäysen Hauses. MDCCXX.]. - 54 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [12a]; 63 E 16 [12a]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (12 a); 21: Gi 1762 b. 8°. angeb. [Einzeldruck]; 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (11 a); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (12 a)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 n I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Raabe/Pfeiffer E 385.2.

Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Nassau-Idsteinisches Denkmal [...], 1720. Erscheinungsjahr ermittelt nach Verlagskatalog.

Francke, August Hermann

[Erklärung der Psalmen Davids. T. 1]

August Hermann Franckens/ Weyl. Prof. Theol. Past. Ulr. und Schol. Erklärung Der Psalmen Davids; Erster Theil, Mit einer Vorrede herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. MDCCXXX. - [19] Bl., 1296 S., [24] Bl.; 4°.

BFSt: 22 M 5a; VERL:2384:1

Weitere Standorte: 3: AB B 2670 (1); 23: M:Tc 149; 28: <28-MAG> Fc-1141 (1); 1; 5; 6; 11; 21; 27; 32; 33; 45; 127; Helsinki, NB; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01783/01 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Raabe/Pfeiffer C 54.1.

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm I., Preußen, König.

22 M 5a, VERL:2384:1: Titellkupfer fehlt.

Francke, August Hermann

[Erklärung des Spruchs Matth. 20, 16. 3. Aufl.]

Erklärung des Spruchs Matth. 20/16. [Viele sind berufen/ aber wenig sind auserwählet.] Auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha An Halle Den 8. Jul. 1711. ertheilet Von August Hermann Francken/ S. Th. P. Ord. & Past. Glauch. Dritte Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [1]; 63 E 19 [2]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 4 (1); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (2); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (1)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 a I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 224.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Freude im Herrn]**

Die Freude im HErrn/ In einer Zum Beschluß des andern Jubel=Fests der Evangelischen Kirche den 4ten Nov. 1717. Zu Halle in Schwaben Auf gütiges Ersuchen E. Hoch=Edlen Magistrats Bey damaliger Durchreise Gehaltenen Predigt/ aus Es. LXI, 10. 11. vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. Vlr. & Schol. Der Jugend in den Schulen des Waysen=Hauses nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 19. Aug. 1724.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses 1724. - 60 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 153663 (11) [u.a.]; 3: <Ha 179> an II 4672 (4); 1: in:8"@ Ea 10110-10 [u.a.]; 62: BGVE 41; Cambridge, MA, Harvard UL
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 11

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1724; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 392.1.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3800 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Freude im Himmel über eines Sünders Bekehrung]**

Die Freude im Himmel über eines Sünders Bekehrung, Am 3. Sonnt. nach Trinit. 1720. In einer über den ordentlichen Evangelisch. Text Luc. XV, 1=16. In der Kirche zu St. Petri in Cölln an der Spree auf geschehenen Antrag gehaltenen Predigt betrachtet und zum Druck überlassen von August Hermann Francken, S. Theol. Prof. Past. Vlr. & Gymn. Schol. Andere Auflage. Der Schul. Jugend in den Glauchischen Anstalten nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 24. August 1720.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1724. - 72 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [1]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 2 (1); 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (2); Bi 15: P 93 a

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 a I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 441.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Aufnahme von Raabe/Pfeiffer enthält Abweichungen im Titelblatt: »Schul=Jugend« und »24ten Aug.«.

Francke, August Hermann**[Die Freundlichkeit des Herrn Jesu in Aufnahme der Sünder]**

Die Freundlichkeit des HErrn JESU in Aufnahme der Sünder/ Am Tage des Apostels Matthäi 1717. Aus dem ordentlichen Evangelio Matth. IX, 9--13. In der Fürstl. Nassauischen Residentz Idstein bey der damaligen Durchreise in einer auf Verlangen gehaltenen Predigt vorgestellt von August Hermann Francken.

[HALLE, in Verlegung des Wäysen Hauses. MDCCXX.] - S. [55]-112; 12°.

BFSt: 5 F 16 [12b]; 63 E 16 [12b]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 1 (12 b); 21: Gi 1762 b. 8°. angeb. [Einzeldruck]; 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (11 b); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (12 b)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 o I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 386.1.

Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Nassau-Idsteinisches Denkmal [...], 1720. Erscheinungsjahr ermittelt nach Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis.

Francke, August Hermann

[Die Fußstapfen. 3. Aufl. [Hauptbd.]]

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen GÖttes/ Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens entdeckt durch eine wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Wäysen=Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle: Welche im Jahr 1701. zum Druck befördert; ietzo aber zum dritten mal ediret/ und bis auf gegenwärtiges Jahr fortgesetzt von August Herm. Francken/ S. Theol. Prof. und Past.

Halle/ in Verlegung des Wäysen=hauses/ M D CC IX. [vielm. 1710]. - 46, 160, 72, 24, 96, 40, 80, 128 S., [15] Bl. : Kupferstich; 8°.

BFSt: VERL:2394

Weitere Standorte: 11: 15/32; 15: Hist. Sax. 2387 ab; Kopenhagen, KB [u.a.]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03904 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1738, 1830; Georgi F S. 84; Bircher <B16024>; Raabe/Pfeiffer F 32.1 (Druck C).

Enth. außerdem: Francke, A.H.: Wahrhafte und umständliche Nachricht [...], Forts. 4, [1709].

Enth. außerdem: Francke, A.H.: Die Fußstapfen [...], Forts. 1-6, 1709. Laut Raabe/Pfeiffer handelt es sich hierbei um die [2. Ausgabe] der 3. Aufl., die erst im Herbst 1710 erschienen sein kann, da sie eine anonym verfaßte Verteidigungsschrift von J.A. Freylinghausen enthält, die auf den 16. September 1710 datiert ist.

Francke, August Hermann

[Des Gebets hohe Notwendigkeit, wahre Beschaffenheit, und herrliche Frucht. 2. Aufl.]

Des Gebets hohe Nothwendigkeit, wahre Beschaffenheit, und herrliche Frucht, Am Sonntage Rogate 1719. Aus Joh. 16, 23-30. In einer zu Mörseburg von der Hochfürstlichen Herrschaft gnädigst aufgetragenen, und in der Domkirchen dasselbst abgelegten Predigt vorgestellt, und auf Erfordern zum Druck gegeben von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1723. - [12] Bl., 72 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [3]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3387. 2 (3); 1: 8"@ Ea 10152; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (4); Bi 15: P 93 a

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 o I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 421.2.

Widmungsempfänger: Moritz Wilhelm, Sachsen-Merseburg, Herzog; Henriette Charlotte, Sachsen-Merseburg, Herzogin; Erdmuth Dorothea, Sachsen-Merseburg, Herzogin.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagehöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Der Geist Christi]

Der Geist Christi/ In einer über die Epistolische Lection Röm. VIII, 12--17. Am 8. Sonntage nach Trinit. Ao. 1714. In der Schul=Kirche zu Halle gehaltenen Predigt zu betrachten vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.

HALLE/ Gedruckt im Wäysen=Hause. 1714. - [2] Bl., 58 S.; 12°.

BFSt: FS.1:109 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4622 (3); 1: in:8"@ Ea 10110-10 [Kriegsverlust]; 24: Theol. oct. 5472, angeb. 9 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; 32: E, 7:14 [b]; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 k I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 75; Raabe/Pfeiffer E 270.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Exemplar aus <3/179>: an II 4622 (3): [1] Bl. am Anfang fehlt.

Francke, August Hermann

[Die Gerechtigkeit und Stärke im Herrn. 2. Aufl.]

Die Gerechtigkeit und Stärke im HErrn, am XIX. Sonntage nach Trinitatis 1720. aus dem ordentlichen Evangelio Matth. IX, 1-8. In einer vor S. Königl. Majest. in Preussen auf Deroselben allergnädigstem Befehl In der Schul=Kirche zu Halle gehaltenen und zum Druck beförderten Predigt vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theolog. Prof. Past. Ulric. & Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage. HALLE, Gedruckt im Wäysen=Hause. MDCCXXIII. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [7]; 22 M 9 [1]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 2 (8); 1: 8"@ Ea 10152

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 q I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Raabe/Pfeiffer E 447.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis 1728 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss. Laut Rechnungsbuch Auflagehöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung. 2. Aufl.]

Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung/ Aus Johann. III, 16. In einer zu Halle in der Schul=Kirche Am II. Pfingst=Tage Anno 1709. gehaltenen Pre-

dig/ vorgestellt Von August Hermann Francken S. Theol. Prof. und Past. Andere Auflage.

HALLE, im Wäysenhouse. 1722. - 60 S.; 12°.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (11); Basel, UB: d^aAnn. K. 20 a No 1.; Durham, NC, UL Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 j I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Raabe/Pfeiffer E 205.3.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Es gibt eine weitere 2. Aufl. u.d.T.: Das Geschäft des Glaubens bei der Rechtfertigung des bußfertigen Sünders vor Gott [...], 1710. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung. 3. Aufl.]

Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung/ Aus Johann. III, 16. In einer zu Halle in der Schul=Kirche Am II. Pfingst=Tage Anno 1709. gehaltenen Predigt/ vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. und Past. Dritte Auflage.

HALLE/ In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1729. - 59 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [9]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FL-3378. 2 (10)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 d I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 205.5.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723.

Francke, August Hermann

[Der Glaube an den Herrn Jesum. 2. Aufl.]

Der Glaube an den HERRN JESUM, Am II. Sonntage nach Epiphan. Anno 1718. in einer über den ordentlichen Evangelischen Text Joh. II, 1--11. Im Münster der des H. R. R. freyen Stadt Ulm/ auf hochgeneigten Antrag E. Hochlöblichen Magistrats/ gehaltenen Predigt vorgestellt, und auf Begehren zum Druck gegeben, von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past & Ulr. und Scholarcha zu Halle. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ 1723. - [12] Bl., 120 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [10]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FL-3378. 2 (11); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (12); 32: E, 7:10; Bi 15: P 93 a

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 n I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 399.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Gnade Gottes in Christo Jesu. 2. Aufl.]**

Die Gnade GÖttes In CHristo JESU, Aus dem Evangelischen Text Luc. I, 57-80. Am Tage Johannis des Täuffers Ao. 1714. In einer auf Erfordern In der Stadt=Kirchen zu Gera im Vogt-Lande gehaltenen Predigt vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Andere Auflage. Halle, gedruckt im Wäysen=Hause. 1723. - [5] Bl., 96 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [12]

Weitere Standorte: 3: AB 59919 (9) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> FI-3378. 2 (13); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (14); Bi 15: P 93 a

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 b I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Raabe/Pfeiffer E 266.2.

Widmungsempfänger: Heinrich XVIII., Reuß-Gera, Graf.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis 1728 erschienen, wobei es sich jedoch um einen Druckfehler handeln muss. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi. [1. Aufl.]]**

Die Gnade Unsers HERRn JESU CHristi/ Aus dem Evangelischen Text Luc. V, 1--11. Am V. Sonntage nach Trinit. 1714. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Halle/ gedr. im Wäysen=Hause. 1714. - [2] Bl., 55 S.; 12°.

BFSt: FS.1:108 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 24: Theol. oct. 5472 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; 1: in:8"@ Ea 10110-7 [Kriegsverlust]; Wb 1 (Slg. Heubner): Pr. Th. 915; Durham, NC, UL; St. Petersburg, NB; Zürich, ZB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 m I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 75; Raabe/Pfeiffer E 267.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723.

Francke, August Hermann**[Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi. [2. Aufl.]]**

Die Gnade Unsers HERRn JESU CHristi/ Aus dem Evangelischen Text Luc. V, 1=11. Am V. Sonntage nach Trinit. 1714. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. HALLE, Gedruckt im Wäysen=Hause. 1729. - [2] Bl., 55 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [13]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FL-3378. 2 (14); Basel, UB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 j I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 267.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Aufl. ermittelt nach Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis.

Francke, August Hermann**[Die göttliche Rührung des Herzens. 2. Aufl.]**

Die Göttliche Rührung des Hertzens, Aus der Apostel=Geschicht [!] II, 37. Da Sie das höreten, gings ihnen durchs Hertz, und sprachen zu Petro und zu den andern Aposteln: Ihr Männer, lieben Brüder, was sollen wir thun? Am Buß=Tage den 10. Jun. 1716. In der St. Ulrichs=Kirche in Halle, vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. P. Ord. & Past. Vlr. und des Gymnasii Schol. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses, nach gehaltenem Examine, den 15. Augusti 1716. ausgetheilet. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. 1723. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [18]

Weitere Standorte: 3: II 4637 a; 28: <28-MAG> FL-3378. 3 (17); 1: 9 in:@ Eq 5-1; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (17); Sig 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (18)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 q I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Raabe/Pfeiffer E 328.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Gott als die Liebe. [1. Aufl.]]**

GOTT Als die Liebe/ Und zwar I. In seinem Wesen/ oder in ihm selbst/ II. In seiner Beweisung gegen die Menschen/ III. In seiner Wirckung in denen Gläubigen/ Aus dem Epistolischen Text I. Joh. IV, 16-21. Am I. Sonntag nach Trinit. 1714. In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses 1714. - 58 S., [1] Bl.; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> II 4607 (11) [Einzeldruck]; 1: in:8"@ Ea 10110-7 [Kriegsverlust]; 24: Theol. oct. K. 1504 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; Durham, NC, UL; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB; Zürich, ZB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 n I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 75; Raabe/Pfeiffer E 263.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2., 1723.

Francke, August Hermann**[Gott als die Liebe. [2. Aufl.]]**

GOTT Als die Liebe/ Und zwar I. In seinem Wesen, oder in ihm selbst, II. In seiner Beweisung gegen die Menschen, III. In seiner Wirckung in denen Gläubigen, Aus dem Epistolischen Text I. Joh. IV, 16-21. Am I. Sonntag nach Trinit. 1714. In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, 1729. - 58 S., [1] Bl.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [14]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FL-3378. 2 (15); Basel, UB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 i I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 263.3.
 Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Aufl. ermittelt nach Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis.

Francke, August Hermann

[Die Gradus oder Stufen der ewigen Herrlichkeit. 2. Aufl.]

Die GRADUS Oder Stufen der ewigen Herrlichkeit Aus Matth. XX, 20-23. und andern Schrift=Stellen erwiesen und vorgestellt In einer öffentlichen Rede auf dem Wäysenhouse zu Glaucha an Halle den 1. August. M. DCC. XI. Von August Hermann Francken/ S. Theolog. Profess. Ord. Past. Vlric. und Schol. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ M DCC XVI. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [15]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 2 (16); 1: an:8"@ Es 19452; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; Durham, NC, UL; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 e I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer E 225.2.
 Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723.

Francke, August Hermann

[Gründliche und gewissenhafte Verantwortung]

August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. zu Halle und Past. zu Glaucha vor Halle/ Gründliche und Gewissenhafte Verantwortung gegen Hn. D. Johann Friedrich Mayers/ Professoris Theologi auff der Universität zu Greiffswald/ harte und unwahrhafte Beschuldigungen/ So dieser ohnlängst/ bey abermaliger edirung seiner ehemals geschriebenen Warnung gegen die Anno 1695. herausgegebene Biblische Anmerckungen/ In der Vorrede selbiger Warnung ausgeschüttet/ Welche Vorrede dieser Verantwortung von Wort zu Wort vorgesetzt ist.

Halle/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1707. - [29] Bl., 331 S.; 12°.

BFSt: 15 L 7 [11]; 11 F 15 [4]; THOL:XII A 379 [5]; THOL:XIV 094

Weitere Standorte: 3: AB 154119 (1); 3: <Ha 179> an If 541 (2); 9: <UB 520> 520/Fj 783 [u.a.]; 23: M:Qu N 998 (9); 1: <Unter den Linden> Dm 9650; 14; 21; 24; 39; 104; 278; 547; Brandenburg, DStA (Dep. Perleberg); Cambridge, MA, Harvard Theol. L.; St. Petersburg, NB
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00627 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Fußst. Forts. III, 1708, §28; Buchhandelskatalog 1737; Bircher <B16519>; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer C 36.1.

Francke, August Hermann

[Die Güte Gottes und die Sicherheit unter dem Schatten seiner Flügel. 2. Aufl.]

Die Güte GOTTes und die Sicherheit unter dem Schatten seiner Flügel/ Bey dem

ersten öffentlichen Gebrauch eines neu=erbauten Saals im Waysen=Hause zu Glaucha an Halle/ den 5. August. M DCC XI. aus schuldiger Danckbarkeit gegen GOTT und zur Erweckung und Stärckung des Vertrauens auf denselben lebendigen GOTT/ vorgestellt Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. Past. Vlr. u. Sch. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ 1716. - 95 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [16]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 2 (17); 1: in:8"@ Ea 10110-8; 15: PR 2959; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; 46: 34. c. 2710. Nr 2. [Einzeldruck]; Durham, NC, UL; Kopenhagen, KB Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 f I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 226.2. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723.

Francke, August Hermann

[Der Heldenmut der Gläubigen. 2. Aufl.]

Der Helden=Muth der Gläubigen, In einer vor dem hier versammelten Hochfürstlichen Dessauischen Regiment, am Sonntag Jubilate 1720. gehaltenen Predigt/ aus denen dazu vorgeschriebenen Text=Worten, Luc. XII, 1--5. in der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Past. Vlr. & Schol. Andere Auflage.

HALLE, gedruckt im Wäysen=Hause. M DCC XXIII. - 83 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [1]; 63 E 18 [2]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 3 (1); 1: in:8"@ Ea 10110-12 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (2); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (1) Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 436.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Verlagskatalog u. Predigtverzeichnis 1724 erschienen.

Francke, August Hermann

[Das Herz des auferstandenen Jesu]

Das Hertz des auferstandenen JESU/ vorgestellt in einer Am II. Oster=Tage ANNO 1707. In der Schul=Kirchen zu Halle/ über Joh. XX, 17. gehaltenen und nach dem Examine der Schul=Jugend in dem Wäysen=Hause den 18ten May ausgetheilten Predigt, von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Ord. Past. Vlr. und Scholarcha.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVI. - 96 S.; 12°.

Standorte: 3: Il 4635 [Einzeldruck]; 23: M:Ts 314 (3) [Einzeldruck]; 1: 8"@ Ea 10178; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 c I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer E 189.2; Bircher <B3351>.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723.

Francke, August Hermann**[Der hohe Wert der Seelen. 2. Aufl.]**

Der Hohe Werth der Seelen/ In einer Buß=Predigt über Marc. VIII, 36. Am 5. Jun. 1709. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt/ Von August Hermann Francken/ SS. Theol. Prof. und Past. Andere Auflage.

HALLE/ Im Verlegung des Wäysen=Hauses. 1712. - 69 S.; 12°.

Standorte: Kopenhagen, KB: 93, -243/Bd. 6, 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03115 d I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer E 206.2.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer.

Francke, August Hermann**[Der hohe Wert der Seelen. [3. Aufl.]]**

Der Hohe Werth der Seelen/ In einer Buß=Predigt über Marc. VIII, 36. Am 5. Jun. M DCC IX. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt, Von Aug. Herm. Francken, SS. Theol. Prof. und Past. zu St. Ulrich, und des hiesigen Gymnasii Schol.

HALLE, In Verleg. des Wäysen=Hauses. M DCC XIX. - 71 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [16]

Weitere Standorte: 23: M:Ts 261 (4); 28: <28-MAG> Fl-3378. 4 (16); 1: 1 in:@ Ea 10152 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (16); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (15)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 p I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer E 206.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4., 1723.

Francke, August Hermann**[Introductio in psalterium generalis]**

B. AVGVSTI HERMANNI FRANCKII, QVONDAM S. THEOLOGIAE PROFESSORIS PVBLICI ORDINARII, PASTORIS VLRICIANI, GYMNASII HALENSIS SCHOLARCHAE, ET PAEDAGOGII REGII AC ORPHANOTROPHEI DIRECTORIS, INTRODVCTIO IN PSALTERIVM GENERALIS ET SPECIALIS. EDIDIT GOTTHILF AVGVSTVS FRANCKIVS, S. THEOL. PROF. PVBL. ORD. ECCLESS. ET SCHOLL. PRIMAE DIOECESEOS CIRCVLI IN DVCATV MAGDEBVRGICO SALANI INSP. ET ECCLESIASTES AD AEDEM B. M. V.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, ANNO M D CC XXXIII. - 20, 1229 S., [15] Bl.; 4°.

BFSt: 62 E 9

Weitere Standorte: 3: AB 71 6/h, 9; 3: <Ha 179> Id 3786; 1: Id 3786; 8: <15 the 118> Ca 7436; 547: <SMAG> 32-Por 0009; 45; 48; N 26; Tü 69; Chicago, IL, UL; Kopenhagen, KB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04404 a II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer B 39.1.

Francke, August Hermann**[Jesus Christus als das Licht der Heiden. 2. Aufl.]**

JESUS CHRISTUS als das Licht der Heyden/ und der Preiß Israels/ Nach Anleitung des Evangel. Textes Luc. II, 22--32. Am Tage der Reinigung Mariä Anno 1714. auf Veranlassung einer damals angestellten Jüden=Taufte/ In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellet/ Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. und Past. Vlrlic. Andere Auflage. Der bey obgedachter Taufte gehaltene Sermon und das Examen mit dem Täufling ist zugleich mit hieran gedrucket. HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - 44 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [6]; 63 E 18 [7]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 4676 [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (6); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (7); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (6)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 f I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 255.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Katechismuspredigten. 2. Aufl.]**

August Hermann Franckens/ S. Th. Pr. Past. Vlr. & Schol. Catechismus=Predigten/ Darinnen Die V. Hauptstücke des kleinen Catechismi Lutheri, zu gründlicher Erbauung im wahren thätigen Christenthum, abgehandelt sind, gehalten In der Kirche zur L. Frauen zu Halle/ im Hertzogthum Magdeburg. Andere Auflage. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXIX. - [7] Bl., 601 S., [18] Bl.; 8°.

BFSt: 58 G 3; VERL:2406

Weitere Standorte: 3: AB 123638; 9: <UB 523> 523/Fj 788; 15: Pred. 904; 21: Gi 1762 i. 8°; 27: <HZ> 8 MS 26077; 33; 39; 547; 1057; Bet 1; Bi 15; Ha 32; N 26; Bautzen, StB; Chicago, IL, UL Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00167 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Raabe/Pfeiffer D 10.2.

Die »Katechismuspredigten« sind eine Sammlung von Predigten, die fortlaufend u. ohne eigenes Titelblatt zgebunden wurden.

Francke, August Hermann**[Der Kernspruch Pauli. 2. Aufl.]**

Der Kern=Spruch PAULI/ I. Tim. 1, 15. Das ist ie gewißlich wahr, und ein theuer werthes Wort, daß Christus JESUS kommen ist in die Welt/ die Sünder selig zu machen: ausgeleget, Und zur Vorbereitung aufs Heil. Weyhnacht=Fest/ mithin zur Aufforderung aller/ auch der grösten Sünder/ zu ihrer wahren Bekehrung/ Wie auch zur allgemeinen Erbauung angewendet/ und vorgetragen Im Wäysenhouse zu Glaucha an Halle, den 23. Decembr. 1712. von August Hermann Francken/ S.

Th. Prof. Ord. Past. Vlr. und Schol. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses/ M DCC XVI. - 70 S.; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> II 4640

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 d I

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2010.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-182153> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Francke, August Hermann

[Die Klugheit der Kinder des Lichts]

Die Klugheit der Kinder des Lichts/ aus dem Evangelischen Text Luc. XVI, 1-9. Am neunten Sonnt. nach Trinit. An. 1713. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken S. Theol. Prof. Ord. & Past. HALLE, In Verlegung des Waysenhauses/ M DCC XVI. - 69 S.; 12°.

BFSt: FS.1:105

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 4638 [Einzeldruck]; 7: <HSD> DD 91 A 33209 (1); 1: 8" @ Ea 10152; 24: Theol. oct. 5472

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 e I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 246.2.

Enth. außerdem: Francke, A.H.: Fünf Fragen, um der Schuljugend einen summarischen Begriff von der Ordnung des Heils zu geben [...], [1713].

Francke, August Hermann

[Kurze Anweisung zur wahren, lauterer und apostolischen Erkenntnis Jesu Christi. 3. Aufl.]

Kurtze Anweisung Zur wahren/ lauterer und Apostolischen Erkenntniß JESU CHristi; Da In zehn Puncten/ wie dieselbe nach dem Sinn und der Lehr=Art der Apostel richtig und nachdrücklich zum wahren Heyl der Seelen zu fassen sey/ gezeiget wird Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Vlr. Dritte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. MDCCXIII [vielm. 1723]. - 48 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 59919 (4) [Einzeldruck]; 32: E, 7:6

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00493/01 s I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer C 43.3.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann

[Kurze Anweisung zur wahren, lauterer und apostolischen Erkenntnis Jesu Christi. 4. Aufl.]

Kurtze Anweisung zur wahren, lauterer und Apostolischen Erkenntniß JESU

Christi; Da In zehen Puncten/ wie dieselbe nach dem Sinn und der Lehr=Art der Apostel richtig und nachdrücklich zum wahren Heyl der Seelen zu fassen sey, gezeiget wird Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Ulr. Vierte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. 1728. - 48 S.; 12°.

BFS: 5 F 16 [17]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (17); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (17)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 t I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer C 43.4.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723.

Francke, August Hermann

[Kurze Lehrsätze von der Vollkommenheit. 5. Aufl.]

Kurtze Lehr=Sätze von der Vollkommenheit/ nach dem Grunde der Heiligen Schrift Anno 1691. abgefasset, und ietzo zum fünften mal zum Druck befördert von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ordin. Past. Vlr. & Scholarcha.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - 15 S.; 12°.

BFS: 5 F 19 [4]; 63 E 19 [1]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 4 (4); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (1); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (4)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 d I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer C 5.5.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723.

Francke, August Hermann

[Kurze Sonn- und Festtagspredigten. 5. Aufl.]

August Hermann Franckens; S. Theol. Prof. & Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarchae, Kurtze Sonn=und Fest=Tags=Predigten, Darinnen vornemlich zum wahren, lebendigen, Kraft=vollen und in guten Früchten sich beweisenden Glauben, die nöthige Aufweckung und Anweisung gegeben wird. Die fünfte Edition. Mit einer neuen Vorrede und einem Register versehen.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXV. - [10] Bl., 576, 792 S. [15] Bl.; 8°.

BFS: FS.1:066

Weitere Standorte: 4; 5; 21: <108> Rarum Germ Nf 16/ 210; 33: Be VII 3, 1400:5; 115; Hv 111; Wb 1 (Slg. Heubner); Ds 97

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 01207/01-02

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Raabe/Pfeiffer D 5.5.

Die »Kurzen Sonn- und Festtagspredigten« sind eine Sammlung von Predigten, denen ein einseitiges Titelblatt u. eine Vorrede vorangestellt wurde. Es handelt sich um Predigten von Advent bis Quasimodogeniti sowie von Quasimodogeniti bis den 24. Sonntag nach Trinitatis, die fortlaufend u. ohne eigene Titelblätter abgedruckt wurden.

Francke, August Hermann**[Kurze und einfältige jedoch gründliche Anleitung zum Christentum]**

Kurtze und einfältige jedoch gründliche Anleitung zum Christenthum/ Grund=Regeln JESU CHRISTI/ und Bekänntniß eines Christen/ durch M. August Hermann Francken/ Prof. Theol. & LL. OO. & P. Glauch.

HALLE/ 1699. - 69 S.; 12°.

BFS: FS.1:056; 12 F 6 [1]

Weitere Standorte: Halle, StA: Cn 70002; 11: <133> 1 an: 4/2638; 14: Th. ev. asc. 1365-m, 1; Cambridge, MA, Harvard Theol. L.; St. Petersburg, NB Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03516 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701; Buchhandelskatalog 1701; Schürmann S. 9; Raabe/Pfeiffer C 18.6.

Laut Raabe/Pfeiffer handelt es sich um eine zweisprachige Ausgabe mit französischem Nebentitel.

Francke, August Hermann**[Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii]**

Kurtzer Bericht Von Der gegenwärtigen Verfassung Des PAEDAGOGII REGII Zu Glaucha vor Halle/ Zur Erläuterung des in der Form einer Tabelle gedruckten Entwurfs/ Aus der vormalis schon edirten/ nummehr aber in vielen Stücken nach und nach verbesserten Ordnung und Lehrart herausgezogen und wiederholet.

HALLE/ Zu finden im Waysenhouse. 1710. - [1] Bl., 68 S., [1] Bl.; 8°.

BFS: 74 G 20 [8]; 88 L 5

Weitere Standorte: 1: <Potsdamer Straße> Ay 28696; 29: <Kirchenrecht> 02 KR/ungeb. Kl. Schr. H; Wb 1: 8° Ph 422; Herrnhut, UA: D 620 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03891 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712; Raabe/Pfeiffer F 31.1.

Enth. außerdem: Francke, A.H.: Kurzer Entwurf der Einrichtung [...], 1710.

Francke, August Hermann**[Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii]**

Kurtzer Bericht Von der Gegenwärtigen Verfassung Des PAEDAGOGII REGII Zu Glaucha vor Halle, Zum Dienst derer, Welche Nachfrage zu thun pflegen, Im Druck vorgeleget Von dem DIRECTORE desselben, August Hermann Francken, S. S. Theol. P. P. Ord. Past. Vlric. und Scholarcha.

HALLE, Zu finden im Wäysenhouse, 1727. - 111 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 22 A 4/i, 32; 3: <Ha 179> Ga 4766; 35: G-A 1558; 43: Bs 5926; Herrnhut, UA: D 620; Helsinki, NB Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03887 I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732; Raabe/Pfeiffer F 31.6.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer.

Francke, August Hermann**[Kurzer Unterricht von der Möglichkeit der wahren Bekehrung zu Gott. 5. Aufl.]**

August Hermann Franckens/ S. S. Theol. P. Ord. Past. Vlic. & Schol. Kurtzer Unterricht von der Möglichkeit der wahren Bekehrung zu GOTT und des thätigen Christenthums/ in Schriftmäßiger Beantwortung der gar gemeinen, aber nichtigen Ausflucht/ So darin gesucht wird, daß man ihme selbst nichts nehmen, noch aus eigenen Kräften sich bekehren oder frömmere werden könne. Revidirt und zum fünftenmal gedruckt.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. 1723. - [12] Bl., 92 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 59919 [u.a.]; 1: 7 in:@ Eq 5-1; 32: E, 7:7
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 i I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer C 39.5.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Lehre vom Anfang christlichen Lebens. 9. Aufl.]**

Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens/ Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Buß und Glauben an GOTT. II. In einem einfältigen Unterricht, wie man die H. Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen solle. III. In einer Schriftmäßigen Anweisung recht und GOTT gefällig zu beten. IV. In einer kurtzen Prüfung, ob man den wahren lebendigen Glauben an CHristum habe oder nicht. Die IXte Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXXIII. - 139 S.; 12 °.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (2)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00493/01 c I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer C 21.9.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Lehre vom Anfang christlichen Lebens. 12. Aufl.]**

Die Lehre Vom Anfang Christliches Lebens/ Bestehend in vier Theilen: I. In einer gründlichen Anleitung zu wahrer Buß und Glauben an GOTT. II. In einem einfältigen Unterricht, wie man die H. Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen solle. III. In einer Schriftmäßigen Anweisung recht und GOTT gefällig zu beten. IV. In einer kurtzen Prüfung/ ob man den wahren lebendigen Glauben an CHristum habe oder nicht. Die XII. Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1728. - 139 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 139394 (1)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 c I
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2010.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-239172> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer C 21.12.

Francke, August Hermann

[Der liebe Sohn des himmlischen Vaters. 2. Aufl.]

Der Liebe Sohn des himmlischen VATERS, an welchem er Wohlgefallen hat, In einer Predigt über den Evangelischen Text Matth. III, v. 13-17. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle Am I. Sonntage nach Epiph. 1715. vorgestellt von August Hermann Francke/ S. Th. Prof. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage. Der Jugend in den Schulen des Waisenhauses, nach gehaltenem Examine den 10ten April. ausgetheilet. 1723. HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - 34 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [8]; 63 E 18 [9]

Weitere Standorte: 3: AB 153173 (12) [u.a.]; 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (7); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (9); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (8)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 h I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 276.2.

Francke, August Hermann

[Des Namens Jesu herrliche Bedeutung, rechter Gebrauch, wie auch segens- und lebensvolle Kraft. [2. Aufl.]]

Des Namens JESU Herrliche Bedeutung, rechter Gebrauch/ wie auch Segens=und Lebens=volle Kraft/ In einer Predigt über den Evangelischen Text Luc. II. v. 21. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle Am Neuen=Jahrs=Tage 1715. vorgestellt von August Hermann Francke/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Ulric. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. 1723. - [10] Bl., 73 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [10]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (9); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (11); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (10)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 j I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 274.2.

Widmungsempfänger: Jost Christian zu Stolberg-Roßla; Ernst Casimir Isenburg-Büdingen-Büdingen; Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode; Heinrich XXIII., Reuß-Lobenstein, Prinz; Friedrich Karl, Stolberg-Wernigerode, Graf; Georg August zu Erbach; Heinrich August zu Stolberg.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Aufl. ermittelt nach Rechnungsbuch u. Predigtverzeichnis. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Nassau-Idsteinisches Denkmal]

Nassau=Idsteinisches Denck=Maal/ In zweyen/ zu Wisbaden am 17. Sonntag nach Trinitatis über Es. VIII, 9--15. und zu Idstein am Tage des Apostels Matthäi 1717. über Matth. IX, 9--13. auf Christliches Verlangen gehaltenen/ und nun,

nebst einer DEDICATION an ein sämtliches Hoch=und Wohl=Ehrwürdiges MINISTERIUM im Fürstenthum Nassau=Idstein/ in den Druck gegebenen Predigten gestiftet von August Hermann Francken/ S. Th. Pr. Past. Vlr. & Schol. HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XX. - [16] Bl., 112 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [12]; 63 E 16 [12]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (12); 21: Gi 1762 b. 8°. angeb. [Einzeldruck]; 24: Theol. oct. 5448, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (11); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (12); St. Petersburg, NB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 m I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 385.1. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Enth. außerdem: Francke, A.H.: Die Erkenntnis Christi, als der Grund alles wahren christlichen Sieges und Triumphes [...], [1720]. Enth. außerdem: Francke, A.H.: Die Freundlichkeit des Herrn Jesu in Aufnehmung der Sünder [...], [1720].

Francke, August Hermann
[Neujahrswunsch. 2. Aufl.]

Neu Jahrs=Wunsch/ nach Anleitung Des Spruchs Pauli Galat. VI, 15. 16. In öffentlicher Versammlung im Wäysenhouse zu Glaucha an HALLE den 4. Januar. 1710. abgeleget von Aug. Herm. Francken, S. Theol. Prof. Past. Vlr. & Gymn. Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXIV. - 24 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [11]; 63 E 18 [12]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 3 (10); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (12); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (11); Basel, UB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 k I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 212.2. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann
[Nexus legis et evangelii. 2. Aufl.]

NEXUS LEGIS ET EVANGELII, oder die Verbindung des Gesetzes und des Evangelii, Am XIII. Sonnt. nach Trinit. An. 1713. über den Evangelischen Text Matth. XXII, 34--46. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Waysenhauses, 1723. - 71 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [12]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 3 (11); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (13); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (12)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 249.2. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls. 5. Aufl.]**

Die nöthige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls, Nach Anleitung der Epistol. Lection 1 Cor. XI, v. 23 u. f. An dem so genannten Grünen Donnerstage Anno 1712. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt/ Und insonderheit mit zu einem Unterricht für diejenige/ so sich aus mancherley Ursachen vom Heil. Abendmahl enthalten/ gerichtet Von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Ord. & Past. zu S. Ulrich/ und des Gymn. Scholarcha. Die 5te Auflage, Dabey ein Anhang von der unterschiedenen Beschaffenheit der würdigen Communicanten vom Autore zu Nürnberg vorgestellt den 6. Mart. anno 1718. Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses nach dem Examine ausgetheilet den 21. Octobr. 1719.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ 1723. - [1] Bl., 128 S.; 12°.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (5)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00492/02 d I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 235.5.

Enth. außerdem: Francke, A.H.: Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen [...], 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Es gibt eine weitere 5. Aufl. von 1728.

Francke, August Hermann**[Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls. 5. Aufl.]**

Die nöthige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls/ Nach Anleitung der Epistol. Lection 1. Cor. XI, v. 23 u. f. An dem so genannten Grünen Donnerstage Anno 1712. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt, Und insonderheit mit zu einem Unterricht für diejenige, so sich ans mancherley Ursachen vom H. Abendmahl enthalten, gerichtet von August Hermann Francken/ S. Th. P. O. & Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Die fünfte EDITION. Dabey ein Anhang von der unterschiedenen Beschaffenheit der würdigen Communicanten vom Autore zu Nürnberg vorgestellt den 6ten Mart. anno 1718. Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 21. Oct. 1719.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1782 [vielm. 1728]. - [1] Bl., 128 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [4]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3387. 2 (4); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (5); 3: AB 139394(4)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 g I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 235.7a.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Enth. außerdem: Francke, A.H.: Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen [...], 2. Aufl., 1728. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Es gibt eine weitere 5. Aufl. von 1723.

Francke, August Hermann**[Öffentliche Reden über die Passionshistorie. [1. Aufl.]]**

August Hermann Franckens S. Theol. Prof. Ord. und Past. Oeffentliche Reden über die Paßions=Historie/ Wie dieselbe vom Evangelisten Marco im 14. und 15. Cap. beschrieben ist/ gehalten Von Esto mihi bis Ostern 1712. In dem Wäysen-hause zu Glaucha an Halle.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, MDCCXV. - [8] Bl., 364 S.; 8°.

BFSt: 7 F 8

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4636 (4); Halle, StA: Cn 30411; 21: Gi 1762 g; 48: Theol. pract. 8° 4802; 58: Tm 16942; Em 2; Brandenburg, DStA (Dep. Perleberg); Steinfurt, Benth. A. Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01396 1

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer C 46.1.

Widmungsempfänger: Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck.

Francke, August Hermann**[Öffentliche Reden über die Passionshistorie. 2. Aufl.]**

August Hermann Franckens S. Theol. Prof. Ord. und Past. Oeffentliche Reden über die Paßions=Historie/ Wie dieselbe vom Evangelisten Marco im 14. und 15. Cap. beschrieben ist/ gehalten Von Esto mihi bis Ostern 1712. In dem Wäysen-hause zu Glaucha an Halle. Andere Edition.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, MDCCXV. - [8] Bl., 364 S.; 8°.

BFSt: 25 F 11

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4636 (4); 23: M:Th 828 (1); 1: 8" @ Ea 10144; Cambridge, MA, Harvard Theol. L.; Den Haag, KB; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ G VII 20

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Bircher <B3365>; Raabe/Pfeiffer C 46.2.

Widmungsempfänger: Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck.

Francke, August Hermann**[Öffentliche Reden über die Passionshistorie. 2. Aufl.]**

August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. & Past. zu S. Ulrich und des Gymnasii Scholarchae, Oeffentliche Reden über die Paßions=Historie/ Wie dieselbe vom Evangelisten Johanne im 18. u. 19. Cap. beschrieben ist/ gehalten Von Esto mihi bis Ostern 1716. In dem Wäysenhouse zu Glaucha an Halle. EDITIO II.

HALLE, Gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, MDCCXIX. - [1] Bl., 12, 224 S.; 8°.

BFSt: FS.1:042; 15 I 6

Weitere Standorte: 3: AB 57976 (2); 28: <28-MAG> Fl-3225. 2; 1: 8" @ Ea 10149; 27: <HZ> 8 MS 26206 (2); 32: A, 6:7 [a]; 547; Bet 1; Brandenburg, DStA; Basel, UB; St. Petersburg, NB Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ G VII 2

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732; Raabe/Pfeiffer C 47.2.

Francke, August Hermann**[Philanthropia Dei, das ist: Die Liebe Gottes gegen die Menschen. 3. Aufl.]**

PHILANTHROPIA DEI, Das ist: Die Liebe Gottes gegen die Menschen/ Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses/ nach gehaltenem Examine, zu fleißiger Betrachtung und zur Aufmunterung in der Gottseligkeit, übergeben den 26. Septembr. 1705. Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ordin. Past. Vlr. & Scholarcha. Die dritte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - 22 S.; 12°.

BFS: 5 F 18 [14]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 963; 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (13); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (1); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (14)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 c I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer C 31.4.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723.

Francke, August Hermann**[Philotheia, oder die Liebe zu Gott. 3. Aufl.]**

PHILOTHEIA, Oder Die Liebe zu GOTT/ Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses zu Glaucha an Halle, Als ihre allerhöchste und theureste Pflicht, nach gehaltenem Examine, den 20. Martii 1706. vorgestellt und übergeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ordin. Past. Vlr. & Scholarcha. Die dritte Auflage.

HALLE, in Verl. des Wäysenhauses. M DCC XXIII. - 34 S.; 12°.

BFS: 5 F 18 [15]; 63 E 18 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Im 963 (1); 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (14); 1: in:8"@ Ea 10110-5 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (1); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (15)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 n I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer C 32.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723.

Francke, August Hermann**[Praelectiones hermeneuticae]**

AVGVSTI HERMANNI FRANCKII, S. THEOL. PROF. ORD. PAST. VL-RICIANI, ET GYMNASII SCHOLARCHAE, PRAELECTIONES HERMENEVTICAE, AD VIAM DEXTRE INDAGANDI ET EXPONENDI SEN-SVM SCRIPTVRAE S. THEOLOGIAE STUDIO S. OSTENDENDAM, IN ACADEMIA HALLENSI, ALIQVOT ABHINC ANNIS, PVBLICE HABITAE. ADIECTA EST IN FINE BREVIS ET LVCVLENTA SCRIPTVRAM S. CVM FRVCTV LEGENDI INSTITVTIO, PRO RVDIORIBVS SCRIPTA, ET ANTEA SEORSVM EDITA.

HALAE MAGDEBVRGICAE, LITERIS ET IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. ANNO M DCC XVII. - [2] Bl., 250, 22 S., [6] Bl.; 8°.

BFSt: 45 I 5; 58 H 5 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ic 153 [u.a.]; 7: 8 TH PRAEC 182 (6); 23: M:Tb 106; 28: <28-MAG> Fc-3451; 1: <Unter den Linden> Bf 4500; 19; 21; 27; 29; 37; 45; Chicago, IL, UL; St. Petersburg, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04385 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 76; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer B 32.1. Enth. außerdem: Francke, A.H.: Brevis & luculenta institutio rudioribus [...], 1716. Weiteres identisches Exemplar aus <3/Ha 179>: Ig 309a.

Francke, August Hermann

[Die Predigt vom Glauben, als das Mittel, den Heiligen Geist zu empfangen. 2. Aufl.]

Die Predigt Vom Glauben, Als Das Mittel den Heil. Geist zu empfangen/ Aus der Apost. Gesch. c. 10/ 34=48. Am Andern Pfingst=Feyer=Tage In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. & Past. Vlr. Gymn. Schol. Andere Auflage,

HALLE, Zu finden im Wäysen=Hause. M D C CXXIV. - [1] Bl., 69 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [16]; 63 E 18 [15]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (15); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (15); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (16); Basel, UB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 o I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 261.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Predigten und Traktätlein. Bd. 1, 2]

[Bd. 1]

August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. Ordin. Past. Vlr. & Scholarchae, Predigten und Tractätlein/ Welche Bis anhero einzeln heraus gegeben, und nun auf vieler Christlichen Freunde öfters Begehren zusammen gedruckt sind. Erster Band. A-E.

HALLE, in Verleg. des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - [22] Bl., 58, 139, 95, 19 S., [3] Bl., 101, 74 S., [4] Bl., 46, 84, 34 S., [3] Bl., 76 S., [2] Bl., 80 S., [16] Bl., 112 S., [6] Bl., 71, 71, 30 S., [2] Bl., 89, 48, 83, 72 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 1; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a; Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1; Basel, UB; Kopenhagen, KB; Philadelphia, PA, Luth. Theol. Sem.

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 a I*

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer D 6.1a.

Enth. 19 Predigten u. Traktätlein mit eigenem Titelblatt. Die »Predigten und Traktätlein« sind eine Sammlung von Einzeldrucken, denen ein einseitiges Titelblatt vorangestellt wurde. Laut Titelblatt ist diese Predigtsammlung 1723 erschienen, dennoch enth. sie Predigten u. Traktät-

lein, die z.T. später, d.h. bis einschließlich 1743, erschienen sind. Das Titelblatt ist identisch mit einer weiteren Ausgabe von 1723 (s. Raabe/Pfeiffer), welche z.T. andere Titel bzw. Aufl. enth. Exemplar aus <27>: 12 Theol. XXXIV 7 a: Abweichungen in der Anzahl u. den Aufl. der enth. Predigten u. Traktätlein.

[Bd. 2]

August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. Ordin. Past. Vlr. & Scholarchae, Predigten und Traktätlein/ Welche Bis anhero einzeln heraus gegeben, und nun auf vieler Christlichen Freunde öfters Begehren zusammen gedruckt sind. Anderer Band. F-G.

HALLE, in Verleg. des Wäysen=Hauses. M DCC XXIII. - [1] Bl., 72 S., [2] Bl., 56 S., [12] Bl., 72 S., [1] Bl., 128, 72 S., [2] Bl., 64, 48 S., [12] Bl., 71, 59 S., [12] Bl., 120, 68 S., [5] Bl., 96 S., [2] Bl., 55, 58 S., [1] Bl., 48, 95 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 2; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.: G 1669 IX, 7; Basel, UB; Kopenhagen, KB; Philadelphia, PA, Luth. Theol. Sem. Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer D 6.2.

Enth. 17 Predigten u. Traktätlein mit eigenem Titelblatt. Die »Predigten und Traktätlein« sind eine Sammlung von Einzeldrucken, denen ein einseitiges Titelblatt vorangestellt wurde. Laut Titelblatt ist diese Predigtsammlung 1723 erschienen, dennoch enth. sie Predigten u. Traktätlein, die z.T. später, d.h. bis einschließlich 1730, erschienen sind.

Francke, August Hermann

[Der rechte Gebrauch der Zeit. 3. Aufl.]

Der rechte Gebrauch der Zeit/ So fern dieselbe gut, und so fern sie böse ist, Aus 2 Cor. VI, 2. und Eph. V, 16. vorgestellt, Und Auf die Beschaffenheit der iletzigen Zeiten appliciret, Den 4. Januar. als zum Anfang des 1713. Jahrs, Im Way-sen=Hause zu Glaucha vor Halle, Von August Hermann Francken, S. Th. P. Ord. Past. Vlr. & Schol. Dritte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Waysenhauses, 1724. - 72 S.; 12°.

BFSt: 5 F 17 [5]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 2 (6); 1: 8"@ Ea 10152; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (7); Bi 15: P 93 a

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 h I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 239.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das rechte Warten auf die Vollziehung unseres Heils]

Das Rechte Warten Auf die Vollziehung Unsers Heyls/ Aus I. Petr. 5/ 6-12. Am

III. Sonntag nach Trinit. 1714. Zu Halle in der Schul=Kirche vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.
HALLE, Zu finden im Wäysen=Hause. 1714. - [2] Bl., 56 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [15]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4622 (1); 1: <Unter den Linden> 4 in:@ Be 3164-1 [u.a.]; 24: Theol. oct. 5472, angeb. 4 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d; Stg 117: 2748 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 o I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 75; Raabe/Pfeiffer E 265.1.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Exemplar aus <3/Ha 179>: an II 4622 (1): [1] Bl. (Inhaltsverzeichnis) am Ende eingebunden.

Francke, August Hermann
[Das rechte Wesen des Christentums]

Das Rechte Wesen Des Christenthums, Aus dem Evangelischen Text Joh. III, 1-15. Am Fest der H. Dreyeinigkeit 1714. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.
HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1714. - [2] Bl., 68 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 59919 (8); 1: 8"@ Ea 10152
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 q I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer E 262.2.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Seitenzählung unterscheiden.

Francke, August Hermann
[Reizung zum völligen Glauben durch Vorstellung der Herrlichkeit Jesu Christi]

Reizung zum Völligen Glauben Durch Vorstellung der Herrlichkeit JESU CHRISTI/ Aus Der Historie von der Schiffarth Christi/ Matth. VIII, 23----27. In einem öffentlichen Vortrage Im Waysen=Hause zu Glaucha an Halle ertheilet/ Und darauf zum Druck gegeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. und Past. zu St. Ulrich und des Gymnasii Scholarcha.
HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1715. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [17]; 63 E 18 [16]
Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (16); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c; Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (17); Basel, UB; Durham, NC, UL
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 p I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Predigtverzeichnis; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 209.2.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723.

Francke, August Hermann**[Schriftmäßige Vortheile, derer man sich in der Übung des wahren tätigen Christentums [...] bedienen kann]**

Schriftmäßige Vortheile/ deren man sich in der Übung des wahren thätigen Christenthums/ und in dem von GOtt darinnen anbefohlnen Wachsthum unter göttlichem Segen mit Nutzen bedienen kan, Wie solche bey dem Wohl=Ehrw. Herrn Ambrosio Wirthen/ Suden=Prediger im neuen Spital zum H. Geist, zu Nürnberg, einigen bey demselben gewöhnlicher massen versammelten Christlichen Personen den 7. Mart. anno 1718 dem Inhalt nach vorgestellet worden von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. S. Vlric. & Gymn. Scholarcha. Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses nach dem Examine ausgetheilet den 24. Octobr. 1722.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses/ 1722. - 46 S.; 12°.

Standorte: 16: Pr. F 89, angeb. [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (13); Cambridge, MA, Harvard UL

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 m I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Raabe/Pfeiffer E 406.2.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3800 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die selige Beobachtung des Wichtigsten in der Schrift. 2. Aufl.]**

Die Selige Beobachtung des Wichtigsten in der Schrift, nemlich/ des Gerichts/ der Barmhertzigkeit und des Glaubens/ samt dem Geringsten/ aus Matth. XXIII, 23. auf dem Waysen=Hause vorgestellet den 28. Novembr. 1711. Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. und Past. Ulric. Andere Auflage.

HALLE, Im Waysen=Hause, 1723. - 46 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [7]; 63 E 16 [7]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (7); 1: 8"@ Ea 10152; 24: Theol. oct. 5448 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (6); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 1 (7)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00493/01 h I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 228.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Seligkeit derer, die zum großen Abendmahl kommen]**

Die Seligkeit Derer/ Die zum grossen Abendmahl kommen/ und das Brodt essen im Reiche GÖttes/ Aus dem Evangelischen Text Luc. XIV, 16-24. Am 2. Sonntag nach Trinit. 1714. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle vorgestellet von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1714. - [1] Bl., 58 S.; 12°.

BFSt: FS.1:107

Weitere Standorte: 3: II 4617; 3: <Ha 179> an II 4607 (12); 7: 8 TH TH I, 482/47 (10); 1: in:8"@ Ea 10110-7 [Kriegsverlust]; 24: Theol. oct. 5472, angeb. 2; Stg 117; Kopenhagen, KB; St. Petersburg, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 r I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 75; Raabe/Pfeiffer E 264.1.

Francke, August Hermann

[Sonn-, Fest- und Aposteltagspredigten. 3. Aufl.]

August Hermann Franckens S. Theol. Prof. und Past. Sonn=Fest=und Apostel=Tags=Predigten/ Darinnen Die zum wahren Christenthum gehörige nöthigste und vornehmste Materien abgehandelt sind; Nunmehr von neuen wieder durchgesehen/ und verbessert/ Nebst den darzu nützlichen Registern. Die dritte Edition. HALLE/ gedruckt und verlegt im Wäysenhouse/ MDCCIX. Mit Königl. Preuß. und Churfl. Brandenb. Privil. - [7] Bl., 934, 762, 262 S., [53] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: 43 D 2; FS.1:136

Weitere Standorte: 1: 4"@ Ea 10133; Ka 13: R 2003/522

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01779/01-03 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712; Raabe/Pfeiffer D 4.3.

Widmungsempfänger: Anna Sophia, Sachsen, Kurfürstin; Wilhelmine Ernestine, Pfalz, Kurfürstin.

Die »Sonn-, Fest- und Aposteltagspredigten« sind eine Sammlung von Predigten, denen ein einseitiges Titelblatt u. eine Vorrede vorangestellt wurde u. die fortlaufend ohne eigene Titelblätter zusammengebunden wurden. Es handelt sich hierbei um die Predigten von Advent bis Trinitatis, von Trinitatis bis Advent sowie der Apostel- u. übrigen Festtage. FS.1:136: Bl. [50-53] fehlen.

Francke, August Hermann

[Spiegel der Aufnahme Christi in dem Exempel derer, die ihn aufgenommen und nicht aufgenommen haben. 3. Aufl.]

Spiegel der Aufnahme CHRISTI In dem Exempel derer/ die Ihn aufgenommen und nicht aufgenommen haben, Zur Nachfolge und Warnung, Am 1sten Advents=Sonntage A. 1717. aus Matth. 21, 1==9. In einer auf der Universität Tübingen liebeichst aufgetragenen, und in der Haupt=Kirche daselbst abgelegten Predigt vorgestellt Und auf Erfordern zum Druck gegeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Professore, Past. und Scholarcha zu Halle im Hertzogthum Magdeb. Dritte Auflage.

Nach dem zu Stuttgart gedruckten Exemplar in Halle abgedruckt. 1723. - [14] Bl., 80 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [20]

Weitere Standorte: 3: AB 153173 (1); 28: <28-MAG> Fl-3378. 3 (20); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (20); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 3 (20)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 t I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 395.3.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-lagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die tägliche Erneuerung. 2. Aufl.]**

Die Tägliche Erneuerung/ I) Nach der uns obliegenden Pflicht, II) Nach ihrer wahren Beschaffenheit, III) Nach denen dazu dienlichen Mitteln. Aus der Epistolischen Lection Ephes. IV, 22-28. Am XIX. Sonnt. nach Trinit. Anno M DCC XIII. In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. Past. Vlric. & Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XXII. - 72 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [19]

Weitere Standorte: 3: AB 59919 (5) [Einzeldruck] [u.a.]; 3: <Ha 179> II 4672; 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (19); 1: in:8"@ Ea 10110-6 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (18) Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 u I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Raabe/Pfeiffer E 250.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-
lagenhöhe von 3800 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Die Unseligkeit derer, die vergebens zu dem Abendmahl Gottes geladen sind]**

Die Unseligkeit Derer/ Die vergebens zu dem Abendmahl GÖttes geladen sind/ Aus dem Evangelischen Text Luc. XIV, 16--24. Am II. Sonntag nach Trinit. 1715. In der S. Ulrichs=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Der Jugend in denen zum Wäysenhouse gehörigen Schulen nach gehaltenem Examine ausge-
theilet d. 8. Jul. 1719.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses. 1719. - 48 S.; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> an II 4763 (7); 1: Be 3164/II, 6

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 b I

Bibliograph. Quelle: Predigtverzeichnis; Narratio S. 76f.; Raabe/Pfeiffer E 284.1.

Francke, August Hermann**[Der Unterschied der Selbstrechtfertigung und der wahren Rechtfertigung]**

Der Unterscheid der Selbst=Rechtfertigung Und der Wahren Rechtfertigung/ In einer Predigt/ Uber Den Evangelischen Text, Luc. XIIIX, 9-14. Am XI. Sonntag nach Trinitatis Anno MDCCXIII. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle/ Vorgestellt Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Glauch.

HALLE, In Verlegung des Waysenhauses, 1716. - [1] Bl., 106 S.; 12°.

Standorte: 7: 8 TH TH I, 482/47 (7) [Einzeldruck]; 24: Theol. oct. 11775 [Einzeldruck] [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 c I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 247.2.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723.

Francke, August Hermann

[Die Ursachen der gehofften Seligkeit Einiger]

Die Ursachen der gehofften Seligkeit einiger, Und der besorgten Verdammniß vieler, Die sich äusserlich zur Christlichen Gemeine halten/ Am andern Pfinst= Feyertage 1718. nach Anleitung des Evangel. Textes Joh. III, 16-21. In der S. Ulrichs=Kirche in Halle/ mit stetiger Application auf die Zuhörer vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage. Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses, nach gehaltenem Examine, den 18. Jun. gedachten Jahrs, ausgetheilet.
HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - [4] Bl., 76 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [14]; 63 E 19 [14]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 4 (14); 1: in:8"@ Ea 10110-11 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (14); Basel, UB
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 n 1

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 412.2.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-
lagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Vierundzwanzig Bewegungsgründe zur Beobachtung der Pflicht gegen die Armen. 2. Aufl.]

XXIV. Bewegungs=Gründe Zu Beobachtung der Pflicht gegen die Armen/ Bey Gelegenheit einer angeordneten Armen=Predigt vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. & Past. Andere Auflage.
HALLE, Gedruckt im Wäysen=Hause. 1724. - 34 S.; 12°.

BFSt: 5 F 16 [9]; 63 E 16 [9]; 2 I 20 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: AB 154859 (2); 3: <Ha 179> II 4672 (1) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> Fl-3378. 1 (9); 1: 8"@ Ea 10152 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 a (8); Stg 117
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00490/01 j I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1724; Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 269.2.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 1, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-
lagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Der von dem Herrn Jesu abgezielte Zweck des Lehramts]

Der von dem HErrn JESu Abgezielte Zweck des Lehr=Amts/ Oder, Warum der HErr JESus seine Knechte zu den Menschen sendet/ und ihnen dieselben zu Lehrern verordnet, Aus der Apostel Gesch. 26/ 17. 18. Der HErr JESus sprach zu Saul:

Ich sende dich jetzt unter die Heyden, aufzuthun ihre Augen, daß sie sich bekehren von der Finsterniß zu dem Licht, und von der Gewalt des Satans zu GOTT, zu empfahen Vergebung der Sünde, und das Erbe, samt denen, die geheiligt werden durch den Glauben an mich; Am I. Buß=Tage den 3. Mart. 1717. In der St. Ulrichs=Kirche in Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. & Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha, h. t. Acad. Pro-Rectore. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses, nach gehaltenem Examine den 8. Mai. gedachten Jahrs ausgetheilet.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1717. - 24 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [22]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 4 (22); 1: 5 in:@ Be 3164-2 [Einzeldruck]; 14: 3. A. 4843 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (22); Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 w I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 76; Raabe/Pfeiffer E 374.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4., 1723.

Francke, August Hermann

[Der von Gott in dem Waisenhaus zu Glaucha an Halle [...] zubereitete Tisch. [1. Aufl.]]

Der von GOTT in dem Wäysenhaus zu Glaucha an Halle (für ietzo auf 500. Personen) Zubereitete Tisch/ Nach seinem Anfang/ Fortgang/ gegenwärtigem Zustand und eingeführter Tisch=Ordnung kürztlich beschrieben, mit angehängten 2. Erweckungs Reden/ Derer die erste Anno 1699. [vielm. 1700] bey Einweihung des damaligen kleinern Speise=Saals, Die andere Anno 1711. bey Einweihung des grossen Saals gehalten worden, von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. & Past. zu S. Ulrich/ und des Gymnasii Scholarcha, h. t. Acad. Pro-Rectore. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XVII. - 64 S., [5] Bl., S. 67-188, [1] Bl.; 8°.

BFSt: FS.1:025a; FS.1:025b

Weitere Standorte: 1: 8"@ Te 5432; Wb 1: 8° Ph 422 a; 29: Thl. VIII, 310; 39: Phil. 1928/3; 63: 9-P 1109 b

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03893 I

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1739; Georgi F S. 84; Raabe/Pfeiffer F 35.1.

Francke, August Hermann

[Der von Gott in dem Waisenhaus zu Glaucha an Halle [...] zubereitete Tisch. 3. Aufl.]

Der von GOTT in dem Wäysenhaus zu Glaucha an Halle (für ietzo auf 500. Personen) Zubereitete Tisch, Nach seinem Anfang, Fortgang, gegenwärtigem Zustand und eingeführter Tisch=Ordnung kürztlich beschrieben, Mit angehängten 2. Erweckungs=Reden, Deren die erste Anno 1699. [vielm. 1700] bey Einweihung des damaligen kleinern Speise-Saals, Die andere Anno 1711. bey Einweihung des

grossen Saals gehalten worden, Von August Hermann Francken, S. Theol. Prof. & Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Dritte Auflage.
HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXVIII. - 192 S.; 8°.

Standorte: 23: S:Alv. Bd. 501 (1); 1: <Unter den Linden> Te 5433; 15: Hist. Sax. 2387-p; 384: 02/XI. 2. 8. 410; Wb 1 (Slg. Heubner): Pr. Th. 917; Herrnhut, UA
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03894 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Bircher <D611>; Raabe/Pfeiffer F 35.3.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Verlagskatalog 1717 erschienen.

Francke, August Hermann

[Vorbereitung auf das Heilige Osterfest [...] 1720]

Vorbereitung auf das Heilige Oster=Fest, den 29. Mart. 1720. Nach Anleitung der Worte Joh. XI, 25. 26. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich gläubet, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebet und gläubet an mich, der wird nimmermehr steben; In volkreicher Versammlung auf dem Wäysenhouse Zu Glaucha an Halle gegeben von August Hermann Francken, S. Th. Pr. Past. Vlr. & Schol.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXI. - 60 S.; 12°.

Standorte: 3: <Ha 179> an II 4672 (6), angeb.; 1: 8" @ Ea 10156 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (5)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 e I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Raabe/Pfeiffer E 434.1.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-
lagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1709. 2. Aufl.]

Vorbereitung auf das Heilige Pfingst=Fest/ nach Anleitung Der Worte Pauli Rom. VIII, 8--14. in öffentlicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle/ den 18. Maj. 1709. ertheilet Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. und Past. Vlr. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - 67 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [8]

Weitere Standorte: 3: AB 153173 (1); 28: <28-MAG> FL-3378. 4 (8); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (8); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (8)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 i I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722, 1723; Raabe/Pfeiffer E 204.2.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbüchern
1722 u. 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 4800 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1710. 2. Aufl.]**

Vorbereitung auf das Heilige Pfingst=Fest/ nach Anleitung Der Worte Pauli I. Cor. XII, 3. Niemand kan JESum einen HERRn heissen/ ohne durch den H. Geist/ in öffentlicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle, den 7. Jun. 1710. ertheilet Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Ord. und Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. MDCCXXIII. - 72 S.; 12°.

BFS: 5 F 19 [9]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> FI-3378. 4 (9); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (9); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (9)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 j I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722, 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 217.2. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbüchern 1722 u. 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 4800 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1713. 2. Aufl.]**

Vorbereitung auf das heilige Pfingst=FEST, den 3. Junii 1713. Nach Anleitung der Worte Off. XXII, 17. Und der Geist, und die Braut sprechen: Komm. Und wer es höret, der spreche: Komm. Und wen dürstet, der komme, und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst; In Volkreicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle gegeben von August Hermann Francken/ S. Theol. Pr. Ord. Past. Ulric. & Scholarcha. Andere Auflage.

HALLE, in Verleg. des Wäysen=Hauses, 1723. - 72 S.; 12°.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (10)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 k I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Raabe/Pfeiffer E 242.2.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1719]**

Vorbereitung auf das Heilige Pfingst=Fest, Den 26ten Maji 1719. nach Anleitung der Worte Luc. XI, 13. So denn ihr, die ihr arg seydt/ könnet euren Kindern gute Gaben geben, vielmehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben, denen die ihn bitten; in Volkreicher Versammlung Auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle gegeben von August Hermann Francken/ SS. Theolog. Profess. Ord. Past. Vlr. & Scholarcha. Der Schul=Jugend in den Glauchischen Anstalten nach gehaltenem Examine ausgetheilet d. 27. April 1720.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. [1720]. - 59 S.; 12°.

Standorte: 14: 4. A. 7292 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (7); Stg 117: 673; St. Petersburg, NB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 f I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 422.1.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3700 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1720]

Vorbereitung auf das Heilige Pfingst=Fest/ über Jes. IV, 2--6. den 18ten Mai. M DCC XX. In volkreicher Versammlung auf dem Wäysenhouse zu Glaucha an Halle ertheilet von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. Ulr. & Schol. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXII. - 69 [i.e. 72] S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [6]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3378. 4 (6); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (6); Stg 117: 2748-Präsenz, Bd. 4 (6)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 g I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer E 438.1.
Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Predigtverzeichnis »2te Edit.« Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3800 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Vorbereitung auf das Weihnachtsfest [...] 1719]

Vorbereitung auf das Weyhnacht=Fest/ über die Worte 1 Joh. V, 20. Wir wissen, daß der Sohn GOTTes kommen ist, und hat uns einen Sinn gegeben, daß wir erkennen den Wahrhaftigen, und sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn JESU Christo. Dieser ist der wahrhaftige GOTT, und das ewige Leben; den 22. Decembr. 1719 in Volkreicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle ertheilet von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. zu St. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Der Jugend in den Schulen des Wäysen=Hauses nach gehaltenem Examine ausgetheilet den 14. Decembr. 1720. HALLE, gedr. im Wäysen=Hause. [1720]. - 54 S.; 8°.

Standorte: 1: in:8"@ Ea 10110-11 [Kriegsverlust]; 21: Gi 1762 b. 8° ang. [Einzeldruck; unvollständig]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (12)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 I I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 428.1.
Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 3700 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Vorbereitung auf das Weihnachtsfest [...] 1720]

Vorbereitung auf das Weyhnacht=Fest/ aus den Worten Jes. IX, 6. 7. Uns ist ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbar, Rath, Kraft, Held, ewig Vater, Friede=Fürst. Auf daß seine Herrschaft groß werde, und des Friedes kein Ende, auf dem Stuhl

David und seinem Königreiche: daß ers zurichte/ und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit, von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird thun der Eyfer des HERRN Zebaoth; den 23. Decembr. 1720 in volckreicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle ertheilet von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Past. Vlr. & Schol.

HALLE, gedr. im Wäysen=Hause 1722. - 48 S.; 12°.

Standorte: 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (11)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 11

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Raabe/Pfeiffer E 451.1.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch 1721 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die wahre Herzensbuße. 2. Aufl.]

Die wahre Hertzens=Busse Aus den Worten des HERRN Im 5. Buch Mos. V, 29. Ach daß sie ein solch Hertz hätten, mich zu fürchten, und zu halten alle meine Gebot ihr Lebenlang, auf daß es ihnen wohl ginge, und ihren Kindern ewiglich. Am Buß=Tage den 14. Jun. 1713. In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Past. zu S. Ulrich, und des Gymnasii Scholarcha. Der Jugend in den Schulen des Wäysenhauses, Nach gehaltenem EXAMINE, den 19ten Augusti gedachten Jahrs ausgetheilet. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1717. - [4] Bl., 84 S.; 12°.

BFS: FS.1:102 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 14: 3. A. 4905 [Einzeldruck]; 1: 4 in:@ Eq 5-4; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (3)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 b 1

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Raabe/Pfeiffer E 244.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Verlagskatalog 1716 erschienen.

Francke, August Hermann

[Des wahren Glaubens Seligkeit und Tätigkeit. 2. Aufl.]

Des wahren Glaubens Seligkeit und Thätigkeit/ Am 13. Sonntage nach Trinitatis. Anno 1719. in einer über den ordentlichen Evangel. Text Luc. X, 23=38. [vielm. 23-28] in der Kirche zu St. Petri in Cölln an der Spree/ auf geschehenen Antrag gehaltenen Predigt betrachtet, und zum Druck überlassen Von August Hermann Francken/ S. Th. Prof. Past. zu S. Ulrich/ und des Gymn. Scholarcha in Halle. Andere Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ 1723. - 68 S.; 12°.

BFS: 5 F 17 [11]

Weitere Standorte: 3: AB 59919 (11) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> Fl-3378. 2 (12); 27: 12 Theol. XXXIV, 7 b (13); Bi 15: P 93 a; Basel, UB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00491/02 p I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 426.2.
 Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 2, 1723. Laut Rechnungsbuch Auf-
 lagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann
[Wahrhaftiger Bericht. 2. Aufl.]

August Hermann Franckens/ S. Th. Prof. zu Halle und Past. zu Glaucha vor Halle
 Wahrhaftiger Bericht von denen OBSERVATIONIBUS BIBLICIS, oder Anmer-
 ckungen über einige Oerter H. Schriff/ vormals Anno 1695. im Monath Majo,
 jetzt aber aufs neue herausgegeben/ Mit einer Vorrede/ Darinnen die Gelegenheit
 und Ursache dieser neuen Auflage gezeiget wird.
 Halle/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1707. - [8] Bl., 116 S.; 12°.

BFSt: 15 L 7 [12]; 11 F 15 [6]; 36 I 7 [11]
 Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an If 541 (3); 9: <UB 523> 523/Fj 780; 23: M:Qu N 998 (4); 14:
 3. A. 10034, misc. 6 [u.a.]; 29; 104; 467*; Brandenburg, DStA (Dep. Perleberg)
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00627 b I

Bibliograph. Quelle: Bircher <B16591>; Raabe/Pfeiffer C 13.1.5b.
 Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Seitenzählung u.
 Fingerprint unterscheiden. Sie sind bei Raabe/Pfeiffer nicht separat aufgenommen. Laut Raabe/
 Pfeiffer handelt es sich um einen Wiederabdruck des Maiheftes der »Observationes biblicae«
 von 1695, in dessen Vorrede A.H. Francke seine dritte Entgegnung in dem Streit mit dem Theo-
 logen J.F. Mayer untermauert. Exemplar aus <3/Ha 179>: an If 541 (3): nur Titelblatt enthalten.

Francke, August Hermann
[Der Wille Gottes nach dem Gesetz und nach dem Evangelio]

Der Wille GÖttes nach dem Gesetz und nach dem Evangelio/ Am 18. Sonntage
 nach Trinit. 1717. aus dem ordentlichen Evangelischen Text Matth. XXII, 34--
 46. in einer zu Hachenburg auf dem Westerwalde bey damaliger Reise auf der
 Hoch=Gräflichen Herrschaft Verlangen gehaltenener Predigt vorgestellt von Aug-
 ust Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. Ulric. & Gymnasii Scholarcha.
 HALLE/ Gedruckt im Wäysen=Hause. M DCC XXI. - [10] Bl., 64 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [18]
 Weitere Standorte: 3: AB 59919 (7); 3: <Ha 179> an II 4622 (12) [Einzeldruck]; 28: <28-MAG>
 Fl-3378. 4 (18); 14: 4. A. 7231 [Einzeldruck]; 1: in:8"@ Ea 10110-10 [Kriegsverlust]; 21; 27;
 Stg 117; St. Petersburg, NB
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 r I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 387.1.
 Widmungsempfänger: Georg Friedrich, Sayn-Wittgenstein, Graf.
 Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch 1720
 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Laut Narratio 1720 erschienen.

Francke, August Hermann
[Ein Wort der Ermahnung und des Trostes]

Ein Wort der Ermahnung und des Trostes An die in einer namhaften Stadt Be-
 findliche GÖtt suchende und GÖtt liebende oder doch von der Wahrheit die in

Christo JEsu ist, wenigstens einiger Massen, überzeugte Seelen/ aus Christlichem Wohlmeynen, nach einigem Aufenthalt daselbst, abgelassen aus Halle den 7. Jan. 1710. von August Hermann Francken. Andere Auflage. Zeph. I, 3. Suchet den HERRn allen ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet, suchet Gerechtigkeit, suchet Demuth, aufdaß [!] ihr am Tage des HERRn Zorns möget verborgen werden.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. 1723. - 48 S.; 12°.

BFSSt: 5 F 19 [19]; FS.1:100

Weitere Standorte: 23: Wt 198 [Einzeldruck]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (19); 1: in:8"@ Ea 10110-6 [Kriegsverlust]; 63: 13-Trp 2448; Bet 1: DV 190 [Einzeldruck]; Stg 117
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 s I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Predigtverzeichnis; Raabe/Pfeiffer C 40.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Das zeitliche Leben als eine Saatzeit. 2. Aufl.]

Das Zeitliche Leben als eine Saat=Zeit, In einer Predigt über Galat. VI, 7. 8. Am XV. Sonntage nach Trinit. Anno 1709. In der Schul=Kirche zu Halle/ vorgestellt von Aug. Herrm. [!] Francken, S. Th. Prof. Ord. und Past. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. DMCCXXIII [!]. - [2] Bl., 70 S.; 8°.

Standorte: 1: 8"@ Ea 10152 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (20); 32: E, 7:11 [Einzeldruck]
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 t I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Raabe/Pfeiffer E 211.3.

Titelaufnahme nach Raabe/Pfeiffer. Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann

[Die zuvorkommende Gnade Gottes]

Die Zuvorkommende Gnade GOTTes/ In einer Vor dem hier versammelten Hoch=Fürstl. Dessauischen Regiment am XVI. Sonntag nach Trinit. 1721. gehaltenen Predigt aus dem ordentlichen Evangelio Luc. VII, 11-17. In der Schul=Kirche zu Halle vorgestellt von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. Past. Vlr. & Schol.

HALLE, gedruckt im Wäysen=Hause, M DCC XXII. - 56 S.; 12°.

Standorte: 3: AB 39 14/h, 11; 3: <Ha 179> an II 4672 (9); 1: 8"@ Ea 10200 [u.a.]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (21); Wb 1 (Slg. Heubner): Pr. Th. 915
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 u I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Narratio S. 77; Raabe/Pfeiffer E 461.1.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4., 1723. Laut Rechnungsbuch 1721 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Zweifache schriftliche Ansprache an einige auswärtige christliche Freunde. 2. Aufl.]**

August Herrmann [!] Franckens S. S. Theol. Prof. P. Ord. und Past. Vlrlic. Zweifache Schriftliche Ansprache An Einige auswärtige Christliche Freunde/ etliche besondere zum Christenthum gehörige Punkte betreffend/ Auf Begehren zum Druck gegeben Anno 1701. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - 84 S.; 12°.

BFSt: 5 F 19 [23]

Weitere Standorte: 3: AB 27952 [Einzeldruck]; 28: <28-MAG> FI-3378. 4 (23); 1: in:8"@ Ea 10110-5 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 d (23)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00495/04 x I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer C 27.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 4, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren.

Francke, August Hermann**[Der zweifältige Sieg der Kinder Gottes über das Böse. 2. Aufl.]**

Der zweyfältige Sieg der Kinder Gottes über das Böse/ Indem sie I. Sich nicht überwinden lassen vom Bösen; II. Das Böse mit Gutem überwinden: In einer Predigt über Rom. XII, 21. Am 3. Sonntage nach Epiphan. Anno 1711. vorgestellt in der Schul=Kirche in Halle/ Von August Hermann Francken/ S. Theol. Prof. und Past. Vlrlic. Editio II.

HALLE/ Im Waysen=Hause, 1723. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [20]

Weitere Standorte: 3: AB 153173 (15); 3: <Ha 179> II 4674; 28: <28-MAG> FI-3378. 3 (19); 1: in:8"@ Ea 10110-6 [Kriegsverlust]; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (19); Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 s I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Raabe/Pfeiffer E 222.2.

Enth. in: Francke, A.H.: Predigten und Traktätlein [...], Bd. 3, 1723. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1000 Exemplaren. Exemplar aus <3>: II 4674: Titelblatt am rechten Rand beschnitten.

Freyer, Hieronymus**[Anweisung zur deutschen Orthographie. 3. Aufl.]**

HIERONYMI Freyers, Paed. Reg. Hal. Insp. Anweisung zur Teutschen Orthographie. Dritte Auflage.

HALLE, Verlegt im Wäysenhouse, 1735. - [5] Bl., 426 S., [54] Bl.; 8°.

Standorte: 3: AB 15880 [u.a.]; 7: <HG-FB> 8 LING VII, 4353; 9: <UB 520> 520/Bk 151; 1: 8"@ Ya 7481 <3>; 38: LD 6/560+3

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04107 I

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738.

Widmungsempfänger: Gotthilf August Francke; Johann Anastasius Freylinghausen. Laut Buchhandels- u. Verlagskatalog 1736 erschienen.

Freyer, Hieronymus**[Erste Vorbereitung zur Universalhistorie. 2. Aufl.]**

HIERONYMI Freyers PAED. REG. HAL. INSP. Erste Vorbereitung zur UNIVERSAL-Historie. Die andere Edition.

HALLE, Verlegt im Wäysenhouse, 1727. - [18] Bl., 366 S., [22] Bl.; 8°.

BFSt: THOL:V 122

Weitere Standorte: 3: 64 A 6276; Ha 32: Zsch E I. 25 Okt; 159: La 2 [angebunden]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04621 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Verlagskatalog 1732.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Exemplar aus <Ha 32>: Zsch E I 25 Okt: Durchschossenes Exemplar.

Freyer, Hieronymus**[Fasciculus poematum Latinorum. 3. Aufl.]**

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. GLAVCH. INSP. FASCICVLVS POEMATVM LATINORVM EX OPTIMIS ANTIQVI ET RECENTIORIS AEVI POETIS COLLECTVS. EDITIO III.

HALAE MAGDEBVRGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO M DCC XXXV. - [8] Bl., 719 S.; 8°.

BFSt: VERL:2717

Weitere Standorte: 3: AB 44 15/i, 9; 7: <HSD> DD 92 A 33855; 27: <Mag> 8 Phil. VIII, 167/1; 37: H 762

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04662 I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738.

Freyer, Hieronymus**[Fasciculus poematum Latinorum. 4. Aufl.]**

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. GLAVCH. INSP. FASCICVLVS POEMATVM LATINORVM EX OPTIMIS ANTIQVI ET RECENTIORIS AEVI POETIS COLLECTVS. EDITIO IV.

HALAE MAGDEBVRGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO M DCC XLII. - [8] Bl., 719 S.; 8°.

BFSt: VERL:2672

Weitere Standorte: 39: <FBG MAG> P 8° 08962

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Aa V 52

Freyer, Hieronymus**[Nähere Einleitung zur Universalhistorie. [1. Aufl.]]**

HIERONYMI Freyers PAED. REG. HAL. INSP. Nähere Einleitung zur UNIVERSAL-Historie.

HALLE, Verlegt im Wäysenhouse, 1728. - [26] Bl., 1024 S., [52] Bl.; 8°.

BFSst: THOL:V 122 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Na 1110; 3: an 64 A 6276 (1); Ha 32: Zsch E I. 14 Okt; 23: M:Gb 100; 1: <Potsdamer Straße> Px 9318; 43; Stendal, Dombibliothek
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01299 I
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2012.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-341887> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Hall. Zeitg. 1728 S. 472; Verlagskatalog 1732; Georgi F S. 91.

Freyer, Hieronymus

[Nähere Einleitung zur Universalhistorie. 8. Aufl.]

Hieronymi Freyers weil. Inspectoris des königlichen Pädagogii zu Glaucha vor Halle Nähere Einleitung zur Universalhistorie bis auf jetzige Zeit fortgesetzt von Johann Anton Niemeyer des königlichen Pädagogii Inspectore. Achte Auflage. Mit Röm. Käyserl. Königl. Poln. und Churf. allergn. Priv.
HALLE, verlegt im Wäysenhouse, 1755. - [30] Bl., 1040 S., [59] Bl.; 8°.

BFSst: VERL:2562

Weitere Standorte: 3: Gc 2108 a/8; Ha 32: Kem 2891; 1: <Potsdamer Straße> Px 9330; 15: <HB> Allg. Gesch. 287; 33: Ib I B 156:8; 155; 355; 357
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 P VI 10
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2012.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11096726-6> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse 1754 (nach Zuber); Georgi Suppl. II S. 115.
Exemplar aus <355>: 227/N 6303507: Titelblatt fehlt.

Freyer, Hieronymus

[Oratoria in tabulas compendiaris redacta. [3. Aufl.]]

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. GLAVCH. INSP. ORATORIA IN TABVLAS COMPENDIARIAS REDACT [!] ET AD VSVM IVENTVTIS SCHOLASTICAE ACCOMMODATA.
HALAE MAGDEBVRGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO M DCC XXV. - 75 S., [2] Bl.; 4°.

Standorte: 3: an Bb 13 (7); 7: <HSD> DD 92 A 33311; 9: <UB 520> 520/Ci 891; 18: <45> 3 rb 110
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02197 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725.
Auf. u. Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren ermittelt nach Rechnungsbuch.

Freyer, Hieronymus

[Oratoria in tabulas compendiaris redacta. 7. Aufl.]

HIERONYMI FREYERI PAED. REG. HAL. INSP. ORATORIA IN TABVLAS COMPENDIARIAS REDACTA ET AD VSVM IVENTVTIS SCHOLASTICAE ACCOMMODATA. EDITIO SEPTIMA.

HALAE MAGDEBURGICAE SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI ANNO
M DCC XLV. - 254 S., [5] Bl.; 4°.

BFSt: 170 K 9

Weitere Standorte: 3: AB 31891 [u.a.]; 25: D 4888, af; Budapest, NB: 78. 836
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Bb II 14*

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I S. 128.

[Freyer, Hieronymus]

[Verbesserte Methode des Paedagogii Regii zu Glaucha vor Halle]

Verbesserte METHODE des PAEDAGOGII REGII zu Glaucha vor Halle 1721.
[Halle] : [Waisenhaus], 1721. - 162 S., [3] Bl.; 8°.

BFSt: 169 M 9; VERL:2450 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Ga 4770 (2); 7: <HG-FB> 8 H LPI, 3855; 9: <UB 542> 542/
Hp 464 adn 8; 1: <Potsdamer Straße> 2 in:@ Ay 28716; 14: 34. 8. 6432; Herrnhut, UA
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2009.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24263> (letzter Zugriff: 13.01.2019)
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03917 b I

Bibliograph. Quelle: Raabe/Pfeiffer L 3.1.

Verfasser u. Verlag ermittelt nach Raabe/Pfeiffer. Außerdem enth. in: Francke, A.H.: Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii zu Glaucha vor Halle [...], 1720 u. 1734.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre. 7. Aufl.]

COMPENDIUM, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articuln/ nebst einer Summarischen Vorstellung der Göttlichen Ordnung des Heyls, in Frage und Antwort einfältig und Schriftmäßig entworfen von IOH. ANASTASIO Freylinghausen, Past. Adj. zu St. Ulrich. Siebende Edition.
HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXVI. Mit Königl. Preuß. Privilegio. - [10] Bl., 155 S.; 8°.

Standorte: 3: <Ha 179> Ig 1912

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01716 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725.

Laut Rechnungsbuch 1725 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Definitiones theologicae. 6. Aufl.]

DEFINITIONES THEOLOGICAE, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens=Articul, aus Hrn. Ioh. Anastasii Freylinghausens, Pastoris zu St. Ulrich in Halle, Grundlegung der Theologie und deren Compendio, Mit Anführung der vornehmsten zum Beweisthum gehörigen Sprüche der heiligen Schrift, Verfertiget und zusammengezogen von einem Liebhaber der göttlichen

Wahrheit. Editio VI.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXXIX. Mit Kön. Preuß. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [1] Bl., 82 S.; 8°.

Standorte: 28: <28-MAG> Fh-3113. 3*

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02797 I

Online-Ausgabe: Rostock: Universitätsbibliothek, 2012.

PURL: <http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn821844431> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Entdeckung der falschen Theologie. 2. Aufl.]

JOH. ANAST. Freylinghausens, Past. Adjunct. zu Glaucha an Halle, Entdeckung Der Falschen Theologie, Womit Nebst andern, insonderheit Herr D. Georg Christian Eilmar, Pastor zu Mühlhausen, in einigen seiner Schriften Den Grund der wahren Theologie und Gottseligkeit, Unter dem Vorwand der Orthodoxie, angefochten und bestritten hat: sammt des Sel. Herrn D. Philipp Jacob Speners Vorrede. Andere und vermehrte Edition.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC IIX. - [31] Bl., 332 S., [3] Bl.; 8°.

Bfst: 63 E 13 [4]; FS.2:254

Weitere Standorte: 19: <ZB:Aussenmagazin> 8 Theol. 3898; 824: 141/BW 25864 F 894 (2)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03617 a I

Bibliograph. Quelle: Hall. Zeit. 28. Aug. 1708; Fußst., Forts. IV 1709, §123; Verlagskatalog 1712, 1717, 1725, 1732, 1830; Bircher <B3413>; Georgi F S. 92.

Widmungsempfänger: Rudolf August, Braunschweig-Lüneburg, Herzog.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Freylinghausen, Johann Anastasius

[Fundamentum ecclesiae oder Der Grund der Christlichen Kirche]

FVNDAMENTVM ECCLESIAE, Oder: Der Grund Der Christl. Kirche/ Auß I. Cor. III. II---15. Am III Sonntage des Advents A. 1718. in der Schul=Kirche hieselbst in einer Nachmittags=Predigt erwogen Von JOH. ANASTAS. Freylinghausen, Pastore Adj. zu St. Ulrich.

HALLE/ Zu finden im Wäysen=Hause. 1719. - [4] Bl., 72 S.; 8°.

Bfst: A:48

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 166 (2) [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Ft 137; Kempten, Bibl. St. Mangkirche: 8°. III. 6. d. 182. (5); Michelstadt, N.-Matz-Bibl.: H 1751 (1)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01625 c I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Narratio S. 72; Georgi Suppl. I S. 129.

Weiteres identisches Exemplar aus <Ha 32>: Schn 343 (4).

Freylinghausen, Johann Anastasius**[Grundlegung der Theologie. 1. Aufl.]**

JOH. ANASTASII Freylinghausens/ Past. Adj. zu Glaucha an Halle/ Grundlegung Der Theologie/ Darinn die Glaubens=Lehren aus Göttlichem Wort deutlich fürgetragen/ Und zum Thätigen Christenthumb [!]/ wie auch Evangelischen Trost angewendet werden. Zum Gebrauch des PAEDAGOGII REGII daselbst.

HALLE/ In Verlegung des Wäysen=Hauses/ M DCC III. Mit Königl. Preus. und Churfl. Brandenb. Freyheit. - [8] Bl., 487 S., [19] Bl.; 8°.

BFSt: FS.2:257; 21 E 10

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 367 (1); 7: <HSD> DD 93 A 33900; 15: Syst. Theol. 1258-d; 278: V Ji. 6. 16

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01048 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1704.

Freylinghausen, Johann Anastasius**[Grundlegung der Theologie. 5. Aufl.]**

JOH. ANASTASII Freylinghausens/ Past. Adj. zu St. Ulrich/ Grundlegung Der Theologie/ Darinn die Glaubens=Lehren Aus Göttlichem Wort deutlich fürgetragen/ und zum Thätigen Christenthum/ Wie auch Evangelischen Trost angewendet werden. Zum Gebrauch des PAEDAGOGII REGII daselbst. Fünfte Edition.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses/ M D CC XVI. Mit Königl. Preuß. und Churfl. Brandenb. Freyheit. - [8] Bl., 487 S., [19] Bl.; 8°.

BFSt: A:53

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 1856 o; 23: M:Te 411; 107: 10. 1286 Rara

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03617 b I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Bircher <B3415>.

Freylinghausen, Johann Anastasius**[Grundlegung der Theologie. 8. Aufl.]**

JOH. ANASTASII Freylinghausens/ Past. zu St. Ulrich und des Gymn. Scholarchae, Grundlegung Der Theologie/ Darinn die Glaubens=Lehren Aus göttlichem Wort deutlich vorgetragen, und zum Thätigen Christenthum/ Wie auch Evangelischen Trost angewendet werden. Zum Gebrauch des PAEDAGOGII REGII daselbst. Achte Edition.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXX. Mit Königl. Preuss. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [8] Bl., 487 S., [19] Bl.; 8°.

Standorte: 3: Ig 1857; 28: <28-MAG> Fh-3121; 15: PR 3002; 16: <32> Sb KG Mi 18 Sea
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01371 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732.

Freylinghausen, Johann Anastasius
[Grundlegung der Theologie. 9. Aufl.]

JOH. ANASTASII Freylinghausens, Past. zu St. Ulrich und des Gymn. Scholarchae, Grundlegung Der Theologie/ Darinn die Glaubens=Lehren Aus göttlichem Wort deutlich vorgetragen, und zum Thätigen Christenthum, Wie auch Evangelischen Trost angewendet werden. Zum Gebrauch des PAEDAGOGII REGII dasselbst, Neunte EDITION.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXIV. Mit Königl. Preuss. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [8] Bl., 487 S., [19] Bl.; 8°.

BFSt: 11 K 17

Weitere Standorte: 23: M:Te 412; 28: <28-MAG> Fh-3112; 7: <042> Na 574; Em 2; Ha 32: Schn 370

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: CL SD I 08208

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738.

Freylinghausen, Johann Anastasius
[Schriftmäßige Einleitung zu rechter Erkenntnis. 2. Aufl.]

IOH. ANASTASII Freylinghausens/ Past. Adjuncti zu St. Ulrich in Halle/ Schriftmäßige Einleitung zu rechter Erkänntniß und heilsamen Gebrauch Des Leidens und Sterbens unsers HERRN und Heilandes JESU CHRISTI. Andere Edition.

HALLE, In Verlegung des Waysenhauses/ M DCC XV. Mit Königl. Preußischem Privilegio. - [8] Bl., 208 S.; 8°.

BFSt: FS.2:267

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an II 4636 (2); 3: AB 154395 (1); 9: <UB 520> 520/Fv 107; 1: 8"@ Et 1265; Dü 65

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01647 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725; Georgi F S. 92.

Widmungsempfänger: Heinrich XXIV., Reuß-Köstritz, Graf; Marie Eleonore Emilie, Reuß-Köstritz, Gräfin.

Freylinghausen, Johann Anastasius
[Die wahre und gesegnete Kindschaft Abrahams. 2. Aufl.]

Die wahre und gesegnete Kindschaft Abrahams/ bey Aaron Abrahams/ Eines aus Königshafen gebürtigen Judens Nachdem derselbe durch Göttliche Gnade/ an JESUM Christum, der Welt Heyland, gläubig worden/ Am Fest der Reinigung Mariä dieses 1714ten Jahrs In der St. Georgen=Kirche zu Glaucha an Halle erfolgten Taufe/ in einer Vorbereitungs=Rede vorgestellt und auf Verlangen mitgetheilet Von JOH. ANASTASIO Freylinghausen Past. Ulric. Adj. Andere Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - 48 S.; 12°.

BFSt: 5 F 18 [7]; 63 E 18 [8]

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fm-3501. 7; 27: 12 Theol. XXXIV, 7 c (8)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00494/03 g I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Predigtverzeichnis.

[Der ganze Psalter Königs und Propheten Davids]

Der gantze Psalter Königs und Propheten Davids/ Verteutsch von D. Martin Luthern, Mit Jedes Psalms kurtzen Sammarien, Und Nöthigsten Parallelen. Halle, Zu finden im Wäysenhouse, 1720. - 156 S.; 12°.

BFS: CANST:1204

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03073 b I

Enth. in: Das Neue Testament Unsers Herrn und Heylandes Jesu Christi. 22. Aufl. 1720.

[Geistreiches Gesangbuch. 4. Aufl. T. 2]

Geistreiches Gesangbuch, auserlesene, so Alte als Neue, geistliche und liebliche Lieder, Nebst den Noten der unbekanntten Melodeyen, in sich haltend, Zur Erweckung heiliger Andacht und Erbauung im Glauben und gottseligen Wesen, herausgegeben von JOH. ANASTAS. Freylinghausen, Past. zu St. Ulrich und des Gymn. Scholarcha. Anderer Theil. Vierte Auflage.

HALLE, Gedr. u. verlegt im Waysenhouse, 1733. Mit Königl. Preußisch. Privilegio. - [17] Bl., 1186 S., [12] Bl. : Frontispiz; 12°.

BFS: 178 M 13; VERL:627:1733; FS.2:258; FS.2:258+2

Weitere Standorte: 7: <HSD> 8 Cant. Geb. 183:2; 9: <UB 527> 527/Fu H 15811; 23: M:TI 72; 1: <Slg. Wernigerode> Hb 597 (1); 12: Liturg. 1375 d [u.a.]; 15; 32; 33

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00998/02

Online-Ausgabe: München, Bayerische Staatsbibliothek, 2011.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592594-6> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738, 1830.

Geistreiches Gesangbuch ab der 17. Aufl. 1734 u.d.T.: Geistreiches Gesangbuch [...], T. 1. Neues Geistreiches Gesangbuch ab der 4. Aufl. 1733 u.d.T.: Geistreiches Gesangbuch [...], T. 2.

[Grammaire pratique. 4. Aufl.]

GRAMMAIRE PRATIQUVE welche die Anwendung der französischen Sprachlehre in Exempeln zeigt. Vierte vermehrte Auflage.

Halle, im Verlage des Waisenhauses, 1773. - [1] Bl., 310 S.; 8°.

Standorte: 3: 65 A 4287; 18: <SUB-Speichermagazin> A/25977*; 27: <Mag> 8 Gl.VII,86*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y IV 38*; Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02934 I

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2012.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-341529> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Als Bearbeiter wurde Georg Sarganeck ermittelt nach Verlagskatalog 1830. T. 2 u.d.T.: Nouveau dictionnaire en abrégé [...], 1763.

Gren, Friedrich Albrecht Carl**[Systematisches Handbuch der gesamten Chemie. 2. Aufl. T. 4]**

Systematisches Handbuch der gesamten Chemie von Friedrich Albrecht Carl

Gren, der Arzneygelahrtheit und Weltweisheit Doctor, ordentl. öffentl. Lehrer auf der Friedrichsuniversität zu Halle, der Academie der Wissenschaften zu Berlin, der Academie der nützlichen Wissenschaften zu Erfurt, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, der Societät der Medicin zu Brüssel, der Societät für die Naturgeschichte ebendasselbst, der Societät der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt an der Oder, der öconomischen Societät zu Leipzig, und der naturforschenden Gesellschaften zu Halle und Jena Mitgließe. Vierter Theil. Chemische Nomenclatur. Uebersicht der einfachern und zusammengesetzten Stoffe. Chemische Verwandtschaftstafeln. Nebst Register. Zweyte, ganz umgearbeitete, Auflage.

Halle, im Verlage der Waisenhaus=Buchhandlung, 1796. - VI, 352 S.; 8°.

BFSt: 195 G 7; VERL:2801:4 [vermisst]

Weitere Standorte: 3: Rb 469 (4)*; 7: <HG-FB> 8 CHEM II, 1486:4*; 28: <MAG> Pb-3066(4)*; 1: <Unter den Linden> Mr 2316-4<a>*; 5: Qb 324 (4) +2*; 6; 14; 15; 30; 34; 38; 45; 46; 61; 77; 89; 105; 111; 547; 4634; B 2226; Bi 7; G1 2

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01378/04

Online-Ausgabe: Düsseldorf: Universitäts- und Landesbibliothek, 2011.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10072777-3> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Gren, Friedrich Albrecht Carl

[Systematisches Handbuch der gesamten Chemie. 3. Aufl. T. 1, 2, 3]

[T. 1]

Friedrich Albrecht Carl Gren's der Arzneygelahrtheit und Weltweisheit Doctors, ordentlichen öffentlichen Lehrers auf der Friedrichs=Universität zu Halle, Mitgließe der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der Akad. der nützl. Wissenschaften zu Erfurt, der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin ec. ec. Systematisches Handbuch der gesammten Chemie Dritte Auflage, durchgesehen und umgearbeitet von Martin Heinrich Klaproth, Königl. Preuß. Ober=Medicinal= und Ober=Sanitäts=Rathe, Professor der Chemie bey der Artillerie=Akademie, der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften und mehrerer Akademieen und gelehrter Gesellschaften Mitgließe. Erster Theil.

Halle, im Verlage der Waisenhaus=Buchhandlung. 1806. - XVIII S., [5] Bl., 590 S.; 8°.

BFSt: KEF:III 035; VERL:728:1 (3); 46 K 5a; 146 D 21a

Weitere Standorte: 3: Rb 469 a (1-2)*; 7: <HG-FB> 8 CHEM II, 1487:1*; 9: 520/Sh 76*; 1: <Unter den Linden> HA 13 Sa 7694-1*; 11: <Rara-Magazin> 5327*; 14; 15; 24; 30; 34; 39; 61; 83; 89; 93; 210; Ma 9

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Supl. II 00523/01

Online-Ausgabe: Düsseldorf: Universitäts- und Landesbibliothek, 2011.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:061:2-26631> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

[T. 2]

Friedrich Albrecht Carl Gren's der Arzneygelahrtheit und Weltweisheit Doctors, ordentlichen öffentlichen Lehrers auf der Friedrichs=Universität zu Halle, Mitgließe der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der Akad. der nützl. Wissen-

schaften zu Erfurt, der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin ec. ec. Systematisches Handbuch der gesammten Chemie Dritte Auflage, durchgesehen und umgearbeitet von Martin Heinrich Klaproth, der W. W. Doctor, Königl. Preuß. Ober=Medicinal= und Ober=Sanitäts=Rathe, Professor der Chemie bey der Artillerie=Akademie, der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften und mehrerer Akademien und gelehrter Gesellschaften Mitglied. Zweyter Theil.

Halle, im Verlage der Waisenhaus=Buchhandlung. 1806. - VIII, 638 S.; 8°.

BFSt: VERL:728:2 (3); 46 K 5b; 146 D 21b

Weitere Standorte: 3: Rb 469 a (1-2)*; 7: <HG-FB> 8 CHEM II, 1487:2*; 9: 520/Sh 76*; 1: <Unter den Linden> HA 13 Sa 7694-2*; 11: <Rara-Magazin> 5328*; 14; 15; 24; 27; 30; 34; 39; 61; 83; 89; 93; 210; Ma 9

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Supl. II 00523/02

Online-Ausgabe: Düsseldorf: Universitäts- und Landesbibliothek, 2011.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:061:2-24661> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

[T. 3]

Friedrich Albrecht Carl Gren's der Arzneygelahrtheit und Weltweisheit Doctors, ordentlichen öffentlichen Lehrers auf der Friedrichs=Universität zu Halle, Mitglieds der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der Akad. der nützl. Wissenschaften zu Erfurt, der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin ec. ec. Systematisches Handbuch der gesammten Chemie Dritte Auflage durchgesehen und umgearbeitet von Martin Heinrich Klaproth, der W. W. Doctor, Königl. Preuß. Ober=Medicinal= und Ober=Sanitäts=Rathe, Professor der Chemie bey der Artillerie=Akademie, der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften und mehrerer Akademien und gelehrter Gesellschaften Mitglied. Dritter Theil. Die Erdharze. Die kohligten Substanzen des Mineralreichs. Die Metalle. Uebersicht der chemischen Verwandtschaftslehre. Register.

Halle, im Verlage der Waisenhaus=Buchhandlung. 1807. - VIII, 859, [1] S.; 8°.

BFSt: VERL:728:3 (3); 46 K 5c; 146 D 21c

Weitere Standorte: 3: Rb 469 a (3)*; 7: <HG-FB> 8 CHEM II, 1487:3*; 9: 520/Sh 76*; 1: <Unter den Linden> HA 13 Sa 7694-3*; 6: 1E 8711-3 *; 11; 14; 15; 30; 34; 39; 61; 83; 89; 93; 210; Ma 9

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Supl. II 00523/03

Online-Ausgabe: Düsseldorf: Universitäts- und Landesbibliothek, 2011.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:061:2-25323> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

[Gross, Johann Gottfried]

[Der angehende Lateiner]

Der angehende Lateiner das ist erste Uebungen der Lateinischen Sprache nach der Langischen Grammatic. Bestehend in mehr als zweytausend Formeln und auserlesenen Sententien guter Auctorum, in zwey Cursus abgetheilet und also eingerichtet, daß nicht nur die Langische Grammatic auf eine sehr deutliche, leichte, annehmliche und nützliche Weise haben tractiret; sondern auch der Jugend mit eben der Arbeit sowohl eine Menge lateinischer Wörter und Redens-

arten, als auch eine große Anzahl guter Moralien spielend beygebracht werden könne. Nebst Tabellen und einem besondern Nomenclatore der hierinnen vorkommenden lateinischen Wörter.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXXVIII. - 13 Bl., 328 S.; 8°.

Standorte: 25: D 4175*; 29: H00/PHL-II 389 a*
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03264 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738; Buchhandelskatalog 1739.
Titelaufnahme nach KVK. Verfasser ermittelt nach späteren Auflagen.

Grotius, Hugo

[Annotationes in Novum Testamentum. T. 1]

HVGONIS GROTII ANNOTATIONES IN NOVVM TESTAMENTVM EDITIO NOVA. RECENSVIT ET PRAEFATIONE DE SOCINIANISMO GROTIIO PERPERAM TRIBVTO AVXIT CHRIST. ERN. DE WINDHEIM PHIL. ET LL. OO. PROF. PVBL. ORDIN. ACADEMIA FRIDERICIANA ERLANGENSI. TOMVS I. QVATVOR EVANGELIA ET EXPLICATIONEM DECALOGI CONTINENS.

HALAE PROSTAT IN ORPHANOTROPHEI BIBLIOPOLIO M D CC LXIX. - [12] Bl., 1180 S., [26] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFS: 148 C 5

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ie 76; 9: <UB 520> 520/Fc 6 (1) 4°; 23: M:Td 4° 6; 28: <28-MAG> Fc-1696 (1); 15: <HB> St. Nicolai. 380; 16; 18; 19; 21; 24; 33; 355; Hv 111; Au 3; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00139/01 II

Widmungsempfänger: Burchard Christian Behr.
Exemplar aus <3/Ha 179>: Ie 76: Frontispiz fehlt.

[Hallesche Berichte. [Sammelbd. 0]]

Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost=Indien eingesandte Ausführliche Berichte/ Von Dem Werck ihres Amts unter den Heyden/ angerichteten Schulen und Gemeinen, ereigneten Hindernissen und schweren Umständen; Beschaffenheit des Malabarischen Heydenthums, gepflogenen brieflicher Correspondenz und mündlichen Unterredungen mit selbigen Heyden; und übrigen Merckwürdigkeiten/ so von ihnen/ seit ihrer Abreise nach Indien bis zu Anfang des 1714ten Jahres/ heraus geschrieben, und hier von Zeit zu Zeit in verschiedenen Fortsetzungen ediret sind; Vom Ersten ausführlichen Bericht an bis zu dessen Achter Continuation mitgetheilet.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XV. - [4] Bl.; 4°.

BFS: 121 K 1a

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488; 21: Gk VI 13 aa
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 a II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Buchhandelskatalog 1737.

Die Zeitschrift »Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte Ausführliche Berichte«, auch unter dem Namen »Hallesche Berichte« bekannt, ist 1710 bis 1772 in Fortsetzungen, den sogenannten Continuationen, erschienen. Der erste Bericht, der den Continuationen voranging, wurde unter dem Namen des Missionars Bartholomäus Ziegenbalg mit dem Titel »Ausführlicher Bericht wie Er nebst seinem Collegen Herrn Heinrich Plütscho Das Amt des Evangelii daselbst unter den Heyden und Christen führe« ab 1710 veröffentlicht. Zusätzlich wurden neun Sammelbände mit eigenem Titelblatt publiziert, die jeweils zwischen acht u. zwölf Continuationen in unterschiedlichen Auflagen enthalten. Enth. Hauptt. u. Cont. 1-8. Exemplar aus <3/Ha 179>: Im 3488: Cont. 9 angebunden.

[Hallesche Berichte. [Sammelbd. 1]]

Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost=Indien eingesandter Ausführlichen Berichten Erster Theil/ Von dem Werck ihres Amts unter den Heyden/ angerichteten Schulen und Gemeinen, ereigneten Hindernissen und schweren Umständen; Beschaffenheit des Malabarischen Heydenthums, gepflogenen brieflicher Correspondentz und mündlichen Unterredungen mit selbigen Heyden; des einen Missionarii Heraus=Reise nach Europa, auch glücklichen Zurückkunft in Ost=Indien; und übrigen Merckwürdigkeiten, so von ihnen, seit ihrer Abreise nach Indien bis zum August des 1716ten Jahres, heraus geschrieben, und hier von Zeit zu Zeit in verschiedenen Fortsetzungen ediret sind; Vom Ersten ausführlichen Bericht an bis zu dessen zwölfter Continuation mitgetheilet. Nebst einem vollständigen Register.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XVIII. - [5] Bl., [32] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFS: 57 F 5

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 a; 7: 8 H E MISS I, 5445; 28: <28-MAG> Ff-1118; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 15; 29; 37

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01399/01 nr 1-12 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Die Zeitschrift »Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte Ausführliche Berichte«, auch unter dem Namen »Hallesche Berichte« bekannt, ist 1710 bis 1772 in Fortsetzungen, den sogenannten Continuationen, erschienen. Der erste Bericht, der den Continuationen voranging, wurde unter dem Namen des Missionars Bartholomäus Ziegenbalg mit dem Titel »Ausführlicher Bericht wie Er nebst seinem Collegen Herrn Heinrich Plütscho Das Amt des Evangelii daselbst unter den Heyden und Christen führe« ab 1710 veröffentlicht. Zusätzlich wurden neun Sammelbände mit eigenem Titelblatt publiziert, die jeweils zwischen acht u. zwölf Continuationen in unterschiedlichen Auflagen enthalten. Enth. Hauptt. u. Cont. 1-12. 57 F 5: Cont. 13 angebunden.

[Hallesche Berichte. Cont. 1. [3. Aufl.]]

Erste CONTINUATION Des Berichts derer Königl. Dänischen Missionarien In Ost=Indien/ von dem Werck ihres Amts/ und Bekehrung der Heyden daselbst; Nebst beygefügter gründlicher Rettung deroselben guten Namens/ wider die In einer academischen Disputation de Pseudapostolis Befindlichen falschen Beschuldigungen.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XVI. - S. [39]-70; 4°.

BFSt: 150 L 10; MISS:A 1:1; 57 F 5

Weitere Standorte: 16: <32> M Dk aa 8; 18: A/81146; 30: Zs 2446; 35: Gp-A 218
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 c II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830; Buchhandelskatalog 1737.

Bei vorliegender Ausgabe handelt es sich vermutlich um die 3. Aufl. der Cont. 1.

[Hallesche Berichte. Cont. 2. 2. Aufl.]

Andere CONTINUATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Von dem Werck ihres Amts/ und Bekehrung der Heyden daselbst. Die andere Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XIV. - S. [71]-109; 4°.

BFSt: 121 K 1a

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 [u.a.]; 14: 2. A. 7084, angeb.
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 d II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737.

Weiteres Exemplar aus <3/Ha 179>: Im 3488 a.

[Hallesche Berichte. Cont. 3]

Dritte CONTINIVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Darinnen einige die Policy=Verfassung der Stadt Tranquebar und ihrer Gegend/ den Kirchen=Zustand und das Bekehrungs=Werck der Heyden betreffende/ wie auch Oeconom-Physical- und Medicinische aus Europa hineingesandte Fragen/ von dem Missionario Herrn Bartholomaeo Ziegenbalg beantwortet sind.

HALLE/ in Verlegung des Waysenhauses/ M DCC XIII. - [3] Bl., S. [111]-148 : Karte; 4°.

BFSt: 121 K 1a; MISS:A 1a:1 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 [u.a.]; 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 12: 4 H. ref. 345; 14: 3. A. 10203 [u.a.]; 21

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 e II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-23500> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1.3.

Es gibt zwei Ausgaben mit dem gleichen Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Sie sind bei Raabe/Pfeiffer nicht separat aufgenommen.

[Hallesche Berichte. Cont. 4. 2. Aufl.]

Vierte CONTINUATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Von dem Durch GOTTes Gnade daselbst angefangenen und Zeithero fortgeführten Bekehrungs=Werck der Heyden: insonderheit von dessen neulichstem Zustand/ auch dasiger Schul= und Kirchen=Verfassung/ ingleichen von verschiedenen mit den Malabaren gehaltenen Unterredungen/ und dieser ihren Ab-

göttereien/ und andern Greueln; in etlichen Briefen von 1709. 1710. und 1711. ertheilet/ Und nunmehr durch den Druck zu des Christlichen Lesers Vergnügen gemein gemacht. Die andere Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XIV. - [2] Bl., S. [149]-183; 4°.

BFSt: 121 K 1a

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 f II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-23802> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737.

[Hallesche Berichte. Cont. 5]

Fünffte CONTINVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Betreffend Den Zustand der zu Tranquebar neu=angerichteten Gemeine/ wie auch des gesamten Bekehrungs=Wercks unter den Heyden/ nebst unterschiedenen/ theils angenehmen/ theils merckwürdigen Nachrichten/ ingleichen Hn. Barthol. Ziegenbalgs zwiefachem Schreiben/ an die Jerusalems=Gemeine zu Tranquebar/ und an die Malabarische Heydenschaft.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXIII. - [3] Bl., S. [185]-216 : Karte; 4°.

BFSt: 121 K 1a; 76 D 7 [18] [Einzeldruck]; 57 F 5

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 12: 4 H. ref. 345; 14: 3. A. 10203 [u.a]; 21: Gk VI 13

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 g II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24277> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Wöch. Rel. 1713 S. 36; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,5.

76 D 7 [18]: Karte fehlt.

[Hallesche Berichte. Cont. 6. 2. Aufl.]

Sechste CONTINVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Bestehend In einer von ihnen selbst heraus gesandten Historischen Nachricht Vom Anfang/ Fortgang und Hindernissen des Wercks der Bekehrung unter dasigen Heyden; Worinnen alle Merckwürdigkeiten, so sich seit Anno 1705. bis 1712. dabey zugetragen haben, ordentlich und in gehöriger Connexion, als in einem Tage=Register, vorgestellt werden. Nebst einer Vorrede/ Darinnen Aus den neuesten Briefen der damalige Zustand gedachten Wercks, sonderlich aber, was wegen der Missions=Sache bishero in Engeland geschehen, erzehlet wird. Die andere Edition.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XV. - [16] Bl., S. [217]-336; 4°.

BFSt: 121 K 1a; 57 F 5; Miss:A 1:1

Weitere Standorte: 14: 2. A. 7084, angeb.

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 h II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24431> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 7]

Siebende CONTINIVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien zu Tranquebar in Ost=Indien/ Bestehend In 55. merckwürdigen und curieu-sen Miscellan-Schreiben/ welche sie von verschiedenen Malabarischen Heyden empfangen/ aus dem Malabarischen ins Teutsche übersetzt/ mit nöthigen An-merckungen versehen/ und unter dem Titel Einer Malabarischen Correspondenz zum Druck heraus gesandt haben/ Worinnen die äussere und innere Gestalt des dasigen Heydenthums/ nebst den daselbst üblichen Gebräuchen/ Ceremonien und Wissenschaften/ wie auch Ab= oder Zuneigung der Gemüther gegen das Chris-tenthum/ umständlich entdeckt und dargeleget wird. Samt einer Vorrede/ und einem Send=Schreiben von den Gnaden=Bezeugungen/ so Se. Königl. Maj. von Dennemarck und Dero Königl. Hohes Erb=Haus der Mission erzeiget haben; wie auch einem Extract vom Ursprung der Dänischen Colonie und Vestung Tranque-bar.

HALLE/ In Verlegung des Waisen=Hauses. 1714. - [20] Bl., S. [337]-504; 4°.

BFSt: 121 K 1a; 76 D 7 [20] [Einzeldruck]; 57 F 5

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6614; 12: 4 H. ref. 345;

14: 3. A. 10203 [u.a.]; 21: Gk VI 13

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 i II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24478> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1.7.

Widmungsempfänger: Christian VI., Dänemark, König.

[Hallesche Berichte. Cont. 8]

Achte CONTINIVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Bestehend In sechszeihen merckwürdigen Gesprächen/ So einer derselben mit dasigen Heyden und Mohren gehalten hat; Wie auch Sieben Briefen/ Von dem neuesten Zustand der Dänischen Mission in Ost=Indien, Samt einer Vorrede/ und beygefügte INTIMATIONS-Schrift Des Löbl. COLLEGII DE PROPAGANDO EVANGELII CURSU, Welches Se. Königl. Maj. in Denne-marck, Zu mehrerer Förderung der Erkänntniß Christi unter den Heyden, mit Aus-gang verwichenen Jahres in Dero Residentz=Stadt Copenhagen errichtet haben. HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. MDCCXV. - [8] Bl., S. [505]-643; 4°.

BFSt: 121 K 1a; 76 D 7 [21] [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 [u.a.]; 7: 8 H E MISS I, 5445; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728 [u.a.]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 j II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-25176> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,8.

[Hallesche Berichte. Cont. 9]

Neunte CONTINVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Bestehend In Achtzehnen merckwürdigen Gesprächen/ So Anno 1714. mit dasigen Heyden und Mahometanern gehalten worden, Samt einer Vorrede Von dem Missionario und Probst Ziegenbalgen/ betreffend Seine Reise aus Ost=Indien/ Und seine ehstens wieder dahin zunehmende Retour.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCC XVI. - [3] Bl., S. [645]-808; 4°.

BFSt: 121 K 1a

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 [u.a.]; 7: 8 H E MISS I, 5445; 12: 4 H. ref. 345; 14: 3. A. 10203 [u.a.]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 k II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-25431> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,9.

Widmungsempfänger: Karl, Dänemark, Kronprinz.

[Hallesche Berichte. Cont. 10]

Zehende CONTINVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien In Ost=Indien/ In sich haltende 1) Ein Send=Schreiben Herrn Probsts Ziegenbalgs/ betreffend den fernern Success seiner Reise nach Holl= und England. 2) Einen Auszug derer vornehmsten Materien/ welche im Jahr 1715. von der Englischen Societät de propaganda Christi cognitione, der Ost=Indischen Mission wegen/ abgethan; wie selbige am 19. Jan. ietziges Jahres bey einer allgemeinen Versammlung derer Mit=Glieder/ unter der Mahlzeit/ von der Societät Secretario nebst andern Puncten verlesen worden. 3) Ein Schreiben Herrn M. Gründlers aus Tranquebar vom 9. Sept. 1715. anlangend den neuesten Zustand des Mission-Wercks daselbst.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. MDCCXVI. - S. [809]-852; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 a; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6614; 12: 4 H. ref. 345

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 l II

Bibliograph. Quelle: Wöch. Rel. 1716 S. 112; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,10.

[Hallesche Berichte. Cont. 11]

Eilfte CONTINIVATION Des Berichts Derer Königl. Dänischen Missionarien Zu Tranquebar in Ost=Indien/ Bestehend Aus drey Briefen ermeldter Missionarien Von dem Zustand der Mission, Wie auch Einem andern Theil der so genannten Malabaris. CORRESPONDENZ, Oder verschiedener Merckwürdigen Miscellan-Schreiben/ So einige derer Malabarischen Heyden mit denen Missionarien gewechselt haben; Samt einer Vorrede/ Worinnen/ aus einigen derer Missionarien noch jüngstens eingelauffenen Briefen von jüngerm dato, Ein angenehmer Extract, Betreffend den gesegneten Fortgang derer Tranquebarischen Anstalten/ gegeben wird.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses. M DCC XVII. - [2] Bl., S. [855]-959; 4°.

BFS: 57 F 5

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 a; 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6614; 12: 4 H. ref. 345; 14: 3. A. 10203 [u.a.]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 I II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,11.

[Hallesche Berichte. Cont. 12]

Zwölfte CONTINIVATION Des Berichts, Derer Königl. Dänischen Missionarien Zu Tranquebar in Ost=Indien, Bestehend Aus verschiedenen Briefen, Worinnen absonderlich von des Herrn Probst Ziegenbalgs Rückreise nach Indien, und was sich auf selbiger merckliches zugetragen, theils auch von dem Zustande des Missions=Wercks in Tranquebar, umständliche Nachricht gegeben wird. Samt einer Vorrede.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXVII. - [3] Bl., S. [961]-986; 4°.

BFS: MISS:A 1a:1 [Einzeldruck]; MISS:A 1:1; 121 K 1a; 150 L 10

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3488 a; 7: 8 H E MISS I, 5445; 12: 4 H. ref. 345; 14: 3. A. 10203 [u.a.]

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 m II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-26207> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1717; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Raabe/Pfeiffer I 5.1,12.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 2000 Exemplaren.

[Hallesche Berichte. Cont. 13]

Dreyzehende CONTINUATION des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien/ bestehend Theils in einem Tage=Register/ Welches aus denen von Anno 1712. bis 1718. von dem Bekehrungs=Werck der Ost=Indischen Heyden eingelauffenen gedruckten und ungedruckten Briefen und Schriften extrahiret worden, Theils in einer von gedachten Missionarien selbst eingerichteten und übersandten

Fortsetzung der ehemals alhier gedruckten Historischen Nachricht Von dem/ was sich bey eben demselben Werck / sonderlich von Ao. 1712. bis 1716. merckwürdiges zugetragen hat; Nebst Dreyen Briefen/ so der Englische Prediger in Madras, Herr STEVENSON, nach England geschrieben, Und einer Vorrede August Hermann Franckens/ S. Theol. Prof. Ordin. & Past. zu St. Vlr. und des Gymnasii Scholarchae.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XIX. - [27] Bl., 148 S., [1] Bl.; 4°.

BFSt: 121 K 2a; 88 K 24 [Einzeldruck]; 57 F 5

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6614; 12: 4 H. ref. 345; 15: <HB> Kirchg. 418-m; 35: Gp-A 218

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/13 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-26265> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Raabe/Pfeiffer I 6.1,13.

Widmungsempfänger: Friedrich IV., Dänemark, König.

[Hallesche Berichte. Cont. 25]

Fünf und zwanzigste CONTINIVATION des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Nach einem doppelten Tage=Register vom Jahr 1727. Sechs Briefe Nebst einer Probe der Warugischen Schrift mitgetheilet werden; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Th. P. P. O. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXIX. - [8] Bl., 166 S. : Tafel; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: 21; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/25 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-28363> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Wöch. Rel. 1729 S. 60; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 27]

Sieben und zwanzigste CONTINUATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien; Worin Eine ausführliche Vorstellung der vornehmsten Hindernisse des Bekehrungs=Wercks unter den Ost=Indischen Heyden, nebst mehrern Briefen, enthalten; Dem auch Eine fortgesetzte Nachricht von der Evangelischen Mission zu Madras, Desgleichen Von den neuen ohnlängst nach Indien abgegangenen Missionarien bis auf ihre Abreise aus England, mit beygefüget ist; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. Insp. u. Pred. z. L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXXI. - [9] Bl., S. [165]-299 : Kupferstich; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16; 21; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/27 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-28566> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Wöch. Rel. 1730 S. 196; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 30]

Dreyßigste CONTINVATION Des Berichts der Königlichen Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin das Tage=Register Der Herren Mißionarien zu Tranquebar Von der ersten Hälfte des 1730ten Jahres, Nebst der Beschreibung einer ins Land angestellten Reise und den Reise=Journalen der neuen Herren Mißionarien enthalten, Welchem allen noch ein Doppelter Anhang Von dem Fortgang der Mißion zu Madras und von Absendung zwey neuer Gehülffen beygefüget ist; herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXII. - [5] Bl., S. [525]-678; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 23: M:Tq 1390; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16; 21; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01240/30 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-28853> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.

121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 31]

Ein und dreyßigste CONTINVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Mißionarien in Ost=Indien, Worin das Tage=Register Der Herren Mißionarien zu Tranquebar Von der andern Hälfte des 1730ten Jahres enthalten ist; Nebst den zugleich eingelaufenen Briefen derselben, Und einem Kurtzen Anhang Von dem, So die zuletzt abgegangenen neuen Gehülffen bis zu ihrer Abreise aus England hieher berichtet haben, herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XXXII. - [4] Bl., S. [679]-792 [i.e.782] : 8 Kupferstiche; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01239/31 II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-28998> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830.
 121 K 3a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 33]

Drey und dreyßigste CONTINVATION Des Berichts Der Königlichen Dänischen Mißionarien in Ost=Indien/ Worin eine Ausführliche Nachricht Von der gantzen Verfassuug der Mißion, Wie auch Die Fortsetzung des Tage=Registers vom Jahr 1731. und einige Briefe der Herren Mißionarieen enthalten, Nebst einem Anhang Von der Evangelischen Mission zu Madras; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXXXIII. - [7] Bl., S. [869]-1006; 4°.

BFSt: 121 K 3a; MISS:A 1:3; MISS:A 1c:3 [Einzeldruck]
 Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 21; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/33 II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-29301> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.
 121 K 3 a: von Heinrich Milde mit handschriftlichen Eintragungen versehen.

[Hallesche Berichte. Cont. 42]

Zwey und vierzigste CONTINVATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien: Worin derselben Tage=Register Von der andern Hälfte des 1735sten Jahres, samt den zugleich mit demselben eingelaufenen Briefen enthalten, Nebst Einem Anhang einiger Nachrichten von dem Fortgange der Mission zu Madras; Herausgegeben von Gotthilf August Francken, S. Theol. Prof. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspect. und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXXXVII. - [28] Bl., S. [727]-834; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]
 Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 21: Gk VI 13 aa [u.a.]; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/42 II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-31311> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 47]

Sieben und vierzigste CONTINVIATION Des Berichts Der Königl. Dänischen Missionarien in Ost=Indien/ Worin derselben Tage=Register Von der ersten Hälfte des 1738sten Jahres, Nebst Einer weitem Nachricht von den ohnlängst abgegangenen drey neuen Mißionarien enthalten; Herausgegeben Von Gotthilf August Francken, S. S. Theol. Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des Saal=Creyses Inspectore und Pred. zur L. Fr.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXXX. - [3] Bl., S. [1331]-1428; 4°.

BFSt: 121 K 4a; MISS:A 1:4; MISS:A 1d:4 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/47 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-32496> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Georgi Suppl. I S. 34.

[Hallesche Berichte. Cont. 80]

Achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des 1753sten Jahres, nebst Einem Reisediario nach Tanschaur und einigen Briefen, wie auch Einem Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudelur in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVI. - [1] Bl. S. [177]-198, [1133]-1276; 4°.

BFSt: 121 K 7a; MISS:A 1:7; MISS:A 1g:7 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/80 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38414> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1756 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. III S. 26, 406.

[Hallesche Berichte. Cont. 81]

Ein und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefassten Nachricht vom Jahr 1754, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1754sten Jahres und von einer Reise nach Cudelur, wie auch Ein Anhang Von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVII. - [1] Bl. S. [199]-232, [1277]-1396; 4°.

BFS: 121 K 7a; MISS:A 1:7; MISS:A 1g:7 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/81 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38535> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1756 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. III S. 26, 406.

[Hallesche Berichte. Cont. 82]

Zwey und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des 1754sten Jahres, nebst einigen Briefen, wie auch Einem Anhang von dem Fortgang der Englischen Mission zu Cudalur in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVII. - [1] Bl. S. [233]-270, [1397]-1508; 4°.

BFS: 121 K 7a; MISS:A 1:7; MISS:A 1g:7 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 18: A/81146; 30

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/82 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38618> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1757 (nach Zuber); Ostermesse Leipzig 1758 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. III S. 26, 406.

[Hallesche Berichte. Cont. 83]

Drey und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurzgefassten Nachricht vom Jahr 1755, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1755sten Jahres, und von zwo Reisen nach Tanschaur und Nagapatnam, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVIII. - [1] Bl. S. [271]-300, [1509]-1632; 4°.

BFS: 121 K 7a; MISS:A 1:7; MISS:A 1g:7 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/83 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38741> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1757 (nach Zuber); Ostermesse Leipzig 1758 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830; Georgi Suppl. III S. 26.

[Hallesche Berichte. Cont. 84]

Vier und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des 1755ten Jahres, nebst einigen Briefen, wie auch Einem Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudalur in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVIII. - [1] Bl. S. [301]-330, [1633]-1759; 4°.

BFSt: 121 K 7a; MISS:A 1:7; MISS:A 1g:7 [Einzeldruck]
 Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 14: 36. 8. 5728; 16: Q 4010 RES; 30
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/84 II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38812> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1758 (nach Zuber); Michaelismesse Leipzig 1758 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 85]

Fünf und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen, nebst der kurtzgefassten Nachricht vom Jahr 1756, und den allerunterthänigsten Berichten an das Hohe Königliche Haus in Dännemarck von besagtem Jahre, Das Tage=Register von der ersten Hälfte des gedachten 1756ten Jahres, und von Einer Reise nach Madras und Cudalur, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Madras in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLVIII. - 32, 119 S.; 4°.

BFSt: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]
 Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01236/85 II
 Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.
 URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38967> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1759 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Hallesche Berichte. Cont. 86]

Sechs und achtzigste Continuation Des Berichts Der Königlich=Dänischen Missionarien in Ost=Indien, Worinnen Das Tage=Register von der andern Hälfte des Jahres 1756, nebst den Briefen der Herren Missionarien von besagtem Jahre, und den Nachrichten von des sel. Herrn Missionarii Poltzenhagen Reise nach den Nicobarischen Inseln, dessen Lebenslauf und seligem Absterben, wie auch Ein Anhang von dem Fortgange der Englischen Mission zu Cudalur in eben demselben Jahre, enthalten; Herausgegeben von D. Gotthilf August Francken, Seniore der Theol. Fac. Inspect. im Saal=Creise und Pred. zur L. Fr.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, MDCCLX. - [1] Bl., S. [33]-74, [121]-288; 4°.

BFS: 121 K 8a; MISS:A 1:8; MISS:A 1h:8 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 7: 8 H E MISS I, 5445; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6616; 12: 4 H. ref. 345; 16: Q 4010 RES; 30: Zs 2446

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02671/86 II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2005.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-38967> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1760 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

[Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. [1. Aufl.] T. 1, 2, 3, 4]

[T. 1]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in diesem und nechst verflrossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Persohnen/ Von unterschiedenem Stande/ Geschlecht und Alter/ Zum Lobe GÖttes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer jetzo lebenden, als der Nachkommen Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Mit einer PRAEFATION der Theol. Facultät zu Halle.

Halle/ in Verlegung des Wäysenhauses/ 1720. - [12] Bl., 344 S.; 8°.

BFS: 58 H 9

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ia 165 (1); 3: Pon II n 6974 (1); 1: <Unter den Linden> Du 17340; 12: Biogr.c. 143 [Verlust]; 14: Theol. ev. asc. 1414-2; 27; 32; Budapest, NB; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00333 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Narratio S. 73; Georgi H S. 235.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

[T. 2]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in nechst verflrossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Personen Von unterschiedenem Stande, Geschlechte und Alter, Zum Lobe GÖttes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer jetzo Lebenden, als der Nach-

kommen, Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Anderer Theil.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1721. - [2] Bl., 355 S.; 8°.

Standorte: 3: Pon II n 6974 (2); 3: <Ha 179> Ia 165 (2); 1: <Unter den Linden> Du 17340; Helmstedt, Klosterbibl. St. Marienberg; Michelstadt, N.-Matz-Bibl. Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01623/02 b I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Georgi H S. 235.
Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

[T. 3]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in nechstverflossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Personen Von unterschiedenem Stande, Geschlechte und Alter, Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Dritter Theil.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1723. - [1] Bl., 357 S.; 8°.

Standorte: 3: Pon II n 6974 (1/3); 3: <Ha 179> Ia 165 (3); 23: M:Da 216; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.: H 1770; Helmstedt, Klosterbibl. Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01623/03 c I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Verlagskatalog 1725.
Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

[T. 4]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in nechstverflossenen Jahren selig in dem Herrn Verstorbenen Personen Von unterschiedenem Stande, Geschlechte und Alter, Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer ietzo Lebenden, als der Nachkommen, Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten [!] zusammen getragen von Erdmann Heinrich, Grafen Henckel. Vierter Theil.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1733. - [2] Bl., 436 S.; 8°.

BFSt: 35 M 2d

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ia 165 (4); 9: <UB 520> 520/Fv 110 (4) [u.a.]*; 28: <28-MAG> LB III M 5 [u.a.]*; 1: <Unter den Linden> Du 17344*; 24: Theol. oct. 7811-4*; 27; 32*; Stg 117*

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00078 d I

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738; Georgi H S. 235.
Laut Georgi 1732 erschienen. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Fingerprint u. Seitenzählung unterscheiden (s. Exemplar 116 M 27 b).

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

[Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. 2. Aufl. T. 1, 2, 3]

[T. 1]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in diesem und nechst verflossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Persohnen/ Von unterschiedenem Stande/ Geschlecht und Alter/ Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer ietzo lebenden, als der Nachkommen Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Mit einer PRAEFATION der Theol. Facultät zu Halle EDITIO II.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, 1722. - [12] Bl., 344 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 119792 (1/3); 9: <UB 523> 523/Fv 110 (1/2); 23: M:Da 216; 1: <Unter den Linden> Du 17342; 14: 40. 8. 6635-1; 18; 33; Helmstedt, Klosterbibl. St. Marienberg Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01623/01 a 1

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Verlagskatalog 1725.

[T. 2]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in nechst verflossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Personen Von unterschiedenem Stande, Geschlechte und Alter, Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer ietzo Lebenden, als der Nachkommen, Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Anderer Theil. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1723. - [2] Bl., 355 S.; 8°.

BFSt: 55 M 13 [1]

Weitere Standorte: 3: AB 39 16/i, 3 (1/4) [u.a.]; 9: <UB 523> 523/Fv 110 (1/2); 23: M:Da 216; 28: <28-MAG> LB III M 5; 1: <Unter den Linden> Du 17342 [u.a.]; 14; 18; 27; 33 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00078 b I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722, 1723; Verlagskatalog 1725, 1732.

Laut Rechnungsbüchern 1722 u. 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

[T. 3]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugethanen und in nechst verflossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Personen Von unterschiedenem Stande, Geschlechte und Alter, Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Dritter Theil. Andere Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses. 1726. - [1] Bl., 357 S.; 8°.

BFSt: 55 M 13 [2]

Weitere Standorte: 3: AB 39 16/i, 3 (1/4) [u.a.]; 3: <Ha 179> Ia 165 b (3) [vermisst]; 9: <UB 520> 520/Fv 110 (3) [u.a.]; 28: <28-MAG> LB III M 5; 1: <Unter den Linden> Du 17342 [u.a.]; 14; 24; 27; 32; 33; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00078 c I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Verlagskatalog 1738.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Satzspiegel u. Fingerprint unterscheiden. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

[Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. 3. Aufl. T. 1]

Die letzten Stunden einiger Der Evangelischen Lehre zugetanen und in diesem und nechst verflossenen Jahren selig in dem HERRN Verstorbenen Personen/ Von unterschiedenem Stande, Geschlecht und Alter, Zum Lobe GOTTes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärckung so wol derer ietzo lebenden, als der Nachkommen Aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammen getragen Von Erdmann Heinrich/ Grafen Henckel. Mit einer PRAEFATION der Theol. Facultät zu Halle EDITIO III.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, 1729. - [12] Bl., 344 S.; 8°.

BFSt: 55 M 13; VERL:2679

Weitere Standorte: 3: AB 39 16/i, 3 (1/4); 9: <UB 520> 520/Fv 110 (1); 28: <28-Mag> LB III M 5 [u.a.]; 15: Pred. 1156:1; 24: Theol. oct. 7811-1; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00078 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

T. 3-4 nur in früheren Auflagen.

Janus, Daniel Friedrich

[Philologisch-kritisches Schulllexikon. 2. Aufl.]

Philologisch=Critisches Schul=Lexicon der Reinen und zierlichen Latinität, Darinnen nicht nur die Barbarismi, Soloecismi, Archaismi, Hebraismi, Graecismi, Gallicismi, Italicismi, Germanismi, und viele andere fremde, und nicht lateinische Wörter und Redensarten, und zugleich der gewöhnlich lateinischen ihre eigentliche Bedeutung, Gegensatz, Gleichgültigkeit und Unterschied gezeigt, die vorkommenden Schwierigkeiten erkläret, Sondern auch die in Disciplinen, ciuil und militair Sachen, heut zu Tage vorkommende Worte nach Alphabetischer Ordnung bemerket, und mit der besten Auctoren und bewährtesten Schriftsteller selbsteingenen zusammenhangenden Worten und Redensarten, nach der Lateiner Sinn und richtigen Beschaffenheit, verbessert werden; Nebst nützlichen und zur lateinischen Sprache gehörigen Anmerkungen, auch vollständigem deutschen Register aller hierin vorkommenden Wörter und Redensarten, Der studierenden Jugend zum dienlichen Gebrauch mitgetheilet von M. Daniel Friedrich JANUS, des Gymnasii zu Budißin Conrect. Andere verbesserte und stark vermehrte Auflage.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, 1753. - [7] Bl., 1792 Sp., [160] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: VERL:913

Weitere Standorte: 3: Cb 3307; 7: <HG-FB> 8 LING IV, 4199; 1: <Unter den Linden> 7 W 116 <2>; 12: L. lat. 421; 14: Ling. lat. 877; 25; 31; 121; 168; 188; 547; 824; B 478; Ml 1 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ X V 11

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse 1752 (nach Zuber); Ostermesse 1753 (nach Zuber); Georgi Suppl. II S. 166 u. 196; Verlagskatalog 1830.

Köpke, Balthasar

[Dialogus de templo Salomonis]

DIALOGUS DE TEMPLO SALOMONIS, Oder Von dem Wachsthum der Christen in der Heiligung/ Als Der Kinder/ Jünglinge und Väter/ mit iedes Pflichten/ Gefahren/ Verhinderungen und Hülfsmitteln/ Nach dem Fürbilde des Tempels Salomonis und desses dreyen Vorhöfen/ wie auch nach Anleitung der H. Schrifft/ kürztzl. beschrieben Von Balthasar Köpken/ Pfarrer und INSP. zu Nauen. Nebenst einer Vorrede Herrn D. PHIL. JAC. SPEN. von der Christl. Vollkommenheit. HALLE/ gedruckt im Wäysenhouse/ MDCCVI. - [33] Bl., 249 S., [2] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 66 M 13 [4]

Weitere Standorte: 3: Ig 4005 b; Ha 32: Hof 83 (1) Okt; 7: 8 Th MOR 160/19 (1); 28: <28-MAG> Fm-3277; 1: 8"@ Ct 1511 [u.a.]; 14; 24 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01637 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Georgi K S. 358. Widmungsempfänger: Friedrich I., Preußen, König.

Lange, Joachim

[Apostolisches Licht und Recht. T. 1, 2]

[T. 1]

Apostolisches Licht und Recht/ Das ist Richtige und erbauliche Erklärung Der sämtlichen Apostolischen Briefe/ Pauli/ Jacobi/ Petri/ Johannis und Judä: Darinnen nach einer zur exegetischen Einleitung nöthigen Historischen Nachricht von dem Leben und den Reisen Pauli, Mit Vermeidung aller zur gründlichen Exegesi eigentlich nicht gehörigen Nebendinge/ gedachte Episteln erstlich von Vers zu Vers, wo es nöthig ist, mit einer parenthetischen Paraphrasi kürztzlich erläutert, Und hernach in hermeneutischen und practischen Anmerckungen nach dem Grund=Texte ausführlich erklärt, und zugleich zur Erbauung in Lehr und Leben angewendet werden, Von D. Joachim Langen, S. Theol. Prof. Ord. auf der Kön. Preuß. Friedrichs=Univ.

HALLE, Verlegt im Wäysen=Hause. M DCC XXIX. - [11] Bl., 824 S.; 4°.

BFSt: 129 A 2f

Weitere Standorte: 3: AB BB 95 (1); 15: Exeg. 12:1; 278: II Gg. 1; Stg 117: 184; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.: G 1306, 1307 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ B III 10/01-02

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1729 (ohne Verlagsangabe) u. Ostermesse 1730; Georgi L S. 381.

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm I., Preußen, König; Sophie Dorothea, Preußen, Königin.

Weitere identische Exemplare aus <3>: AB 180041 (1), AB 177016 (1/2).

[T. 2]

Des Apostolischen Lichts und Rechts, Oder Der richtigen und erbaulichen Erklärung Über die sämtlichen Apostolischen Briefe, Anderer Theil: Darinnen Die Episteln Pauli an die Thessalonicher, an den Thimotheum, Titum, Philemonem, und an die Hebräer; Wie auch Die Briefe des Apostels Jacobi, Petri, Johannis und Judä; Nach dem Grund=Texte/ und dessen Nachdrucke/ betrachtet und ausgelegt werden/ mitgetheilet Von D. Joachim Langen, S. Theol. Prof. Ord. auf der Kön. Preuß. Friedrichs=Univ.

HALLE/ In Verlegung des Wäysenhauses/ im Jahr 1729. - 781 S., [13] Bl.; 4°.

BFSt: 129 A 2f [1]

Weitere Standorte: 3: AB BB 95 (2); 15: Exeg. 12:2; 278: II Gg. 2; Stg 117: 184; Michelstadt, N.-Matz-Bibl.: G 1306, 1307

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ B III 10/01-02

Bibliograph. Quelle: Georgi L S. 381.

Weitere identische Exemplare aus <3>: AB 180041 (2), AB 177016 (1/2).

Lange, Joachim

[Bescheidene und ausführliche Entdeckung der falschen und schädlichen Philosophie]

Bescheidene und ausführliche Entdeckung Der falschen und schädlichen Philosophie in dem Wolffianischen Systemate Metaphysico Von GOtt, der Welt, und dem Menschen; Und insonderheit von der so genannten harmonia praestabilita des commercii zwischen Seel und Leib: Wie auch in der auf solches Systema gegründeten Sitten=Lehre: Nebst einem Historischen Vorbericht, Von dem, Was mit dem Herrn Auctore desselben in Halle vorgegangen: Unter Abhandlung vieler wichtigen Materien, Und mit kurzer Abfertigung Der Anmerckungen über ein gedoppeltes Bedencken von der Wolffianischen Philosophie: Nach den principis der gesunden Vernunft, Auf Gutbefinden der sämtl. Theologischen Facultät in Halle dargestellt Von D. Joachim Langen, S. Theol. Professore Ordin.

HALLE, zu finden im Buchladen des Wäysenhauses. 1724. - 84, 566 S.; 4°.

BFSt: VERL:1104; VERL:1104+2; 132 B 4

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Fa 3171 (5); 7: <HG-FB> 8 PHIL III, 706 (1); 9: <UB 520> 520/Ha 649 adn 5 [u.a.]; 23: M:Li 4748 [u.a.]; 28: <28-MAG> Ec-1037. 2; 1; 14; 16; 22; 27; 29; 32; 37; 121; Stockholm, KB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04410 a II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1724; Wöch. Rel. 1724 S. 72; Ostermesse Leipzig 1725; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 381.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Lange, Joachim**[Clavis hebraei codicis. 2. Aufl.]**

IOACHIMI LANGII CLAVIS HEBRAEI CODICIS, qua praemisso Nucleo Grammaticae, Secundum seriem Librorum, Cap. ac Vers. Vocum Hebraearum LATINA TRANSLATIO ac ANALYSIS una cum RADICIBVS exhibentur: in gratiam eorum, qui sine difficultate ac mora, vel suo Marte feliciter, vel sub viua institutione felicius, in ipsius sacri codicis lectione ac repetitione progredi volunt. Accedit triplex memoriae subsidium, Onomasticum, Analogicum & Harmonicum. Editio II. auctior & correctior.

HALAE SAXONVM, Typis ac impensis Orphanotropei, An. M DCC XXI. - [12] Bl., 687, 104 S. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: Ung IA 114; 7: <HSD> DD 94 A 247; 28: <28-MAG> Fc-4414. 2; 1: 8" @ Bl 8671; 26: 21. 786. 32; 33; 739

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ X VI 18

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Verlagskatalog 1725, 1732.

Widmungsempfänger: Daniel Ernst Jablonski.

Laut Rechnungsbuch 1720 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 2000 Exemplaren. Es handelt sich vermutl. um einen Nachdruck der 2. Aufl. von 1720.

Lange, Joachim**[Colloquia latina. 4. Aufl.]**

IOACHIMI LANGII COLLOQVIA LATINA, TENERAE PVERORVM AETATI ALIIS CONVENIENTIORA, VNA CVM PRAEMISSO TIROCINIO PARADIGMATICO, IN USUM TIRONUM LINGVAE SEPARATIM EDITA. EDITIO IV.

HALAE SAXONUM Impensis ORPHANOTROPHEI M DCC XXIV. - 72 S.; 8°.

BFSt: !MF 2!VERL:2480

Weitere Standorte: 27: 8. Gl. IV, 311 (1)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03192 d I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725.

Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 2!VERL:2480: Mikrofilm nach Exemplar aus <27>.

Lange, Joachim**[Modesta disquisitio novi philosophiae systematis]**

MODESTA DISQVISITIO NOVI PHILOSOPHIAE SYSTEMATIS DE DEO, MVNDO ET HOMINE, ET PRAESERTIM DE HARMONIA COMMERCII INTER ANIMAM ET CORPVS PRAESTABILITA: CVM EPICRISI IN VIRI CUIVS DAM CLARISSIMI COMMENTATIONEM DE DIFFERENTIA NEXVS RERVM SAPIENTIS ET FATALIS NECESSITATIS, NEC NON SYSTEMATIS HARMONIAE PRAESTABILITAE ET HYPOTHESIVM SPINOSAE: PRAEMISSA PRAEFATIONE ORDINIS THEOL. IN ACADEMIA

FRIDERICIANA E GENVINIS VERAЕ PHILOSOPHIAE PRINCIPIIS INSTITVIT D. IOACHIMVS Lange, S. THEOL. PROF. ORD.
HALAE SAXONVM, M DCC XXIII. PROSTAT IN OFFICINA ORPHANOTROPHEI. - [9] Bl., 240 S.; 4°.

BFSt: VERL:1101

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Fa 3171 (1); Halle, StA: Cn 30921; 7: <HG-FB> 8 PHIL III, 705 (3); 9: <UB 520> 520/Ha 649 adn 2 [u.a.]; 23: M:Li 4747; 1; 14; 16; 22; 25; 27; 121; 180; 278; 385

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04132 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Ostermesse Leipzig 1725; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 381.
Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Lange, Joachim

[Sciagraphia sacra]

IOACHIMI LANGII, P. P. SCIAGRAPHIA SACRA, QUAE IN MEMORIAE SUBSIDIVM, LIBRORVM UTRIUSQVE TESTAMENTI HISTORICORVM STRUCTURAM ET ANALYSIN SUCCINCTE EXHIBET. Qui bene [distinguit bene] docet. Qui bene [connectit bene] discit.

HALLAE SAXONVM, Litteris & impensis ORPHANOTROPHEI. Anno M DCC XI. - 96 S.; 8°.

BFSt: 75 H 13 [2]; 38 L 14 [1]; 48 G 3; 12 L 14

Weitere Standorte: 23: M:Qu N 581. 2 (2); 24: Theol. oct. 10312; DÜ 58: an XIV, 3, 60

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04385 b I

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1710; Verlagskatalog 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 380.

Lange, Joachim

Schulze, Johann Heinrich

[Verbesserte und erleichterte griechische Grammatica. 16. (7.) Aufl.]

Verbesserte und erleichterte Griechische GRAMMATICA, In deutlichen Regeln abgefasst und mit hinlänglichen Exempeln wie auch nöthigen Registern versehen. Sechzehnte Edition, Mit stehendbleibenden Schriften aber um mehrerer Richtigkeit willen Die Siebente. CVM PRIVILEGIO.

HALLE, In Verlegung des Wäisenhauses, 1763. - [3] Bl., 358 S., [29] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 1: 8" @ Vc 950 <17>*; 33: Lb III 200/10:17*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y VI 08

Lange, Joachim

[Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. 36. (17.) Aufl.]

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische GRAMMATICA mit

einem Paradigmatischen und Dialogischen TIROCINIO. Sechs und dreyßigste Edition, Mit stehend bleibenden Schriften aber um mehrer Richtigkeit willen Die siebenzehende. CVM PRIVILEGIIS Sacr. Caes. Maiestatis Regum Poloniae ac Borussiae nec non Electorum Saxoniae et Brandenburg.

HALLE In Verlegung des Wäisenhauses, 1768. - 64, 427 S., [3] Bl., 20 S.; 8°.

BFSt: VERL:2762

Weitere Standorte: 39: <FBG MAG> P 8° 02656; B 478: AD 2170, 4

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y VI 24*

Lange, Joachim

[Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. 40. (21.) Aufl.]

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische GRAMMATICA mit einem Paradigmatischen und Dialogischen TIROCINIO. Vierzigste Edition. Mit stehend bleibenden Schriften aber um mehrer Richtigkeit willen Die ein und zwanzigste. CVM PRIVILEGIIS Sacr. Caes. Maiestatis, Regum Poloniae ac Borussiae nec non Electorum Saxoniae et Brandenburg.

HALLE In Verlegung des Waisenhauses, 1780. - 64, 427 S., [3] Bl., 20 S.; 8°.

BFSt: 116 M 17

Weitere Standorte: 3: AB 39 4/h, 34

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02909 a I; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y V 37

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des andern Briefs Pauli an die Korinther. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAVRENTII, p. t. Pfarrers zu Roben bey Gera, Kurtze Erklärung des Andern Briefs Pauli an die Corinther/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt kurtzer PARAPHRASI, nützlichen Registern und einer Vorrede/ wie auch denen Thematibus über beyde Briefe an die Corinther Tit. Herrn D. JOHANN. FRANCISCI BVDDEI. Die II. EDITION.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XIX. - [8] Bl., 492 S., [14] Bl.; 4°.

BFSt: 78 B 21; VERL:1141; THOL:XI C 521 [1]

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fc 910 adn 1; 21: Ge 92. 4; 22: Th. ex. q. 102; 27: <Mag> 8 MS 3180 (3)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01174 c II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830.

Widmungsempfänger: Georg Wolfgang Wedel.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des andern Briefs St. Petri. [1. Aufl.]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Gamen Kurtze Erklärung des Andern Briefs St. Petri/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI und Nützlichen Registern.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M D CC XVI. - [1] Bl., 184 S., [23] Bl.; 4°.

Standorte: 3: an Ie 4380 (1); 23: M:Ts 36 (5); 28: <28-MAG> Fd-1108. 3; 1: 4" @ Br 3580; 22: Th. ex. q. 114; 27; Bi 15; Stg 117
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03077 b II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 71; Bircher <B4552>.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des andern Briefs St. Petri. 2. Aufl.]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Archi-Diaconi zu Graitz im Voigtlande, Kurtze Erklärung des Andern Briefs St. Petri/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt, die Worte erkläret, und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI. und Nützlichen Registern. EDITIO II.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXIII. - [1] Bl., 184 S., [23] Bl.; 4°.

BfSt: THOL:XI C 522 [1]; VERL:1154; 78 B 23
Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Ie 3023 (1); 155: <Magazin> Script. 956
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 b II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830.
Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des Briefs Jacobi. [1. Aufl.]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, p. t. Pfarrers zu Roben bey Gera/ Kurtze Erklärung des Briefs Jacobi/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Innhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI Und nützlichen Registern.

HALLE/ In Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVII. - [7] Bl., 168 S., [10] Bl.; 4°.

Standorte: 3: an Ie 4380 (3); 23: M:Ts 36 (7); 28: <28-MAG> Fl-1004. 2; 1: Bt 12590; 22: Th. ex. q. 114; 155; Stg 117; Bi 15
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03077 e II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 72; Bircher <B4543>.

Widmungsempfänger: Heinrich XI., Reuß-Schleiz, Graf; Heinrich XV., Reuß-Lobenstein, Graf; Heinrich XVIII., Reuß-Gera, Graf; Heinrich XXIV., Reuß-Köstritz, Graf; Erdmuthe Benigna, Reuß-Ebersdorf, Gräfin.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Jacobi. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAVRENTII, Kurtze Erklärung des Briefs Jacobi/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI Und nützlichen Registern. Andere Auflage.

HALLE/ In Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXXIV. - [5] Bl., 168 S., [10] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:1133

Weitere Standorte: 7: 8 TH BIB 864/20; 27: <Mag> 8 MS 3213 (2); Bi 15: 346
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 d II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830.
Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Judä. [1. Aufl.]]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Gamen/ Kurtze Erklärung des Briefs Judä/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI, Und Nützlichen Registern.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ M DCC XVI. - [1] Bl., 40 S., [3] Bl.; 4°.

Standorte: 3: an Ie 4380 (1); 23: M:Ts 36 (5); 28: <28-MAG> Fd-1108. 3; 1: 4"@ Br 3580; 22: Th. ex. q. 114; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03077 f II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 71; Bircher <B4544>.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Judä. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII p. t. Archi-Diaconi zu Gräitz im Voigt=Lande, Kurtze Erklärung des Briefs Judä/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt aufgehängerter Kurtzen PARAPHRASI, Und Nützlichen Registern. Andere EDITION.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXIII. - [1] Bl., 40 S., [3] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:1134

Weitere Standorte: 27: <Mag> 8 MS 3179 (8); 155: <Magazin> Script. 958; Bi 15: 346
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 e II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830.
Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Epheser]

GEORG. MICHAEL. LAVRENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung Des Briefs Pauli an die Epheser/ In Tabellen verfasst: worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden. Sammt angehängter kurzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXIII. - [1] Bl., 337 S., [14] Bl.; 4°.

Standorte: 3: AB 155716 (2); 39: <FBG MAG> Theol 4° 00149/05; Stg 117: II, 64
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 a II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Galater. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAVRENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung Des Briefs Pauli an die Galater/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden. Samt angehängter kurzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern. Andere Edition.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XX. - [4] Bl., 402 S., [15] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:1144; 78 B 26

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fc 941; 23: M:Ts 32 (1); 21: Ge 97. 4; 22: Th. ex. q. 108;
27: <Mag> 8 MS 3180 (4)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01174 d II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Bircher <B4546>.

Widmungsempfänger: Johann Friedrich Bachoff von Echt.

78 B 26: die letzten [8] Bl. des Registers fehlen.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Kolosser]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung Des Briefs Pauli an die Colosser/ in Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/

und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter kurtzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern.

HALLE/ in Verlegung des Waysen=Hauses/ M DCC XIII. - [5] Bl., 201 S., [10] Bl.; 4°.

BFS: !MF 5!VERL:2508

Weitere Standorte: Stg 117: II, 65

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 c II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717.

!MF 5!VERL:2508: CD-ROM nach Exemplar aus <Stg 117>.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Philipper. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung Des Briefs Pauli an die Philipper/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt angehängter kurtzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern. EDITIO II.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXX. - [4] Bl., 224 S., [8] Bl.; 4°.

BFS: VERL:1148

Weitere Standorte: 3: AB 153045 (1); 9: <UB 520> 520/Fc 941 adn 2; 23: M:Ts 32 (3); 22: Th. ex. q. 108; 27: <Mag> 8 MS 3179 (2)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 b II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Bircher <B4547>.

Widmungsempfänger: Sophie Katharina von Steinberg; Dorothea von Schwarzenfels; Christiane Sophie von Hohenstein.

Laut Verlagskatalog 1830 erschien der Titel 1721. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Römer. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha/ Kurtze Erklärung des Briefs Pauli an die Römer, In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI, Und Nützlichen Registern. Die andere Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVI. - [10] Bl., 572 S., [10] Bl.; 4°.

Standorte: 3: Ie 3022 n; 1: 4"@ Br 3580; 21: Ge 97. 4; 24: Theol. qt. 3958; 27: <Mag> 4 Theol. XXV, 68 (1) [u.a.]; 33; Dü 65

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01174 a II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des Briefs Pauli an Philemon. 2. Aufl.]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha/ Kurtze Erklärung des Briefs Pauli an Philemon/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt angehängter Kurtzen PARAPHRASI, Und nützlichen Registern. Zweyte Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXIV. - [4] Bl., 92 S.; 4°.

BFSt: !MF 4!VERL:2502

Weitere Standorte: 23: M:Ts 36 (2); 28: <28-MAG> Fd-1108. 2; 1: 4"@ Br 3580; 21: Ge 93. 4; 22: Th. ex. q. 114; Bi 15

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 g II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725; Bircher <B4548>.

Widmungsempfänger: Adam Rechenberg; Johannes Olearius; Johann Franz Buddeus.

!MF 4!VERL:2502: Mikrofiche nach Exemplar aus <28>.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des ersten Briefs Pauli an die Korinther. 2. Aufl.]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, Pfarrers zu Roben/ Kurtze Erklärung des Ersten Briefs Pauli an die Corinther/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt kurtzer PARAPHRASI, nützlichen Registern und einer Vorrede TIT. Herrn D. Adam Rechenbergs. Zweyte Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVII. - [20] Bl., 668 S., [26] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:1140; THOL:XI C 521

Weitere Standorte: 3: an le 3022 n (1); 9: <UB 520> 520/Fc 910; 21: Ge 92. 4; 22: Th. ex. q. 102; 27: <Mag> 8 MS 3180 (2); 155

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01174 b II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732, 1738, 1830.

Widmungsempfänger: Georg Nitsch.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des ersten Briefs St. Petri. [1. Aufl.]]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung des Ersten Briefs St. Petri/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erkläret/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI.

HALLE/ In Verlegung des Wäysenhauses/ M DCC XVI. - [2] Bl., 248 S.; 4°.

Standorte: 3: an le 4380 (1); 23: M:Ts 36 (5); 28: <28-MAG> Fd-1108. 3; 1: 4"@ Br 3580; 22:

Th. ex. q. 114; 27; Bi 15; Stg 117
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03077 a II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 71; Bircher <B4551>.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des ersten Briefs St. Petri. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Archi-Diaconi zu Graitz im Voigtlande, Kurtze Erklärung des Ersten Briefs St. Petri/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt, die Worte erklärt, und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter Kurtzen PARAPHRASI. EDITIO II.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXIII. - [2] Bl., 248 S.; 4°.

BFS: THOL:XI C 522; VERL:1153

Weitere Standorte: 27: <Mag> 8 MS 3213 (3); 155: <Magazin> Script. 956
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 a II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des ersten und andern Briefs Pauli an die Thessalonicher]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung des ersten u. andern Briefs Pauli an die Thessalonicher/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Innhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt, die Worte erklärt, und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter kurtzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern.

HALLE, in Verlegung des Waysenhauses, MDCCXIV. - 348 S., [14] Bl.; 4°.

BFS: !MF 5!VERL:2508

Weitere Standorte: I: 4"@ Br 3580; Stg 117: II, 65
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 d II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 71.

!MF 5!VERL:2508: CD-ROM nach Exemplar aus <Stg 117>.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des ersten und andern Briefs Pauli an Timotheum]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII Pfarrers zu Tüttleben bey Gotha Kurtze Erklärung des ersten u. andern Briefs Pauli an Timotheum/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Innhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt, die Worte erklärt, und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Sammt angehängter kurtzen PARAPHRASI, und nützlichen Registern.

HALLE, in Verlegung des Waysenhauses, MDCCXV. - [13] Bl., 368 S., [17] Bl.; 4°.

BFSt: 3 D 12 [2]

Weitere Standorte: 23: M:Ts 32 (6); 1: 4"@ Br 3580; 21: Ge 93. 4; Stg 117: II, 65
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01190 e II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Narratio S. 71; Bircher <B4550>.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des ersten, zweiten und dritten Briefs St. Johannis. [1. Aufl.]]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, p. t. Pfarrers zu Roben bey Gera/ Kurtze Erklärung des I. II. u. III. Briefs St. Johannis/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt, die Worte erklärt und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt angehängter Kurtzen PARAPHRASI Und nützlichen Registern.

HALLE, In Verlegung des Waysenhauses. MDCCXIX. - [5] Bl., 248, 28 S., [15] Bl.; 4°.

Standorte: 23: M:Ts 36 (6); 1: 4"@ Br 3580; 22: Th. ex. q. 114; 27: <Mag> 8 MS 3213 (5) [u.a.]; 155: <Magazin> Script. 958; 278; Stg 117; Bi 15
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03077 c II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Rechnungsbuch 1717; Narratio S. 72; Bircher <B4553>.

Laut Rechnungsbuch 1717 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in der Seitenzählung unterscheiden.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des ersten, zweiten und dritten Briefs St. Johannis. 2. Aufl.]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, Archi-Diaconi zu Graitz im Voigtlande, Kurtze Erklärung des I. II. u. III. Briefs St. Johannis/ In Tabellen verfasst: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang desselben vorgestellt/ die Worte erklärt/ und einige aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt angehängter Kurtzen PARAPHRASI Und nützlichen Registern. Andere Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXXV. - [5] Bl., 248 S., [15] Bl., 28 S.; 4°.

BFSt: 78 B 27; VERL:1146

Weitere Standorte: 3: Ie 4479; 7: 8 TH BIB 864/20

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 c II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1724; Verlagskatalog 1725, 1732, 1732, 1738, 1830.

Laut Rechnungsbuch 1724 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. 78 B 27: Titelblatt beschädigt.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des Evangelii St. Johannis]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, h. t. Archi-Diaconi zu Graitz im Voigt=Lande, Kurtze Erklärung Des Evangelii St. Johannis/ Als eine Bevestigung im Glauben/ Daß JESUS von Nazareth ewiger GOTT/ und der Welt Heyland sey; In Tabellen vorgestellt. Worinnen der Verstand der Worte gezeigt, die Beweis=Gründe des Apostels bemercket, und einige aus den Worten fließende Lehren, angeführet werden. Nebst Angehängter kurtzen PARAPHRASI, und einer allgemeinen Schluß=Rede, in welcher die vorgebrachte Beweis=Gründe zusammen gefasset.

HALLE, gedruckt und verlegt im Wäysen=Hause, M DCC XXIII. - [4] Bl., 768 S.; 4°.

BFSt: VERL:1145

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 200 (2); 23: M:Ts 35 (3); 1: 4"@ Br 3580; 22: Th. ex. q. 86; 24: Theol. qt. 3961; 27; Bi 15; Dü 65; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01172 a II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722, 1723; Verlagskatalog 1725, 1738, 1830.

Widmungsempfänger: Johann Friedrich von Werther.

Laut Rechnungsbüchern 1722 u. 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des Evangelii St. Lucä]**

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, treugewesenen Archi-Diaconi zu Graitz im Voigt=Lande, Kurtze Erklärung Des Evangelii St. Lucä/ Als ein Beweis/ Daß JESUS von Nazareth der wahre Meßias/ In Tabellen vorgestellt; Worinnen der Verstand der Worte gezeigt, die Beweis=Gründe des Apostels bemercket, und einige aus den Worten fließende Lehren angeführet werden. Nebst Angehängter kurtzen PARAPHRASI und einer allgemeinen Schluß=Rede, auch fünffachem Register über alle vier Evangelisten.

HALLE, gedruckt und verlegt im Wäysen=Hause. MDCCXXVI. - [4] Bl., 848 S., [30] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:1135; 78 B 25

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 200 (1); 23: M:Ts 35 (2); 1: 4"@ Br 3580; 22: Th. ex. q. 86; 27: <Mag> 8 MS 3177 (3); Bi 15; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01173 c II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725; Verlagskatalog 1725, 1738, 1830.

Laut Rechnungsbuch 1725 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. VERL:1135: Bl. [25-28] am Ende fehlen.

Laurentii, Georg Michael**[Kurze Erklärung des Evangelii St. Marci]**

GEORG. MICHAEL. LAVRENTII, Kurtze Erklärung Des Evangelii St. Marci/ als ein Beweis/ Daß JESUS von Nazareth der wahre Meßias; In Tabellen vorge-

stellet. Worinnen der Verstand der Worte gezeigt/ die Beweis=Gründe des Evangelisten bemercket, und einige aus den Worten fließende Lehren angeführt werden. Nebst Angehängter allgemeinen Schluß=Rede/ in welcher die vorgebrachte Beweis=Gründe zusammen gefasst.

HALLE/ gedruckt und verlegt im Wäysen=Hause, M DCC XXIV. - [3] Bl., 314 S.; 4°.

BFSt: 78 B 22; VERL:1136

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 199 (2); 7: 8 TH BIB 864/20; 23: M:Ts 35 (1); 1: 4" @ Br 3580; 22: Th. ex. q. 84; 27; 115; Bi 15; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01173 b II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830.

Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Exemplar aus <23>: M:Ts 35 (1): Titelblatt beschädigt.

Laurentii, Georg Michael

[Kurze Erklärung des Evangelii St. Matthäi]

GEORG. MICHAEL. LAURENTII, p. t. Archi-Diaconi zu Graitz im Voigt=Lande, Kurtze Erklärung Des Evangelii St. Matthäi/ Als ein Beweis/ Daß JESUS von Nazareth der wahre Meßias; In Tabellen vorgestellt. Worinnen der Verstand der Worte gezeigt, die Beweis=Gründe des Apostels bemercket, und einige aus den Worten fließende Lehren angeführt werden. Nebst Angehängter kurtzen PARAPHRASI und einer allgemeinen Schluß=Rede, in welcher die vorgebrachte Beweis=Gründe zusammen gefasset.

HALLE, gedruckt und verlegt im Wäysen=Hause. M DCC XXI. - [4] Bl., 64, 1000 S. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:1137

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 199 (1); 7: 8 TH BIB 864/20; 23: M:Td 185; 1: 4" @ Br 3580; 21: Ge 99. 4; 22; 27; 155; Bi 15; Stg 117

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01173 a II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720, 1721; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Narratio S. 73; Georgi L S. 391.

Widmungsempfänger: Heinrich XIII., Reuß-Untergreiz, Graf; Heinrich XXIV., Reuß-Köstritz, Graf.

Laut Rechnungsbüchern 1720 u. 1721 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren. Exemplar aus <23>: M:Td 185: Frontispiz fehlt.

Lindhammer, Johann Ludwig

[Der von dem H. Evangelisten Lukas beschriebenen Apostelgeschichte ausführliche Erklärung und Anwendung]

Der Von dem H. Evangelisten Luca Beschriebenen Apostel=Geschichte Ausführliche Erklärung und Anwendung. Darin der Text von Stück zu Stück ausgelegt/ darauf in erbaulichen Anmerckungen Zum geistlichen Nutzen angewendet, Und hiernebst mit unten gesetzten philologischen und critischen Noten erläutert wird. Nebst einigen Vorerinnerungen von dem Buche der Apostel=Geschichte über-

haupt; Einer Chronologischen Tabelle/ von der Zeit/ da iegliches geschehen; Einer Carte von denen darinnen vorkommenden Ländern, Städten und Orten; Und einem Vorberichte von gegenwärtiger Arbeit. Als eine Fortsetzung der von dem sel. Herrn Baron von Canstein herausgegebenen Erklärung der vier Evangelisten/ unter dem Beystande göttlicher Gnade verfertigt von Johann Ludwig Lindhamern/ Predigern bey dem Königl. Preußl. Regiment der Gens d'Armes in Berlin. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, Anno M DCC XXV. - [21] Bl., 816 S., [17] Bl. : 1 Karte; 4°.

BFSt: 53 B 10

Weitere Standorte: 3: AB 177017 [u.a.]; 3: <Ha 10> T Jm 180; 7: 2 TH BIB 970/48 [u.a.]; 23: H:C 289. 2° Helmst.; 1: <Potsdamer Straße> 4"@ Bs 9560; 8; 15; 18; 24; 32; 278; Stg 117; Em 2; Bi 15

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00764/01 III

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723, 1724, 1725; Hall. Zeitg. 1725 S. 188; Verlagskatalog 1725, 1732; Georgi L S. 424.

Widmungsempfänger: Dubislaw Gneomar von Natzmer.

Laut Rechnungsbüchern 1723, 1724 u. 1725 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 4500 Exemplaren. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 81557 (1).

Lobethan, Friedrich Georg August

[Einleitung zum Bergwerksrecht]

Einleitung zum Bergwerks=Rechte, zum Behuf academischer Vorlesungen entworfen von F. G. A. Lobethan, Professor und Bibliothecar zu Zerbst.

Halle, im Verlag des Waisenhauses, 1777. - [4] Bl., 96, 40 S.; 8°.

BFSt: VERL:1189; 76 L 26

Weitere Standorte: 3: Ki 873; 7: 8 J GERM V, 4713; 23: M:Ri 62; 28: <28-MAG> Jf-3060; 1: <Außenmagazin> Gm 11725; 14; 19; 21; 25; 32

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H VIII 16

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1777 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

76 L 26: 40 S. am Ende (»Anhang«) fehlen.

Löseke, Christoph Albrecht

[Kurze Erklärung der Apostelgeschichte St. Lucas]

Christoph Albrecht Löseckens Past. zu Plaue an der Havel, Kurtze Erklärung Der Apostel=Geschichte St. Lucä/ In Tabellen verfasset: Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang derselben vorgestellt, die Worte erkläret, und viele aus solchen fliessende Lehren gezeiget werden; Samt angehängter kurtzen Paraphrasi und nützlichen Registern, Als eine Fortsetzung der von dem sel. Herrn Georg Michael Laurentii, angefangenen Erklärungdes [!] N. Testaments.

HALLE, gedruckt und verlegt im Wäysenhouse, MDCCXXVIII. - [4] Bl., 1378 S., [14] Bl.; 4°.

BFSt: 74 F 24; VERL:1202

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ie 2445; 23: M:Td 202; 1: 4"@ Bs 9580; 27: <Mag> 8 MS 3178 (2)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01172 b II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 438.

Widmungsempfänger: Adam Friedrich von Treskow; Eva Sophia von Treskow.

Laut Rechnungsbuch 1727 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Löseke, Christoph Albrecht

[Kurze Erklärung der Offenbarung St. Johannes]

Christoph Albrecht Löseckens/ Past. zu Plaue an der Havel, Kurtze Erklärung Der Offenbarung St. Johannes/ Nach dem sehr beliebt gewordenen Systemate Vitringiano, welches in der Vorrede erkläret und bewiesen, Worinnen Der Inhalt/ Ordnung und Zusammenhang derselben vorgestellet, die Worte erkläret, und viele aus solchen fließende Lehren gezeigt werden; Samt angehängter kurtzen Paraphrasi und nützlichen Registern, Als eine Fortsetzung der von dem sel. Herrn Georg Michael Laurentii angefangenen Erklärung des Neuen Testaments.

HALLE, gedruckt und verlegt im Wäysen=Hause. M DCC XXXI. - [12] Bl., 32, 898 S., [9] Bl. : Tabelle; 4°.

BFSt: 72 K 16; VERL:1203

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ie 5099; 23: M:Td 203; 1: 4"@ Bt 16588

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01175 f II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Georgi L S. 438.

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm von Rochau; Hans Christoph von Görne; Friedrich von Görne.

72 K 16: Einband beschädigt.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Doctrina pandectarum. 2. Aufl.]

JAC. FRIDER. LUDOVICI, D. P. P. Ordin. Hallensis, DOCTRINA PANDECTARUM, EX IPSIS FONTIBUS LEGUM ROMANARUM DE PROMPTA ET USUI FORI ADCOMMODATA. ACCESSIT HISTORIA PANDECTARUM, NEC NON JOH. JAC. WISSENBACHII EMBLEMATA TRIBONIANI, DENUO REVISATA. EDITIO II. AUCTIOR ET EMENDATIOR.

HALAE MAGDEBURGICAE, Typis & impensis ORPHANOTROPHEI, Ao. MDCCXIV. CUM PRIVILEGIO REGIO. - [7] Bl., 784 S., [92] Bl., 114 [i.e. 214] S., [4] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: VERL:2656; !MF 4!VERL:2552

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Id 93; 23: M:Rc 29; 1: Gc 7592; 12: J. rom. 208; 294: <39> HA/393; Au 3

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03374 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725.

Widmungsempfänger: Marquard Ludwig von Printzen.

VERL:2656: 114 [i.e. 214] S., [14] Bl. fehlen.

Ludovici, Jacob Friedrich**[Doctrina pandectarum. 9. Aufl.]**

IAC. FRIDER. LVDOVICI, D. Potentiss. Reg. Boruss. Consil. aul. & P. P. Ordin. Hallensis, DOCTRINA PANDECTARVM, EX IPSIS FONTIBVS LEGVM ROMANARVM DE PROMTA ET VSVI FORI ACCOMMODATA. ACCESSIT HISTORIA PANDECTARVM, NEC NON IO. IAC. WISENBACHII EMBLEMATA TRIBONIANI, DENVO REVISATA. EDITIO IX. EMENDATIOR. CVM PRIVILEGIO REGIO.

HALAE MAGDEBVRGICAE, Typis & impensis ORPHANOTROPHEI, M DCC XLIX. - [7] Bl., 48, 784 S., [52] Bl., 214 S., [5] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 12: J. rom. c. 209*; 27: <Mag> 8 Jur. VIII, 11/2*; 37: S 990*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H V 21

Widmungsempfänger: Marquard Ludwig von Printzen.

Ludovici, Jacob Friedrich**[Einleitung zum Konkursprozess. 4. Aufl.]**

Jacob Friederich LUDOVICI, J. U. D. Prof. Publ. zu Halle, und der Juristen=Facultät Assess. Einleitung Zum CONCURS-Proceß/ Darinnen, Wie sich die Gläubiger bey der Liquidation und Bescheinigung ihrer Forderungen, der Schuldener, oder Curator bonorum, bey Untersuchung der liquidirten Posten und Vorschützung der habenden Einreden, ingleichen der Richter beym decretiren in allen Stücken des Concur-Processes zu verhalten haben/ deutlich/ ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehöriger Fragen/ gezeigt/ Und dabey Der Sächsische und gemeine, wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in iedem Capitel gegen einander gehalten wird. Vierte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XVIII. - [6] Bl., 103 S., [4] Bl.; 4°.

Standorte: Ha 32: Zsch B VIII. 4 (3) Q; 9: <UB 520> 520/Io 39 adn 1; 23: M:Rv 19 (3) [u.a.]; 32: 4° X:35 [a]; 208: E 3283/1260 (5); 384; Au 3; Hf 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 c II; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd IV 05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Bircher <C15533>.

Widmungsempfänger: Christian Thomasius.

Ludovici, Jacob Friedrich**[Einleitung zum Konkursprozess. 10. Aufl.]**

Jacob Friederich LUDOVICI, JC. Einleitung Zum CONCVRS-Proceß, Darinnen Wie sich die Gläubiger bey der Liquidation und Bescheinigung ihrer Forderungen, der Schuldner, oder Curator bonorum, bey Untersuchung der liquidirten Posten und Vorschützung der habenden Einreden, ingleichen der Richter beym decretiren, in allen Stücken des Concur-Processes zu verhalten haben, deutlich,

ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehöriger Fragen, gezeiget, Und dabey der Sächsishe und gemeine, wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in jedem Capitel gegen einander gehalten wird, Voritzo mit vielen Zusätzen aus der Königl. Preuß. Hypothequen und Concurs-Ordnung, wie auch der Chur=Sächs. verbess. Proceß=Ordnung vermehret, und andern nützlichen Anmerkungen erläutert, Von Johann Gerhard Schlitte, Jcto, Kön. Preuß. Hof=Rath, und Prof. Jur. Ord. Zehnte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXXXIX. - [12] Bl., 183 S., [11] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:2341 [1]

Weitere Standorte: 3: AB W 988 (1) (4) [u.a.]; 23: M:Qu N 102 (4); 1: Hf 5553 <10>; 6; 19: <ZB:Aussenmagazin> 4 Jus 2819; 25; 208; Hf 1; Kn 28

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 24

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Widmungsempfänger: Christian Thomasius.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Konsistorialprozess. 3. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, D. Prof. Publ. Ordinar. zu Halle Einleitung Zum CONSISTORIAL-Proceß/ Darinnen/ Wie solcher Consistorial-Proceß von dem sonst in anderen Sachen gebräuchlichen modo procedendi abweiche/ von Stück zu Stück deutlich gezeiget/ Und dabey Von dem ersten Ursprung der so genannten geistlichen Jurisdiction, ingleichen derer Consistorien bey denen Evangelischen und deroselben Bestellung/ gehandelt wird. Die dritte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVI. - [8] Bl., 182 S., [8] Bl.; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> an Ko 1581 c (4); 3: AB 153565 (4); 9: <UB 520> 520/Io 39 adn 2; 23: M:Rv 19 [u.a.]; 1: 4 an:@ Hb 5422; 12; 32; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd IV 05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Bircher <B15534>.

Widmungsempfänger: Friedrich Gotthelf Marschall.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Konsistorialprozess. 4. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, D. Prof. Publ. Ord. zu Halle, Einleitung Zum CONSISTORIAL-Proceß/ Darinnen/ Wie solcher Consistorial-Proceß von dem sonst in anderen Sachen gebräuchlichen modo procedendi abweiche/ von Stück zu Stück deutlich gezeiget, Und dabey Von dem ersten Ursprung der so genannten geistlichen Jurisdiction, ingleichen derer Consistorien bey denen Evangelischen und deroselben Bestellung, gehandelt wird. Die vierte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XIX. - [10] Bl., 182 S., [8] Bl.; 4°.

BFS: !MF 4!VERL:2547

Weitere Standorte: Ha 32: Zsch B VIII. 4 (5) Q; 23: S:Alv. Lf 130 (1); 16: Sb I 2676 Sc (6) \$v 25.04.2002; 25: P 8155, ab; 27: <Mag> 8 MS 23546 (1); Au 3; Hf 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 e II

Bibliograph. Quelle: Bircher <D718>.

Widmungsempfänger: Friedrich Gotthelf Marschall.

!MF 4!VERL:2547: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Konsistorialprozess. 9. Aufl.]

Jacob Friedrich LVDOVICI, D. Prof. Pub. Ord. zu Halle, Einleitung Zum CONSISTORIAL-Proceß, Darinnen, Wie solcher Consistorial-Proceß von dem sonst in anderen Sachen gebräuchlichen Modo procendendi abweiche, von Stück zu Stück deutlich gezeigt, Und dabey Von dem ersten Ursprung der so genannten geistlichen Jurisdiction, ingleichen derer Consistorien bey denen Evangelischen und deroselben Bestellung, gehandelt wird. Die neunte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. MDCCXLV. - [10] Bl., 182 S., [7] Bl.; 4°.

BFS: VERL:2341 [2]

Weitere Standorte: 3: AB W 988 (1) (3); 23: M:Rv 15 (3); 1: <Unter den Linden> Fs 2050 <9>; 5: 71/7400+9; 25: P 8155, ag; 33; 352; Kn 28
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 25

Widmungsempfänger: Friedrich Gotthelf Marschall.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Kriegsprozess. 3. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, D. Prof. Publ. Ord. zu Halle, Einleitung Zum Kriegs=Proceß/ Worinnen Von der Kriegs=Jurisdiction und wem dieselbe zustehe/ denen Personen und Sachen/ welche unter die Kriegs=Jurisdiction gehören, denen Ober= und Unter=Gerichten, dem Malefitz= Stand= Spieß= und Cammer=Recht, dem Kriegs=Proceß in bürgerlichen und peinlichen Sachen, in der ersten und andern Instantz, wie auch denen Kriegs=Straffen, aus denen Kriegs=Rechten und bewährten Rechts=Lehrern, deutlich und umständlich gehandelt wird. Nebst Einem Anhang Derer Königl. Preuß. allerneuesten Kriegs=Articul vor die gemeine Soldaten und Unter=Officirer, wie auch verschiedener Formulen, welche einem Auditeur bekannt seyn müssen. Dritte Edition.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XVIII. - [10] Bl., 220 S., [8] Bl.; 4°.

Standorte: 3: AB 153565 (6) [u.a.]; Ha 32: Zsch B VIII. 22 Q; 9: <UB 520> 520/Io 39 adn 3; 23: M:Qu N 142. 5 (6) [u.a.]; 12: 4 J. pract. 125 Beibd. 5; 27; 32; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd IV 05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Rechnungsbuch 1717; Bircher <B16916>.

Widmungsempfänger: Georg Abraham von Arnim; Georg von Lilien.

Laut Rechnungsbuch 1717 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 58642 (5); hier sind die letzten [2] Bl. der Vorrede falsch eingebunden.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Kriegsprozess. 4. Aufl.]

Jacob Friderich LUDOVICI, D. Prof. Publ. Ord. zu Halle, Einleitung Zum Kriegs=Proceß/ Worinnen Von der Kriegs=Jurisdiction und wem dieselbe zustehe/denen Personen und Sachen/ welche unter die Kriegs=Jurisdiction gehören, denen Ober= und Unter=Gerichten, dem Malefitz= Stand= Spieß= und Cammer=Recht, dem Kriegs=Proceß in bürgerlichen und peinlichen Sachen, in der ersten und andern Instantz, wie auch denen Kriegs=Straffen, aus denen Kriegs=Rechten und bewährten Rechts=Lehrern, deutlich und umständlich gehandelt wird. Nebst Einem Anhang Derer Königl. Preuß. allerneuesten Kriegs=Articul für die gemeine Soldaten und Unter=Officirer, wie auch verschiedener Formulen, welche einem Auditeur bekannt seyn müssen. Vierte Edition.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XX. - [10] Bl., 220 S., [8] Bl.; 4°.

Standorte: Au 3: Q 637 (2); 12: 4 J. pract. 120 h Beibd. 2; 16: Sb I 2676 \$c (6) \$v 22.04.2002; 25: J 4111, ab; 355: <35 Magazin/Rara> 227/P 6180140 angeb. 5; 8; Hf 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 f II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720.

Titelaufnahme nach Angaben aus <Au 3>. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Lehnsprozess]

Jacob Friderich LUDOVICI, D. Königl. Preuß. Hoff=Raths und Profess. publ. ordinarii zu Halle/ Einleitung Zum Lehns=Proceß/ Darinnen Von dem ordentlichen Lehn=Richter und denen annoch heut zu Tage an vielen Orthen in Teutschland gebräuchlichen paribus curiae, ingleichen von demjenigen/ was so woll der Kläger, als auch der Beklagte den gantzen Proceß hindurch in acht zu nehmen hat, gehandelt, und solches Nicht nur aus dem Logobardischen [!] allein/ sondern auch aus denen alten Teutschen und heute zu Tage üblichen/ gemeinen und verschiedenen special-Lehn=Rechten und Gebräuchen hergeleitet wird. Zum Anhang ist beygefüget Der Richtsteig über das Sächsische Land= und Lehn=Recht/ Nebst nöthigen Registern.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC XVIII. - [8] Bl., 301 S., [7] Bl., 115 S., [4] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:2655 [6]

Weitere Standorte: 3: AB 58642 (4) [u.a.]; Ha 32: Zsch B VIII. 4 (6) Q; 7: 8 J FEUD 21/101; 9:

<UB 520> 520/Io 39 adn 4 [u.a.]; 23: M:Rv 19 (7); 1; 12; 15; 32; 33; 38; 180; 208; 384; Au 3; He 203; Hf 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 g II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Rechnungsbuch 1717; Bircher <B15538>.

Widmungsempfänger: Jakob Heinrich von Flemming.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Seitenzählung unterscheiden. Laut Rechnungsbuch 1717 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. VERL:2655 [6]: Titelblatt fehlt.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum peinlichen Prozess. 6. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, D. Prof. Publ. zu Halle und der Juristen=Facultät Assessoris, Einleitung Zum Peinlichen Proceß/ Darinnen, Wie sich der Richter bey vornehmender Untersuchung und inquisition in Peinlichen Sachen, so wol auch der inquisit und dessen Defensor bey Führung der zustehenden Defension, den gantzen Proceß hindurch verhalten müsse/ von Stück zu Stück/ ohne Einmischung theoretischer unnützer Fragen/ gezeiget/ Auch dabey Der Sächsische und gemeine Proceß jederzeit genau gegen einander gehalten wird; Nebst Einem Anhang Von der Art/ die Acten und Registraturen in Peinlichen Sachen zu verfertigen, auch die Acten zu excerptiren und in Gerichten zu referiren. Die sechste Auflage.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses, MDCCXIX. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [6] Bl., 160 S.; 4°.

BFS: !MF 4!VERL:2546

Weitere Standorte: Ha 32: Zsch B VIII. 4 (2) Q; 23: S:Alv. Lg 139 (2) [u.a.]; 16: \$b I 2676 \$c (6); 25: R 1575, ad; 37: 4 R 420 (Beibd.); Au 3; Hf 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 b II

Bibliograph. Quelle: Bircher <B16917>.

!MF 4!VERL:2546: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum peinlichen Prozess. 12. Aufl.]

Jacob. Friederich LVDOVICI, JC. Einleitung zum Peinlichen Proceß, Darinnen Wie sich der Richter bey vornehmender Untersuchung der Inquisition in peinlichen Sachen, so wohl auch der Inquisit und dessen Defensor bey Führung der zustehenden Defension, den gantzen Proceß hindurch verhalten müsse, von Stück zu Stück ohne Einmischung theoretischer unnützer Fragen, gezeiget, Auch dabey, Der Sächsische und gemeine Proceß jederzeit gegen einander gehalten wird; Nebst Einem Anhang Von der Art, die Acten und Registraturen in peinlichen Sachen zu verfertigen, auch die Acten zu excerptiren, und in Gerichten zu referiren. Vorietzo mit unterschiedenen Zusätzen aus der Kön. Preuß. Criminal-Ordnung und Chur=Sächsischen Rechten vermehret, auch andern nützlichen Anmerkungen erläutert Von Johann Gerhard Schlitte, D. Königl. Preuß. Hof=Rath, und Prof. Jur. Ordinario. Die zwölfte EDITION.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC L. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. 1750. - [8] Bl., 195 S., [12] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:2342 [1]

Weitere Standorte: 3: an 65 A 4072 [u.a.]; 7: 8 J CRIM III, 1951 <12>; 23: M:Qu N 102 (2); 1: 1 an: Hb 5423 [u.a.]; 5: 71 7368+8; 33; Kn 28
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 26

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Wechselprozess. 4. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, Jcti, Prof. Jur. Ordinar. zu Halle/ Einleitung zum Wechsel=Proceß, Darinnen Von denenjenigen Fällen/ in welchen nach Wechsel=Recht geklaget werden kan/ gehandelt/ Auch wie der Wechsel=Proceß von dem sonst in anderen Sachen gebräuchlichen modo procedendi abweiche/ von Stück zu Stück deutlich gezeigt/ und darnächst Bey einer ieden Materie die eigentliche Worte der Leipziger/ Marckischen, Magdeburgischen, Preußischen, Dantziger, Braunschweigischen, Naumburgischen, Altenburgischen, Franckfurter, Augspurgischen, Nürnbergischen, Cöllnischen, Botzner, Breßlauischen, Lausitzischen, Hamburger, Lübeckischen, Lyoner, Amsterdammischen und anderer mehreren Wechsel=Ordnungen angeführet werden. Die vierte Auflage. Mit Königl. Preuß. Privilegio.

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ M DCCXVIII. - [8] Bl., 238 S., [11] Bl.; 4°.

BFSt: VERL:2464

Weitere Standorte: 3: AB 58642 (6); Ha 32: Zsch B VIII. 4 (4) Q; 23: M:Rv 19 (5) [u.a.]; 12: 4 H. eccl. 451; 25: <9> Frei 9:GH 35/1; 27; 32; 384
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd IV 05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Rechnungsbuch 1717; Bircher <C2920>.

Widmungsempfänger: Marquard Ludwig von Printzen; Johannes Moritz von Blaspeil.

Laut Rechnungsbuch 1717 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Wechselprozess. 5. Aufl.]

Jacob Friederich LUDOVICI, Jcti, Prof. Jur. Ordinar. zu Halle Einleitung zum Wechsel=Proceß/ Darinnen Von denenjenigen Fällen/ in welchen nach Wechsel=Recht geklaget werden kan/ gehandelt, Auch wie der Wechsel=Proceß von dem sonst in anderen Sachen gebräuchlichen modo procedendi abweiche, von Stück zu Stück deutlich gezeigt, und darnächst Bey einer ieden Materie die eigentliche Worte der Leipziger, Marckischen, Magdeburgischen, Preußischen, Dantziger, Braunschweigischen, Naumburgischen, Altenburgischen, Franckfurter, Augspurgischen, Nürnbergischen, Cöllnischen, Botzner, Breßlauischen, Lausitzischen, Hamburger, Lübeckischen, Lyoner, Amsterdammischen und anderer mehreren Wechsel=Ordnungen angeführet werden. Die fünfte Auflage. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO.

HALLE, in Verlegung des Wäysen-Hauses, M D CCXX. - [14] Bl., 238 S.; 4°.

Standorte: 14: Process. 143, misc. 4; 16: \$b I 2676 \$c (6) \$v 25.04.2002; 355: <35 Magazin/ Rara> 227/P 6180136; Au 3: Q 798 (4); 8; Hf I
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 d II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720.

Titelaufnahme nach Angaben aus <14>. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Zivilprozess. 5. Aufl.]

Jacob Friederich LVDOVICI, P. P. Einleitung Zum CIVIL-Proceß/ Darinnen/ Wie sich der Kläger bey Anstellung und Fortsetzung der Klage/ der Beklagte bey seiner rechtmäßigen Verantwortung/ ingleichen der Richter beym decretiren in allen und ieden Arten der vorkommenden Rechtsfertigungen, den gantzen Proceß hindurch zu verhalten habe, von stück zu stück, ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehöriger Fragen, deutlich gezeigt, Und dabey Der Sächsische und gemeine/ wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in iedem Capitel gegen einander gehalten wird; Nebst Einem Anhang/ Von der Art die Acten und Registraturen zu verfertigen/ auch die Acta zu excerptiren und zu referiren/ Wie auch einer Instruction für einen Gerichtshalter auf dem Lande. Die Fünfte Auflage/ so in einigen Stücken verbessert.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCXVI. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [15] Bl., 384 S. : Frontispiz; 4°.

BFS: VERL:2674

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ko 1581 c; 9: <UB 520> 520/Io 39; 23: M:Qu N 142. 5 (1) [u.a.]; 1: 4" @ Hb 5422; 12: 4 J. pract. 126; 15; 32; 38; 208; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 Dd IV 05

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717; Bircher <B15528>.

Widmungsempfänger: Daniel Ludolf von Danckelman; Heinrich Rüdiger von Ilgen.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Zivilprozess. 6. Aufl.]

Jacob Friederich LVDOVICI, P. P. Einleitung Zum CIVIL-Proceß/ Darinnen/ Wie sich der Kläger bey Anstellung und Fortsetzung der Klage/ der Beklagte bey seiner rechtmäßigen Verantwortung/ ingleichen der Richter beym decretiren in allen und ieden Arten der vorkommenden Rechtsfertigungen, den gantzen Proceß hindurch zu verhalten habe, von stück zu stück, ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehöriger Fragen, deutlich gezeigt, Und dabey Der Sächsische und gemeine/ wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in iedem Capitel gegen einander gehalten wird; Nebst Einem Anhang/ Von der Art die Acten und Registraturen zu verfertigen/ auch die Acta zu excerptiren und zu referiren/ Wie auch einer Instruction für einen Gerichtshalter auf dem Lande. Die sechste Auflage/ so in einigen Stücken verbessert.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XIX. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [15] Bl., 384 S. : Frontispiz; 4°.

BFSt: !MF 4!VERL:2548

Weitere Standorte: Ha 32: Zsch B VIII. 4 (1) Q; 23: S:Alv. Lg 139 (1); 16: \$b I 2676 \$c (6); 25: R 2164, ad; 37: 4 Rw 420; Au 3; Hf 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00269 a II

Bibliograph. Quelle: Bircher <D715>.

Widmungsempfänger: Daniel Ludolf von Danckelman; Heinrich Rüdiger von Ilgen.

!MF 4!VERL:2548: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Einleitung zum Zivilprozess. 12. Aufl.]

Jacob Friederich LVDOVICI, JC. Einleitung Zum CIVIL-Proceß, Darinnen Wie sich der Kläger bey Anstellung und Fortsetzung der Klage, der Beklagte bey seiner rechtmäßigen Verantwortung, ingleichen der Richter beym decretiren, in allen und ieden Arten der vorkommenden Rechtfertigungen, den gantzen Proceß hindurch zu verhalten habe, von Stück zu Stück, ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehörigen Fragen, deutlich gezeigt, und dabey der Sächsische und gemeine, wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in iedem Capitel gegen einander gehalten wird; Nebst Einem Anhang, Von der Art die Acten und Registraturen zu verfertigen, auch die Acta zu excerpiren und zu referiren, Wie auch einer Instruction für einen Gerichtshalter auf dem Lande. Voriertzo Mit vielen Anmerckungen, darinnen beydes der in der Marck Brandenburg, als auch in Chur=Sachsen, nach Anleitung der Erläuterten und Verbesserten Proceß=Ordnung, übliche Modus procedendi vor Augen geleyet wird, vermehret, auch andern nützlichen Observationibus erläutert Von Johann Gerhard Schlitte, D. Königl. Preuß. Hof=Rath, und Prof. Jur. Ordinario. Die zwölffte EDITION.

HALLE, in Verlegung des Wäysen=Hauses, M DCC L. Mit Königl. Preuß. PRIVILEGIO. - [21] Bl., 523 S., [25] Bl. : Frontispiz; 4°.

BFSt: VERL:2342

Weitere Standorte: 3: AB W 988 (1)(1); 23: M:Rv 15 (2); 6: GER IV H 26+12; 22: J. c. q. 189; 29: <Rechtsgeschichte> 02 RG/230 L 946 J 1 (12); 121; 824; Kn 28

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H IV 27

Widmungsempfänger: Daniel Ludolf von Danckelman; Heinrich Rüdiger von Ilgen.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Usus practicus distinctionum iuridicarum. 4. Aufl.]

IAC. FRIDERICI LVDOVICI, I. V. D. P. P. ET FAC. IVR. ADSESS. VSVS PRACTICVS DISTINCTIONVM IVRIDICARVM IVXTA SERIEM DIGESTORVM ADORNATVS. RECENSITVS, ILLVSTRATVS, IN ARTICVLIS IVRIS SAXONICI AD ORDINAT. PROCESS. ELECTORAL. SAXON. RECOGNITAM ADCOMMODATVS, NOVIS DISTINCTIONIBVS ET

QVAMPLVRIMIS PRACTICIS OBSERVATIONIBVS LOCVPLETATVS A IO. GERARDO SCHLITTIO, I. V. D. ET P. P. EDITIO IV.
HALAE MAGDEBVRGICAE. Sumtibus ORPHANOTROPHEI. ANNO M DCC XXVI. - [9] Bl., 238, 246, 277 S., [50] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: 3: Kc 3275 a (1/3); 23: M:Li 5163; 1: 8"@ Gc 7530; 33: Ee B V 110:4; 355: <35 Magazin/Rara 1550-1799> 20/P 334466; Au 3
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03378 a I ; BT 03378 b I ; BT 03378 c I ; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 Dd VI 01/01-03 [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Verlagskatalog 1732; Georgi L S. 447.

Widmungsempfänger: Ernst Bogislav von Kameke.

Gesamtausgabe der zuvor einzeln erschienenen Teile. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Ludovici, Jacob Friedrich

[Usus practicus distinctionum iuridicarum. 5. Aufl.]

IAC. FRID. LVDOVICI, ICTi, VSVS PRACTICVS DISTINCTIONVM IVRIDICARVM IVXTA SERIEM DIGESTORVM ADORNATVS. RECENSITVS, IL-LVSTRATVS, IN ARTICVLIS IVRIS SAXONICI AD ORDINAT. PROCESS. ELECTORAL. SAXON. RECOGNITAM ADCOMMODATVS, NOVIS DISTINCTIONIBVS AC QVAMPLVRIMIS PRACTICIS OBSERVATIONIBVS LOCVPLETATVS A IO. GERARDO SCHLITTIO, ICTo, POTENTISS. REGI BORVSS. A CONSIL. AVL. ET PROF. IVR. ORDINAR. IN REGIA FRIDERICIANA. EDITIO V. AVCTIOR ET EMENDATIO.
HALAE MAGDEBVRGICAE. Sumtibus ORPHANOTROPHEI. ANNO M DCC XXXV. - [9] Bl., 272, 278, 329 S., [60] Bl. : Frontispiz; 8°.

Standorte: Ha 32: Zsch B IV. 4 Okt; 28: <28-MAG> Kf-627; 18: <304> RR L L 320; 355: <Magazin/Rara> 20/P 6180009; 384: 02/XII. 2. 8. 174
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Supl. I 00032

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737; Verlagskatalog 1738; Georgi Suppl. I S. 236.

Widmungsempfänger: Ernst Bogislav von Kameke.

Gesamtausgabe der zuvor einzeln erschienenen Teile.

Lüdeke, Johann Friedrich

[Tabulae synopticae]

IO. FRID. LÜDEKE TABVLAE SYNOPTICAE IN THESES THEOLOGICAS SIG. IAC. BAVMGARTEN CVM PRAEFATIONE EIVSDEM.
HALAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC XLVII. - [8] Bl., 160 S.; 8°.

BFSt: 16 L 17

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 1939 a; 7: 8 TH TH I, 486/41; 1: 8"@ Cw 9617; Ha 32: Schn 304 (2)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02761 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I S. 236.

[Lynar, Rochus Friedrich zu]
[Erklärende Umschreibung des Evangelii Johannis]

Erklärende Umschreibung des Evangelii Johannis, wie auch der sämtlichen Apostolischen Briefe.

Halle, Im Verlag des Waisenhauses, 1771. - [8] Bl., 184, 676 S., [1] Bl.; 8°.

BFSt: THOL:XI C 539

Weitere Standorte: 7: 8 TH BIB 954/75; 39: <FBG MAG> Th 8° 01240

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01744 II*

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1770 (nach Zuber).

Widmungsempfänger: Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt; Friderica Sophia Augusta von Schwarzburg-Rudolstadt.

Verfasser ermittelt nach KVK.

Madai, David Samuel von
[Kurze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährter Medikamente. 4. Aufl.]

Kurtze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährten Medicamenten, Welche zu Halle im Magdeburgischen in dem Wäisenhause dispensiret werden, Und womit vermöge langer Erfahrung Nicht nur geringe, sondern auch schwere Kranckheiten unter göttlichem Segen glücklich können curiret werden, herausgegeben von D. David Samuel Madai Hochfürstl. Anhalt=Cöthnischen Hof=Rath und Leib=Medico, auch Practico beym Wäisenhause zu Halle. Vierte Auflage.

HALLE, zu finden bey der Medicamenten=Expedition im Wäisenhause. [1746]. - 158 S., [9] Bl.; 8°.

Standorte: 3: Ung V 66; 27: <Mag> 8 Med. XXIII, 74/4; 32: 8° XV:281; 37

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01855 I*

Madai, David Samuel von
[Kurze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährter Medikamente. 7. Aufl.]

Kurtze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährten Medicamenten, Welche zu Halle im Magdeburgischen in dem Waisenhause dispensiret werden, Und womit vermöge langer Erfahrung Nicht nur geringe, sondern auch schwere Kranckheiten unter göttlichem Segen glücklich können curiret werden, herausgegeben von D. David Samuel von Madai, Hochfürstl. Anhalt=Cöthnischen Hof=Rath und Leib=Medico, auch Practico beym Waisenhause zu Halle. Siebente Auflage.

HALLE, zu finden bey der Medicamenten=Expedition im Wäisenhause, 1779. - [1] Bl., 166 S., [9] Bl.; 8°.

BFSt: VERL:2364

Weitere Standorte: Ha 32: Kem 3436; 23: M:Mf 227; 1: 8"@ Jn 4375<7>; 14: 38. 8. 5546; 15: <Sudhoffinst.> VIII 6109; 101

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ K VIII 12

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Majer, Johann August

[Christus 1. unser Freund und 2. unser Alles]

Christus I. Unser Freund Und II. Unser Alles, in zwo Predigten der Gemeinde zu St. Ulrich vorgestellt und auf Verlangen dem Druck überlassen von Johann August Majer Diae. zu St. Ulrich und Past. in Diemiz.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses M DCC XXXV. - 143 S.; 12°.

BFS: 5 H 8

Weitere Standorte: 3: AB 147556; 8; 28: <28-MAG> F1-3452

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04639 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738.

Widmungsempfänger: Hans Adam von Ende.

Michaelis, Christian Benedict

[Syriasmus, id est, grammatica linguae syriacae]

SYRIASMVS, ID EST, GRAMMATICA LINGVAE SYRIACAE, CVM FVN-
DAMENTIS NECESSARIIS, TVM PARADIGMATIBVS PLENIORIBVS,
TVM DENIQVE VBERE SYNTAXI, ET IDIOMATIBVS LINGVAE, IN-
STRVCTA. AVCTORE D. CHRISTIANO BENEDICTO MICHAELIS, THE-
OL. ET LINGVARVM SS. PROF. ORD.

HALAE MAGDEBVRGICAE, IMPENSIS ORPHANOTHPHETI.

MDCXXLI. - [4] Bl., 176 S.; 4°.

BFS: 73 L 16; VERL:1316

Weitere Standorte: 3: Bd 663; 7: 8 LING II, 2284; 9: <UB 520> 520/Bs 167; 23: H:P 253 h. 4°
Helmst. (1); 28: <28-MAG> CId-439; 1; 12; 15; 19; 21; 22; 24; 27; 29; 155; 355; 384; 824; H
99; Ka 13; Ras 1; Tr 2

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04059 II

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1741; Georgi Suppl. I S. 258; Verlagskatalog 1830.

Laut Buchhandelskatalog 1741 erschienen.

[Neubauer, Georg Heinrich]

[Gründliche Beantwortung der unglimpflichen Zensur]

Gründliche Beantwortung der unglimpflichen CENSUR, Womit Die Hrrn. Auto-
res der so genannten Unschuldigen Nachrichten Das Wäysen=Haus und übrige
Anstalten hieselbst zu beurtheilen sich angemasset haben: entworfen von einem
Freunde des Wäysen=hauses/ der von allen Umständen desselben eigentliche
Wissenschaft hat. NB. In dieser Schrift wird der Leser manches ausführlich vor-
gestellt finden/ so bisher in den Nachrichten vom Wäysenhouse nur kurtz oder
gar nicht gemeldet worden.

Halle/ in Verlegung des Wäysen=hauses/ M D C C I X. - [1] Bl., 178 S.; 8°.

BFSt: 57 H 11 [10]; 99 H 24; VERL:2394 [1]; A:119 [2]; VERL:2335; VERL:2587
 Weitere Standorte: 3: AB 60211 (8) [u.a.]; 1: an:8"@ Te 5378; 14: 29. 8. 4775, angeb. 1; 15: Hist. Sax. 2387-ab; 21: Gh 1821 ba; 27; 464; Helmstedt, Klosterbibl. St. Marienberg
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03904 b I [u.a.]

Bibliograph. Quelle: Fußst., Forts. VII 1709, §26; Hall. Zeitg. 1709 S. 148; Bircher <B16021>.
 Verfasser ermittelt nach Kramer T. 2, S. 75. VERL:2587: Titelblatt u. S. 175-178 fehlen.

[Neue Hallesche Berichte. St. 12]

Neuere Geschichte der Evangelischen Missions=Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von Gottlieb Anastasius Freylinghausen, Ordentlichem Professor der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Director des Königlichen Pädagogii und des Waisenhauses. Zwölftes Stück. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1776. - [1] Bl., S. [305]-378, [1549]-1644; 4°.

BFSt: 121 K 10a; MISS:A 2:1 [Bd. 2]
 Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3513; 3: AB B 2180 (12); 7: 8 H E MISS I, 3054; 9: Fk 436; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6622; 21; 24
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02683/12 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1776 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Neue Hallesche Berichte. St. 13]

Neuere Geschichte der Evangelischen Missions=Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von Gottlieb Anastasius Freylinghausen, Ordentlichem Professor der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Director des Königlichen Pädagogii und des Waisenhauses. Dreyzehntes Stück. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1776. - [3] Bl., S. [1]-122; 4°.

BFSt: MISS:A 2:2
 Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3513; 3: AB B 2180 (13); 7: 8 H E MISS I, 3054; 9: Fk 436; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6622; 21; 24
 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02683/13 II

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1776 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Neue Hallesche Berichte. St. 14]

Neuere Geschichte der evangelischen Missions=Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von Gottlieb Anastasius Freylinghausen, ordentlichem Professor der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Director des Königlichen Pädagogii und des Waisenhauses. Vierzehntes Stück. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses. 1777. - [1] Bl., S. [123]-254; 4°.

BFSt: MISS:A 2:2

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3513; 7: 8 H E MISS I, 3054; 9: Fk 436; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6622; 21: Gk VI 58; 24

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02683/14 II

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1777 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Neue Hallesche Berichte. St. 15]

Neuere Geschichte der evangelischen Missions=Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von Gottlieb Anastasius Freylinghausen, ordentlichem Professor der Theologie auf der Königlich=Preussischen Friedrichs=Universität, wie auch Director des Königl. Pädagogii und des Waisenhauses. Funfzehntes Stück. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses. 1777. - [1] Bl., S. [255]-372; 4°.

BFSt: MISS:A 2:2

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3513; 3: AB B 2180 (15); 7: 8 H E MISS I, 3054; 9: Fk 436; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6622; 21; 24

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02683/15 II

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1777 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Neue Hallesche Berichte. St. 32]

Neuere Geschichte der evangelischen Missions=Anstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von D. Johann Ludewig Schulze, der Theologie, wie auch der Griechischen und Morgenländischen Sprachen ordentl. Professor auf der hiesigen Königl. Preuß. Friedrichs=Universität, und des Pädagogii regii und Waisenhauses Director. Zwey und dreyßigstes Stück. HALLE, in Verlegung des Waisenhauses. 1787. - [3] Bl., S. [841]-969; 4°.

BFSt: MISS:A 2:3; MISS:A 2c:3 [Einzeldruck]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Im 3513; 7: 8 H E MISS I, 3054; 9: Fk 436; 1: <Potsdamer Straße> Uo 6622; 21: Gk VI 58; 24

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02683/32 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1787 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

[Das Neue Testament. 22. Aufl.]

Das Neue Testament unsers Herrn und Heylandes Jesu Christi / Verteutscht Von D. Martin Luthern; Mit Jedes Capitels kurtzen Summarien, Und nöthigsten Parallelen. Nebst der Vorrede Des S. Hn. Baron Carl Hildebrands von Canstein. Die XXII. Auflage.

Halle, Zu finden im Wäysenhouse, 1720. - 11, [1], 680 S.; 12°.

BFSt: CANST:1204

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03073 a I

Enth. außerdem: Der ganze Psalter Königs und Propheten Davids, 1720.

Niemeyer, August Hermann**[Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. 4. Aufl. T. 1, 2]****[T. 1]**

Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner. Von D. August Hermann Niemeyer. Erster Theil. Vierte verbesserte Ausgabe.

Halle, bey dem Verfasser und in Commission der Waisenhaus=Buchhandlung. 1801. - XX, 499 S.; 8°.

BFSt: 95 L 43a [T. 1 u. 2 zsgebunden]; VERL:2411:1

Weitere Standorte: 3: <Ha 10> RaRa 0334*; 7: <HG-MAG> ALT 98 A 652:1*; 23: M: Pa 276:1*; 6: <123> ERZ XC1 702-1(4)A*; 18: A/352865*; 19; 22; 32; 33; 38; 46; 127; 211; 384; 466; 517; 700; Bi 8; Fl 3; Freis 2; Ha 32; Hef 1; Hel 1; Met 1; Re 5
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Z V 09/01*

Widmungsempfänger: Friedrich Wilhelm III., Preußen, König.

[T. 2]

Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner. Von D. August Hermann Niemeyer. Zweyter Theil. Vierte verbesserte Ausgabe.

Halle, bey dem Verfasser und in Commission der Waisenhaus=Buchhandlung. 1801. - [1] Bl., 480 S.; 8°.

BFSt: 95 L 43a [1] [T. 1 u. 2 zsgebunden]; VERL:2411:2

Weitere Standorte: 3: <Ha 10> RaRa 0335*; 7: <HG-MAG> ALT 98 A 652:2*; 23: M: Pa 276:2*; 6: <123> ERZ XC1 702-2(4)A*; 19: 1101/Mag 70385* [u.a.]; 22; 32; 33; 38; 46; 127; 211; 384; 466; 517; 700; Bi 8; Fl 3; Freis 2; Ha 32; Hef 1; Hel 1; Met 1; Re 5; Walb 1
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Z V 09/02

Niemeyer, August Hermann**[Handbuch für christliche Religionslehrer. T. 1, 2]****[T. 1]**

August Hermann Niemeyers ordentlichen Professors der Theologie populäre und praktische Theologie, oder Materialien des christlichen Volksunterrichts.

Halle, in der Buchhandlung des Waisenhauses, 1792. - [1] Bl., XVIII, 486 S., [7] Bl.; 8°.

Standorte: 3: <Ha 179> Ga 1794; 4: XIXe C 1915, 1*; 39: <FBG MAG> Th 8° 05538 (01)* [u.a.]; 138: RH 150:1*; Ha 32: Schn 1151*; Hbg 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02702/01 a I

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2014.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-628879> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe. Gesamttitel ermittelt nach späterer Aufl.

[T. 2]

August Hermann Niemeyers ordentlichen Professors der Theologie Homiletik, Pastoralanweisung und Liturgik.

Halle, in der Buchhandlung des Waisenhauses. 1790. - [1] Bl., XX, 356 S., [2] Bl.; 8°.

Standorte: 3: AB B 2453 (2); 4: XIXe C 1915, 2*; 27: <Mag> 2002 A 9547 :2*; 33: Be VII 1,31*; 39: Th 8° 05538 (02)*; 61; 62; 138; 290; Bi 8; Ha 32; Hbg 1; Kn 28; Wit 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02702/02 b 1
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2014.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-628881> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe. Gesamttitel ermittelt nach späterer Aufl.

Niemeyer, August Hermann
[Ideen über den Plan eines Lehrbuchs]

Ideen über den Plan eines Lehrbuchs für die oberen Religionsclassen gelehrter Schulen. Nebst fortgesetzter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im Königl. Pädagogium seit seiner hundertjährigen Stiftungsfeyer. Wodurch zu der Schulprüfung und Redeübung am 30. März gehorsamt und ergebenst einladet D. August Hermann Niemeyer Aufseher des K. Pädagogiums.
Halle, im Verlage der Waisenhaus=Buchhandlung. 1798. - 44 S.; 8°.

BFS: FS.2:643; FS.4:741
Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ga 2137*; 23: M: Pb 255*; 1a: Eo 9848 [Kriegsverlust]; 27: <Mag> 8 Ph.IX,171(3*; 54: 999/Theol. asc. 536*; 455; H 155
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Z V 21
Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2010.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-310768> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Niemeyer, August Hermann
[Leitfaden der Pädagogik und Didaktik]

Leitfaden der Pädagogik und Didaktik. Zum Gebrauch akademischer Vorlesungen für künftige Hauslehrer und Schulmänner. Von D. August Hermann Niemeyer.
Halle, im Verlag der Waisenhaus=Buchhandlung 1802. - IV, 108 S.; 8°.

Standorte: 3: <Ha 179> Ga 1077*; 1: <Unter den Linden> an:@Dp 1483-1/2*; 8: <19> H 2430*; 27: <Mag> 8 Ph.IX,113C*; 32: <Rara> Ruppert 3242*
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Z VII 38*
Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2018.
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11301306-1> (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe.

Nösselt, Johann August
[Verteidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion. 2. Aufl.]

D. Johann August Nösselts, ordentlichen Professors der Theologie auf der Universität zu Halle, Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der Christlichen Religion. Zweyte verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Halle, im Verlag des Waisenhauses. 1767. - 26 S., [13] Bl., 516 S.; 8°.

BFSt: 64 E 2

Weitere Standorte: 3: AB 23413 (2); 3: <Ha 179> Ig 866 zv; 23: M:Te 920; 1: Dc 2702; 14: 23. 8. 3154; 15; 27; 355; 547; 917

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ E V 35

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1767 (nach Zuber).

Widmungsempfänger: Carl Joseph Maximilian von Fürst und Kupferberg.

Nösselt, Johann August

[Verteidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion. 5. Aufl.]

D. Johann August Nösselt, ordentlichen Professors der Theologie auf der Universität zu Halle, Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der Christlichen Religion. Fünfte verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Halle, im Verlag des Waisenhauses, 1783. - 18, 420 S.; 8°.

BFSt: VERL:1418; 148 D 5

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 888; 9: <UB 520> 520/Fr 59; 23: M:Te 921; 14: Theol. ev. dogm. 485; 19: 0001/8 Theol. 2649; 21; 384; Stg 117

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ E V 08

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1783 (nach Zuber).

Widmungsempfänger: Carl Joseph Maximilian von Fürst und Kupferberg.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Inhalt, Seitenzählung u. Satzspiegel unterscheiden. Bei vorliegender Ausgabe fehlt das zusätzliche Inhaltsverzeichnis.

Ovidius Naso, Publius

[Tristium libri V. 2. Aufl.]

PVBLII OVIDII NASONIS TRISTIVM LIBRI V. EDITIO SECVNDA.

HALAE MAGDEBVRGICAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI MDCCLXIX.

- [1] Bl., 130 S.; 12°.

Standorte: 27: <Mag> 12 Phil. VIII, 21/2*; 39: <FBG MAG> P 8° 08635*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00536

Online-Ausgabe: Jena: Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, 2018.

URL: https://archive.thulb.uni-jena.de/hisbest/servlets/MCRDFGLinkServlet?&deriv=HisBest_derivate_00022551&file=VD18_301956340_001.tif (letzter Zugriff: 08.11.2018)

Titelaufnahme nach Online-Ausgabe.

Petrucci, Pietro Matteo

[Kurze geistliche und gottselige Briefe]

Kurtze/ Geistliche und Gottselige Brieffe/ Von Hrn. PETRO MATTHAEO PETRUCCI, Weyland Bischoff zu Jesi und Cardinal geschrieben/ Nunmehr aus der Italiänischen in die Hochteutsche Sprache übersetzt/ Mit einer Vorrede Gottfried Arnolds.

HALLE/ In Verlegung des Wäysen=Hauses/ MDCCV. Mit Königl. Preus. u. Churfl. Brandenb. Freyheit. - [14] Bl., 538 S., [13] Bl.; 8°.

BFSt: 25 F 13; VERL:1488; THOL:XVI D 756

Weitere Standorte: 3: AB 44 2/k, 5; 23: M:Qu N 393 (3); 28: <28-MAG> Br-533 (2). 3; 1: 8"@ Do 8356; 19: <ZB:Aussenmagazin> 8 Asc. 1357 a; 24

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03944/01-02 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1737; Bircher <B16136>.

Porst, Johann

[Theologia practica regenitorum oder Wachstum der Wiedergeborenen]

Johann Porsts/ Königl. Preuß. Consistorial-Raths, Probsts und Inspectoris in Berlin, THEOLOGIA PRACTICA REGENITORUM, Oder Wachstum der Wiedergeborenen, Da gezeigt wird, Wie sie aus einem Alter in Christo ins andere fortgehen/ aus Kindern Jünglinge und Väter/ und endlich zur seligen Ewigkeit vollendet werden.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XXIII. - [6] Bl., 10, 960 S., [16] Bl. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 7: <HSD> DD 92 A 33120; 1: 4"@ Et 1701

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00284 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Verlagskatalog 1725; Georgi P S. 238.

Laut Rechnungsbuch 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Rambach, Johann Jakob

[Betrachtung der Tränen und Seufzer Jesu Christi]

Betrachtung der Thränen und Seufzer JESU Christi/ In zweyen Predigten am 10. und 12. Sonntage nach Trinitatis MDCCXXV. in der Schul=Kirche in Halle angestellet, und nun auf Verlangen dem Druck überlassen, von M. Johann Jacob Rambach/ Facult. Theol. Adiuncto.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1725. - [4] Bl., 64 S.; 8°.

BFSt: 8 F 18 [1]

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fr 284 adn 2; 1: <Unter den Linden> 4 in:@ Be 3239/1-2 [u.a.]; 6: 1 E 10421

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ G VII 20

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725; Wöch. Rel. 1725 S. 160; Georgi R S. 264.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Rambach, Johann Jakob

[Betrachtungen über das Evangelium Jesaja. [1. Aufl.]]

Betrachtungen Über das Evangelium Esaiä Von der Geburt Christi, Cap. 9/ 6.

Wie auch Über dessen Trost=vollen Namen Immanuel, Zur Erbauung mitgetheilet Von M. Johann Jacob Rambach.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1724. - 144 S.; 8°.

BFSSt: !MF 4!VERL:2550

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fc 139 [u.a.]; 23: M:Ts 221 (3); 1: <Potsdamer Straße> Bo 1799; 6: I E 10441; 15: Pred. 1507/2

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01092 f I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1723; Wöch. Rel. 1723 S. 208; Verlagskatalog 1725; Georgi R S. 264.

Laut Rechnungsbuch 1723 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 4!VERL:2550: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Rambach, Johann Jakob

[Betrachtungen über das Evangelium Jesaja. 2. Aufl.]

Betrachtungen Über das Evangelium Esaiä Von der Geburt JESu CHristi/ Cap. IX, 6. Wie auch über dessen Trost=vollen Namen Immanuel Zum andern mal Zur Erbauung mitgetheilet Von M. Johann Jacob Rambach Facult. Theol. Adiuncto.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1726. - 144 S.; 8°.

BFSSt: 43 H 8 [5]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Ig 6352 (1); 1: <Potsdamer Straße> Bo 1800 [u.a.]; 21: Gi 820

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00112 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1725, 1726; Georgi R S. 264.

Laut Rechnungsbüchern 1725 u. 1726 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Rambach, Johann Jakob

[Betrachtungen über die sieben letzten Worte des gekreuzigten Jesu]

Betrachtungen über die Sieben Letzten Worte des gecreuzigten Jesu; Samt einem Anhang/ Darinnen das Geheimniß des Creutzes CHristi in dem Gesetz von den Erhengten 5 B. Mos. 21, 22. 23. entdeckt wird: Auf dem Saal des Waysenhauses öffentlich vorgetragen, Und nun mit einer Vorrede von den geheimen Absichten des Stillschweigens CHristi in seinem Leiden herausgegeben von M. Johann Jacob Rambach/ Fac. Theol. Adiuncto.

Halle, in Verlegung des Waysenhauses, 1726. - 32, 221 S., [9] Bl.; 8°.

Standorte: 3: an Ung I C 301 (2); 3: <Ha 179> an Ig 6352 (3); 1: an:8"@ Bo 1799; Goslar, Marktkirche: 848

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ F VI 43

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1726; Wöch. Rel. 1726 S. 40.

Widmungsempfänger: Johann Porst; Johann Rau.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Rambach, Johann Jakob**[Betrachtungen über die sieben Verheißungen. [1. Aufl.]]**

Betrachtungen über die Sieben Verheissungen/ Welche Der Sohn GOTTes in denen Apocalyptischen Briefen denen Überwindern gegeben hat, In öffentlicher Versammlung Auf dem Waysenhouse zu Glaucha an Halle angestellet, Und nun durch den Druck mitgetheilet von M. Johann Jacob Rambach/ Facult. Theol. Adiuncto.

HALLE, in Verlegung des Waysenhauses, 1724. - [8] Bl., 144 S.; 8°.

BFS: !MF 4!VERL:2551

Weitere Standorte: 9: <UB 520> 520/Fv 113; 23: M:Ts 221 (2); 6: 1 E 10441; 15: Pred. 1507/5 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ G VII 20

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1724; Wöch. Rel. 1724 S. 64; Verlagskatalog 1725; Georgi R S. 264.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 4!VERL:2551: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Rambach, Johann Jakob**[Betrachtungen über die sieben Verheißungen. 3. Aufl.]**

Betrachtungen über die Sieben Verheissungen/ Welche Der Sohn GOTTes in den Apocalyptischen Briefen den Überwindern gegeben hat: In öffentlicher Versammlung Auf dem Wäysenhouse zu Glaucha an Halle angestellet, Und nun durch den Druck mitgetheilet von Johann Jacob Rambach/ S. S. Theol. Prof. Ord. Dritte mit einem Register vermehrte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Wäysenhauses, 1729. - [8] Bl., 144 S.; 8°.

BFS: 73 I 9 [2]; A:1296 [8]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> an Ie 3400 (4); 9: <UB 520> 520/Bm 575 adn 2 [u.a.]; 21: Gi 820; 24: Theol. oct. 14449
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04036 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732; Georgi R S. 265.

Rambach, Johann Jakob**[Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit]**

Johann Jacob Rambachs, der Heiligen Schrift Prof. Publ. auf der Universität in Halle, Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit/ oder Predigten über verschiedene Evangelische Texte. 1. Von der willigen Armuth des HERren JESU. 2. Von den guten Rührungen. 3. Von dem Geschäft des Glaubens bey der Krippe des neugebohrnen Heylandes. 4. Von den ersten Bluts=Tröpflein des HERren JESU. 5. Von den Eigenschaften eines Menschen, der selig und freudig sterben kan. 6. Von der Lohnsucht, als einer sündlichen Unlauterkeit im Dienste GOTTes. 7. Von der Kraft der Auferstehung CHristi. 8. Von dem Straf= und Überzeugungs=Amte des Heiligen Geistes. 9. Von den Sünden der Welt bey anderer Menschen Bekehrung. 10. Von dem Spott=Geiste.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXVII. - [6] Bl., 486 S.; 8°.

Standorte: Ha 32: Schn 777 a (1); 15: <HB> 4-Vit. 1230/6; 6: 1 E 10421; 14: Theol. ev. Asc. 1032. w; Bi 15

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01634 I

Online-Ausgabe: Dresden: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek, 2017. URL: <http://digital.slub-dresden.de/id420211772> (letzter Zugriff: 09.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Hall. Zeitg. 1727 S. 200.

Widmungsempfänger: Gottfried Ernst von Wutginau.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Rambach, Johann Jakob

[Jubelbetrachtung über den 29. Psalm]

Joh. Jacob Rambachs, Der heil. Schrift Prof. Ord. zu Halle, Jubel=Betrachtung Über Den 29. Psalm; Samt einem ins Teutsche übersetzten Pfingst=Programmate Von dem Geiste der Kraft, und der Liebe und der Zucht, der auf den Bekennern des Evangelii zu Augsburg geruhet.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, M DCC XXX. - 128 S.; 8°.

Standorte: 3: <Ha 179> II 6251; Bi 5

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04035 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732; Georgi R S. 264.

Rambach, Johann Jakob

[Letzte Reden]

D. Johann Jacob Rambachs/ Bisherigen Professoris Theologiae Ord. zu Halle, Nun aber berufenen Professoris Theologiae Primarii, wie auch ersten Superint. und Assessoris Consistorii zu Giessen, Letzte Reden, Die derselbe Theils von der Cantzel/ Theils von dem Catheder An seine bisherigen Zuhörer in Halle gehalten. HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1731. - [8] Bl., 144 S.; 8°.

BFS: 37 L 8 [5]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> II 6254; 1: <Unter den Linden> 3 in:@ Be 3239/1-4; 24: Theol. oct. 14456; Bi 5

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00022 I; Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ F VI 43

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732; Georgi R S. 264.

Widmungsempfänger: Ernst Ludwig, Hessen-Darmstadt, Landgraf.

[Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum. T. 10, 11, 12]

[T. 10]

RELIQVIAE MANVSCRIPTORVM OMNIS AEVI DIPLOMATVM AC MONVMENTORVM, INEDITORVM ADHVC. TOMO X. I. Diplomata rerum SAXONIAE & BRVNSVICENSIVM, ab an. 1200. II. Diplomata rerum MISNIAE; THVRINGIAE; WESTPHALIAE, SVEVIAE, ab. an. 1100. III. Notitia rerum SILESIAE ab an. 1600. ad an. 1700. IV. Annales BEBENHVSANI ab

anno 1160. ad an. 1400. V. ITALIAE descriptio; hodoeporicum ROMAE & NE-
 APOLEOS; Siciliae, de ACETO. VI. Pet. ALBINI origines CARINTHIAE. VII.
 Diplomata NOVI OPERIS coenobii. Cum INDICE instructissimo; praefatione
 & recensione, in quouis, singularium iuris publici; feudalis; ecclesiastici; ciuilis,
 IOAN. PETRI DE LVDEWIG, ICTI, FRIDERICIANAE CANCELLARII.
 HALAE SALICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC XXXIII. - 14,
 82, 770 S., [57] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 147 D 9 [1]

Weitere Standorte: 3: Na 271 (10) [u.a.]; 7: 8 H GERM IV, 1038:10; 9: <UB 520> 520/Oa 74;
 23: M:Gl 2930:10; 28: <28-MAG> Km-106 (9) [u.a.]; 27; 32; 39; G6 164; 4; 12; 14; 15; 19; 21;
 24; 37; 51; 180; 154; 352; 355; 361; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ S VII 01/10

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

Widmungsempfänger: Samuel von Cocceji.

Erscheinungsvermerk bei T. 1-9: Francofvrti et Lipsiae. Exemplare aus <3>: Na 271 (10), Pon
 Iln 88 (10): Vignette des Titelblattes falsch herum abgedruckt.

[T. 11]

RELIQVIAE MANVSCRIPTORVM OMNIS Aevi DIPLOMATVM AC
 MONVMENTORVM, INEDITORVM ADHVC. TOMO XI. I. Ioan. GERMA-
 NI, episcopi Cabilonensis VITA PHILIPPI III, Burgundiae ducis, an. M CCCC
 LII. II. Chronicon BOHEMIAE ad an. M CCC. III. DIPLOMATARIVM MIS-
 CELLVM, rerum sacrarum & ciuiliun, largitione IMPERATORVM; PAPARVM;
 EPISCOPORVM; PRINCIPVM S. R. I. ab an. D CCCC. ad annum M D. Cum
 luminibus medii aevi & recensione, in quouis, singularium iuris publici; feudalis;
 ecclesiastici; ciuilis. IO. PETRI DE LVDEWIG, ICTI, FRIDERICIANAE CAN-
 CELLARII.

HALAE SALICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M D CC XXXVII. - [1]
 Bl., 30, 640 S. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 147 D 10

Weitere Standorte: 3: Na 271 (11) [u.a.]; 7: 8 H GERM IV, 1038:11; 9: <UB 520> 520/Oa 74;
 23: M:Gl 2930:11; 28: <28-MAG> Km-106 (11) [u.a.]; 27; 32; 39; 46; 4; 12; 14; 15; 19; 21; 24;
 37; 51; 180; 154; 352; 355; 361; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ S VII 01/11

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830; Buchhandelskatalog 1741; Georgi Suppl. I S.
 236.

Erscheinungsvermerk bei T. 1-9: Francofvrti et Lipsiae. Weitere Exemplare aus <3>: Pon Iln
 88 (11).

[T. 12]

RELIQVIAE MANVSCRIPTORVM OMNIS Aevi DIPLOMATVM AC
 MONVMENTORVM INEDITORVM ADHVC. TOMO XII. EXHIBENTVR
 I. GALLIAE PALATINORVM matriculae ab an. 1231. II. IOHANNIS historici
 ANGLIAE chronicon ad an. 1350. III. Diplomata iuris DANICI an. 1200. IV.
 DIPLOMATA miscella centum, ab an. 900 imperatorum, pontificum, principum

sacri & ciuilis ordinis. V. Epitome historiae MEKLENBVRGICAE fide tabularii principalis. VI. Burggrauaiatus ALTENBVRGENSIS. VII. WEINSBERGENSIS archiui inuentarium. VIII. POMERANIA clientelaris BRANDENBVRGICO duci. IX. Memoria THALAMI autoris moestissima. Cum luminibus medii aevi et recensione, in quouis, singularium iuris publici, feudalis, ecclesiastici, ciuilis, in margine, praefatione atque indice rerum uerborumque E MVSEO IO. PETRI DE LVDEWIG, ICTI, CANCELLARII PROVINCIAE MAGDEBVRGICAE ATQVE ACADEMIAE HALLENSIS.
HALAE SALICAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC XXXXI. - [1] Bl., 132, 647 S., [35] Bl. : Frontispiz; 8°.

BFSt: 147 D 10 [1]

Weitere Standorte: 3: Na 271 (12) [u.a.]; 7: 8 H GERM IV, 1038:12; 23: M:GI 2930:12; 28: <28-MAG> Km-106 (12); 27: 8. Bud. Dipl. 25; 32; 39; 4; 12; 14; 15; 19; 24; 37; 51; 180; 352; 355; 361; 384

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ S VII 01/12

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I S. 236; Buchhandelskatalog 1739; Verlagskatalog 1830. Erscheinungsvermerk bei T. 1-9: Francofvrti et Lipsiae. Weitere Exemplare aus <3>: Pon IIn 88 (12).

Richter, Christian Friedrich

[Ausführlicher Bericht von der Essentia Dulci. [4. Aufl.]]

Ausführlicher Bericht von der ESSENTIA DULCI, Darinnen Von ihrer Zubereitung und Unterscheid von andern gemeinen Gold=Tincturen gehandelt/ und gezeigt wird/ Worinnen ihre Virtutes specificaе, oder eigentliche und gewisse Würckungen bestehen: Wobey auch zugleich Gewisse Gründe und Reguln angewiesen werden/ nach welchen sich selbiger so wol Medici, als auch Ungelehrte/ bey allerhand schweren Kranckheiten/ als Contractur, Epilepsie, Gicht/ Podagra, Stein=Schmerzen/ schwere Geburten/ Blut=Stürzungen/ ec. Nicht weniger auch bey allerhand anderen/ und in diesem Bericht nicht benannten vorfallenden Kranckheiten/ Mit Nutzen und methodice gebrauchen können. ausgefertigt von D. Christian Friederich Richtern, Med. Pract.

HALLE/ In Verlegung des Wäisen=Hauses. Druckts Johann Montag. 1708. - 79 S.; 8°.

BFSt: 72 E 4; 72 I 15; 72 I 16; 72 I 16a

Weitere Standorte: 8: <15 med 18> Kd 9839; 12: M. med. 899; 19: <0014> W 8 Chem. 273; 29: H 61/TREW. Hx 160; 37: Med 3674 (Beibd.); 155

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01850 a I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708; Fußst., Forts. III 1708, §26; Fußst., Forts. V 1708, Cap. 3; Altmann S. 215.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt, Seitenzählung u. Fingerprint unterscheiden. Aufl. ermittelt nach Altmann.

Richter, Christian Friedrich**[Merkwürdige Exempel sonderbarer durch die Essentiam Dulcem von Anno 1701 bis 1708 geschehener Curen]**

Merckwürdige Exempel Sonderbahrer durch die ESSENTIAM DULCEM Von Anno 1701 biß 1708. geschehener Curen/ Nebst einer Vorrede/ In welcher auf die in den so genannten Unschuldigen Nachrichten unbillig gefällete Censur über Herren Profess. Franckens gedruckte Nachrichten vom Wäysen=Hause/ Und sonderlich über die darinnen erzehlete Merckwürdige durch die Essentiam dulcem geschehene Curen geantwortet wird Von D. Christian Friedrich Richtern/ MED. PRACT.

Halle/ im Wäysen=Hause. 1708. - 176 S.; 8°.

BFSt: 13 I 5; 72 I 15 [1]; 72 I 16

Weitere Standorte: 7: 8 MAT MED 652/61; 8: <15 med 18> Kd 9840; 19: <0014> 8 Chem. 273 Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01850 b I

Bibliograph. Quelle: Fußst., Forts. III 1708, §27; Fußst., Forts. VI 1709, §123; Altmann S. 214. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Rochow, Friedrich Eberhard von**[Handbuch in katechetischer Form für Lehrer. 2. Aufl.]**

Hand=Buch in katechetischer Form für Lehrer die aufklären wollen und dürfen. Von Friedrich Eberhard von Rochow auf Reckan. Zweyte verbesserte Auflage. Halle, im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1789. - 72 S.; 8°.

BFSt: VERL:1615 (2)

Weitere Standorte: 15: <Bibliotheca Albertina> [mehrere Exemplare]; 24: Paed.oct.3388*; 25: B 8640,aa*; 27: 8 MS 26687*; 36: M 789/3*; 70; 155; B 478; Freis 2; Ha 32

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00662

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2016. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11301336-6> (letzter Zugriff: 09.11.2018)

Schirach, Gottlob Benedikt von**[Clavis poetarum classicorum. T. 1, 2]****[T. 1]**

CLAVIS POETARVM CLASSICORVM PARS PRIOR. SIVE INDEX PHILOGICO-CRITICVS IN HORATIVM, TERENTIVM ET PHAEDRVN, MINORI FORMA IN ORPHANOTROPHEO HALENSI IMPRESSOS. AVCTORE GOTTLOB BENEDICTO SCHIRACH.

HALAE SVMTV ORPHANOTROPHEI MDCCLXVIII. - [18] Bl., 396 S.; 8°.

BFSt: VERL:1681:1; 148 E 20 [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: Cd 1709 (1/2); 23: H:P 622 b. 8° Helmst.; 14: Phil. gen. 876-1; 15: Poet. lat. 277-d:1; 21: Ce 3620-1; 33; 66; 70

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ X VI 08/01

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.
Widmungsempfänger: Johann August Ernesti.

[T. 2]

CLAVIS POETARVM CLASSICORVM PARS POSTERIOR. SIVE INDEX PHILOLOGICO-CRITICVS IN OVIDIVM ET VERGILIVM, MINORI FORMA IN ORPHANOTROPHEO HALENSI IMPRESSOS. AVCTORE GOTTLIB BENEDICTO SCHIRACH.

HALAE SVMTV ORPHANOTROPHEI MDCCLXIX. - [8] Bl., 650 S.; 8°.

BFSt: VERL.:1681:2; 148 E 20 [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: Cd 1709 (1/2); 23: H:P 622 b. 8° Helmst.; 14: Phil. gen. 876-2; 15: Poet. lat. 277-d:2; 21; 33; 547

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ X VI 08/02

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1769 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Widmungsempfänger: Karl Andreas Bel.

Schubert, Heinrich

[Land-, Kirchen- und Hauspostille. 4. Aufl.]

Land= Kirchen= und Haus=Postill. Das ist: Kurtzgefaßtes Zeugniß von der Gnade und Wahrheit in CHristo, in Predigten über die ordentliche Sonn=und Fest=Tägliche Evangelia, Zu Potsdam in der Heiligen=Geist=Kirche abgelegt: Jetzt aber zum bequemern Vorlesen In den Kirchen auf dem Lande wie auch Haus=Erbauungen in beliebte Kürtze zusammengezogen, Und Nebst einem Anhange, In welchem Die Predigten über die Sonntägliche Evangelia in der Fasten, nebst vier Buß=Predigten zu finden, herausgegeben von Heinrich Schubert Ehemals Predigern zum Heiligen Geist in Potsdam, zuletzt Pastore primario und Inspectore in Zossen. Vierte Auflage.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, 1769. - [2] Bl., 778 S., [1] Bl.; 4°.

Standorte: 1: x 7421 (2)*; 12: Hom. 2002 g; 33: Be VII 3, 2377:4*

Cieszyn, Bibl. Synodu KEA w RP: 11868

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1830.

Titelaufnahme nach Titelblattkopie aus <12>. Es gibt zwei Ausgaben der 4. Aufl., die sich im Titelblatt, Erscheinungsjahr u. Umfang unterscheiden. Exemplar aus <12>: Hom. 2002 g: Erscheinungsvermerk abgeschnitten.

Schubert, Heinrich

[Land-, Kirchen- und Hauspostille. 5. Aufl.]

Land= Kirchen= und Haus=Postille. Das ist: Kurtzgefaßtes Zeugniß von der Gnade und Wahrheit in CHristo, abgelegt in Predigten über die ordentlichen Sonn=und Fest=Täglichen Episteln, Welche Zu Potsdam in der Heiligen=Geist=Kirche, unter göttlichem Beystande, ehemals gehalten, Jetzt aber, Zum bequemern Vorlesen In den Kirchen auf dem Lande und in den Haus=Erbauungen, in beliebte Kürtze zusammen gezogen, Und Nebst einem Anhange, Welcher vier Buß=Pre-

digten in sich hält, herausgegeben worden von Heinrich Schubert, Ehemals Predigern zum Heiligen Geist in Potsdam, ietzt Pastore Primario und Inspectore in Zossen. Fünfte Auflage.

HALLE, in Verlegung des Waisenhauses, 1777. - [2] Bl., 684 S., [1] Bl.; 4°.

BFS: VERL:2427 [1]

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 02327

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Umfang unterscheiden.

Schubert, Heinrich

[Zeugniß von der Gnade und Wahrheit. 3. Aufl.]

Zeugniß von der Gnade und Wahrheit in Christo, Abgeleget in Predigten, welche über die ordentliche Sonn= und Fest=Tägliche Evangelia zu Potsdam in der Heiligen=Geist=Kirche, unter göttlichem Beystand, gehalten, Und auf vieler Verlangen mit nöthigen Registern heraus gegeben worden von Heinrich Schubert, ehemals Predigern zum Heil. Geist in Potsdam, ietzo Pastore primario und Inspect. in Zossen. Dritte Auflage.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, 1754. - [15] Bl., 1968 S., [22] Bl. : Kupferstich; 8°.

Standorte: 547: <SMAG> 32-Por 0020

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01352

Titelaufnahme nach Angaben aus <547>.

Schulze, Johann Heinrich

[Chemische Versuche]

D. Joh. Heinr. Schulzens weiland der Artzney=Kunst, wie auch der Beredsamkeit, Alterthümer und Welt=Weisheit Professoris auf der Königl. Preussischen Universität Halle, Mitglieds der Kayserlichen=Carolinischen, Russischen, und Königl. Preussischen Societäten der Wissenschaften Chemische Versuche nach dem eigenhändigen Manuscript des Herrn Verfassers zum Druck befördert durch D. Christoph Carl Strumpff.

HALLE, in Verlegung des Waysenhauses, 1745. - [4] Bl., 156 S., [6] Bl. : 1 Kupferstich; 8°.

Standorte: 7: <HG FB> 8 CHEM I, 1956; 1: <Potsdamer Straße> Mt 845; 14: Chem. 768. m; 27: <Mag> 8 Chem. IV, 17/1; 29: H 62/CIM. M 18; 61

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04225 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I S. 335.

Titelaufnahme nach Angaben aus <7>.

Schulze, Johann Heinrich**[Libellus memorialis de formulis praescribendis]**

D. IO. HENRICI SCHVLZII QVONDAM MEDICINAE ELOQVENTIAE ANTIQVITATVM ET PHILOSOPHIAE IN REGIA FRIDERICIANA ACADEMIA PROFESSORIS PVBLICI ORDINARII ACADEMIARVM IMPERIALIVM NATVRAE CVRIOSORVM ET PETROPOLITANAE VT ET REGIAE SCIEN-TIARVM SOCIETATIS BEROLINENSIS SODALIS LIBELLVS MEMORIA-LIS DE FORMVLIS PRAESCRIBENDIS COMMODO PRAELECTIONVM ACADEMICARVM EDITVS CVRANTE CHRISTOPH. CAROL. STRVMPFF MEDICINAE DOCTORE.

HALAE, SVMTIBVS ORPHANOTROPHEI M D CC XXXXVI. - [8] Bl., 200 S.; 8°.

BFSt: VERL:1789

Weitere Standorte: 3: Uf 1914; 7: 8 THER 883 (2); 9: <UB 520> 520/Ve 243; 1: an:8"@ JI 9350; 14: 1. A. 633; 19; 27; 29; 61; H 20; Ha 32

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03026 I

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. I.S. 335; Verlagskatalog 1830.

Exemplar aus <Ha 32>: Kem 1345 (2): Index ([6] Bl.) am Ende eingebunden.

[Schulze, Johann Ludwig]**[Selecta capita ex scriptoribus graecis]**

SELECTA CAPITA EX SCRIPTORIBVS GRAECIS IN VSVM IVVENTVTIS SCHOLASTICAE EXCERPTA.

HALAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI MDCCLXXIII. - [1] Bl., 94 S.; 8°.

BFSt: VERL:357

Weitere Standorte: 3: Cd 521; 1: an:8"@ Vd 752-Pars 2; 33: Nb II 54; 37: LG 1211

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Y VIII 33

Verfasser ermittelt nach KVK.

Sedulius, Caelius**[Mirabilium divinatorum libri]**

COELII SEDVLII, Poetae inter Christianos veteres elegantissimi, MIRABILIVM DIVINORVM LIBRI, PASCHALE CARMEN dicti, ET HYMNI DVO. CHRISTOPHORVS CELLARIVS ex manuscriptis codicibus recensuit, & Adnotationibus illustravit.

HALAE MAGDEBVRGICAE, SVMPTIBVS ORPHANOTROPHEI. M DC CIV. - 28, 128 S., [1] Bl.; 8°.

BFSt: 161 E 18 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ib 2087; 7: 8 PATR LAT 206/75 [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Dc 48; 23: M:Li 7165 (2); 28: <28-MAG> Kt-59; 15; 27; 29; 32; 33; 36; 146; 352; 384; Tü 69; Walb 1 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Aa VII 65

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1704, 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Neujahrsmesse Leipzig 1706.

Widmungsempfänger: Gisbert Cuper.

161 E 18 [1]: [1] Bl. am Ende fehlt.

[Semler, Christoph]

[Eigentliches Modell und materielle Figur]

Eigentliches Modell und materielle Figur I. Der Stifts=Hütte Mosis/ II. Des Tempels Salomonis/ III. Der Stadt Jerusalem/ und IV. Des gelobten Landes/ In dem Wäysen=Hause zu Glaucha an Halle Zu Erläuterung sehr vieler Oerter Heiliger Schrift aufgerichtet.

HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses. [1723]. - 14 S., [1] Faltbl. : Karte; 8°.

BFS: VERL:2317

Weitere Standorte: Au3: <OTM> XIII A 1 Sem*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 01009

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, 2009. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24251> (letzter Zugriff: 09.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1721; Verlagskatalog 1725.

Enth. lediglich die Beschreibung der Stifts-Hütte Mosis. Eine Gesamtausgabe aller 4 Teile ist nicht nachgewiesen. Verfasser ermittelt nach Rechnungsbuch. Laut Verlagskatalog 1722 erschienen. Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 500 Exemplaren.

Sophocles

Euripides

[Sophoclis Philoctetes, Euripidis Hecuba, Medea, Iphigenia in aulide]

SOPHOCLIS PHILOCTETES EVRIPIDIS HECVBA MEDEA IPHIGENIA IN AVLIDE IN VSUM LECTIONVM ACADEMICARVM RECVDI CVRAVIT INDICEM GRAECO-LATINVM ET MANTISSAM VARIARVM LECTIO-NVM ADIECIT AVGVSTVS HERMANNVS NIEMEYER THEOL. P. P. SEM. REG. THEOL. INSP.

HALAE IMPENSIS ORPHANOTROPHEI. MDCCLXXXI. - [1] Bl., IV, 306 S.; 8°.

BFS: 128 I 30

Weitere Standorte: 3: Cd 949; 1: Vg 416; 15: Poet. gr. 341-i; 27: <Mag> 8 Phil. II, 50/7; 70: Cas A 4208; 150; 384; 749

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01166 II

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1781 (nach Zuber).

Sophocles

[Tragoediae]

SOPHOCLIS TRAGOEDIAE IN USUM SCHOLARUM AD EXEMPLAR BRUNCKIANUM DILIGENTISSIME EXPRESSAE.

HALAE SAXONUM, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI MDCCXC. - XLII S., [1] Bl., 500 S.; 8°.

BFSt: 147 G 4

Weitere Standorte: 3: <Erlitz> AB 71 B 2/g, 2*; 28: <MAG> Kn-45*; 14: Lit.Graec.A.1713*; 15: <Bibliotheca Albertina> Poet.gr.368-a*; 51; 138; 180; 3791; Dü 58
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 00955

Als Herausgeber wurde August Hermann Niemeyer ermittelt nach KVK.

Spener, Philipp Jakob

[Theologische Bedenken und andere briefliche Antworten. T. 1, 2, 3, 4]

[T. 1]

Philipp Jacob Speners/ D. Chur=Fürstl. Brandenb. Consistorial-Raths und Propstentens in Berlin Theologische Bedencken/ Und andere Briefliche Antworten auff geistliche/ sonderlich zur erbauung gerichtete materien zu unterschiedenen zeiten aufgesetzt/ und nun auff langwieriges anhalten Christlicher freunde in einige ordnung gebracht und heraus gegeben. Erster Theil. Mit Chur=Fürstl. Brandenb. Freyheit.

HALLE/ in Verlegung des Waysen=Hauses/ 1700. - [8] Bl., 784, 324 S.; 4°.

BFSt: VERL:2363:1/2 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; VERL:2337:1/2 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; 51 C 14
Weitere Standorte: 3: AB B 824 (1); Ha 32: Hof 67 (1) Q; 7: 8 TH MOR 108/19:1 [T. 1 u. 2 zsgebunden] [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Fj 768 b (1); 8: <15 the 918> Cb 1184-1; 15; 18; 24; 31; 32; 384; 547; 703; 21; Hv 111; Ka 13; Stg 117; Kempten, Bibl. St. Mangkirche; Aarau, KB Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00908/01 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701; Buchhandelskatalog 1701; Ostermesse Leipzig 1701.
Widmungsempfänger: Gottfried Hermann von Beichlingen.

[T. 2]

Philipp Jacob Speners/ D. Theologische Bedencken/ Und andere Briefliche Antworten auff geistliche/ sonderlich zur erbauung gerichtete materien zu unterschiedenen zeiten aufgesetzt/ und auff langwieriges anhalten Christlicher freunde in einige ordnung gebracht/ und heraus gegeben. Anderer Theil. Worinnen sonderlich die pflichten gegen GOtt/ die Obern/ den nechsten und sich selbs/ auch ehe=sachen/ so dann auffmunterung= und trost=schreiben enthalten. Mit Königl. Polnischer und Preuß. auch Churfl. Sächs. und Brand. Freyheit

HALLE/ in Verlegung des Wäysen=Hauses/ 1701. - [4] Bl., 904 S.; 4°.

BFSt: 51 C 15; VERL:2337:1/2 [T. 1 u. 2 zsgebunden]; VERL:2363:1/2 [1] [T. 1 u. 2 zsgebunden]

Weitere Standorte: 3: AB B 824 (2); Ha 32: Hof 67 (2) Q; 7: 8 TH MOR 108/19:2 [T. 1 u. 2 zsgebunden] [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Fj 786 b (2); 28: <28-MAG> LB Theol 366 (1); 8; 15; 18; 19; 21; 24; 29; 31; 32; 384; 547; 703; Hv 111; Ka 13; Stg 117; Kempten, Bibl. St. Mangkirche; Aarau, KB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00908/02 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701; Buchhandelskatalog 1701; Ostermesse Leipzig 1701.

[T. 3]

Philipp Jacob Speners/ D. Theologische Bedencken/ Und andere Brieffliche Antworten auff geistliche/ sonderlich zur erbauung gerichtete materien zu unterschiedenen zeiten aufgesetzt/ und auff langwihriges anhalten Christlicher freunde in einige ordnung gebracht und herausgegeben. Dritter Theil/ Worinnen sonderlich vieles dessen/ was in den nechsten 30. jahren in der kirchen vorgegangen ist/ und zum theil des autoris person und amt betroffen hat/ vorkommt. Mit Königl. Polnischer und Preuß. auch Churfl. Sächs. und Brandenb. Freyheit.

HALLE/ in verlegung des Wäysen=Hauses/ 1702. - [6] Bl., 976 S.; 4°.

BFSt: VERL:2363:3/4 [T. 3 u. 4 zsgebunden]; 51 C 16; 43 D 3 [1]

Weitere Standorte: 3: AB B 824 (3); Ha 32: Hof 68 (1) Q; 7: 8 TH MOR 108/19:3 [u.a.]; 9: <UB 520> 520/Fj 786 (3); 28: <28-MAG> LB Theol 366 (2); 8; 15; 18; 19; 21; 24; 29; 31; 32; 384; 547; 703; Hv 111; Stg 117; Aarau, KB; Kempten, Bibl. St. Mangkirche
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00592/03-04 II [T. 3 u. 4 zsgebunden]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701; Ostermesse Leipzig 1702.

[T. 4]

Philipp Jacob Speners/ D. Theologische Bedencken/ Und andere Brieffliche Antworten auff geistliche/ sonderlich zur erbauung gerichtete/ materien/ zu unterschiedenen zeiten aufgesetzt/ endlich auff langwieriges anhalten Christlicher freunde in einige ordnung gebracht/ und heraus gegeben. Vierdter und letzter Theil. Die Paralipomena oder in vorigen theilen ausgebliebene und nachgefundene materien in sich fassend. Samt einem General-Register über alle IV. theile. Mit Königl. Polnischer und Preuß. auch Churfl. Sächs. und Brandenb. Freyheit.

HALLE/ in verlegung des Wäysen=Hauses/ 1702. - [4] Bl., 739 S., [99] Bl.; 4°.

BFSt: 51 C 17; VERL:2363:3/4 [1] [T. 3 u. 4 zsgebunden]; A:524:4

Weitere Standorte: 3: AB B 824 (4); Ha 32: Hof 68 (2) Q; 9: <UB 520> 520/Fj 768 b (4); 28: <28-MAG> LB Theol 366 (2); 8: <15 the 918> Cb 1184-3-4 [T. 3 u. 4 zsgebunden]; 14; 15; 18; 19; 21; 24; 29; 31; 32; 384; 547; 703; 7; Hv 111; Stg 117; Kempten, Bibl. St. Mangkirche; Aarau, KB

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00592/03-04 II [T. 3 u. 4 zsgebunden]

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1701; Ostermesse Leipzig 1702.

Stryk, Johann Samuel**[De incommodis festorum]**

Q. D. B. V. IO. SAMVELIS STRYKII, D. DE INCOMMODIS FESTORVM, PROGRAMMA INAVGVRALE.

[o. O.], [1702]. - 8 S.; 4°.

BFSt: THOL:XV C 009 [3]

Weitere Standorte: 3: Halle, Diss., 1702 Sa-Stryk I (11 a); 7: 8 TH PAST 82/40 (4); 9: <UB 536> 536/Disp. theol. 89, 24; 23: M:Li 9426 [u.a.]; 28: <28-MAG> Jb-1124 [u.a.]; 1; 12; 14; 15; 19; 21; 24; 25; 27; 33; 35; 180; 188; 357; 384; 824

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00281 d II

Es gibt vier Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Fingerprint unterscheiden.

Stryk, Johann Samuel**[De iure liciti sed non honesti]**

TRACTATIO ACADEMICA DE IVRE LICITI SED NON HONESTI, Vbi Quid vere honestum, quid decorum sit, secundum principia Scripturae S. & doctrinae Christianae traditur, & ea quae licent communiter, moribusque passim recepta, ad illam normam examinantur, eorumque turpitudine ostenditur, Et, Quem usum haec ad emendationem Reipublicae praestare possint, demonstratur. DIRECTORE DN. IO. SAMVELE STRYKIO, I. V. Doct. eiusque Prof. Publ. Ordin. in Academia Fridericiana Halensi. Accessit Index rerum & materiarum uberrimus. CVM PRIVILEGIO.

Halae in Orphanotropeo Glauchensi, A. Christi 1708. - [4] Bl., 146 S., [3] Bl.; 4°.

Standorte: 3: an 94 A 7367 (19) [u.a.]; 23: M:Li Sammelbd. 217 (1); 1: <Unter den Linden> 2 in:@ Schoepp. 444; 12: 4 Diss. 4812 Beibd. 1; 15: <HB> 65-4-2708 (K) 622; 19; 29; 121; 180; 188; Tr 2

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00281 f II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732.

Exemplar aus <3>: an 94 A 7367 (19): [3] Bl. der ersten [4] Bl. (Index) am Ende eingebunden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 63200 (1).

Stryk, Johann Samuel**[Meletemata de iuramentis]**

Q. D. B. V. IOANNIS SAMVELIS STRYKII, IC. SERENISS. VID. SAXO-ISENAC. CONSILIARII AVLICI, ET IN ALMA FRIDERICIANA PROFESSORIS PVBLICI ORDINARII MELETEMATA DE IVRAMENTIS, IN QVIBVS De eo quod iustum vel iniustum est circa iuramenta, itemque de abusu eorum insigni, & aliis diuersis casibus illustribus, ad hanc materiam pertinentibus, agitur. Adiectus in fine est INDEX RERVM praecipuarum.

HALAE, Typis ORPHANOTROPHEI, ANN. MDCCVII. CVM PRIVILEGIO. - [3] Bl., 438 S., [8] Bl.; 4°.

BfSt: 75 D 5 [24]; 142 C 7; 136 E 15

Weitere Standorte: 3: AB 153267 (2); 3: <Ha 179> Ko 2808 m; 7: DISS JUR COLL MAX 186; 9: <UB 520> 520/Io 134 [u.a.]; 23: M:Li Sammelbd. 217 (3) [u.a.]; 28; 12; 14; 15; 25; 917; Ze 1 Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD II 01543

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708, 1712, 1717, 1725, 1732, 1738; Fußst., Forts. III 1708, §27; Neujahrmesse Leipzig 1708.

Stryk, Samuel**[De acquisitis intuitu dignitatis]**

D. O. M. S. DE ACQUISITIS INTUITU DIGNITATIS, Dissertationem Iuridicam PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICto, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENBURGICI CONSILIARIO, FACULTATIS IURIDICAE ORDINARIO, CURIAE ELECTORAL. & CONSISTORII ECCL. ASSESSORE, PATRONO ac PRAECEPTORE suo submissa

sempiternaque Observantia suspiciendo, D. VIII. APRIL. A. R. S. M DC XCII. IN AUDITORIO MAIORI exhibet AUCTOR VVERNER. THEOD. MARTINI, VVittemb. Alumn. Electoral. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XXII. [1704]. - 80 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 22; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 9; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 22; 25; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1692 in Wittenberg bei Goderitsch erschienen. Vol. VI. Disp. XXII = Disputation Nr. 22 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De cautelis iuramentorum in foro observandis. 2. Aufl.]

TRACTATUS DE CAUTELIS JURAMENTORUM IN FORO OBSERVANDIS. PRAESIDE SAMUELE STRYKIO, JC. REG. MAJEST. BORUSS. CONSILIARIO INTIMO IN ACADEMIA FRIDERICIANA propositus A GEORGIO GERBET, J. U. D. Regiminis Regii Advocato Ordinario, jam beate defuncto. EDITIO II. Revisa, aucta & necessario Indice instructa. CUM PRIVILEGIO REGIAE MAJESTATIS BORUSSICAE.

HALAE MDCCX. PROSTAT IN ORPHANOTROPHEO. - [3] Bl., 248, 383 S., [16] Bl.; 4°.

BFSt: A:225 [1]; A:232 [1]

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ko 2809 o; 3: AB 60191 (1); 9: <UB 523> 523/Io 134+1 4° [u.a.]; 23: M:Li 8796 (1) [u.a.]; 28: <28-MAG> Je-1767. 2; 12; Dü 58; Ze 1
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H VI 01

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712, 1717.

Stryk, Samuel

[De cautelis testamentorum. 2. Aufl.]

TRACTATUS DE CAUTELIS TESTAMENTORUM, In quo pleraque Quae in testamentis condendis, tam quoad solennia externa, quam quoad formam illorum internam, circa heredis institutionem, & exheredationem, substitutionem vulgarem & pupillarem, circa fideicommissa familiae constituenda, legitimam sine gravamine relinquendam, legata ordinanda, Falcidiam prohibendam, codicillorum ordinationem, & testamentorum mutationem ac conservationem, caute observanda, perspicue exponuntur. Cura SAMUELIS STRYKII, Jcti. REG. MAJ. PRUSS. CONSIL. INTIM. ET ANTECESSORIS PRIMARIi Accesserunt in fine VARIORUM ILLUSTRIORUM TESTAMENTORUM EXEMPLA, UT ET INDEX LOCUPLETISSIMUS, EDITIO II. REVISATA ET EMENDATA.

HALAE Magdeburg. Impensis ORPHANOTROPHII, An. MDCCVIII. CUM

PRIVILEG. S. CAES. MAJ. & REGIS PRUSSIAE. - [9] Bl., 1117, 8, 198 S., [86] Bl. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 3: 65 A 4283; 7: <HSD> DD 90 A 33094; 9: <UB 520> 520/Id 552; 23: M:Rh 530; 6: 56 823+6; 12; 15; 18; 27; 33; 39; 121; 180; 278; 352; 355; 917; Ze 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00349 II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1708.

Widmungsempfänger: Nikolaus Bartholomäus Danckelmann.

Stryk, Samuel

[Collationem iuris Saxonici novissimi & Romani]

Q. F. F. S. DISPUTATIO IURIDICA Exhibens COLLATIONEM IURIS SAXONICI NOVISSIMI & ROMANI, Quam CONSENSU Magnifici ICTORUM Ordinis in Universitate Viadrina PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, D. COM. PALAT. CAES. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURIDIC. ORDINARIO, & DECRETAL. PROF. PUBL. DOMINO PATRONO & PRAECEPTORE DEVOTISSIME COLENDO, IN AUDITORIO ICTORUM D. [Lücke] Aprilis, ANNO M DC LXXXIX. Placido Eruditorum Examini submittet AUTOR VVOLFFGANG DIETRICH a BEICHLINGEN, Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. VI. [1704]. - 40 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 6; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 6; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 6; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. VI = Disputation Nr. 6 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex iure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[Differentias iuris saxonici feudalis a iure communi feudali]

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIDICA exhibens DIFFERENTIAS IURIS SAXONICI FEUDALIS a IURE COMMUNI FEUDALI, Quam CONSENSU MAGNIFICI ICTORUM ORDINIS IN UNIVERSITATE VIADRINA PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICto, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. & POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURID. ORDINARIO, DECRET. PROFESS. PUBL. & h. t. DECANO, DOMINO PATRONO & PRAECEPTORE devotissime colendo, IN AUDITORIO ICTORUM Die XIV. Octobr. Anno M. DC LXXXIX. Placido Eruditorum examini submittet AUTOR CHRISTOF HAUBOLD de HOUVALD Eques Lusatus. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XII. [1704]. - 23 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 12; 12: 4 Diss. 740 Beibd. 2; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 12 [u.a.]; 32; 188; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. XII = Disputation Nr. 12 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De feudo pignoratio]

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIDICA DE FEUDO PIGNORATIO, Vom PFAND=LEHEN/ Quam, permissu Magnifici Ictorum Ordinis, IN ILLUSTRI LEUCOREA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. ILLIUS IN SUPREMO APPELLATIONUM IUDICIO, HUIUS AULICO CONSILIARIO, FACULT. IURIDICAE IN HAC UNIVERSITATE ORDINARIO, DECRET. PROF. PUBL. DICAST. ELECT. ut & CONSIST. ECCLES. ASSESSORE, PATRONO ac PRAECEPTORE aeternum devenerando, IN AUDITORIO ICTORUM, D. XX. Maji. A. M DC XCII. placidae Eruditorum disquisitioni submittit AUTOR CHRISTOPH. HENRICUS a Schoenfeldt, Eques Imperii immediatus. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XXIII. [1704]. - 47 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 23; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 9; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 23; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Widmungsempfänger: Christian Albert, Brandenburg, Markgraf.

Die Dissertation ist bereits 1692 in Wittenberg bei Goderitsch erschienen. Vol. VI. Disp. XXIII = Disputation Nr. 23 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De filia nobili renunciante]

I. N. I. DISPUTATIONEM IURIDICAM, DE FILIA NOBILI RENUNCIANTE, DIVINA AUXILIANTE GRATIA, Indultu Magnifici Ictorum Ordinis, IN ILLUSTRI AD VIADRUM ACADEMIA, PRAESIDE RECTORE MAGNIFICO, DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAES. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURIDIC. ORDINARIO, DECRETAL. PROF. PUBL. DOMINO PATRONO ET PRAECEPTORE SUO, Omni Observantiae Cultu aetatem devenerando, D. [Lücke] Aprilis, ANNO M DC LXXXVI. Placido Eruditorum Examini submittit AUTOR & RESPON-

DENS, FRIDERICUS VVILHELMUS a Beichlingen/ Equ. Thuring. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. VII [1704]. - 22 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 7; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 7; 32: 19 A 6400; 188; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1686 in Frankfurt/O. bei Coepfel erschienen. Vol. VI. Disp. VII = Disputation Nr. 7 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De foris germaniae singularibus]

DISSERTATIO IURIS PUBLICI, DE FORIS GERMANIAE SINGULARIBUS, QUAM, SI DEUS TER OPT. MAXIMUS VOLUERIT, AUCTORITATE & CONSENSU MAGNIFICI ICTORUM ORDINIS, In Illustri Academia Viadrina, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICTO, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. & POTENTISS. ELECTOR. BRANDENB. CONSIL. DECRET. PROFESS. PUBL. FACULT. IURID. ORDINAR. & DECANO, PRAECEPTORE AC PATRONO SUO AETERNUM COLENDO, In Auditorio Iuris-Consultorum, Ad. d. XII. Octobr. Anno M. DC LXXXIX. Publice defendet A. & R. FRID. CAROLUS de Danckelman. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XI. [1704]. - 36 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 11; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 11; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 11; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Coepfel erschienen. Vol. VI. Disp. XI = Disputation Nr. 11 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weitere identische Exemplare aus <3>: 01 A 6691, Frankfurt a. d. O., Diss., 1689 Schu-Z (5).

Stryk, Samuel

[De immunitate a servitiis feudalibus]

I. N. I. GUSTAVI LIB. BAR. A Mardefelt/ Dissertatio Academica, DE IMMUNITATE A SERVITIIS FEUDALIBUS, QUAM, Consensu Magnif. ICTorum Ordinis, IN UNIVERSITATE VIADRINA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICTO, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURID. ORDINARIO, & DECRETAL. PROFESS. PUBL. DIE I. MAII, ANNO M DC XC. In Auditorio ICTorum, Horis matutinis,

Placido Eruditorum examini submittit Denuo M DCC IV.
HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp.
XIII. [1704]. - [4] Bl., 44 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4079+d-6, 13; 12: 4 Diss. 1434 Beibd.
12; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 13; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Widmungsempfänger: Friedrich I., Preußen, König.

Die Dissertation ist bereits 1690 in Frankfurt/O. bei Coepfel erschienen. Vol. VI. Disp. XIII =
Disputation Nr. 13 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico,
privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Er-
scheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weitere identische Exemplare
aus <3>: 01 A 6691, Frankfurt a. d. O., Diss., 1690 S-Z (15).

Stryk, Samuel

[De impugnatione facti proprii]

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIDICA, DE IMPUGNATIONE FACTI PROPRII,
Quam, ANNUENTE DIVINA GRATIA, AUTORITATE & CONSENSU Magnif.
Facultat. Iuridicae Viadrinae, SUB PRAESIDIO DN. SAMUELIS STRYKII, ICTI
COM. PALAT. CAES. SEREN. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CON-
SILIAR. FACULT. IURID. ORDINARII, AC DECRETAL. PROFESS. PUBL.
Patroni, Promotoris & Praeceptoris sui aetatem devenerandi, IN AUDITORIO
I. CONSULTORUM, Ad Diem [Lücke] Sept. Anno M DC LXXXVIII. Placido
Eruditorum Examini submittit A. & R. IOHANN. CHRISTOPH. Schacher/ Lip-
siens. Denuo edita Anno MDCCIV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp.
II. [1704]. - 88 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 28: <28-MAG> Kk-2 (1). 19; 6: Ia 4097+d-6,
2; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 2 [u.a.]; 14; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1688 in Frankfurt/O. bei Coepfel erschienen. Vol. VI. Disp. II =
Disputation Nr. 2 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico,
privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem
Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exem-
plar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De imputatione facti alieni]

DISPUTATIO INAUGURALIS DE IMPUTATIONE FACTI ALIENI, Quam DI-
VINO FAVENTE NUMINE Ex Decreto Magnifici ICTor. Ordinis Inclutae Viadri-
nae, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICTo & ANTECESS. CELEBERR.
COM. PAL. CAES. CONSILIARIO ELECT. BRANDENB. FACULT. IURID.
ORDINAR. AC DECRET. PROFESS. PUBL. PATRONO SUO ac PRAECEP-
TORE aetatem devenerando, PRO LICENTIA SUMMOS IN UTROQUE IURE
HONORES, PRIVILEGIA ET IMMUNITATES CONSEQVENDI, DIE VIII.

JUN. A. O. R. MDCLXXXVIII. IN AUDITORIO IURIDICO Placidiae eruditorum ventilationi sistit AUGUSTUS THEODORUS Reichhelm/ Halensis. Denuo edita Anno MDCCIV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. I. [1704]. - 71 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 1 a [u.a.]; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 1; 32: 19 A 6400; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1688 in Frankfurt/O. bei Coepfel erschienen. Vol. VI. Disp. I = Disputation Nr. 1 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Exemplar aus <3>: Ka 3722 (6): Titelblatt am oberen Rand beschnitten. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De iure illustrium et nobilium communi]

Quod felix faustumque jubeat IEHOVAH! DISPUTATIO IURIDICA DE IURE ILLUSTRIMUM ET NOBILIMUM COMMUNI, Quam, permissu Magnifici Ictorum Ordinis, IN ILLUSTRIS LEUCOREA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. ILLIUS IN SUPREMO APPELLATIONUM IUDICIO, HUIUS AULICO CONSILIARIO, FACULT. IURIDICAE IN HAC UNIVERSITATE ORDINARIO, DECRET. PROFESS. PUBL. DICAST. ELECT. ut & CONSIST. ECCLES. ASSESSORE, PATRONO AC HOSPITE SUO devenerando IN AUDITORIO ICTORUM, D. XXXI. Mart. An. M DC XCI. placidae Eruditorum disquisitioni publice submittit AUTOR FRIDERICUS DE GOERNE, Eques Marchicus. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XIX. [1704]. - 46 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 19; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 6; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 19; 25; 32; 188; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1691 in Wittenberg bei Wilcke erschienen. Vol. VI. Disp. XIX = Disputation Nr. 19 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De iure putativo]

DISSERTATIO INAUGURALIS, DE IURE PUTATIVO, Quam, SS. TRINITATE FAVENTE, DECRETO & AUTORITATE Magnifici IConsultorum Ordinis, IN ILLUSTRIS ACADEMIA VIADRINA, MODERANTE DN. SAMUELE

STRYKIO, ICto, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. & POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIARIO GRAVISS. FACULT. IURID. ORDINARIO, & DECRETAL. PROFESS. PUBL. PATRONO, PRAECEPTORE atq PROMOTORE SUO DEVENERANDO, PRO LICENTIA, SUMMOS IN UTROQUE IURE HONORES RIRE [!] CAPESENDI, Ad diem VII. Oct. M. DC. XC. Horis ante- & pomeridianis, In Auditorio Iure-Consultorum, Publico Omnium Examinisistit VVOLFGANG HEINR. DREVVER, LIPSIENS. Denuo edita M DCC IV. HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XVII. [1704]. - 86 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 7: DISS JUR COLL MAX 504 (31); 6: Ia 4097+d-6, 17; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 4; 14; 19; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1690 in Frankfurt/O. bei Coepsel erschienen. Vol. VI. Disp. XVII = Disputation Nr. 17 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De iure reservationum]

DISPUTATIO INAUGURALIS, DE IURE RESERVATIONUM, Vom Vorbeding= Oder Vorbehaltungs=Recht/ QUAM TRIUNO DEO Auspice, Magnifico ICt. Ordine Suffragante, DN. SAMUELE STRYKIO, ICto CONSUMMAT. COM. PALAT. CAES. SERENISS. AC POTENTISS. ELECTOR. BRANDENB. CONSIL. DECRET. PROF. PUBL. FACULT. IURID. ORDINAR. & DECANO, PRAESIDE PRO SUMMIS IN U. IURE HONORIBUS AC PRIVILEGIIS DOCTORALIBUS RITE CONSEQUENDIS, Ad. D. [Lücke] Septembr. An. M DC LXXXIX. Horis ante & pomerid. Placidae Eruditorum Disquisitioni submittit EVVALDUS IOACH. EICHMAN, Colberg. Pom. Dicast. Elector. Advoc. & Senat. Reip. Colberg. Denuo edita M DCC IV. HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. IX. [1704]. - 62 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 9; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 9; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 9; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Coepsel erschienen. Vol. VI. Disp. IX = Disputation Nr. 9 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel**[De iure sabbathi]**

DISSERTATIO IVRIS ECCLESIASTICI De IVRE SABBATHI, IN ACADEMIA FRIDERICIANA PRAESIDE IO. SAMVELE STRYKIO IC. SERENNISIMAE [!] VIDVAE SAXO-ISENACENSIS CONSILIARIO AVLICO, PROF. PVBL. ORDINARIO, ET FAC. IVR. h. t. PRO-DECANO PRO LICENTIA IVR. VTRIVSQVE D. XVII. Nouembr. ANNO M DCC II. HORIS ANTE ET POMERIDIANIS HABITA AC DEFENSA a CONRADO LVDOVICO WAGNERO BRVNSVICENSI. EDITIO QVINTA. cui accesserunt NOVA PRAEFATIO PRAESIDIS, ET DVAE EPISTOLAE RESPONDENTIS.

HALAE, LITERIS ORPHANOTROPHEI M DCC XV. - [3] Bl., 162, 12 S., [6] Bl.; 4°.

Standorte: 3: 94 A 7390 (1) [u.a.]; 23: M:Li 9427; 19: <ZB:Aussenmagazin> 4 Jus 1919; 21: Ka I 600-234; 27: <Mag> 4 Diss. theol. 147 (4)

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00281 c II

Online-Ausgabe: Halle, Saale: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 2010. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-241485> (letzter Zugriff: 09.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1717, 1725, 1732.

Widmungsempfänger: Rudolf August, Braunschweig-Lüneburg, Herzog;

Anton Ulrich, Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog.

Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 55932 (13): S. 1-160 fehlen. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: AB 63200: 12 S. u. [6] Bl. vor dem Hauptt. eingebunden. Exemplar aus <23>: M:Li 9427: 12 S. u. [6] Bl. vor dem Hauptt. eingebunden.

Stryk, Samuel**[De iure suggestionis]**

Q. D. B. V. DISPUTATIO INAUGURALIS, DE IURE SUGGESTIONIS, Quam, DIVINA ANNUENTE GRATIA Decreto Magnifici Ictorum Ordinis IN ILLUSTRIS HAC VIADRINA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICto, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURID. ORDINARIO, & DECRETAL. PROFESS. PUBL. PATRONO ET PROMOTORE SUO MAXIMO, PRO LICENTIA DOCTORALI Ad diem XXVI. Septembr. A. C. M DC XC. IN AUDITORIO ICTORUM Horis Ante - & pomeridianis Publicae & Solenni disquisitioni submittit THEOPHILUS EBERTUS, Francof. March. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XV. [1704]. - 40 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 15; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 2; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 15; 19; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1690 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. XV = Disputation Nr. 15 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weitere identische Exemplare aus <3>: 01 A 6691, Frankfurt a. d. O., Diss., 1690 S-Z (11).

Stryk, Samuel**[De mandato delinquendi]**

Q. D. B. V. DISSERTATIO INAUGURALIS, DE MANDATO DELINQUENDI, Quam, ASSISTENTE DIVINO NUMINE, Ex Decreto Magnif. Ictorum Ordinis IN ILLUSTRIS HAC VIADRINA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIARIO, DECRET. PROF. PUBL. FACULT. IURID. ORDINARIO, Patrono suo ac Studiorum Promotore aeternum venerando, PRO LICENTIA SUMMOS IN UTROQUE IURE HONORES ET PRIVILEGIA DOCTORALIA, rite consequendi Publico Eruditorum Examini subjiciet IOHANNES ANDREAS BIRNER, BREGA SILESIUS. Ad d. [Lücke] Iunii, An. M DC XC. Horis Ante- & Pomeridi. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XVI. [1704]. - 36 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 16; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 3; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 16; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1690 in Frankfurt/O. bei Coepel erschienen. Vol. VI. Disp. XVI = Disputation Nr. 16 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel**[De negotiis per interpretem gestis]**

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIDICA DE NEGOTIIS PER INTERPRETEM GESTIS, Quam, permissu Magnifici Ictorum Ordinis, IN ILLUSTRIS LEUCOREA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. ILLIUS IN SUPREMO APPELLATIONUM IUDICIO, HUIUS AULICO CONSILIARIO, FACULT. IURIDICAE IN HAC UNIVERSITATE ORDINARIO, & DECANO SPECTABILI, DECRET. PROF. PUBL. DICAST. ELECT. ut & CONSIST. ECCLES. ASSESSORE, PATRONO AC HOSPITE SUO devenerando IN AUDITORIO ICTORUM, D. XXIX. Maji. An. M DC XCI. placidae Eruditorum disquisitioni publice submittit AUTOR HENRICUS Bartsch/ Regiom. Prussus. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XXI. [1704]. - 78 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 21*; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 8*; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 21*; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1691 in Wittenberg bei Fincelius erschienen. Vol. VI. Disp. XXI = Disputation Nr. 21 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem

Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De ordine scripturae]

DISPUTATIO INAUGURALIS DE ORDINE SCRIPTURAE, Quam DIVINA FAVENTE CLEMENTIA, AUTORITATE Magnifici Ictorum Ordinis IN ILLUSTRIS ACADEMIA VIADRINA PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAES. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURIDIC. ORDINARIO, DECRETAL. PROF. PUBL. PATRONO SUO DEVENERANDO, PRO LICENTIA SUMMOS IN UTROQUE IURE HONORES RITE CONSEQUENDI, Ad diem IIX. Novembr. An. M DC LXXXVIII. Horis ante & pomeridianis PUBLICO ERUDITORUM EXAMINI submittit ANTONIUS VVILH. SCHOVVARTUS, PHILOSOPH. MAG. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. IV. [1704]. - 40 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 4; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 4; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 4; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1688 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. IV = Disputation Nr. 4 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De principe evincente]

Quod felix faustum jubeat IEHOVAH! DISPUTATIO IURIDICA DE PRINCIPE EVINCENTE, OCCASIONE L. Lucius XI. D. de Evict. Quam, permissu Magnifici Ictorum Ordinis, IN ILLUSTRIS LEUCOREA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. ILLIUS IN SUPREMO APPELLATIONUM IUDICIO, HUIUS AULICO CONSILIARIO, FACULT. IURIDICAE IN HAC UNIVERSITATE ORDINARIO, DECRET. PROFESS. PUBL. DICAST. ELECT. ut & CONSIST. ECCLES. ASSESSORE & h. t. DECANO, PATRONO ac PRAECEPTORE suo sancte devenerando IN AUDITORIO ICTORUM, D. IV. Iunii, An. M DC XCI. placidae Eruditorum disquisitioni publice submittit AUTOR ECCARD ULRICH DE DEVVIZ, Eques Pomeranus. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XVIII. [1704]. - 54 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 18; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 5; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 18; 25; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1691 in Wittenberg bei Wilcke erschienen. Vol. VI. Disp. XVIII = Disputation Nr. 18 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De probatione pertinentiarum]

DISSERTATIO IURIDICA DE PROBATIONE PERTINENTIARUM, Quam, ANNUENTE SUMMO NUMINE AUTORITATE & CONSENSU Magnif. Facultat. Iuridicae Viadrinae, SUB PRAESIDIO DN. SAMUELIS STRYKII, ICTI COM. PALAT. CAES. SEREN. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIAR. FACULT. IURID. ORDINARII, AC DECRETAL. PROFESS. PUBL. Domnini Patroni & Praeceptoris observantissime colendi, Die [Lücke] Octobr. Anno M DC LXXXVIII. Placido Eruditorum Examini submittit AUTOR IOHANN. SAMUEL a SCHAFF, Denuo edita Anno MDCCIV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. III. [1704]. - 60 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 3; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 3; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 3; 25; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1688 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. III = Disputation Nr. 3 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...]*, 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6735.

Stryk, Samuel

[De quaestione status]

I. N. I. IOHANN. CHRISTOPHORI LIB. BAR. a VVOLZOGEN, DISSERTATIO ACADEMICA, DE QUAESTIONE STATUS, Quam CONSENSU Magnifici ICTORUM Ordinis IN UNIVERSITATE VIADRINA DIRIGENTE DN. SAMUELE STRYKIO, D. COM. PALAT. CAES. POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIAR. FACULT. IURIDIC. ORDINARIO ET DECRETAL. PROF. PUBL. Die VIII. Decembr. Anno M DC LXXXVIII. In AUDITORIO ICTORUM Horis matutinis Placido Eruditorum Examini submittet denuo. HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. V. [1704]. - 72 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 5; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 5; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 5; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Widmungsempfänger: Christian Ernst, Brandenburg-Bayreuth, Markgraf.

Die Dissertation ist bereits 1688 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. V = Disputation Nr. 5 in: Stryk, S.: *Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato,*

feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden. Weiteres identisches Exemplar aus <3>: 01 A 6691.

Stryk, Samuel

[De reliquiis sacramenti in matrimonialibus. 2. Aufl.]

EXERCITATIO ACADEMICA, DE RELIQUIIS SACRAMENTI IN MATRIMONIALIBVS, Vbi Ostenditur, recte quidem reiectum esse a nostris, Theologis pariter & ICTis, illud Pontificiorum dogma, quo matrimonium dicitur Sacramentum, perasque tamen conclusiones illius falsi principii adhuc hodie superesse atque a nostris defendi, quamuis nullo alio solido fundamento nitantur. Dirigente IO. SAMVELE STRYKIO, ICTO. In forma dissertationis a IO. PHILIPPO ODELEM, I.V.L. habita, Cui nunc accessit INDEX RERVM ET MATERIARVM vberimus. CVM PRIVILEGIO. EDITIO SECVNDA.

HALAE, Litteris Orphanotrophii, A. MDCCVI. - [4] Bl., 133 S., [6] Bl.; 4°.

BfSt: 75 D 5 [23]

Weitere Standorte: 3: AB 63200 (4) [u.a.]; 7: DISS JUR COLL MAX 8 (4); 23: M:Rb 610 [u.a.]; 12: 4 Diss. 382 Beibd. 8; 14: Jus. canon. 603; 21; 24; 25; 27; 37; 917
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00281 e II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712, 1717, 1725, 1732; Buchhandelskatalog 1737.

Exemplar aus <3>: AB 63200 (4): Titelblatt am rechten Rand beschnitten.

Stryk, Samuel

[De remissione inventarii]

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIDICA DE REMISSIOE [!] INVENTARII, Quam, permissu Magnifici ICTorum Ordinis, IN ILLUSTRIS LEUCOREA, PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICTO, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. ILLIUS IN SUPREMO APPELLATIONUM IUDICIO, HUIUS AULICO CONSILIARIO, FACULT. IURIDICAE IN HAC UNIVERSITATE ORDINARIO, DECRET. PROF. PUBL. DICAST. ELECT. ut & CONSIST. ECCLES. ASSESSORE, PATRONO, PROMOTORE ac AVUNCULO aetatem devenerando, IN AUDITORIO MAIORI, D. [Lücke] Augusti A. M. M. DC XCI. placidae Eruditorum disquisitioni submittit AUCTOR VVERNER. FRIDERICUS Klinggräffe/ Perleb. Marchic. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XXIV. [1704]. - 30 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 24; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 11; 32: 19 A 6400; 188; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1691 in Wittenberg bei Goderitsch erschienen. Vol. VI. Disp. XXIV = Disputation Nr. 24 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Stryk, Samuel**[De retorsione iuris]**

DISPUTATIO INAUGURALIS DE RETORSIONE IURIS, Quam decreto MAGNIFICI ICTORUM ORDINIS In Electorali Academia Wittenbergensi, SUB PRAESIDIO DN. SAMUELIS STRYKII, Icti, COM. PALAT. CAESAR. POTENTISS. ELECT. SAXONIS & BRANDENB. CONSILIARII, DECRET. P. P. FACULTATIS IURID. ORDINARII. & h. t. DECANI, CURIAE PROVINC. CONSIST. ECCLESIAST. & SCABINATUS ASSESSORIS, PATRONI SUO ac PROMOTORIS obsequiose devenerandi, PRO LICENTIA Summos in Utroque Iure Honores ac privilegia legitime capessendi, Die [Lücke] Octobr. M DC LXXXI. Horis ante & pomeridianis IN AUDITORIO MAIORI Publicae Eruditorum censurae submittit CASP. THEODOR. NAEVIUS, Chemn. Misn. Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XX [...] [1704]. - 86 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 20; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 20; 25: DISS 503-20; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1691 in Wittenberg bei Goderitsch erschienen. Vol. VI. Disp. XX = Disputation Nr. 20 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Stryk, Samuel**[De salvo regressu]**

Q. D. B. VI DISSERTATIO INAUGURALIS, DE SALVO REGRESSU, QUAM DIVINIS AUSPICIIS, Ex Decreto Ampliss. Icti. Ordinis Illustr. Viadrinae, SUB PRAESIDIO DN. SAMUELIS STRYKII, Icti, ET ANTECESS. CELEBERRIMI, COM. PALAT. CAESAR. CONSIL. ELECTOR. BRANDENB. DECRET. PROFESS. PUBL. FACULT. IURID. ORDINAR. & h. t. DECANI, PATRONI SUI, ac PRAECEPTORIS aeternum suspiciendi, PRO IURIS UTRIUSQUE LICENTIA Die [Lücke] Septembr. A. R. S. M DC LXXXIX. IN ACROATERIO IURIDICO Placido Eruditorum Examini Submittit LAURENTIUS Hahn/ Hala-Saxo Denuo edita M DCC IV.

HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. X. [1704]. - 76 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 10; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 10; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 10; 32; Au 3

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Bibliograph. Quelle: Buchhandelskatalog 1737.

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Coepsel erschienen. Vol. VI. Disp. X = Disputation Nr. 10 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Stryk, Samuel**[De successione in feudo masculis et foeminis concessio]**

Q. D. B. V. DISPUTATIO IURIS FEUDALIS, DE SUCCESSIONE IN FEUDO MASCULIS ET FOEMINIS CONCESSO, Quam ASSISTENTE DIVINA GRATIA, AUTORITATE & CONSENSU MAGNIFICI ICTORUM ORDINIS, IN ILLUSTRIS ACADEMIA VIADRINA PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, Icto, COM. PALAT. CAES. SERENISS. AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURIDIC. ORDINARIO, Ejusdemq; h. t. DECANO, DECRETAL. PROF. PUBL. PATRONO AC PRAECEPTORE SUO AETATEM DEVENERANDO, IN AUDITORIO ICTORUM Ad D. XXIV. Augusti Anno M DC LXXXIX. Publico Eruditorum Examini submittit A. & R. GOTTHARDUS FRIDERICUS de Reibnitz/ Eques Silesius. Denuo edita M DCC IV. HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. IIX. [1704]. - 32 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 8; 12: 4 Diss. 1434 Beibd. 8; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 8; 25; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1689 in Frankfurt/O. bei Coepsel erschienen. Vol. VI. Disp. IIX = Disputation Nr. 8 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Stryk, Samuel**[Usus moderni pandectarum. 2. Aufl. Cont. 2, 3, 4]****[Cont. 2]**

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO ALTERA USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro XIII. usq ad XXII. In ACADEMIA FRIDERICIANA PUBLICIS DISPUTATIONIBUS PROPOSITA. EDITIO SECUNDA. CUM PRIVILEGIO POTENTISSIMI REGIS BORUSSIAE. HALAE MAGDEBURGICAE. PROSTAT IN BIBLIOPOLIO ORPHANOTROPHII, ANNO MDCCXII. - [3] Bl., 880 S.; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Kc 3280 (2); 3: AB 170834 (3); 23: M:Rd 315; 6: 1 E 16284-3; 14: An:Jus. Rom. B. 331. m; 21; 294; 355; 7; Hf 1; Se 1
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00272 c II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1712; Ostermesse Leipzig 1712.
Hauptbd. in der 2. Aufl. nicht nachgewiesen.

[Cont. 3]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO TERTIA USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro XXIII. usq ad XXXVIII. OPUS POSTHUMUM EDITUM A BEATI AUTORIS FILIO UNICO JO. SAMUELE STRYKIO, JC. EDITIO II. REVISA ET EMENDATA, CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJESTATIS; POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE; NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG.

HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOTROPHII ANNO M DCC XIII. - [4] Bl., 1208 S.; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Kc 3280; 23: M:Rd 315; 14: Jus. Rom. B. 331. g-2 [u.a.]; 21: <24> D, II 1, 68* 2; 32: N 17104 (a); 7

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00271/03-04 II

Widmungsempfänger: Marquard Ludwig von Printzen; Johannes Moritz von Blaspeil.
Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden.
Hauptbd. in der 2. Aufl. nicht nachgewiesen.

[Cont. 4]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO QVARTA USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro XXXIX. usque ad finem. OPUS POSTHUMUM EDITUM CUM INDICE LOCUPLETISSIMO IN TOTUM OPUS A BEATI AUCTORIS FILIO UNICO JO. SAMUELE STRYKIO, JC. EDITIO II. REVISATA ET EMENDATA. CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJESTATIS; POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE; NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG.

HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOTROPHII ANNO M DCC XIII. - [3] Bl., 1046 S., [124] Bl.; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Kc 3280; 3: AB W 4120 (3/4); 23: M:Rd 315; 14: Jus. Rom. B. 334; 21: <24> D, II 1, 68* 2;

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00271/03-04 II

Widmungsempfänger: Ernst Bogislav von Kameke.
Hauptbd. in der 2. Aufl. nicht nachgewiesen.

Stryk, Samuel

[Usus moderni pandectarum. 3. Aufl. Cont. 1]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro VI. usque ad XII. In ACADEMIA FRIDERICIANA PUBLICIS DISPUTATIONIBUS PROPOSITA. EDITIO III. REVISATA ET EMENDATA. CUM PRIVILEGIIS.

HALAE MAGDEBURGICAE, IN BIBLIOPOLIO ORPHANOTROPHII, ANNO MDCCXIII. - [3] Bl., 512 S.; 4°.

Standorte: 3: <Ha 179> Kc 3280; 14: Jus. Rom. B. 332; 21: <24> D, II 1, 68* 4 Rara-Raum; 33: Ee B V 98:5; 7: <037> V, 8883; Hf 1

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00272 b II

Hauptbd. u.d.T.: Stryk, S.: Specimen Usus Moderni Pandectarum [...], 1708.

Stryk, Samuel

[Usus moderni pandectarum. 4. Aufl. [Hauptbd.]]

SAMUELIS STRYKII, JC. SPECIMEN USUS MODERNI PANDECTARUM, ad LIBROS V. PRIORES In ACADEMIA FRANCOFURTANA PUBLICIS DISPUTATIONIBUS EXHIBITUM. EDITIO IV. REVISATA ET EMENDATA. CUM

GRATIA & PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJESTATIS; POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE; NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG.
HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOTROPHII ANNO MDCCXIII. - [3] Bl., 488 S. : Frontispiz; 4°.

Standorte: 3: 84 L 1903 (1/2); 3: <Ha 179> Kc 3280; 23: M:Rd 315; 6: 1 E 16283-1; 14: Jus. Rom. B. 331. m; 21; 242; 294; 361;
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00272 a II

Exemplar aus <23>: M:Rd 315: Frontispiz fehlt.

Stryk, Samuel

[Usus moderni pandectarum. 6. Aufl. [Hauptbd.]]

SAMUELIS STRYKII, JC. SPECIMEN USUS MODERNI PANDECTARUM, Ad LIBROS V. PRIORES In ACADEMIA FRANCOFURTANA PUBLICIS DISPUTATIONIBUS EXHIBITUM. EDITIO VI. REVISATA ET EMENDATA. CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAESAR. MAJESTATIS; POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE, NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG.
HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOTROPHII, ANNO M DCC XXIII. - [3] Bl., 488 S. : Frontispiz; 4°.

BFS: VERL:2611:1/2; !MF 4!VERL:2549

Weitere Standorte: 23: M:Rd 316 [u.a.]; 12: 4 Diss. 1575 Beibd. 1; 15: Com. jur. 208:1,1; 18: RR LL 154; 21: <24> D, II I, 68* 6 Rara-Raum; 25; 180; 352
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H V 10/01-02a

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1722; Verlagskatalog 1725.

Laut Rechnungsbuch als »P. 1., Edit. 6.« 1722 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. !MF 4!VERL:2549: Mikrofilm-Jacket nach Exemplar aus <23>.

Stryk, Samuel

[Usus moderni pandectarum. 7. Aufl. Cont. 2, 3, 4]

[Cont. 2]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO ALTERA USUS MODERNI PANDECTARUM, A LIBRO XIII. usq. ad XXII. In ACADEMIA FRIDERICIANA PUBLICIS DISPUTATIONIBUS PROPOSITA. EDITIO SEPTIMA. CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJESTATIS, REGUM POLON. AC BORUSS. &c.
HALAE MAGDEBURGICAE, PROSTAT IN BIBLIOPOLIO ORPHANOTROPHII, ANNO M DCC XLV. - [3] Bl., 880 S.; 4°.

Standorte: 12: 4 J. rom. c. 220 b-2*; 15: Com. jur. 208-c:2*; 19: <ZB:Magazin> 4 Jus 1239 (1, 1/3)*; 37: 4 Rw 669*; 38: GB XIII 627-CONT 2*; 180*; 547*

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H V 10/02 b

Online-Ausgabe: München: Bayerische Staatsbibliothek, 2015.

URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11222107-6> (letzter Zugriff: 09.11.2018)

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732.

Hauptbd. u.d.T.: Stryk, S.: Specimen Usus Moderni Pandectarum [...], 1730.

[Cont. 3]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO TERTIA USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro XXIII. usque ad XXXVIII. OPUS POSTHUMUM EDITUM A BEATI AUCTORIS FILIO UNICO JO. SAMUELE STRYKIO, JC. EDITIO VII. REVISA ET EMENDATA. CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJESTATIS; POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG. HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOTROPHEI, M DCC XXXXVII. - [4] Bl., 1208 S.; 4°.

Standorte: 3: AB W 4088 (3); 12: 4 J. rom. c. 220 b-3; 15: Com. jur. 208-c:3; 18: XN 2347-3; 19:

<ZB:Magazin> 4 Jus 1239 (2); 37; 38; 180; 547

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H V 10/02 c

Widmungsempfänger: Marquard Ludwig von Printzen; Johannes Moritz von Blaspeil.

Hauptbd. u.d.T.: Stryk, S.: Specimen Usus Moderni Pandectarum [...], 1730.

[Cont. 4]

SAMUELIS STRYKII, JC. CONTINUATIO QUARTA USUS MODERNI PANDECTARUM, A Libro XXXIX. usque ad finem. OPUS POSTHUMUM EDITUM CUM INDICE LOCUPLETISSIMO IN TOTUM OPUS A BEATI AUCTORIS FILIO UNICO JOH. SAMUELE STRYKIO, JC. EDITIO VII. REVISA ET EMENDATA. CUM GRATIA ET PRIVILEGIIS SACRAE CAES. MAJEST. POTENTISSIMORUM REGUM POLONIAE AC BORUSSIAE, NEC NON ELECTORUM SAXONIAE ET BRANDENBURG.

HALAE MAGDEBURGICAE, SUMTIBUS ORPHANOROPHEI, ANNO MDCCXLVI. - [4] Bl., 1046 S., [124] Bl.; 4°.

Standorte: 3: AB W 4088 (4); 12: 4 J. rom. c. 220 b-4 [u.a.]; 15: Com. jur. 208-c:4; 24: HBF

1820-4; 37: 4 Rw 669; 38; 61; 121; 180; 547

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 1 H V 10/02 d

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1830.

Widmungsempfänger: Ernst Bogislav von Kameke.

Hauptbd. u.d.T.: Stryk, S.: Specimen Usus Moderni Pandectarum [...], 1730.

Stryk, Samuel

[De victo vincente]

DISPUTATIO INAUGURALIS, DE VICTO VINCENTE, Quam DIVINA FAVENTE CLEMENTIA EX [!] CONSENSU AMPLISS. FACULTATIS IURIDICAE IN INCLYTA VIADRINA PRAESIDE DN. SAMUELE STRYKIO, ICto, COM. PALAT. CAESAR. SERENISS. AC POTENTISS [.] ELECT. BRANDENB. CONSIL. FACULT. IURID. ORDINARIO, DECRETAL. PROFESS. PUBL. PATRONO SUO AETERNUM DEVENERANDO, PRO LICENTIA Summos in Utroque Iure Honores rite consequendi, Ad diem 20. Septembr. Anno

MDCXC. Horis Ante- & pomeridianis Placido Eruditorum examini submittet IOHANNES KNIPPIUS. Denuo edita M DCC IV. HALAE MAGDEBURGICAE, Impensis ORPHANOTROPHII. Vol. VI. Disp. XIV. [1704]. - 40 S.; 4°.

Standorte: 3: Ka 3722 (6) [u.a.]; 23: M:Li 8798:6; 6: Ia 4097+d-6, 14; 12: 4 Diss. 1435 Beibd. 1; 14: Op. jurid. 286-6, uw. 14; 25; 32; Au 3
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 H V 03/06

Die Dissertation ist bereits 1690 in Frankfurt/O. bei Zeitler erschienen. Vol. VI. Disp. XIV = Disputation Nr. 14 in: Stryk, S.: Dissertationum iuridicarum volumen ultimum ex jure publico, privato, feudali et statuario [...], 1705 u. 2. Aufl., 1743. Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich in Titelblatt u. Fingerprint unterscheiden.

Terentius Afer, Publius

[Comoediae sex]

PVBLII TERENTII, CARTHAGINIENSIS AFRI, COMOEDIAE SEX: CVM C. SVLPICII APOLLINARIS ARGVMENTIS.

HALAE, IMPENSIS ORPHANOTROPHEI, M DCC LXXVIII. - [2] Bl., 344 S.; 12°.

Standorte: 3: Ci 3506 a; 33: Nc V 3534:2
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ Aa IX 069

[Tobler, Johannes]

[Anmerkungen zur Ehre der Bibel. St. 1, 2, 3, 4, 5]

[St. 1]

Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Bey Anlaß der Michaelisschen Uebersetzung des Alten Testaments, und einiger andrer neuen Schriften. Since many an ample Volume, mighty Tome Must die; and die unwept: o thou minute Devoted page! go forth among thy Foes; Go nobly proud of Martyrdom for Truth, And die, a double Death - - Young 8. Night.

Halle, bey Johann Heinrich Hesse, 1771. - [2] Bl., 94 S.; 8°.

BFS: 148 D 20

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Id 607 (1); Ha 32: Schn 64; 28: <28-MAG> Fc-3468.4 [u.a.]; 1: an:8"@ Ct 5450 [u.a.]; 8: Ca 3433-Bd 1, St. 1; 15; 19; 24; 27; 32; Bi 15; Tü 69
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02830 a 1

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1773 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Verfasser ermittelt nach Vortitelblatt. Das Werk erschien von 1771 bis 1785 in 8 St. St. 1-3 sind dem Impressum zufolge bei Johann Heinrich Hesse in Halle erschienen, laut Messekatalog aber »in Commission der Buchhandlung des Waisenhauses« verkauft u. dann auch in die Verlagsproduktion übernommen worden. Im Zuge dessen wurde vermutl. ein Vortitelblatt mit der aktuellen Verlagsangabe vorangestellt: Johannes Toblers, Diakon an der Kirche zum Frau=Münster in Zürich, Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Erstes Bändchen. Halle, im Verlag des Waisenhauses, 1777.

[St. 2]

Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Zweytes Stück. Et nos quidem, quaenam methodus nobis omnium maxime commoda videatur, meminimus nos Thesibus de natura Theologiae declarare, ut quis scilicet eodem ordine in discendo progrediens, quo Scriptura in docendo, cum ad revelationem factam Abrahamo ventum fuerit, eam partem sic tractet, quasi de Mose & Mosis lege, nihil unquam audivisset: quando vero in ea parte quae de Mose est, explicanda versatur, ita totum illud examinet, quasi Prophetas & Jesum Nazarenum ignoraret e. s. p. &c. Gaussenus, de Studii Theologici Ratione.

Halle, bey Johann Heinrich Hesse. 1773. - 84 S.; 8°.

BFSt: 148 D 20 [1]; VERL:35:2

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 65; 28: <28-MAG> Fc-3468.4 [u.a.]; 1: an:8"@ Ct 5450; 8: Ca 3433-Bd 1, St. 2; 15; 19; 24; 27; Bi 15; Tü 69

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02830 b I

Bibliograph. Quelle: Ostermesse Leipzig 1773 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Verfasser ermittelt nach Vortitelblatt vor St. 1.

[St. 3]

Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Drittes Stück. Ueber das Buch der Psalmen.

Halle, bey Johann Heinrich Hesse. 1774. - [1] Bl., 98 S.; 8°.

BFSt: 148 D 20 [2]; VERL:35:3

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Id 607 (3); Ha 32: Schn 66 (1); 28: <28-MAG> Fc-3468.4 [u.a.]; 1: an:8"@ Ct 5450; 8: Ca 3433-Bd 1, St. 3; 15; 19; 24; 27; Bi 15; Tü 69

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02830 c I

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1777 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Verfasser ermittelt nach Vortitelblatt vor St. 1.

[St. 4]

Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Viertes Stück.

Halle, im Verlag des Waisenhauses, 1777. - 110 S.; 8°.

BFSt: 148 D 20 [3]; VERL:35:4

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Id 607 (4); 28: <28-MAG> Fc-4128 (1); 8: Ca 3433-Bd 1, St. 4; 15: Exeg. App. 1878:1; 19: 0001/8 Bibl. 476 (4); 24; 27; Bi 15; Tü 69

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02830 d I

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse Leipzig 1777 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.

Verfasser ermittelt nach Vortitelblatt vor St. 1.

[St. 5]

Anmerkungen zur Ehre der Bibel. Fünftes Stück. Worinn abermahls hier und da gepredigt wird, zur Voranzeige für die, die das Predigen nicht wohl vertragen können. Meden agan. - es ist nicht das erstemal, das ich schreib, was andern nicht gefellet, bins, GOtt Lob! wol gewonet. Denn ich widerumb mir auch nit alles lasse gefallen was ander schreiben. D. M. Luther.

Halle, im Verlag des Waisenhauses, 1778. - 88 S.; 8°.

BFSt: 148 D 20 [4]; VERL:35:5

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Id 607 (5); 3: AB B 1042 (5); 28: <28-MAG> Fc-4128 (2); 8: Ca 3433-Bd 1, St. 5; 19: 0001/8 Bibl. 476 (5); 27; Bi 15; Tü 69
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 02831/05 I

Bibliograph. Quelle: Ostersmesse Leipzig 1778 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.
Verfasser ermittelt nach Vortitelblatt vor St. 1.

Töllner, Justin

[Biblisches Spruchbuch. 3. Aufl.]

JUSTINI Töllners Biblisches Spruch=Buch/ In welchem zu finden Über 1900. herrliche Sprüche und viel bekande Reim=Gebetlein Auf alle Sonn= und Fest= Tage/ Nebst einem Christlichen Unterricht von denen Namen der Sonn=Fest=und Feyertage durchs ganze Jahr/ mit derselben Bedeutung und Merckwürdigkeiten/ Wobey auch aller Apostel und vieler Heiligen Leben/ Marter und Tod mit angeführt wird. Zum Nutz/ Gebrauch und Erbauung so wol Christl. Praeceptorum, Schul=Kinder/ Prediger und Studiosorum Theologiae, als auch aller anderer Christen/ wie davon deutliche Nachricht in denen Vorreden zu finden. Mit einem fünf=fachen nützlichen Register/ Darunter das Dritte als eine kleine Real-Concordanz kann gebrauchet werden. Editio III.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses/ MDCCIX. - 70, 1180 S., [4] Bl. : Frontispiz; 12°.

BFSt: 11 F 14

Weitere Standorte: 3: AB 50217; 3: <Ha 20> S Tsch D 2976; 15: Pred. 2288
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00649 I

Bibliograph. Quelle: Fußst., Forts. VI 1709, §123; Hall. Zeitg. 1709 S. 188.
Frühere Aufl. u.d.T.: Töllner, J.: Herrlicher Schatz der Kinder Gottes [...], 1700 u. 1705.

[Uberiorum adnotationum philologico-exegeticarum in hagiographos. Vol. 1]

VBERIORVM ADNOTATIONVM PHILOGICO-EXEGETICARVM IN HAGIOGRAPHOS VET. TESTAMENTI LIBROS VOLVMEN PRIMVM, ADNOTATIONES D. IO. HENRICI MICHAELIS, S. S. Theol. & Gr. ac OO. Lingg. P. P. & Ord. IN PSALMOS, ET CHRISTIANI BEN. MICHAELIS, Prof. Publ. & Ord. IN PROVERBIA SALOM. CONTINENS: In quibus textus Hebraeus cum cura expenditur, partitiones & argumenta pericoparum exhibentur, singularumque paene phrasium & dictionum vis & emphasis ex genuinis philologiae sacrae principiis, & ex ipso Scripturae vsu ostenditur, vt succincti Commentarii vice esse possint. Accedunt in vtrumque librum Praefationes, quibus de Auctore vel Collectore, de partibus libri, aliisque necessariis momentis, Introductionis loco disseritur.

HALAE, sumtibus ORPHANOTROPHEI. M DCCXX. - [4] Bl., 1424 S.; 4°.

BFSt: 57 D 9

Weitere Standorte: 3: AB B 1544 (1) [u.a.]; Ha 32: Hof 7 Q; 28: <28-MAG> Fc-1265 (1); 12: 4 Exeg. 577; 18: <SUB> A/248963:1/2; 27; 32
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 04376/01 II

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737; Georgi M S. 71.
Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren. Weiteres Exemplar aus <3/Ha 10>: Tfm 150 (1).

[Unvorgreifliche Gedanken von den Zeichen dieser Zeit. 2. Aufl.]

Unvorgreifliche Gedanken von den Zeichen dieser Zeit, Zuerst als eine Vorrede einer andern Schrift vorgesetzt, Nun aber zur Warnung und zum Troste besonders heraus gegeben von C. H. v. B. Die zweyte vermehrte Auflage.
HALLE, Im Verlag des Wäysenhauses, 1761. - 144 S.; 8°.

BFSt: VERL:264

Weitere Standorte: Ha 32: Schn 420; 33: Be VIII 1, 542

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01741 I

Bibliograph. Quelle: Michaelismesse 1761 (nach Zuber); Verlagskatalog 1830.
Als Herausgeber wurde Carl Heinrich von Bogatzky ermittelt nach Verlagskatalog.

Urlsperger, Samuel

[Ausführliche Nachricht von den Salzburgischen Emigranten. [Hauptt.]]

Ausführliche Nachricht Von den Salzburgischen Emigranten, Die sich in America niedergelassen haben. Worin, Nebst einem Historischen Vorbericht von dem ersten und andern Transport derselben, Die Reise-Diaria Des Königlichen Groß=Britannischen Commissarii und der beyden Salzburgischen Prediger, wie auch Eine Beschreibung von Georgien imgleichen verschiedene hierzu gehörige Briefe enthalten. Herausgegeben von Samuel Urlsperger, Des Evangelischen Ministerii der Stadt Augsburg Seniore und Pastore der Haupt=Kirchen zu St. Annen.
HALLE, In Verlegung des Wäysenhauses, MDCCXXXV. - [8] Bl., 242 S. : Frontispiz; 4°.

BFSt: MISS:A 5:1 [1]

Weitere Standorte: 3: Ik 2549; 7: 8 H AU GERM IV, 5030:1; 23: M:Tq 1277; 8: <39> Ca 7300; 12: Rar. 632-1; 19; 27; 32; 70

Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SZ 2 P IV 05/01

Bibliograph. Quelle: Georgi Suppl. II S. 370; Verlagskatalog 1830.
MISS:A 5:1 [1]: Titelblatt fehlt.

Wagner, Friedrich

[Gründliche und vollständige Anweisung zur Arithmetik]

Friederich Wagners Gründliche und vollständige Anweisung Zur ARITHMETIC, Darin so wohl Die gemeine als practische Art also abgehandelt ist/ daß nicht allein Regeln und Exempel gegeben/ sondern auch von allem der rechte Grund und raison gezeiget worden, Nebst einer Vorrede Von der Gelegenheit und Absicht/ und von dem rechten Gebrauch dieses Buchs, Zum Gemeinen Nutzen/ Sondernlich angehender Lehrer, und derer, so die Arithmetic lieber mit Verstand begreifen, als ohne Verstand memoriren wollen.

HALLE, Zu finden im Wäysenhouse. 1721. - [16] Bl., 880 S.; 8°.

BFSt: VERL:2160; 168 M 16

Weitere Standorte: 3: AB W 9062 (1); 1: 8"@ Ob 2383; 22: Bip. Ma. o. 7; 33: Qb I 2, 455; B 478: AD 3970

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 01081 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1720, 1721; Verlagskatalog 1725, 1732, 1738, 1830; Narratio S. 75.

Laut Rechnungsbüchern 1721 gedruckt mit einer Auflagenhöhe von 3000 Exemplaren.

Watts, Isaac

[Tod und Himmel oder der besiegte letzte Feind und die Geister der vollendeten Gerechten]

Johann Watts, Predigers zu Stoke-Newington in Engelland Tod und Himmel, oder Der besiegte letzte Feind, und Die Geister der vollendeten Gerechten, nebst einiger Untersuchung Der grossen Mannichfaltigkeit ihrer himmlischen Geschäfte und Ergötzlichkeiten; Wegen des erwecklichen Inhalts aus dem Englischen ins Hochdeutsche übersetzt von M. G. K. P. Z. und mit einer Vorrede begleitet von Johann Jacob Rambach der Heiligen Schrift Prof. Ord. zu Halle.

Halle, in Verlegung des Wäysenhauses, 1727. - 30 S., [1] Bl., 254 S.; 8°.

BFSt: VERL:2759

Weitere Standorte: 3: <Ha 179> Ig 5175; 23: M:Te 1427 [u.a.]; 1: 8"@ Ed 9164; 8: Cb 2539; 14: 36. 8. 6017; 24; 27

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 03897 I

Bibliograph. Quelle: Rechnungsbuch 1727; Wöch. Rel. 1727 S. 148.

Laut Rechnungsbuch Auflagenhöhe von 1500 Exemplaren.

Ziegenbalg, Bartholomäus

[Hallesche Berichte. 3. Aufl. [Hauptt.]]

Herr Bartholomäus Ziegenbalg/ Königl. Dänischen Missionarii in Trangebar/ auf der Küste Coromandel, Ausführlicher Bericht/ wie Er/ nebst seinem Collegen Herr Heinrich Plütscho/ Das Amt des Evangelii daselbst unter den Heyden und Christen führe: in einem Sendschreiben an einen Vornehmen Theologum unserer Evangelischen Kirchen ertheilet/ den 22ten Augusti 1708. Welchem eine Nach=Erinnerung zur Warnung an den Christlichen Leser/ wider die ungleichen Urtheile/ dadurch sich einige an diesem Werck versündigen/ beygefüget. Die dritte Edition.

HALLE/ in Verlegung des Wäysenhauses. M DCC XVI. - [1] Bl., 38 S.; 4°.

BFSt: 57 F 5

Weitere Standorte: Ha 32: B III. 38 Q; Stg 117: 685

Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00748 b II

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1738, 1830.

Die Zeitschrift »Der Königl. Dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte Ausführliche Berichte«, auch unter dem Namen »Hallesche Berichte« bekannt, ist 1710 bis 1772 in Fortset-

zungen, den sogenannten Continuationen, erschienen. Der erste Bericht, der den Continuationen voranging, wurde unter dem Namen des Missionars Bartholomäus Ziegenbalg mit dem Titel »Ausführlicher Bericht wie Er nebst seinem Collegen Herrn Heinrich Plütscho Das Amt des Evangelii daselbst unter den Heyden und Christen führe« ab 1710 veröffentlicht. Zusätzlich wurden neun Sammelbände mit eigenem Titelblatt publiziert, die jeweils zwischen acht u. zwölf Continuationen in unterschiedlichen Auflagen enthalten.

Zimmermann, Johann Liborius

[Die überschwängliche Erkenntnis Jesu Christi]

Die überschwengliche Erkenntniß JESU Christi Als ein richtiger, leichter und seliger Weg zu einer wahren und beständigen Kraft im Christenthum zu gelangen Vormalß Der Hof=Gemeine zu Wernigeroda In einer Erbauungs=Stunde vorgestellt Und Nachgehends mit einigen Zusätzen vermehret zum Druck befördert Von Johann Liborius Zimmermann S. Theol. Prof. Ord. auf der Friedrichs=Univers.

HALLE, im Waysenhaus 1731. - 112 S.; 8°.

Standorte: 3: AB 36577 [u.a.]; 28: <28-MAG> Fl-3188. 2*; 1: Et 2206*; 24: Theol. oct. 19929*; 33: Be VIII 1, 430*; Herrnhut, UA
Cieszyn, Książnica Cieszyńska: SD I 02298

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Widmungsempfänger: Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode; Sophie Charlotte zu Stolberg-Wernigerode.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Laut Buchhandelskatalog 1733 erschienen.

Zimmermann, Johann Liborius

[Die überschwängliche Erkenntnis Jesu Christi]

Die überschwengliche Erkenntniß JESU CHristi Als ein richtiger/ leichter und seliger Weg zu einer wahren und beständigen Kraft im Christenthum zu gelangen Vormalß Der Hof=Gemeine zu Wernigeroda In einer Erbauungs=Stunde vorgestellt Und Nachgehends mit einigen Zusätzen vermehret zum Druck befördert Von Johann Liborius Zimmermann S. Theol. Prof. Ord. auf der Friedrichs=Univers.

HALLE, im Wäysenhaus 1731. - 112 S.; 8°.

BFSt: 37 L 7 [1]; VERL:2294

Weitere Standorte: 28: <28-MAG> Fl-3188. 2*; 1: Et 2206*; 24: Theol. oct. 19929*; 33: Be VIII 1, 430*; Herrnhut, UA: E 2 Zimm*
Cieszyn, Bibl. i Archiwum im. B. R. Tschammera: BT 00104 I

Bibliograph. Quelle: Verlagskatalog 1732, 1738; Buchhandelskatalog 1737.

Widmungsempfänger: Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode; Sophie Charlotte zu Stolberg-Wernigerode.

Es gibt zwei Ausgaben mit gleichem Erscheinungsjahr, die sich im Titelblatt unterscheiden. Laut Buchhandelskatalog 1733 erschienen.

Abkürzungsverzeichnis

AFSt	Archiv der Franckeschen Stiftungen
angeb.	angebunden
Anm.	Anmerkung
Aufl.	Auflage
Ausg.	Ausgabe
Bd.	Band
Bearb.	Bearbeiter
bes.	besonders
Beteil.	Beteiligter
BFSt	Bibliothek der Franckeschen Stiftungen
bibliograph.	bibliographische
Bl.	Blatt
BVB	Bibliotheksverbund Bayern
bzw.	beziehungsweise
Cont.	Continuation
d. Ä.	der Ältere
d.h.	das heißt
d. J.	der Jüngere
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Disp.	Disputation
ebd.	ebenda
Ed.	Edition
ed. by	edited by
Empf.	Empfänger
enth.	enthält/enthalten
erg.	ergänzte
et al.	et alii
evtl.	eventuell
ff.	folgende
fortgef.	fortgeführt
Forts.	Fortsetzung
FSt	Franckesche Stiftungen
GBV	Gemeinsamer Bibliotheksverbund
Hauptbd.	Hauptband
Hauptt.	Hauptteil
hg. v.	herausgegeben von
Hg.	Herausgeber

i.e.	id est
Komment.	Kommentator
KVK	Karlsruher Virtueller Katalog
Lib.	Liber
masch.	maschinenschriftlich
Mitarb.	Mitarbeiter
N.	nicht bekannt
Nr.	Nummer
o. O.	ohne Ort
Diss. phil.	philosophische Dissertation
Portr.	Porträt
Praes.	Praeses
Prov.	Provenienz
Ps.	Pars
r	recto
Resp.	Respondent
s.	siehe
S.	Seite
Sammelbd.	Sammelband
Sp.	Spalte
St.	Stück
Suppl.	Supplement
T.	Teil
u.	und
[u.a.]	und andere
u.a.	unter anderem
u.d.T.	unter dem Titel
Übers.	Übersetzer
v	verso
v.	von
verb.	verbessert
Verf.	Verfasser
verm.	vermehrt
vermutl.	vermutlich
vgl.	vergleiche
vielm.	vielmehr
Vol.	Volumen
Vorber.	Vorbereitung
Vorr.	Vorredner
Widm.	Widmungsempfänger
zsggebunden	zusammengebunden
zw.	zwischen
z.T.	zum Teil

Verzeichnis der Bibliotheken

Bibliotheken nach Sigeln

- 1 Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- 3 Halle, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
- 4 Marburg/Lahn, Universitätsbibliothek
- 5 Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
- 6 Münster, Universitäts- und Landesbibliothek
- 7 Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek
- 8 Kiel, Universitätsbibliothek
- 9 Greifswald, Universitätsbibliothek
- 11 Berlin, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin
- 12 München, Bayerische Staatsbibliothek
- 14 Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek
- 15 Leipzig, Universitätsbibliothek »Bibliotheca Albertina«
- 16 Heidelberg, Universitätsbibliothek
- 18 Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
- 19 München, Universitätsbibliothek
- 21 Tübingen, Universitätsbibliothek
- 22 Bamberg, Staatsbibliothek
- 23 Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek
- 24 Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek
- 25 Freiburg, Breisgau, Universitätsbibliothek
- 26 Gießen, Universitätsbibliothek
- 27 Jena, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
- 28 Rostock, Universitätsbibliothek
- 29 Erlangen-Nürnberg, Universitätsbibliothek
- 30 Frankfurt/Main, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
- 31 Karlsruhe, Badische Landesbibliothek
- 32 Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- 33 Schwerin, Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern
- 34 Kassel, Universitätsbibliothek – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel
- 35 Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek
- 36 Mainz, Wissenschaftliche Stadtbibliothek
- 37 Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek

- 38 Köln, Universitäts- und Stadtbibliothek
39 Gotha, Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt
43 Wiesbaden, Hessische Landesbibliothek
45 Oldenburg, Landesbibliothek
46 Bremen, Staats- und Universitätsbibliothek
48 Lübeck, Bibliothek der Hansestadt
51 Detmold, Lippische Landesbibliothek
52 Aachen, Öffentliche Bibliothek
54 Amberg, Oberpfalz, Staatliche Bibliothek, Provinzialbibliothek
56 Braunschweig, Stadtbibliothek
58 Bückeburg, Fürstlich Schaumburg-Lippische Hofbibliothek
61 Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibliothek
62 Wuppertal, Stadtbibliothek
63 Erfurt, Stadt- und Regionalbibliothek
66 Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek
70 Coburg, Landesbibliothek
73 Magdeburg, Stadtbibliothek
77 Mainz, Universitätsbibliothek
83 Berlin, Technische Universität, Universitätsbibliothek
89 Hannover, Technische Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek
93 Stuttgart, Universitätsbibliothek
101 Frankfurt/Main, Deutsche Nationalbibliothek
104 Clausthal-Zellerfeld, Universitätsbibliothek
105 Freiberg, Universitätsbibliothek »Georgius Agricola«
der Technischen Universität Bergakademie Freiberg
107 Speyer, Pfälzische Landesbibliothek
111 Dessau, Anhaltische Landesbücherei
115 Hannover, Stadtbibliothek
121 Trier, Stadtbibliothek
122 Ulm, Stadtbibliothek
123 Worms, Stadtbibliothek
127 Ansbach, Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek)
131 Bielefeld, Stadtbibliothek
138 Eutin, Landesbibliothek
150 Neuburg/Donau, Staatliche Bibliothek
154 Passau, Staatliche Bibliothek
155 Regensburg, Staatliche Bibliothek
159 Überlingen, Leopold Sophien Bibliothek
168 Mühlheim/Ruhr, Stadtbibliothek im MedienHaus
180 Mannheim, Universitätsbibliothek
188 Berlin, Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin
208 Karlsruhe, Bibliothek des Bundesgerichtshofs
210 München, Deutsches Museum, Bibliothek

- 211 Paderborn, Erzbischöfliche Akademische Bibliothek
242 Bottrop, Lebendige Bibliothek
260 Mönchengladbach, Stadtbibliothek
278 Soest, Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
290 Dortmund, Universitätsbibliothek
291 Saarbrücken, Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
294 Bochum, Universitätsbibliothek
352 Konstanz, Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum der
Universität
355 Regensburg, Universitätsbibliothek
357 Schwäbisch Hall, Ratsbibliothek beim Stadtarchiv
361 Bielefeld, Universitätsbibliothek
384 Augsburg, Universitätsbibliothek
385 Trier, Universitätsbibliothek
466 Paderborn, Universitätsbibliothek
467 Siegen, Universitätsbibliothek
473 Bamberg, Universitätsbibliothek
517 Potsdam, Universitätsbibliothek
547 Erfurt, Universitätsbibliothek
700 Osnabrück, Universitätsbibliothek
703 Bayreuth, Universitätsbibliothek
739 Passau, Universitätsbibliothek
749 Offenburg, Stadtbibliothek
824 Eichstätt, Universitätsbibliothek
917 Braunschweig, Stadtbibliothek
1057 Bidingen, Fürstlich Ysenburg- und Bidingensche Bibliothek
3791 Hildesheim, Dombibliothek
4634 Greiz, Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Sommerpalais
Au 3 Aurich, Landschaftsbibliothek
B 208 Heidelberg, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht
und Völkerrecht, Bibliothek
B 232 Berlin, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland
e. V., Bibliothek
B 478 Berlin, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des
Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
B 2226 Berlin, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Bibliothek
Bb 24 Bamberg, Metropolitankapitel, Bibliothek
Bet 1 Bethel, Bibliothek der Kirchlichen Hochschule
Bi 7 Bielefeld, Städtisches Ratsgymnasium, Bibliothek
Bi 15 Bielefeld, Bibliothek des Landeskirchenamtes, Synodalbibliothek
Ce 5 Celle, Kirchen-Ministerial-Bibliothek
Dne 1 Donaueschingen, Fürstenberg-Gymnasium, Bibliothek
Ds 97 Darmstadt, Zentralbibliothek Evangelische Kirche in Hessen und
Nassau

- Dü 58 Düsseldorf, Städtisches Görres-Gymnasium, Lehrerbibliothek
 Dü 65 Düsseldorf, Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Bibliothek
- Em 2 Emden, Johannes a Lasco Bibliothek Große Kirche Emden
 Fl 3 Flensburg, Zentrale Hochschulbibliothek
 Freis 2 Freising, Dombibliothek
 Gl 2 Görlitz, Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften
 Gö 164 Göttingen, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Bibliothek
- H 20 Hamburg, Ärztekammer, Bibliothek des Ärztlichen Vereins
 H 46 Hamburg, Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Bibliothek
- H 99 Hamburg, Nordelbische Kirchenbibliothek
 H 155 Hamburg, Hamburger Lehrerbibliothek – Bibliothek des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung
- Ha 2 Halle, Bibliothek der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
 Ha 32 Halle, Marienbibliothek
 Hbg 1 Hermannsburg, Missionsbibliothek des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen
- He 203 Heidelberg, Deutsches Rechtswörterbuch, Arbeitsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Bibliothek
- Hef 1 Herford, Friedrichs-Gymnasium, Lehrerbücherei
 Hel 1 Helmstedt, Ehemalige Universitätsbibliothek
 Hf 1 Hof, Stadtarchiv
- Hv 111 Hannover, Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt, Bibliothek
 Ka 13 Karlsruhe, Landeskirchliche Bibliothek
 Kn 28 Köln, Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek
 Kon 5 Konstanz, Heinrich-Suso-Gymnasium, Bibliothek
 Lb 1 Laubach, Gräflich Solms-Laubach'sche Bibliothek
 Ma 9 Magdeburg, Universitätsbibliothek
 Met 1 Metten, Bibliothek der Abtei Metten
 Ml 1 Bad Münstereifel, St. Michael-Gymnasium, Lehrerbücherei
 N 26 Nürnberg, Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Bibliothek
- Obl 1 Oberursel, Bibliothek der Lutherischen Theologischen Hochschule
 Old 3 Oldenburg, Evangelisch-lutherischer Oberkirchenrat, Bibliothek
 Ras 1 Rastatt, Historische Bibliothek der Stadt Rastatt im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium
- Re 5 Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek
 Rtw 1 Rottweil, Albertus-Magnus-Gymnasium, Bibliothek
 Se 1 Senden, Von und zur Mühlensche Bibliothek/Nünning
 Stg 117 Stuttgart, Landeskirchliche Zentralbibliothek – Bibliothek des Evangelischen Oberkirchenrats
- Tr 2 Trier, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars

- Tü 69 Tübingen, Bibliothek des Evangelischen Stifts
 Walb 1 Köln, Bibliothek St. Albert. Verwaltet von der Erzbischöflichen
 Diözesan- und Dombibliothek Köln
 Wb 1 Wittenberg, Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek
 Wit 1 Witten, Verein für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark,
 Bibliothek
 Ze 1 Zerbst, Francisceumsbibliothek

Bibliotheken ohne Sigel

- Bautzen, Stadtbibliothek (StB)
 Brandenburg, Domstiftsarchiv und -bibliothek (DStA)
 Goslar, Marktkirche
 Halle, Domgemeinde
 Halle, Stadtarchiv (StA)
 Helmstedt, Klosterbibliothek St. Marienberg (Klosterbibl.)
 Herrnhut, Archiv der Brüder-Unität (UA)
 Kempton, Bibliothek der St. Mangkirche
 Michelstadt, Nikolaus-Matz-Bibliothek (N.-Matz-Bibl.)
 Steinfurt, Fürst zu Bentheimsches Archiv (Benth. A.)
 Stendal, Bibliothek der Schönbeckschen Stiftung in der Marienkirche
 Stendal, Dombibliothek

Ausländische Bibliotheken

- Aarau, Argauische Kantonsbibliothek (KB)
 Basel, Öffentliche Bibliothek der Universität (UB)
 Budapest, Széchényi-Nationalbibliothek (NB)
 Cambridge, MA, Harvard Theological Library (Theol. L.)
 Cambridge, MA, Harvard University Library (UL)
 Chicago, IL, University Library (UL)
 Cieszyn, Biblioteka i Archiwum im. B. R. Tschammera Parafii Ewangelicko-
 Augsburskiej w Cieszynie (Bibl. im. B. R. Tschammera)
 Cieszyn, Biblioteka Synodu Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego w
 Rzeczypospolitej (Bibl. Synodu KEA w RP)
 Cieszyn, Książnica Cieszyńska
 Cieszyn, Muzeum Śląska Cieszyńskiego
 Den Haag, Koninklijke Bibliotheek (KB)
 Durham, NC, Duke University Library (UL)
 Helsinki, Finnische Nationalbibliothek (NB)
 Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek (KB)
 Kraków, Biblioteka Jagiellońska (Bibl. Jagiellonska)
 Linköping, Stadsbibliotek – Stiftsavdelningen (Stiftsbibl.)

Philadelphia, PA, Lutheran Theological Seminary (Luth. Theol. Sem.)

St. Petersburg, Russische Nationalbibliothek (NB)

Stockholm, Kungliga Biblioteket (KB)

Wien, Gesellschaft der Musikfreunde

Zürich, Pestalozzianum

Zürich, Zentralbibliothek (ZB)

Literaturverzeichnis

Vorbemerkung: In diesem Literaturverzeichnis wird die Literatur von 1821 bis zur Gegenwart aufgelistet. Literatur vor 1820 wird durch das Personen- und das Titelregister erschlossen. Eine Ausnahme stellen die Drucke vor 1820 dar, die in den Fußnoten der bibliographischen Nachweise mit Kurztitel zitiert werden. Diese Titel werden im nachfolgenden Literaturverzeichnis mit ihrem Zitertitel aufgeführt.

1707–2007. Altranstädter Konvention. Ein Meilenstein religiöser Toleranz in Europa. Hg. v. Jürgen Rainer Wolf. Halle 2008.

Aland, Kurt: Carl Hildebrand von Canstein und die von Cansteinsche Bibelanstalt. 2., erg. Aufl. Dortmund 2010.

Aland, Kurt: Der hallesche Pietismus und die Bibel. In: Die bleibende Bedeutung des Pietismus. Zur 250-Jahrfeier der von Cansteinschen Bibelanstalt. Hg. v. Oskar Söhngen. Witten, Berlin 1960, 24–59.

Albrecht-Birkner, Veronika: Art. »Steinmetz, Johann Adam«. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Bd. 7. 4., völlig neu bearb. Aufl. Tübingen 2004, Sp. 1704–1705.

Altmann, Eckhard: Christian Friedrich Richter (1676–1711). Arzt, Apotheker und Liederdichter des Halleschen Pietismus. Witten 1972 (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus, 7).

Zitiert: Altmann

Art. »Bachstrom, Johannes Friedrich«. In: Deutsche biographische Enzyklopädie. Hg. v. Rudolf Vierhaus unter Mitarbeit von Dietrich von Engelhardt. Bd. 1. 2., überarb. u. erw. Aufl. München 2005, 312.

August Hermann Francke. 1663–1727. Bibliographie seiner Schriften. Bearb. v. Paul Raabe u. Almut Pfeiffer. Tübingen 2001 (Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien, 5).

Zitiert: Raabe/Pfeiffer

Bautz, Friedrich Wilhelm: Art. »Bogatzky, Karl Heinrich von«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Hg. v. F. W. Bautz. Bd. 1. Hamm, Westfalen 1990, Sp. 669–671.

Bautz, Friedrich Wilhelm: Art. »Burg, Johann Friedrich«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Hg. v. F. W. Bautz. Bd. 1. Hamm, Westfalen 1990, Sp. 817–818.

- Bernet, Claus: Art. »Steinmetz, Johann Adam (1689–1762)«. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Fortgef. v. Traugott Bautz. Bd. 22. Nordhausen 2003, Sp. 1307–1322.
- Bertolini, Ingo: Studien zur Autobiographie des deutschen Pietismus. Diss. phil. [masch.] Wien 1968.
- Beyreuther, Erich: Art. »Francke, Gotthilf August«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 5. Nachdr. d. Ausg. 1961. Berlin 1971, 325.
- Bibliographie der Drucke des Verlags der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle (1698–1806). URL: http://192.124.243.55/cgi-bin/verlag.pl?t_maske (letzter Zugriff: 10.02.2018).
- Bibliographie der Drucke des Waisenhaus-Verlags zu Züllichau (1729–1740). Bearb. v. Brigitte Klosterberg [u.a.]. In: Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Bill, Oswald: Bibliographie des Freylinghausenschen Gesangbuches. In: Johann Anastasius Freylinghausen: Geistreiches Gesangbuch. Edition und Kommentar. Hg. v. Dianne Marie McMullen u. Wolfgang Miersemann. Bd. 2: J. A. Freylinghausen: Neues Geist=reiches Gesang=Buch (Halle 1714). T. 3: Apparat. Berlin, New York, MA (in Vorber.).
Zitiert: BibFG
- Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. Hg. v. August Hirsch. Bd. 3: Haaff–Lysons. München 1962.
- Bleiber, Helmut: Art. »Reichenbach, Eduard Graf von«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 21. Berlin 2003, 302.
- Blümel, Georg: Art. »Johann Friedrich Burg«. In: Schlesische Lebensbilder. Bd. 2: Schlesier des 18. und 19. Jahrhunderts. Sigmaringen [u.a.] ²1985, 73–77.
- Bochinger, Christoph: Orientalische Sprachen, Mission und Erbauung. Handlungsleitende Interessen im Institutum Judaicum et Muhammedicum Johann Heinrich Callenbergs und sein Verhältnis zum Collegium Orientale Theologicum. In: Das Institutum Judaicum et Muhammedicum in Halle. Mission ohne Konversion? Studien zu Arbeit und Umfeld des Instituts. Hg. v. Grit Schorch u. Brigitte Klosterberg. Halle 2019 (Hallesche Forschungen, 51), 3–32.
- Böhme, Joachim: Heinrich Julius Elers, ein Freund und Mitarbeiter A. H. Franckes. Diss. phil. [masch.] Berlin 1956.
- Böhme, Joachim: Heinrich Julius Elers und die wirtschaftlichen Projekte des Hallischen Pietismus. In: Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands 8, 1959, 121–186.
- Brecht, Martin: August Hermann Francke und der Hallische Pietismus. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 440–539.
- Brecht, Martin: Der Hallische Pietismus in der Mitte des 18. Jahrhunderts – seine Ausstrahlung und sein Niedergang. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2:

- Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1995, 319–357.
- Brecht, Martin: Philipp Jakob Spener, sein Programm und dessen Auswirkungen. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 1: Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht. Göttingen 1993, 281–390.
- Brecht, Martin: Der württembergische Pietismus. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2: Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. M. Brecht u. Klaus Deppermann. Göttingen 1995, 225–295.
- Breul, Wolfgang: August Hermann Franckes Konzept einer Generalreform. In: Geschichtsbewusstsein und Zukunftserwartung in Pietismus und Erweckungsbewegung. Hg. v. W. Breul u. Jan Carsten Schnurr. Göttingen 2013 (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus, 59), 69–83.
- Brückner, Shirley: Losen, Däumeln, Nadeln, Würfeln. Praktiken der Kontingenz als Offenbarung im Pietismus. In: Passagen des Spiels 1: Spiel und Bürgerlichkeit. Hg. v. Ulrich Schädler u. Ernst Strouhal. Wien [u.a.] 2010, 247–272.
- Callenberg, Johann Heinrich: *Narratio Epistolica Ad Cott. Matherum Theologum Anglicanum Ecclesiae Et Academiae Bostoniensis In America Directa Qua Continetur Historia Ecclesiastica Halensis Annorum Hujus Saeculi Septem XV. Usque Ad XXI. Nec Non Genuina Relatio De Principis Saxonici Ad Ecclesiam Evangelicam Reditu [...]*. Halle: Institutum Judaicum, 1735.
Zitiert: Narratio
- Catalogus Derjenigen Bücher, welche auff Kosten des Waisenhauses bißher ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1708].
Zitiert: Verlagskatalog 1708
- Catalogus Derjenigen Bücher welche auf Kosten des Wäysenhauses bis 1712. ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1712].
Zitiert: Verlagskatalog 1712
- Catalogus Derjenigen Bücher, welche Auf Kosten des Wäysen=Hauses bis 1717. ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1717].
Zitiert: Verlagskatalog 1717
- Catalogus Derjenigen Bücher welche Auf Kosten des Wäysen=Hauses bis 1725. ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1725].
Zitiert: Verlagskatalog 1725
- Catalogus Derjenigen Bücher, welche Auf Kosten des Wäysen=Hauses bis 1732. ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1732].
Zitiert: Verlagskatalog 1732
- Catalogus Derjenigen Bücher, welche Auf Kosten des Wäysen=Hauses bis Michaelis 1738. ediret worden. [Halle: Waisenhaus, 1738].
Zitiert: Verlagskatalog 1738
- Catalogus Librorum tum propriis sumptibus impressorum tum aliunde conquisitorum ac venalium in Officina Libraria Orphanotropei Halensis. Halle: [Waisenhaus], 1737.
Zitiert: Buchhandelskatalog 1737

- Catalogus Librorum tum propriis sumptibus impressorum tum aliunde conquistorum ac venalium in Officina Libraria Orphanotropei Halensis. Continuatio I–II. Halle: [Waisenhaus], 1739–1741.
Zitiert: Buchhandelskatalog 1739
- Conrads, Norbert: Die Durchführung der Altranstädter Konvention in Schlesien 1707–1709. Köln [u.a.] 1971 (Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands, 8).
- Continuatio Catalogi der Verlags=Bücher des Waisenhauses von anno 1702 biß 1705. In: Acta die Buchhandlung und Druckerei des W. H. betreffend 1704. AFSt/W IX/III/5.
Zitiert: Verlagskatalog 1704
- Csukás, Gergely: Die Topographie des Reiches Gottes. Globale Nachrichten als Ausbreitung des Reiches Gottes in heilsgeschichtlicher Perspektive am Beispiel der »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes«. Diss. phil. Bern 2018.
- Deutsche Drucke des Barock 1600–1720. Katalog der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Bearb. v. Thomas Bürger. Begr. v. Martin Bircher. Abt. A–G. München [u.a.] 1977–2000.
Zitiert: Bircher
- Drese, Claudia: Die Zöglinge Franckes in Schlesien. Zur Wirkung des hallischen Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 84/85, 2005/6, 183–202.
- Ecclesia Plantanda. Das Verhältnis des Halleschen Pietismus und der Herrnhuter Brüdergemeine zu Nordamerika. In: Freiheit, Fortschritt und Verheißung. Blickwechsel zwischen Europa und Nordamerika in der frühen Neuzeit. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2011 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 27), 217–231.
- Eickels, Christine van: Rechtliche Grundlagen des Zusammenlebens von Protestanten und Katholiken in Ober- und Niederschlesien vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Altranstädter Konvention (1707). In: Reformation und Gegenreformation in Oberschlesien. Die Auswirkungen auf Politik, Kunst und Kultur im ostmitteleuropäischen Kontext. Hg. v. Thomas Wunsch. Berlin 1994 (Tagungsreihe der Stiftung Haus Oberschlesien, 3), 47–68.
- Estermann, Monika: Art. »Buchhändleranzeigen«. In: Lexikon des gesamten Buchwesens. Hg. v. Severin Corsten [u.a.]. Bd. 1. 2., völlig neu bearb. Aufl. Stuttgart 1987, 599–600.
- Eulner, Hans-Heinz: Art. »Juncker, Johann«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 10. Berlin 1974, 661–662.
- Evers, Jan-Hendrik: Schüler und Lehrer aus der Neumark und aus Schlesien an Franckes Schulen, 1695–1806. Eine statistische Auswertung der Matrikelverzeichnisse aus dem Archiv der Franckeschen Stiftungen. In: Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie.

- 300 lat Fundacjı Steinbarta. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Fechner, Jörg-Ulrich: Carl Heinrich von Bogatzky (1690–1774). In: Interdisziplinäre Pietismusforschungen. Beiträge zum Ersten Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2001. Hg. v. Udo Sträter [u.a.]. Tübingen 2005 (Hallesche Forschungen, 17/1), 171–185.
- Feldmann, Fritz u. Unverricht, Hubert: Klassik. In: Geschichte Schlesiens. Teil 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 452–462.
- Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd. 2. T. 1–2. Berlin 1941.
- Francke, August Hermann: Kurtze und deutliche Nachricht, In welcher Verfassung Die zu Glaucha an Halle [...] gemachte Anstalten [...] im Julio 1709. befinden, zu künftiger VII. Fortsetzung [...]. Halle: Waisenhaus, [1709].
Zitiert: Fußst., Forts. VII 1709, §26
- Francke, August Hermann: Schrift über eine Reform des Erziehungs- und Bildungswesens als Ausgangspunkt einer geistlichen und sozialen Neuordnung der Evangelischen Kirche des 18. Jahrhunderts. Der Grosse Aufsatz. Hg. v. Otto Podzcek. Berlin 1962 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, 53,3).
- Francke, August Hermann: Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. 3. Aufl. 1709. Die III. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Waysen=Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle [...]. Halle: Waisenhaus, 1708.
Zitiert: Fußst., Forts. III 1708, §26-28
- Francke, August Hermann: Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. 3. Aufl. 1709. Die III. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Waysen=Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle [...]. Halle: Waisenhaus, 1709.
Zitiert: Fußst., Forts. III 1709, §26-28
- Francke, August Hermann: Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. 3. Aufl. 1709. Die V. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Waysen=Hause und übrigen Anstalten Zu Glaucha vor Halle [...]. Halle: Waisenhaus, 1708.
Zitiert: Fußst., Forts. V 1708, Cap. III
- Francke, August Hermann: Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. 3. Aufl. 1709. Die V. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Waysen=Hause und übrigen Anstalten zu Glaucha vor Halle [...]. Halle: Waisenhaus, 1709.
Zitiert: Fußst., Forts. V 1709, Cap. III
- Francke, August Hermann: Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. 3. Aufl. 1709. Die VI. Fortsetzung Der Wahrhaften und umständlichen Nachricht Vom Waysen=Hause und übrigen Anstalten Zu Glaucha vor Halle [...]. Halle: Waisenhaus, 1709.
Zitiert: Fußst., Forts. VI 1709, §123

- Freiheit, Fortschritt und Verheißung. Blickwechsel zwischen Europa und Nordamerika in der frühen Neuzeit. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2011 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 27).
- Freylinghausen, Johann Anastasius: Geistreiches Gesangbuch. Edition und Kommentar. Hg. v. Dianne Marie McMullen u. Wolfgang Miersemann im Auftrag der Franckeschen Stiftungen. Bd. I. Teil 1–3. Bd. II. Teil 1–3. Tübingen, Berlin, New York 2004–2019 (im Druck).
- Freylinghausen, Johann Anastasius u. Francke, Gotthilf August: Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Reggi zu Glaucha vor Halle. Halle: Waisenhaus, 1734.
Zitiert: Kurzer Bericht
- Fuchs, Konrad: Die Wirtschaft. In: Geschichte Schlesiens. T. 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 105–161.
- Die Geburt einer sanften Medizin. Die Franckeschen Stiftungen zu Halle als Begegnungsstätte von Medizin und Pietismus im frühen 18. Jahrhundert. Hg. v. Richard Toellner. Halle 2004.
- Georgi, Theophilus: Allgemeines europäisches Bücher-Lexikon. Photomechan. Nachdr. [d. Ausg.] Leipzig, 1742–58. 3 Bde. Graz 1966–1967.
Zitiert: Georgi
- Gleixner, Ulrike: Expansive Frömmigkeit. Das hallische Netzwerk der Indienmission im 18. Jahrhundert. In: Mission und Forschung. Translokale Wissensproduktion zwischen Indien und Europa im 18. Jahrhundert. Hg. v. Heike Liebau [u.a.]. Halle 2010 (Hallesche Forschungen, 29), 57–66.
- Gleixner, Ulrike: Fürstäbtissin, Patronage und protestantische Indienmission. Das Stiften sozialer Räume im »Reich Gottes«. In: Der Hof. Ort kulturellen Handelns von Frauen in der Frühen Neuzeit. Hg. v. Susanne Rode-Breymann u. Antje Tumat. Köln [u.a.] 2013 (Musik – Kultur – Gender, 12), 157–176.
- Gleixner, Ulrike: Millenarian Practices and the Pietist Empire. In: Radicalism and Dissent in the World of Protestant Reform. Ed. by Bridget Heal and Anorthe Kremers. Göttingen 2017, 245–256.
- Gleixner, Ulrike: Remapping the World: The Vision of a Protestant Empire in the Eighteenth Century. In: Migration and Religion. Christian Transatlantic Missions. Islamic Migration to Germany. Ed. by Barbara Becker-Cantarino. Amsterdam, New York, NY 2012 (Chloe. Beihefte zum Daphnis, 46), 77–90.
- Gröschl, Jürgen: »Waisenhäuser Hand« und »Waisenhäuser Orthographie«. Der Schreibunterricht an den Schulen des Halleschen Waisenhauses im 18. Jahrhundert. In: Pietismus und Neuzeit 36, 2010, 49–62.
- Grünewald, Johannes: Der Liegnitzer Ordinationskatalog von 1636–1742. In: Jahrbuch für schlesische Kirche und Kirchengeschichte 32, 1953, 7–32.
- Grundmann, Günther u. Großmann, Dieter: Die Kunst. Die Architektur im 18. und 19. Jahrhundert. In: Geschichte Schlesiens. T. 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 425–436.

- Grunewald, Thomas: »...[U]nd haben wir bey der hülffe, so [Gott] des Evangelii. Glaubens-genossen in Schlesien zu erweisen angefangen, nur das state et videte in stiller Gelaßenheit zu practiciren gehabt.« August Hermann Francke, die pietistischen Grafen und die Konvention von Altranstädt. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd. 1: Breslau – Universitätsbibliothek. Abt. I: Stadtbibliothek Breslau (Rhedigeriana/St. Elisabeth). T. 1. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2001.
- Handbuch des personalen Gelegenheitsschrifttums in europäischen Bibliotheken und Archiven. Bd.18: Breslau – Universitätsbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). Abt. III: Stadtbibliothek Breslau (St. Maria Magdalena). T. 2. Hg. v. Stefan Anders [u.a.]. Hildesheim [u.a.] 2005.
- Haug, Christine: Einleitung. Topographie des literarischen Untergrunds im Europa des 18. Jahrhunderts: Produktion, Distribution und Konsumption von »verbotenen Lesestoffen«. In: Geheimpliteratur und Geheimbuchhandel in Europa im 18. Jahrhundert. Hg. v. C. Haug [u.a.]. Wiesbaden 2011 (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens, 47), 9–47.
- Held, Wolf-Heinrich: 300 Jahre Druckerei in den Franckeschen Stiftungen. 1701–2001. Halle [2001].
- Helm, Jürgen: Krankheit, Bekehrung und Reform. Medizin und Krankenfürsorge im Halleschen Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 21).
- Herrmann, Ulrich: Das erste deutsche Hand- und Lehrbuch der Pädagogik – August Hermann Niemeyers *Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Erzieher* aus dem Jahre 1796. In: »Seyd nicht träge in dem was ihr thun sollt.« August Hermann Niemeyer (1754–1828): Erneuerung durch Erziehung. Hg. v. Christian Soboth. Tübingen 2007 (Hallesche Forschungen, 24), 57–72.
- Hinrichs, Carl: Preußentum und Pietismus. Der Pietismus in Brandenburg-Preußen als religiös-soziale Reformbewegung. Göttingen 1971.
- Hollender, Henryk: A Town of Books. A Popular Guidebook th Cieszyn's Library and Archiv Collections. Published by Książnica Cieszyńska. Cieszyn 2010.
- Holste, Karsten: Pietyzm. Nowa forma pobożności we Wschowie w początkach XVIII wieku. In: Verbum Domini manet in aeternum. Wschowski Syjon – centrum wielkopolskiego protestantyzmu. Wschowa 2017, 89–97.
- Holste, Karsten: Pobożne listy wschowy. Korespondencja wschowskiego Pastora Samuela Jancoviusa Gotthilfem Ausgustem Francke o Sytuacji Parafii Luterńskiej i Pietyzmie w Mieście (1732–1744). In: Życie duchowe na ziemi wschowskiej i pograniczu wielkopolsko-śląskim. Hg. v. Marta Małkus u. Kamila Szymańska. Wschowa, Leszno 2017, 353–374.
- Horn, Curt: Die patriotische Predigt zur Zeit Friedrichs des Großen [II. Teil]. In: Jahrbuch für Brandenburgische Kirchengeschichte 20, 1925, 134–160.

- Husak, Bogumiła: Gotthelf [Gotthilf] Samuel Steinbart (1738–1809) – Erneuerer des Schulwesens, Gründer des Königlichen Pädagogiums zu Züllichau, Theologe, Pädagoge und Philosoph mit pietistischen Wurzeln. In: *Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta*. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Die jüngere Matrikel der Universität Leipzig. 1559–1809. Hg. v. Georg Erler. Bd. 3: Die Immatrikulationen vom Wintersemester 1709 bis zum Sommersemester 1809. Leipzig 1909.
- »Jelenia Góra (Hirschberg)« [Website], Beschreibung der Epitaphie des Gnadenfriedhofs zum Crutz Christi. URL: http://www.dokumentyslaska.pl/epitafia/miejscowosci/jelenia_gora_cmentarz_kaplice.html (letzter Zugriff: 07.01.2019).
- Jentzsch, Rudolf: Der deutsch-lateinische Büchermarkt nach den Leipziger Ostermeß-Katalogen von 1740, 1770 und 1800 in seiner Gliederung und Wandlung. Leipzig 1912.
- Juntke, Fritz: Über den Frankfurter Buchladen des Hallischen Waisenhauses. In: *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* 41a, 1961, 823–828.
- Kaiser, Wolfram: In memoriam Johann Juncker (1679–1759). In: *Johann Juncker (1679–1759) und seine Zeit. Hallesches Juncker-Symposium 1979*. Hg. v. Wolfram Kaiser u. Hans Hübner. Bd. 1. Halle 1979 (Wissenschaftliche Beiträge/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1979, 29), 7–28.
- Kalckreuth, Leonhard von u. Sprungala, Martin: Kurze Darstellung der Geschichte des Kreis Birnbaum. URL: https://www.heimatkreis-meseritz.de/2_2.htm# (letzter Zugriff: 15.01.2019).
- Kammel, Richard: August Hermann Franckes Auslandsarbeit in Südosteuropa. In: *Auslanddeutschtum und evangelische Kirche. Jahrbuch* 8, 1939, 1–83.
- Kataloge der Frankfurter und Leipziger Buchmessen. 1700–1800. Microfiche-Ed. Hg. v. Bernhard Fabian. Hildesheim [u.a.] 1977–1979 (Bibliothek der deutschen Sprache: Serie 3, Nachschlagewerke, Die Messkataloge des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts).
Zitiert: Michaelismesse Leipzig
- Kataloge der Frankfurter und Leipziger Buchmessen. 1700–1800. Microfiche-Ed. Hg. v. Bernhard Fabian. Hildesheim [u.a.] 1977–1979 (Bibliothek der deutschen Sprache: Serie 3, Nachschlagewerke, Die Messkataloge des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts).
Zitiert: Neujahrmesse Leipzig
- Kataloge der Frankfurter und Leipziger Buchmessen. 1700–1800. Microfiche-Ed. Hg. v. Bernhard Fabian. Hildesheim [u.a.] 1977–1979 (Bibliothek der deutschen Sprache: Serie 3, Nachschlagewerke, Die Messkataloge des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts).
Zitiert: Ostermesse Leipzig
- Kawerau, Peter: Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 70, 1959, 75–88.

- Klosterberg, Brigitte: Büchersammeln unter der »Providenz Gottes«: August Hermann Francke und die Bibliothek des Halleschen Waisenhauses. In: Sammler und Bibliotheken im Wandel der Zeiten. Hg. v. Sabine Graef [u.a.]. Frankfurt/Main 2010, 145–160.
- Klosterberg, Brigitte: Drucke der Waisenhaus-Verlage in Halle und Züllichau im 18. Jahrhundert: Bibliographie, Verlagsprofil, Buchdistribution. In: Halle i Sulechów – ośrodku pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Klosterberg, Brigitte u. Hofmann, Mechthild: »das einzige zeitliche Vermögen«. Bücher als Speicher der Erinnerung in Flucht und Exil. In: Wissensspeicher der Reformation. Die Marienbibliothek und die Bibliothek des Waisenhauses in Halle. Hg. v. Doreen Zerbe. Halle 2016 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 34), 172–181.
- Klosterberg, Brigitte: Französischsprachige Titel im Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. In: Halle als Zentrum der Mehrsprachigkeit im langen 18. Jahrhundert. Hg. v. Mark Häberlein u. Holger Zaunstöck. Halle 2017 (Halle-sche Forschungen, 47), 63–84.
- Klosterberg, Brigitte: Halle als Vorbild? Das Verlagsprofil der Buchhandlung des Waisenhauses zu Züllichau nach dem Katalog von 1740. In: Uczniowie i nauczyciele szkół sulechowskich i ich powiązania europejskie. 300 lat Fundacji Steinbarta. Hg. v. Bogumiła Burda. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Klosterberg, Brigitte: Kommerz und Frömmigkeit. Die Franckeschen Stiftungen als Faktor preußischer Wirtschaftspolitik. In: Gott zu Ehr und zu des Landes Besten. Die Franckeschen Stiftungen und Preußen: Aspekte einer alten Allianz. Hg. v. Thomas Müller-Bahlke. Halle 2001 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 8), 156–185.
- Klosterberg, Brigitte: Krise und Neubeginn. Niemeyer – der zweite Gründer der Franckeschen Stiftungen. In: Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. B. Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13), 110–117.
- Klosterberg, Brigitte: Das Pädagogium – »Meisterstück einer Schul- und Erziehungsanstalt«. In: Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. B. Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13), 125–133.
- Klosterberg, Brigitte: Das Verlagsprogramm der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert. In: Merkur und Minerva. Der Hallesche Verlag Gebauer im Europa der Aufklärung. Hg. v. Daniel Fulda u. Christine Haug. Wiesbaden 2014 (Buchwissenschaftliche Beiträge, 89), 221–238.
- Klosterberg, Brigitte: Zwischen Preußen und Westphalen. Niemeyer als »Diplomat«. In: Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. B. Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13), 142–151.
- Kneifel, Eduard: Geschichte der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen. Niedermarschacht 1964.

- Kneifel, Eduard: Die Pastoren der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen. Ein biographisches Pfarrerbuch mit einem Anhang. Eging [ca. 1967].
- Koppitz, Hans-Joachim: Das Buch- und Bibliothekswesen. In: Geschichte Schlesiens. T. 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 477–489.
- Kramer, Gustav: August Hermann Francke. Ein Lebensbild. T. 1–2. Nachdr. d. Ausg. Halle, 1880–1882. Hildesheim [u.a.] 2004.
Zitiert: Kramer
- Kreusch, Julia: Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses als Schulbuchverlag zwischen 1830 und 1918. Die erfolgreichen Geografie- und Geschichtslehrbücher und ihre Autoren. Tübingen 2008 (Hallesche Forschungen, 25).
- Kühn-Stillmark, Ulrike: Tradition und Bedeutung des Frommannischen Waisenhaus-Verlages zu Züllichau und die gesellschaftlichen Hintergründe für Carl Friedrich Ernst Frommanns Übersiedlung nach Jena im Jahre 1798. Nach den Quellen und Archivalien. Diss. phil. [masch.] Jena 1991.
- Kühn-Stillmark, Ulrike: Die Übersiedlung des Frommannschen Verlags 1798 nach Jena – Hintergründe und Folgen. In: Kleinstaaten und Kultur in Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert. Hg. v. Jürgen John. Köln, Wien 1994, 273–292.
- Lächele, Rainer: Die »Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes« zwischen 1730 und 1760. Erbauungszeitschriften als Kommunikationsmedium des Pietismus. Tübingen 2006 (Hallesche Forschungen, 18).
- Lamprecht, Miklos: Zur Stellung von Johann Juncker in der Geschichte der Naturwissenschaften. In: Johann Juncker (1679–1759) und seine Zeit. Hallesches Juncker-Symposium 1979. Hg. v. Wolfram Kaiser u. Hans Hübner. Bd. 1. Halle 1979 (Wissenschaftliche Beiträge/Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1979, 29), 35–40.
- Langer, Andrea: Die Gnadenkirche »Zum Kreuz Christi« in Hirschberg. Zum protestantischen Kirchenbau Schlesiens im 18. Jahrhundert. Stuttgart 2003 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 13).
- Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. Brigitte Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13).
- Liebau, Heike: Controlled Transparency: The »Hallesche Berichte« and »Neue Hallesche Berichte« between 1710 and 1848. In: Reporting Christian Missions in the Eighteenth Century. Communication, Culture of Knowledge and Regular Publication in a Cross-Confessional Perspective. Ed. by Markus Friedrich and Alexander Schunka. Wiesbaden 2017 (Jabloniana. Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, 8), 133–147.
- Liebau, Heike: Die Halleschen Berichte. In: Geliebtes Europa – Ostindische Welt. 300 Jahre interkultureller Dialog im Spiegel der Dänisch-Halleschen Mission. Hg. v. H. Liebau. Halle 2006 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 16), 97–101.
- Listen der in den Jahren 1717 und 1720–1727 in der Buchdruckerei des Waisenhauses zu Halle gedruckten Bücher und Schriften mit Angaben über Umfang

- und Auflagenhöhe. AFSt/W VIIa/289/4; AFSt/W VIIa/289/7-14.
Zitiert: Rechnungsbuch
- Litzel, Georg: *Historia poetarum Graecorum Germaniae*. Frankfurt/Main [u.a.]:
Rothe, 1730.
Zitiert: Litzel
- Macek, Ondřej: Geheimprotestantismus in Böhmen und Mähren als Stiefkinder
des Pietismus. In: »Aus Gottes Wort und eigener Erfahrung gezeiget«. Erfah-
rung – Glauben, Erkennen und Handeln im Pietismus. Beiträge zum III. Inter-
nationalen Kongress für Pietismusforschung 2009. Hg. v. Christian Soboth u.
Udo Sträter. Halle 2012 (Hallesche Forschungen, 33/2), 809–822.
- Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. T. 1: (1690–1730).
Bearb. v. Fritz Juntke. Halle 1960 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landes-
bibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale, 2).
- Die Matrikel der Universität Jena. Bd. 2: 1652–1723. Bearb. v. Reinhold Jauer-
nig. Weitergeführt v. Marga Steiger. Weimar 1977.
- Matwijowski, Krystyn: Pietismus in Schlesien. Das Zentrum in Halle und sein
Einfluß auf die Protestanten in Schlesien. In: Halle und Osteuropa. Zur euro-
päischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johannes Wallmann u.
Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 231–241.
- Meyer, Dietrich: Art. »Bogatzky, Karl-Heinrich v.«. In: *Die Religion in Geschich-
te und Gegenwart*. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft.
Hg v. Hans-Dieter Beitz [u.a.]. Bd. 1. 4., völlig neu bearb. Aufl. Tübingen
1984, Sp. 1666.
- Meyer, Dietrich: Der Einfluß des hallischen Pietismus auf Schlesien. In: Halle
und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg.
v. Johannes Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschun-
gen, 1), 211–229.
- Meyer, Dietrich: Zinzendorf und Herrnhut. In: *Geschichte des Pietismus*. Bd. 2:
Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. Martin Brecht. Göttingen
1995, 5–106.
- Meyer, Gerhard: Gnadenfrei. Eine Herrnhuter Siedlung des schlesischen Pietis-
mus im 18. Jahrhundert. Hamburg 1950.
- Mietzschke, Alfred: Heinrich Milde. Ein Beitrag zur Geschichte der slavistischen
Studien in Halle. Leipzig 1941 (Veröffentlichungen des Slavischen Instituts an
der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin, 29).
- Missionsberichte aus Indien im 18. Jahrhundert. Ihre Bedeutung für die europäi-
sche Geistesgeschichte und ihr wissenschaftlicher Quellenwert für die Indien-
kunde. Hg. v. Michael Bergunder. Halle 2004 (Neue Hallesche Berichte, 1).
- Missionsnachrichten der ostindischen Missionsanstalt zu Halle. Halle 1849–
1880.
- Mortzfeld, Peter: Katalog der Graphischen Porträts in der Herzog August Biblio-
thek Wolfenbüttel. Bd. 31: En–Gy (A5599–A8499). Berlin 1998.
- Müller-Bahlke, Thomas: »Weil Halle auch in dieser Gegend einigen gefährlich
und verdächtig vorkommt«. Das Zusammenwirken von Adel und Pietismus

- bei der Gründung der Gnadenkirche in Teschen. In: »Mit göttlicher Güte gedeckt«. Adel und Hallescher Pietismus im Spiegel der fürstlichen Sammlungen Stolberg-Wernigerode. Hg. v. Claus Veltmann [u.a.]. Halle 2015 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 31), 71–87.
- Neß, Dietmar: Schlesisches Pfarrerbuch. Bd. 1–8. Leipzig 2014–2016.
- Obst, Helmut: August Hermann Francke und sein Werk. Halle 2013.
- Patzelt, Herbert: Die evangelische Kirche Österreich-Schlesiens. In: Geschichte Schlesiens. T. 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 548–568.
- Patzelt, Herbert: Geschichte der evangelischen Kirche in Österreich-Schlesien. Dülmen 1989 (Schriften der Stiftung Haus Oberschlesien, 5).
- Patzelt, Herbert: Der Pietismus im Teschener Schlesien 1709–1730. Göttingen 1969 (Kirche im Osten. Monographienreihe, 8).
- Patzelt, Herbert: Die Tschammer-Bibliothek in Teschen. In: Beiträge zur Geschichte Schlesiens im 19. und 20. Jahrhundert. Hans-Ludwig Abmeier zum 60. Geburtstag. Hg. v. Peter Chmiel [u.a.]. Dülmen 1987, 7–10.
- Ptak, Marian u. Mrozowicz, Wojciech: Die territorial-rechtliche Binnenstruktur Schlesiens. Ein historischer Überblick vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. In: Adel in Schlesien. Bd. 2: Repertorium: Forschungsperspektiven – Quellenkunde – Bibliographie. Hg. v. Joachim Bahlcke u. W. Mrozowicz. München 2010 (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 37), 37–67.
- Privilegierte Hallische Zeitungen. Halle: Waisenhaus, 1708–1768.
Zitiert: Hall. Zeitg.
- Pusch, Oskar: Das schlesische uradelige Geschlecht von Poser, insonderheit von Poser und Groß Naedlitz. Neustadt a. d. Aisch 1957 (Bibliothek familiengeschichtlicher Arbeiten, 22).
- Quellenbuch zur Geschichte der Evangelischen Kirche in Schlesien. Hg. v. Gustav Adolf Benrath [u.a.]. München 1992 (Schriften des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte, 1).
- Raabe, Paul: Goethe und Bogatzky – eine Marginalie. In: Goethe und der Pietismus. Hg. v. Hans-Georg Kemper u. Hans Schneider. Tübingen 2001 (Halle-sche Forschungen, 6), 1–11.
- Raabe, Paul: Der Unternehmer und Gründer wirtschaftlicher Betriebe 1698–1727. In: Vier Thaler und sechzehn Groschen. August Hermann Francke (1663 bis 1727). Der Stifter und sein Werk. Hg. v. P. Raabe. Halle 1998 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 5), 157–181.
- Rengstorf, Karl Heinrich: Johann Heinrich Michaelis und seine »Biblia Hebraica« von 1720. In: Zentren der Aufklärung 1: Halle. Aufklärung und Pietismus. Hg. v. Norbert Hinske. Heidelberg 1989, 15–64.

- Rhetorik, Poetik und Ästhetik im Bildungssystem des Alten Reiches. Wissenschaftshistorische Erschließung ausgewählter Dissertationen von Universitäten und Gymnasien 1500–1800. Hg. v. Hanspeter Marti [u.a.]. Köln [u.a.] 2017.
- Rusnok, Anna: Książnica Cieszyńska [Haus des Teschener Buches]. In: Handbuch deutscher historischer Buchbestände in Europa. Eine Übersicht über Sammlungen in ausgewählten Bibliotheken. Hg. v. Bernhard Fabian. Bd. 6: Polen, Bulgarien. Hildesheim [u.a.] 1999, 76–84.
- Rymatzki, Christoph: Hallischer Pietismus und Judenmission. Johann Heinrich Callenbergs Institutum Judaicum und dessen Freundeskreis (1728–1736). Tübingen 2004 (Hallesche Forschungen, 11).
- Sachs, Wolfgang: Magister Johann Heinrich Sommers Vertreibung und Heimkehr. Ein Beitrag zur schlesischen Pfarrergeschichte an Hand zweier Reisebeschreibungen 1730–1753. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 40, 1961, 55–202.
- Sachs, Wolfgang: Das Pfarrergeschlecht Sommer. In: Jahrbuch für schlesische Kirchengeschichte 41, 1962, 75–93.
- Schicketanz, Peter: Carl Hildebrand Freiherr von Canstein. Leben und Denken in Quellendarstellungen. Tübingen 2002 (Hallesche Forschungen, 8).
- Schicketanz, Peter: Der Pietismus als Frage an die Gegenwart. Berlin 1967 (Aufsätze und Vorträge zur Theologie und Religionswissenschaft, 40).
- Schloms, Antje: Institutionelle Waisenfürsorge im Alten Reich 1648–1806. Statistische Analyse und Fallbeispiele. Stuttgart 2017 (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 129).
- Schloms, Antje: Verehrer Franckes und Bittsteller des Königs – Die Waisenhausgründung der Familie Steinbart in Züllichau 1719. In: Hallesches Waisenhaus und Berliner Hof. Beiträge zum Verhältnis von Pietismus und Preußen. Hg. v. Holger Zaunstock [u.a.]. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 48), 37–54.
- Schloms, Antje: Die Waisenhausgründung Siegmund Steinbarts in Züllichau als Imitation der Glauchaschen Anstalten bei Halle. In: Halle i Sulechów – ośrodki pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Schmalz, Björn: Die Glaubenswelt Friedrich Heinrich von Seckendorffs. Eine Studie zu hallischem Pietismus und Adel im 18. Jahrhundert. Halle 2017 (Hallesche Forschungen, 46).
- Schmid, Pia: Niemeyers pädagogische Schriften. In: Licht und Schatten. August Hermann Niemeyer. Ein Leben an der Epochenwende um 1800. Hg. v. Brigitte Klosterberg. Halle 2004 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 13), 203–211.
- Schneider, Hans: Der radikale Pietismus im 18. Jahrhundert. In: Geschichte des Pietismus. Bd. 2. Der Pietismus im achtzehnten Jahrhundert. Hg. v. Martin Brecht u. Klaus Deppermann. Göttingen 1995, 107–197.
- Schönebaum, Herbert: Art. »Bachstrohm, Johannes Friedrich«. In: Neue deutsche Biographie. Hg. v. der Historischen Kommission bei der Bayerischen

- Akademie der Wissenschaften. Bd. 1. Nachdr. d. Ausg. 1953. Berlin 1971, 503.
- Schott, Christian-Erdmann: Die evangelische Kirche unter Friedrich dem Großen und Friedrich Wilhelm II. (1740–1749). In: Geschichte Schlesiens. T. 3: Preußisch-Schlesien 1740–1945. Österreichisch-Schlesien 1740–1918/45. Hg. v. Josef Joachim Menzel. Stuttgart 1999, 252–270.
- Schrader, Hans-Jürgen: Literaturproduktion und Büchermarkt des radikalen Pietismus. Johann Heinrich Reitz' »Historie der Wiedergebohrnen« und ihr geschichtlicher Kontext. Göttingen 1989 (Palaestra, 283).
- Schröpfer, Horst: Die philosophischen und wissenschaftlichen Wurzeln des Frommann-Verlags. In: Wissenschaftsgeschichte zum Anfassen. Von Frommann bis Holzboog. Hg. v. Günther Bien [u.a.]. Stuttgart-Bad Canstatt 2002, 27–87.
- Schürmann, August: Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. S. Zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen 1698–1898. Halle 1898.
Zitiert: Schürmann
- Schüssler, Hermann: Art. »Burg, Johann Friedrich«. In: Neue Deutsche Biographie. Hg. v. der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 3. Nachdr. d. Ausg. 1953. Berlin 1971, 42.
- Schuldes, Susanne: Netzwerke des Buchhandels. Buchexport aus der Buchhandlung des Waisenhauses (Halle/S.) in die protestantische Diaspora in Russland. Erlangen 2003 (Alles Buch. Studien der Erlanger Buchwissenschaft, 5).
URL: https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/5833/Alles+Buch+Band+5_Schuldes.pdf (letzter Zugriff: 18.01.2019).
- Schulte, Birgit A.: Die schlesischen Niederlassungen der Herrnhuter Brüdergemeine Gnadenberg, Gnadenfrei und Gnadenfeld – Beispiele einer religiös geprägten Siedlungsform. In: Insingen bei Rothenburg o.d.T. 2005 (Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte, 31).
- Schulze-Gerlach, Christin: Weil »das Wort Gottes in polnischer Sprache rar ist« – Die Herausgabe der polnischen Bibel in Halle 1726. In: Halle i Sulechów – ośrodku pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).
- Separatisten, Pietisten, Herrnhuter. Goethe und die Stillen im Lande. Hg. v. Paul Raabe. Halle 1999 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 6).
- Simon, Matthias: Bayreuthisches Pfarrerbuch. Die Evangelisch-Lutherische Geistlichkeit des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth (1528–1810). München 1931 (Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns, 12).
- »Singt dem Herrn nah und fern«. 300 Jahre Freylinghausensches Gesangbuch. Hg. v. Wolfgang Miersemann u. Gudrun Busch. Tübingen 2008 (Hallesche Forschungen, 20).
- Specification derjenigen Bücher, Welche theils auff Kosten des Wäysen=Hauses bißhero ediret, theils in dessen Verlag genomern worden. In: August Hermann Francke, Fortsetzung Der Fußstapfen Des noch lebenden und waltenden liebeichen und getreuen Gottes [...]. Halle: Waisenhaus, 1702, 26–28.
Zitiert: Verlagskatalog 1701

- Sterik, Edita: Die Böhmisches Exulanten in Berlin. Herrnhut 2016 (Beiheft der Unitas Fratrum, 26).
- Stievermann, Jan: Halle Pietism and Its Perception of the American Great Awakening. The Example of Johann Adam Steinmetz. In: *The Transatlantic World of Heinrich Melchior Mühlberg in the Eighteenth Century*. Ed. by Hermann Wellenreuther [u.a.]. Halle 2013 (Hallesche Forschungen, 35), 213–245.
- Straubel, Rolf: Biographisches Handbuch der preußischen Verwaltungs- und Justizbeamten 1740–1806/15. T. 1–2. München 2009 (Einzelveröffentlichungen der historischen Kommission zu Berlin, 85).
- Szymańska, Kamila: Działa pietystów w księgozbiorach Leszna w XVIII Wieku (Pietistische Lektüre in Lissaer Büchersammlungen des 18. und 19. Jahrhunderts). In: *Życie duchowe na ziemi wschowskiej i pograniczu wielkopolsko-śląskim*. Hg. v. Marta Małkus u. K. Szymańska. Wschowa, Leszno 2017, 433–445.
- Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle. Bibliographie der Drucke 1698–1728. Hg. v. Brigitte Klosterberg u. Anke Mies. Tübingen 2009 (Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien, 10).
- Verlagskatalog der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle. In zwey Abtheilungen. I. Neuere Verlagsbücher. pag. 1–56. II. Aeltere Verlagsbücher. pag. 57–104. Nebst einem Anhang enthaltend ein Verzeichniß der sämmtlichen in diesem Verlage erschienenen classischen Autoren und andern Schulbücher [...] Bis Jubilate=Messe 1830 fortgesetzt. [Halle 1830].
Zitiert: Verlagskatalog 1830
- Verlagsprogramm der Buchhandlung des Waisenhauses 1750–1800 anhand der Meßkataloge. In: Daniel Zuber: *Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. Saale im 18. Jahrhundert*. Magisterarbeit [masch.] Bamberg 1997, 110–159.
Zitiert: Zuber
- Verzeichniß Derjenigen Bücher, Welche Bey nächst=verwichener Franckfurter und Leipziger Oster=Messe 1701. Angeschaffet worden; Samt beygefügeter Specification dessen, Was auff Kosten des Waysen=Hauses bißhero ediret und verkauffet worden, Im Waysen=Buchladen zu Glaucha vor Halle. Halle: Salfeld, [1701].
Zitiert: Buchhandelskatalog 1701
- Verzeichniß Einzelner Predigten von August Hermann Francken [Gotthilf August Francken und Johann Anastasio Freylinghausen]. [Halle: Waisenhaus, ca. 1757].
Zitiert: Predigtverzeichnis
- Wagner, Oskar: Mutterkirche vieler Länder. Geschichte der Evangelischen Kirche im Herzogtum Teschen 1545–1918/20. Wien [u.a.] 1978 (Studien und Texte zur Kirchengeschichte und Geschichte, 1. Reihe, Bd. 4/1–2).
- Weber, Matthias: Das Verhältnis Schlesiens zum Alten Reich in der frühen Neuzeit. Köln [u.a.] 1992 (Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte, 1).

- Wedekind, Eduard Ludwig: Neue Chronik der Stadt Züllichau von den ersten Zeiten ihrer Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. Züllichau 1846.
- Welsch, Heinz: Die Franckeschen Stiftungen als wirtschaftliches Großunternehmen. Untersucht aufgrund der Rechnungsbücher der Franckeschen Stiftungen. Diss. phil. [masch.] Halle 1955.
- Die Welt verändern. August Hermann Francke – Ein Lebenswerk um 1700. Hg. v. Holger Zaunstöck [u.a.]. Halle 2013 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 29).
- Weniger, Peter: Anfänge der »Franckeschen Stiftungen«. Bemerkungen zur Erforschung der Geschichte der Glauchaschen Anstalten in ihrem ersten Jahrzehnt. In: Pietismus und Neuzeit 17, 1991, 95–120.
- Wilson, Renate: Heinrich Wilhelm Ludolf, August Hermann Francke und der Eingang nach Rußland. In: Halle und Osteuropa. Zur europäischen Ausstrahlung des hallischen Pietismus. Hg. v. Johannes Wallmann u. Udo Sträter. Tübingen 1998 (Hallesche Forschungen, 1), 83–108.
- Winter, Eduard: Halle als Ausgangspunkt der deutschen Rußlandkunde im 18. Jahrhundert. Berlin 1953 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 2).
- Winter, Eduard: Die Pflege der west- und südslavischen Sprachen in Halle im 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Nationwerdens der west- und südslavischen Völker. Berlin 1954 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 5).
- Winter, Eduard: Die tschechische und slowakische Emigration in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der hussitischen Tradition. Berlin 1955 (Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik/Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 7).
- Wissenschaftsgeschichte zu Anfassen. Von Frommann bis Holzboog. Hg. v. Günther Bien [u.a.]. Stuttgart-Bad Canstatt 2002.
- Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. München 2011.
- Wöchentliche Relationen derer im Jahr [...] eingelauffenen merckwürdigsten und zur neuen Historie gehörigen Sachen, mit mancherley Anmerckungen und einem completen Register versehen. Halle: Orban, Waisenhaus, 1709–1746. Zitiert: Wöch. Rel.
- Wotschke, Theodor: Pietismus in der Grenzmark und ihrem Nachbarsgebiet. In: Grenzmarkische Heimatblätter 7, 1931, 95–121.
- Wotschke, Theodor: Das pietistische Halle und die Auslandsdeutschen. In: Neue Kirchliche Zeitschrift 43, 1932, 428–434, 475–492.
- Wotschke, Theodor: Urkunden zur Geschichte des Pietismus in Schlesien. In: Jahrbuch des Vereins für Schlesische Kirchengeschichte 22, 1931, 103–131.
- Zaunstöck, Holger u. Grunewald, Thomas: Im Netz des Waisenhauses. Die Waisenhäuser in Züllichau und Halle im 18. Jahrhundert. In: Halle i Sulechów – ośrodku pietyzmu i edukacji, tło religijno-historyczne, powiązania europejskie. Hg. v. Bogumiła Burda u. Anna Chodorowska. Zielona Góra 2019 (im Druck).

- Zaunstöck, Holger: Das »Werck« und das »publico«. Franckes Imagepolitik und die Etablierung der *Marke Waisenhaus*. In: Die Welt verändern. August Hermann Francke. Ein Lebenswerk um 1700. Hg. v. H. Zaunstöck [u.a.]. Halle 2013 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 29), 259–271.
- Zimmermann, Hildegard: Caspar Neumann und die Entstehung der Frühaufklärung. Ein Beitrag zur schlesischen Theologie- und Geistesgeschichte im Zeitalter des Pietismus. Witten 1969 (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus, 4).
- Zuber, Daniel: Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. Saale im 18. Jahrhundert. Magisterarbeit [masch.] Bamberg 1997.

Personenregister

Vorbemerkung: Das Register nennt alle im Text vorkommenden Personen. Die Namensansetzung erfolgt nach der Gemeinsamen Normdatei (GND). Namen, die nicht in der GND vorhanden sind, werden in Anlehnung an die GND angesetzt. Diejenigen Personennamen, die in den bibliographischen Nachweisen vorkommen, werden mit ihren dortigen Funktionsbezeichnungen in eckigen Klammern abgekürzt aufgeführt.

- Adelung, Anhard 9, 15, 18, 89f.,
92–94, 97, 100, 104, 126
Ainsworth, Henry 51
Alberti, Michael [Verf.] 171
Albertine Juliane, Sachsen, Herzogin
[Widm.] 199
Alstedt, Johann Heinrich 50
Anna Sophia, Sachsen, Kurfürstin
[Widm.] 225
Anton Ulrich, Braunschweig-Wolfen-
büttel, Herzog [Widm.] 315
Anton, Paul 25f., 52
Anton, Paul [Verf.] 171
Appelt, Johann Christoph 109, 127
Arndt, Johann 10, 15f., 26f., 39, 42
Arndt, Johann [Verf.] 43, 45f., 62f.,
79f., 171f.
Arnim, Georg Abraham von [Widm.]
281
Arnold, Gottfried 17, 50f.
Arnold, Gottfried [Übers.] 171
Arnold, Gottfried [Verf.] 172
Arnold, Gottfried [Vorr.] 293
Arnoldt, Daniel Heinrich 77
Arnoldt, Daniel Heinrich [Hrsg.] 77
Artopoeus, Johann Christoph [Widm.]
82
Bachoff von Echt, Johann Friedrich
[Widm.] 269
Bachstrom, Johann Friedrich 93, 127
Bärensprung, Sigmund 50
Barnabas, Apostolus [Verf.] 172
Bartsch, Heinrich [Resp.] 316
Baumgarten, Siegmund Jakob 168
Baumgarten, Siegmund Jakob [Verf.]
173f.
Baxter, Richard 52
Beerensprung, Siegm. *siehe* Bären-
sprung, Sigmund
Behnisch, Gregor Ferdinand 122,
128
Behr, Burchard Christian [Widm.]
245
Beichlingen, Goffried Hermann von
[Widm.] 305
Beichlingen, Friedrich Wilhelm von
[Resp.] 311
Beichlingen, Wolfgang Dietrich von
[Resp.] 309
Bel, Karl Andreas [Widm.] 301
Bél, Mátyás 15
Benisch *siehe* Behnisch, Gregor
Ferdinand
Berckenmeyer, Paul Ludolph 68
Berein, Samuel 88, 105, 128

- Berger, [N.] 110
 Bernhard, Sebastian Gottlob 89f.,
 109, 113, 117, 119, 122, 129f.
 Birner, Johann Andreas [Resp.] 316
 Blaspeil, Johannes Moritz von
 [Widm.] 283, 322, 324
 Bludowsky, Georg Friedrich von 165
 Bludowsky, Susanna Elisabeth von
siehe Marcklowsky, Susanna
 Elisabeth von
 Bogatzky, [N.] von 104
 Bogatzky, Carl Heinrich von 13,
 25–27, 29, 92–94, 97, 100, 129f.
 Bogatzky, Carl Heinrich von [Hg.]
 328
 Bogatzky, Carl Heinrich von [Verf.]
 63, 65
 Bogatzky, Eva Eleonora von 129
 Bogatzky, Johann Adam von 129
 Böhme, Anton Wilhelm 51
 Böhme, Jakob 51
 Böhmer, Justus Henning 23, 25f.,
 168
 Böhmer, Justus Henning [Hg.] 189
 Böhmer, Justus Henning [Verf.]
 175–180
 Böhmer, Karl August [Verf.] 179
 Börne, Friedrich von [Widm.] 67
 Bose, Henriette Rosine *siehe* Goetze,
 Henriette Rosine
 Böse, Johann Georg 52
 Brehm, Johann Conrad 110, 113,
 117, 130
 Breithaupt, Joachim Just 22f., 25,
 50, 53
 Breithaupt, Joachim Just [Praes.] 82
 Breithaupt, Joachim Just [Verf.] 53
 Breyde, Jacob 109, 113, 117, 119,
 122, 129f.
 Brunck, Richard Franz Philipp
 [Mitarb.] 304
 Brunnemann, Jakob [Hg.] 191
 Buddenbrock, Charlotte Wilhelmine
 Clara Katharina von *siehe* Dyhrn
 und Schönau, Charlotte Wilhel-
 mine Clara Katharina von
 Buddeus, Johann Franz 23, 168
 Buddeus, Johann Franz [Hg.] 158
 Buddeus, Johann Franz [Verf.]
 180–184
 Buddeus, Johann Franz [Widm.] 271
 Burda, Bogumiła 2
 Burg, Johann Friedrich 113, 117,
 119, 131
 Bussy-Rabutin, Roger de [Verf.]
 184f.
 Caesar, Gaius Iulius [Verf.] 185
 Cahle *siehe* Kahl, Christian
 Callenberg, Johann Heinrich 14, 24,
 134, 155
 Callières, François de [Verf.] 185
 Canstein, Carl Hildebrand von 12,
 20, 34
 Canstein, Carl Hildebrand von
 [Beteil.] 276
 Canstein, Carl Hildebrand von [Vorr.]
 44f., 47, 76f., 79, 174, 290
 Caspary, Tobias 109, 132
 Cavallo, Tiberius [Verf.] 185
 Cellarius, Christoph 68, 168
 Cellarius, Christoph [Hg.] 68
 Cellarius, Christoph [Verf.] 186
 Châteillon, Sébastien 68, 70
 Châteillon, Sébastien [Übers.] 70
 Choffin, David Étienne 26f., 29, 40
 Choffin, David Étienne [Verf.] 73f.
 Christian Albert, Brandenburg,
 Markgraf [Widm.] 310
 Christian Ernst, Brandenburg-Bay-
 reuth, Markgraf [Widm.] 318
 Christian Ernst, Sachsen-Co-
 burg-Saalfeld, Herzog 129
 Christian Ludwig, Brandenburg,
 Markgraf 153
 Christian VI., Dänemark, König
 [Widm.] 249

- Christine Anne Agnes, Anhalt-Köthen, Prinzessin *siehe* Stolberg-Wernigerode, Christine Anne Agnes zu
- Cicero, Marcus Tullius 27, 30, 68, 168
- Cicero, Marcus Tullius [Verf.] 187f.
- Knoll, *siehe* Knoll, [N.]
- Cocceji, Samuel von [Verf.] 188
- Cocceji, Samuel von [Widm.] 298
- Coler, Johann 50
- Collin, Friedrich Eberhard 17
- Corvinus van Beldern, Arnold [Verf.] 189
- Crassel, Johann 50
- Creutzberg, Amadeus 51
- Cuper, Gisbert [Widm.] 304
- Curas, Hilmar 68f.
- Curtius Rufus, Quintus 68
- Curtius Rufus, Quintus [Verf.] 189
- Dambke, Catharina Sabine *siehe* Hübner, Catharina Sabine
- Danckelman, Daniel Ludolf von [Widm.] 82, 175, 284f.
- Danckelmann, Friedrich Carl [Resp.] 311
- Danckelmann, Nikolaus Bartholomäus [Widm.] 309
- Derfflinger, Friedrich von 88, 132
- Derfflinger, Ursula Johanna von 88, 132
- Deutschmann, Adam Gottlieb 105, 132
- Dewiz, Eccard Ulrich von [Resp.] 317
- Dieskau, Karl von [Widm.] 181–183
- Dorfling, von *siehe* Derfflinger, Ursula Johanna von
- Dreher, G. F. 109, 114, 133
- Drese, Claudia 5
- Drewer, Wolfgang Heinrich [Resp.] 314
- Dreyhaupt, Johann Christoph von 30
- Dyhrn und Schönau, Charlotte
- Wilhelmine Clara Katharina von 114, 117, 119f., 122, 133, 151
- Dyhrn und Schönau, Helene Sophie *siehe* Poser und Pangau, Helene Sophie
- Dyhrn und Schönau, Justus Siegmund von 133
- Eberhard, Johann August [Verf.] 189
- Ebert, Theophil [Resp.] 315
- Egard, Paul [Verf.] 190
- Eichmann, Ewald Joachim [Resp.] 314
- Elers, Heinrich Julius 9f., 19, 22, 25, 27, 30
- Ende, Hans Adam von [Widm.] 288
- Erbach, Georg August zu [Widm.] 216
- Erdmuth Benigna, Reuß-Ebersdorf, Gräfin [Widm.] 268
- Erdmuth Dorothea, Sachsen-Merseburg, Herzogin [Widm.] 204
- Ernesti, Johann August 27, 168f.
- Ernesti, Johann August [Hg.] 187
- Ernesti, Johann August [Verf.] 190f.
- Ernesti, Johann August [Widm.] 301
- Ernst August, Sachsen-Weimar, Herzog [Widm.] 181, 183
- Ernst Ludwig, Hessen-Darmstadt, Landgraf [Widm.] 297
- Ernst, Johann 89
- Euripides [Verf.] 304
- Exter, Christian Leberecht von 17
- Fiebig, [N.] 109, 113, 133
- Filtz, [N.] von *siehe* Pietschmann, [N.]
- Flemming, Jakob Heinrich von [Widm.] 282
- Forster, Johann Reinhold [Übers.] 185
- Forstmann, Christoph Wilhelm 30
- Francke, August Hermann 1–5, 7, 9–11, 13, 15, 17–20, 22–28, 30,

- 33, 35, 37, 39f., 48, 50–53, 56, 59, 89f., 126, 134f., 164, 168f.
- Francke, August Hermann [Verf.] 49, 53, 56, 59, 174, 192–235, 238
- Francke, August Hermann [Vorr.] 252
- Francke, Gotthilf August 8, 13f., 18, 25–26, 31, 80, 87, 90, 96, 124, 135, 140, 168f.
- Francke, Gotthilf August [Hg.] 62, 80, 93, 95f., 98f., 101–103, 105–108, 110–112, 114–116, 118, 120–122, 124f., 172, 201, 210, 252–258
- Francke, Gotthilf August [Widm.] 235
- Francke, Johanna Henriette 135
- Freyer, Hieronymus 23–26, 66, 68, 71, 168f.
- Freyer, Hieronymus [Hg.] 67, 71, 186
- Freyer, Hieronymus [Verf.] 66, 69, 71, 235–238
- Freylinghausen, Gottlieb Anastasius 29, 31, 168f.
- Freylinghausen, Gottlieb Anastasius [Hg.] 289f.
- Freylinghausen, Johann Anastasius 12, 17, 22–26, 51, 57, 63, 67f., 168f., 203
- Freylinghausen, Johann Anastasius [Hg.] 44, 47, 242
- Freylinghausen, Johann Anastasius [Verf.] 57, 64, 68f., 238–241
- Freylinghausen, Johann Anastasius [Widm.] 235
- Friedrich Erdmann, Anhalt-Köthen-Pleß, Fürst 145
- Friedrich I., Preußen, König [Widm.] 57, 262, 312
- Friedrich II., Preußen, König 9
- Friedrich II., Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog [Widm.] 56
- Friedrich III., Brandenburg, Kurfürst 19
- Friedrich IV., Dänemark, König [Widm.] 252
- Friedrich Karl, Stolberg-Wernigerode, Graf [Widm.] 216
- Friedrich Ludwig, Wales, Prinz [Widm.] 176, 179
- Friedrich Wilhelm I., Preußen, König 7, 20
- Friedrich Wilhelm I., Preußen, König [Widm.] 72, 176, 201, 263
- Friedrich Wilhelm II., Preußen, König [Widm.] 73
- Friedrich Wilhelm III., Preußen, König [Widm.] 291
- Fritsch, Ahasver 52
- Fritsch, Ahasver [Widm.] 54
- Frommann, Carl Friedrich Ernst 13
- Frommann, Gottlob Benjamin 10, 12, 40
- Frommann, Gottlob Benjamin [Verf.] 11, 40, 74
- Frommann, Nathanael Sigismund 13
- Fuchs, Paul von [Widm.] 180
- Fürst und Kupferberg, Carl Joseph Maximilian von [Widm.] 293
- Gabryś, Marcin 170
- Geiger, Lucas 68
- Gensichen, Laurentius 95f., 133
- Georg Friedrich, Sayn-Wittgenstein, Graf [Widm.] 233
- Georg I., Großbritannien, König [Widm.] 177f.
- Georg II., Großbritannien, König [Widm.] 177, 179
- Gerbet, Georgius [Resp.] 308
- Gersdorf, Henriette Katharina von 5
- Gesner, Salomon 52
- Gfug und Foellendorf, Carl Christian von 134
- Gfug und Foellendorf, Eleonore Charlotte von 89f., 92, 94, 97, 100, 134
- Gichtel, Johann Georg 51
- Glafey, Christian Gottlieb 97, 100, 104, 134f.

- Glafey, Euphrosine 97, 100, 104, 134f.
 Gleixner, Ulrike 87f.
 Glüsing, Johann Otto 17
 Goethe, Johann Wolfgang von 32
 Goetze, Gottfried Christian 135
 Goetze, Henriette Rosine 104, 135
 Goetze, Johanna Henriette *siehe* Francke, Johanna Henriette
 Goodwin, Thomas 17, 50, 54, 77
 Goodwin, Thomas [Verf.] 54f., 77
 Görne, Friedrich von [Resp.] 313
 Görne, Friedrich von [Widm.] 277
 Görne, Hans Christoph von [Widm.] 277
 Gren, Friedrich Albrecht Carl 29, 31
 Gren, Friedrich Albrecht Carl [Verf.] 242–244
 Gretcovius, Daniel 89, 110, 113f., 117–119, 122, 135
 Greupner, George 109, 113, 117, 119, 136
 Grischow, Johann Heinrich 18
 Gross, Johann Gottfried [Verf.] 244
 Grotius, Hugo 12
 Grotius, Hugo [Verf.] 245
 Gründler, Johann Ernst [Mitarb.] 250
 Grumbkow, Friedrich Wilhelm von [Widm.] 67
 Grund, Melchior 109, 136
 Gruterus, Janus [Bearb.] 187

 Hahn, Lorenz [Resp.] 320
 Hartung, Johann Heinrich 13
 Hauschild, Georg [Verf.] 10
 Heering, Christian Wilhelm von 126
 Heinrich XVIII., Reuß-Gera, Graf [Widm.] 206, 268
 Heinrich XXIV., Reuß-Köstritz, Graf 5, 129
 Heinrich XXIV., Reuß-Köstritz, Graf [Widm.] 241, 268, 275
 Heinrich XV., Reuß-Lobenstein, Graf [Widm.] 268
 Heinrich XXIII., Reuß-Lobenstein, Prinz [Widm.] 216
 Heinrich XI., Reuß-Schleiz, Graf [Widm.] 268
 Heinrich XIII., Reuß-Untergreiz, Graf [Widm.] 275
 Heller, Gottfried 97, 100, 104, 136f.
 Heller, Johann George 89, 110, 114, 117, 120, 136f.
 Hempel, [N.] 109
 Henckel von Donnersmarck, Anna Helena Henriette *siehe* Kittlitz und Ottendorf, Anna Helena Henriette von
 Henckel von Donnersmarck, Anna Katharina 109, 137f.
 Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich 5f., 15f., 138, 148, 160, 168f.
 Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich [Verf.] 258–261
 Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich [Widm.] 57, 219
 Henckel von Donnersmarck, Hedwig Charlotte 138
 Henckel von Donnersmarck, Johann Ernst 5, 89, 92, 94, 137f.
 Henckel von Donnersmarck, Wenzel Ludwig 5, 89, 138f.
 Henriette Charlotte, Sachsen-Merseburg, Herzogin [Widm.] 204
 Hirtius, Aulus [Beteil.] 185
 Hoburg, Christian 17, 50
 Hochberg-Fürstenstein, Eleonore Charlotte von *siehe* Gfug und Foellendorf, Eleonore Charlotte von
 Hohenstein, Christiane Sophie von [Widm.] 270
 Hollstein, Georg Friedrich 126
 Homerus 27
 Homerus [Verf.] 27
 Horb, Johann Heinrich 17
 Houwald, Christof Haubold von

- [Resp.] 309
Hübner, Catharina Sabine 139
Hübner, Johann 68
Hübner, Johann Christian 110, 114, 118, 120, 139
- Ilgen, Heinrich Rüdiger von [Widm.] 284f.
Isenburg-Büdingen-Büdingen, Ernst Casimir [Widm.] 216
- Jablonski, Daniel Ernst 75
Jablonski, Daniel Ernst [Widm.] 264
Jägersberg, [N.] von 120
Jancovius, Samuel 14, 88, 96, 109, 113, 140
Janus, Daniel Friedrich [Verf.] 261
Jerichow, Traugott Immanuel 6f.
Johann I., Brandenburg-Küstrin, Markgraf 3
Johann Wilhelm, Jülich-Kleve-Berg, Herzog [Widm.] 199
Josephi, Jeremias 51
Juncker, Johann 90, 94, 140
Juncker, Johann [Verf.] 190
- Kahl, Christian 97, 100, 104, 141
Kalchschmidt, [N.] 93
Kalckreuth, Eva Eleonora von *siehe* Bogatzky, Eva Eleonora von
Kameke, Ernst Bogislav von [Widm.] 286, 322, 324
Karl XII., Schweden, König 4
Karl, Dänemark, Kronprinz [Widm.] 250
Kellner, Gottfried 97, 100, 104, 110, 141
Kessel, Christoph Wilhelm von 97, 100, 104, 109, 141f.
Kessel, Hans Friedrich von 142
Kirchner, Johann Georg 30
Kirchner, Johann Georg [Hg.] 175
- Kittlitz und Ottendorf, Anna Helena Henriette von 142
Kittlitz und Ottendorf, Georg Friedrich von 89f., 93f., 97, 100, 104, 109, 113, 118, 120, 142
Klaproth, Martin Heinrich [Bearb.] 243f.
Klein-Nicolai, Georg [Verf.] 61
Klemens I., Papst [Verf.] 172
Klinggräff, Helene Sophie von *siehe* Poser und Pangau, Helene Sophie von
Klinggräff, Samuel von 151
Klinggräffe, Werner Friedrich [Resp.] 319
Knapp, Georg Christian 29
Knapp, Georg Christian [Hg.] 129
Knapp, Johann Georg [Hg.] 123
Knippe, Johannes [Resp.] 325
Knoll, [N.] 97, 100, 143
Knoll, Samuel Benjamin 143
Kogler, Johann 16
Köpke, Balthasar 17, 51, 57
Köpke, Balthasar [Übers.] 55, 78
Köpke, Balthasar [Verf.] 57f., 262
Korn, Johann Jacob 109f., 113, 117, 143
Krieger, Johannes 6, 16
Kunth, Johann Sigismund 105, 143
- Lachmann, Joachim 88, 97, 100, 105, 124, 144
Lange, Joachim 11f., 17, 22–26, 29, 70, 168
Lange, Joachim [Hg.] 12
Lange, Joachim [Verf.] 65, 70, 262–266
Langer, Carl Heinrich 89, 109, 113, 117, 119, 144
Laurentii, Georg Michael 23, 168
Laurentii, Georg Michael [Beteil.] 276f.
Laurentii, Georg Michael [Verf.] 266–275

- Lauterbach, Johann 88, 104f., 109, 145f.
- Liberda, Johann 6f., 16
- Lichtscheid, Ferdinand Helffreich 80, 82
- Lichtscheid, Ferdinand Helffreich [Resp.] 82
- Lichtscheid, Ferdinand Helffreich [Verf.] 80–83
- Lilien, Georg von [Widm.] 281
- Lindhammer, Johann Ludwig [Verf.] 275f.
- Lobethan, Friedrich Georg August 29
- Lobethan, Friedrich Georg August [Verf.] 276
- Löscher, Valentin Ernst 75
- Löseke, Christoph Albrecht 17, 81
- Löseke, Christoph Albrecht [Verf.] 67, 276f.
- Lüdeke, Johann Friedrich [Verf.] 286
- Ludewig, Johann Peter von 23, 25
- Ludovici, Jacob Friedrich 23, 25f., 168f.
- Ludovici, Jacob Friedrich [Verf.] 277–286
- Lütkemann, Joachim 17
- Luise Ferdinande, Anhalt-Köthen-Pleß, Fürstin 89, 145
- Luther, Martin 74f., 78, 160
- Luther, Martin [Übers.] 8, 13, 42f., 45, 47, 76–78, 174, 242, 290
- Lynar, Rochus Friedrich zu [Verf.] 287
- Macarius, Aegyptius 51
- Macher, Andreas 6f., 16
- Madai, David Samuel von [Verf.] 287
- Magdalena Sibylla, Sachsen, Herzogin [Widm.] 199
- Majer, Johann August 26
- Majer, Johann August [Verf.] 288
- Maltzan, Eleonore Josepha von *siehe* Morawitzky, Eleonore Josepha von
- Mansfeld, Albrecht Wolff von [Widm.] 63
- Mansfeld, Bruno von [Widm.] 63
- Mansfeld, David von [Widm.] 63
- Mansfeld, Ernst Ludwig von [Widm.] 63
- Mansfeld, Friedrich Christoph von [Widm.] 63
- Mansfeld, Hans Georg von [Widm.] 63
- Mansfeld, Joachim Friedrich von [Widm.] 63
- Mansfeld, Jobst von [Widm.] 63
- Mansfeld, Philipp von [Widm.] 63
- Mansfeld, Philipp Ernst von [Widm.] 63
- Mansfeld, Vollrad von [Widm.] 63
- Mansfeld, Wilhelm von [Widm.] 63
- Mansfeld, Wolff von [Widm.] 63
- Marcklowsky, Caspar von 145
- Marcklowsky, Susanna Elisabeth von 89, 114, 117–120, 122, 145
- Mardefeld, Gustav von [Resp.] 311
- Maria Amalia, Sachsen-Zeit, Herzogin [Widm.] 83
- Marie Eleonore Emilie, Reuß-Köstritz, Gräfin [Widm.] 241
- Marschall, Friedrich Gotthelf [Widm.] 279f.
- Martini, Werner Theodor [Resp.] 308
- Meade, Matthew 17, 52
- Mevius, Ludwig 16f.
- Meyer, Johann Ernst 109f., 113f., 117–120, 122, 146
- Michaelis, Christian Benedict [Komment.] 327
- Michaelis, Christian Benedict [Verf.] 288
- Michaelis, Johann Heinrich 23f., 68
- Michaelis, Johann Heinrich [Hg.] 72
- Michaelis, Johann Heinrich [Komment.] 190, 327

- Miesicki von Wiskow, Adam Felix
104f., 146
- Milde, Gottfried 110, 113, 146
- Milde, Heinrich 16, 34
- Milde, Heinrich [Prov.] 93–95,
252–254
- Morawitzky, Carl Joachim von 92,
94, 97, 100, 104, 109, 146f.
- Morawitzky, Eleonore Josepha von
147
- Morawitzky, Johann Heinrich von
15, 89, 92, 97, 100, 104, 146f.
- Moritz Wilhelm, Sachsen-Merseburg,
Herzog [Widm.] 204
- Mörlin, Joachim 50
- Müller, Carl Wilhelm 122, 147
- Müller, Heinrich 17, 52
- Müller, Philipp 51
- Müller-Bahlke, Thomas 5
- Münchhausen, Philipp Adolph von
50
- Muthmann, Johann 6–8, 13, 91f.,
147, 160
- Muthmann, Johann [Vorr.] 74
- Muzel, Friedrich 68
- Naeve, Caspar Theodor [Resp.] 320
- Natzmer, Dubislav Gneomar von
[Widm.] 276
- Neldner, Johann Gottlieb 110, 149
- Nepos, Cornelius 68
- Neubauer, Georg Heinrich [Verf.]
288
- Neugebauer, [N.] 109
- Newman, Henry 4
- Niemeyer, August Hermann 8, 22,
28–31, 168f.
- Niemeyer, August Hermann [Hg.]
304f.
- Niemeyer, August Hermann [Verf.]
291f.
- Niemeyer, Johann Anton [Bearb.]
237
- Nitsch, Georg [Widm.] 271
- Nizzoli, Mario 50
- Nösselt, Johann August [Verf.] 292f.
- Odelem, Johann Philipp [Resp.] 319
- Olearius, Johannes [Widm.] 271
- Opitz, Christian Gottlieb 113, 117,
119, 122, 149
- Opitz, Heinrich 75
- Oppius, Gaius [Beteil.] 185
- Osterhausen, Ursula Johanna von
siehe Derfflinger, Ursula Johanna
von
- Ovidius Naso, Publius [Verf.] 293
- Pagnini, Sante 52
- Pasch *siehe* Basch, Siegmund
- Paulli, Holger 51
- Pechmann, Friedrich 104, 149
- Pescheck, Christian 68
- Petersen, Johann Wilhelm 17, 52, 82
- Petersen, Johanna Eleonora 50
- Petrucci, Pietro Matteo [Verf.] 293
- Pfeiffer, Almut 35
- Pietschmann, [N.] 122, 150
- Pietschmann, George 97, 100, 104,
150
- Piper, Johann Christoph 89
- Piper, Louisa Sophia 89
- Piscator, Johannes 51
- Pitschmann *siehe* Pietschmann,
George
- Plütschau, Heinrich 85
- Pohl, Johann Christoph 104, 150
- Pordage, John 52
- Porst, Johann 46, 50, 55
- Porst, Johann [Verf.] 46, 55, 294
- Porst, Johann [Widm.] 295
- Poser und Pangau, Ernst Wilhelm von
113f., 151
- Poser und Pangau, Helene Sophie von
117, 119f., 122, 133, 151
- Prentzel, Euphrosine *siehe* Glafey,
Euphrosine

- Printzen, Marquard Ludwig von
 [Widm.] 277f., 283, 322, 324
 Pritius, Johann Georg 51
 Promnitz, Erdmann II. von 5
 Promnitz, Johann Erdmann von 138
- Raabe, Paul 35
 Rachals, Johann Georg 135
 Rachals, Henriette Rosine *siehe*
 Goetze, Henriette Rosine
 Rachals, Johanna Henriette *siehe*
 Francke, Johanna Henriette
 Radetzky, Johann Gottlieb Ernst von
 122, 151
 Radezni *siehe* Radetzky, Johann
 Gottlieb Ernst von
 Radziwiłł, Anna 127
 Rambach, Johann Jakob 12, 25f., 77,
 79, 122, 168
 Rambach, Johann Jakob [Hg.] 55, 78
 Rambach, Johann Jakob [Verf.]
 294–297
 Rambach, Johann Jakob [Vorr.] 79,
 329
 Rau, Johann [Widm.] 295
 Rayanayakkan 90
 Rechenberg, Adam [Vorr.] 271
 Rechenberg, Adam [Widm.] 271
 Reibnitz, Gotthard Friedrich von
 [Resp.] 321
 Reichenbach, Heinrich Leopold von
 104, 152
 Reichhelm, August Theodor [Resp.]
 313
 Reinbeck, Johann Gustav 80
 Reinbeck, Johann Gustav [Vorr.] 80
 Reineccius, Christian 75
 Reyher, Andreas 68
 Ribbeck, Christoph Friedrich von
 [Widm.] 67
 Ribbeck, Johann Georg von [Widm.]
 67
 Richardson, Charles 52
 Richter, Christian Friedrich [Verf.]
 299f.
- Richter, Johann Friedrich 17
 Rieger, George Friedrich 110, 114,
 117, 120, 152
 Rochau, Friedrich Wilhelm von
 [Widm.] 277
 Rochow, Friedrich Eberhard von
 [Verf.] 300
 Rosenbach, Johann George 52
 Rothmann, [N.] 104
 Roux, François [Hg.] 28
 Rudolf August, Braunschweig-Lüne-
 burg, Herzog [Widm.] 239, 315
- Salchow, Christoph 126
 Sarganeck, Georg 6–8, 16f.
 Sarganeck, Georg [Bearb.] 242
 Sassadius *siehe* Zasadiusz, Samuel
 Schacher, Johann Christoph [Resp.]
 312
 Schade, Johann Caspar 52
 Schaff, Johann Samuel von [Resp.]
 318
 Scherschnik, Leopold Johannes 166
 Schirach, Gottlob Benedikt von
 [Verf.] 300f.
 Schlaberndorff, Ewald Bogislav von
 [Widm.] 67
 Schlitte, Johann Gerhard [Bearb.]
 279, 282, 285
 Schmeling, Adolf von 165
 Schneider, Christian Wilhelm 6
 Schönfeldt, Christoph Heinrich von
 [Resp.] 310
 Schowart, Anton Wilhelm [Resp.]
 317
 Schrader, Christian Friedrich [Verf.]
 28
 Schubert, Heinrich 168
 Schubert, Heinrich [Verf.] 301f.
 Schuchardt, Johann Gottfried 110,
 153
 Schulze, Johann Heinrich [Verf.]
 302f.
 Schulze, Johann Ludwig 29, 31, 89
 Schulze, Johann Ludwig [Hg.] 290

- Schulze, Johann Ludwig [Verf.] 161, 265, 303
- Schulze, Johann Ludwig [Vorr.] 32
- Schübler, Christoph [Verf.] 5
- Schütz, [N.] von *siehe* Jägersberg, [N.] von
- Schwarzburg-Rudolstadt, Friderica Sophia Augusta von [Widm.] 287
- Schwarzburg-Rudolstadt, Friedrich Karl von [Widm.] 287
- Schwarzenfels, Dorothea von [Widm.] 270
- Schwedler, Johann Christoph 17
- Schweinitz, David von 17
- Schweinitz, Georg Rudolph von 5
- Schweinitz, Moritz Christian von 94, 153
- Scriver, Christian 48, 50, 52
- Scriver, Christian [Verf.] 48, 52
- Seckendorff, Friedrich Heinrich von 7, 18
- Sedulius, Caelius [Verf.] 303
- Seebach, Christoph 52, 58
- Seebach, Christoph [Verf.] 58f.
- Seidlitz, Ernst Julius von 104, 153
- Semler, Christoph [Verf.] 304
- Sinapius, Johannes [Verf.] 145, 153
- Solms-Tecklenburg-Baruth, Hedwig Charlotte *siehe* Henckel von Donnersmarck, Hedwig Charlotte
- Sommer, Johann Heinrich 92f., 154
- Sommerfeld, Christoph Ernst von 159
- Sophie Dorothea, Preußen, Königin [Widm.] 263
- Sophocles [Verf.] 304
- Spener, Philipp Jakob 3, 15, 23, 50, 52, 61
- Spener, Philipp Jakob [Verf.] 61, 305f.
- Spener, Philipp Jakob [Vorr.] 55, 78, 239
- Stahl, Georg Ernst 23, 25
- Stahl, Georg Ernst [Widm.] 171
- Steinbart, Gotthilf Samuel 8, 13, 89
- Steinbart, Gotthilf Samuel [Verf.] 72
- Steinbart, Johann Christian 8, 11–14, 37, 40, 71, 76, 88, 90, 96, 105, 109, 113, 117, 124, 154
- Steinbart, Johann Christian [Verf.] 41, 63–65
- Steinbart, Siegmund 1, 3f., 9–12, 37, 39f., 42, 46–48, 61, 94, 124, 154
- Steinbart, Siegmund [Verf.] 10f., 38
- Steinberg, Sophie Katharina von [Widm.] 270
- Steinmetz, Johann Adam 1, 6–8, 16f., 91f., 138f., 155, 160
- Steuer, Adam 97, 100, 104, 157
- Stevenson, William [Mitarb.] 252
- Stolberg, Heinrich August zu [Widm.] 216
- Stolberg-Roßla, Jost Christian zu [Widm.] 216
- Stolberg-Wernigerode, Christian Ernst zu [Widm.] 216, 330
- Stolberg-Wernigerode, Christine Anne Agnes zu 145
- Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst zu 145
- Stolberg-Wernigerode, Luise Ferdinande zu *siehe* Luise Ferdinande, Anhalt-Köthen-Pleß, Fürstin
- Stolberg-Wernigerode, Sophie Charlotte zu [Widm.] 330
- Stolz und Simsdorf, Anna Katharina von *siehe* Henckel von Donnersmarck, Anna Katharina
- Strantz, Ludolph Ernst von [Widm.] 67
- Strauß, George 104, 109, 157
- Strumpff, Christoph Carl [Hg.] 302
- Stryk, Johann Samuel 23, 168f.
- Stryk, Johann Samuel [Hg.] 321f., 324
- Stryk, Johann Samuel [Verf.] 306f.
- Stryk, Samuel 23, 25f., 168f.
- Stryk, Samuel [Praes.] 307–321, 324
- Stryk, Samuel [Verf.] 25, 319, 321–324
- Stryk, Samuel [Vorr.] 189

- Sulpicius Apollinaris, Gaius [Bearb.] 325
- Szersznik, Leopold Johannes *siehe* Scherschnik, Leopold Johannes
- Sztuchlik, Jolanta 170
- Szymańska, Kamila 14
- Tarnow, Paul [Verf.] 61
- Teate, Faithful 52
- Terentius Afer, Publius [Verf.] 325
- Thielau, Carl Gottlob von 100, 104, 157
- Thiemen, Clemens [Vorr.] 10
- Thien, Gottfried 77
- Thien, Gottfried [Übers.] 77
- Thilau, Carl Gottlob von *siehe* Thielau, Carl Gottlob von
- Thomasius, Christian [Widm.] 278f.
- Thümen, Johanna Charlotte von 109, 157
- Thümen, Lewin Friedrich Christoph von 157
- Tobler, Johannes [Verf.] 325
- Töllner, Justin 50, 54
- Töllner, Justin [Verf.] 54, 327
- Trautmann, Samuel 18, 92, 158
- Treskow, Adam Friedrich von [Widm.] 277
- Treskow, Eva Sophia von [Widm.] 277
- Tschammer, Gottlieb Rudolf 165
- Uechtritz, Balthasar Gottfried von 97, 100, 104, 158
- Ulrici, Andreas 109, 114, 117, 119f., 158
- Unruh, Christoph von 105, 159
- Urlsperger, Samuel 26, 32
- Urlsperger, Samuel [Verf.] 328
- Vaugelas, Claude Favre de [Übers.] 189
- Ventur, David Friedrich 97, 100, 104, 109, 159
- Viccus, Friedrich 131
- Vockerodt, Ludwig Christian 94, 159
- Vogel, Matthäus 50
- Voigt, Christoph 6
- Wagner, Conrad Ludwig [Resp.] 315
- Wagner, Friedrich [Verf.] 328
- Wagnitz, Heinrich Balthasar 29f.
- Wahl, Andreas 97, 100, 104, 109, 160
- Walch, Johann Ernst Immanuel [Mitarb.] 186
- Wartensleben, Hermann von [Widm.] 67
- Watts, Isaac [Verf.] 329
- Wedel, Georg Wolfgang [Widm.] 266
- Wedemeier, [N.] 117
- Werder, Rüdiger Ernst von [Widm.] 67
- Werner, Friedrich 52
- Werther, Johann Friedrich von [Widm.] 274
- Wesselmann, Heinrich Christoph [Hg.] 190
- Wiedeburg, Michael Johann Friedrich 30
- Wiedeburg, Michael Johann Friedrich [Verf.] 30
- Wiegleb, Johann Hieronymus 23, 50, 52, 56, 60
- Wiegleb, Johann Hieronymus [Verf.] 56, 60f.
- Wilhelm Ernst, Sachsen-Weimar, Herzog [Widm.] 183f.
- Wilhelm Heinrich, Sachsen, Herzog [Widm.] 199
- Wilhelmine Ernestine, Pfalz, Kurfürstin [Widm.] 225
- Windheim, Christian Ernst von [Hg.] 245
- Winter, Eduard 15
- Winterfeld, Johanna Charlotte von *siehe* Thümen, Johanna Charlotte von

- Wissenbach, Johann Jakob [Beitr.]
277f.
- Wissenbach, Johann Jakob [Verf.]
189
- Wolf, Friedrich August 27
- Wolzogen und Neuhaus, Hans Chris-
toph von [Resp.] 318
- Wutginau, Gottfried Ernst von
[Widm.] 297
-
- Zasadiusz, Samuel 6f., 91f., 160
- Zedler, Johann Heinrich [Hg.] 160
- Ziegenbalg, Bartholomäus 85
- Ziegenbalg, Bartholomäus [Mitarb.]
247f.
- Ziegenbalg, Bartholomäus [Verf.]
329
- Ziegenbalg, Bartholomäus [Vorr.]
250
- Zimmermann, Johann Liborius [Verf.]
330
- Zinzendorf, Christian David von 153
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von
153
- Zopf, Heinrich 13, 90, 94, 161
- Zuber, Daniel 30f.

Titelregister

Vorbemerkung: Alle in dieser Publikation vorkommenden Titel historischer Drucke bis 1820 werden nach ihrem Ansetzungssachtitel, also ihrem Titel in normierter Form, in diesem alphabetisch geordneten Register aufgeführt, d.h., dass sowohl Titel des Waisenhausverlags in Halle als auch Titel anderer Verlage, die in den Texten genannt werden, in diesem Register gelistet werden.

17. falsche Ruhen ausser der Zukunft Christi in den Heiligen *siehe* Pilgram-
 Straße der Heiligen nach dem Lande Canaan
ABC der Rechen-Kunst. Zittau, [1710]. 68
Abrégé de la vie de divers princes illustres. T. 1–2. Halle, 1748–1751. 27
De acquisitis intuitu dignitatis. Halle, [1704]. 307
Acta eruditorum. Leipzig, 1682–1731. 131
Al-‘ahd alǧadīd li-rabbīnā Jasū’ al-Masīḥ *siehe* Testamentum novum <arab.>
Alle Predigten und Auslegungen über die Psalmen des königlichen Propheten
 Davids. T. 1–3. Erfurt [u.a.], 1580. 50
Alle theosophische Werke. Amsterdam, 1682. 51
Alles und in allen Christus. Halle, 1722. 192
Die allgemeine Gottesgelehrtheit aller gläubigen Christen und rechtschaffenen
 Theologen. Frankfurt/Main, 1705. 52
Allgemeines Historisches Lexikon. T. 4. Leipzig, 1732. 158
Amusemens philologiques. T. 1–2. Halle, 1749–1750. 27, 40
Amusemens philologiques. T. 1–3. Halle, 1785–1789. 73f.
An den allerdurchlauchtigsten großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Fried-
 rich Augustum, König in Polen. Halle, 1704. 50
Der angehende Lateiner. Halle, 1738. 244f.
Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen. Halle, 1723. 192, 218
Anhang von drei unterschiedenen Stufen oder Klassen. Halle, 1728. 192f., 218
Anhang zu Johann Arndts [...] Paradiesgärtlein. Halle, 1743. 80
Anhang zu Johann Arndts [...] Vier Büchern vom wahren Christentum. Halle,
 1743. 80
Anleitung zu gründlicher Verständnis der Heiligen Offenbarung Jesu Christi.
 Frankfurt/Main, Leipzig, 1696. 50
Anleitung zum rechten Gebrauch der an sich klaren Weissagung Christi vom
 Jüngsten Gericht. Halle, 1723. 193
Anmerkungen zur Ehre der Bibel. St. 1–5. Halle, 1771–1778. 325–327
Annotationes in Novum Testamentum. T. 1. Halle, 1769. 245

- Antiquitates Romanae ex veterum monumentis ac legibus Romanis digestae. Halle, 1710. 186
- Anweisung zur deutschen Orthographie. Halle, 1722. 24f.
- Anweisung zur deutschen Orthographie. Halle, 1735. 235
- Die apostolische Aufmunterung zur Ausübung der guten Ritterschaft. Halle, 1723. 193f.
- Apostolisches Licht und Recht. T. 1–2. Halle, 1729. 262f.
- Ausführliche Nachricht von den Salzburgerischen Emigranten. [Hauptt.]. Halle, 1735. 32, 328
- Ausführlicher Bericht von der Essentia Dulci. Halle, 1708. 299
- Ausführlicher Unterricht von zeigenden und schlagenden Taschenuhren. Halle, 1779. 30
- Die Austreibung der Furcht durch die völlige Liebe. Halle, 1723. 194
- Der bei-nahe Christ geoffenbaret. [Ausg. unklar]. 17, 52
- Beiträge zur Beschreibung von Schlesien. Bd. 7. Brieg, 1787. 165
- Die Bekehrung durch leibliche Trübsal. Halle, 1723. 194
- Der Beruf zu dem großen Abendmahl des Herrn. Halle, 1723. 195
- Bescheidene und ausführliche Entdeckung der falschen und schädlichen Philosophie. Halle, 1724. 263
- Beschreibung des Hallischen Waisenhauses und der übrigen damit verbundenen Franckeschen Stiftungen. Halle, 1799. 161
- Betrachtung der Tränen und Seufzer Jesu Christi. Halle, 1725. 294
- Betrachtung über die drei unterschiedlichen Alter. Züllichau, 1736. 77
- Betr[achtungen] auf alle Tage des gantzen Jahres [...] *siehe* Gottseelige Betrachtungen auf alle Tage des ganzen Jahrs
- Betrachtungen über das Evangelium Jesaja. Halle, 1724. 294f.
- Betrachtungen über das Evangelium Jesaja. Halle, 1726. 295
- Betrachtungen über die sieben letzten Worte des gekreuzigten Jesu. Halle, 1726. 295
- Betrachtungen über die sieben Verheißungen. Halle, 1724. 296
- Betrachtungen über die sieben Verheißungen. Halle, 1729. 296
- Betrachtungen von der Gnade des Neuen Testaments. Halle, 1714. 51, 57
- Biblia. Halle, [1715]. 75
- Biblia. Halle, 1721. 43f.
- Biblia. Halle, 1722. 45
- Biblia. Halle, 1725. 47
- Biblia. Halle, 1728. 174
- Biblia. Halle, 1739. 76
- Biblia. Halle, 1739. 78f.
- Biblia: dat is de gantsche heylighe Schrift. Leyden, 1611. 51
- Biblia <franz.> *siehe* La sainte Bible
- Biblia graeca. T. 4. Halle, 1760. 174f.
- Biblia hebraica. Halle, 1720. 24, 68, 71f., 350

- Biblia sacra. <poln.> Halle, 1726. 16, 18, 34
 Biblia sacra. <tschech.> [Halle], 1722. 16, 34
 Biblisches Spruchbuch. Halle, 1709. 327
 Breviarium antiquitatum Romanarum. Halle, 1715. 186
 Breviarium antiquitatum Romanarum. Halle, 1735. 186
 Brevis et luculenta institutio rudioribus. [Halle], 1716. 221
 Brevis institutio de studio renovationis. Halle, 1716. 195
 Brevis introductio ad prophetas. Halle, 1706. 58
 Das Bringen des Menschen zu dem Herrn Jesu. Halle, 1723. 195f.
 Das Buch der Weisheit Salomonis. Halle, 1705. 171
 Bußpredigten. Halle, 1699. 196f.
 Bußpredigten. T. 1–2. Halle 1706. 169, 196f.
 Bußpredigten. T. 1–2. Halle, 1724. 53
- Calligraphia Regia. Berlin, [1714]. 68f.
 Carl Heinrich von Bogatzky's Lebenslauf. Halle, 1801. 129
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1708
 ediert wurden. [Halle, 1708]. 262, 294, 299, 304, 307, 309
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1712
 ediert wurden. [Halle, 1712]. 262, 265, 294, 304, 307f., 319, 321
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1717
 ediert wurden. [Halle, 1717]. 262, 265, 267f., 270–273, 277–279, 281–284,
 294, 304, 307f., 315, 319
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1725
 ediert wurden. [Halle, 1725]. 259f., 262–277, 294–296, 304, 307, 315, 319,
 323, 328f.
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1732
 ediert wurden. [Halle, 1732]. 260–273, 275–277, 286, 294, 296f., 304, 307,
 315, 319, 324, 328–330
 Catalogus derjenigen Bücher, welche auf Kosten des Waisenhauses bis 1738
 ediert wurden. [Halle, 1738]. 259, 261–263, 265–275, 277, 286, 288, 294,
 298, 304, 328–330
 Catalogus librorum. [Hauptbd.]. Halle, 1737. 259, 261, 265, 328, 330
 Catalogus librorum. Cont. 1–2. Halle, 1739–1741. 172, 228, 245, 299
 De cautelis iuramentorum in foro observandis. Halle, 1710. 308
 De cautelis testamentorum. Halle, 1708. 308f.
 Celý Zaltáf krále a proroka Dawida. [Halle], 1722. 187
 Chemische Versuche. Halle, 1745. 302
 Christi Lust bei uns und unsere Lust bei Christo. Halle, 1718. 197
 Eine christliche Aufmunterung, dem Herrn ein neues Lied zu singen. Halle, 1723.
 197f.
 Christliche Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio. Leipzig, 1733.
 82
 Christliche Gedanken über das Büchlein vom ewigen Evangelio. Zeitz, 1700. 83

- Christliche Haus-Kirche. Leipzig, 1702. 52
- Christus 1. unser Freund und 2. unser Alles. Halle, 1735. 288
- Christus der Kern Heiliger Schrift. Halle, 1716. 198
- Clavis Ciceroniana. Halle, 1769. 190f.
- Clavis Ciceroniana. Halle, 1777. 191
- Clavis hebraei codicis. Halle, 1721. 264
- Clavis poetarum classicorum. T. 1–2. Halle, 1768–1769. 300f.
- Collationem iuris Saxonici novissimi & Romani. Halle, [1704]. 309
- Colloquia latina. Halle, 1724. 65f., 264
- Colloquia Terentiana. Halle, 1727. 66, 68, 71
- Commentarii de bello Gallico et civili. Halle, 1771. 185
- Comoediae sex. Halle, 1778. 325
- Compendium antiquitatum Romanarum. Halle, 1748. 186f.
- Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre. Halle, 1705. 24
- Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre. Halle, 1726. 169, 238
- Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre. Halle, 1729. 68
- Compendium oder kurzer Begriff der ganzen christlichen Lehre. Halle, 1741. 63f.
- Compendium theologiae viatorum et regenitorum practicae. Halle, 1723. 46
- Compendium universae latinitatis. Berlin, 1721. 68
- Concordia. Leipzig, Jena, 1705. 51
- Confinium veri et falsi circa amorem purum. Leipzig, Zeitz, 1699. 81
- Cursus philosophici encyclopaedia: libris XXVII. Herborn, 1620. 50
- Dass das wahre Christentum keine Last sondern eine Lust sei. Züllichau, 1729. 10
- Definitiones theologicae. Halle, 1728. 68f.
- Definitiones theologicae. Halle, 1739. 63f., 238f.
- Ein Denkmal des Alten Christentums. Goslar, 1702. 51
- Das der Sünden wegen geängstete und zuschlagene Herz. Halle, 1723. 198
- Dialogus de Templo Salomonis. Halle, 1706. 57, 262
- Dictionnaire abrégé de la fable. Halle, 1795. 73f.
- Differentias iuris saxonici feudalis a iure communi feudali. Halle, [1704]. 309f.
- Dissertationes juridicae. Halle [u.a.], 1705. 308–321, 325
- Dissertationes juridicae. Halle [u.a.], 1743. 308–321, 325
- De doctrina christiana libri quatuor. Wittenberg, 1604. 52
- Doctrina pandectarum. Halle, 1709. 25
- Doctrina pandectarum. Halle, 1714. 277
- Doctrina pandectarum. Halle, 1749. 278
- Ehemals zur Erbauung ausgefertigte Sendschreiben von unterschiedenen wichtigen Materien. Züllichau, 1733. 8

- Der ehr- und preis-würdige Strahl der Herrlichkeit und Heiligkeit Gottes. Gotha, 1710. 51
- Das eigentliche Pfingstgeschäft des Heiligen Geistes. Halle, 1724. 198f.
- Eigentliches Modell und materielle Figur. Halle, [1723]. 304
- Das Einige, so Not ist. Halle, 1724. 199
- Einige treue und deutliche Anleitung oder Unterricht, wie man die Bibel [...] lesen soll. Leipzig, 1702. 52
- Die Einladung zu dem großen Abendmahl Gottes. Halle, 1723. 199
- Einleitung zum Bergwerksrecht. Halle, 1777. 276
- Einleitung zum Konkursprozess. Halle, 1718. 278
- Einleitung zum Konkursprozess. Halle, 1749. 278f.
- Einleitung zum Konsistorialprozess. Halle, 1716. 279
- Einleitung zum Konsistorialprozess. Halle, 1719. 279f.
- Einleitung zum Konsistorialprozess. Halle, 1745. 280
- Einleitung zum Kriegsprozess. Halle, 1718. 280f.
- Einleitung zum Kriegsprozess. Halle, 1720. 281
- Einleitung zum Lehnsprozess. Halle, 1718. 281f.
- Einleitung zum peinlichen Prozess. Halle, 1719. 282
- Einleitung zum peinlichen Prozess. Halle, 1750. 282f.
- Einleitung zum Wechselprozess. Halle, 1718. 283
- Einleitung zum Wechselprozess. Halle, 1720. 283f.
- Einleitung zum Zivilprozess. Halle, 1716. 284
- Einleitung zum Zivilprozess. Halle, 1719. 284f.
- Einleitung zum Zivilprozess. Halle, 1750. 285
- Elementa philosophiae. T. 1–2. Halle, 1709–1710. 181
- Elementa philosophiae. T. 1–2. Halle, 1714–[1715]. 182
- Elementa philosophiae. T. 1. Halle, 1725. 183
- Elementa philosophiae. T. 2. Halle, 1707. 180f.
- Elementa philosophiae. T. 2. Halle, 1724. 182f.
- Enchiridium ad Laurentium urbis Romae primicerium. Wittenberg, 1604. 52
- Encyclopaedia Cursus Philosophici *siehe* Cursus philosophici encyclopaedia
- Entdeckung der falschen Theologie. Halle, 1708. 239
- Epistolae. Halle, 1757. 27
- Erbauliche theosophische Send-Schreiben. T. 3. Bethulia, 1710. 51
- Die Erfahrung der Herrlichkeit Gottes. Halle, 1716. 200
- Die Erfreung des menschlichen Herzens durch die Geburt Christi. Halle, 1719. 200
- Die Erkenntnis Christi als der Grund alles wahren christlichen Sieges und Triumphes. [Halle, 1720]. 200f., 217
- Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit. Halle, 1727. 296f.
- Erklärende Umschreibung des Evangelii Johannis. Halle, 1771. 287
- Erklärung der Offenbar. St. Johannis *siehe* Anleitung zu gründlicher Verständnis der Heiligen Offenbarung Jesu Christi
- Erklärung der Psalmen Davids. T. 1. Halle, 1730. 201
- Erklärung des Hohen Liedes Salomonis. Berlin, 1706. 59
- Erklärung des Predigers Salomonis. Halle, 1705. 58f.

- Erklärung des Spruchs Matth. 20, 16. Halle, 1723. 201
 Erläuterung des Buches Hiob. Halle, 1716. 190
 Erläuterung des Vortrags von der geistlichen Vereinigung mit Gott. [Bautzen],
 1715. 51
 Erleichterte griechische Grammatica. Halle, 1711. 190
 Erleichterte griechische Grammatica. Halle, 1727. 66f., 71
 Erleichterte hebräische Grammatica. Halle, 1745. 68
 Das erschreckliche Unglück in der Stadt Naumburg. Leipzig, 1714. 51
 Erste Vorbereitung zur Universalhistorie. Halle, 1724. 24f.
 Erste Vorbereitung zur Universalhistorie. Halle, 1727. 169, 236
 Erstes Martertum. Halle, 1738. 172
 Evangelische deutsche Original-Bibel. Bd. 1–2. Züllichau, 1740–1741. 8, 12f.,
 74–76
 Evangelische Kirchenhistorie. Halle, 1718. 56
 Die evangelische Lebens-Pflichten. Frankfurt/Main, 1715. 50
 Evangelische Predigten auf alle Sonn- und Fest-Tage durchs ganze Jahr. Züllichau, 1735. 134
 Evangelisches Haus-Gespräch von der Erlösung. [Ausg. unklar]. 52
 Examen iuris publici. Halle, 1714. 191
- Fasciculus poematum Latinorum. Halle, 1735. 236
 Fasciculus poematum Latinorum. Halle, 1742. 236
 De feudo pignoratitio. Halle, [1704]. 310
 De filia nobili renunciante. Halle, [1704]. 310f.
 De finibus bonorum et malorum. Halle, 1758. 187
 De foris germaniae singularibus. Halle, [1704]. 311
 Die französische Bibel *siehe* La sainte Bible
 Die Freude im Herrn. Halle, 1724. 202
 Die Freude im Himmel über eines Sünders Bekehrung. Halle, 1724. 202
 Die Freundlichkeit des Herrn Jesu in Aufnahme der Sünder. [Halle, 1720].
 202f.
 Fünf Fragen, um der Schuljugend einen summarischen Begriff von der Ordnung
 des Heils zu geben. Halle, [1713]. 212
 Fundamentum ecclesiae oder Der Grund der christlichen Kirche. Halle, 1719.
 239
 Die Fußstapfen. Forts. 1. Halle, 1709. 11, 49
 Die Fußstapfen. Forts. 1–6. Halle, 1709. 11, 37, 39, 203
 Die Fußstapfen. Forts. 3. Halle, 1708. 60, 208, 299f., 307
 Die Fußstapfen. Forts. 4. Halle, 1709. 239
 Die Fußstapfen. Forts. 5. Halle, 1708. 299
 Die Fußstapfen. Forts. 6. Halle, 1709. 60, 300, 327
 Die Fußstapfen. Forts. 7. Halle, 1709. 289
 Die Fußstapfen. [Hauptbd.]. Halle, 1709. 49, 169
 Die Fußstapfen. [Hauptbd.]. Halle, [1710]. 203

- Der ganze Psalter Königs und Propheten Davids. Halle, 1720. 242, 290
- Der ganze Psalter Königs und Propheten Davids. Halle, 1732. 76f.
- Des Gebets hohe Notwendigkeit, wahre Beschaffenheit und herrliche Frucht. Halle, 1723. 203
- Gedanken von der Katechismusinformation. Halle, 1721. 5f.
- Der gefallene doch wieder aufgerichtete Petrus und verzweifelnder Judas. Frankfurt/Oder, 1677. 52
- Der Geist Christi. Halle, 1714. 204
- Geistliche Erquick-Stunden oder dreihundert Haus- und Tischandachten. [Ausg. unklar]. 17, 52
- Geistliche Kinder-Milch oder einfältiger Christen Haus-Apotheke. [Ausg. unklar]. 50
- Geistreiche Schriften. Halle, 1730. 17, 50, 54f., 77f.
- Geistreiches Gesangbuch. Halle, 1704. 12, 22
- Geistreiches Gesangbuch. T. 2. Halle, 1733. 242
- Geistreiches Gesangbuch. Halle, 1721. 44f., 47
- Geistreiches Gesangbuch. Züllichau, 1730. 12, 76
- Genealogisches Reichs- und Staats-Handbuch auf das Jahr 1805. T. 1. Frankfurt/Main, 1805. 145
- Die Gerechtigkeit und Stärke im Herrn. Halle, 1723. 204
- Ein geringes Zeugnis für die Göttl. Herrlichkeit und Wahrheit. Züllichau, 1740. 8
- Gesamte geistreiche Schriften. Leipzig, 1733. 80
- Das Geschäft des Glaubens bei der Rechtfertigung des bußfertigen Sünders vor Gott. Halle, 1710. 205
- Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung. Halle, 1722. 204f.
- Das Geschäft des Glaubens in der Rechtfertigung. Halle, 1729. 205
- Der getreue Antiquarius. Hamburg, 1708. 68
- Der Glaube an den Herrn Jesum. Halle, 1723. 205
- Die Gnade Gottes in Christo Jesu. Halle, 1723. 206
- Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi. Halle, 1714. 206
- Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi. Halle, 1729. 206
- Gott als die Liebe. Halle, 1714. 207
- Gott als die Liebe. Halle, 1729. 207f.
- Göttliche Führung der Seelen *siehe* Theologiae viatorum practica
- Die göttliche Rührung des Herzens. Halle, 1723. 207
- Göttliche Wasser-Strafe. Breslau, 1698. 51
- Gottselige Betrachtungen auf alle Tage des ganzen Jahrs. Nürnberg, 1719. 51
- Gottselige Betrachtungen über die Auferstehung Jesu Christi. Halle, 1753. 27
- Die Gradus oder Stufen der ewigen Herrlichkeit. Halle, 1716. 208
- Grammaire pratique. Halle, 1773. 242
- Griechische Grammatica. Halle, 1705. 24
- Des großen Gottes Englische Botschaft an die Menschen. Züllichau, 1733. 8, 148
- Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste. Bd. 50. Halle, Leipzig, 1746. 160

- Gründ- und ausführliche Erklärung der Frage: Was von dem weltüblichen Tanzen zu halten sei? Halle, 1697. 50
- Gründliche Beantwortung der unglimpflichen Zensur. Halle, 1709. 288f.
- Gründliche und gewissenhafte Verantwortung. Halle, 1707. 59f., 208
- Gründliche und vollständige Anweisung zur Arithmetik. Halle, 1721. 328f.
- Grundlegung der Theologie. Halle, 1703. 24, 169, 240
- Grundlegung der Theologie. Halle, 1716. 169, 240
- Grundlegung der Theologie. Halle, 1730. 169, 240
- Grundlegung der Theologie. Halle, 1734. 169, 241
- Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle, 1796. 28
- Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. T. 1–2. Halle, 1801. 291
- Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes. Halle, 1722. 27
- Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes. Halle, 1735. 13
- Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes. Halle, 1743. 63
- Güldenes Schatzkästlein der Kinder Gottes. Halle, 1747. 64f.
- Die Güte Gottes und die Sicherheit unter dem Schatten seiner Flügel. Halle, 1716. 208f.
-
- Hallesche Berichte. T. 1–9. Halle: Waisenhaus, 1710–1772. 14, 87
- Hallesche Berichte. [Haupttt.]. Halle, 1716. 329
- Hallesche Berichte. [Sammelbd. 0]. Halle, 1715. 245f.
- Hallesche Berichte. [Sammelbd. 1]. Halle, 1718. 31, 246
- Hallesche Berichte. Cont. 1. Halle, 1716. 246
- Hallesche Berichte. Cont. 2. Halle, 1714. 247
- Hallesche Berichte. Cont. 3. Halle, 1713. 247
- Hallesche Berichte. Cont. 4. Halle, 1714. 247f.
- Hallesche Berichte. Cont. 5. Halle, 1713. 248
- Hallesche Berichte. Cont. 6. Halle, 1715. 248f.
- Hallesche Berichte. Cont. 7. Halle, 1714. 249
- Hallesche Berichte. Cont. 8. Halle, 1715. 249f.
- Hallesche Berichte. Cont. 9. Halle, 1716. 250
- Hallesche Berichte. Cont. 10. Halle, 1716. 250
- Hallesche Berichte. Cont. 11. Halle, 1717. 251
- Hallesche Berichte. Cont. 12. Halle, 1717. 251
- Hallesche Berichte. Cont. 13. Halle, 1719. 251f.
- Hallesche Berichte. Cont. 24. Halle, 1729. 93
- Hallesche Berichte. Cont. 25. Halle, 1729. 252
- Hallesche Berichte. Cont. 26. Halle, 1730. 93
- Hallesche Berichte. Cont. 27. Halle, 1731. 93f., 252f.
- Hallesche Berichte. Cont. 29. Halle, 1732. 94f.
- Hallesche Berichte. Cont. 30. Halle, 1732. 253
- Hallesche Berichte. Cont. 31. Halle, 1732. 253f.
- Hallesche Berichte. Cont. 33. Halle, 1733. 95, 254
- Hallesche Berichte. Cont. 38. Halle, 1736. 124
- Hallesche Berichte. Cont. 39. Halle, 1736. 124f.

- Hallesche Berichte. Cont. 40. Halle, 1736. 125
 Hallesche Berichte. Cont. 41. Halle, 1737. 98
 Hallesche Berichte. Cont. 42. Halle, 1737. 98, 254
 Hallesche Berichte. Cont. 43. Halle, 1738. 98f.
 Hallesche Berichte. Cont. 44. Halle, 1738. 99
 Hallesche Berichte. Cont. 45. Halle, 1739. 99
 Hallesche Berichte. Cont. 46. Halle, 1740. 96, 100f.
 Hallesche Berichte. Cont. 47. Halle, 1740. 101, 255
 Hallesche Berichte. Cont. 48. Halle, 1741. 101
 Hallesche Berichte. Cont. 49. Halle, 1741. 101f.
 Hallesche Berichte. Cont. 50. Halle, 1742. 102
 Hallesche Berichte. Cont. 51. Halle, 1743. 102, 105
 Hallesche Berichte. Cont. 52. Halle, 1743. 103, 105
 Hallesche Berichte. Cont. 53. Halle, 1743. 103, 106, 125
 Hallesche Berichte. Cont. 54. Halle, 1745. 106
 Hallesche Berichte. Cont. 55. Halle, 1745. 106f.
 Hallesche Berichte. Cont. 56. Halle, 1745. 107
 Hallesche Berichte. Cont. 57. Halle, 1745. 107
 Hallesche Berichte. Cont. 58. Halle, 1746. 107f., 110
 Hallesche Berichte. Cont. 59. Halle, 1746. 108, 110f.
 Hallesche Berichte. Cont. 60. Halle, 1746. 108, 111
 Hallesche Berichte. Cont. 61. Halle, 1747. 111
 Hallesche Berichte. Cont. 62. Halle, 1747. 111f.
 Hallesche Berichte. Cont. 63. Halle, 1747. 112
 Hallesche Berichte. Cont. 64. Halle, 1748. 112
 Hallesche Berichte. Cont. 80. Halle, 1756. 255
 Hallesche Berichte. Cont. 81. Halle, 1757. 255f.
 Hallesche Berichte. Cont. 82. Halle, 1757. 256
 Hallesche Berichte. Cont. 83. Halle, 1758. 256f.
 Hallesche Berichte. Cont. 84. Halle, 1758. 257
 Hallesche Berichte. Cont. 85. Halle, 1759. 114, 257
 Hallesche Berichte. Cont. 86. Halle, 1760. 114f., 258
 Hallesche Berichte. Cont. 87. Halle, 1760. 115
 Hallesche Berichte. Cont. 88. Halle, 1760. 115
 Hallesche Berichte. Cont. 89. Halle, 1761. 115f.
 Hallesche Berichte. Cont. 90. Halle, 1761. 116
 Hallesche Berichte. Cont. 93. Halle, 1763. 116
 Hallesche Berichte. Cont. 98. Halle, 1765. 118
 Hallesche Berichte. Cont. 99. Halle, 1765. 118f.
 Hallesche Berichte. Cont. 103. Halle, 1768. 120
 Hallesche Berichte. Cont. 104. Halle, 1768. 121
 Hallesche Berichte. Cont. 105. Halle, 1768. 121
 Hallesche Berichte. Cont. 106. Halle, 1769. 122f.
 Hallesche Berichte. Cont. 107. Halle, 1769. 123
 Hallesche Berichte. Cont. 108. Halle, 1770. 123

- Hallisches patriotisches Wochenblatt. Halle, 1799–1855. 30
- Handbuch der Pharmakologie. T. 1–2. Halle, 1790–1792. 31
- Handbuch für christliche Religionslehrer. T. 1–2. Halle, 1790–1792. 28, 30, 291f.
- Handbuch in katechetischer Form für Lehrer. Halle, 1789. 300
- Handleitung zu wohlanständigen Sitten *siehe* Nützliche und nötige Handleitung zu wohlanständigen Sitten
- Hata pokladnička djtek božjch, kterých poklad w nebi gest, w sobě magicý wybrané wypowiedj. Berlin, 1749. 27
- Haus-Gespräch von der Erlösung *siehe* Evangelisches Haus-Gespräch von der Erlösung
- Der Heldenmut der Gläubigen. Halle, 1723. 209
- Herrlicher Schatz der Kinder Gottes. Halle, 1700. 327
- Herrlicher Schatz der Kinder Gottes. Halle, 1705. 327
- Das Herz des auferstandenen Jesu. Halle, 1716. 209
- Die herzliche Bemühung Jesu Christi um eine einzige Seele. Züllichau, 1732. 8, 148
- Himmels-Weg *siehe* Der richtige und unbetrüglige Himmelsweg eines Christen
- Hindernisse der Bekehrung *siehe* Vorstellung l. der Hindernisse der Bekehrung und des Christentums
- Historia ecclesiastica veteris testamenti. T. 1–2. Halle, 1726–1729. 183f.
- Historia ecclesiastica veteris testamenti. T. 1–2. Halle, 1744–1752. 184
- Historia poetarum graecorum Germaniae. Leipzig, Frankfurt/Main, 1730. 67, 71, 190
- Die Hochzeit des Lammes und der Braut. Offenbach, [ca. 1709]. 52
- Die höchstnötige Berechnung der Sünden-Schulden. Züllichau, 1735. 8
- Der hohe Wert der Seelen. Halle, 1712. 210
- Der hohe Wert der Seelen. Halle, 1719. 210
- Das Hohe-Lied Salomonis aus andern Sprüchen der H. Schrift erkläret. Frankfurt/Oder, 1692. 51
- Ideen über den Plan eines Lehrbuchs. Halle, 1798. 292
- Ilias. T. 1–2. Halle, 1785. 27
- Die im Archidiaconat zu Halle letzt verstorbnen würdigen Lehrer. Halle, 1772. 30
- De immunitate a servitiis feudalibus. Halle, [1704]. 311f.
- De impugnatione facti proprii. Halle, [1704]. 312
- De imputatione facti alieni. Halle, [1704]. 312f.
- De incommodis festorum. Halle, 1702. 306f.
- De incrementis in bono et in malo. Halle, [1704]. 81f.
- Indices generales in Henningii Boehmeri [...] iuris ecclesiastici. Halle, 1763. 179
- Introductio in ius digestorum. Halle, 1714. 175
- Introductio in medicinam. Halle, 1719. 171
- Introductio in psalterium generalis. Halle, 1734. 210

- De iure illustrium et nobilium communi. Halle, [1704]. 313
 De iure liciti sed non honesti. Halle, 1708. 307
 De iure putative. Halle, [1704]. 313f.
 De iure reservationum. Halle, [1704]. 314
 De iure sabbathi. Halle, 1715. 315
 De iure suggestionis. Halle, [1704]. 315
 Ius canonicum. Halle, 1717. 189
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 1. Halle, 1714. 26
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 1–2, 5. Halle, 1730–1763. 176f.
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 1–3. Halle, 1756–1774. 178f.
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 3. Halle, 1727. 176
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 4. Halle, 1731. 175f.
 Ius ecclesiasticum protestantium. T. 4. Halle, 1754. 178
 Ius parochiale. Halle, 1730. 180
 Ius parochiale. Halle, 1738. 180
- Jesus Christus als das Licht der Heiden. Halle, 1723. 211
 Jubelbetrachtung über den 29. Psalm. Halle, 1730. 297
 Der Jungfrauen-Stand der Kinder Gottes. Halle, 1702. 50
- Katechismuspredigten. Halle, 1729. 211
 Der Kernspruch Pauli. Halle, 1716. 211f.
 Kinder-Milch oder einfältiger Christen-Haus-Apotheck *siehe* Geistliche Kinder-Milch oder einfältiger Christen Haus-Apotheke
 Kitab zabur Da'ud al-malik wa-al-nabi *siehe* Psalmi <arab>
 Die Klugheit der Kinder des Lichts. Halle, 1716. 212
 Der Königl. dänischen Missionarien aus Ost-Indien eingesandte ausführliche Berichte *siehe* Hallesche Berichte
 Kurze Anweisung zur wahren, lauterer und apostolischen Erkenntnis Jesu Christi. Halle, [1723]. 212
 Kurze Anweisung zur wahren, lauterer und apostolischen Erkenntnis Jesu Christi. Halle, 1728. 212f.
 Kurze Einleitung in die Propheten *siehe* Brevis introductio ad prophetas
 Kurze Erklärung der Apostelgeschichte St. Lukas. Halle, 1728. 276f.
 Kurze Erklärung der Offenbarung St. Johannes. Halle, 1731. 277
 Kurze Erklärung des andern Briefs Pauli an die Korinther. Halle, 1719. 266
 Kurze Erklärung des andern Briefs St. Petri. Halle, 1716. 267
 Kurze Erklärung des andern Briefs St. Petri. Halle, 1723. 267
 Kurze Erklärung des Briefs Jacobi. Halle, 1717. 267f.
 Kurze Erklärung des Briefs Jacobi. Halle, 1724. 268
 Kurze Erklärung des Briefs Judä. Halle, 1716. 268
 Kurze Erklärung des Briefs Judä. Halle, 1723. 268f.
 Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Epheser. Halle, 1713. 269

- Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Galater. Halle, 1720. 269
- Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Kolosser. Halle, 1713. 269f.
- Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Philipper. Halle, 1720. 270
- Kurze Erklärung des Briefs Pauli an die Römer. Halle, 1716. 270
- Kurze Erklärung des Briefs Pauli an Philemon. Halle, 1714. 271
- Kurze Erklärung des ersten Briefs Pauli an die Korinther. Halle, 1717. 271
- Kurze Erklärung des ersten Briefs St. Petri. Halle, 1716. 271f.
- Kurze Erklärung des ersten Briefs St. Petri. Halle, 1723. 272
- Kurze Erklärung des ersten und andern Briefs Pauli an die Thessalonicher. Halle, 1714. 272
- Kurze Erklärung des ersten und andern Briefs Pauli an Timotheum. Halle, 1715. 272f.
- Kurze Erklärung des ersten, zweiten und dritten Briefs St. Johannis. Halle, 1718. 273
- Kurze Erklärung des ersten, zweiten und dritten Briefs St. Johannis. Halle, 1725. 273
- Kurze Erklärung des Evangelii St. Johannis. Halle, 1723. 274
- Kurze Erklärung des Evangelii St. Lucä. Halle, 1726. 274
- Kurze Erklärung des Evangelii St. Marci. Halle, 1724. 274f.
- Kurze Erklärung des Evangelii St. Matthäi. Halle, 1721. 275
- Kurze geistliche und gottselige Briefe. Halle, 1705. 293f.
- Kurze Lehrsätze von der Vollkommenheit. Halle, 1723. 213
- Kurze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährter Medikamente. Halle, [1746]. 287
- Kurze Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch einiger bewährter Medikamente. Halle, 1779. 287f.
- Kurze Sonn- und Festtagspredigten. Halle, 1735. 213
- Kurze und deutliche Nachricht *siehe* Die Fußstapfen. Forts. 7. Halle, 1709.
- Kurze und einfältige jedoch gründliche Anleitung zum Christentum. Halle, 1699. 214
- Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii. Halle, 1710. 214
- Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii. Halle, 1720. 238
- Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii. Halle, 1727. 214
- Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii Regii. Halle, 1734. 70, 238
- Kurzer Entwurf der Einrichtung des Paedagogii Regii. [Halle, 1710]. 214
- Kurzer Extrakt aus den ersten fünf Tomis Lutheri Jenischer Edition. Frankfurt, Leipzig, 1699. 51
- Kurzer Unterricht von der Möglichkeit der wahren Bekehrung zu Gott. Halle, 1723. 215
- Kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift [...] lesen solle. [Halle, 1728]. 174

- De la science du monde. Halle, 1748. 185
- De la vie et des actions d'Alexandre le Grand. Halle, 1747. 189
- Land-, Kirchen- und Hauspostille. Halle, 1769. 301
- Land-, Kirchen- und Hauspostille. Halle, 1777. 301f.
- Lateinische Blumenlese in auserlesenen Redensarten. Halle, 1726. 68
- Lebens-Pflichten *siehe* Die evangelische Lebens-Pflichten
- Die Lehre vom Anfang christlichen Lebens. Halle, 1723. 215
- Die Lehre vom Anfang christlichen Lebens. Halle, 1728. 215f.
- Leitfaden der Pädagogik und Didaktik. Halle, 1802. 292
- Les plus belles lettres. Halle, 1742. 184f.
- Letzte Reden. Halle, 1731. 297
- Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. T. 1–4. Halle, 1720–1733. 169, 258f.
- Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. T. 1–3. Halle, 1722–1726. 169, 260f.
- Die letzten Stunden einiger der evangelischen Lehre zugetanen und selig verstorbenen Personen. T. 1. Halle, 1729. 169, 261
- Lexicon Latino-Germanicum. Leipzig [u.a.], 1696. 68
- Libellus memorialis de formulis praescribendis. Halle, 1746. 303
- Liber Insignis. Züllichau, 1730. 12
- Der liebe Sohn des himmlischen Vaters. Halle, 1723. 216
- M. Johannis Crasselii, [...] gewesenen Pfarrers, welchen das Fürstliche Consistorium zu Altenburg [...] vom Amte suspendieret. Halle, 1700. 50
- De mandato delinquendi. Halle, [1704]. 316
- Meditationes, soliloquia & manuale. Lyon, 1556. 52
- Meletemata de iuramentis. Halle, 1707. 307
- Merkwürdige Exempel sonderbarer durch die Essentiam Dulcem von Anno 1701 bis 1708 geschehener Kuren. Halle, 1708. 300
- Merkwürdiges Denkmal göttlicher Errettung zur Zeit großer Kriegesgefahr. Halle, 1757. 30
- Mineralogische Tafeln. Halle, 1786. 185
- Mirabilium divinatorum libri. Halle, 1704. 303f.
- Modesta disquisitio novi philosophiae systematis. Halle, 1723. 264f.
- Nachricht von den Veränderungen in den öffentlichen Erziehungsanstalten zu Züllichau. Frankfurt/Oder, [1795]. 72
- Nachrichten von den vereinigten deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinden in Nordamerika. Bd. 1. Halle, 1787. 32
- Nähere Einleitung zur Universalhistorie. Halle, 1728. 24, 169, 236f.
- Nähere Einleitung zur Universalhistorie. Halle, 1755. 237
- Des Namens Jesu herrliche Bedeutung, rechter Gebrauch, wie auch segens- und lebensvolle Kraft. Halle, 1723. 216
- Narratio epistolica ad Cott. Matherum. Halle, 1735. 48, 53, 56f., 71f., 171, 175,

- 190, 197, 200, 203f., 206f., 212, 217, 221, 223, 225–228, 231, 233f., 239, 258, 267f., 272f., 275, 329
- Nassau-Idsteinisches Denkmal. Halle, 1720. 201, 203, 216f.
- De negotiis per interpretem gestis. Halle, [1704]. 316f.
- Neue Hallesche Berichte. Halle, 1776–1848. 87
- Neue Hallesche Berichte. St. 12. Halle, 1776. 289
- Neue Hallesche Berichte. St. 13. Halle, 1776. 289
- Neue Hallesche Berichte. St. 14. Halle, 1777. 289f.
- Neue Hallesche Berichte. St. 15. Halle, 1777. 290
- Neue Hallesche Berichte. St. 32. Halle, 1787. 290
- Das Neue Testament. Halle, 1716. 42f.
- Das Neue Testament. Halle, 1720. 242, 290
- Das Neue Testament. Halle, 1739. 76f.
- Das Neue Testament. [Vermutl. Hamburg, 1710]. 51
- Das Neue Testament. [Züllichau], 1737. 78
- Neueingerichtetes Lesebüchlein. Lübben, 1729. 67
- Neuere Geschichte der evangelischen Missions-Anstalt [...] in Ostindien *siehe*
Neue Hallesche Berichte
- Neues geistreiches Gesangbuch. Halle, 1714. 22, 24
- Neujahrswunsch. Halle, 1724. 217
- Nexus legis et evangelii. Halle, 1723. 217
- Nizolius sive Thesaurus Ciceronianus. [Ausg. unklar]. 50
- Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls. Halle, 1723. 218
- Die nötige Prüfung sein selbst vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls. Halle, [1728]. 218
- Nouveau dictionnaire en abrégé. Halle, 1763. 242
- Nouveau dictionnaire François et Allemand, Allemand et François. [T. 1–2]. Halle, 1754. 28
- Nouvel et complet dictionnaire. T. 1–2. Halle, 1771–1784. 28
- Novum Testamentum Latinum. Gotha, 1715. 68, 70f.
- Nützliche und nötige Handleitung zu wohlanständigen Sitten. Halle, 1727. 68–70
- O prawém křest’anstwĳ. [Halle], 1715. 16
- Odysea. T. 1–2. Halle, 1784. 27
- Oeconomia ruralis et domestica. T. 1–2. Frankfurt/Main, 1692. 50
- Öffentliche Reden über die Passionshistorie. Halle, 1715. 219
- Öffentliche Reden über die Passionshistorie. Halle, 1715. 219
- Öffentliche Reden über die Passionshistorie. Halle, 1719. 219
- De officiis libri tres. Halle, 1776. 187
- Opera Omnia ex recensione Io. Augustus Ernesti. T. 1–4. Halle, 1772–1776. 27
- De oratore. Halle, 1772. 187
- Oratoria in tabulas compendiarias redacta. Halle, 1725. 237
- Oratoria in tabulas compendiarias redacta. Halle, 1745. 237f.

- De ordine scripturae. Halle, [1704]. 317
- Ordnung und Lehrart. Halle, 1702. 40
- Originalstellen griechischer und römischer Klassiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Halle, Berlin, 1813. 28–30
- Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Halle, 1790. 28, 30
- Pagus Neletici et Nudzici. T. 1–2. Halle, 1755. 30
- Paradies-Gärtlein voller christlicher Tugenden. Halberstadt, 1711. 42f., 45f.
- Paradiesgärtlein voller christlicher Tugenden. Halle, 1735. 172
- Paradiesgärtlein voller christlicher Tugenden. Halle, 1735. 62f.
- Paradiesgärtlein voller christlicher Tugenden. Halle, 1766. 80
- Paßions-Andachten *siehe* Wahre Seelen-Ruhe in den Wunden Jesu, oder achtzig Passions-Andachten
- Philanthropia Dei, das ist: Die Liebe Gottes gegen die Menschen. Halle, 1723. 220
- Philologisch-kritisches Schulllexikon. Halle, 1753. 261
- Philotheia, oder die Liebe zu Gott. Halle, 1723. 220
- Pilgram-Straße der Heiligen nach dem Lande Canaan. Hamburg, 1678. 52
- Postilla evangeliorum mystica. Amsterdam [u.a.], 1665. 50
- Praelectiones hermeneuticae. Halle, 1717. 220
- Predigt nach dem erschrecklichen Unglück der Stadt Naumburg [...] *siehe* Der ehr- und preis-würdige Strahl der Herrlichkeit und Heiligkeit Gottes
- Die Predigt vom Glauben, als das Mittel, den Heiligen Geist zu empfangen. Halle, 1724. 221
- Predigten und Auslegungen der Psalmen [...] *siehe* Alle Predigten und Auslegungen über die Psalmen des königlichen Propheten Davids
- Predigten und Traktätlein. Bd. 1. Halle, 1723. 169, 192, 194–197, 199f., 212f., 217, 221f., 224, 226f.
- Predigten und Traktätlein. Bd. 2. Halle, 1723. 169, 193, 198, 202, 204–209, 218, 222, 233
- Predigten und Traktätlein. Bd. 3. Halle, 1723. 169, 199, 207, 209, 211, 216f., 220f., 223, 225, 232, 235
- Predigten und Traktätlein. Bd. 4. Halle, 1723. 169, 201, 210, 213, 223f., 227–235
- De principe evincente. Halle, [1704]. 317
- Privilegierte Hallische Zeitungen. Halle, 1708–1768. 60, 237, 276, 289, 297, 327
- De probatione pertinentiarum. Halle, [1704]. 318
- Project des corporis iuris fridericiani. T. 1. Halle, 1750. 188
- Project des corporis iuris fridericiani. T. 2. Halle, 1751. 188
- De providentia Dei singulari circa scholas Silesiae. Teschen, [ca. 1741]. 153
- Psalmi <arab.>. London, 1725. 51
- Psalmi <hebr.>. Basel, 1691. 52
- De quaestione status. Halle, [1704]. 318

- Rechen-Buch *siehe* ABC der Rechen-Kunst
 Der rechte Gebrauch der Zeit. Halle, 1724. 169, 222
 Das rechte Warten auf die Vollziehung unseres Heils. Halle, 1714. 222f.
 Das rechte Wesen des Christentums. Halle, 1714. 223
 Rede von dem neuen Evangelio. [o. O., 1702]. 61
 Reformations-Historie *siehe* Evangelische Kirchengeschichte
 Die reine Absicht auf die Seligkeit. Halle, 1733. 81
 Die reine Absicht auf die Seligkeit. Zeitz, [1701]. 81
 Reizung zum völligen Glauben durch Vorstellung der Herrlichkeit Jesu Christi.
 Halle, 1715. 223
 Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum. T. 10–12. Halle, 1733–1741.
 297–299
 De reliquiis sacramenti in matrimonialibus. Halle, 1706. 319
 De remissione inventarii. Halle, [1704]. 319
 De retorsione iuris. Halle, [1704]. 320
 Der richtige und unbetrüglige Himmelsweg eines Christen. Leipzig, [Ausg. un-
 klar]. 52
- La Sainte Bible. Genf, 1678. 50
 Salfeldische Freude. Züllichau, 1733. 8, 148
 De salvo regressu. Halle, [1704]. 320
 Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reichs Gottes. Frankfurt, Leip-
 zig, 1731–1734. 1f., 7, 17f., 129, 156
 Sammlung einiger Bedenken der theologischen Fakultät zu Halle. T. 1–3. Halle,
 1747–1749. 173
 Schatz-Kästlein. Greiz, 1735. 139
 Schatzkammer Heiliger Göttlicher Schrift. T. 1–7. Tübingen 1581. 50
 Schlesische Instantien-Notiz oder das jetzt lebende Schlesien. Breslau, 1753.
 128, 130, 149
 Schlesische Privilegirte Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitungen. Breslau 1742–
 1745. 143
 Schlesische Provinzblätter. Bd. 4. Breslau, 1786. 157
 Schlesische Provinzblätter. Bd. 12. Breslau, 1790. 133
 Schlesischer Kuriositäten [...] Vorstellung. T. 2. Leipzig, Breslau, 1728. 145, 153
 Schriftmäßige Einleitung zu rechter Erkenntnis. Halle, 1715. 241
 Schriftmäßige Vorteile, derer man sich in der Übung des wahren tätigen Christen-
 tums [...] bedienen kann. Halle, 1722. 224
 Eine Schul-Predigt, gehalten über die Worte Christi: Lernet von mir. Leipzig,
 1705. 52
 Sciagraphia sacra. Halle, 1711. 265
 Sechs Bücher vom wahren Christentum. Züllichau, 1739. 79f.
 Sechs Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein. Halle, 1743.
 80
 Seelenschatz der Gottbegierigen [o. O.], 1715. 48, 52f.

- Sēfer tēhillīm liber Psalmorum Hebraici *siehe* Psalmi <hebr.>
 Selecta capita ex scriptoribus graecis. Halle, 1773. 303
 Die selige Beobachtung des Wichtigsten in der Schrift. Halle, 1723. 224
 Die Seligkeit derer, die zum großen Abendmahl kommen. Halle, 1714. 224f.
 Der sich selbst informirende Clavierspieler. [T. 1]–T. 3. Halle, Leipzig, 1765–
 1775. 30
 Sieben Kreuzpredigten. Halle 1703. 53f.
 Sonn-, Fest- und Aposteltagspredigten. Halle, 1709. 225
 Sophia, das ist, die holdselige ewige Jungfrau der göttlichen Weisheit. Amster-
 dam, 1699. 52
 Sophoclis Philoctetes, Euripidis Hecuba, Medea, Iphigenia in Aulide. Halle,
 1781. 304
 Specimen usus moderni pandectarum. Halle, 1708. 25, 322
 Specimen usus moderni pandectarum. Halle, 1730. 324
 Spiegel der Aufnahme Christi in dem Exempel derer, die ihn aufgenommen und
 nicht aufgenommen haben. Halle, 1723. 225
 Die Stiftshütte Mosis. [Halle, 1723]. 304
 De successione in feudo masculis et foeminis concessio. Halle, [1704]. 321
 Syriasmus, id est, grammatica linguae syriacae. Halle, 1741. 288
 Systematisches Handbuch der gesamten Chemie. T. 1–2. Halle, 1787–1790. 31
 Systematisches Handbuch der gesamten Chemie. T. 1–3. Halle, 1806–1807.
 243f.
 Systematisches Handbuch der gesamten Chemie. T. 4. Halle, 1796. 242f.
- Tabulae synopticae. Halle, 1747. 286
 Die tägliche Erneuerung. Halle, 1722. 226
 Templum Salomis, oder Wachstum der Christen in der Heiligung *siehe* Dialo-
 gus de Templo Salomonis
 Ter tria oder die Lehre von denen drei hochheiligen Personen der Gottheit.
 Leipzig, 1698. 52
 Terminus preemptorius salutis humanae. Frankfurt/Main, 1698. 52
 Testamentum novum <arab.>. London, 1727. 51
 Theologia foederalis oeconomica. Halle, 1724. 67
 Theologia mystica, oder geheime und verborgene Lehre von den ewigen Unsicht-
 barlichkeiten. Amsterdam, 1698. 52
 Theologia practica regenitorum oder Wachstum der Wiedergeborenen. Halle,
 1723. 294
 Theologia practica regenitorum oder Wachstum der Wiedergeborenen. Halle,
 1726. 55f.
 Theologia viatorum practica. Halle, 1725. 55
 Theologische Bedenken und andere briefliche Antworten. T. 1–4. Halle, 1700–
 1702. 305f.
 Theosoph. Sendschr. *siehe* Erbauliche theosophische Send-Schreiben
 Theses theologicae. Halle, 1746. 173f.

Theses theologicae. Halle, 1750. 174
 Tod und Himmel oder der besiegte letzte Feind und die Geister der vollendeten Gerechten. Halle, 1727. 329
 Tragoediae. Halle, 1790. 304f.
 Le Trésor des Enfants de Dieu. Halle, 1737. 27
 Tristium libri V. Halle, 1769. 293

Uberiorum adnotationum philologico-exegeticarum in hagiographos. Vol. 1. Halle, 1720. 327f.

Über die Mitwirkung der Eltern zur Bildung und Erziehung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen. Halle, 1786. 28, 30

Die überschwängliche Erkenntnis Jesu Christi. Halle, 1731. 330

Überzeugende und bewegliche Warnung vor allen Sünden der Unreinigkeit und heimlichen Unzucht. Züllichau, 1740. 8

Die Übung der Gottseligkeit in allerlei geistlichen Liedern. Halle, 1750. 27

Der unabsetzliche Diener Jesu Christi. Halle, 1706. 50

Unrechtmäßige Absetzung. Halle, 1704. 50

Die Unseligkeit derer, die vergebens zu dem Abendmahl Gottes geladen sind. Halle, 1719. 226

Unterricht vom Bibel-Lesen *siehe* Einige treue und deutliche Anleitung oder Unterricht, wie man die Bibel [...] lesen soll

Der Unterschied der Selbstrechtfertigung und der wahren Rechtfertigung. Halle, 1716. 226f.

Unvorgreifliche Gedanken von den Zeichen dieser Zeit. Halle, 1761. 328

Die Ursachen der gehofften Seligkeit Einiger. Halle, 1723. 227

Usus moderni pandectarum. Cont. 1. Halle, 1713. 322

Usus moderni pandectarum. Cont. 2–4. Halle, 1712–1713. 321f.

Usus moderni pandectarum. Cont. 2–4. Halle, 1745–1747. 323f.

Usus moderni pandectarum. [Hauptbd.]. Halle, 1713. 322f.

Usus moderni pandectarum. [Hauptbd.]. Halle, 1723. 323

Usus practicus distinctionum iuridicarum. Halle, 1726. 285f.

Usus practicus distinctionum iuridicarum. Halle, 1735. 286

Verantwortung gegen D. Mayers Beschuldigungen [...] *siehe* Gründliche und gewissenhafte Verantwortung

Verbesserte Methode des Paedagogii Regii zu Glaucha vor Halle. Halle, 1721. 238

Verbesserte und erleichterte griechische Grammatica. Halle, 1763. 265

Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. Halle, 1705. 24

Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. Berlin, Halle, 1728. 70

Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. Halle, 1768. 265f.

Verbesserte und erleichterte lateinische Grammatica. Halle, 1780. 266

Die Verklärung Jesu Christi in der Seele. Frankfurt/Main, 1704. 50

- Verteidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion. Halle, 1767. 292f.
- Verteidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion. Halle, 1783. 293
- Verzeichnis derjenigen Bücher, welche bei nächstverwichener Frankfurter und Leipziger Ostermesse 1701 angeschaffet worden. Halle, [1701]. 81, 83, 172, 214, 305
- Verzeichnis einzelner Predigten von August Hermann Francke [Gotthilf August Francke und Johann Anastasius Freylinghausen]. [Halle, ca. 1757]. 192–196, 199–206, 208f., 211, 216–218, 221–227, 230f., 234, 241
- De victo vincente. Halle, [1704]. 324f.
- Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein. Halle, 1712. 43, 45f.
- Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein. Halle, 1735. 171f.
- Vier Bücher vom wahren Christentum [...] nebst Paradiesgärtlein. Halle, 1735. 62f.
- Vierundzwanzig Bewegungsgründe zur Beobachtung der Pflicht gegen die Armen. Halle, 1724. 227
- Vitae excellentium imperatorum. [Ausg. unklar]. 68
- Vitae patrum. T. 1–2. Halle, 1700. 172
- Der von dem H. Evangelisten Lukas beschriebenen Apostelgeschichte ausführliche Erklärung und Anwendung. Halle, 1725. 275f.
- Der von dem Herrn Jesu abgezielte Zweck des Lehramts. Halle, 1717. 227f.
- Der von Gott in dem Waisenhouse zu Glaucha an Halle [...] zubereitete Tisch. Halle, 1717. 228
- Der von Gott in dem Waisenhouse zu Glaucha an Halle [...] zubereitete Tisch. Halle, 1718. 228f.
- Vorbereitung auf das Heilige Osterfest [...] 1720. Halle, 1721. 229
- Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1709. Halle, 1723. 229
- Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1710. Halle, 1723. 230
- Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1713. Halle, 1723. 230
- Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1719. Halle, [1720]. 230f.
- Vorbereitung auf das Heilige Pfingstfest [...] 1720. Halle, 1722. 231
- Vorbereitung auf das Weihnachtsfest [...] 1719. Halle, [1720]. 231
- Vorbereitung auf das Weihnachtsfest [...] 1720. Halle, 1722. 231f.
- Vorbereitung zur natürlichen Theologie. Halle, 1781. 189f.
- Vorstellung 1. der Hindernisse der Bekehrung und des Christentums. Halle, 1709. 60

- Wachstum der Gläubigen *siehe* Theologia practica regentorum oder Wachstum der Wiedergeborenen
- Der Wachstum Gottes, oder ein Extract von dem geistlichen Wachstum in der Gnade Gottes. Basel, 1693. 52
- Wahre Abbildung unserer Vorfahren. Halle, 1702. 60f.

- Die wahre Bekehrung. Frankfurt/Main, 1690. 52
- Die wahre Gestalt des gerechtmachenden Glaubens. Frankfurt/Main, Leipzig, 1723. 61
- Die wahre Herzensbuße. Halle, 1717. 232
- Wahre Seelen-Ruhe in den Wunden Jesu, oder achtzig Passions-Andachten. Leipzig, 1713. 51
- Der wahre und falsche Christ. Nürnberg, 1717. 52
- Das wahre und falsche Christentum. Nürnberg, 1717. 51
- Die wahre und gesegnete Kindschaft Abrahams. Halle, 1723. 241
- Die wahre Ursache der trübseligen Zeiten. Züllichau, 1739. 144
- Des wahren Glaubens Seligkeit und Tätigkeit. Halle, 1723. 232f.
- Wahrhafte und umständliche Nachricht vom Waisenhaus. Forts. 4. Halle, [1709]. 203
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 1–7. Berlin, Züllichau, [1723]–1744. 10f., 37f., 42
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 1. Berlin, [1723]. 39, 42
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 3. Berlin, 1726. 46f.
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 5. Züllichau, 1731. 37, 39, 48
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 6. Züllichau, 1737. 61
- Wahrhaftige und umständliche Nachricht. Forts. 7. Züllichau, 1744. 37, 63
- Wahrhaftige und zuverlässige Nachricht. Züllichau, 1766. 64
- Wahrhaftiger Bericht. Halle, 1707. 233
- Weg zur geheimen Vereinigung mit Gott. Berlin, 1713. 51
- Der Wille Gottes nach dem Gesetz und nach dem Evangelio. Halle, 1721. 233
- Ein Wort der Ermahnung und des Trostes. Halle, 1723. 233f.
- Wunder- und gnaden-volle Führung Gottes eines auf dem Wege der Bekehrung Christo nachfolgenden Schafs. [o. O.], 1704. 52
- Yehi or Es werde Licht. [o. O.], 1704. 51f.
- Das zeitliche Leben als eine Saatzeit. Halle, 1723. 169, 234
- Zeugnis von der Gnade und Wahrheit. Halle, 1754. 302
- Zuverlässige Nachricht von den Büchern der privilegierten Buchhandlung des Waisenhauses zu Züllichau. Züllichau, 1740. 11f., 40, 74
- Zuverlässiger Bericht von der jetzigen Verfassung und Beschaffenheit der Schule des Waisenhauses zu Züllichow. Züllichau, 1731. 11–13, 40f., 74
- Die zuvorkommende Gnade Gottes. Halle, 1722. 234
- Zwei Sendschreiben aus der ersten apostolischen Kirche. [Lüneburg], 1695. 172
- Zweifache schriftliche Ansprache an einige auswärtige christliche Freunde. Halle, 1723. 235
- Der zweifältige Sieg der Kinder Gottes über das Böse. Halle, 1723. 235
- Zweimal zweiundfünfzig auserlesene biblische Historien aus dem Alten und Neuen Testament. [Ausg. unklar]. 68

Ortsregister

Vorbemerkung: Im Ortsregister werden die in den Textteilen dieser Publikation erwähnten Orte aufgeführt. Dazu zählen auch die Ortsnennungen in den Biogrammen des Kapitels 3.2.2. Wenn sich die Ortsangaben auf Quellen oder Vorgänge des 18. Jahrhunderts beziehen, dann erfolgt die Ansetzung der Ortsnamen nach der zeitgenössischen Bezeichnung. Zusätzlich werden die heutigen Ortsnamen als Verweisformen im Register aufgeführt.

- Altendorf 133
Altstadt (Lüben) 132
- Baruth (Oberlausitz) 143
Bautzen 128, 143, 157
Berlin 18f., 37, 39, 42, 51, 62, 75,
134, 141, 143, 159
Berlin-Rixdorf 7
Bernstadt 127, 148
Beschanz (Breslau) 109
Bielawa *siehe* Langenbielau
Bielitz 144
Bielsko-Biała *siehe* Bielitz
Bielwiese (Steinau (Oder)) 154
Bierutów *siehe* Bernstadt
Birnbaum 105, 127, 159
Boblowitz 92, 146f.
Bobolusky *siehe* Boblowitz
Boboluszki *siehe* Boblowitz
Bogschütz 137
Bogumin *siehe* Oderberg
Boguszyce *siehe* Bogschütz
Bohumín *siehe* Oderberg
Bojanowo 136f., 160
Bolesławiec *siehe* Bunzlau
Bolowitz (Oberschlesien) 15, 109
Brandenburg 153, 159
Branice *siehe* Branitz
- Bránice *siehe* Branitz
Branitz 92, 146
Braunau 132
Breslau 9, 15–17, 89f., 95, 97, 100,
104, 109f., 133f., 117–120, 122,
126f., 129–133, 136, 139, 142f.,
146f., 149, 152, 154, 158
Brieg 17f., 92, 144f., 151–155, 158
Brodziszów *siehe* Dittmannsdorf
(Frankenstein)
Brunów *siehe* Braunau
Brzeg *siehe* Brieg
Büdingen 122
Bunzlau 132
Burgstädt 117
- Chlastawa *siehe* Klastawe
Christianstadt 150
Cieplowodny *siehe* Tepliwoda
Cieszyn *siehe* Teschen
Cölln (Spree) 80
Cracau *siehe* Krakau
Crayn 142
- Deichslau 159
Dirsdorf (Nimptsch) 154
Dittersbach (Lüben) 147, 154

- Dittersbach-Herzogswaldau *siehe*
 Dittersbach (Lüben)
 Dittmannsdorf (Frankenstein) 110,
 113, 118, 130
 Długie *siehe* Langheinersdorf
 Dresden 127
 Dürr Hartau 134
 Dziesław *siehe* Deichslau
 Dzierzychów *siehe* Dittersbach
 (Lüben)
- Erfurt 159
- Flieth (Uckermark) 144
 Frankfurt (Main) 19
 Frankfurt (Oder) 127, 130, 142
 Fraustadt 14, 88, 97, 100, 105, 109,
 113, 140, 145
 Freiberg (Sachsen) 127
 Freiburg (Schlesien) 141
 Friedersdorf (Schlesien) 104, 153
- Gałaczzyce *siehe* Giersdorf (Glatz)
 Gera 161
 Giersdorf (Glatz) 152
 Giersdorf (Hirschberg) 152
 Gießen 140
 Gimmel (Wohlau) 159
 Glaucha (Breslau) *siehe* Ober
 Glauche
 Glofenau 134
 Glogsen 109, 157
 Głogusz *siehe* Glogsen
 Gloksow *siehe* Glogsen
 Głownin *siehe* Glofenau
 Głuchów Dolny *siehe* Nieder
 Glauche
 Głuchów Górny *siehe* Ober Glau-
 che
 Głuszyca *siehe* Wüstegiersdorf
 Gnadenberg 153
 Gniewomierz *siehe* Oyas
- Gnojna *siehe* Olbendorf
 Godnów *siehe* Gnadenberg
 Golasowice *siehe* Golassowitz
 Golassowitz 110, 114, 117–120, 122,
 145
 Görlitz 127, 149, 152
 Gorzów Wielkopolski *siehe* Lands-
 berg (Warthe)
 Goschütz 136, 149, 152
 Goszcz *siehe* Goschütz
 Gotha 159
 Goworów *siehe* Lauterbach (Schle-
 sien)
 Graba (Saalfeld) 148
 Grabsleben (Thüringen) 126
 Greifenberg (Niederschlesien) 135
 Groß Krauschen 153
 Groß Peiskerau 144
 Groß Saul 160
 Groß Wilkau 139
 Großen-Bielau *siehe* Langenbielau
 Groß-Kniegnitz (Schlesien) 155
 Grünhartau 134
 Gryfów Śląski *siehe* Greifenberg
 (Niederschlesien)
- Halle (Saale) 1–4, 6–13, 15–20, 30f.,
 33f., 36f., 39–44, 48, 51f., 66,
 68f., 74, 79, 85, 87–90, 96, 124,
 126–129, 131, 134f., 137f., 140,
 144, 150, 154f., 158f., 161, 163,
 165–169
 Harpersdorf 141
 Haslach 165
 Hażlach *siehe* Haslach
 Helmstedt 155
 Hengwitz 153
 Herrnhut 6, 153
 Hirschberg 93, 97, 100, 104, 134f.,
 141, 152, 157
 Hiršperk *siehe* Hirschberg
 Hohlstein (Schlesien) 141

- Iskriteschin 165
 Iskrzyczyn *siehe* Iskriteschin
 Istanbul *siehe* Konstantinopel
- Jackschönau (Oels) 136, 153
 Jaeschkittel 142
 Jaksonowice *siehe* Jackschönau (Oels)
 Jankowa, Cieszków *siehe* Jankowe (Niederschlesien)
 Jankowe (Niederschlesien) 129
 Jauer 153
 Jawor *siehe* Jauer
 Jelení Hora *siehe* Hirschberg
 Jelenia Góra *siehe* Hirschberg
 Jemielna *siehe* Gimmel
 Jena 14, 127, 129, 132, 135f., 143f., 147, 152f., 155, 160
 Jeszkotle *siehe* Jaeschkittel
 Jeziorno *siehe* Kaltenhaus (Nimptsch)
 Juliusburg 149f., 152
- Kaliningrad *siehe* Königsberg
 Kaltenhaus (Nimptsch) 134
 Kaltenhäuser *siehe* Kaltenhaus (Nimptsch)
 Kamień *siehe* Stein
 Kammelwitz 147
 Kay 157
 Kęblowice *siehe* Kammelwitz
 Kerkow 132
 Kierzków *siehe* Kerkow
 Kije (Sulechów) *siehe* Kay
 Klastawe 132
 Klein Peterwitz 152
 København *siehe* Kopenhagen
 Kobylniki *siehe* Hengwitz
 Komorzno *siehe* Reinersdorf (Schlesien)
 Königsberg 77
 Konstantinopel 127
 Kopenhagen 127
- Kösitz (Anhalt) 154
 Köthen (Märkisch Buchholz) 133f.
 Krajów *siehe* Crayn
 Krakau 97, 100, 104, 109, 157
 Kraków *siehe* Krakau
 Krauseiche 132
 Kroitsch 100, 104, 157
 Kronstadt (a.d. Wilden Adler) 148
 Krotoszyce *siehe* Kroitsch
 Krusze *siehe* Krauseiche
 Kruszyn *siehe* Groß Krauschen
 Krzystkowice *siehe* Christianstadt
 Księginice Wielkie *siehe* Groß-Kniegnitz (Schlesien)
 Kunštát u Orlického Záhoří *siehe* Kronstadt
 Kunzendorf (Schweidnitz) 104, 141
- Landsberg (Warthe) 133f.
 Langenbielau 104, 110, 114, 118, 120, 136, 139, 152
 Langheinersdorf 140
 Lauterbach (Schlesien) 100, 141
 Legnica *siehe* Liegnitz
 Leipzig 16, 74, 90, 94, 97, 100, 104f., 110, 113, 117, 119f., 127f., 130f., 133, 135, 138, 141, 143, 145f., 148–151, 154f.
- Leszno *siehe* Lissa
 Lewin Brzeski *siehe* Löwen
 Łężyce (Niederschlesien) *siehe* Friedersdorf
 Liegnitz 100, 104f., 132, 143, 154
 Lissa 14, 160
 Lobendau (Goldberg) 150
 Löben *siehe* Löwen
 London 4, 85, 128
 Londorf (Gießen) 140
 Lorenzberg (Strehlen) 104, 109, 120, 142
 Löwen 143
 Löwenberg 141
 Lüben 105, 132, 147
 Lubiatów *siehe* Lobendau (Goldberg)

- Lubin *siehe* Lüben
 Lwówek Śląski *siehe* Löwenberg
- Magdeburg 8, 155
 Małujowice *siehe* Mollwitz
 Mańczyce *siehe* Manze (Mark Bohrau)
 Manze (Mark Bohrau) 92, 134
 Marburg (Lahn) 140
 Markersdorf (Niederschlesien) 140
 Markocice *siehe* Markersdorf (Niederschlesien)
 Marschwitz 141
 Marszowice *siehe* Marschwitz
 Medzibor 89, 109, 113, 117, 119, 144
 Meschwitz 142
 Meseritz 109, 127
 Mezibor *siehe* Medzibor
 Międzybórz *siehe* Medzibor
 Międzychód (Wielkopolskie) *siehe* Birnbaum
 Międzyrzecz (Lebus) *siehe* Meseritz
 Milicz *siehe* Militsch
 Militsch 147
 Mješicy *siehe* Meschwitz
 Młyńsko *siehe* Mühlwitz
 Mokreszów *siehe* Kunzendorf (Schweidnitz)
 Mollwitz 155
 Mühlwitz 149
- Neswisch 127
 Neustadt (a.d. Aisch) 155
 Neustadt (Coburg) 143
 Niebylzyce *siehe* Nieschwitz
 Nieder Glauche 142
 Nieder Peilau 153
 Nieder Stradam 109, 114, 117, 119f., 122, 133
 Nieder Wiesa 141
 Niederfinow 134
 Niederstratam *siehe* Nieder Stradam
- Nieschwitz 139
 Nieśwież *siehe* Neswisch
 Njaswisch *siehe* Neswisch
- Ober Glauche 142
 Ober Peilau 153
 Oderberg 5, 15, 89f., 92, 94, 97, 100, 104, 109, 137f.
 Oels 6, 15, 97, 100, 104, 109, 113f., 117, 120, 122, 128, 136f., 142f., 148, 150–153
 Ohlau 144
 Oława *siehe* Ohlau
 Olbendorf 159
 Oleśnica *siehe* Oels
 Opava *siehe* Troppau
 Oyas 154
- Paulsdorf (Namslau) 114, 117, 119, 133
 Pawłowice Namysłowskie *siehe* Paulsdorf (Namslau)
 Pelczyn *siehe* Polgsen
 Peterkau *siehe* Petrikau (Nimptsch)
 Peterswaldau (Niederschlesien) 97, 100, 141
 Petrikau (Nimptsch) 134
 Pieszyce *siehe* Peterswaldau (Niederschlesien)
 Pietraszyn *siehe* Klein Peterwitz
 Piława Dolna *siehe* Nieder Peilau
 Piława Górna *siehe* Ober Peilau
 Piotrków *siehe* Petrikau (Nimptsch)
 Piskorzów *siehe* Groß Peiskerau
 Plaue (Havel) 81
 Pleß 89, 110, 113f., 117–120, 122, 135f., 145
 Podgórzyn *siehe* Giersdorf (Hirschberg)
 Pölzig 15, 143, 148, 160
 Polgsen 159
 Polnisch Wartenberg (Niederschlesien) 109, 113f., 117, 119f., 122, 136

- Pommerzig (Züllichau) 149
 Pomorsko *siehe* Pommerzig (Züllichau)
 Ponięcice *siehe* Ponientzütz
 Ponientitz (Oberschlesien) *siehe* Ponientzütz
 Ponientzütz 147
 Pößneck (Thüringen) 148
 Pracze *siehe* Protsch (Breslau)
 Prester (Magdeburg) 155
 Protsch (Breslau) 149
 Przerzeczyn-Zdrój *siehe* Dirsdorf (Nimptsch)
 Pszczyna *siehe* Pleß

 Raake (Oels) 97, 100, 104, 141f., 150, 152
 Rackau *siehe* Raake (Oels)
 Racke *siehe* Raake (Oels)
 Radziejów *siehe* Juliusburg
 Raków *siehe* Raake (Oels)
 Rankau 152
 Rawicz 127
 Regensburg 18
 Reinersdorf (Schlesien)
 Ręków *siehe* Rankau
 Rösnitz 152
 Rosochata *siehe* Seifersdorf
 Rozumice *siehe* Rösnitz

 Saalfeld 7, 129, 148
 Schedlitz (Pleß) 136
 Schlemsdorf 160
 Schlettwein (Pößneck) 147
 Schollendorf 151
 Schönfeld (Niederschlesien) 134
 Schortewitz (Anhalt) 154
 Schwarzenau (Bad Berleburg) 140
 Schweidnitz 97, 100, 104, 109, 141, 151, 159
 Schwiednitz *siehe* Schweidnitz
 Siedlec *siehe* Schedlitz
 Siedlimowice *siehe* Schönfeld (Niederschlesien)

 Skala *siehe* Hohlstein (Schlesien)
 Sorau 150
 Sorge (Seifersdorf) 153
 Spandau 144
 Stampen 149
 Stara Wieś (Racibórz) *siehe* Altdorf
 Stein (Ostproußen) 134
 Stendal 144
 Stępin *siehe* Stampen
 Stradomia Dolna *siehe* Nieder Stradam
 Stralau (Berlin) 134
 Straußfurt (Thüringen) 160
 Strehlen 109, 113, 118, 120, 142, 146
 Stroppen 109, 113f., 117, 119f., 122, 127, 147, 158f.
 Strupina *siehe* Stroppen
 Strzelin *siehe* Strehlen
 Suchowice *siehe* Dürr Hartau
 Sulechów *siehe* Züllichau
 Sułów Wielki *siehe* Groß Saul
 Świdnice *siehe* Schweidnitz
 Świdnica *siehe* Schweidnitz
 Świebodzice *siehe* Freiburg (Schlesien)
 Syców *siehe* Polnisch Wartenberg (Niederschlesien)
 Szczodrów *siehe* Schollendorf
 Szmездrowo *siehe* Schlemsdorf

 Tarnovice *siehe* Tarnowitz
 Tarnowitz 7, 160
 Tarnowskie Góry *siehe* Tarnowitz
 Templiwoda *siehe* Tepliwoda
 Tepliwoda 89, 97, 100, 104, 110, 114, 117, 120, 134, 136–138, 155
 Teschen 1–9, 13, 15–18, 89, 91f., 110, 114, 118, 120, 126, 139, 144, 148, 152f., 155, 160, 165f.
 Tharangambadi *siehe* Tranquebar
 Thorn 117, 127, 160
 Toruń *siehe* Thorn
 Tranquebar 14, 85, 143

- Troppau 146
 Tschechowo *siehe* Uderwangen
 (Königsberg)
 Twardocice *siehe* Harpersdorf 39–41, 68, 85, 88–92, 94, 100,
 104f., 109f., 113, 117, 119–121,
 124, 128, 130, 132, 134, 140, 144,
 149, 154, 158
- Uderwangen (Königsberg) 77
- Waldeck 140
 Warschau 127
 Warszawa *siehe* Warschau
 Wartenberg *siehe* Polnisch Warten-
 berg (Niederschlesien)
 Wawrzyszów *siehe* Lorenzberg
 (Strehlen)
 Węgrów *siehe* Wengrow
 Weimar 32, 117
 Weißenfels 75, 129
 Wengrow 127
 Wernigerode 89, 118, 120, 122, 145
 Wielowieś (Ścinawa) *siehe* Bielwie-
 se (Steinau (Oder))
 Wien 104, 110, 113, 119, 126
 Wieża Dolna *siehe* Nieder Wisa
 Wilkau (Schweidnitz) 141
 Wilków (Świdnica) *siehe* Wilkau
 (Schweidnitz)
 Wilków Wielkie *siehe* Groß Wilkau
 Wittenberg 132, 155, 160
 Wohlau 110, 132, 158f.
 Wołów *siehe* Wohlau
 Wrocław *siehe* Breslau
 Wschowa *siehe* Fraustadt
 Wüstegiersdorf 139
- Žarow *siehe* Sorau
 Žary *siehe* Sorau
 Zduny 89, 104f., 109, 145f., 149
 Zerbst 132
 Zielenice *siehe* Grünhartau
 Zielona Góra 2
 Zillichau *siehe* Züllichau
 Zittau 141
 Züllichau 1–4, 8–14, 18, 33, 37,

August Hermann Francke strebte danach, von Halle aus eine christliche Reform der Gesellschaft zu verwirklichen, die über Brandenburg-Preußen hinaus weltweit ausstrahlen sollte. Züllichau und Teschen waren auf Grund ihrer geographischen Lage und religiösen Situation wichtige Brückenköpfe für die Expansion dieser pietistischen Reformbewegung.

Exemplarisch kann die Wirkung des pietistischen Netzwerkes anhand von drei hier ausgewerteten Quellenbeständen gezeigt werden: den Drucken aus Halle in der von Siegmund Steinbart verfassten Schrift *Wahrhaftige und umständliche Nachricht* sowie anderen Züllichauer Quellen des 18. Jahrhunderts, der Distribution der *Halle-schen Berichte* in Züllichau und Schlesien und den aktuellen bibliographischen Nachweisen der Drucke aus Halle in Bibliotheken Cieszyns. Durch diese grundlegende bibliographische Übersicht kann erstmals eine fundierte Aussage über die Funktionsweise und Verbreitung des pietistischen Netzwerkes anhand von Publikationen in Bezug auf ein klar umrissenes geographisches Gebiet getätigt werden. Damit leistet diese Publikation einen wichtigen Beitrag für die historische Forschung und Buchwissenschaft.

ISBN 978-3-447-11227-7



9 783447 112277